

Archivalische Quellen zur politischen Krisensituation während der Weimarer Zeit

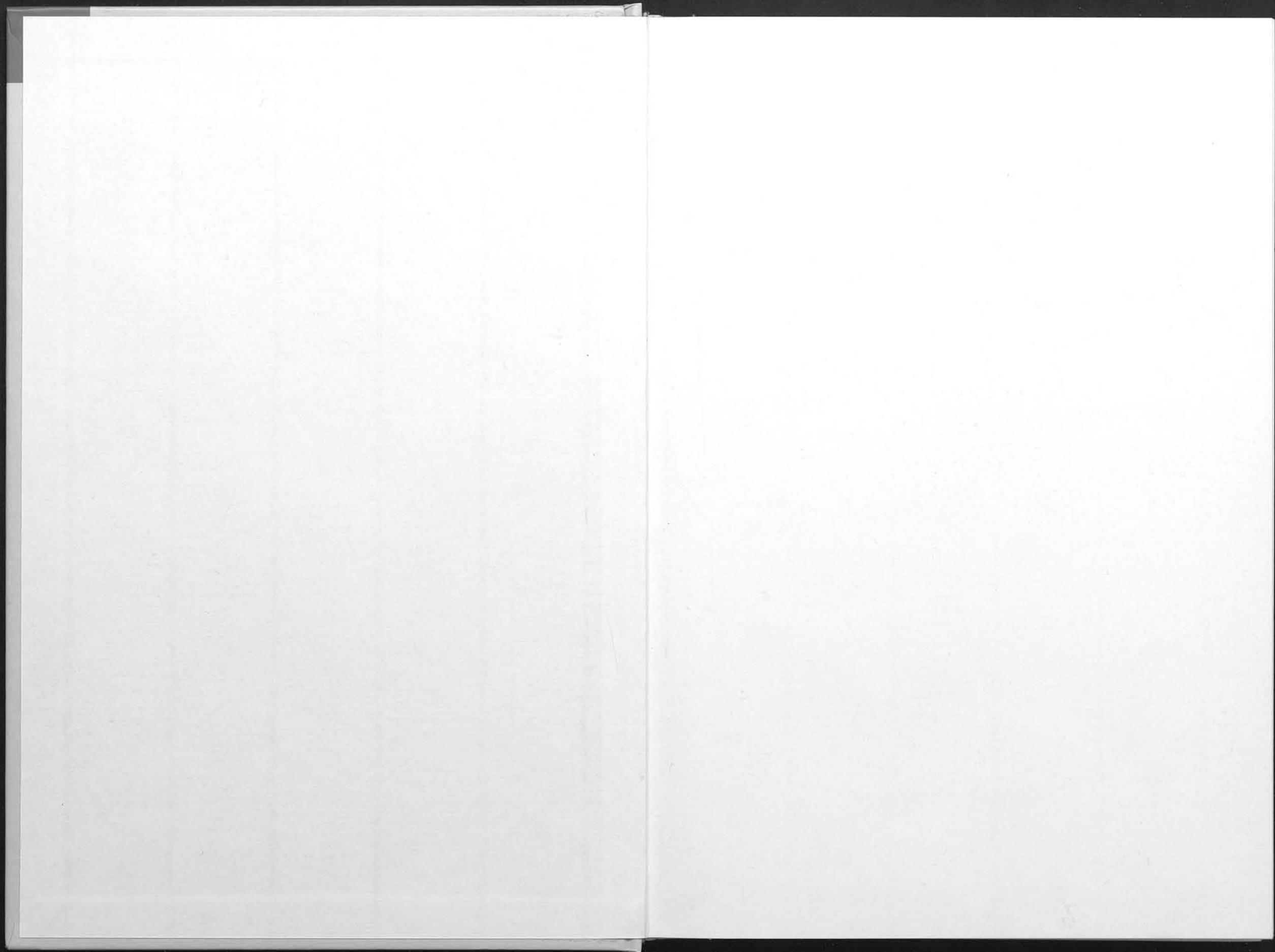
Band IV:

Die preußische Provinz Hannover

Teil 5:

Regierungsbezirke Hannover, Hildesheim
und Lüneburg

Vandenhoeck & Ruprecht



Verlagsgesellschaft
Verlagsbuchhandlung
in der Stadt

V&R

Band 10

Verlagsgesellschaft
Verlagsbuchhandlung
in der Stadt

Bearbeitet von
Herrn Meyer-Köhne und Ullrich-Pöhlke



Verlagsbuchhandlung

Veröffentlichungen
der Niedersächsischen Archivverwaltung

Band 58

RBV

Vandenhoeck & Ruprecht

BS V 60
[Ln 62]

Archivalische Quellen zur politischen
Krisensituation während der Weimarer Zeit
in den ehemaligen Territorien des
Landes Niedersachsen

Ein analytisches Inventar

Band IV: Die preußische Provinz Hannover

Teil 5:
Akten staatlicher und kommunaler Dienststellen
sowie privater Herkunft in den Regierungsbezirken Hannover,
Hildesheim und Lüneburg

Bearbeitet von
Sabine Meyer-Rahe und Dieter Poestges



Vandenhoeck & Ruprecht

Archivalische Quellen zur politischen
Krisensituation während der Weimarer Zeit
in den ehemaligen Territorien des
Landes Niedersachsen

Ein analytisches Inventar
Band IV: Die preussische Provinz Hannover

Auch verfügbar auf kompakter Diskette
sowie online über das Netz der Niedersächsischen
Ministerien und Ämter

Bestellung von
Sabine Müggen-Köhle und Christa Fiedler

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

ISBN 3-525-35543-2

© 2004, Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen.
Internet: www.vandenhoeck-ruprecht.de
Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen
schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch
seine Teile dürfen ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Verlages öffentlich zugänglich
gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung für Lehr- und
Unterrichtszwecke. Printed in Germany.
Satz: Satzspiegel, Nörten-Hardenberg
Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhaltsübersicht

Verzeichnis der Abkürzungen	XI
Einführung	XV

Bestände des Niedersächsischen Hauptstaatsarchivs in Hannover

2.1. Soziale Sicherung	1
2.1.1 Maßnahmen sozialer Sicherung und Hilfe	1
2.1.1.1 Arbeitslosenvermittlung – Arbeitslosenversicherung – Arbeitslosenfürsorge	1
2.1.1.1.1 Maßnahmen im Rahmen produktiver Erwerbslosenfürsorge	1
2.1.1.1.2 Krisenfürsorge für Arbeitslose/ Wohlfahrtserwerbslose	4
2.1.1.1.3 Freiwilliger Arbeitsdienst	6
2.1.1.1.4 Leistungen im Rahmen der Arbeitslosenfürsorge	7
2.1.1.2 Gesundheitswesen	9
2.1.1.2.1 Stand der Volksgesundheit	9
2.1.1.2.2 Krankenkassen – Krankenversicherung (u. a. im Rahmen von Notverordnungspolitik)	9
2.1.1.3 Wohlfahrtswesen	11
2.1.1.3.1 Staatliches Wohlfahrtswesen	11
2.1.1.3.2 Organisation und Kosten des Wohlfahrtswesens	12
2.1.1.3.3 Kriegsbeschädigten- und Kriegsgefangenenfürsorge	12
2.1.1.3.4 Sonderunterstützung für Kurzarbeiter	13
2.1.1.3.5 Notstandsbeihilfen und Sonderunterstützungen für verschiedene Berufsgruppen	13
2.1.1.3.6 Sozial- und Kleinrentnerfürsorge	17
2.1.1.4 Wohnungswesen	18
2.1.1.4.1 Daten zur Wohnungsnot	18
2.1.1.4.2 Mietgesetzgebung (u. a. im Rahmen von Notverordnungspolitik)	19
2.1.1.4.3 Staatliche Maßnahmen zur Behebung der Wohnungsnot	20
2.1.1.4.4 Gewährung von Baudarlehen zur Unterstützung kommunaler Bautätigkeit	21
2.1.1.4.5 Errichtung von Erwerbslosensiedlungen	26
2.1.1.4.6 Tätigkeit von Wohnungsaufsichtsbeamten	27

2.1.2	Tarifverträge und Arbeitsrecht	27
2.1.2.1	Tarifverträge verschiedener Berufs- und Industriezweige sowie Arbeitslöhne	27
2.1.2.2	Nichteinhaltung und Sonderregelung von Arbeitszeiten	34
2.1.2.3	Verstöße gegen das Arbeitsnachweisgesetz	39
2.1.2.4	Kinderarbeit	39
2.1.2.5	Betriebsräte/Industrieräte und Betriebsrätegesetz	40
2.1.2.6	Schlichtungsausschüsse, Arbeits- und Gewerbeberichte, Besoldungs- regelungen	41
2.1.2.7	Ausländerbeschäftigung	50
2.1.2.8	Frauenerwerbsarbeit	53
2.1.3	Streiks und Aussperrungen	53
2.1.3.1	Lohnkämpfe	53
2.1.3.2	Politische Streiks und Erwerbslosenunruhen	58
2.2.	Wirtschaft und Finanzen	59
2.2.1	Finanzlage der öffentlichen Hand	59
2.2.1.1	Finanzlage der Städte, Kreise und Gemeinden	59
2.2.1.1.1	Regierungsbezirk Hannover	59
2.2.1.1.2	Regierungsbezirk Hildesheim	60
2.2.1.1.3	Regierungsbezirk Lüneburg	66
2.2.1.2	Maßnahmen zur Minderung der Haushaltsbelastung	66
2.2.1.2.1	Durchführung gesetzlicher Regelungen zur Haushaltsentlastung	66
2.2.1.2.2	Personalabbau und Besoldungsänderungen bei Staat und Kommunen	67
2.2.1.2.3	Allgemeine Sparmaßnahmen	69
2.2.1.3	Steueraufkommen – Steuerreform	69
2.2.1.3.1	Steuererhebungen der Gemeinden nach dem Kommunalabgabengesetz	69
2.2.1.3.2	Eingaben gegen die Steuerpolitik sowie die Erhebung von Sondersteuern	74
2.2.2	Staatliche Wirtschaftssteuerung	76
2.2.2.1	Zwangsbewirtschaftung von Lebensmitteln	76
2.2.2.1.1	Die Arbeit von Feststellungskommissionen	76
2.2.2.1.2	Versorgungslage und Verteilung von Lebensmitteln	76
2.2.2.1.3	Lebensmittelpreise – Richtpreisfestsetzungen	83
2.2.2.1.4	Bekämpfung von Schleichhandel und Wucher	86
2.2.2.1.5	Überwachung von Ein- und Ausfuhr	89
2.2.2.1.6	Durchführung der Reichsgetreideordnung	89
2.2.2.1.7	Brennstoffversorgung/Verteilung von Brennstoffen aus staatlichen Mitteln	90
2.2.2.1.8	Erste Auswirkungen der Aufhebung von Zwangswirtschaft	91
2.2.2.2	Wirtschaftliche Folgen der Demobilmachung	92
2.2.2.2.1	Arbeitsmarktpolitische Auswirkungen	92
2.2.2.2.2	Notstandsaufträge	98

2.2.3	Wirtschaftliche Lage von Industrie und Handel/Handwerk	99
2.2.3.1	Staatliche Kreditgewährung für gewerbliche Betriebe	99
2.2.3.2	Lage auf dem Arbeitsmarkt	100
2.2.3.3	Betriebsstilllegungen/Betriebszusammenschlüsse – Entlassungen – Kurzarbeit	100
2.2.4	Wirtschaftliche Lage der Landwirtschaft	106
2.2.4.1	Aktivitäten landwirtschaftlicher Organisationen	106
2.2.4.2	Staatliches Notprogramm für die Landwirtschaft	106
2.3.	Politische Entwicklung	107
2.3.1	Politische Lageberichte	107
2.3.1.1	Ausführung des Versailler Friedensvertrages	107
2.3.1.2	Politische Lage im Reich und in Preußen	110
2.3.1.3	Politische Lage in den Regierungsbezirken	111
2.3.1.3.1	Politische Rätebewegung	111
2.3.1.3.2	Politische Auseinandersetzungen in Vertretungsorganen kommunaler Selbstverwaltung	116
2.3.1.3.3	Ausländer	117
2.3.1.3.4	Ausmaß der Erwerbslosigkeit	118
2.3.1.3.5	Presseorgane	121
2.3.1.3.6	Der Fall Theodor Lessing	123
2.3.2	Verwaltungsreform	124
2.3.2.1	Provinzial-, Städte-, Kreis- und Landgemeindeordnungen	124
2.3.2.2	Grenzveränderungen preußischer Regierungsbezirke	125
2.3.2.3	Änderungen von Kreisgrenzen	125
2.3.2.4	Zur Frage der Loslösung der Provinz Hannover von Preußen – Vorabstimmung in der Provinz Hannover	127
2.3.2.5	Vorschläge zur Zentralisierung der staatlichen Verwaltung	130
2.3.3	Wahlen und Ämterbesetzungen	131
2.3.3.1	Verfassungsgebende deutsche Nationalversammlung	131
2.3.3.2	Reichspräsident – Reichstag – Preußischer Landtag	132
2.3.3.3	Abgeordnete des Provinziallandtags	137
2.3.3.4	Regierungspräsidenten	138
2.3.3.5	Wahlen und Ämterbesetzungen auf kommunaler Ebene	138
2.3.3.5.1	Landräte	138
2.3.3.5.2	Kreistage und Kreisausschüsse	138
2.3.3.5.3	Wahl von NSDAP-Mitgliedern in Organe kommunaler Selbstverwaltung	140
2.3.3.5.4	Bürgermeisterwahlen/Disziplinarverfahren und Beschwerden gegen Bürgermeister	141
2.3.3.5.5	Stadtausschüsse	142

2.3.3.5.6	Gemeindeparlamente	142
2.3.3.6	Volksbegehren und Volksentscheide	143
2.3.4	Präventivmaßnahmen zur Sicherstellung von Ruhe und Ordnung	149
2.3.4.1	Verordnungen von Regierungsvertretern/Militärbefehlshabern	149
2.3.4.2	Republikenschutzgesetz und Notverordnungspolitik	149
2.3.4.3	Die Gründung von Einwohnerwehren/ Notschutzorganisationen	153
2.3.4.4	Die Arbeit von Ordnungsorganen	158
2.3.4.4.1	Schutzpolizei	158
2.3.4.4.2	Technische Nothilfe	162
2.3.4.5	Strafverfahrensangelegenheiten	163
2.3.4.6	Beamtenrecht und politisches Verhalten von Staatsbeamten	165
2.3.4.7	Entpolitisierung des Schullebens	167
2.3.5	Organisationsstruktur und Aktivitäten politischer Parteien und Verbände	167
2.3.5.1	Kommunistische Bewegung	167
2.3.5.2	SPD und Reichsbanner	177
2.3.5.3	Kampfbund gegen den Faschismus	192
2.3.5.4	Deutsch-Hannoversche Bewegung	192
2.3.5.5	Kriegervereine	202
2.3.5.6	Organisationen der völkischen Bewegung	203
2.3.5.7	NSDAP und rechtsradikale Verbände sowie Landvolkbewegung	206
2.3.5.8	Reichszentrale für Heimatdienst	234
2.3.6	Eingriffe in die Arbeit politischer Organisationen	235
2.3.6.1	Parteiverbote	235
2.3.6.2	Versammlungs- und Veranstaltungsverbote	236
2.3.6.3	Beschlagnahme und Verbote von Presseorganen/ Strafverfahren wegen Verletzung des Pressegesetzes	237
2.3.6.4	Durchsuchungen und Haussuchungen	242
2.3.6.5	Entwaffnung von Kriegervereinen und anderen Organisationen	242
2.3.6.6	Strafverfahren wegen gewalttätigen Verhaltens oder wegen Mitgliedschaft in verbotenen Organisationen	243
2.3.7	Politische Unruhen	244
2.3.7.1	Politische Unruhen in der Revolutionsphase und in den zwanziger Jahren (bis 1928)	244
2.3.7.1.1	Kapp-Putsch	244
2.3.7.1.2	Unruhen auf dem Land/Auseinandersetzungen zwischen Stadt- und Landbevölkerung	244
2.3.7.1.3	Auseinandersetzungen zwischen politischen Parteien und gewerkschaftlichen Organisationen	245
2.3.7.1.4	Lüneburger Septemberunruhen 1924	245

2.3.7.1.5	Unruhen aufgrund von Lebensmittelmangel, hohen Teuerungsraten und Arbeitslosigkeit	246
2.3.7.1.6	Ausschreitungen zwischen politischen Parteien und staatlichen Ordnungsorganen	251
2.3.7.2	Politische Unruhen in der Endphase der Weimarer Republik	252
2.3.7.2.1	Vergehen gegen das Republikenschutzgesetz	252
2.3.7.2.2	Ausschreitungen zwischen Anhängern verschiedener politischer Organisationen	253
2.3.7.3	Strafverfahren/Entschädigungsansprüche wegen Aufruhrschäden	257
	Literaturhinweise	259
	Index	263

Verzeichnis der Abkürzungen

a. D.	außer Dienst
ADGB	Allgemeiner Deutscher Gewerkschaftsbund
Afa-Bund	Allgemeiner freier Angestellten-Bund
AG	Aktiengesellschaft
AOK	Allgemeine Ortskrankenkasse
Apr.	April
A.u.B. Rat	Arbeiter- und Bauernrat
Aug.	August
A.u.S. Rat	Arbeiter- und Soldatenrat
Bd., Bde.	Band, Bände
BDF	Bund deutscher Frontsoldaten
bes.	besonders
betr.	betreffend
Bez.	Bezirk(e)
Bl.	Blatt
DDP	Deutsche Demokratische Partei
Dez.	Dezember
DHP	Deutsch-Hannoversche Partei
DNVP	Deutschnationale Volkspartei
DVP	Deutsche Volkspartei
eGmbH	eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
einschl.	einschließlich
Erl.	Erlass
e. V.	eingetragener Verein
ev.	evangelisch
Feb.	Februar
ff.	folgende
gem.	gemäß
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gr.	Groß
H.	Heft
Hann.	Hannover
hann.	hannoversch
Hild.	Hildesheim
HJ	Hitler-Jugend
Hrg., hrg.	Herausgeber, herausgegeben
Ing.	Ingenieur

insb.	insbesondere
Jan.	Januar
Jb.	Jahrbuch
Jg.	Jahrgang
KAPD	Kommunistische Arbeiterpartei Deutschlands
Kfz	Kraftfahrzeug
KJ	Kommunistische Jugend
KJVD	Kommunistischer Jugendverband Deutschlands
Kl.	Klein
KP	Kommunistische Partei
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
Kr.	Kreis
Landkr.	Landkreis
LKP	Landeskriminalpolizei
lt.	laut
Lün.	Lüneburg
luth.	lutherisch
MdI	Minister(ium) des Innern
MdL	Mitglied des Landtages
MdR	Mitglied des Reichstages
m-fiche	Mikrofiche
Min.	Minister(ial)
Min.Bl.	Ministerialblatt
NAZ	Niedersächsische (Neue) Arbeiter-Zeitung
Nds.	Niedersächsisch
NotVO	Notverordnung
Nov.	November
Nr(n).	Nummer, Nummern
NS	Nationalsozialismus, nationalsozialistisch
NSBO	Nationalsozialistische Betriebszellenorganisation
NSDAP	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
NSDStB	Nationalsozialistischer Deutscher Studentenbund
NSKD	Nationalsozialistische Kampfgemeinschaft Deutschlands
NSKK	Nationalsozialistisches Kraftfahrkorps
NTZ	Niedersächsische Tageszeitung
o. a.	oben angegeben
OG	Ortsgruppe
Okt.	Oktober
OPräs.	Oberpräsident
Orgesch	Organisation Escherich
Polizeiopräs.	Polizeipräsident
Polizei-VO	Polizeiverordnung
Präs.	Präsident
P(p)reuß.	P(p)reußisch
Prof.	Professor

Prov.	Provinz(ial)
Reg.	Regierung
Reg.-Bez.	Regierungsbezirk
Reg.Präs.	Regierungspräsident
RFB	Roter Frontkämpferbund
RGBL	Reichsgesetzblatt
RGO	Revolutionäre Gewerkschaftsopposition
Reichspräs.	Reichspräsident
RmdI	Reichsminister des Innern
RV	Reichsverfassung
SA	Sturmabteilung
SAJ	Sozialistische Arbeiterjugend
Schupo	Schutzpolizei
Sept.	September
sog.	sogenannt
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
städt.	städtisch
Stadtbez.	Stadtbezirk
SS	Schutzstaffel
Uschla	Untersuchungs- und Schlichtungsausschuss
USPD	Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Vfg.	Verfügung
vgl.	vergleiche
VKPD	Vereinigte Kommunistische Partei Deutschlands
VO(en)	Verordnung(en)
Wahlkr.	Wahlkreis
ZK	Zentralkomitee

Einführung

Mit dem vorliegenden fünften Teilband des Bandes 4 bzw. IV (Die preußische Provinz Hannover) ist ca. 20 Jahre nach Erscheinen von Band 1 (Freistaat Braunschweig)¹ ein Publikationsvorhaben der niedersächsischen Archivverwaltung zum Abschluss gebracht worden, das in seinen Dimensionen nur mit den in derselben Reihe herausgegebenen Übersichten über die Bestände der niedersächsischen Staatsarchive vergleichbar ist. Dieses Ergebnis war zu Beginn der Arbeiten an dem Projekt „Weimar“ nicht vorzusehen gewesen. Bei den ersten Planungen war man sogar davon ausgegangen, dass neben dem einschlägigen Archivgut bei den sieben niedersächsischen Staatsarchiven auch das Schriftgut der preußischen Ministerien und obersten Fachbehörden sowie Schriftgut in den Kommunalarchiven, darunter das Archivgut von elf größeren Städten, mit einbezogen werden könnten². Diese Einschätzung wurde zunächst bestätigt durch die Angaben der Staatsarchive über die Anzahl der bei ihnen für das Projekt heranzuziehenden Akten. Danach waren für eine Vorauswahl insgesamt ca. 4400 Archivalieneinheiten zu berücksichtigen³. Nach Aufnahme der Arbeiten an dem Inventar stellte sich nicht nur heraus, dass ein Großteil der Akten „unerwartet inhaltsreich“ war⁴, sondern auch, dass die von den Staatsarchiven gelieferten Mengenangaben erheblich zu niedrig waren⁵. So kamen nach den Auskünften der Staatsarchive Bückeburg, Oldenburg, Stade und Wolfenbüttel für diese Archive insgesamt lediglich ca. 1700 Akten in Frage; tatsächlich ergab sich jedoch für die Vorauswahl eine Gesamtzahl von ca. 5400 Akten für die vier Archive, von denen ca. 3200 für die Publikationen berücksichtigt wurden⁶. Damit musste nicht nur die ursprüngliche Zeitplanung aufgegeben werden, Konsequenz war ebenso ein Verzicht auf die Einbeziehung des nicht in den niedersächsischen Staatsarchiven vorhandenen Schriftguts. So kommt es, dass lediglich der vor dieser Entscheidung fertig gestellte Bd. 1 (Freistaat Braunschweig), für den das einschlägige Archivgut des Stadtarchivs Braunschweig ausgewertet worden ist, Analysen von Akten enthält, die nicht in einem niedersächsischen Staatsarchiv aufbewahrt werden.

Im Jahre 1997 ist der erste Teilband veröffentlicht worden, der Bestände des Hauptstaatsarchivs Hannover betrifft⁷. In ihm sind die zentralen Bestände erfasst worden, und

1 Rogge, Bd. 1, 1984.

2 Nds. 71 Acc. 110/98 Nr. 3325 Bl. 69. Alle Signaturen beziehen sich auf Archivalien des Niedersächsischen Hauptstaatsarchivs in Hannover.

3 Nds. 71 Acc. 110/98 Nr. 3325 Bl. 74–90.

4 Nds. 71 Acc. 110/98 Nr. 3325 Bl. 113.

5 Zwischenberichte des Hauptstaatsarchivs Hannover an die Deutsche Forschungsgemeinschaft zum 30.9.1980 (Nds. 71 Acc. 110/98 Nr. 3325 Bl. 126) und zum 30.9.1982 (Nds. 71 Acc. 110/98 Nr. 3326 Bl. 18).

6 Siehe Rogge, Bd. 1, S. XI, Bd. 2, S. IX, Bd. 3, S. X und Heinrichs, Bd. 4,2 S. XVIII.

7 Meyer-Rahe, Bd. 4,1.

zwar Oberpräsident (Hann. 122a), Provinziallandtag (Hann. 150), Provinzialverwaltung (Hann. 151) und Heimatbund Niedersachsen (VVP 17). Der jetzt vorliegende zweite Teilband ist der umfangreichste des gesamten Projekts „Weimar“; er enthält 1062 Analysen von Akten der Bestände des Hauptstaatsarchivs Hannover, die überwiegend Vorgänge im Sprengel des Hauptstaatsarchivs, den Regierungsbezirken Hannover, Hildesheim und Lüneburg, betreffen, in einzelnen Fällen insbesondere noch Vorgänge im Freistaat Braunschweig sowie im Regierungsbezirk Stade. Als am ergiebigsten erwiesen sich die drei Regierungsbestände, die die Grundlagen für weit mehr als die Hälfte der Analysen lieferten. Die zweite wichtige Bestandsgruppe bilden die Landkreisbestände des Hauptstaatsarchivs, die im Unterschied zu den Regierungsbeständen in Umfang und Bedeutung sehr voneinander abweichen. Hier insbesondere wird deutlich, welche große Bedeutung dem Schriftgut in den Kommunalarchiven als Ergänzung des in den staatlichen Archiven aufbewahrten Archivguts zukommt. Als dritte größere Gruppe sind die Bestände der Parteien SPD, DHP und NSDAP zu nennen, die, obwohl große Teile des ursprünglich vorhandenen Schriftguts vermutlich insbesondere in der NS-Zeit vernichtet worden sind, wertvolle Erkenntnisse über die für die Provinz Hannover wichtigsten Parteien in der Weimarer Zeit vermitteln.

Im vorliegenden Band sind Analysen von Akten der im Folgenden aufgeführten Bestände enthalten:

Hann. 87 Hannover	Polizeidirektion Hannover
Hann. 171 Hannover	Landgericht Hannover
Hann. 171a Göttingen	Staatsanwaltschaft Göttingen
Hann. 171a Hannover	Staatsanwaltschaft Hannover
Hann. 171a Hildesheim	Staatsanwaltschaft Hildesheim
Hann. 172 Einbeck	Amtsgericht Einbeck
Hann. 172 Hannover	Amtsgericht Hannover
Hann. 172 Münden	Amtsgericht Münden
Hann. 174 Alfeld	(Land)Kreis Alfeld
Hann. 174 Dannenberg	(Land)Kreis Dannenberg
Hann. 174 Fallingbostal	(Land)Kreis Fallingbostal
Hann. 174 Goslar	(Land)Kreis Goslar
Hann. 174 Hannover	(Land)Kreis Hannover
Hann. 174 Neustadt	(Land)Kreis Neustadt
Hann. 174 Nienburg	(Land)Kreis Nienburg
Hann. 174 Osterode	(Land)Kreis Osterode
Hann. 174 Peine	(Land)Kreis Peine
Hann. 174 Springe	(Land)Kreis Springe
Hann. 174 Zellerfeld	(Land)Kreis Zellerfeld
Hann. 180 Hannover	Regierung Hannover
Hann. 180 Hildesheim	Regierung Hildesheim
Hann. 180 Lüneburg	Regierung Lüneburg
Hann. 310 I	NSDAP, Gau Südhannover-Braunschweig und Gau Osthannover, ihre Gliederungen und angeschlossenen Verbände

Hann. 310 II	SPD, Bezirk Hannover
Hann. 310 III	Deutsch-Hannoversche Partei
Hann. 320 IV	Studentenschaft und NS-Studentenbund an der TH Hannover

Hinsichtlich der zeitlichen Begrenzung und der Auswahlkriterien gelten für diesen Band die gleichen Grundsätze wie für Band 4,1. Das heißt insbesondere, dass die zeitlichen Vorgaben (November 1918-Januar 1933) nur als Orientierungsrahmen verstanden wurden und neben den eigentlichen Krisenjahren 1918–1923 und 1930–1933 auch die so genannte „Ruhephase“ der Weimarer Republik berücksichtigt wurde und es keine Beschränkung auf Akten zu politischen Vorgängen im engeren Sinne gab, sondern auch Archivalien mit wirtschafts-, sozial- und finanzgeschichtlichen Betreffen einbezogen wurden⁸.

Auf den ersten der drei Themenkomplexe der vorliegenden Arbeit, Soziale Sicherung, entfallen 245 Analysen, er umfasst somit ein knappes Viertel des Gesamtumfangs. Die Analysen haben etwa je zur Hälfte Fürsorge für nicht Berufstätige bzw. Fürsorge außerhalb der beruflichen Sphäre sowie Angelegenheiten abhängig Beschäftigter zum Gegenstand. Einen der ersten Schwerpunkte bildet die Gesundheitsfürsorge, hier sind vor allem präzise Angaben zum Gesundheitszustand der Schulkinder in den Regierungsbezirken Hannover und Hildesheim in den frühen 1920er Jahren von Interesse. Die Arbeitslosigkeit war ein beherrschendes Thema zu Beginn und noch mehr am Ende der Weimarer Republik. Die Fürsorge für die Arbeitslosen hat daher ihren Niederschlag in den Akten verschiedener Bestände gefunden. Besonders reichhaltig ist das Material über Wohlfahrtserwerbslose im Landkreis Zellerfeld⁹. Vielfältig waren die staatlichen und kommunalen Maßnahmen zur Linderung der Wohnungsnot breiter Bevölkerungsschichten. Dazu gehörten Kredite und Zuschüsse für den Kleinwohnungsbau sowie die Förderung des Wohnungsbaus für Angehörige bestimmter Berufsgruppen wie Waldarbeiter und Landarbeiter¹⁰. Wie groß die Wohnungsnot seinerzeit war, zeigen konkrete Zahlen über den Wohnungsbestand in den Landkreisen Neustadt am Rübenberge und Fallingbostal¹¹.

Die intensiven Bemühungen um eine Verbesserung der materiellen Lebensverhältnisse und der Arbeitsbedingungen der Angestellten und Arbeiter in den Jahren nach 1918 werden anhand zahlreicher Akten der Regierungen und von Kreisverwaltungen deutlich. So enthalten Vorgänge über Tarifverträge häufig detaillierte Angaben zu den Löhnen in einer Reihe von Berufszweigen, und in einer Akte der Lüneburger Regierung sind sowohl Lebensmittelpreise als auch Tariflöhne in Harburg-Wilhelmsburg zu fin-

8 Siehe dazu Meyer-Rahe, Bd. 4,1 S. IX f. Hinsichtlich der zeitlichen Abgrenzung entspricht dies den im Antrag auf Förderung an die Deutsche Forschungsgemeinschaft formulierten Grundsätzen für die Bearbeitung. Die Ausführungen in diesem Antrag zur sachlichen Abgrenzung ließen den Bearbeitern einen größeren Ermessensspielraum, was die Einbeziehung von wirtschafts-, sozial- und finanzpolitischen Vorgängen betraf (Nds. 71 Acc. 110/98 Nr. 3325 Bl. 98 f.), so dass es in diesem Punkt Unterschiede zwischen den Bänden gibt; am „restriktivsten“ ist hier Osnabrück (siehe Delbanco, S. XIV) verfahren. Näheres ist den jeweiligen Einführungen zu entnehmen.

9 Hann. 174 Zellerfeld Nrn. 4726, 4727, 4729, 4739–4746, 4751.

10 Letzteres ist besonders gut dokumentiert für den Kreis Lüchow (siehe Hann. 174 Dannenberg Nrn. 321, 322, 325, 1046).

11 Hann. 174 Neustadt Nrn. 368, 369; Hann. 174 Fallingbostal Nr. 4.

den¹². An Maßnahmen zum Schutz der Arbeitnehmer sind insbesondere die Schaffung von Betriebsräten, Arbeitszeitregelungen sowie spezielle Schutzvorschriften für Frauen und Jugendliche zu nennen. Weitere Akten geben Aufschlüsse über den Einsatz von Kindern in Betrieben, vor allem in der Landwirtschaft. Zum Thema Arbeitskämpfe existieren nicht nur eine Fülle von Berichten über Streiks, sondern auch ausführliche Nachweise über die Tätigkeit von Schlichtungsausschüssen. In Einzelfällen wird auch über politische Streiks berichtet.

Der Bereich Wirtschaft und Finanzen hat einen geringeren Umfang als der Bereich Soziale Sicherung; zu ihm gehören die Analysen Nrn. 246 bis 421. Die unter der Überschrift „Finanzlage der öffentlichen Hand“ erfassten Akten betreffen fast ausschließlich die kommunale Sphäre, regional in erster Linie den Regierungsbezirk Hildesheim und dort schwerpunktmäßig die Kreise Zellerfeld und Münden, thematisch die schwierige finanzielle Lage der Kommunen, die bis zum Antrag auf Staatsbeihilfe wegen Zahlungsunfähigkeit aufgrund hoher Wohlfahrtslasten führte¹³. Besonders Interesse dürfen Archivalien aus der Endzeit der Weimarer Republik beanspruchen, die Angaben über die Wohlfahrtsfürsorgeausgaben des Kreises Zellerfeld¹⁴, Vierteljahresübersichten über dessen Steuereinnahmen¹⁵ sowie eine ausführliche Beschreibung der wirtschaftlichen Lage des Kreises Münden¹⁶ zum Inhalt haben. Wie verzweifelt die öffentliche Hand sich schon in den Anfangsjahren der Republik um eine Steigerung der Einnahmen bemühte, zeigen nicht nur die Erhebungen diverser Luxussteuern, sondern auch die Einführung einer Steuer „auf übermäßigen Verzehr und Genuß“ und einer „Junggesellensteuer“ im Kreis Ilfeld¹⁷.

Die staatliche Wirtschaftssteuerung bezweckte in erster Linie eine Versorgung breiter Bevölkerungsschichten mit Nahrungsmitteln. Die seit dem Krieg bestehende katastrophale Versorgungslage besserte sich in der Nachkriegszeit nur allmählich, insbesondere in den größeren Städten der Provinz Hannover konnte der Bedarf der Bevölkerung nicht gedeckt werden, wie u. a. eine Stellungnahme von Oberpräsident von Richter im November 1919 zur Versorgungslage zum Ausdruck bringt¹⁸. In Akten der Regierungen sind präzise Angaben zu Einzelproblemen der Nahrungsmittelversorgung enthalten, so über die Kartoffelversorgung in der Nachkriegszeit¹⁹ und den Stand der Milchversorgung in der Stadt Hannover 1920/21²⁰. In weiteren Akten finden sich Informationen über den Kampf der Behörden gegen die kriminellen Begleiterscheinungen des Mangels wie Schleichhandel und Wucher. Eine wesentliche Konsequenz jeder Wirtschaftskrise, nämlich die Zunahme von Entlassungen und Betriebsaufgaben, ist für die

12 Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 46.

13 Hann. 180 Hildesheim Nr. 02249.

14 Hann. 174 Zellerfeld Nrn. 2899–2905.

15 Hann. 174 Zellerfeld Nr. 2804.

16 Hann. 180 Hildesheim Nr. 02233.

17 Hann. 180 Hildesheim Nr. 02220. Die Steuer wurde im Herbst 1920 eingeführt, obwohl Ehegatten bzw. Familien damals schon bei der Einkommensteuer – durch Freibeträge – begünstigt waren (RGBl. 1920 S. 367).

18 Hann. 174 Hannover II Nr. 408.

19 Hann. 180 Hildesheim Nrn. 04884, 04885.

20 Hann. 174 Hannover II Nr. 636.

Nachkriegszeit besonders ausführlich für den Regierungsbezirk Lüneburg dokumentiert. Einen der frühesten Versuche, der Krise entgegenzusteuern, hat die Handelskammer Lüneburg unternommen. Bereits unmittelbar nach Kriegsende hat sie nicht nur einen Bericht über die wirtschaftliche Lage der wichtigsten Gewerbebetriebe im Regierungsbezirk verfasst, sondern auch Vorschläge zur Beseitigung der Notstände entwickelt und eine Stellungnahme zu den Auswirkungen der politischen Umwälzung auf das Wirtschaftsleben präsentiert²¹.

Mit 641 Analysen (Nrn. 422–1062) ist der Themenbereich „Politische Entwicklung“ 1 ½-mal so umfangreich wie die beiden anderen Komplexe zusammen. Das erste Kapitel („Politische Lageberichte“) beginnt mit Informationen über die Entwaffnung der Zivilbevölkerung im Gefolge des Versailler Friedensvertrages, deren Fortgang bei Inspektionsreisen der Interalliierten Kontrollkommission überprüft wurde. Ausführliches Material findet sich über vielfältigen Aktivitäten der Räte, die sich ab November 1918 gebildet hatten und die unter Bezeichnungen wie „Arbeiter- und Soldatenräte“, „Arbeiter und Bauernräte“ sowie „Bauern- und Landarbeiterräte“ eine wichtige Rolle in der Nachkriegs-Innenpolitik spielten. In der Außenpolitik dominierte neben dem Problem der Reparationsforderungen die Frage der Abtretung von Gebieten, die tatsächlich oder angeblich nicht überwiegend von Deutschen bewohnt waren. Der Löwenanteil entfiel dabei auf die östlichen Provinzen Preußens, die teilweise von dem wieder gegründeten polnischen Staat beansprucht wurden, was das deutsch-polnische Verhältnis natürlich außerordentlich belastete. Die bevorstehende Volksabstimmung in Oberschlesien zeigte so Auswirkungen auch im fernen Hannover. Die Aktivitäten der Polen dort im Zusammenhang mit der Abstimmung wurden registriert, und es kam auch zu Ausweisungen²². Zum Kapitel gehören außerdem u. a. noch Hinweise auf Akten, die detaillierte Angaben zum Ausmaß der Erwerbslosigkeit in verschiedenen Regionen oder Orten der drei Regierungsbezirke beinhalten, und auf solche, die die regionale und lokale Presse zum Thema haben; in einer Akte etwa sind sämtliche im Regierungsbezirk Hildesheim seinerzeit erscheinenden Zeitungen mit Auflagenhöhe, Erscheinungsweise und politischer Ausrichtung aufgelistet²³.

Im anschließenden Kapitel „Verwaltungsreform“ reicht das Spektrum von gelungenen Reformen wie den Provinzial-, Städte-, Kreis- und Landgemeindeordnungen, der innerpreussischen Flurbereinigung und der Reduzierung der Zahl der Kreise im Jahre 1932 bis zu dem missglückten Versuch einer Loslösung der Provinz Hannover von Preußen, die zu verhindern sogar, wie eine Akte des Landkreises Zellerfeld belegt, DNVP und KPD vorübergehend zu Bundesgenossen machte; immerhin waren sie an einem Flugblatt beteiligt, auf dem sich mehrere Parteien für einen Verbleib Hannovers bei Preußen einsetzten²⁴. Unter der Überschrift „Wahlen und Ämterbesetzungen“ sind zunächst Archivalien aufgeführt, die die Ergebnisse von Wahlen zur Nationalversammlung und zum Reichstag, des Reichspräsidenten und zum Landtag in einzelnen Kreisen ent-

21 Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 51.

22 Siehe z. B. Hann. 180 Hannover Nr. 735, Hann. 174 Hannover I Nr. 128, Hann. 174 Dannenberg Nr. 249.

23 Hann. 180 Hildesheim Nr. 01504.

24 Hann. 174 Zellerfeld Nr. 7781.

halten sowie solche, die Wahlen und Ämterbesetzungen auf der kommunalen Ebene betreffen. Es folgt das für die erste deutsche Republik bedeutsame Thema „Volksbegehren und Volksentscheid“²⁵. Hierzu liegen sowohl für Volksbegehren und Volksentscheid bei der Entscheidung über die Fürstenenteignung, über den Young-Plan und die „Kriegsschuldfrage“ („Freiheitsgesetz“) und über die Auflösung des preußischen Landtags sowie für das Volksbegehren gegen den Bau des Panzerkreuzers A Archivalien über die Ergebnisse in einzelnen Kreisen vor.

Die unter „Präventivmaßnahmen zur Sicherstellung von Ruhe und Ordnung“ aufgeführten Akten bieten ausführliche Informationen nicht nur zu Selbstschutzorganisationen wie den Einwohnerwehren, sondern auch zu den Bemühungen der Polizei, bereits im Vorfeld politischen Ausschreitungen entgegenzuwirken. Letzteres hat dazu geführt, dass über eine Vielzahl von Veranstaltungen der Parteien im Raum Hannover in der Endphase der Weimarer Republik Angaben zu Teilnehmerzahl, Redner und Themen überliefert sind²⁶.

Der Abschnitt über politische Parteien und Verbände²⁷ beginnt mit einer Partei, deren Bedeutung in der überwiegend ländlich geprägten Provinz Hannover gering war, der KPD, der es nur einmal, in der Endphase der Weimarer Republik, gelang, die Zehn-Prozent-Hürde zu überwinden und drittstärkste politische Kraft in der Provinz zu werden. Trotz dieser Misserfolge bei den Wahlen beschäftigten sich Verwaltung und Polizei intensiv mit der KPD, da es sich um eine extremistische Organisation handelte, die zudem als einzige Partei in Hannover aus dem Ausland massiv unterstützt wurde. So kann es nicht verwundern, dass zahlreiche Vorgänge über die Aktivitäten der KPD und auch des Roten Frontkämpferbundes in Orten der Provinz Hannover existieren. Dabei überwiegen Akten aus der Nachkriegszeit, in denen z. B. ein zusammenfassender Bericht des Oberpräsidenten über die Wirksamkeit von Politik bzw. Propaganda der Partei enthalten ist²⁸.

Stärkste Partei bei allen Reichstagswahlen vor 1932 war in der Provinz Hannover die SPD, über die eine große Vielfalt an Informationen vorliegt; 79 Analysen allein betreffen diese Partei (Nrn. 724–802). In den Akten, die dazu herangezogen worden sind, befinden sich insbesondere Angaben über die Aktivitäten der SPD in den drei Regierungsbezirken, über Funktionsträger und sonstige Mitglieder, die Mitgliederbewegung, über Ergebnisse von Wahlen sowie die Mitwirkung von Parteimitgliedern in Vertretungskörperschaften (die vor allem den zahlreichen Sitzungsprotokollen entnommen werden kann); auch der Schriftverkehr der Bezirksleitung in Hannover mit den Ortsgruppen der Partei in ihrem Zuständigkeitsbereich ist in nennenswertem Umfang erhalten geblieben.

Als bedeutendste Regionalpartei in einer preußischen Provinz hielt die DHP²⁹ lange den zweiten Platz unter den Parteien, die in der Provinz Hannover für den Reichstag kandidierten. Erst 1930 wurde sie von der NSDAP abgelöst, als sie schon auf dem Weg zur Splitterpartei war. Der Abstieg begann aber bereits mit der gescheiterten Vorabstimmung vom 18. Mai 1924, der den Verbleib bei dem von den Anhängern der Partei

25 Regelung in den Art. 73 und 75 der Weimarer Verfassung.

26 Hann. 174 Hannover I Nrn. 149–152; Hann. 174 Neustadt Nr. 3129.

27 Siehe dazu Günther und – für den Reg. Bez. Lüneburg – Stegmann, Radikalisierung, S. 45–94.

28 Hann. 180 Hildesheim Nr. 01046.

29 Zu dieser Partei siehe insb. Prilop und Nebelung.

ungeliebten Preußen bedeutete. Der Versuch einer Trennung von diesem hatte der Partei vor der Abstimmung nicht nur die Gegnerschaft anderer Parteien und von Persönlichkeiten wie Hindenburg eingebracht, sie war auch in die Nähe von Landesverrätern gerückt worden und sah sich genötigt, davon zu überzeugen, dass sie keinesfalls mit den rheinischen Separatisten gleichzusetzen sei³⁰. Sympathien bei den antipreußisch eingestellten Anhängern büßte die DHP ein, als sie nur ein Jahr später bei der Reichspräsidentenwahl den Kandidaten Hindenburg zu wählen empfahl³¹. In den Folgejahren verlor sie einen Großteil vor allem der jüngeren Wählerschaft, ab 1930 wohl vornehmlich an die NSDAP³². Dass der Wechsel von der Welfenpartei zu den Nationalsozialisten erleichtert worden ist, weil es bei beiden „völkisches Gedankengut“ gab³³, ist sicher nicht von der Hand zu weisen. Immerhin aber sahen zumindest Teile der DHP-Führung klarer als so mancher evangelische Pfarrer, dass die nationalsozialistische mit der christlichen Weltanschauung nicht zu vereinbaren war. Am Beispiel der Publikationen des braunschweigischen Ministers und späteren Ministerpräsidenten Dietrich Klagges, der eine „Verjudung“ des Christentums beklagte und einen „deutschen Glauben“ propagierte, wurde 1932 überzeugend nachgewiesen, dass die NS-Vorstellungen über das Christentum mit denen der christlichen Kirchen und der Welfenpartei keineswegs im Einklang standen³⁴.

Mit 118 Analysen ist das Kapitel über „NSDAP und rechtsradikale Verbände sowie Landvolkbewegung“ das umfangreichste der vorliegenden Arbeit. Ein Schwergewicht liegt auf der Frühzeit des Nationalsozialismus in der Provinz Hannover; den Anfängen der Partei ist auch eine 751 Seiten umfassende Arbeit von 1942 des ehemaligen Gauleiters in Göttingen³⁵ Ludolf Haase mit dem Titel „Aufstand in Niedersachsen. Der Kampf der NSDAP 1921/24“ gewidmet³⁶. Den Anstrengungen der NSDAP war vor 1930 auch in der Provinz Hannover noch kein großer Erfolg beschieden, bei der Reichstagswahl im Jahre 1928 z. B. erhielt die Partei lediglich 3,5 % der Wählerstimmen³⁷. Die Akten über die NSDAP aus der Zeit bis 1930 dokumentieren u. a. sehr eindrucksvoll, wie abstrus das Weltbild war, das man der Wählerschaft in der Provinz Hannover vermitteln wollte. So stellte der Gauleiter Major a. D. Karl Dincklage³⁸ die These auf, das Wirken der Freimaurer habe sich als nachteilig für die Kriegführung Deutschlands im Weltkrieg erwiesen³⁹, und der Celler Rechtsanwalt Dr. Adolf Trenkner wollte in einem Vortrag 1930 seine Zuhörer gar von einem „Vernichtungskampf“ der Juden, Jesuiten und Freimaurer gegen die deutsche Wirtschaft überzeugen⁴⁰.

So abwegig und verworren die Weltanschauung der Nationalsozialisten auch war, ihre Organisation funktionierte, und nicht zuletzt erkannten sie, dass die Qualität der Red-

30 Hann. 310 III Nrn. 115, 116.

31 Siehe dazu Nebelung, S. 48 ff.

32 Siehe dazu insb. Stegmann, Radikalisierung, S. 54–57; Nebelung, S. 75–98; Günther, S. 33 f.

33 Nebelung, S. 65–75.

34 Hann. 310 III Nr. 93.

35 Behrend, S. 92 f.

36 Enthalten in: Hann. 310 I Nr. 292/1.

37 Günther, S. 40.

38 Zu ihm siehe insb. Behrend, S. 146–150.

39 Hann. 310 I Nr. 8.

40 Hann. 171 Hannover Nr. 313.

ner für die Gewinnung von Wählerstimmen von großer Bedeutung war. Der Bestand NSDAP (Hann. 310 I) enthält eine große Menge von Akten, aus denen ersichtlich ist, welche Mühe man sich in der Partei machte, geeignete Redner zu gewinnen bzw. bereits für sie tätige Redner weiter zu schulen⁴¹. So erfand man ein „Frage-Antwort-Spiel“ zwischen einem Marxisten und einem Nationalsozialisten, damit der NS-Redner Angriffe des Gegners von der linken Seite des politischen Spektrums besser parieren konnte⁴². Auch das Urteil der Ortsgruppen über die Qualifikation der Redner war gefragt⁴³, da auf lokaler Ebene der Kontakt zur Bevölkerung am intensivsten war und so leicht festgestellt werden konnte, wie ein Redner bei den Zuhörern „angekommen“ war. Für die Geschichte der Ortsgruppen interessierte sich die Partei während der NS-Zeit. Im Jahre 1937 versandte das Gauarchiv Fragebögen an die Ortsgruppen, die u. a. Fragen zur deren Geschichte enthielten. Die Antworten der Ortsgruppen sind in zahlreichen Fällen überliefert⁴⁴.

Das abschließende Kapitel trägt die Überschrift „Politische Unruhen“. Darin finden sich insbesondere Hinweise auf Akten, die Vorgänge über Unruhen aufgrund von Lebensmittelmangel, hohen Teuerungsraten und Arbeitslosigkeit enthalten, sowie auf Archivalien, die Berichte über Auseinandersetzungen zwischen staatlichen Ordnungsorganen und politischen Parteien bzw. zwischen politischen Parteien untereinander zum Inhalt haben.

Bei der Entscheidung, welcher Gliederung der Vorzug zu geben sei, wurde wie bei Band 4,1 das „Stader Modell“ übernommen, d. h. eine Gliederung nach Themenkomplexen und nicht nach den Beständen des Hauptstaatsarchivs. Somit findet sich bei jeweils der Hälfte der zum Projekt „Weimar“ herausgegebenen acht (Teil-)Bände eine Gliederung nach dem Provenienzprinzip bzw. nach dem Pertinenzprinzip⁴⁵. Der sachthematische Aufbau auch des vorliegenden Bandes gewährt dem Benutzer einen Zugang vorrangig über das Inhaltsverzeichnis, während bei Anwendung des Provenienzprinzips der erste Zugriff über einen ausführlichen Index erfolgen muss. Der integrierte Orts-, Personen- und Sachindex im Anhang dieses Bandes besitzt daher nur eine untergeordnete Bedeutung. Er trägt lediglich dem Umstand Rechnung, dass ein völliger Verzicht auf einen Index zu einer Erweiterung des Inhaltsverzeichnisses mit einer außerordentlich hohen Zahl an Gliederungspunkten hätte führen müssen.

Die Zahlenangaben des Indexes beziehen sich auf die laufenden Nummern der Analysen, nicht auf die Seitenzahlen. Beim Aufbau der systematischen Gliederung besteht eine weitgehende Übereinstimmung mit Band 4,1, dem in dieser Hinsicht wiederum das Stader Inventar zum Vorbild diente. Bei der Klassifikation wurde in Band 4,1, dem ersten Band, der Analysen von Akten des Hauptstaatsarchivs Hannover enthält, bei jedem Gliederungspunkt als erste Ziffer eine 1 gesetzt, bei dem vorliegenden zweiten Band dagegen eine 2. Der Hinweis „m-fiche“ bei den Analysen bedeutet, dass in diesen

41 Hann. 310 I Nrn. 145–186, 272–275.

42 Hann. 310 I Nr. 157.

43 Hann. 310 I Nr. 22.

44 Hann. 310 I Nrn. 60–93.

45 Bde. 1–3 und 4,2 Provenienzprinzip, Bde. 4,1, 4,2, IV,4 und IV,5 Pertinenzprinzip. Zur Begründung für die Wahl des Pertinenzprinzips siehe Heinrichs, Bd. 4,2 S. XX und Meyer-Rahe, Bd. 4,1 S. XVII.

Fällen dem Benutzer nicht die Originalakte vorgelegt wird, sondern dass er stattdessen das zu der jeweiligen Akte vorhandene Mikrofiche benutzen soll.

Das Literaturverzeichnis beschränkt sich wie bei Band 4,1 auf Hinweise auf wichtige Publikationen zum Thema des Bandes. Es wird empfohlen, zur Ergänzung bei der allgemeinen Literatur insbesondere die übrigen Bände des Inventars, zur Ergänzung bei der Spezialliteratur vor allem die im Literaturhinweis angegebenen neueren Arbeiten heranzuziehen.

Die Analysen wurden zum großen Teil von Sabine Meyer-Rahe erarbeitet, für die restlichen Analysen, Einführung und Gesamtedition zeichnet Dieter Poestges verantwortlich. Die technische Betreuung des Projekts, das unter Einsatz des EDV-Programms der niedersächsischen Archivverwaltung fertig gestellt wurde, lag zunächst in den Händen von Manfred von Boetticher, in der Schlussphase bei Petra Diestelmann.

Bestände des Niedersächsischen Hauptstaatsarchivs in Hannover

2.1. Soziale Sicherung

2.1.1 Maßnahmen sozialer Sicherung und Hilfe

2.1.1.1 Arbeitslosenvermittlung – Arbeitslosenversicherung – Arbeitslosenfürsorge

2.1.1.1.1 Maßnahmen im Rahmen produktiver Erwerbslosenfürsorge

1

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/014 Nrn. 442–443 (1918–1924)
Enteignung von Öllandschaften im Kr. Fallingb. z. Zweck. Ausführung von Notstandsarbeiten; Anträge des Landrats im Kr. Fallingb. auf Grundstücksenteignung zur Errichtung von Kriegersiedlungen im Rahmen produktiver Erwerbslosenfürsorge (Dez. 1918). Eingaben gegen die geplante Enteignung.

2

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/048 Nr. 2 (1920–1923)
Produktive Erwerbslosenfürsorge; Zusammenstellung der Erlasse betr. die Förderung des Wohnungsbaus aus Mitteln der produktiven Erwerbslosenfürsorge (1920–1923). Bericht des wirtschafts- und sozialpolitischen Unterausschusses zur wirtschaftlichen Krisensituation mit Beschlüssen zur Vermeidung weiterer Betriebsstilllegungen oder -abbrüche (1920). Ausführungsbestimmungen des Reichsarbeitsministers zur VO über Erwerbslosenfürsorge vom 15. Jan. 1920. Grundsätze über die Förderung von Umschulungen Erwerbsloser aus Mitteln der produktiven Erwerbslosenfürsorge. Vorschlag des Reichsarbeitsministers zur bevorzugten Schaffung von Notstandsarbeiten außerhalb von Großstädten (Juli 1920). Reichsmin. Erlass betr. den Finanzierungsmodus von Projekten im Rahmen der produktiven Erwerbslosenfürsorge (Jan. 1920). Antrag des Vereins für Arbeiterkolonien auf Bewilligung von Mitteln aus der Erwerbslosenfürsorge für die Arbeiterkolonie Kästorf (Kr. Gifhorn) (Jan. 1921). Erlass des Preuß. Ministers für Volkswohlfahrt betr. die Gewährung finanzieller Unterstützung aus der produktiven Erwerbslosenfürsorge für Privatbetriebe (Jan. 1921). Ablehnende Stellungnahmen der Handelskammern Harburg und Lüneburg zu dem o. a. Erlass. Arbeitsniederlegung im Rahmen eines Projekts der produktiven Erwerbslosenfürsorge in Harburg mit Presseberichten zu dem Vorfall (Aug. 1921). Min. Erlass betr. die Frage der Entlohnung von Notstandsarbeiten (Jan. 1922). Min. Erlass zur vorübergehenden Einschränkung der produktiven

Erwerbslosenfürsorge. Arbeitslosenzahlen für die Städte Harburg (Dez. 1921) und Wilhelmsburg (März 1922). Angaben zu einzelnen Projekten im Rahmen der produktiven Erwerbslosenfürsorge.

3

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/014 Nr. 445 (1922–1923)
Sesshaftmachung der durch Siedlungen verdrängten Landarbeiter: Rundschreiben des Reichsarbeitsministers betr. die Gewährung von Mitteln der produktiven Erwerbslosenfürsorge zur Errichtung von Bauten für die bei der Güteraufteilung im Rahmen des Siedlungsverfahrens wohnungslos gewordenen landwirtschaftlichen Arbeiter (Dez. 1922). Ausführungsbestimmungen des Preuß. Ministers für Volkswohlfahrt betr. die Sesshaftmachung der durch Siedlungen verdrängten Landarbeiter (Mai 1923).

4

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/048 Nr. 3 (1923–1926)
Produktive Erwerbslosenfürsorge: Bestimmungen der produktiven Erwerbslosenfürsorge für die Vermittlung von Notstandsarbeiten durch die öffentlichen Arbeitsnachweise (Jan. 1923). Erlasse zur Finanzierung der Erwerbslosenfürsorge sowie zur Regelung der Vergütungssätze für die Arbeitskräfte. Bestimmungen des Reichsarbeitsministers über öffentliche Notstandsarbeiten (Nov. 1923/Apr. 1925). Zahlenangaben zu den bei Notstandsarbeiten im Reg.-Bez. Lün. Beschäftigten (Dez. 1923). Notstandsprogramm für den Reg.-Bez. Lün. (Mai 1924/Sept. 1925). Angaben zu durchgeführten Notstandsarbeiten in Preußen im Zeitraum vom 1. Apr. 1920 bis 31. Okt. 1924: Zahl der Beschäftigten sowie der Maßnahmen.

5

Hann. 174 Zellerfeld Nrn. 3190–3196 (1923–1933)
Hann. 174 Zellerfeld Nrn. 3198–3199 (1927)
Hann. 174 Zellerfeld Nr. 3201 (1927–1928)
Durchführung von Notstandsarbeiten in den Bergstädten des Kreises Zellerfeld: Altenau, St. Andreasberg, Clausthal-Zellerfeld, Bad Grund, Lautenthal und Wildemann; Anträge bzw. Genehmigungsverfahren für Notstandsarbeiten aus Mitteln der produktiven Erwerbslosenfürsorge. Angaben zur Zahl der Beschäftigten bei den einzelnen Notstandsprojekten.

6

Hann. 174 Zellerfeld Nrn. 3202, 3204 (1923–1933)
Durchführung von Notstandsarbeiten in den Gemeinden Bockswiese-Hahnenklee und Lerbach: Notstandsarbeiten aus Mitteln der produktiven Erwerbslosenfürsorge mit Angabe der im Rahmen der Projekte beschäftigten Erwerbslosen.

7

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 3186 (1924–1929)
Die Durchführung von Notstandsarbeiten im Kreis Zellerfeld: Übersichten über Notstandsarbeiten aus Mitteln der produktiven Erwerbslosenfürsorge.

8

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 3187 (1926–1928)
Notstandsarbeiten: Übersichten über die im Bez. des Landesarbeitsamtes Niedersachsen seit Herbst 1925 bis zum 30. Juni 1927 geförderten öffentlichen Notstandsarbeiten ausschließlich der von den Ländern unmittelbar geförderten. Daten zur Arbeitsmarktlage auf Reichsebene im Mai 1927 (Erwerbslosenzahlen, Statistik der Krisenfürsorge, Erwerbslosenzahlen für verschiedene Berufsgruppen).

9

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/048 Nr. 4 (1926–1929)
Produktive Erwerbslosenfürsorge: Angaben zur Höhe der Förderungsetats für den Ausbau von Notstandsarbeiten in den Rechnungsjahren 1926 bis 1928. Gesetz über Krisenfürsorge für Erwerbslose vom 19. Nov. 1926 (Gesetzestext) und Erläuterungen des Reichsarbeitsministers. VO des Reichsarbeitsministers über das Fortbestehen der Bestimmungen über öffentliche Notstandsarbeiten vom 30. Apr. 1925. Bindende Richtlinien des Präs. der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung für die produktive Arbeitslosenfürsorge (März 1928). Geschäftsverfahren für die verstärkte Förderung von Notstandsarbeiten aus Reichs- und Landesmitteln der produktiven Arbeitslosenfürsorge (Sept. 1928). Angaben zu Notstandsarbeitsprojekten im Reg.-Bez. Lün. (Nov. 1928).

10

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/048 Nr. 5 (1927–1930)
Produktive Erwerbslosenfürsorge: „Gesetz über die Bereitstellung von Staatsmitteln zur verstärkten Förderung von Maßnahmen der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge.“ (13. Jan. 1929). Änderung der Richtlinien für die Gewährung von Reichsmitteln anlässlich der Kürzung des Förderungsetats für das Rechnungsjahr 1929 (Erlass des Reichsarbeitsministers vom 4. Mai 1929). Besprechungsprotokoll betr. die Notstandsprogramme in den Reg.-Bez. der Prov. Hannover mit Angaben über die Höhe der jeweiligen Landeskontingente für Notstandsarbeiten (Mai 1929). Auflistung von Notstandsprojekten im Bereich des Landesarbeitsamtes Niedersachsen mit Angabe der Kosten. Übersicht über die 1930 fällig werdenden Tilgungs- und Zinsraten für Darlehen der produktiven Erwerbslosenfürsorge im Reg.-Bez. Lün. (Sept., Dez. 1929).

11

Hann. 174 Dannenberg Nr. 187 (1927–1931)
Niedersächsische Heimstätte GmbH: Merkblatt für die Gewährung zinsloser Darlehen aus Mitteln der produktiven Erwerbslosenfürsorge für den Bau von Landarbeiterwohnungen. „Bestimmungen des Ministers für Volkswohlfahrt vom 6.3.1927 über die Förderung des Baues von Landarbeiterwohnungen aus Mitteln der produktiven Erwerbslosenfürsorge“ (Sonderdruck aus Volkswohlfahrt, 1927, Nr. 7). Geschäftsbericht der Niedersächsischen Heimstätte GmbH für das Jahr 1931.

12

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/048 Nr. 6 (1928–1932)
Produktive Erwerbslosenfürsorge: Monatsübersichtstabellen über die Höhe des Kontin-

gents der produktiven Erwerbslosenfürsorge im Reg.-Bez. Lün. Nachweisung sämtlicher aus Landesmitteln der produktiven Erwerbslosenfürsorge verstärkt geförderten Notstandsarbeiten des Rechnungsjahres 1931.

13

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 3188 (1928–1933)
Notstandsarbeiten: Übersichten über die im Zeitraum von Okt. 1930 bis Sept. 1932 im Kr. Zellerfeld ausgeführten Notstandsarbeiten mit finanziellen Mitteln aus der produktiven Erwerbslosenfürsorge sowie Zahlenangaben über die bei diesen Arbeiten beschäftigten Erwerbslosen.

14

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 4754 (1929–1934)
Die Beschäftigung von Wohlfahrtserwerbslosen in der Bergstadt Altenau: Monatliche Nachweisungen über die Beschäftigung von Wohlfahrtserwerbslosen in der Stadt Altenau bei Notstandsarbeiten (Mai 1931 – Sept. 1931). Angaben zur Beschäftigung jugendlicher Wohlfahrtserwerbsloser.

15

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/014 Nr. 448 (1931)
Notstandsarbeiten: Vorschläge seitens des Hamburgisch-Preußischen Landesplanungsausschusses für Notstandsarbeitsprojekte zur Beschäftigung Arbeitsloser (Juli 1931). Ablehnender Bescheid des Reg.Präs. von Lüneburg betr. die Finanzierung der vorgeschlagenen Projekte aus Mitteln der produktiven Arbeitslosenfürsorge (Sept. 1931).

16

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 3180 (1932)
Das Arbeitsbeschaffungsprogramm der Reichsregierung: Rundschreiben des Deutschen Landkreistages zum Arbeitsbeschaffungsprogramm für Kommunen (Zielsetzung und Finanzierungsmodus).

2.1.1.1.2 Krisenfürsorge für Arbeitslose/Wohlfahrtserwerbslose

17

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/006 Nr. 4 (1926–1928)
Abrechnungen bei der Krisenfürsorge: Abrechnungen über Einnahmen und Ausgaben der Arbeitsnachweise im Reg.-Bez. Lün. für die Krisenfürsorge (1926/1927). Übersicht über die Zahl der Krisenfürsorgeempfänger und der ausgesteuerten Erwerbslosen im Reg.-Bez. Lün. (Gesamtübersicht und Aufschlüsselung nach Landkr.; Feb. 1928).

18

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 4726 (1927–1933)
Unterstützung von Erwerbslosen aus Mitteln der öffentlichen Fürsorge – Wohlfahrtserwerbslose: Höhe der Unterstützungssätze für Wohlfahrtserwerbslose im Kr. Zellerfeld (1927, 1931). Kreisausschussbeschluss betr. die Fürsorgeregelung für den o. a. Personenkreis (1929). Rundschreiben des Deutschen Landkreistages betr. die Krisenunter-

stützung für Arbeitslose (Aug. 1928). Ausführungen des Landesdirektoriums der Prov. Hannover betr. die Regelung der Wohlfahrtserwerbslosenunterstützung (März 1929). Ausführungen des Kreiswohlfahrts- und Jugendamtes Zellerfeld betr. die Eingliederung von Wohlfahrtserwerbslosen in das Fürsorgewesen (Jan. 1931, März 1931, Mai 1931).

19

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 4727 (1928–1932)
Unterstützung von Erwerbslosen aus Mitteln der öffentlichen Fürsorge: Finanzielle Sonderzuwendungen im Rahmen der Erwerbslosen- und Krisenfürsorge im Kr. Zellerfeld.

20

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 4751 (1928–1933)
Beschäftigung von Wohlfahrtserwerbslosen: Zahl der Armenunterstützungsempfänger und Wohlfahrtserwerbslosenstatistik für den Kr. Zellerfeld im Jan. 1929. Regelung der Wohlfahrtserwerbslosenfürsorge in den Kr. Einbeck, Goslar, Ilfeld und Osterode (1931).

21

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 4729 (1929–1933)
Statistik über die aus Mitteln der öffentlichen Fürsorge unterstützten Wohlfahrtserwerbslosen: Zahl der anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen in den Landkr. der Prov. Hannover (Jan. und März 1932).

22

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 4751 (1929–1933)
Die Beschäftigung von Wohlfahrtserwerbslosen: Zahl der Wohlfahrtserwerbslosen und Armenunterstützungsempfänger im Kr. Zellerfeld (Jan. 1929). Höhe der Unterstützungssätze der allgemeinen Fürsorge für Erwerbslose in den Kr. Goslar, Ilfeld und Osterode (Apr. 1931). Rundschreiben des Deutschen Landkreistages betr. die Beschäftigung von Wohlfahrtserwerbslosen.

23

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 4740 (1930–1934)
Die Unterstützung von Wohlfahrtserwerbslosen in der Gemeinde Lonau: Wohlfahrtserwerbslosenstatistiken sowie monatliche Nachweisungen über Unterstützungsleistungen an Wohlfahrtserwerbslose.

24

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 4741 (1930–1934)
Die Unterstützung von Wohlfahrtserwerbslosen in der Gemeinde Riefensbeek-Kamschlacken: Wohlfahrtserwerbslosenstatistiken sowie monatliche Nachweisungen über Unterstützungsleistungen.

25

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 4742 (1930–1935)
Die Unterstützung von Wohlfahrtserwerbslosen in der Gemeinde Schulenberg: Wohlfahrtserwerbslosenstatistiken sowie monatliche Nachweisungen über Unterstützungsleistungen.

- 26**
Hann. 174 Zellerfeld Nr. 4745 (1930–1935)
Die Unterstützung von Wohlfahrtserwerbslosen in der Gemeinde Buntenbock: Wohlfahrtserwerbslosenstatistiken sowie monatliche Nachweisungen über Unterstützungsleistungen.
- 27**
Hann. 174 Zellerfeld Nr. 4746 (1930–1936)
Die Unterstützung von Wohlfahrtserwerbslosen in der Gemeinde Bockswiese-Hahnenklee sowie die Anforderung und Erstattung der gezahlten Unterstützungsbeträge: Nachweisungen über die an Wohlfahrtserwerbslose gezahlten Unterstützungsbeträge. Wohlfahrtserwerbslosenstatistik für die Gemeinde Bockswiese-Hahnenklee.
- 28**
Hann. 174 Zellerfeld Nr. 4739 (1930–1937)
Die Unterstützung von Wohlfahrtserwerbslosen in der Gemeinde Lerbach: Wohlfahrtserwerbslosenstatistiken sowie monatliche Nachweisungen über Unterstützungsleistungen an Wohlfahrtserwerbslose.
- 29**
Hann. 174 Zellerfeld Nr. 4743 (1930–1937)
Die Unterstützung von Wohlfahrtserwerbslosen in der Gemeinde Sieber: Wohlfahrtserwerbslosenstatistiken sowie monatliche Nachweisungen über Unterstützungsleistungen.
- 30**
Hann. 174 Zellerfeld Nr. 4744 (1930–1937)
Die Unterstützung von Wohlfahrtserwerbslosen in der Gemeinde Lonauerhammerhütte: Wohlfahrtserwerbslosenstatistiken sowie monatliche Nachweisungen über Unterstützungsleistungen.

2.1.1.1.3 Freiwilliger Arbeitsdienst

- 31**
Hann. 180 Hannover e1 Nr. 102/1–102/2 (1919–1953)
Volkshochschulen: Erlass des Preuß. Ministers für Wissenschaft
Auflistung der von der Christlichen Volkshochschule Wolfshagen/Harz organisierten Lager des freiwilligen Arbeitsdienstes (1932).
- 32**
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/014 Nr. 521 (1931–1933)
Freiwilliger Arbeitsdienst: „Freiwilliger Arbeitsdienst für Landeskultur“, Denkschrift. Tätigkeitsberichte aus den Kr. des Reg.-Bez. Lün. über den freiwilligen Arbeitsdienst. Zusammenstellungen der im Reg.-Bez. Lün. mit Hilfe des freiwilligen Arbeitsdienstes ausgeführten Meliorationsarbeiten.

- 33**
Hann. 174 Zellerfeld Nr. 5048 (1932–1933)
Freiwilliger Arbeitsdienst: Bericht über die Werbewoche des Jungdeutschen Orden (Kreisbruderschaft Goslar) für den freiwilligen Arbeitsdienst (Feb. 1932). Berichte über die Arbeitslager des freiwilligen Arbeitsdienstes im Kr. Zellerfeld.
- 34**
Hann. 174 Zellerfeld Nr. 5045 (1932–1934)
Errichtung von Arbeitslagern und Durchführung von Arbeiten durch den freiwilligen Arbeitsdienst im Kreis Zellerfeld: Projekte im Rahmen des freiwilligen Arbeitsdienstes seit dem 1. Apr. 1932 im Kr. Zellerfeld. Ausgabe der Göttinger Hochschul-Zeitung vom 8./9. Nov. 1932 (mit Beiträgen über den freiwilligen Arbeitsdienst).
- 35**
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/024 Nr. 526 (1932–1934)
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/024 Nr. 648 (1932–1938)
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/024 Nr. 696 (1932–1936)
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/024 Nr. 748 (1932–1939)
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/024 Nr. 826 (1932–1934)
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/024 Nr. 911 (1932–1935)
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/024 Nr. 959 (1932–1937)
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/024 Nr. 1023 (1932–1938)
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/024 Nr. 1123 (1932–1935)
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/024 Nr. 1245 (1932–1939)
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/024 Nr. 1309 (1932–1935)
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/024 Nr. 1618 (1932–1935)
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/024 Nr. 1732 (1932–1933)
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/024 Nr. 1877 (1932–1934)
Freiwilliger Arbeitsdienst. Notstandsarbeiten: Übersichtstabellen über Projekte im Rahmen des Freiwilligen Arbeitsdienstes in Staatsforstbetrieben des Reg.-Bez. Lün. für das Wirtschaftsjahr 1932 (mit Angaben zur Art der Arbeitsprojekte, Zahl der Arbeitstage, Berufszugehörigkeit und Alter der im Arbeitsdienst Tätigen und zur Finanzierung).

2.1.1.1.4 Leistungen im Rahmen der Arbeitslosenfürsorge

- 36**
Hann. 174 Dannenberg Nr. 365 (1920–1931)
Produktive Erwerbslosenfürsorge: Zahlreiche Min. Erlasse u. a. betr. die Regelung der Erwerbslosenfürsorge, die Erstellung von Arbeitslosenstatistiken und die Förderung von Notstandsarbeiten. Satzung der Erwerbslosenfürsorge des Landkr. Lüneburg (Ausschnitt aus den Lüneburger Anzeigen vom 30. Dez. 1920). Beschreibung des Finanzierungsmodells der produktiven Erwerbslosenfürsorge der Stadt Harburg (Sept. 1920). VO des Demobilmachungsamtes über die Erwerbslosenfürsorge (Jan. 1919). Ausführungsvorschriften zur VO des Reichsamtes für wirtschaftliche Demobilmachung betr. Erwerbslosenfürsorge vom 13. Nov. 1918 (mit 13 Nachträgen). Vorschläge des Reg.Präs. von

Lüneburg für die Bemessungsgrundlage des Arbeitslosenfürsorgegeldes (Dez. 1918). Erhöhung der Zahl der Waldarbeiter im Reg.-Bez. Lüneburg als Maßnahme zur Reduzierung der Arbeitslosenzahlen (Dez. 1919). Angabe der genauen Unterstützungssätze im Rahmen der Erwerbslosenfürsorge (Aug. 1921–Feb. 1923). Zahl der Unterstützungsempfänger aus der Erwerbslosenfürsorge für den Kr. Dannenberg (März 1922). Wanderplan der Wanderarmen innerhalb der Prov. Hannover und angrenzender Landesteile (Mai 1927).

37

Hann. 180 Hannover Nr. 1993 (Jan. 1921 – Aug. 1923)
Erwerbslosenfürsorge: Angaben der Kr. im Reg.-Bez. Hann. zur lokalen Arbeitslosigkeit im März/Apr. 1922 (keine oder geringfügige Arbeitslosigkeit). Übersicht über die Ortslöhne im Reg.-Bez. Hann. im Jan. 1921 (unterschieden nach männlichen und weiblichen Beschäftigten). Anträge von Industriebetrieben an die Erwerbslosenfürsorge der Stadt Hannover auf Zahlung von Kurzarbeitergeld bei Betriebsschließungen infolge notwendiger Reparaturarbeiten. Genehmigung erhöhter Erwerbslosenunterstützungssätze für die Stadt Hannover durch den Preuß. Minister für Volkswohlfahrt (Apr. 1921). Zahlenangaben zur geleisteten Erwerbslosenfürsorge im Reg.-Bez. Hann. für den Zeitraum Apr. – Dez. 1921. Anträge der Kr. im Reg.-Bez. Hann. auf Wiedereinführung der Erwerbslosenfürsorge aufgrund steigender Arbeitslosenzahlen (Nov./Dez. 1922). Zusammenstellung der Ausgaben für Arbeitslosenfürsorge in der Stadt Hannover (Aug. 1922). Arbeitslosen- und Kurzarbeiterzahlen im Reg.-Bez. Hann. im Feb.–Mai 1923. Erfahrungsberichte der Kreisverwaltungen im Reg.-Bez. Hann. über die Feststellungspraxis von Bedürftigkeit bei Erwerbslosenfürsorge. Folgen von Streik und Aussperrung im Holzgewerbe der Stadt Hannover (März 1923). Zahlungen für die Erwerbslosenfürsorge im Kr. Hameln-Pyrmont (17.–31. Jan. 1923) und Angaben zum Gemeindevermögen und zu den Gemeindeschulden für das Rechnungsjahr 1922.

38

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/006 Nr. 3 (1926–1927)
Erwerbslosenangelegenheiten: Ausführung von Notstandsarbeiten im Reg.-Bez. Lün. (1927). Angleichung der Erwerbslosenunterstützungssätze im Stadt- und Landkr. Lüneburg als Folge von Beschwerden (Mai 1927). Nichteinhaltung der Mindestlöhne bei der Berginspektion in Barsinghausen (Bericht des öffentlichen Arbeitsnachweises im Kr. Lüchow, Juni 1927). Übersicht des Landesarbeitsamtes Niedersachsen über die Vermittlungstätigkeit der Arbeitsnachweise (Apr./Mai 1927) und über deren Einnahmen und Ausgaben (Apr. 1927). Jahresbericht 1926 der Behörde für das Arbeitsamt Hamburg.

39

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/006 Nr. 8 (1927)
Bedarfsanmeldungen in der unterstützenden Erwerbslosenfürsorge für die Zeit vom 1. Juli bis 30. Sept. 1927

2.1.1.2 Gesundheitswesen

2.1.1.2.1 Stand der Volksgesundheit

40

Hann. 180 Hannover e1 Nr. 213/1 (1907–1953)
Beobachtungen zum Gesundheitszustand der Schulkinder, Schulspeisung: Statistische Angaben sowie Schularztberichte zum Gesundheitszustand der Schuljugend im Reg.-Bez. Hann. (1920, 1921).

41

Hann. 180 Hildesheim Nr. 05014 (1920)
Unterernährte Kinder: Angaben zur Lage der Hausindustrie (Heimarbeit) und zur Ernährungslage der Kinder im Reg.-Bez. Hild. (Bezug: Vfg. des Preuß. Ministers für Handel und Gewerbe, Sept. 1920).

42

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01236 (1924)
Druckschrift: Größe und Gewicht der Schulkinder und andere Grundlagen für die Ernährungsfürsorge: Statistische Angaben zum Gesundheitsstand der Schuljugend in Deutschland.

2.1.1.2.2 Krankenkassen – Krankenversicherung (u. a. im Rahmen von Notverordnungspolitik)

43

Hann. 180 Hannover I Nrn. 36–40, 66–105, 107–119 (1912–1976)
Betriebskrankenkassen im Regierungsbezirk Hannover: Satzungen der einzelnen Betriebskrankenkassen bzw. Satzungsänderungen in Anlehnung an die NotVOen des Reichspräs. vom 26. Juli 1930 und vom 8. Dez. 1931. Protokolle der Ausschusssitzungen mit Änderungsbeschlüssen bezüglich der Versicherungsleistungen. Richtlinien zur Festsetzung der Kassenbeitragssätze. Ausführungen zu den Kassenleistungen im Rahmen der Familienhilfe. Wahlordnungen für die Vertreter der Versicherten. Hinweis auf den Ärztestreik im Reg.-Bez. Hann. am 22. Mai 1920.

44

Hann. 180 Hannover I Nr. 120 (1913–1941)
Die Satzung der Innungskrankenkasse der Baugewerks-, Zimmerer- und Dachdeckerinnung für Stadt- und Landkreis Hannover: Leistungskatalog und Beitragssätze der Innungskrankenkasse. Protokolle der Ausschusssitzungen. Antrag an das Obergewerksamt Hannover auf Genehmigung eines Notbeitrags (Mai 1923). Erhöhung der Beiträge als Folge der allgemeinen Arbeitsniederlegung im Baugewerbe (17. Mai 1924–30. Juni 1924). Angaben des Krankenkassenvorstandes (Mai 1925) über den Anstieg der Krankmeldungen nach der Aussperrungsmaßnahme im Baugewerbe. Auseinandersetzung zwischen dem Landesarbeitsamt Niedersachsen und der Innungskrankenkasse des Baugewerksamtes über die Grundlohnfestsetzung für die Kassenmitglieder

mit Rücksicht auf die Errechnung der Arbeitslosenversicherungsbeiträge. Begründung der Lohnstufeneinteilungen von Seiten der Innungskasse mit Bezugnahme auf die Tarifvertragsbestimmungen im Baugewerbe (Juni 1930). Entwurf einer veränderten Mitglieder- und Grundlohnstufeneinteilung (1930). Angaben zum Krankenstand der Kassenmitglieder für 1931 und 1932 und Durchschnittswerte monatlicher Arbeitsunfähigkeit für 1932.

45

Hann. 180 Hannover I Nr. 43 (1913–1942)
Die Satzung der AOK der Stadt Hameln: Beitragssätze für die AOK der Stadt Hameln (ab 1923). Angaben zur Mitgliederzahl und zum Krankheitsstand (Krankmeldungen, Sterbefälle, Wochenhilfe) für das Jahr 1925. Rechnungsbilanz für die Jahre 1925–1927. Eingabe des Arbeitgeberverbandes für das mittlere Wesergebiet e. V. (Feb. 1926) an das Oberversicherungsamt Hannover gegen die Vermehrung der Grundlohnklassen bei der AOK Hameln. Stellungnahme der freigewerkschaftlichen Versicherungsvertreter zu den – durch die NotVOen des Reichspräs. vorgeschriebenen – Satzungsänderungen (Aug. 1930).

46

Hann. 180 Hannover I Nr. 121 (1913–1942)
Satzung der Innungskrankenkasse der Zwangsinnung des Bäckeramts Hannover: Mitgliederzahl und Krankenstand für das Jahr 1920. Angaben zur Lohnstufeneinteilung. Protokolle der Vorstandssitzungen. Wahlordnung des Ausschusses. Satzungsänderungen als Folge der NotVO des Reichspräs. (Juli 1930).

47

Hann. 180 Hannover I Nrn. 56, 58–64 (1913–1972)
Die Satzungen der Landkrankenkassen im Regierungsbezirk Hannover: Satzung bzw. Nachtragssatzung der Landkrankenkasse in den Landkr. Diepholz, Hannover, Neustadt am Rübenberge, Nienburg, Springe, Stolzenau, Sulingen, Hoya. Übersicht über die Beitragsklassen. Auszüge aus den Sitzungsprotokollen des Kassenausschusses. Angaben zu Änderungen der Kassenleistungen als Folge der NotVOen des Reichspräs. (1930 und 1931).

48

Hann. 180 Hannover I Nr. 19 (1916–1933)
Krankenversicherungswesen im Kreis Grafschaft Schaumburg: Eingabe des Landbundes für die Grafschaft Schaumburg e. V. (Juni 1928) an den Reg. Präs. von Hannover zwecks Errichtung einer Landkrankenkasse (mit Vergleichszahlen über die anfallenden Kosten bei Landkrankenkassen und Ortskrankenkassen für die Jahre 1922 bis 1925). Vortrags-text über die Rolle der Landwirtschaft in der Sozialgesetzgebung (gehalten auf der Mitgliederversammlung des Reichsverbandes der deutschen land- und forstwirtschaftlichen Arbeitgebervereinigungen) mit Vergleichsstatistiken über Krankheitskosten Orts-, Land-, Betriebs-, Innungs- und Gesamtkrankenkassen für die Jahre 1914 bis 1925. Statistik zum Krankenstand der Mitglieder bei den verschiedenen Krankenkassen (1928). „Die Landkrankenkassen, eine wirtschaftliche Notwendigkeit für das Landvolk“

(verfasst von Karl Unger). Übersicht über die Gesamtausgaben der AOK des Kr. Grafschaft Schaumburg und der Landkrankenkasse für 1927. Vermögensnachweis der AOK (Kr. Grafschaft Schaumburg) für 1927. Verzeichnis aller Arbeitgeber des Kr. Grafschaft Schaumburg mit ausstehenden Beitragsleistungen für die AOK.

49

Hann. 180 Hannover I Nr. 45 (1923–1940)
Die Satzung der AOK der Stadt Hannover: Tabellarische Übersichten über Lohnstufeneinteilungen, Beitragssätze und Kassenleistungen. Kriterien für die Festsetzung der Lohnstufen. Protokoll der Ausschusssitzung vom Jan. 1924 zum Stand des Ärztestreiks (Vertragsbruch der Ärzte mit den Krankenkassen). Satzungsänderung infolge der NotVOen des Reichspräs. (1930). Genehmigung zur Senkung der Beitragssätze im Krankheitsfall (Nov. 1931) durch Entscheidung des Reichsversicherungsamtes. Widerspruchsschreiben der Arbeitgebervertreter im Vorstand der AOK an das Oberversicherungsamt Hannover (Juni 1932) gegen die Wiedereinführung von Mehrleistungen bei der AOK (mit vergleichender Aufstellung der Beitragssätze der AOK und der Betriebskrankenkassen im Reg.-Bez. Hann.). Angaben zum rückläufigen Vermögensstand der AOK (1930–1932). Entscheidung des Oberversicherungsamtes gegen die Gewährung von Mehrleistungen bei der AOK (Juli 1932).

2.1.1.3 Wohlfahrtswesen

2.1.1.3.1 Staatliches Wohlfahrtswesen

50

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 655 (Nov. 1919 – Apr. 1922)
Maßnahmen aus Anlass des Krieges, insbesondere Sammlungen, Hilfsmaßnahmen und Haltung des Volkes: Mitteilung der Zentralstelle der Kriegsbeschädigten-Fürsorge (Landesdirektorium der Prov. Hannover) über die Ausschöpfung der Finanzhilfen aus der Volksspende (Ludendorffspende) (Nov. 1919). Aufstellung bestehender Vereine und Ortsgruppen zur Unterstützung von Kriegsbeschädigten in der Stadt Hannover. Antrag der Deutschen Schwesternvereinigung Krankenhilfe für eine Sammlung zugunsten der Errichtung einer Unfallstation für die Stadt Hannover (Nov. 1919). Satzungen des Siegfriedbundes der Stadt Nienburg. Verzeichnis der Industriebetriebe mit beschäftigten Kriegsgefangenen im Reg.-Bez. Hann. Anträge verschiedener Organisationen auf die Durchführung öffentlicher Sammlungen (u. a. Deutscher Volksdank; Oberschlesier-Hilfswerk; Evangelisch-Kirchlicher Hilfsverein; Kameradschaftliche Vereinigung ehemaliger Angehöriger des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 74). Vfg. des Staatskommissars für die Regelung der Kriegswohlfahrtspflege in Preußen (Jan. 1922) zur Durchführung einer Volkssammlung für das notleidende Alter in Preußen.

51

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 656 (Apr. 1922 – Apr. 1925)
Maßnahmen aus Anlass des Krieges, insbesondere Sammlungen, Hilfsmaßnahmen und Haltung des Volkes: Aufruf der Reichssammlung „Brüder in Not“. Exemplar der Blätter

des Deutschen Roten Kreuzes (Sonderdruck über die Tätigkeit des Deutschen Roten Kreuzes in Russland). Genehmigungen verschiedener Wohltätigkeitssammlungen (u. a. Sammlung anlässlich der Kriegergedächtnisfeier in der Stadt Hannover; landwirtschaftliche Winterhilfe der Landwirtschaftskammer Hannover; Sammlungen des Deutschen Rentnerbundes und des Evangelisch-Kirchlichen Hilfsvereins; Haussammlung des Deutschen Frauenausschusses zur Bekämpfung der Schuldlüge).

52

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04962 (1923–1924)
Volksspeisungen: Schwierigkeiten bei der Durchführung von Volksspeisungen mit Mitteln aus Spenden in einzelnen Kr. des Reg.-Bez. Hild. (infolge hoher steuerlicher Belastung von Industrie und Landwirtschaft; 1923). Einrichtung von Sammelstellen für Naturalien. Errichtung von Geusenküchen aus Spenden vaterländischer Organisationen und des Jungdeutschen Ordens: Peine (Dez. 1923); Münden (Okt. 1923); Northeim. Kommentar eines Bürgervorstehers der Stadt Northeim zur Einrichtung einer Geusenküche (Göttinger Volksblatt, Jan. 1924). Bericht im Hildesheimer Abendblatt (März 1924) über die Verbreitung und Arbeit der Geusenküchen des Jungdeutschen Ordens. Einrichtung einer Mittelstandsküche durch den Evangelischen Frauenbund der Stadt Göttingen (Okt. 1923). Aufrufe zu Geld- und Nahrungsmittelspenden. Zeitungsberichte über die Durchführung von Volksspeisungen im Reg.-Bez. Hild. Gewährung staatlicher Gelder für die Volksspeisungen (Apr. 1924). Schließung der Notstandsküche der Stadt Peine aufgrund von rückläufigen Arbeitslosenzahlen (Apr. 1924).

53

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 4795 (1923–1929)
Durchführung von Volksspeisungen: Einrichtung von Notstandsküchen in St. Andreasberg und Clausthal auf Kosten der jeweiligen Gemeinde bzw. über Sammlungen finanziert.

2.1.1.3.2 Organisation und Kosten des Wohlfahrtswesens

54

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 4490 (1923–1929)
Die öffentliche Wohlfahrtspflege: Höhe der Ausgaben für Wohlfahrtspflege im Kr. Zellerfeld für das Rechnungsjahr 1924.

2.1.1.3.3 Kriegsbeschädigten- und Kriegsgefangenenfürsorge

55

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01195 (1919)
Fürsorge für heimkehrende Kriegsgefangene: Richtlinien für Kriegsgefangenenheimkehrer (Reichszentrale für Kriegs- und Zivilgefangene, Mai 1919). Rundschreiben des Volksbundes zum Schutze der deutschen Kriegs- und Zivilgefangenen zur Gründung des Bundes der Auslandsdeutschen. Merkblatt für heimkehrende Kriegsgefangene. Be-

stimmungen über die Gewährung wirtschaftlicher Beihilfe für ehemalige Kriegsgefangene. Verzeichnis von Hilfsausschüssen für ehemalige Kriegsgefangene im Reg.-Bez. Hild. (Okt. 1919). Bewilligung von Wirtschaftsbeihilfen.

56

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01570 (1919)
Kriegswohlfahrtspflege: Bewilligung von Reichsbeihilfen (durch Reichsratsbeschluss vom Nov. 1919) zu den Ausgaben der Kommunalverbände für die Erwerbslosenfürsorge in der Textilindustrie. Zusammenstellungen über Kriegswohlfahrtsausgaben der Gemeinden im Reg.-Bez. Hild. für das Jahr 1919.

2.1.1.3.4 Sonderunterstützung für Kurzarbeiter

57

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/006 Nr. 1 (1925–1928)
Sonderunterstützung an Kurzarbeiter im Tabakgewerbe: Übersicht über die Ausgaben für Sonderunterstützungen für Beschäftigte im Tabakgewerbe im Reg.-Bez. Lün. (Aug. 1925, Jan. 1926–Sept. 1927). Ausführungen des Kreiswohlfahrtsamtes (Feb. 1926) und des Betriebsrates der Zigarettenfabrik Constantin (März 1926) zum abweichenden Zahlungsmodus für Sonderunterstützungen im Kr. Burgdorf.

2.1.1.3.5 Notstandsbeihilfen und Sonderunterstützungen für verschiedene Berufsgruppen

58

Hann. 180 Hildesheim Nr. 00185 (1891–1929)
Die Festsetzung, Zahlung und Verrechnung von Witwen- und Waisengeld nach dem Gesetz vom 20.5.1882: Ausführungsanweisung des Preuß. Finanzministers zum Beamtensteinkommengesetz und zum Beamtenaltruhegehaltgesetz vom 17.12.1920. Gesetz über das Dienstinkommen der unmittelbaren Staatsbeamten. Ausführungsbestimmungen des Preuß. Finanzministers zur Gewährung von Kinderzulagen für Kinder über 21 Jahre (Dez. 1921). Ausführungsanweisung zur Berechnung des Versorgungszuschlags der Ruhegehaltsempfänger, Wartegeldempfänger und Witwen (Sonderdruck des Finanz-Min.Bl. 1922). Vfg. des Finanzministers bezüglich der Gewährung von Notstandsbeihilfen (Mai 1923). Ausführungen des Preuß. Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung (Okt. 1926) zur Regelung der Hinterbliebenenversorgung in Verbindung mit dem Personal-Abbau-Abwicklungsgesetz vom März 1926.

59

Hann. 180 Hildesheim Nr. 00189 (1929)
Die Bewilligung außerordentlicher Unterstützungen und Notstandsbeihilfen: Grundsätze für die Gewährung von Notstandsbeihilfen an unmittelbare Staatsbeamte, Wartegeld- und Ruhegehaltsempfänger sowie Hinterbliebene (März 1929). Eingabe des Reichsbundes der Kinderreichen Deutschlands zum Schutze der Familie e. V. (Ortsgrup-

pe Hildesheim) an den Reg.Präs. von Hildesheim anlässlich der Notlage kinderreicher Familien (Apr. 1929).

60

Hann. 180 Hannover e2 Nr. 13 (1903–1933)
Staatliche Zuschüsse zum Dienstinkommen der Geistlichen der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers (Kirchengesetz vom 2. Juli 1898): Erlasse und Ausführungsbestimmungen des Preuß. Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung zur Regelung staatlicher Bezuschussung der Pfarrbesoldung sowie der Versorgung von Ruhestandspfarrer und Hinterbliebenen. Min. Erlass (Feb. 1931) auf Kürzung der Pfarrgehälter in Anlehnung an die Notverordnung des Reichspräs. vom 1. Dez. 1930 und der VO des Preuß. Staatsministeriums über Gehaltskürzungen (13. Dez. 1930). Nachweis über die an Kirchengemeinden des Reg.-Bez. Hann. gezahlten Pfarrbesoldungszuschüsse aus dem Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds (1928–1931). Stellungnahme des Deutschen Evangelischen Kirchenausschusses zur Kriegsschuldfrage (Kirchliches Amtsblatt für die evangelisch-lutherische Landeskirche vom 10. Dez. 1931).

61

Hann. 180 Hildesheim Nr. 00084 (1907–1925)
Allgemeine Rechnungssachen: Min. Erlass zur Einschränkung der Staatsausgaben (Dez. 1919). Anweisung des Preuß. Finanzministers für den Zahlungsverkehr anlässlich des durch den hohen Kupferpreis entstandenen Kleingeldmangels (Sept. 1920). Min. Erlass betr. das Verhalten der Kassenverwaltung bei innerpolitischen Unruhen (Juni 1921). Eingabe des Betriebsrates der Regierung an den Reg.Präs. Hildesheim bezüglich Vorschusszahlungen für Angestellte (Feb. 1922). Sonderdrucke des Finanz-Min.Bl., 1922–1925 (Vfgen und VOen zum Verwaltungszwangverfahren; Anweisungen für den Zahlungsverkehr anlässlich der inflationären Entwicklung). Auszug aus dem RGBL (Mai 1924) die Zivilprozessordnung betr. Min. Erlass zur Gewährung von Notstandsbeihilfe und Gehaltvorschüssen für Beschäftigte im Staatsdienst (Okt. 1925).

62

Hann. 180 Hildesheim Nr. 00187 (1914–1929)
Allgemeine Verwaltung, ausschließlich Verwaltung des Inneren: Runderlasse des Preuß. Finanzministers zur Gewährung von Notstandsbeihilfen für Beamte sowie Genehmigung einmaliger Unterstützungen an Ruhestandsbeamte, staatliche Angestellte und Arbeiter und deren Hinterbliebene. Erhöhungen des Unterstützungsfonds und Übersichten über die verwendeten Beträge. Anträge von Amtsgehilfen im Reg.-Bez. Hild. auf Unterstützungsgelder (Okt. 1925). Gewährung von Beihilfen für Staatsbeamte, Ruhegehalt- und Wartegeldempfänger sowie Hinterbliebene von Beamten im Reg.-Bez. Hild. (Preuß. MdI, Apr. 1926).

63

Hann. 180 Hildesheim Nr. 00202 (1919–1930)
Angelegenheiten des Beamtenausschusses: Sitzungsberichte und Mitgliederlisten des Beamtenausschusses der Reg. Hildesheim. Eingaben des Beamtenausschusses an den

Reg.Präs. von Hildesheim betr.: Mangelhafter Informationsfluss über Erlasse und Bestimmungen; Stellenbesetzungen; Fragen der Vergütung und Gehaltseinstufungen für Beamte; Beförderungsangelegenheiten; Festsetzung des Dienstalters. Übersicht über die Kosten der Beamtenausschüsse bei der allgemeinen Verwaltung. Anträge der Beamtenausschüsse Allenstein und Hildesheim auf Bewilligung einer Notstandsbeihilfe (Entschuldungsbeihilfe) für Beamte (Okt./Nov. 1926).

64

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/016 Nr. 122 (1921–1935)
Unterstützungen. Notstandsbeihilfen: Unterstützungsgesuche bzw. Anträge auf Notstandsbeihilfe von Polizeibeamten im Reg.-Bez. Lün. Nachweisungen zum Stand des Unterstützungsfonds für Polizeibeamte (1922).

65

Hann. 180 Hannover e1 Nr. 416/1 (1921–1947)
Unterstützungsleistungen für ausgeschiedene Beamte und Lehrpersonen und deren Hinterbliebene: Angaben zur Höhe der staatlichen Unterstützungsleistungen für pensionierte Lehrer(innen) sowie für Lehrerwitwen und -waisen für die einzelnen Rechnungsjahre. Beschlüsse und Min. Erlasse zur Regelung von Zielgruppe, Höhe und Vergabekriterien für die staatlichen Unterstützungsleistungen. Nachweise über einmalige, außerordentliche Notstandsbeihilfen für Hinterbliebene von Lehrern im Reg.-Bez. Hann. (1923). Einzelanträge auf Unterstützungsgelder (1927). Verwendungsnachweise des staatlichen Fonds zur Unterstützung ausgeschiedener Lehrer für den Reg.-Bez. Hann. (1928, 1930, 1931). Erlass des Preuß. Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung zur Regelung der Unterstützungsleistungen pensionierter Privatlehrerinnen mit Rentenanspruch aus der Allgemeinen Deutschen Pensionsanstalt für Lehrer und Lehrerinnen (März 1929; März 1932). Nachweis der für ausgeschiedene Privatlehrerinnen bewilligten Unterstützungen im Reg.-Bez. Hann. (1932). Bestimmungen für die Zahlung von Notstandsbeihilfen für pensionierte Volksschullehrer und deren Hinterbliebene aus den abgetretenen Gebieten (1932).

66

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 4712 (1922–1923)
Außerordentliche Notstandsmaßnahmen für Sozialrentner: Höhe des aus Reichsmitteln der Prov. Hannover gewährten Betrags zur Finanzierung außerordentlicher Notstandsmaßnahmen zugunsten der Rentempfänger der Invaliden- und Angestelltenversicherung. Verteilungsplan über die dem Kr. Zellerfeld zur Verfügung gestellten Geldmittel.

67

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/016 Nr. 61 (1922–1935)
Unterstützungen. Notstandsbeihilfen: Tarif- und Teiltarifvertrag für die bei den Reichs- und preuß. Staatsverwaltungen angestellten Ärzte und Apotheker (Juni 1922). Grundsätze für die Gewährung von Notstandsbeihilfen an unmittelbare Staatsbeamte (Aug. 1922). Vfgen und Runderlasse betr. die Gewährung von Notstandsbeihilfen für Beamte sowie für staatliche Angestellte und Arbeiter bei der Polizei.

- 68** Hann. 180 Hannover e1 Nr. 413/1 (1922–1949)
Unterstützungen und Notstandsbeihilfen an Lehrkräfte der Volks- und Mittelschulen, Pensionäre und Hinterbliebene: Ausführungsbestimmungen des Preuß. Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung zur Gewährung von Notstandsbeihilfen für Volksschullehrer (Jan. 1923). Übersicht über die Höhe der bereitgestellten Mittel für Notstandsbeihilfe im Reg.-Bez. Hann. (Feb. 1923) sowie Ausführungen zu den Vergabekriterien. Vfg. des Preuß. Finanzministers bezüglich der Gewährung von Notstandsbeihilfen an unmittelbare Staatsbeamte (Mai 1923). Angaben zur Höhe der staatlichen Unterstützungssätze für Lehrer und Lehrerinnen im Schuldienst bzw. für arbeitslose Lehramtsbewerber für die Rechnungsjahre 1922 bis 1931. Leistungen im Rahmen der Notstandsbeihilfe für unmittelbare Staatsbeamte, Wartegeldempfänger, Ruhegehaltsempfänger und Hinterbliebene (Bestimmungen des Preuß. Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung vom 15. Apr. 1929). Übersicht über die Zuständigkeitsbereiche der einzelnen Behörden bei der Bewilligung von Notstandsbeihilfen (1929).
- 69** Hann. 180 Hannover e1 Nr. 413/2 (1921–1951)
Unterstützungen und Notstandsbeihilfen an Lehrkräfte der Volks- und Mittelschulen, Pensionäre und Hinterbliebene: Einzelanträge stellenloser Lehrkräfte (überwiegend Frauen) im Reg.-Bez. Hann. auf Gewährung von Notstandsbeihilfe (1922/23). Angaben zur Höhe gezahlter Notstandsbeihilfen für Lehrer im Reg.-Bez. Hann. im Rechnungsjahr 1924.
- 70** Hann. 180 Hildesheim Nr. 01874 (1925–1929)
Außerordentliche Unterstützungen (Notstandsbeihilfen) für Kreisbeamte und Angestellte: Bewilligung von Notstandsbeihilfen für Staatsbeamte, pensionierte Beamte, Wartegeldempfänger und Hinterbliebene durch den Preuß. MdI. Einzelanträge auf außerordentliche Unterstützung für staatliche Angestellte.
- 71** Hann. 174 Hannover I Nr. 84 (1925–1938)
Beihilfen zur Förderung des Handwerks: Grundsätze des von der Handwerkskammer zu Hannover eingerichteten Unterstützungsfonds für Handwerkslehrlinge (Dez. 1925). Wohlfahrtsblätter für die Prov. Hannover (hrsg. Landeswohlfahrtsamt Hannover, Juni 1930). Anträge auf Ausbildungsbeihilfen für Handwerkerlehrlinge an den Kreisausschuss Hannover-Linden. Beihilfegewährung für die Schuhmacher-Zwangsinnung des Landkr. Linden durch den Kreisausschuss.
- 72** Hann. 180 Hannover e1 Nr. 412/2 (1931–1934)
Hilfsmaßnahmen für Schulamtsbewerber(innen) aus Anlass des Volksschulstellenabbaus im Jahre 1931: Berichte der Land- und Schulräte im Reg.-Bez. Hann. über lokale Hilfsmaßnahmen für Schulamtsbewerber(innen) anlässlich der Vfg. der preuß. Regierung vom 14. Okt. 1931. Einzelanträge auf Genehmigung nebenberuflicher Unterrichtstätigkeit im

Reg.-Bez. Hann. Verzeichnisse nebenberuflich tätiger Lehrkräfte an Berufsfach- und Fortbildungsschulen. Verzeichnis der festangestellten Lehrerinnen an Volks- und Mittelschulen der Stadt Hannover (Nov. 1931). Nachweis über nebenamtlich erteilte Unterrichtsstunden an der Polizeiberufsschule in der Stadt Hannover (Feb. 1932).

2.1.1.3.6 Sozial- und Kleinrentnerfürsorge

- 73** Hann. 174 Zellerfeld Nr. 4713 (1922–1923)
Abrechnung über die aus Anlass der außerordentlichen Notstandsmaßnahmen zur Unterstützung von Sozialrentnern gemachten Aufwendungen: Auflistung einmaliger Unterstützungen als außerordentliche Notstandsmaßnahme für Sozialrentner im Kr. Zellerfeld.
- 74** Hann. 180 Hildesheim Nr. 04961 (1923–1924)
Brotverbilligung: Richtlinien des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft über die Verwendung von Brotbeihilfen (Okt. 1923). Gewährung von Brotbeihilfen für kinderreiche Familien (Übersichtstabellen für ausgezahlte Beträge). Abrechnungen der Kommunalverbände im Reg.-Bez. Hild. über die Verwendung von Brotverbilligungsgeldern.
- 75** Hann. 174 Zellerfeld Nr. 4498 (1923–1937)
Die Deutsche Nothilfe: Begründung der Sammlung „Deutsche Nothilfe“ durch den Preuß. Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten sowie den OPräs. der Prov. Hannover (Dez. 1923). Zahlreiche Rundschreiben des Deutschen Landkreistages betr. die Durchführung der Sammlung und den Vertrieb von Wohlfahrtsmarken. „Deutsches Volksoffer und Deutscher Nothilfe“, Tätigkeitsbericht von der Zeit der Gründung bis 15. Juni 1926. Nachweisungen über Anträge auf Beihilfegewährung aus der Hindenburgspende für Sozial- und Kleinrentner im Kr. Zellerfeld (1928).
- 76** Hann. 174 Zellerfeld Nr. 4703 (1924–1932)
Fürsorge für Sozial- und Kleinrentner: Höhe der Unterstützungssätze für Sozial- und Kleinrentner im Kr. Zellerfeld (1924). Vorläufige Grundsätze und Richtlinien zur Durchführung der VO über die Fürsorgepflicht vom 13.2.1924 im Bezirksfürsorgeverband Osnabrück-Land (aus Kommunale Korrespondenz vom 10.11.1924). Ausführungen des Kreiswohlfahrts- und Jugendamtes betr. die Grundsätze der Sozial- und Kleinrentnerfürsorge im Kr. Zellerfeld (1925 und 1927).
- 77** Hann. 174 Zellerfeld Nr. 4801 (1925–1927)
Notstandsmaßnahmen für Kinder erwerbsloser Eltern: Sonderzuwendungen (in Naturalien) für Kinder erwerbsloser Eltern im Kr. Zellerfeld.

78

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 4750 (1925–1928)
Gewährung von produktiven Darlehen an Kleinrentner, Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene und sonstige eingeschränkte Erwerbsfähigkeit sowie Arbeitslose: Gewährung von Reichs- und Landesmitteln für die Kreditgemeinschaft gemeinnütziger Selbsthilfeorganisationen Deutschlands GmbH. Bedingungen für die Gewährung von Produktiv-Darlehen.

79

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 4702 (1925–1931)
Fürsorge für Sozial- und Kleinrentner: Aufstellung der Unterstützungsleistungen für Sozial- und Kleinrentner im Kr. Zellerfeld (1925). Eingaben des Zentralverbandes der Invaliden und Witwen Deutschlands (Ortsgruppen St. Andreasberg und Clausthal-Zellerfeld) betr. die Erhöhung der Rentenbeiträge (1927/1928).

80

Hann. 174 Nienburg I Nr. 7 (1927–1932)
Hindenburgspende: Angaben zur Höhe der eingegangenen Spenden im Kr. Nienburg. Schreiben des Landesdirektoriums im Landeswohlfahrtsamt der Prov. Hannover betr. die Verteilung des Spendenbetrags an Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene, Sozial- und Kleinrentner (Sept. 1927 – Jan. 1932). Richtlinien der Hindenburgspende. Anträge auf Mittel aus der Hindenburgspende im Kr. Nienburg. Druckschrift: „Hindenburgspende zum 80. Geburtstag des Reichspräsidenten von Hindenburg“ (hrsg. von der Geschäftsstelle der Hindenburgspende, Sept. 1927).

81

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 4711 (1928–1931)
Abrechnung über die aus Anlass der Notstandsmaßnahmen zur Unterstützung von Rentempfängern der Invaliden- und Angestelltenversicherung entstandenen Aufwendungen: Monatsübersichten der gezahlten Unterstützungen im Kr. Zellerfeld.

2.1.1.4 Wohnungswesen

2.1.1.4.1 Daten zur Wohnungsnot

82

Hann. 174 Neustadt Nr. 368 (1916–1925)
Wohnungswesen: Landratsbericht über das Wohnungswesen im Kr. Neustadt am Rübenberge (Bau- und Siedlungswesen, Ausmaß des Wohnungsmangels), Jan. 1922. Streit-sachen in Wohnungsangelegenheiten. Auskünfte aus den einzelnen Gemeinden des Kr. zur Lage des Wohnungsmarktes (Dez. 1922). Angaben der Gemeinden betr. den derzeitigen Wohnungsbedarf sowie die Bautätigkeit (Jan. 1925).

83

Hann. 174 Hannover II Nr. 350 (1919–1923)
Demobilmachung: Wohnungs- und Bauwesen: Druckschrift des Verbandes sozialer Baubetriebe: „An den Deutschen Reichstag, an die Parlamente der Länder und Gemeinden“ (zur Wirksamkeit und Tätigkeit sozialer Baubetriebe). Soziale Bauwirtschaft (Organ des Verbandes sozialer Baubetriebe; einige Nummern aus dem Jahr 1922). Zahlen zum Wohnungsmangel im Landkr. Linden Ende des Jahres 1922. Arbeitslöhne im Baugewerbe (Juli 1923 bei der Bauhütte Hannover).

84

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01838/3–01838/4 (1920–1927)
Kreishaushaltsbeschlüsse und Verwaltungsberichte der Kreise: Berichte zum Stand der Kommunalangelegenheiten der Kr. im Reg.-Bez. Hild. für die Berichtsjahre 1925 bis 1927 (u. a. mit Ausführungen zur regionalen Wohnungsnot, Erwerbslosigkeit bzw. Erwerbslosenfürsorge, Wohlfahrtsleistungen, Stand der Volksgesundheit).

85

Hann. 174 Neustadt Nr. 369 (1923–1927)
Wohnungswesen: Auskünfte aus den Gemeinden des Kr. Neustadt am Rübenberge über den derzeitigen Wohnungsbedarf, die lokale Bautätigkeit sowie Anzahl von Arbeiter- und Beamtenwohnungen (1926).

86

Hann. 174 Fallingbostal Nr. 4 (1925–1934)
Wohnungsstatistik: Jahresberichte über das Wohnungswesen im Kr. Fallingbostal (1925–1933). Gesetzestext über die Reichswohnungszählung im Jahre 1927 und die Feststellung der Zahl der Wohnungssuchenden (März 1927). Auflistung der Wohnungssuchenden im Kr. Fallingbostal (Mai 1927).

87

Hann. 180 Hildesheim Nr. 00054 (1929–1930)
Erlass des Preuß. Ministers für Volkswohlfahrt (Okt. 1929) betr. Zählung der wohnungslosen unmittelbaren Staatsbeamten, staatlichen Angestellten und Arbeiter. Ergebnis der Zählung für den Reg.-Bez. Hild. (Nov. 1929).

2.1.1.4.2 Mietgesetzgebung (u. a. im Rahmen von Notverordnungspolitik)

88

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/014 Nr. 199 (1914–1930)
Miet- und Wohnungswesen: Gesetze, Erlasse und VOen betr. Miet- und Wohnungsangelegenheiten; u. a. Wohnungsmangelgesetz vom 26. Juli 1923 sowie Ausführungsbestimmungen (Sept. 1923), VOen über die Änderung des Mieterschutzgesetzes und des Wohnungsmangelgesetzes vom 24. Dez. 1923 und Feb. 1928, Erlass des Preuß. Ministers für Volkswohlfahrt betr. die Wohnungszwangswirtschaft (März 1924), Anordnun-

gen über Maßnahmen gegen Wohnungsmangel, VOen zur Lockerung der Wohnungszwangswirtschaft. Gerichtsurteile in Mietstreitangelegenheiten.

89

Hann. 180 Hildesheim Nr. 00196 (1921–1929)
Wohnungsangelegenheiten: VO des Preuß. Ministers für Volkswohlfahrt über die Regelung der gesetzlichen Miete in Preußen seit dem 1. Juli 1924 (mit Änderung für 1925 und 1926 im Rahmen der 3. SteuernotVO auf Reichsebene, des Reichsmietgesetzes sowie des Gesetzes über den Geldentwertungsausgleich bei bebauten Grundstücken).

90

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/014 Nr. 102 (1922–1932)
Reichsmietengesetz: Text des Reichsmietengesetzes vom 24. März 1922 und Ausführungsbestimmungen. Eingaben des Mietervereins für Lüneburg und Umgegend und des Gauverbandes der Mietervereine des Reg.-Bez. Lün. und angrenzender Orte (Aug. 1922) gegen die hohe finanzielle Belastung der Mieterschaft (auf der Grundlage der Bestimmungen des Reichsmietengesetzes). Pressebericht über eine Mieterversammlung der Mieterschaft Harburg (Volksblatt vom 5. Sept. 1922). Auflistung der Stundenlöhne im Baugewerbe im Sept. 1923 in Harburg-Wilhelmsburg und der Stadt Hannover. Berechnungsmodell der gesetzlichen Miete (Feb. 1924). VOen über die Regelung der gesetzlichen Miete (Jan. 1928 und Mai 1930). Preuß. VOen über die Mietsenkung (Dez. 1931 und Jan. 1932).

91

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/014 Nr. 101 (1931–1932)
Miefestsetzungen: 4. VO des Reichspräs. zur Sicherung von Wirtschaft und Finanzen und zum Schutze des inneren Friedens (8. Dez. 1931). Preuß. VOen über die Mietsenkung.

2.1.1.4.3 Staatliche Maßnahmen zur Behebung der Wohnungsnot

92

Hann. 180 Hildesheim Nr. 00197 (1922–1929)
Niedersächsische Heimstätte: Satzung der Wohnungsfürsorgegesellschaft Niedersächsische Heimstätte (1922) und Dienstanweisung an die Geschäftsführung. „Aufgaben und Ziele der provinziellen Wohnungsfürsorgegesellschaften: Heimstätten“; Druckschrift der Niedersächsischen Heimstätte in Hannover.

93

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/014 Nr. 440 (1924–1927)
Lüneburger Notgemeinschaft: Pressebericht über die Zielsetzung der Lüneburger Notgemeinschaft (Winsener Zeitung vom 25. Apr. 1924). Presseberichte (Soltauer Nachrichten vom 21. Jan. und 28. Jan. 1925) über die Gründung von Baunotgesellschaften. Grundsätze der Lüneburger Notgemeinschaft. „Notgemeinschaft und Arbeiterschaft“, Entwurf zu einem Merkblatt für Betriebsräte (Okt. 1925). „Die Lüneburger Notge-

meinschaft. Ein Beispiel der Selbsthilfe zur Bekämpfung der Wohnungsnot.“ (Erfahrungsbericht vom Okt. 1924). Stellungnahme der Sparkassenvertretung der Stadt Lüneburg zur Lüneburger Notgemeinschaft (Sept. 1927).

2.1.1.4.4 Gewährung von Baudarlehen zur Unterstützung kommunaler Bautätigkeit

94

Hann. 180 Hildesheim Nr. 00898 (1879–1931)
Die städtischen Polizeibeamten: Übersicht über die in der Zeit vom 1.8.1923 bis Ende Okt. 1927 aus Mitteln der produktiven Erwerbslosenfürsorge geförderten Landarbeiterwohnungen.

95

Hann. 180 Hannover Nr. 17 (1901–1933)
Schuldennachweise der Stadt Neustadt am Rübenberge: Genehmigungsbescheide des Bezirksausschusses zur Aufnahme städt. Anleihen für Siedlungs- bzw. Wohnungsbaumaßnahmen in der Stadt Neustadt am Rübenberge (Juli 1920, Nov. 1920, Feb. 1921, Nov. 1928). Genehmigungsverfahren zum Bau einer gemeinsamen Wasserversorgungsanlage für die Städte Neustadt am Rübenberge und Wunstorf mit Mitteln aus der produktiven Erwerbslosenfürsorge (1931). Angaben zum Vermögensstand der Stadt Wunstorf (Apr. 1931). Genehmigung von Anleihen zum Bau von Kleinwohnungen in Neustadt am Rübenberge (Sept. 1931) durch den Bezirksausschuss.

96

Hann. 180 Hildesheim Nr. 16876 (1902–1928)
Beschaffung von Waldarbeiterwohnungen: Eigenbeteiligung der Waldarbeiter zur beschleunigten Errichtung von Wohnungsbauten (Min. Erlass vom 28. Jan. 1920 zur Förderung des Baues von Waldarbeiterwohnungen für das Rechnungsjahr 1920). Antrag auf Bewilligung finanzieller staatlicher Unterstützung für den Bau von Waldarbeiterwohnungen in den Oberförstereien des Harzgebietes (Apr. 1920) zur Behebung der örtlichen Wohnungsnot. Nachweisungen über die in den Rechnungsjahren 1922 bis 1924, 1926 und 1927 dem Staatshaushalt entstandenen Kosten für die Beschaffung von Waldarbeiterwohnungen. Aufstellung über die im Reg.-Bez. Hild. vorhandenen Arbeiterwohnungen (1922).

97

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01708 (1920–1923)
Reichsdarlehen für Wohnungsbauten: Bestimmungen und Ausführungsvorschriften des Reichsrates über die Gewährung von Darlehen aus Reichsmitteln zur Schaffung neuer Wohnungen (Jan. 1920). Aufstellung gemeinnütziger Siedlungsunternehmen in Preußen. Reichsdarlehen für den Reg.-Bez. Hild. (Feb. 1920). Stellungnahme des Reg.Präs. von Hildesheim zu den o. a. Bestimmungen (März 1920). Bestimmungen über die Gewährung von Staatsdarlehen für Wirtschaftsgebäude. Gewährung von Reichsdarlehen für Wohnungsbau für die Städte Göttingen (Mai 1920) und Osterode (Juni 1920). Bedingungen für die Gewährung von Ergänzungszuschüssen für die Fertigstellung von

Wohnungsbauten (Juni 1920). Anträge auf Ergänzungszuschüsse für den Reg.-Bez. Hild. (Juli 1920). Erlasse des Preuß. Ministers für Volkswohlfahrt bezüglich der Gewährung von Darlehen für Bauvorhaben. Antrag des Reg.Präs. von Hildesheim auf Genehmigung von Geldern aus dem Reichsdarlehnsfonds zur Fertigstellung von Genossenschaftsbauten (Dez. 1920). Gesetzesentwurf zur Bereitstellung von Staatsmitteln zur Verringerung der Baukostenübersteuerung bei der Schaffung neuer Wohnungen (Jan. 1921).

98

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/007 Nr. 12 (1921–1923)
Abgabe zur Förderung des Wohnungsbaus: VO des Preuß. Finanzministers über die Abgabe zur Förderung des Wohnungsbaus (Nov. 1921) und Gesetzestext über die Erhebung einer Abgabe zur Förderung des Wohnungsbaus (Juni 1921).

99

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/014 Nr. 426 (1922–1929)
Arbeitgeberdarlehen: Gewährung staatlicher Arbeitgeberdarlehen für die Begleichung von Arbeitslöhnen im Reg.-Bez. Lün. (Okt. 1923) sowie für die Realisierung geplanter Bauvorhaben (1922/1923). „Die Finanzierung des Wohnungsbaus aus öffentlichen Mitteln,“ Vortrag vom März 1929.

100

Hann. 174 Dannenberg Nr. 320 (1923–1930)
Kleinwohnungsbau für die (finanziell) minderbemittelte Bevölkerung: Min. Erlasse und Ausführungsbestimmungen betr. die staatliche Kreditgewährung zur Förderung des Kleinwohnungsbauens für die finanzschwachen Bevölkerungsgruppen (1923–1930). Zwei Presseberichte zu den staatlichen Wohnungsbaukrediten (Apr. 1926). Landratsbericht über den Stand der Förderung von Kleinstwohnungsbauten im Kr. Dannenberg (Feb. 1927). Ergebnis der Zählung von wohnungslosen unmittelbaren Staatsbeamten, Angestellten und Arbeitern für den Kr. Dannenberg (Nov. 1930).

101

Hann. 174 Dannenberg Nr. 321 (1923–1940)
Landarbeiterwohnungsbau und Förderung des Wohnungsbaues im Allgemeinen: Zahlreiche Min. Erlasse betr. die Förderung des Baues von Landarbeiterwohnungen aus Mitteln der produktiven Erwerbslosenfürsorge sowie die Regelung von Rückzahlungsmodi für Wohnungsbaudarlehen. Schreiben des Preußischen Landkreistages an die Kreisausschüsse mit der Bitte um Unterstützung bei der Verbreitung der Idee einer Förderung des Landarbeiterwohnungsbauens zwecks Verhinderung von Zusammenballungen von Volksmassen in den Großstädten (Dez. 1925). Merkblatt der Niedersächsischen Heimstätte GmbH für die Gewährung zinsloser Tilgungsdarlehen aus Mitteln der produktiven Erwerbslosenfürsorge für den Bau von Landarbeiterwohnungen. Merkblatt zur Finanzierung der gemeinnützigen Wohnungsbautätigkeit im Reg.-Bez. Lüneburg – Angaben zu Anträgen betr. Wohnungsbaudarlehen im Kr. Dannenberg (Jan. 1927). Geografische Darstellung der bis zum 31. Dez. 1928 aus Mitteln der produktiven Erwerbslosenfürsorge in der Prov. Hannover errichteten Landarbeiterwohnungen (März

1929). Hervorhebung des arbeitsmarktpolitischen Zweckes einer staatlichen Förderung des Landarbeiterwohnungsbauens und Begrenzung der Zielgruppe für Kreditgewährungen auf Beschäftigte in der Landwirtschaft (Erlass des Reg.Präs. von Lüneburg vom 17. Jan. 1930). Darstellung der Beschäftigungssituation einiger Darlehensantragsteller aus dem Kr. Dannenberg (Apr. 1930/1931). Zwischenbericht der Niedersächsischen Heimstätte über die Durchführung des Landarbeiterwohnungsbauens in der Prov. Hannover (Aug. 1928). Angaben des Arbeitsamtes Lüneburg zur Ausländerbeschäftigung in der Landwirtschaft für die Kr. Lüneburg, Winsen, Bleckede und Dannenberg im Jahr 1930. Ausführungen des Reg.Präs. von Lüneburg betr. die Vorteile eines Reichsheimstättenvertrages mit Bezug auf das Reichsheimstättengesetz vom 10. Mai 1920 (Apr. 1932). Druckschriften: „Bestimmungen für die Förderung des Baues von Landarbeiterwohnungen aus Mitteln der produktiven Erwerbslosenfürsorge im Rechnungsjahr 1926“; Sonderdruck aus der Zeitschrift Volkswohlfahrt Nr. 7, 1926. Merkblatt der Niedersächsischen Heimstätte GmbH für die Landräte mit Erklärung des Antrags- und Genehmigungsverfahrens für staatliche Darlehen zur Förderung des Baues von Landarbeiterwohnungen (Jan. 1927). „Was geschieht für den Wohnungsbau in Deutschland? Wohnungswirtschaft in den Jahren 1925 und 1926“; hrsg. von der Reichszentrale für Heimatdienst, Juni 1926.

102

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01680 (1925–1926)
Kommunale Anleihen im Allgemeinen: Genehmigungen von Darlehen durch die Preuß. Staatsbank zur Weiterführung der Neubautätigkeit im Reg.-Bez. Hild.

103

Hann. 180 Hildesheim Nr. 02397 (1925–1932)
Anleihen des Kreises Uslar: Kreistagsbeschlüsse über die Aufnahme von Anleihen zur Förderung des Wohnungsbaus (1928/1929).

104

Hann. 180 Hildesheim Nr. 02157 (1925–1938)
Anleihen des Landkreises Hildesheim: Genehmigung von Anleihen für den Landkr. Hildesheim zur Förderung des Wohnungsbaus.

105

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01679 (1925–1945)
Kommunale Anleihen: Vfgen und Runderlasse des Preuß. MdI und des Finanzministers bezüglich der Anleihen von Gemeinden und Gemeindeverbänden sowie kommunaler Auslandsanleihen. Gesetz über die Aufnahme von Auslandskrediten durch Gemeinden und Gemeindeverbände (März 1925). Erlass des Preuß. Ministers für Volkswohlfahrt und des Preuß. Finanzministers zur Gewährung von Darlehen zur Unterstützung kommunaler Bautätigkeit (März 1926). Anweisung des Reichsarbeitsministers zur Abstimmung von Genehmigungen für Auslandsdarlehen mit den Maßnahmen zur Milderung der Arbeitslosigkeit (in Anlehnung an den Reichskabinettsbeschluss über die Zusammenarbeit zwischen der Ministerialkommission für Arbeitsbeschaffung und der Bera-

tungsstelle für Auslandsanleihen); Aug. 1926. „Die Anleihepolitik der Kommunen“: Auszug einer Rede des Präs. des deutschen Städtetages, Dr. Mubert (Nov. 1927).

106

Hann. 180 Hildesheim Nr. 02158 (1925–1952)
Anleihen des Kreises Marienburg: Genehmigung von Anleihen für den Kr. Marienburg zur Förderung des Wohnungsbaus (1925–1929).

107

Hann. 180 Hildesheim Nr. 00200/1 (1926–1930)
Arbeitgeberdarlehen: Gewährung staatlicher Baudarlehen zur Errichtung von Wohnungen für Beamte und Angestellte im Staatsdienst.

108

Hann. 180 Hannover Nr. 1957 (Feb. 1927 – Okt. 1927)
Förderung des Baus von Landarbeiterwohnungen: Einschätzungen der Magistrate und Kreisausschüsse im Reg.-Bez. Hann. bezüglich des lokalen Bedarfs an Landarbeiterwohnungen (Sept., Okt. 1927) und Erfahrungsberichte mit der Bauförderung aus Mitteln der produktiven Erwerbslosenfürsorge (in Zusammenarbeit mit der Niedersächsischen Heimstätte und dem Landesarbeitsamt). Gesetz über die Bereitstellung von Staatsmitteln zur verstärkten Förderung des Baus von Landarbeiterwohnungen (im Wortlaut, 17 Feb. 1927). Ausführungsbestimmungen des Preuß. Ministers für Volkswohlfahrt zu den Maßnahmen der produktiven Erwerbslosenfürsorge (18. Feb. 1927). Übersichtstabellen genehmigter zinsloser Darlehen aus Mitteln der produktiven Erwerbslosenfürsorge für den Bau von Landarbeiterwohnungen in der Prov. Hannover (getrennt nach Regierungsbezirken aufgeführt). Ausführungsbestimmungen des Preuß. Ministers für Volkswohlfahrt zur Bauförderung ländlicher Ledigenheime für die ausschließliche Unterbringung deutschstämmiger Landarbeiter und Vfg. über die Genehmigung von Zusatzdarlehen bei nachweislicher Ablösung ausländischer Arbeitskräfte durch deutsche Landarbeiter (Juli 1927). „Landarbeiterwohnungsbau in Preußen“ (Sonderabdruck aus dem Zentralblatt der Bauverwaltung; Jahrgang 1927) mit Statistiken zum Stand des Landarbeiterwohnungsbaus in Preußen.

109

Hann. 174 Dannenberg Nr. 1046 (1927–1932)
Landarbeiterwohnungen/Reichsheimstätten: Druckschrift der Niedersächsischen Heimstätte GmbH: „Gefahr für den Landarbeiterwohnungsbau in der Provinz Hannover“ (Apr. 1930). Stellungnahmen des Landrats des Kr. Lüchow zur geplanten Einsparung staatlicher Mittel für die Finanzierung von Landarbeiterwohnungen in der Prov. Hannover (Apr. 1930). Angaben des Landrats zur Arbeitsmarktsituation im Kr. Lüchow (u. a. Zahl der beschäftigten ausländischen Landarbeiter) sowie zur Wohnungsbautätigkeit im Kr. (Apr. 1930). Angaben zu den Förderungskontingenten aus Reichs- und Landesmitteln der produktiven Erwerbslosenfürsorge für den Landarbeiterwohnungsbau in den einzelnen Reg.-Bez. der Prov. Hannover (Preuß. Minister für Volkswohlfahrt, Juni 1930). Sperrung aller finanzieller Mittel zur Förderung des Landarbeiterwohnungsbaus lt. Min. Erlass vom 14. Aug. 1931. Ausführungen des Reg.Präs. von Lüneburg über

die Vorteile der Begründung von Reichsheimstätten (Apr. 1932). Überprüfung von Landarbeiterwohnungen im Kr. Lüchow bezüglich der Landarbeitereigenschaft der Bewohner (Apr. 1930).

110

Hann. 174 Dannenberg Nr. 1061 (1927–1932)
Entwicklung des Baumarktes: Berichte über den Entwicklungsstand des Baumarktes im Kr. Lüchow unter Berücksichtigung folgender Punkte: Teuerungsrate der Baustoffpreise, Bildung von Kartellen oder Syndikaten, Auswirkung der öffentlichen Mittel auf die Baupreisentwicklung (Dez. 1927 – Aug. 1932).

111

Hann. 174 Dannenberg Nr. 322 (1928–1932)
Landwirtschaftliche Neusiedlungen: Schreiben der Hannoverschen Siedlungsgesellschaft über bewilligte Darlehen für landwirtschaftliche Siedlungen im Kr. Lüchow gemäß den Richtlinien des Preuß. Landwirtschaftsministers vom 12. Apr. 1928 (Jan. 1928 – Feb. 1929). Mitteilung an das Landratsamt Lüchow über die Gründung des Evangelischen Siedlungsdienstes zur Förderung und Verbreitung von Sachkenntnissen über die Siedlungsfrage in der Landbevölkerung (Okt. 1929). Mitteilung des Reg.Präs. von Lüneburg an die Landräte des Bez. über die für die Kommunalverbände sowie für die private Bauwirtschaft durch Beschluss des Prov. Ausschusses genehmigte Darlehenssumme für den Reg.-Bez. Lüneburg (Juli 1930). Gründung einer Siedlerberatungsstelle für die Prov. Hannover (u. a. aufgrund der zunehmenden Ostsiedlungsfreudigkeit in der Prov.; Sept. 1930). Korrespondenz zwischen den Reg.Präs. von Lüneburg und von Aurich betr. die Umsiedlung ostfriesischer Landarbeiter in den Reg.-Bez. Lüneburg zum Ausgleich des dortigen Arbeitskräftemangels (Apr. 1929). Merkblatt der Siedlerberatungsstelle Hannover für die landwirtschaftliche Siedlung. Statistik des Preußischen Statistischen Landesamtes betr. Landerwerb und Landbereitstellung in Preußen für das Jahr 1930. Druckschrift des Stadtbaurats in Celle über die Finanzierung der vorstädt. Kleinsiedlung (Juli 1932). Vortragsprogramm einer Tagung der Forschungsstelle für Flächenwirtschaft und Landesplanung an der Technischen Hochschule Hannover (Okt. 1932). Druckschriften: „Bauernsiedlung“ (Sonderdruck aus der Hannoverschen Land- und Forstwirtschaftlichen Zeitung, Jg. 1929 und 1930), „Der Ost-Siedler“ (Zeitschrift der Reichsstelle für Siedlerberatung, Nr. 5, 3. Jg. 1932).

112

Hann. 174 Dannenberg Nr. 325 (1930–1931)
Der Bau von Landarbeiterwohnungen: Ausführungen des Landratsamtes Dannenberg betr. die Notwendigkeit einer Vereinfachung des Genehmigungsverfahrens staatlicher Darlehen für Landarbeiterwohnungen sowie die stärkere Einbeziehung des Kr. in das Verfahren (Nov. 1930). Schreiben des Preuß. Landkreistages betr. die Förderung des Landarbeiterwohnungsbaus (Feb. 1931) und dessen Durchführung (Nov. 1930).

2.1.1.4.5 Errichtung von Erwerbslosensiedlungen

113

Hann. 180 Hildesheim Nr. 03108 (1931–1940)
Vorstädtische Kleinsiedlung der Gemeinden Gerzen, Kreis Alfeld und Nordstemmen, Kreis Gronau: Darlehanträge zur Finanzierung projektiierter Stadtrandsiedlungen für Erwerbslose.

114

Hann. 180 Hildesheim Nr. 03112 (1931–1942)
Vorstädtische Kleinsiedlung der Stadt Hildesheim: Anträge auf Gewährung von Reichsmitteln zur Finanzierung von Stadtrandsiedlungen für Erwerbslose.

115

Hann. 180 Hildesheim Nr. 03111 (1932–1934)
Vorstädtische Kleinsiedlung der Stadt Herzberg: Anträge auf Gewährung von Reichsmitteln zur Finanzierung von Stadtrandsiedlungen für Erwerbslose.

116

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 5012 (1932–1935)
Die Durchführung von Kleinsiedlungen und Kleingartensiedlungen für Erwerbslose im Kreis Zellerfeld: Gewährung von Reichsdarlehen für die Errichtung von Kleinsiedlerstellen für Langzeiterwerbslose.

117

Hann. 180 Hildesheim Nr. 15180 (1932–1937)
Domänensiedlung sowie Landabgabe zu Siedlungszwecken: Erlass des Preuß. Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten über die Landabgabe aus Staatsdomänen zur Förderung der Siedlungstätigkeit (Jan. 1932). Aufforderung des o. a. Ministers an den Präs. des Landeskulturamts Hannover zur Errichtung von Erwerbslosensiedlungen in der Prov. Hannover (Dez. 1931). Aufstellung der zu Siedlungszwecken abzugebenden Domänenländereien. Bereitstellung von 50.000 ha domänenfiskalischer Ländereien (preuß. Spar-VO vom 23. Dez. 1931) für die Ansiedlung von Erwerbslosen. Richtlinien für die landwirtschaftliche Siedlung (Nov. 1931). Min. Erlass zur Förderung landwirtschaftlicher und vorstädt. Kleinsiedlungen zur Unterstützung von Erwerbslosen und gleichzeitigen Entlastung der öffentlichen Arbeitslosenfürsorge (Juni 1932) und Ausweitung des Erlasses auf selbstständige Gewerbetreibende und Handwerker (Aug. 1932). Berichte über die Ausführung des o. a. Erlasses in den Kr. Hildesheim und Northeim (Nov./Dez. 1932).

118

Hann. 180 Hildesheim Nr. 03102 (1932–1938)
Vorstädtische Kleinsiedlung der Stadt Alfeld: Antrag des Magistrats der Stadt Alfeld auf Gewährung eines Reichsdarlehens zur Errichtung einer Kleinsiedlung für Arbeitslose und Regelung der Trägerschaft.

119

Hann. 180 Hildesheim Nr. 03109 (1932–1939)
Vorstädtische Kleinsiedlung der Stadt Göttingen: Darlehanträge zur Finanzierung projektiierter Stadtrandsiedlungen für Erwerbslose.

2.1.1.4.6 Tätigkeit von Wohnungsaufsichtsbeamten

120

Hann. 180 Hildesheim Nr. 00792 (1918–1920)
Überweisung eines Wohnungsaufsichtsbeamten für die Regierung: Dienstanweisung und Beschreibung des Arbeitsgebietes für (Bezirks-) Wohnungsaufsichtsbeamte (Dez. 1918). Erlass des Preuß. Ministers für Volkswohlfahrt (Feb. 1920) zur Bereitstellung von Hilfskräften angesichts des sich ausweitenden Tätigkeitsbereichs der Wohnungsaufsichtsbeamten im Rahmen der VO zur Behebung der dringendsten Wohnungsnot (Dez. 1919).

2.1.2 Tarifverträge und Arbeitsrecht

2.1.2.1 Tarifverträge verschiedener Berufs- und Industriezweige sowie Arbeitslöhne

121

Hann. 180 Hildesheim Nr. 17280 (1919–1922)
Die Mittel zur Gewinnung eines ständigen Arbeiterpersonals, Vermietung und Verpachtung fiskalischer Wohnungen und Grundstücke an Waldarbeiter – Hauerlöhne: Ausführungsbestimmungen des Reichsfinanzministers zur VO über Tarifverträge, Arbeiter- und Angestelltenausschüsse und Schlichtung von Arbeitsstreitigkeiten vom 23. Dez. 1918 (Mai 1919). Tarifvertragsentwurf zwischen der Forstverwaltung des Preuß. Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten, dem Deutschen Landarbeiterverband und dem Zentralverband der Forst-, Land- und Weinbergarbeiter Deutschlands (1919). Vfgn zur Neuregelung des Lohnes und der Teuerungszulagen. Vorschlag des Deutschen Landarbeiterverbandes an die Reg. Hildesheim betr. Festsetzungskriterien für Arbeitslöhne (Okt. 1919) und Eingabe der o. a. Organisation für Lohnerhöhung bei den Forstarbeitern (Juli 1920). Zuständigkeit der verschiedenen Schlichtungsinstanzen für wirtschaftliche Betriebe (Vfg. vom 20. Juli 1921). Regelung der Entlohnung für nicht voll arbeitsfähige Arbeiter (Apr. 1922). Manteltarifvertrag zwischen der Reichsreg. und der preuß. Staatsreg. und dem Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter, dem deutschen Transportarbeiter-Verband sowie dem Verband der Gärtner und Gärtnerei-arbeiter. Ergänzungsabkommen zum Lohntarif für die im Arbeitsverhältnis stehenden Lohnempfänger bei den Reichs- und preuß. Staatsbehörden in Groß-Berlin (Sept. 1920).

122

Hann. 174 Neustadt Nr. 360 (1919–1925)
 Tarifverträge: Landarbeitertarifvertrag für den Kr. Neustadt am Rübenberge (1919, 1920, 1923). Satzung des Landarbeitgeberverbandes für den Kr. Neustadt am Rübenberge (Apr. 1919). Übersicht über die Tariflöhne für Landarbeiter im Kr. Neustadt am Rübenberge (1923 und 1924).

123

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/007 Nr. 338 (1920–1922)
 Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/007 Nr. 455 (1922–1935)
 Tarifverträge mit Lohntabellen für Beschäftigte in preuß. Verwaltungsbehörden.

124

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 203 (1921–1922)
 Einstellung, Entlassung und Entlohnung gewerblicher Arbeiter. Schlichtungsausschüsse: Schlichtungsverfahren in Lohnstreitigkeiten und Entlassungsangelegenheiten sowie Widerspruchsschreiben gegen die Schiedssprüche der Schlichtungsausschüsse. Tarifverträge. Betriebsratswahl im Kalibergwerk Sehnde und Protokolle von Betriebsratssitzungen betr. Kurzarbeit (Jan. 1922). „Verbindlichkeitserklärung von Schiedssprüchen“ (Beilage zum Nachrichtendienst Nr. 41, 14. Okt. 1921).

125

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 39 (1921)
 Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nrn. 54–55 (1926–1931)
 Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 113 (1932–1933)
 Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 175 (1924–1925)
 Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 186 (1921)
 Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 194 (1927–1928)
 Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nrn. 197–198 (1921–1922)
 Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 200 (1919–1920)
 Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nrn. 207–208 (1922–1926)
 Reichs- und Bezirkstarifverträge für verschiedene Industrie- und Gewerbebezüge sowie Änderungen und Nachträge. Verbindlichkeitserklärungen tariflicher Vereinbarungen durch den Reichsarbeitsminister.

126

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 68 (1922)
 Tarifverträge: Reichs- und Bezirkstarifverträge verschiedener Industrie- und Gewerbebezüge. Anträge auf Allgemeinverbindlichkeitserklärungen. Lohnvereinbarungen zwischen dem Verein der Arbeitgeber für Harburg und Umgegend und Berufsvertretungen verschiedener Industrie- und Gewerbebezüge.

127

Hann. 180 Hildesheim Nr. 17281 (1922–1926)
 Die Mittel zur Gewinnung eines ständigen Arbeiterpersonals, Vermietung und Verpachtung fiskalischer Wohnungen und Grundstücke an Waldarbeiter – Hauerlöhne: Beschlüsse der Forstarbeiter-Tarifkommission über die Höhe der Stundenlöhne (Sept.

1922). Ergebnisse der Tarifverhandlungen für Forstarbeiter vom 2. Nov. 1922. Lohntabellen für Verwaltungsarbeiter. Festsetzung der Stücklöhne für Staatsforstarbeiter im Schlichtungsverfahren (Okt. 1922). Ergänzungen zum Tarifvertrag für Forstarbeiter. Nachweisung über die an Waldarbeiter verpachteten Ländereien. Allgemeine Vfg. des Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten an die Staatsbehörden zur Unterstützung der Arbeit gewerkschaftlicher Organisationen und zur Stärkung des gewerkschaftlichen Einflusses (Nov. 1923). Bestimmungen über die Lohnfortzahlung in Krankheitsfällen (Apr. 1924; Sept. 1924). Min. Erlass über die Beitragserhebung für die Erwerbslosenfürsorge (Sept. 1924). Vorschriften für die Entlohnung von Arbeiten in den preuß. Staatsforsten (Juli 1926). Min. Erlass betr. die Arbeitervertretung in den Staatsforsten (Dez. 1926). Protokoll der Tarifkommissionssitzung vom 8. Nov. 1926.

128

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04325 (1923)
 Verbindlichkeitserklärungen von Schiedssprüchen des Schlichtungsausschusses in Göttingen: Stellungnahmen von Interessenvertretungen der Arbeitnehmer und Arbeitgeber zu den Schiedssprüchen des Schlichtungsausschusses Göttingen über Lohnstreitigkeiten der verschiedenen Industrie- und Gewerbebezüge. Lohn tafeln für: Gärtnerische Betriebe in Hildesheim und Umgebung, die Osteroder Maschinengruppe, die Textilindustrie in Nordhannover, die Solling Hütte der Stadt Uslar. Aufstellung über die Spitzenlöhne für Männer innerhalb der Textilindustrie des Deutschen Reiches. Reichsarbeitsvertrag und Schlichtungsordnung der Industrie der Steine und Erden. Branchentarifvertrag zwischen dem Textilarbeitgeber-Verband für Südhannover und Göttingen und dem Deutschen Textilarbeiter-Verband, Bezirk II, Kassel sowie dem Zentralverband christlicher Textilarbeiter Deutschlands, Bezirk Hannover. Manteltarifvertrag für den Bereich der Untergruppe Hannover-Süd der Bezirksgruppe Hannover der Reichsarbeitsgemeinschaft für die Textilindustrie.

129

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 34 (1923–1924)
 Tarifverträge: Anträge auf Allgemeinverbindlichkeitserklärungen tariflicher Vereinbarungen. Lohntabellen bzw. Niederschriften über Lohnvereinbarungen und Arbeitszeitregelungen für Harburger Industrie- und Gewerbebezüge: Metallindustrie (Okt. 1923, Feb. 1924, Apr. 1924); Textilindustrie (Sept. 1923, Feb. 1924); Harburger Eisengroßhandlungen (Sept. 1923). Gummiindustrie (Sept. 1923, Nov. 1923); Chemieindustrie (Nov. 1923, Apr. 1924); Harburger Fuhrbetriebe (Nov. 1923); Brauerei- und Mühlenbetriebe (März 1924); Harburger Abfall-Sammlung und Verwertung (Okt. 1923, Feb. 1924, Apr. 1924); Küper und Hilfsküper in der Harburger Industrie (Sept. 1923, Mai 1924); Angestellte der Kaufhäuser und Einzelhandelsgeschäfte (Jan. 1924, Apr. 1924). Reichstarifverträge mit Lohntabellen. Tarifnachrichten des Nordwestdeutschen Arbeitgeberverbandes für das Baugewerbe zu Hannover e. V. (Sept. 1923). Lohntabelle für die Chemieindustrie im Wirtschaftsgebiet Hannover-Nord (Sept. 1923). Ablehnung einer allgemeinen Verbindlichkeitserklärung des Bankbeamten tarifs seitens der Berufsvertretungen für die Stadt Harburg aufgrund des hohen Angestelltenanteils im lokalen Bankgewerbe (Feb. 1924). Rundschreiben des Vereins der Arbeitgeber für Harburg und

Umgehend e. V. (März 1924). Schiedsspruch des Harburger Schlichtungsausschusses in Lohnfragen (Feb. 1924).

130

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/019 Nr. 1859 (1923–1930)
Tarifverträge: Sondertarifverträge für die Beschäftigten der Staatlichen Moorverwaltung Großmoor Landkr. Celle.

131

Hann. 180 Hildesheim Nr. 00205 (1924–1948)
Runderlass des Finanzministeriums zur Gewährung von Wohnungs- und Umzugskostenbeihilfen für die von der Preuß. Personal-VO betroffenen Beamten (Juli 1924). Preuß. Angestellten-Tarifvertrag (Juli 1924) mit Ausführungsbestimmungen. Sonderfragen tariflicher Entlohnung für Beschäftigte im Staatsdienst. Neuwahl der Betriebsvertretungen.

132

Hann. 180 Hildesheim Nr. 05091 (1924–1957)
Konservenfabriken: Erlass des Preuß. Ministers für Handel und Gewerbe zur Regelung der Arbeitszeit in Konservenfabriken (Juni 1924) mit Bezugnahme auf die Eingabe des Vereins Deutscher Konservenfabrikanten in Braunschweig (22. Apr. 1924) und Bestimmungen zur tariflichen Regelung von Mehrarbeit für Frauen im o. a. Industriezweig.

133

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 159 (1927–1929)
Regelung der Arbeitszeit der gewerblichen Arbeiter: Genehmigungen von Anträgen auf Überstundenarbeit in verschiedenen Industrie- und Gewerbebetrieben im Reg.-Bez. Lün.

134

Hann. 180 Hildesheim Nr. 17282 (1927–1932)
Die Mittel zur Gewinnung eines ständigen Arbeiterpersonals, Vermietung und Verpachtung fiskalischer Wohnungen und Grundstücke an Waldarbeiter – Hauerlöhne: Vorschriften über die Entlohnung der Arbeiten in den preuß. Staatsforsten (Okt. 1927). Tarifvertrag für die Arbeiter in den preuß. Staatsforsten (Dez. 1927) und die dazugehörenden Lohnabkommen (17.–21. Lohnabkommen). Wahlausschreiben für die Wahl des Hauptbetriebsrates beim Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten (Apr. 1928). Min. Erlass betr. die Überlassung von Werkwohnungen und Pachtland an Waldarbeiter (Juni 1928). Min. Erlass über die Anrechnung der Wege bei Stücklohn- und Tagearbeit sowie die Festsetzung der Arbeitszeit (Dez. 1928). Entscheidungen über Umgruppierungen der Waldarbeiter in andere Lohngruppen (1929). Auszug aus der Oberforstmeisterbesprechung am 23. und 24. Apr. 1929 über die Einstellung und Entlassung von Arbeitern im Staatsforstbetrieb unter bes. Berücksichtigung der Arbeiterratsmitglieder. Lohn tafel für die Forstarbeiter (gültig ab 1. Mai 1928). Entscheidungen des Oberschiedsgerichts für Streitigkeiten aus dem Forstarbeiter-Tarifvertrag (Okt. 1929; Feb. 1930; Juni 1930; Okt. 1930; Dez. 1931; März 1932). Oberschiedsgerichtsentscheidung in einer Streitsache über Lohnherabsetzung wegen Minderleistung (Jan.

1930). Grundsätzlicher Rechtsstreit betr. Lohnfortzahlung im Krankheitsfall (Feb. 1930). Richtlinien zur Schaffung von Landarbeiterwohnungen (mit Förderungsmitteln der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge). Abänderungsvorschläge der Arbeitnehmerverbände zum Tarifvertrag für die Arbeiter in den preuß. Staatsforsten (1930). Ausführungen zur Arbeitslosenversicherung der Staatsforstarbeiter (Sept. 1930). Herabsetzung der Arbeitszeit für Waldarbeiter zur weiteren Einstellung Erwerbsloser (Dez. 1931). Urteil in einer Streitsache um die Höhe der Arbeitslöhne für Holzarbeiter (Okt. 1932). Min. Erlass betr. die Arbeitslosenunterstützung für ständige Waldarbeiter (Nov. 1932).

135

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 122 (1928)
Tarifverträge: Reichs- und Bezirkstarifverträge sowie Anträge auf Verbindlichkeitserklärung tariflicher Abschlüsse. Rundschreiben des Arbeitgeber- und Industrieverbandes von Harburg-Wilhelmsburg e. V. betr. die lokalen Lohnbewegungen (Apr.–Nov. 1928). Lohn tabelle für die Chemieindustrie des Wirtschaftsgebietes Hannover-Süd mit getrennter Auflistung der Löhne für männliche und weibliche Arbeitskräfte. Übersicht über Tariflöhne der einzelnen Industriezweige im Reg.-Bez. Lün. (Juni 1928). Ausführungen zum Tarifstreit bei den Angestellten im Reg.-Bez. (Aug. 1928).

136

Hann. 180 Hildesheim Nr. 00182 (1928–1929)
Festsetzung der Grundlöhne für die bei Staatsbehörden beschäftigten Arbeiter; zusätzliche Altersversorgung; Änderung des Manteltarifvertrages für die Lohnempfänger bei den preuß. Verwaltungsbehörden (Apr. 1929), die Wochenarbeitszeit und den Wochenlohn betreffend.

137

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 176 (1928–1929)
Tarifverträge: Reichs- und Bezirkstarifverträge verschiedener Industrie- und Gewerbe zweige sowie Anträge auf Allgemeinverbindlichkeitserklärungen tariflicher Abschlüsse. Rundschreiben des Arbeitgeber- und Industrieverbandes von Harburg-Wilhelmsburg e. V. betr. die lokalen Lohnbewegungen (Nov. 1928 bis Mai 1929). Wirtschaftsnachrichten des Reichswirtschafts- und Reichsverkehrsministeriums (Dez. 1928).

138

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/024 Nr. 666 (1928–1938)
Die persönlichen Angelegenheiten der Waldarbeiter mit besonderen Unterstützungen: Kontroverse zwischen dem Reichsverband Ländlicher Arbeitnehmer und der Bez.-Reg. Lün. betr. die Festlegung von Waldarbeiterlöhnen in der Försterei Dragahn (1930). Nachweisung über Stundenlöhne in der Försterei Dragahn (1930).

139

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 13/1 (1929)
Tarifverträge: Reichs- und Bezirkstarifverträge verschiedener Industrie- und Gewerbe zweige sowie Anträge auf Allgemeinverbindlichkeitserklärungen tariflicher Abschlüsse. Rundschreiben des Arbeitgeber- und Industrieverbandes von Harburg-Wilhelmsburg

e. V. betr. die lokalen Lohnbewegungen. Lohntafel der Chemieindustrie für das Wirtschaftsgebiet Hannover-Süd (Mai 1929).

140

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 25 (1929–1930)
 Tarifverträge: Tarifliche Lohnvereinbarungen für die technischen Angestellten des Baugewerbes im Bez. Hannover-Kassel-Braunschweig (Aug. 1929 bis Juni 1930). Übersicht über die Stundenlöhne in den verschiedenen Industriezweigen in Harburg-Wilhelmsburg (Nov. 1929). Tarifliche Vereinbarungen für einzelne Industrie- und Gewerbebezüge sowie die Allgemeinverbindlichkeitserklärungen durch die Gewerberäte bzw. Ausführungen zu Verhandlungen der Vertragsparteien über die Erklärung der Allgemeinverbindlichkeit (1929–1930). Reichstarifvertrag für die kaufmännischen Angestellten im Hoch-, Beton- und Tiefbaugewerbe (Apr. 1929). Einspruch des Arbeitgeberverbandes für das Baugewerbe im Landkr. Uelzen gegen den Tarifvertrag vom 15. Juli 1929 mit ausführlicher Begründung (Okt. 1929). Tarifliche Mindestgehaltsätze für kaufmännische Angestellte in Celle (Apr. 1930). Übersichtstabelle über Löhne und Gehälter in der Stadt Harburg-Wilhelmsburg (Apr. 1930). Solidaritätsaufruf der Vereinigung Harburg-Wilhelmsburger Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände anlässlich eines Arbeitskampfes in Betrieben des Herrenschneidergewerbes der Stadt (Apr. 1930). Tarifvertrag für die Verwaltungen und Krankenkassen (1928). Bezirkstarifvertrag (Hannover) für Chaussee- und Landstraßenwärter (1928). Gesamtarbeitsvertrag für die deutsche Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoff-Industrie (Juli 1930). Deutscher Buchdrucker-Tarif (Apr. 1930).

141

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/019 Nr. 1860 (1929–1933)
 Tarifverträge: Tarifverträge für die Osterholzer Moorarbeiter. Geschäftsbericht des Reichsverbandes ländlicher Arbeitnehmer (vorher: Zentralverband der Landarbeiter) mit Lohntabellen und Beiträgen zur Sozial- und Tarifpolitik (1929). Verhandlung einer Tarifstreitigkeit vor dem Schlichtungsausschuss Celle (Okt. 1931). Änderung des Moorarbeitertarifvertrages infolge der 4. NotVO des Reichspräs. vom 8. Dez. 1931 (Senkung der Arbeitslöhne). Stellungnahmen des Deutschen Landarbeiter-Verbandes zu tariflichen Vereinbarungen für die Arbeiter des Osterholzer Moores.

142

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 45 (1930–1931)
 Tarifverträge: Rundschreiben des Arbeitgeber- und Industrieverbandes von Harburg-Wilhelmsburg e. V. betr. die Lohnbewegung (Dez. 1930 bis Apr. 1931). Reichs- und Bezirkstarifverträge. Anträge auf Allgemeinverbindlichkeitserklärungen. Berichte der Gewerberäte aus dem Reg.-Bez. Lün. über die Stellungnahmen der verschiedenen Berufsvertretungen zu den tariflichen Vereinbarungen im Rahmen der Einspruchsfrist gegen die Beantragung allgemeiner Verbindlichkeit.

143

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 53 (1930–1931)
 Tarifverträge: Reichs-, Bezirks- und Rahmentarifverträge verschiedener Industrie- und

Gewerbebezüge. Rundschreiben des Arbeitgeber- und Industrieverbandes von Harburg-Wilhelmsburg e. V. an die Mitglieder (u. a. mit Angaben zu den lokalen Lohnbewegungen). Allgemeinverbindlichkeitserklärungen durch den Reichsarbeitsminister.

144

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/019 Nr. 1858 (1930–1934)
 Tarifverträge: Tarifvertrag für die Beschäftigten der Staatlichen Moorverwaltung Großmoor (Müggenburger Moor und Osterholzer Moor) auf der Grundlage der arbeitsrechtlichen Bestimmungen der 4. NotVO des Reichspräs. vom 8. Dez. 1931. Eingaben des Gesamtverbandes der Arbeitnehmer der öffentlichen Betriebe und der Personen- und Warenverkehrs-Bezirksleitung Hannover betr. die vorgenommenen Lohnsenkungen für Beschäftigte des Großmoors. Aufstellung der bei der Staatlichen Mooradministration nach dem Landarbeitertarif gezahlten Stundenlöhne (Mai 1932).

145

Hann. 180 Hildesheim Nr. 05075 (1930–1962)
 Arbeitszeit im Bäckereigewerbe (Sonn- und Feiertagsarbeit): Bestehende Tarifverträge über die Begrenzung der Wochenarbeitszeit auf 54 Stunden: Stadt Göttingen, Dinklar (Kr. Marienburg), Hildesheim und Peine. Fehlendes Interesse seitens der Arbeitnehmer und Arbeitgeber an Tarifabschlüssen über die Wochenarbeitszeit im Bezirk des Gewerbeamtes Osterode (Jan. 1930). Ausführungen des Gewerbeaufsichtsamtes Goslar zum Bedürfnis nach tariflichen Arbeitszeitregelungen bei den Vertragspartnern im Amtsbezirk (Jan. 1930). Arbeitszeitregelung für die Karfreitagsbäckerei (Nov. 1930).

146

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 15 (1931–1932)
 Reichs- und Bezirkstarifverträge verschiedener Industrie- und Gewerbebezüge. Stellungnahmen zur Allgemeinverbindlichkeit (bzw. Einsprüche) auf der Bezirksebene (vorwiegend durch den Gewerberat Harburg-Wilhelmsburg) und auf Reichsebene (durch den Reichsarbeitsminister). Tarifliche Stundenlöhne für das Baugewerbe und für Straßenbauarbeiten im Vertragsgebiet Norden (Jan.–Apr. 1932). Stundenlöhne in der Harburger Gummiindustrie (Jan. 1932). Mindestlöhne in der niedersächsischen Schuhindustrie (Jan. 1932). Widerspruch des Gewerkschaftsbundes der Angestellten gegen die Anerkennung tariflicher Vereinbarungen für kaufmännische Angestellte der Stadt Lüchow zwischen dem Handelsverein Lüchow und dem Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verband (Dez. 1931 bis Feb. 1932). Stundenlöhne und Gehälter in der Stadt Harburg-Wilhelmsburg (Feb. 1932). Jahresbericht des Arbeitgeberverbandes Hamburg-Altona e. V. für 1931. Zusammenstellung der im Baugewerbe ortsüblichen Löhne (Mai 1932).

147

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 46 (1931–1932)
 Tarifverträge: Aufstellung über Lebensmittelpreise in Harburg-Wilhelmsburg (Feb. 1931). Übersicht über Tariflöhne in Harburg-Wilhelmsburg und Hamburg. Gegenüberstellung der Stundenlöhne und Gehälter in Harburg-Wilhelmsburg für Dez. 1931 und Jan. 1932. Rundschreiben der Bürogemeinschaft Harburg-Wilhelmsburger und

Nordhannoverscher Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände zu den Lohnbewegungen (18 Dez. 1931, 7. Jan. 1932, 28. Jan. 1932). Anträge auf Allgemeinverbindlichkeitserklärungen tariflicher Abschlüsse. Nachträge zu Lohntarifverträgen verschiedener Industrie- und Gewerbebranche bzw. Übersichtstabellen tariflicher Stundenlöhne und Akkordlohnsätze. Rundschreiben des Arbeitgeberverbandes der chemischen Industrie Deutschlands des Wirtschaftsgebietes Hannover-Nord betr. Lohnabschlüsse (Jan. 1932).

2.1.2.2 Nichteinhaltung und Sonderregelungen von Arbeitszeiten

148

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/80 Nr. 194 (1903–1928)
Jahresberichte der Fabrikinspektoren: Verzeichnis der vom Gewerbeaufsichtsamt Celle gestatteten Ausnahmen vom Verbot der Sonntagsarbeit (Jan. 1921) sowie Angaben zu Genehmigungen von Sonntagsarbeit seitens des Gewerbeaufsichtsamtes Harburg für die Jahre 1920, 1923 und 1924; mit Begründungen der Ausnahmegenehmigungen für die einzelnen Betriebe.

149

Hann. 180 Hildesheim Nr. 05106 (1907–1960)
Arbeitszeitregelung in Zuckerfabriken: Erlass des Reichsarbeitsministers (1.10.1932) zur Genehmigung von Sonntagsarbeit und dem Vierschichtsystem in Zuckerfabriken zur Verbesserung der Arbeitsmarktlage. Auszugsweise Abschrift des Gerichtsurteils über Verstöße gegen die ArbeitszeitVO in einer Gronauer Zuckerfabrik. Stellungnahme des Preuß. Gewerbeaufsichtsamtes zur Tariffähigkeit von Werkvereinen am Beispiel der Arbeitszeitregelungen für Zuckerfabriken (Apr. 1929).

150

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 232 (1919–1921)
Regelung der Arbeitszeit gewerblicher Arbeiter: Anträge verschiedener Industrie- und Gewerbebetriebe im Reg.-Bez. Lün. auf Überschreitung der gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitszeit.

151

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 6811 (1919–1936)
Regelung der Arbeitszeit: Verstöße gegen die Festsetzung der täglichen Arbeitszeit auf 8 Stunden.

152

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 95 (1921–1922)
Regelung der Arbeitszeit gewerblicher Arbeiter: Anträge von Industrie- und Gewerbebetrieben im Reg.-Bez. Lün. auf Genehmigung von Überstundenarbeit (u. a. Anträge auf 10-stündigen Arbeitstag) und Frauennachtarbeit. Tarifvertrag zwischen dem Grubenverein in Celle, dem Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands und dem Deutschen Transportarbeiterverband (März 1922).

153

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 27 (1923–1924)
Regelung der Arbeitszeit gewerblicher Arbeiter: Anträge von Industriebetrieben im Reg.-Bez. Lün. auf Gewährung des 10-stündigen Arbeitstages für einen begrenzten Zeitraum, Sonntagsarbeit sowie Nachtarbeit für Frauen (Jan. 1923–Juni 1924). Genehmigungsschreiben der örtlichen Gewerberäte. Beschwerde des Deutschen Metallarbeiter Verbandes (auf Anregung der Arbeiterschaft der Firma Evaporator AG Lüneburg) gegen die Genehmigung einer Arbeitszeitverlängerung aus wirtschaftlichen Gründen durch den Gewerberat Lüneburg sowie Stellungnahme des Gewerberates (Jan. 1924). Gegenüberstellung der monatlichen Umsatz- und Ausgabenberechnung für die Firma Evaporator AG bei 8-stündiger und 10-stündiger Arbeitszeit. Tarifvertrag für die Metallindustrie vom Aug. 1919. Mitteilung der Evaporator AG über die Vereinbarung der 56-Stunden-Woche mit der Belegschaft, Feb. 1924). Beschwerde des Verbandes der Fabrikarbeiter gegen die Genehmigung 10-stündiger Arbeitszeit bei den Portland-Zementwerken in Misburg durch die Gewerbeaufsicht Hannover und Lüneburg (Feb. 1924). Strafantrag des Arbeitersekretariats Walsrode aufgrund einer wider tariflichen Festsetzung des 9-stündigen Arbeitstages in einem Betrieb der Holzindustrie (Jan. 1924). Zusammenstellung des Reichsarbeitsministeriums über verlängerte Arbeitszeiten in den einzelnen Industrie- und Gewerbebranchen (Apr. 1924). Lohnvereinbarung für die Textilindustrie für den Kr. Harburg (Apr. 1924). Aufruf des Gemeinde- und Staatsarbeiterverbandes (Ortsgruppe Lüneburg) gegen die Festsetzung des 9-Stunden-Tages für Gemeindearbeiter durch Beschluss des Tarifausschusses des kommunalen Arbeitgeberverbandes Hannover (März 1924). Rahmentarif für die Obst- und Gemüsekonservenindustrie (März 1924).

154

Hann. 180 Hildesheim Nr. 05025 (1923–1953)
Bestimmungen und Verordnungen für die Arbeitszeitregelung: VO zur Regelung der Überstundenarbeit, der Arbeitszeiten in bes. Industriebetrieben und für gewerbliche Arbeitnehmer, der Frauennachtarbeit; Ausnahmeregelungen von Beschäftigungsbeschränkungen; Bestimmungen zur Arbeitszeitverkürzung.

155

Hann. 180 Hildesheim Nr. 05090 (1923–1960)
Konfektionsindustrie und Putzmachereien: Erlasse des Preuß. Ministers für Handel und Gewerbe zur Regelung der Frauenarbeitszeit (Okt. 1926, Jan. 1931) in Industriebetrieben.

156

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 43 (1924–1925)
Regelung der Arbeitszeit gewerblicher Arbeiter: Stellungnahme des Gewerberates Harburg betr. die Beschäftigung von Mädchen unter 16 Jahren in einer Harburger Gummifabrik (Juli 1924). Erteilung von Sondergenehmigungen für Pausenverkürzungen, Verlängerung des 8-Stunden-Tages, Nachtarbeit für Frauen sowie für Sonderarbeitszeiten an Vorabenden der Sonn- und Festtage auf Antrag der verschiedenen Industrie- und Gewerbebetriebe im Reg.-Bez. Lün. Erlass des Preuß. Ministers für Handel und Gewerbe

be zur Nichtgenehmigung von Sonderanträgen betr. Nachtarbeit für Frauen (Okt. 1924). „Die Arbeitszeit in der deutschen Textilindustrie 1924“, Druckschrift des Deutschen Textilarbeiter-Verbandes.

157

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 235 (1924–1932)
Anträge und Beschwerden in Gewerbeaufsichtsangelegenheiten: Eingaben verschiedener Berufsvertretungsorganisationen gegen Arbeitszeitüberschreitungen bei einzelnen Betrieben im Reg.-Bez. Lün.

158

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 187 (1925–1927)
Regelung der Arbeitszeit gewerblicher Arbeiter: Anträge verschiedener Industrie- und Gewerbebetriebe im Reg.-Bez. Lün. auf Genehmigung von Überstundenarbeit sowie Sonn- und Feiertagsarbeit.

159

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 85 (1926–1930)
Regelung der Arbeitszeit in den Bäckereien: Beschwerdeschreiben des Deutschen Nahrungs- und Genussmittelarbeiter-Verbandes an den Reg.Präs. von Lüneburg betr. die Nichteinhaltung gesetzlich vorgeschriebener Arbeitszeit (Reichsgesetz vom 23. Nov. 1918) für das Bäckereigewerbe in Betrieben des Reg.-Bez. (Mai 1926). Auflistung von Verstößen gegen die gesetzliche Arbeitszeit in einzelnen Betrieben. Polizeibericht über Verstöße gegen das Nachtbackverbot im Reg.-Bez. Lün. (Dez. 1926 bis Sept. 1928). Kammergerichtsentscheidung betr. Nachtarbeit in Bäckereien (Juni 1926). Stellungnahmen der Landräte und Magistrate im Reg.-Bez. Lün. zur Vorverlegung des Arbeitsbeginns in den Bäckereien (1926). Anordnung der Reg.Präs. von Hannover und Hildesheim auf Festsetzung des Arbeitsbeginns um 5 Uhr morgens für einen befristeten Zeitraum (Mai 1926). Ausführliche Begründung des Reg.Präs. von Lüneburg für die Nichtzulassung einer Vorverlegung des Arbeitsbeginns um eine Stunde im Reg.-Bez. (Dez. 1926). Antrag des Bezirksverbandes der Bäckerinnung im Reg.-Bez. Lün. auf Genehmigung des 5-Uhr-Anfangs in den Bäckereien (Mai 1927). Sondergenehmigung seitens des Lüneburger Gewerberats für veränderte Arbeitsanfangszeiten sowie Überstundenarbeit für einen festgelegten Zeitraum (Juni 1927; Mai, Juni, Aug., Dez. 1928; März, Mai, Okt., Dez. 1929; Apr., Mai 1930). Sondergenehmigungen des Gewerberats Celle (Mai, Aug., Dez. 1929; März, Apr., Mai, Juni 1930). Eingaben der Bäckerinnung Harburg-Wilhelmsburg auf Vorverlegung des Arbeitsbeginns (Dez. 1927, Okt. 1928, Nov. 1928). Genehmigung des 5-Uhr-Arbeitsbeginns für die Bäckereien im Reg.-Bez. Lün. (Nov. 1928). Widerspruchsschreiben des Bundes der Bäcker-(Konditor-) Gesellen Deutschland gegen die Genehmigung des früheren Arbeitsbeginns durch den Reg.Präs. von Lüneburg (Nov. 1928). Angaben des Gewerberates Harburg-Wilhelmsburg zum Organisationsgrad der Bäckergesellen des Reg.-Bez. Lüneburg in Berufsvertretungen: Verband der Nahrungsmittel- und Getränkearbeiter, Bäckergesellen-Brüderschaft, Fachverein der Bäckermeistersöhne, Gesellenausschuss der Bäckerzwangsinnung (Dez. 1928).

160

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 262 (1926–1936)
Arbeitsschutzgesetz: Eingabe des Deutschen Bankbeamten-Vereins betr. Arbeitszeitüberschreitungen bei der Vereinsbank in Lüneburg (Dez. 1926). Erlasse und VOen betr. Mehrarbeit und Mehrarbeitszuschlag in Saisongewerben. Anträge von Betrieben im Reg.-Bez. Lün. auf Befreiung von der VO über die Arbeitszeit in der Zementindustrie vom 26. März 1929. Urteil des Landgerichts Hildesheim in einer Strafsache betr. Verstoß gegen die ArbeitszeitVO (Jan. 1929). Streik im Baugewerbe der Stadt Soltau (Apr. 1931).

161

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 8 (1927–1936)
Arbeitsschutzgesetz: Stellungnahmen seitens des Arbeitgeber-Verbandes Hamburg-Altona e. V. (Jan. 1927) und der Gewerberäte Lüneburg und Celle (März 1927) zum Regierungsentwurf des Arbeitsschutzgesetzes. Gewerberäteberichte über Sonderregelungen der Arbeitszeit in Automobilwerkstätten, Rüben verarbeitenden Zuckerfabriken und Molkereien und Käsereien. Genehmigung von Frauenerwerbsarbeit in der Spätschicht bei einem Industriebetrieb in Harburg-Wilhelmsburg durch den örtlichen Gewerberat (Juli 1932).

162

Hann. 180 Hildesheim Nr. 05077 (1927–1964)
Regelung der Arbeitszeit im Bäckereigewerbe: Eingaben des Verbandes der Nahrungsmittel- und Getränkearbeiter (Jan. 1929; März 1929) auf Ablehnung von Genehmigungsanträgen für 54-Stunden-Wochen im Bäckereigewerbe seitens der Innungen (im Falle noch nicht abgeschlossener Tarifverträge). Erlass des Reichsarbeitsministers zur Regelung der Wochenarbeitszeit im Bäckereigewerbe und Ausnahmegenehmigung einer 54-Stunden-Woche für die Bäckereien und Konditoreien der Stadt Burgdorf (Juli 1930).

163

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 125 (1929–1931)
Regelung der Arbeitszeit gewerblicher Arbeiter: Anträge verschiedener Industrie- und Gewerbebetriebe auf Genehmigung von Überstunden-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sowie Genehmigungen der zuständigen Gewerberäte. Reichseinheitliche Regelung für Überstundenarbeit in der Konservenindustrie (Mai 1929). Urteilsspruch des Amtsgerichts Lüneburg betr. ein Vergehen gegen das Arbeitszeitgesetz (Juni 1929). Antrag der Handwerkskammer Harburg auf Zulassung des 10-stündigen Arbeitstages für Handwerksberufe mit von der landwirtschaftlichen Saisonarbeit abhängigen Auftragslage (Feb. 1930); Stellungnahmen der Gewerberäte Lüneburg, Harburg-Wilhelmsburg und Celle sowie des Reg.Präs. von Lüneburg. Druckschrift: „Die Arbeitszeitverkürzung als Mittel zur Behebung der Erwerbslosennot“ (hsrg. vom Harburger Ölwerk Brinckmann und Mergell). Herabsetzung der 8-stündigen Arbeitszeit auf 6 Stunden zwecks Neueinstellung von 350 Erwerbslosen bei der o. a. Firma. Kommentar des Reg.Präs. zu dieser Maßnahme (Jan. 1931). Bericht des Gewerberates Celle über die Auftragslage der Industriebetriebe in seinem Zuständigkeitsbereich (Feb. 1931).

164

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 107 (1930–1931)
 Regelung der Arbeitszeit gewerblicher Arbeiter: Genehmigungen der Gewerberäte des Reg.-Bez. Lün. für Überstunden- und Feiertagsarbeit sowie für die Beschäftigung von Frauen in der Spätschicht. Erfahrungsbericht über das Modell der Arbeitszeitverkürzung bei der Firma Brinckmann und Mergell in Harburg-Wilhelmsburg (Dez. 1930) und Pressebericht im Hamburger Anzeiger vom 29. Dez. 1930. Schreiben des Arbeitgeber- und Industrieverbandes von Harburg-Wilhelmsburg betr. die Möglichkeit einer Arbeitszeitverkürzung zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit (Jan. 1931). Stellungnahme des Reg.Präs. von Lüneburg zur Arbeitszeitverkürzung als Maßnahme gegen Arbeitslosigkeit (Jan. 1931). Kommentare zum „Harburger Modell“: Gewerkschaftsring deutscher Arbeiter-, Angestellten- und Beamten-Verbände, Industrie- und Handelskammer Harburg-Wilhelmsburg, Allgemeiner Freier Angestelltenbund. Druckschrift: „Das Arbeitslosenproblem“ (Vortrag in der Mitgliederversammlung der Vereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 12. Dez. 1930). Senkung der täglichen Arbeitszeit bei Thörl's Vereinigten Harburger Ölfabriken (Feb. 1931). Rundschreiben des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Hannover e. V. betr. die Einziehung einer Krisenlohnsteuer (Nov. 1931).

165

Hann. 180 Hildesheim Nr. 05000 (1930–1944)
 Tagungen und Dienstbesprechungen der Gewerbeaufsichtsbeamten: Ausführungen über Arbeitszeitfragen (Nov. 1931), das Bedeaux-System (Nov. 1930) und zur Abend- und Nachtarbeit weiblicher Angestellter (Nov. 1930).

166

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/080 Nr. 89 (1930–1951)
 Arbeitszeit: Ausführliche Angaben des Oberregierungs- und Gewerberats des Reg.-Bez. Lün. über Industriebetriebe mit Überstundenarbeit sowie über Möglichkeiten der Arbeitszeitverkürzung mit dem Ziel der Schaffung neuer Arbeitsplätze im Reg.-Bez. (Nov. 1930). Erlass des Ministers für Handel und Gewerbe betr. die Arbeitszeitregelung für gewerbliche Arbeitnehmer (Okt. 1930).

167

Hann. 180 Hildesheim Nr. 05026 (1932–1963)
 Bestimmungen und Verordnungen für die Arbeitszeitregelung: Durchführungsanweisungen des Präs. des Landesarbeitsamtes Niedersachsen zur Arbeitszeitverkürzung, Juli 1932 (Bezug: Erlass des Reichsarbeitsministers vom 17. Juni 1932 zur Förderung freiwilliger Kurzarbeit). Schreiben des Präs. des Landesarbeitsamtes Niedersachsen an den Reg.Präs. von Hildesheim mit der Bitte um Unterstützung der Arbeit des Kurzarbeiterausschusses seitens des Gewerbeaufsichtsamtes Hildesheim (Juli 1932). Fehlende Erfolge der Kurzarbeiterausschüsse im Kr. Osterode.

2.1.2.3 Verstöße gegen das Arbeitsnachweisgesetz**168**

Hann. 180 Hildesheim Nr. 02431 (1920–1930)
 Anträge und Beschwerden in Gemeindeangelegenheiten des Kreises Zellerfeld: Verstoß gegen das Arbeitsnachweisgesetz durch den Magistrat von St. Andreasberg wegen Vermittlung von 30 Arbeitslosen an einen bestreikten Betrieb bei Bad Lauterberg (Dez. 1925). Pressebericht über die schlechte Arbeitsmarktlage in St. Andreasberg (Juni 1929).

2.1.2.4 Kinderarbeit**169**

Hann. 180 Hannover e1 Nr. 168 (1904–1946)
 Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben nach dem Reichsgesetz vom 30. März 1903: Richtlinien des Preuß. Ministers für Volkswohlfahrt für die Aufnahme von Kindern der städt. Bevölkerung in ländliche Familien (Jan. 1923). Verbot des Einsatzes von Schulkindern für landwirtschaftliche Arbeiten zur Unterdrückung von Lohnkämpfen (Anordnung des Preuß. Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, Feb. 1932). Zahlenangaben über die Beurlaubung von Schulkindern für landwirtschaftliche Arbeiten im Reg.-Bez. Hann. (1925–1926). Organisation eines deutsch-polnischen Kinderaustausches mit Auflistung der beteiligten Prov. (1931).

170

Hann. 174 Springe Nr. 338 (1913–1939)
 Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben: Einzelfälle von Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben im Kr. Springe (1920/1921).

171

Hann. 180 Hildesheim Nr. 07338 (1913–1946)
 Kinderarbeit in gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben: Runderlass des Preuß. Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung zur vierteljährlichen Erstellung von Schulverzeichnissen der gewerblich tätigen Kinder für die Gewerbeaufsichtsämter (Dez. 1924). Min. Erlass betr. das Verbot eines Einsatzes von Schulkindern für landwirtschaftliche Arbeiten zwecks Unterdrückung von Lohnkämpfen in der Landwirtschaft (Feb. 1932).

172

Hann. 180 Hannover e6 Nr. 72 (1926–1953)
 Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben: Angaben der Schulräte im Reg.-Bez. Hann. zum Ausmaß der Beurlaubung von Schulkindern für landwirtschaftliche Arbeiten (1925–1927).

2.1.2.5 Betriebsräte/Industrieräte und Betriebsrätegesetz

173

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 193 (1919)
Industrieräte: Bildung von Industrie-, Handels- und Handwerksräten in Harburg und Celle. Sitzungsprotokolle des Industrie-, Handels- und Handwerksrates Harburg über die Betriebs- und Arbeitsverhältnisse in den örtlichen Industriebetrieben.

174

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01569 (1920–1921)
Betriebsrätegesetz vom 4. Feb. 1920 und Ausführungsbestimmungen (März 1920; Sept. 1920; Feb. 1921). Runderlass des Finanzministers zur Gründung von Sonderschlichtungsausschüssen (Feb. 1921).

175

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01614 (1920–1921)
Betriebsräte in der öffentlichen Verwaltung: Antrag der städt. Angestellten in Einbeck auf Angliederung an den Beamtenausschuss als Vertretungsorgan. Magistratsbeschlüsse über die Ausklammerung einzelner Angestelltergruppen (mit beamtenähnlicher Tätigkeit bzw. Aussicht auf Verbeamtung) aus dem Zuständigkeitsbereich des Betriebsrätegesetzes.

176

Hann. 180 Hildesheim Nr. 00203 (1920–1929)
Wahl des Betriebsrates für die Reg. Hildesheim (März 1920). Ausführungsbestimmungen zum Betriebsrätegesetz und Wahl von Vertretungsorganen in Ämtern und Behörden des Reg.-Bez. Hild. Verzeichnis aller dem Allgemeinen freien Angestelltenbund angeschlossenen Verbände. Vorbereitungen zur Bezirksbetriebsrats- und Hauptbetriebsratswahl: Sonderabdrucke aus dem Finanz-Min.Bl. zur Betriebsrätewahl mit Ausschreibung für die Wahl des Hauptbetriebsrates beim Finanzministerium und beim Ministerium des Innern; Vorschlagslisten folgender Organisationen: Allgemeiner freier Angestelltenbund, Gewerkschaftsbund der Angestellten, Freigewerkschaftliche Liste des Verbandes der Gemeinde- und Staatsarbeiter, Katastersekretär- und Technikerverband, Deutscher Gewerkschaftsbund (1921–1929). Wahlergebnisse. Protokoll einer Besprechung im Preuß. Finanzministerium über die Richtlinien für die Einstellung von Arbeitnehmern gemäß den Vorschriften des Betriebsrätegesetzes (Nov. 1921, mit Teilnehmerliste). Richtlinien über die Einstellung von Arbeitnehmern im Finanz- und Innenministerium (Entwurf des Hauptbetriebsrates und der Ministerien). Zusammensetzung des Bezirksbetriebsrates Hildesheim (Apr. 1928).

177

Hann. 180 Hildesheim Nr. 00204 (1920–1929)
Bericht der 1. Sitzung des Betriebsrates (für Arbeiter und Angestellte) der Reg. Hildesheim (Apr. 1920). Zusammenstellung der Zahl der Arbeitnehmer und der Betriebsvertretungen in dem – dem Finanz- und Innenministerium unterstellten – Zweig der

preuß. Staatsverwaltung im Reg.-Bez. Hild. (Mai 1921). Verzeichnis der als Betriebe im Sinne des Betriebsrätegesetzes geltenden Behörden im Reg.-Bez. Hild. Protokolle der Bezirksbetriebsratssitzungen vom Jan. 1925 und Apr. 1928. Korrespondenz zwischen dem Landrat des Kr. Marienburg in Hildesheim und dem Angestelltenrat bei den Lokalbehörden anlässlich der Entlassung eines Büroangestellten nach Abschluss der Lehrzeit (unter Beteiligung des Zentralverbandes der Angestellten, Berlin und dem Reg.Präs. von Hildesheim).

178

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 236 (1920–1930)
Text des Betriebsrätegesetzes vom 4. Feb. 1920 sowie Ausführungsbestimmungen und Änderungen. Presseberichte über die Konstituierung der Betriebsräte-Zentrale für die Stadt Hannover (Volkswacht vom 16. und 17. Juli 1920, Volkswille vom 17. Juli 1920) und Bericht über die Organisationsstruktur der Betriebsräte (Volksrecht vom 30. Juli 1920). Stellungnahmen des Vereins der Arbeitgeber für Harburg und Umgegend sowie des Harburger Gewerberates zur Bildung einer Betriebsräte-Zentrale (Aug. 1920). Satzung der Betriebsräteorganisation im Wirtschaftsgebiet Harburg. Vorschlag des Preuß. Ministers für Handel und Gewerbe zur Durchführung regelmäßiger Aussprachen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern unter Vorsitz von Gewerbeaufsichtsbeamten (Aug. 1920). Gesetzesentwurf über die Entsendung von Betriebsratsmitgliedern in den Aufsichtsrat. Sitzungsprotokolle des vorläufigen Reichswirtschaftsrates vom 8. und 9. Juni 1921 (Behandlung des o. a. Entwurfs). Korrespondenz betr. die Arbeitsordnung in der Kaliindustrie (Jan.–Mai 1921). Vereinbarung über die Betriebsvertretung der Arbeiter im Baugewerbe (Okt. 1924).

2.1.2.6 Schlichtungsausschüsse, Arbeits- und Gewerbegerichte, Besoldungsregelungen

179

Hann. 180 Hannover Nr. 1382 (1892–1923)
Die Aufstellung von Arbeitsordnungen in den verschiedenen Gewerben in Ausführung von § 134a–f der Reichsgewerbeordnung: Ausführungsanweisung des Preuß. Ministers für Handel und Gewerbe (Sept. 1920), bezüglich der Erstellung von Arbeitsordnungen für Betriebe nach Inkrafttreten des Betriebsrätegesetzes am 4. Feb. 1920. Exemplar der vom Reichsarbeitsministerium ausgearbeiteten Musterarbeitsordnung für Arbeiter. Ausführungen des Preuß. Ministers für Handel und Gewerbe zu Beanstandungen von Gewerbeaufsichtsbehörden gegen die Arbeitsordnung für die Kaliindustrie (Mai 1921). Vom Gewerbeaufsichtsamt Nienburg eingeleitetes Strafverfahren gegen die Maschinenfabrik Fritz Schöttler in Diepholz wegen Verstoßes gegen die Gewerbeordnung (Mängel in der Arbeitsordnung des Betriebes). Beschwerdeschreiben des Gewerbeaufsichtsamtes Nienburg an den Reg.Präs. von Hannover wegen zu geringer Bestrafung des Maschinenfabrikanten Schöttler durch das Schöffengericht Diepholz (Juni 1923).

180
Hann. 180 Hannover Nr. 1023 (1891–1927)
Das Gewerbegericht zu Hannover, insbesondere sein Ortsstatut: Zwei Gerichtsklagen von Auszubildenden in Betrieben der Stadt Hannover (1921) gegen die Nichteinhaltung der gesetzlichen Bestimmungen eines Lehrverhältnisses (Feiertagsarbeit, fehlender Lehrkontrakt). Streitsache um die Entlassung eines Arbeiters der Elektromotorenfabrik GmbH Hannover wegen Initiierung von Betriebsversammlungen und Aufruf zum Überstundenboykott (März 1921).

181
Hann. 180 Hildesheim Nrn. 16937–16938 (1869–1931)
Die Lohnsätze für die Wald- und Wegearbeiter: Holzwerbungskostentarif für die Oberförstereien des Harzes (Okt. 1920). Hauerlohntarif für die Oberförstereien im Reg.-Bez. Hild. (Apr. 1920). Schiedsspruch in der Streitsache des Zentralverbandes der Landarbeiter gegen die Reg. von Hildesheim wegen Berechnung der Akkordlöhne (Jan. 1923). Korrespondenz zwischen dem Deutschen Landarbeiterverband und dem Schlichtungsausschuss Göttingen betr. Streitigkeiten um die Zahlung von Akkordlöhnen in der Oberförsterei Uslar (Jan./Feb. 1923). Antrag der Oberförsterei Sieber auf Durchsetzung der 48-Stunden-Woche unter Strafantrohung und ohne Zustimmung des Betriebsrates (Feb. 1924). Auseinandersetzung zwischen Arbeiterrat und Forstmeister der Oberförsterei Elend um die 48-Stunden-Woche (Jan. 1924). Antrag des Deutschen Landarbeiterverbandes auf finanzielle Zuschüsse für die in Waldarbeiter-Herbergen übernachtenden Arbeiter (Nov. 1924). Aufstellung der Arbeitslöhne für Waldarbeiter im Jahr 1924/25. Änderung des Tarifvertrages für Staatsforstarbeiter (Mai 1925).

182
Hann. 180 Hildesheim Nr. 04282 (1904–1926)
Gewerbeberichte: Anträge des ADGB (Ortsausschuss Alfeld) auf Errichtung eines Gewerbegerichts in der Stadt Alfeld aufgrund der dortigen Häufung gewerblicher Streitfälle (Apr. und Juni 1924). Stellungnahmen der Niedersachsenwerke AG, des Industrie-Vereins für Alfeld und Umgegend (Mai 1924) und des Westdeutschen Handwerkerbundes e. V. (Juli 1924) gegen die Schaffung eines Gewerbegerichts e. V. Vermerk des Reg.Präs. von Hildesheim über die Auflösung der Gewerbeberichte lt. Arbeitsgerichtsgesetz vom 23. Dez. 1926.

183
Hann. 180 Hildesheim Nr. 04283 (1905–1926)
Übersicht über die Wirksamkeit des Gesetzes betr. die Kaufmannsgerichte vom 6. Juli 1904: Übersichten über Organisation und Tätigkeit der Kaufmannsgerichte im Reg.-Bez. Hild. für die Jahre 1919 bis 1926.

184
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/006 Nr. 6 (1918–1925)
Beschäftigung Schwerbeschädigter: Verlauf einer Protestversammlung der Vereinigung Kriegsbeschädigter Uelzen und Umgebung mit Auflistung aufgestellter Forderungen (Apr. 1919). Bericht des Reg.Präs. von Lüneburg zur Beschäftigung Schwerbeschädigter

im Reg.-Bez. (März 1921). Ausführungen des Schlichtungsausschusses der Stadt Harburg zur Beschäftigung Schwerbehinderter in einer Speditionsfirma (Nov. 1922). Druckschriften: „Dritter Tätigkeitsbericht der Hauptfürsorgestelle und des Arbeitsausschusses des Beirats“ der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenenfürsorge (1. Apr. 1921 bis 31. März 1922); „Bericht des Wirtschafts- und Sozialpolitischen Ausschusses zu dem Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Beschäftigung Schwerbeschädigter“ (1920/22); „Zusammenstellung der Bestimmungen über die Beschäftigung Schwerbeschädigter“.

185
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 138 (1919–1920)
Einstellung, Entlassung und Entlohnung gewerblicher Arbeiter. Schlichtungsausschüsse: Eingaben an den Reg.Präs. (Demobilmachungskommissar) betr. Arbeiterentlassungen. Schiedssprüche von Schlichtungsausschüssen im Reg.-Bez. Lün. in Lohnstreitigkeiten und Entlassungsangelegenheiten und Stellungnahmen der jeweiligen Parteien im Rahmen des Schlichtungsverfahrens. Petition des Zentralverbandes der Bäcker, Konditoren und verwandten Berufsgenossen Deutschlands an das Reichsarbeitsministerium betr. die Änderungen der Bestimmungen für das Lehrlingswesen (Jan. 1920). Schiedsspruch des Schlichtungsausschusses Hannover betr. den Tarifvertrag für technische Angestellte im Baugewerbe (Juli 1919).

186
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 158 (1919–1922)
Tarifverträge für Beschäftigte in preuß. Staatsverwaltungen. Entscheidung des bes. Schlichtungsausschusses über die bei der Nachprüfung des Teiltarifvertrages für die Angestellten bei den Reichs- und den preuß. Staatsverwaltungen vom 4. Juni 1920 hervorgetretenen Streitigkeiten.

187
Hann. 180 Hildesheim Nr. 04315 (1919–1924)
Schlichtungsausschüsse: Widersprüche gegen Entscheidungen der Schlichtungsausschüsse im Reg.-Bez. Hild. sowie gegen den Ausschluss von Juristen -als Vertreter der jeweiligen Parteien- von den Verhandlungen (1919). Tarifvertrag zwischen dem Arbeitgeberverband des Großhandels (e. V.) Hildesheim und dem Ausschuss der organisierten Privatangestellten, Hildesheim (Juni 1919). Eingabe des Reichskartells der Christlichen Gewerkschaften an den Vorsitzenden des Demobilmachungsausschusses (Reg.Präs.) von Hildesheim zwecks Benennung eines weiteren Gewerkschaftsvertreters im Schlichtungsausschuss (Juli 1920). Beschwerde des Allgemeinen Arbeitgeber-Verbandes von Göttingen und Umgegend e. V. wegen Zuständigkeitsüberschreitung des Schlichtungsausschusses Göttingen (Nov. 1920). Widerspruch des Schlichtungsausschusses Göttingen gegen die Ernennung eines Geschäftsführers des deutschen Metallarbeiter-Verbandes und USPD-Politikers zum Beisitzer (Nov. 1920). Anfrage der Arbeitsgemeinschaft der organisierten Privatangestellten, des Gewerkschaftsbundes der Angestellten, der Arbeitsgemeinschaft freier Angestelltenverbände und des Gewerkschaftsbundes kaufmännischer Angestelltenverbände bezüglich eines Tarifvertrages für die Angestelltenschaft (Jan. 1921). Erlass des Reichsministers der Finanzen zur Einrichtung besonderer Spruchkam-

mern für Schiedsstreitigkeiten (Feb. 1921). Pressebericht über eine Sitzung des Gewerkschaftskartells zur Lohnpolitik in Münden (Jan. 1924). Jahresbericht des Schlichtungsausschusses Groß-Berlin (1919).

188

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 169 (1919–1924)
Einstellung, Entlassung und Entlohnung gewerblicher Arbeiter. Schlichtungsausschüsse: Bericht der Harburger Gewerbeinspektion über Entlassungen und Betriebsstilllegungen in Harburg und Wilhelmsburg als Folge des Ruhrstreiks (Apr. 1919). Bekanntmachung des Reg. Präs. von Lüneburg (Demobilmachungskommissar) über Maßnahmen wirtschaftlicher Demobilmachung sowie Stellungnahme des Vorsitzenden des Kreis Ausschusses Burgdorf und des A.u.S. Rates (Nov. 1918). VO des Harburger Demobilmachungsausschusses über die Freimachung von Arbeitsstellen während der Zeit der wirtschaftlichen Demobilmachung (Apr. 1919). Bericht der Lüneburger Gewerbeinspektion über die Bildung der Arbeiter- und Angestelltenausschüsse (Sept. 1919). Tätigkeitsberichte des am 1. Feb. 1919 gebildeten Schlichtungsausschusses Harburg für die Kalenderjahre 1919, 1920, 1921, 1922 und 1925. Tätigkeitsberichte für die Zweigkammer Celle: 1921, 1921, 1922, 1925 und die Zweigkammer Lüneburg: 1920, 1922, 1925. Fragebogen für weibliche Beschäftigte betr. ihre Entlassung aufgrund der VO vom 22. Jan. 1919 zum Abbau der Frauenerwerbsarbeit während der Demobilmachung. Ausführungsbestimmungen zur o. a. VO sowie Landratsberichte aus dem Reg.-Bez. Lün. betr. ihre Durchführung. Übersicht über die Zahl der Arbeitssuchenden, der offenen Stellen und der Arbeitslosen in der Stadt Lüneburg im Jahr 1919. Angaben des Gewerbeaufsichtsamtes Celle über Entlassungen in Walsrode, Unterlüß und Anderten (Sept. 1920). Aufstellung der beim Schlichtungsausschuss Harburg und der Zweigkammer Lüneburg haupt- und nebenamtlich Tätigen (Nov. 1921). Zusammenstellung der bestehenden Schlichtungsausschüsse im Reg.-Bez. Lün. und der Kammern für Land- und Forstwirtschaft und für die übrigen Gewerbe sowie ihrer Tätigkeit im Kalenderjahr 1922. Erläuterungen des Vorsitzenden des Schlichtungsausschusses Harburg zur Neuordnung des Schlichtungswesens (Feb. 1924).

189

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 231 (1920–1921)
Einstellung, Entlassung und Entlohnung gewerblicher Arbeiter. Schlichtungsausschüsse: Widerspruchsschreiben gegen Schiedssprüche der Schlichtungsausschüsse im Reg.-Bez. Lün. Eingaben gegen Allgemeinverbindlichkeitserklärungen tariflicher Abkommen. Tarifverträge auf Bezirksebene. Streik der kaufmännischen Angestellten in Uelzen (Dez. 1920) anlässlich eines Schiedsspruchs des Schlichtungsausschusses Lüneburg. Reichs-Arbeitsblatt vom 11. Dez. 1920. Gesetze und VOen zur Arbeitsvermittlung und Erwerbslosenfürsorge; amtliche Bekanntmachungen über Tarifverträge; Tabellen zum Stand der Erwerbslosigkeit im Reich, in den Ländern und in einigen typischen Industriestädten; Monatsbericht über Arbeitsmarkt und Wirtschaftslage; Übersicht über die Zahl der Arbeitssuchenden und der offenen Stellen auf Reichsebene; Teuerungszahlen der Gemeinden; Gliederung des Schlichtungswesens; Entwicklungstendenzen in den Berufsverbänden; Übersicht über Maßnahmen produktiver Erwerbslosenfürsorge auf Reichsebene.

190

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04322 (1920–1923)
Land- und Forstwirtschaftliche Spruchkammer bei den Schlichtungsausschüssen: Anträge und Stellungnahmen zur Frage der Errichtung von landwirtschaftlichen Spruchkammern bei den Schlichtungsausschüssen Hildesheim und Göttingen: Befürwortung einer Spruchkammer von Seiten des Prov. Verbandes der Landarbeitgeberverbände (Okt. 1920, Juni 1922); zunächst Ablehnung (Nov. 1920) einer Spruchkammer durch den Allgemeinen Arbeitgeber-Verband von Göttingen und Umgegend e. V. mit dem Hinweis auf Existenz einer privaten Schlichtungsstelle, später Befürwortung einer Spruchkammer (Jan. 1921) aus Furcht vor einer Zunahme arbeitsrechtlicher Streitfälle (fehlende Einigung über die Tarifverträge mit dem deutschen Landarbeiterverband). Zahl der behandelten Lohnstreitigkeiten (in der Land- und Forstwirtschaft) vor dem Schlichtungsausschuss Hildesheim (Juli–Okt. 1920). Vorschlaglisten verschiedener Interessenvertretungen für die personelle Besetzung der Spruchkammer Göttingen und Hildesheim.

191

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 120 (1920–1923)
Einstellung, Entlassung und Entlohnung gewerblicher Arbeiter, Schlichtungsausschüsse, Angestellten- und Beamtenausschüsse: Sitzungsprotokoll des Demobilmachungsbeirates vom 21. Juli 1920 mit Vorschlägen für Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit im Reg.-Bez. Lün. Min. Erlasse betr. Zuständigkeit von Schlichtungsausschüssen sowie Verbindlichkeitserklärungen von Schiedssprüchen. Richtlinien für das Schlichtungsverfahren nach den VOen vom 23. Dez. 1918 und vom 12. Feb. 1920. Zusammenstellung der im Reg.-Bez. Lün. bestehenden Schlichtungsausschüsse und ihrer Tätigkeit im Jahr 1920 sowie Übersicht über die entstandenen Sach- und Personalkosten (für die Rechnungsjahre 1919 und 1920). Übersicht über die bei den allgemeinen Schlichtungsausschüssen im Reg.-Bez. Lün. haupt- und nebenamtlich Tätigen (Okt./Nov. 1921). Stenografischer Sitzungsbericht des vorläufigen Reichswirtschaftsrates vom 9. Dez. 1921 (Beratung des Entwurfs einer Schlichtungsordnung). Zusammenstellung der im Reg.-Bez. bestehenden Schlichtungsausschüsse und der Spruchkammern für Land- und Forstwirtschaft und für die übrigen Gewerbe (1922).

192

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 152 (1920–1923)
Der Bezirksschlichtungsausschuss in Lüneburg: Satzungen des ADGB für den Ortsausschuss Harburg. Übersicht über das Ergebnis der Tätigkeit des Bezirksschlichtungsausschusses für die Staatsverwaltungen im Zeitraum vom 12. Juli 1920 bis 30. Nov. 1921.

193

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/081 Nr. 72 (1921–1935)
Besoldungsregelung der Beamten und Angestellten des Kreises Fallingbostal: Streitsache zwischen dem Kr. Fallingbostal und dem Reg. Präs. von Lüneburg betr. die Beamtenbesoldung; hierzu Auszüge aus Sitzungsprotokollen des Kreistages. Nachweisung über die Besoldungsverhältnisse der Beamten im Kr. Fallingbostal (1923). Urteil des Preuß. Landesschiedsgerichts in der o. a. Streitsache (1924). Besoldungsordnung für die Beam-

ten der Kreiskommunalverwaltung des Kr. Fallingb. Angaben zu Herabsetzungen der Besoldungsstufen für Kommunalbeamte aufgrund der preuß. NotVO vom 12. Sept. 1931.

194

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/081 Nr. 42 (1921–1939)
Besoldungsregelung der Beamten und Angestellten des Kreises Celle: Durchführung des Besoldungsperrgesetzes für Beamte vom 7. Mai 1920. Korrespondenz zwischen dem Landkr. Celle und dem Reg.Präs. von Lüneburg betr. die Besoldungsstreitsache (1921–1924). Nachweisung über die Besoldungsverhältnisse der Beamten im Landkr. Celle. Schreiben des Preuß. Landesschiedsgerichts betr. den o. a. Besoldungsstreit (Juli 1924). Durchführung der preuß. NotVO vom 12. Sept. 1931 betr. die Besoldungsüberprüfung von Kommunalbeamten im Kr. Celle (Okt. 1931). Besoldungsordnung für die Beamten der Kreiskommunalverwaltung des Landkr. Celle.
Haushaltsplan des Landkr. Celle für das Rechnungsjahr 1922.

195

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04324 (1922–1923)
Verbindlichkeitserklärungen von Schiedssprüchen des Schlichtungsausschusses in Göttingen: Stellungnahmen von Interessenvertretungen bzw. Berufsverbänden der Arbeitnehmer und Arbeitgeber zu den Schiedssprüchen des Schlichtungsausschusses Göttingen über Lohnstreitigkeiten. Aufstellung über die Höhe der Löhne in der Metallindustrie Hildesheim. Kurzmitteilung über die Beendigung eines Lohnstreiks in einer Pinselabrik in Bad Lauterberg (Okt. 1922). Tarifvertrag für die technischen Angestellten beim Magistrat Göttingen (Nov. 1922). Angaben über Lebensmittelpreise in Hattorf a. H. (Aug. 1922) und der Stadt Osterode (Juli 1922). Teuerungszahlen für das Jahr 1922.

196

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04327 (1922–1923)
Verbindlichkeitserklärungen von Schiedssprüchen des Schlichtungsausschusses in Hildesheim: Übersicht über Lohnbewegungen in der Maschinenindustrie (Juli 1922). Lohnstreitangelegenheiten verschiedener Industrie- und Gewerbebranchen sowie Anträge auf Verbindlichkeitserklärungen der Schiedssprüche. Ablehnung einer Verbindlichkeitserklärung für den Schiedsspruch in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie durch den Reg.Präs. von Hildesheim aufgrund zu hoher Lohnsätze für Frauenarbeit (Mai 1922). Festlegung der Frauenarbeitslöhne im Vergleich zu den Stundenlöhnen für männliche Arbeitskräfte. Tarifstundenlöhne für Forstarbeiter (Mai 1922). Lohnstreit des Arbeiterrates Ilseder Hütte gegen die Betriebsleitung. Arbeitsordnung für die Ilseder Hütte (1920/1921). Tarifvertrag für die Metallindustrie. Lohn Tabelle für die chemische Industrie, Bezirk Hannover-Braunschweig (Feb. 1923). Ausführliche (kontroverse) Stellungnahmen zum Schiedsspruch für den Einzelhandel in Hildesheim von Seiten des Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verbandes (Forderung nach einer Verbindlichkeitserklärung) und des Arbeitgeber-Verbandes für den Einzelhandel (Nov. 1922). Tarifstreit zwischen der Union der Hand- und Kopfarbeiter, Braunschweig und dem Provinzialverband der Landarbeitgeberverbände, Hannover.

197

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 237 (1922–1923)
Einstellung, Entlassung und Entlohnung gewerblicher Arbeiter. Schlichtungsausschüsse: Eingaben verschiedener Berufsvertretungen gegen Entlassungen im Reg.-Bez. Lün. Schiedssprüche der Schlichtungsausschüsse Harburg, Lüneburg und Celle in Lohn- und Entlassungsangelegenheiten. Widerspruchsschreiben gegen die Anerkennung allgemeiner Verbindlichkeit tariflicher Vereinbarungen. Tabelle der Bauarbeiterlöhne für die Vertragsgebiete des Nordwestdeutschen Bezirksverbandes (Nov. 1922) und Lohn Tabelle für männliche kaufmännische Angestellte im Reg.-Bez. Lün. (Feb. 1923 und ab Aug. 1923).

198

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04326 (1923–1924)
Verbindlichkeitserklärungen von Schiedssprüchen des Schlichtungsausschusses in Göttingen: Tarifvertrag zwischen dem Arbeitgeberverband von Münden und Umgebung e. V. und dem Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands (Juni 1923). Stellungnahme des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes (Juli 1923) zum Schiedsspruch über Lohnstreitangelegenheiten in Industriebetrieben in Ober- und Niederscheden (Kr. Münden) sowie Ausführungen zum Verlauf des Lohnkampfes (Streik) in einem Stanzwerk in Oberscheden (Aug. 1923). Ausführliches Widerspruchsschreiben gegen die im Stanzwerk Oberscheden vorgenommenen Entlassungen (Okt. 1923). Ausschluss der Betriebsvertretung von der Verhandlung zur Stilllegung des o. a. Industriebetriebs. Lohn Tafel für die Göttinger Metallindustrie für die Zeit vom 12. bis 18. Aug. 1923. Anträge verschiedener Berufsvertretungen auf Verbindlichkeitserklärungen für erfolgte Schiedssprüche: Deutscher Verkehrs-Bund, Gau 10 Hannover (Okt. 1923); Arbeitersekretariat Göttingen (Okt. 1923); Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband (Okt. 1923); Deutscher Metallarbeiter-Verband (Sept. 1923); Deutscher Holzarbeiter-Verband (Sept. 1923). Lohnstreitverhandlungen bei der Göttinger Kleinbahn (Okt./Nov. 1923). Aufstellung der Lebenshaltungskosten einer vierköpfigen Familie im Nov. 1923. Übersicht über die Entwicklung der Stundenlöhne in einem Industriebetrieb in Münden (15. Okt. bis 9. Dez. 1923). Zusammenfassung einer Denkschrift des Reichswirtschaftsministeriums über die Festsetzung eines angemessenen Goldmarkpreises. Schiedsspruch zum Lohnstreit in der Textilindustrie Südhannover (Dez. 1923) sowie bei den Maschinenfabriken Osterode (Nov. 1923).

199

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04328 (1923–1924)
Verbindlichkeitserklärungen von Schiedssprüchen des Schlichtungsausschusses in Hildesheim: Schiedssprüche in Lohn-, Tarif- und Entlassungsstreitangelegenheiten in Industrie- und Gewerbebetrieben sowie Anträge auf Verbindlichkeitserklärungen. Kritik des Gewerkschaftsbundes der Angestellten an den Entscheidungen des Schlichtungsausschusses Hildesheim anlässlich der Entlassung eines kaufmännischen Angestellten durch die Kaligewerkschaft Hohenfels in Algermissen (Apr. 1923). Tabellarische Aufstellungen über Industrielöhne (Apr. bis Sept. 1923): Vergleich der in der Hildesheimer Metallindustrie tatsächlich gezahlten Löhne mit dem Indexlohn; Gegenüberstellung der Städte

Hildesheim und Hannover; Übersicht über die Spitzenindustrielöhne in Hildesheim. Begründung des Thüringischen Wirtschaftsministeriums (Abteilung Arbeit und Wohlfahrt) für die Verbindlichkeitserklärung eines Schiedsspruchs des Schlichtungsausschusses Weimar in der Streitsache des Angestelltenrates der Gewerkschaft Rastenberg gegen diese Gewerkschaft.

200

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04321 (1924–1925)
Die arbeitsgerichtliche Kammer in Peine: Ausführungen des Bürgermeisters der Stadt Peine (März 1925) sowie Kommentar des Hildesheimer Volksblatts (Apr. 1925) zum Rechtsstreit zwischen dem Arbeiterrat der Ilseder Hütte und der Betriebsleitung aufgrund von Arbeiterentlassungen.

201

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 121 (1924–1930)
Einstellung, Entlassung und Entlohnung gewerblicher Arbeiter. Schlichtungsausschüsse: Urteilsprüche von Schlichtungsausschüssen des Reg.-Bez. Lün. in Lohnstreitigkeiten und Entlassungsangelegenheiten. Tarifvereinbarungen über Löhne in der Chemieindustrie für das Wirtschaftsgebiet Hannover-Nord (Jan. 1924). Eingaben von Arbeitnehmervertretungen gegen Entlassungen in Kaliwerken des Reg.-Bez. Lün. (1924). Übersicht über Goldmarkgehälter in Angestelltenberufen (mit Wirkung vom 15. Nov. 1923). Übersicht über die für verbindlich erklärten und abgelehnten Schiedssprüche im Reg.-Bez. Lün. (Feb. 1924). Urteilsspruch der arbeitsgerichtlichen Kammer des Celler Schlichtungsausschusses betr. die Kündigung eines Mitgliedes des Angestelltenrates in einem Kaliwerk in Ehmeln (bei Fallersleben); (Mai 1924). Tabelle der Stundenlöhne in Handwerksbetrieben der Stadt Hannover (1925). Lohnstreik bei einer Lüneburger Sperrholzfabrik (Aug. 1925).

202

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 148 (1925–1930)
Schlichtungswesen: „Arbeitsmarkt und Wirtschaftslage“, Monatsbericht vom 6. Juli 1925 („Reichsarbeitsblatt“ vom 8. Juli 1925). Übersicht über die beim Schlichtungsausschuss des Reg.-Bez. Lün., den Zweigkammern und den arbeitsgerichtlichen Kammern des Schlichtungsausschusses haupt- und nebenamtlich Tätigen (1925, 1927, 1928). Gesetze, VOen und Erlasse betr. Arbeitsvermittlung und Erwerbslosenfürsorge, Arbeitsvertrag, Tarif- und Einigungswesen (Reichsarbeitsblatt vom 8. Sept. 1925). Kommentar der Reichszentrale für Heimatdienst zu den Ergebnissen der Schlichtungsverfahren auf Reichsebene (Zahlenangaben für das Jahr 1924). Tätigkeitsbericht der Schlichtungseinrichtungen im Reg.-Bez. Lün. für das Jahr 1925 und Anzahl der Verbindlichkeitserklärungen. Gesetze, VOen und Erlasse betr. Erwerbslosenfürsorge, Arbeitnehmerschutz und Sozialversicherung (Reichsarbeitsblatt vom 9. Aug. 1926). Übersicht über die Schlichtungsausschüsse in Preußen und ihre Bez. (Stand: Jan. 1928).

203

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 178 (1925–1931)
Mitteilungen des Schlichters für den Schlichterbezirk Niedersachsen: Nachrichtenblatt

für die Schlichtungsausschüsse des Schlichterbez. Niedersachsen: Informationen zu Lohn- und Tarifstreitangelegenheiten, Tarifverträge, Schiedssprüche und Vereinbarungen der Schlichtungsausschüsse Niedersachsen, Jahres-Tätigkeitsberichte mit Angaben zur Anzahl durchgeführter Schlichtungsverfahren.

204

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 14 (1926–1929)
Kosten der Schlichtungsausschüsse: Standardisierte Tätigkeitsberichte der Schlichtungsausschüsse im Reg.-Bez. Lün. für die Kalenderjahre 1926–1928. Zusammenstellungen der Ausgaben und Einnahmen der Schlichtungsausschüsse und arbeitsgerichtlichen Kammern im Reg.-Bez. Lün.

205

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 153 (1927–1934)
Schlichtungswesen: Zusammenstellung der Ergebnisse der Tätigkeit der Schlichtungsausschüsse im Reg.-Bez. Lün. für das Jahr 1932.

206

Hann. 180 Hildesheim Nr. 17321 (1928–1933)
Verfahren vor dem Schiedsgericht wegen tariflicher Streitigkeiten: Tarifvertrag für die Arbeiter in den preuß. Forsten (Dez. 1927). Antrag des Zentralverbandes der Landarbeiter auf beschleunigte Einrichtung eines ständigen Schiedsgerichtes für die staatlichen Oberförstereien (März 1928) aufgrund bereits vorliegender Streitfälle. Einzelheiten zur Arbeit und Zuständigkeit der Schiedsgerichte (Apr. 1928). Verfahrensordnung für das Schiedsgericht gemäß Tarifvertrag für die Arbeiter in den preuß. Staatsforsten für den Forstverwaltungsbezirk der Reg. Hildesheim (Juli 1928). Entscheidungen des Oberschiedsgerichtes (Feb. 1929). Rundschreiben des Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten (März 1930) anlässlich einzelner Entscheidungen des Schiedsgerichtes zu Ungunsten der Staatsforstverwaltung (mit Überlegungen zur Abschaffung des Schiedsgerichtsverfahrens). Bericht über durchgeführte Schiedsgerichtsverfahren 1928 und 1929) im Reg.-Bez. Hild. (Juni 1930). Entscheidungen des Oberschiedsgerichtes in Streitigkeiten aus dem Forstarbeiter-Tarifvertrag (Juni 1930/Mai 1931). Kritik an Schiedsgerichtssprüchen seitens des Preuß. Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten (Juni 1931).

207

Hann. 180 Hildesheim Nr. 17322 (1928–1935)
Verfahren vor dem Schiedsgericht wegen tariflicher Streitigkeiten: Lohnklage des Deutschen Landarbeiterbundes gegen die Stiftsoberförsterei Ilfeld (1928). Klage des Zentralverbandes der Landarbeiter gegen die Reg. Hildesheim betr. die Brennholzabgabe an Waldarbeiter (Juli 1928). Regelung der Vergütung für die Vorsitzenden der Schiedsgerichte. Lohnforderungsklage eines Waldarbeiters gegen die staatliche Oberförsterei Lautenthal (Apr. 1929). Streitsache des Zentralverbandes der Landarbeiter gegen die Preuß. Staatsverwaltung (Nov. 1928). Klage zweier Waldarbeiter gegen die Oberförsterei Altenau auf Erstattung von Verdienstausfall (Okt. 1928). Eingabe des Reichsverbandes ländlicher Arbeitnehmer und des deutschen Landarbeiterverbandes an die Reg. Hildesheim betr. die Amtsenthebung des Vorsitzenden des Forst-Schiedsgerichtes (Amtsgerichtsrat von Buch).

208
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 144 (1929–1934)
Kosten der Schlichtungsausschüsse: Tätigkeitsberichte der Schlichtungsausschüsse Harburg-Wilhelmsburg und Lüneburg für die Jahre 1929 und 1930.

209
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 44 (1930–1933)
Schlichtungswesen: Aufstellung über die Inanspruchnahme der Schlichtungsinstanzen seitens der einzelnen Berufszweige in den Jahren 1928–1929 (in Preußen). Kommentar des geschäftsführenden Vorstandsmitgliedes des Arbeitgeberverbandes Nordwest, Ludwig Grauert, zu den Konsequenzen des staatlichen Rechts auf Anerkennung der Allgemeinverbindlichkeit tariflicher Abschlüsse durch den Reichsarbeitsminister für die Arbeit der Schlichtungsausschüsse und die gewerkschaftliche Arbeitskämpfpraxis (Jan. 1931). Vorschläge der verschiedenen Berufsvertretungen für personelle Umbesetzungen in den Schlichtungsausschüssen des Reg.-Bez. Lün. Übersicht über die bei den Schlichtungsausschüssen des Reg.-Bez. haupt- und nebenamtlich Tätigen (Juni 1931).

2.1.2.7 Ausländerbeschäftigung

210
Hann. 174 Fallingbostal Nr. 160 (1891–1924)
Ausländische Saisonarbeiter sowie die Behandlung ausländischer Arbeiter im Allgemeinen: Verzeichnisse der im Kr. Fallingbostal beschäftigten ausländischen Landarbeiter bzw. Saisonarbeiter (1920–1923). Angabe der im Kr. Fallingbostal vorhandenen Industriearbeiter (Apr. 1919). Zusammenstellung der für das Jahr 1922 geltenden wichtigsten Bestimmungen über die Inlandslegitimierung ausländischer Arbeiter.

211
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/011 Nr. 8 (1906–1929)
Beschäftigung von ausländischen Arbeitern und von Gefangenen bei landwirtschaftlichen Kulturarbeiten. Beschäftigung Schwerbeschädigter: Berichte aus den Kr. des Reg.-Bez. Lün. zum Bedarf an ausländischen Arbeitskräften in der Landwirtschaft (1920).

212
Hann. 174 Neustadt Nr. 531 (1910–1928)
Kontrolle über die im Kreis Neustadt am Rübenberge sich aufhaltenden Ausländer: Zahl der ausländischen Arbeiter im Kr. Neustadt am Rübenberge (Nov. 1920 und Jan. 1923) sowie Angaben zum Ausmaß lokaler Erwerbslosigkeit (Nov. 1920). Zusammenstellung der für das Jahr 1922 geltenden wichtigsten Bestimmungen über die Inlandslegitimierung ausländischer Arbeiter. PolizeiVO des OPräs. betr. Einstellung oder Weiterbeschäftigung ausländischer Arbeitskräfte (März 1922). Revisionsergebnisse landwirtschaftlicher Betriebe im Kr. Neustadt am Rübenberge mit Ausländerbeschäftigung (1922, 1923, 1924, 1927). Verzeichnis der in der Stadt Wunstorf beschäftigten Ausländer (Sept. 1923 und Mai 1924). Angaben zur Beschäftigung ausländischer Landarbeiter im Kr. Neustadt am Rübenberge (1925). Erlass des Preuß. Mdl betr. den Rückkehrzwang

ausländischer Landarbeiter (Nov. 1925). Nachweisungen über Ausländerausweisungen in einigen Gemeinden des Kr. (1926). Zahlenangaben betr. Zigeuneraufenthalt im Kr. Neustadt am Rübenberge.

213
Hann. 180 Hannover Nr. 1992 (Nov. 1918 – Sept. 1921)
Abtransport ausländischer Arbeiter: Anordnungen des Reichsministeriums und des Reg.Präs. von Hannover für wirtschaftliche Demobilmachung bezüglich der Beschäftigung ausländischer Arbeiter in Industrie und Landwirtschaft. Anträge aus den Kr. des Reg.-Bez. Hann. auf Weiterbeschäftigung ausländischer Landarbeiter infolge Arbeitskräftemangels in der Landwirtschaft. Zahlenangaben über ausländische Beschäftigte in Industriebetrieben, Bergwerken und in der Landwirtschaft des Reg.-Bez. Hann. (1919). Anordnung des Reg.Präs. von Hannover zur Beschäftigung russischer Internierter in landwirtschaftlichen und gewerblichen Betrieben (1920). Erlass des Reichsarbeitsministers zur Ausländerbeschäftigung (Aug. 1921). Angaben des Reg.Präs. von Lüneburg über die Zahl ausländischer Beschäftigter in gewerblichen Betrieben des Reg.-Bez.

214
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/016 Nr. 363 (1920–1931)
Beschäftigung ausländischer Arbeiter: Min. Erlasse betr. die Aufenthaltsgewährung ausländischer Arbeiter (Nov. 1920) sowie die Einschränkung der Beschäftigung ausländischer Landarbeiter angesichts hoher Arbeitslosigkeit (Mai 1921). Schreiben des Landesarbeitsamtes Niedersachsen an den OPräs. bezüglich der Ausländerbeschäftigung für Notstandsarbeiten (Juli 1921). Bezirkslisten über die Überprüfungsergebnisse aller landwirtschaftlichen Betriebe im Reg.-Bez. Lün. bezüglich der Beschäftigung ausländischer Arbeiter und deren Arbeiterlegitimationskarten (Dez. 1921, Juli 1923, Mai 1924, Juli 1926, Jan. 1927, Jan. und Aug. 1928, Jan. und Aug. 1929, Aug. 1930). Zahlen der für die Jahre 1924 und 1925 vom Landesarbeitsamt für den Reg.-Bez. Lün. genehmigten Ausländer (getrennt nach Kr. aufgeführt). Zahlreiche Vfgn des Preuß. Mdl zur Inlandslegitimierung ausländischer Arbeitskräfte. VOen der Reichsarbeitsverwaltung über die Einstellung und Beschäftigung ausländischer Arbeiter (März 1925, Jan. 1926). Nachweisung über die Revision der landwirtschaftlichen und nichtlandwirtschaftlichen Betriebe mit ausländischen Arbeitern im Reg.-Bez. Lün. (Aug. 1925). Erlass des Preuß. Mdl zur Durchführung der freiwilligen Abwanderung von Ausländern nach Beendigung der Saisonarbeit (Nov. 1925). Kommentar in der Niedersächsischen Volkszeitung vom 16. Apr. 1926 zur Beschäftigung polnischer Arbeiter in der Landwirtschaft. Eingaben von Ausländern betr. ihre Weiterbeschäftigung in Deutschland (1926). Bericht des Reg.Präs. von Lüneburg betr. die Entlassung ausländischer Arbeiter (Nov. 1926). Zwischenstaatliche Vereinbarungen zur Anwerbung, Vermittlung sowie Ausweisung von Arbeitskräften.

215
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/049 Nr. 25 (1924–1943)
Ausländer: Nachweisungen über die in der Zeit vom 1. Okt. 1924 bis 30. Sept. 1925 in verschiedenen Kr. des Reg.-Bez. Lün. ausgewiesenen Ausländer.

216

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/016 Nr. 272 (1926–1933)
Reichs- und Landesverordnungen betr. den Aufenthalt ausländischer Arbeiter: VO des OPräs. betr. eine intensivere Kontrolle von Ausländern im Hinblick auf ihr linksradikales Engagement (Juni 1922). Erlass des Preuß. MdI betr. die Behandlung kontraktbrüchiger ausländischer Arbeiter in der Landwirtschaft mit Zahlenangaben über in Preußen zugelassene ausländische Arbeiter (Aug. 1922). Vfgn und Erlasse betr. Ausweisung und Auslieferung von Ausländern (1922–1932). Nachweisung über die im Zeitraum vom 1. Juli 1923 bis 30. Sept. 1923 und vom 1. Okt. bis 31. Dez. 1923 aus dem Reg.-Bez. Lün. ausgewiesenen Ausländer.

217

Hann. 174 Neustadt Nr. 3138 (1927–1931)
Ausländerbeschäftigung: Angaben zur Ausländerbeschäftigung im Kr. Neustadt am Rübenberge (Arbeitsgenehmigungen, Legitimierungsanträge).

218

Hann. 180 Hildesheim Nr. 15085 (1928–1937)
Beschäftigung ausländischer Arbeiter: Zahl der beschäftigten ausländischen Arbeiter auf den Domänen im Reg.-Bez. Hild. (1925–1928) sowie Angaben zur Beschäftigungsart.

219

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 288 (1928–1937)
Beschäftigung ausländischer Landarbeiter: Festlegung der Zahl von Beschäftigungsgenehmigungen für ausländische Landarbeiter für die Jahre 1930 und 1931 durch den Preuß. Minister für Volkswohlfahrt.

220

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/016 Nr. 361 (1931–1932)
Beschäftigung ausländischer Arbeiter: Anträge von Ausländern auf Beschäftigungswechsel aus der Landwirtschaft in die Industrie. Kreisberichte aus dem Reg.-Bez. Lün. zum Ergebnis der Überprüfung landwirtschaftlicher und nichtlandwirtschaftlicher Betriebe mit Ausländerbeschäftigung (1931). Nachweisung von Strafverfahren gegen Arbeitgeber aufgrund von Verletzungen der Beschäftigungsbestimmungen für Ausländer (Dez. 1931, Mai 1932, Nov. 1932). Runderlass des Preuß. MdI betr. ausländische landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Arbeiter (8. Apr. 1932).

221

Hann. 174 Neustadt Nr. 3139 (1931–1934)
Ausländerbeschäftigung: Angaben zur Ausländerbeschäftigung im Kr. Neustadt am Rübenberge für die Jahre 1931 und 1932. (Korrespondenz betr. die Bewilligung von Befreiungsscheinen für einzelne Arbeitnehmer).

222

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/049 Nr. 15 (1932)
Ausländische Arbeiter: Zahlenmäßige Nachweisung ausländischer Landarbeiter und nicht landwirtschaftlicher Arbeiter im Reg.-Bez. Lün. (getrennt nach Kr. aufgeführt).

2.1.2.8 Frauenerwerbsarbeit**223**

Hann. 180 Hannover e1 Nr. 371 (1908–1951)
Umwandlung von Lehrerstellen in Lehrerinnenstellen: Außerkraftsetzung des Min. Erlasses vom Juni 1916 zur Ermöglichung der Besetzung von Lehramtsstellen mit Frauen (Juli 1920). Anordnungen des Preuß. Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung (Jan. 1922) für die Weiterbeschäftigung von Lehrerinnen nach der Heirat. Anfrage der Preuß. Regierung, Abteilung für Kirchen und Schulwesen (1928) an die Schulräte im Reg.-Bez. Hann. zur Wiedereinsetzung des Erlasses des Preuß. Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung vom Juni 1916.

2.1.3 Streiks und Aussperrungen**2.1.3.1 Lohnkämpfe****224**

Hann. 174 Neustadt Nr. 586 (1870–1925)
Streikbewegung: Leitsätze der Berliner Gewerkschaftskommission für Streiks (März 1922). Lohnforderungen der Maurer und Zimmerleute der Stadt Wunstorf (Sept. 1922) sowie der Bauarbeiter der Stadt (Feb./März 1923). Streik auf dem „Portland-Cementwerk“ in Luthé (Apr. 1922). Landarbeiterstreik im Kr. Neustadt am Rübenberge (März 1922). Wilder Streik in Betrieben der „Baugesellschaft Wunstorf A.-G.“ (Aug. 1923). Kurzarbeit in einer Neustädter Eisengießerei (Sept. 1923). Betriebsstilllegung der Wunstorfer „Portland-Cementwerke“ (Okt. 1923).

225

Hann. 174 Peine Nr. 56 (1896–1931)
Streiks und Aussperrungen: Landarbeiterstreiks im Kr. Peine: Juli 1920, Aug. 1920 und Aug. 1923 (Streiknachweisungen über Streikdauer und -beteiligung sowie Forderungen). Streiks in der Ilseder Hütte in Lengede (Juni 1921 und Okt. 1923) und im Peiner Walzwerk (Nov. 1923). Einigungsverhandlungen betr. die Arbeitsstreitigkeiten in beiden Betrieben (Sept. 1921). Lohnverhandlungen für die Betriebe Ilseder Hütte, Bergbaubetriebe Lengede und Gr. Bülten und die Peiner Walzwerke (Juni 1923). Arbeiteraussperrung im Hüttenwerk in Lengede (Jan. 1929). Schreiben des Arbeitgeberverbandes für das Baugewerbe in Peine über Lohnvereinbarungen (Juni 1921). Presseauschnitt aus Volkswille vom 20. Sept. 1923 betr. die Tarifaueinandersetzungen im Baugewerbe. Bauarbeiterstreik im Kr. Peine (Aug. 1929). Lohnabkommen zwischen dem Verband der Hannoverschen Metallindustriellen und Metall- und Bergbauverbänden (Sept. 1921).

226

Hann. 174 Springe Nr. 327 (1870–1931)
Streiks und Aussperrungen: Berichte zum Verlauf des Holzarbeiter- und des Stahlarbeiterstreiks im Kr. Springe.

227

Hann. 180 Hannover Nr. 1403 (1905–1919)

Die gewerblichen Arbeitseinstellungen (Streiks) im Kreis Stolzenau: Ausführungen der Gewerkschaft Einigkeit I und des Schlichtungsausschusses für den vaterländischen Hilfsdienst über den Bergarbeiterstreik in Münchehagen (Kr. Stolzenau) im Jan. 1919.

228

Hann. 174 Osterode Nr. 1 (1905–1926)

Koalitionsbericht der gewerblichen Arbeiter, Lohnerträge, Streiks und Arbeiterentlassungen: Industriearbeiterstreiks im Kr. Osterode (Streiknachweisberichte über die Streikbeteiligung, Anzahl der bestreikten Betriebe, Dauer sowie Streikforderungen, 1919–1924). Berichte über Aussperrungen (1923). Anträge auf Betriebsstilllegungen im Kr. Osterode (1923–1925). Lohntarifsätze für landwirtschaftliche Arbeiter im Kr. Osterode (Juni 1925).

229

Hann. 180 Hannover Nr. 1406 (1906–1922)

Die gewerblichen Arbeitseinstellungen (Streiks) im Stadtbezirk Hameln: Binnenschifferstreik in den Häfen Nienburg, Brink und Linden im Nov. 1920. Berichterstattung der Deister- und Weserzeitung über den Verhandlungsverlauf im Streik der Transportarbeiter für höhere Löhne (Sept. 1921). Wilder Streik in der Hannoverschen Glashütte, Hannover-Hainholz (4.–19. Apr. 1922). Aussperrung von 130 Mühlenarbeitern der Wesermühlen-Aktiengesellschaft als Folge des Transportarbeiterstreiks vom 8.–19. Apr. 1922. Bericht der Polizeiverwaltung Hameln über den Streik für höheren Lohn in der Holzwarenfabrik Sinram und Wenat (Mai 1922).

230

Hann. 180 Hannover Nr. 1407 (1907–1920)

Die gewerblichen Arbeitseinstellungen (Streiks) im Polizeidirektionsbezirk Hannover-Linden: Kurzfristige Arbeitsniederlegung von Arbeiterinnen der Vereinigten Schmirgel- und Maschinenfabriken in Hainholz ohne vorherige Absprache mit dem Arbeitersausschuss (Mai 1918). Ausführungen des Arbeitgeberverbandes für das Baugewerbe zu Hannover zu Verhandlungen über Lohnforderungen im Baugewerbe (Aug. 1919). Verlauf und Folgen des Straßenbahnerstreiks in Hannover (Juli 1920–Okt. 1920).

231

Hann. 174 Springe Nr. 335 (1912–1931)

Streiks und Aussperrungen: Nachweisberichte über Streiks und Aussperrungen im Kr. Springe mit Angaben zur Dauer des Arbeitskampfes. Art des Gewerbebetriebes, Zahl der streikenden bzw. ausgesperrten Arbeiter und Bemerkungen zu den Streikforderungen. Berichte über Arbeitskämpfe in folgenden Industrie- und Gewerbebranchen: Maschinenbau, Holzverarbeitung, Land- und Forstwirtschaft, Zuckerfabrik, chemische Industrie, Müllereigewerbe, Hüttenwerke, Kalk- und Mergelwerke; teilweise mit ausführlicher Korrespondenz über die Einigungsverhandlungen. Landrats- und Presseberichte über Auswirkungen des Streiks auf die öffentliche Ruhe und Ordnung sowie über Aus-

schreitungen zwischen Streikenden und Arbeitswilligen (Apr. 1931 in einem Betrieb der Holzverarbeitenden Industrie).

232

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 188 (1920–1922)

Bolschewismus: Landratsbericht über einen Lohnstreik russischer Arbeiter im Müggelburger Moor des Kr. Celle und der Stadt Hildesheim (Juni 1920). Berichte über bolschewistische Propaganda russischer Kriegsgefangener in den Kr. des Reg.-Bez. Lün.

233

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 166 (1920–1923)

Streiks und Aussperrungen: Wirtschaftliche Streiks im Reg.-Bez. Lün. im Jahre 1919 mit Angaben zur Zahl der Streikenden sowie Anlass und Dauer der Arbeitsniederlegung: Celle: Schneiderei Wietze Kr. Celle: Hochbaubetrieb Unterlüß Kr. Celle: Kistenfabrik und Sägewerk Gifhorn: Baugewerbe Harburg: Schiffsentladungsbetrieb Lüneburg: Eisenwerk Schiedsspruch des Schlichtungsausschusses Celle betr. die Festlegung eines Tarifvertrages für landwirtschaftliche Arbeiter (Apr. 1920). Streiks 1920: Nachweisungen über politische Streiks aus Anlass des Kapp-Putsches (Kr. Lüchow, Wilhelmsburg, Kr. Celle, Kr. Burgdorf, Harburg, Lüneburg, Gifhorn, Ehmen Kr. Fallersleben. Verzeichnis der am Generalstreik im März 1920 in Harburg beteiligten Berufsgruppen mit Angaben zur Gesamtzahl der Streikenden (Juni 1920). Wirtschaftliche Streiks: Celle (Landkr.): Landarbeiter, Zimmerleute Wilhelmsburg: Maschinenfabrik, Schiffswerften, Ölkuchenwerke Lüneburg: Städt. Betriebe Harburg: Hafenarbeiter Celle: Zimmerleute Lüchow: Zimmerleute Übersicht über die Höhe der Industriearbeiterlöhne in der Stadt Lüneburg (Apr. 1921). Aussperrungsbeschluss des Arbeitgeber-Schutzverbandes der Holzindustrie und des Verbandes der Säge- und Hobelwerke von Hamburg und den Nachbarstädten (Feb. 1921). Wirtschaftliche Streiks 1921: Burgdorf: Tischlergesellen Harburg: Maschinisten, Heizer, Kranführer, Textilarbeiter, Beschäftigte in der Ölindustrie Lüchow (Kr.): Kaliwerke, Flachsrosterie, Sägewerk Lüneburg: Holzindustrie Dahlenburg (Kr. Bleckede): Zimmerleute Dannenberg: Maurer, Holzarbeiter Gifhorn: Torfwerke Winsen: Holzarbeiter Celle: Schneiderhandwerk.

234

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 166 (Fortsetzung) (1920–1923)

Streiks und Aussperrungen: Wirtschaftliche Streiks 1922: Harburg: Buchdrucker Uelzen: Buchdrucker Bergen: Zimmerleute Burgdorf: Zementarbeiter Hannover (Landkr.): Zementarbeiter Wietze Kr. Celle: Erdölwerke Ebstorf Kr. Uelzen: Zimmerleute Fallersleben: Zimmerleute Lüneburg: Transportarbeiter Uelzen: Eisenbahner, Beschäftigte einer Wagenfabrik Lüchow: Bauhandwerker Wilhelmsburg: Werftarbeiter Celle: Tischlergesellen Wirtschaftliche Streiks 1923: Lüneburg: Mühlenbetriebe Industriearbeiterlöhne für die Stadt Lüneburg im März 1923.

235

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 61 (1921–1922)

Eisenbahnerstreik: Streikbeschluss der Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahnbeamter (2. Feb. 1922). VO des Reichspräs. betr. das Verbot der Arbeitsniederlegung durch

Beamte der Reichsbahn (gültig ab 1. Feb. 1922). Ausführlicher Bericht zum Verlauf des Eisenbahnerstreiks in: Lüneburgsche Anzeigen vom 4. Feb. 1922. Vorbereitungen für den Einsatz der Technischen Nothilfe im Streik. Mitteilungen zum Streikverlauf. Gemeinsamer Aufruf des ADGB, des Gewerkschaftsrings deutscher Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenverbände und des Allgemeinen freien Angestelltenbundes an die Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahnbeamte zum Streikabbruch (4. Feb. 1922). Flugblatt des Aktionsausschusses: „Die wahren Gründe des Eisenbahnerstreiks!“. Fernsprüche der Schupo Harburg zum Streikverlauf und Informationen der Polizeidirektion Lüneburg (Feb. 1922). Ausmaß des Eisenbahnerstreiks in der Stadt Lehrte. Streik Auswirkungen auf die Industriebetriebe der Stadt Lüneburg. Ausschreitungen und Verhaftungen anlässlich des Streiks im Kr. Soltau. Abbruch des Eisenbahnerstreiks in der Stadt Uelzen (9. Feb. 1922). Pressebericht über den Einsatz der Technischen Nothilfe (Hannoversche Landeszeitung vom 19. März 1922). Zeitungsmeldungen über Gerichtsurteile gegen die Streikführer (Mai 1922).

236

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 6838 (1921–1923)
Streiks und Aussperrungen: Angaben über Bergarbeiterstreiks im Kr. Zellerfeld im Jahr 1922 (Bad Grund, Clausthal, Wildemann, Hahnenklee), Mitteilungen über Streikbewegungen im Kr. im Jahr 1921 (ohne Angabe der betroffenen Industriezweige). Aussperrung in einem Holzverarbeitenden Industriebetrieb in St. Andreasberg (Mai 1922).

237

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 189 (1921–1924)
Kommunistische Bewegung: Verlauf des Generalstreiks in Celle (Aug. 1923) mit wirtschaftlichen und politischen Forderungen der Arbeiterschaft. Ablehnung einer Generalstreikbeteiligung seitens der Betriebsräte der Stadt Lüneburg (Lüneburger Anzeigen vom 30. März 1921). Erstmals Lohnstreik in zwei Kaliwerken des Kr. Lüchow (Apr. 1921). Belegschaftsversammlung der Bergbaugesellschaft ‚Teutonia‘ und der Gewerkschaft ‚Wendland‘ am 30. März 1921 anlässlich des Lohnstreiks im Kr. Lüchow. 1.-Maidemonstration der VKPD in der Stadt Lüneburg (1921). Zeitungsnotizen über Versammlungen der kommunistischen Bewegung im Reg.-Bez. Lün. Zahlreiche KPD-Flugblätter. Aufruf des geschäftsführenden Ausschusses des Reichsausschusses (der Erwerbslosen) an Erwerbslosenräte, Betriebsräte und Kontrollausschüsse mit organisatorischen Richtlinien und Kampfbeschlüssen (Dez. 1923). Verlauf von Erwerbslosendemonstrationen im Reg.-Bez. Lün. (1924). Zusammenschluss von Anhängern der verbotenen KJ zum Verein der Naturfreunde (März 1924). Beitritt von Mitgliedern der verbotenen KPD zum Freien Arbeiter-Bildungsverein (Feb. 1924).

238

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04957 (1922–1924)
Die Reichsgetreideordnung und ihre Durchführung im Wirtschaftsjahr 1922: Mitteilung des Allgemeinen Arbeitgeberverbandes von Göttingen und Umgegend e. V. über Lohnstreiks in Betrieben des Raumes Süd-Hannover (Aug. 1922). Antrag des Magistrats der Stadt Göttingen auf Anhebung der Einkommensgrenze für die Berechtigung von Umlagegetreide aufgrund der hohen Inflationsrate (Feb. 1923).

239

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 167 (1922–1924)
Streiks und Aussperrungen: Landratsberichte über bedeutungsvolle Lohnbewegungen im Reg.-Bez. Lün. als Ergebnis von Lohnstreiks. Nachweis eines Landarbeiterlohnstreiks in Römstedt, Kr. Uelzen (Aug. 1923).

240

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04318 (1923–1924)
Nachweisungen über Entscheidungen des Demobilmachungskommissars in Lohnstreitangelegenheiten.

241

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 61 (1923–1933)
Streiks und Aussperrungen: Standardisierte Streikberichte, Pressedarstellungen und Landrats- und Polizeiberichte zu Streikverläufen im Reg.-Bez. Lün. mit Angaben zu Gründen und Forderungen der Arbeitskämpfe. Streiks 1923: Lüneburg: Bauhandwerker, Brauereiarbeiter, Mühlenarbeiter, Beschäftigte in der Eisengießerei, der Holz- und Chemieindustrie Harburg: Stadttheater-Bühnenarbeiter, Hafenarbeiter, Lastkraftwagenpersonal, Angestellte und Arbeiter in städt. Betrieben, Eisenbahner, Landarbeiter im Kr. Harburg Celle: Tischler, Holzarbeiter in Stadt und Kr., Bergwerksarbeiter im Kr. Celle, Metallarbeiter Isenhagen, (Kr.): Zimmerleute Winsen (Kr.): Textilarbeiter Bleckede (Kr.): Beschäftigte der Eisenbahnwerkstatt Fallingbostel (Kr.): Kaliarbeiter Lüchow (Kr.): Kalibergwerksarbeiter Aussperrungen in der Lüneburger Ratsmühle und einer Fassfabrik der Stadt. Bekanntmachung des Vereins für Arbeitgeber für Harburg und Umgegend e. V. an die Streikenden (Aug. 1923). Pressenotiz zum Generalstreik in Celle (Aug. 1923). Streiks 1924: Lüneburg: Holz- und Textilarbeiter Harburg: Hafenarbeiter und Beschäftigte in der Chemie industrie Celle: Tischler und Schirmfabrikarbeiter Gifhorn: Glasarbeiter Oldenstadt (Kr. Uelzen): Bauhandwerker Berichte über Aussperrungen von Mineralölindustriearbeitern in Wilhelmsburg, Salinenarbeitern in Lüneburg (Stadt) und Beschäftigten im Baugewerbe der Stadt Celle. Massentlassungen in den Lüneburger Evaporatorwerken aufgrund einer Verweigerung des neuen Zeitakkords durch die Arbeiter (März 1924). Abdruck der Bestimmungen über die Festlegung von Akkordzeiten. Abkommen über Arbeitsbedingungen für die Lüneburger Salinenarbeiter (Apr. 1924). Schiedsspruch des Schlichtungsausschusses betr. die Arbeitszeitregelung in der Harburger Metallindustrie (Volksblatt für Lüneburg vom 25. Feb. 1924). Löhne in der Harburger Metallindustrie (Apr. 1924). Schiedssprüche des Lüneburger Schlichtungsausschusses betr. Arbeitszeit- und Lohnstreitigkeiten in der Harburger Metallindustrie (Dez. 1923, Jan. 1924, Feb. 1924, Apr. 1924). Nachweisungen über bedeutungsvolle Lohnbewegungen in Wilhelmsburg (Apr. 1924, Sept. 1924, Apr. 1925, Apr. 1927).

242

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 61 (Fortsetzung) (1923–1933)
Streiks und Aussperrungen: Streiks 1925: Lüneburg: Holzarbeiter (mit ausführlichen Berichten zum Streik in den „Ilnes“-Werken) und Beschäftigte im Klempnereigewerbe Harburg: Beschäftigte im Kautschukwerk und Brikettwerk der Stadt sowie in der Gummiiindustrie Celle: Tischler, Arbeiter einer Keks- und Waffenfabrik Gifhorn: Glasarbeiter

Ebstorf: Bauhandwerker. Streiks 1926: Mühlenarbeiter in der Stadt Lüneburg Streiks 1927: Gemeindearbeiter der Stadt Celle, Textilarbeiter in Wilhelmsburg und Maurer in Walsrode (Kr. Fallingb. Stel.) Streiks 1928: Sägewerksarbeiter in Celle Streiks 1929: Holzarbeiter der Lüneburger „Ilnes-Werke“ (mit ausführlichen Berichten) und Weberiarbeiter in Wustrow (Kr. Lüchow) Streiks 1930: Schneidereigewerbe in Celle und in Harburg-Wilhelmsburg. Beschäftigte eines Eisenwerks in Lüneburg. Streiks 1931: Zinnwerke Harburg-Wilhelmsburg Streiks 1933: Beschäftigte der „Vereinigten Harburger Ölfabriken“.

2.1.3.2 Politische Streiks und Erwerbslosenunruhen

243

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 6836 (1898–1932)
Streiks und Aussperrungen: Arbeitseinstellungen im Handel und in der Industrie im Kr. Zellerfeld aus Anlass der Kapp-Unruhen. Ausführungen der Technischen Nothilfe über einen Streik im Peiner Holzwerk im Juni 1921.

244

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 56 (1919–1921)
Bekämpfung der Unsicherheit auf dem Lande: Alarm. Wochenschrift für freien Sozialismus (Ausgabe vom 4. Apr.). Erwerbslosenversammlung in Wilhelmsburg (Forderung nach Erhöhung der Erwerbslosen- sowie der Lebensmittelsätze und nach Ablösung weiblicher Arbeitskräfte in gewerblichen Betrieben durch männliche), Juni 1919. Generalstreik in Celle (zwecks Durchsetzung des Abzugs des Bataillons Kirchheim) mit Auswirkungen auf die Industriebetriebe des Landkr. Celle. Zeitungsmeldungen zum Verlauf des Generalstreiks (Juli 1919). Eingabe des A.u. B. Rates in Dannenberg an den Verwaltungsbeirat der A.u. B. Räte der Prov. Hannover betr. die Bildung von Einwohnerwehren (Aug. 1919). KPD-Flugblatt: „Die neuen Enthüllungen“. Volkswille vom 16. Juli 1919 mit einem Beitrag zum Schulkompromiss bezüglich der Durchführung des Religionsunterrichts in den Schulen und der Regelung des Mitspracherechts der Eltern.

245

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 57 (1919–1924)
Ausnahmestand: Zahlreiche Zeitungsmeldungen zum Verlauf des Harburger Generalstreiks im Aug. 1923 (u. a. gewerkschaftliche Stellungnahme. Streikaufruf des Aktionsausschusses; Streikforderungen). Erwerbslosendemonstration und Arbeitsniederlegungen in Harburg (Okt. 1923). Presseberichte über Arbeitslosenunruhen in der Stadt Lüneburg mit Ausschreitungen an der Lüneburger Ratsmühle (Darstellungen der Ereignisse u. a. durch den Erwerbslosenrat und den deutschvölkischen Politiker Adalbert Volk. Kontroverse zwischen dem Vorstand der jüdischen Gemeinde in Lüneburg und A. Volk anlässlich dessen antisemitischer Äußerungen auf einer Versammlung zur Einrichtung eines Selbstschutzes (Okt. 1923). Druckschriften: „Geschichte der deutschen Sozialdemokratie“; „Christentum und Sozialdemokratie“ von Johannes Hoecker; „Sinn, Wert und Sozialismus“ Aufsätze für die deutsche Fachschule.

2.2. Wirtschaft und Finanzen

2.2.1 Finanzlage der öffentlichen Hand

2.2.1.1 Finanzlage der Städte, Kreise und Gemeinden

2.2.1.1.1 Regierungsbezirk Hannover

246

Hann. 180 Hannover Nr. 315 (1881–1933)
Städtische Anleihen: Aufschlüsselung der Schuldenbeträge des Schulverbandes Eldagsen für die Rechnungsjahre 1920 und 1921. Vorgang über die Kreditgewährung für den Bau von Landarbeiterwohnungen in Eldagsen (Aug. 1925). Ausführungen zu dem im Bürgervorsteherkollegium der Stadt umstrittenen Erweiterungsbau der städt. Ratskellerwirtschaft (Mai 1928). Schuldennachweise des Gemeindehaushalts für die Rechnungsjahre 1848–1932.

247

Hann. 180 Hannover Nr. 389 (1878–1933)
Aufnahme von Anleihen: Angaben über sämtliche Schulden der Stadt Pattensen und deren Tilgung (nach Rechnungsjahren aufgeführt, 1886–1931). Widerstände der Landwirte der Stadt Pattensen gegen den von den städt. Kollegien beschlossenen Schulneubau (Schreiben an den Reg.Präs. von Hannover vom 23. Dez. 1930 und vom 30. Jan. 1931). Antrag der Stadt Pattensen auf Beitritt in den Eigenheimbund Niedersachsen zwecks Finanzierung eines Schulneubaus (27. Jan. 1930). Ausgabe des Mitteilungsblattes für den Eigenheimbund Niedersachsen vom 5. März 1930 („Der Weg zum Eigenheim“ mit Satzung des „Bundes“). Satzung der „Neue(n) deutsche(n) Kreditanstalt“.

248

Hann. 180 Hannover Nr. 380 (1904–1929)
Kassen- und Rechnungswesen: Aufstellungen über die Höhe der Einnahmen und Ausgaben (insb. Unterstützungszahlungen für Sozialrentner und Erwerbslose) der Kämmerkassens Münster (1. Okt. 1926–13. Jan. 1927 und 1. Jan. 1928–26. Apr. 1928).

249

Hann. 180 Hannover Nr. 319 (1908–1927)
Kassen- und Rechnungswesen: Aufstellung über Ausgaben (insb. Sozialrenten und Erwerbslosenunterstützungen) und Einnahmen (insb. Beiträge zu Berufsgenossenschaften des Haushalts der Stadt Eldagsen mit genauen Zahlenangaben (1926). Angaben über Pachteinnahmen, Anleihen und Etatüberschreitungen des Haushalts im Rechnungsjahr 1926.

250

Hann. 180 Hannover Nr. 376/1 (1916–1933)
Städtische Anleihen und deren Tilgung: Schuldenaufstellung der Stadt Münster sowie Zinsen- und Tilgungsübersicht für die Rechnungsjahre 1916 bis 1931. Beschlüsse der

städt. Kollegien über Kreditaufnahmen zum Bau von Arbeiterwohnungen in der Stadt Münden.

2.2.1.1.2 Regierungsbezirk Hildesheim

251

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 2280 (1906–1933)
Beschwerden gegen den Magistrat in St. Andreasberg: Zahlreiche Eingaben an den Magistrat sowie Presseberichte die schlechte Wirtschafts- und Finanzlage von St. Andreasberg betr. (1923 – 1932). Nachweisung der Kämmereikasse von St. Andreasberg über das 4. Quartal 1930. Korrespondenz betr. die Vermittlung von Arbeitskräften während eines Wirtschaftskampfes (Streik und Aussperrung) in einem Holzverarbeitungsbetrieb in Bad Lauterberg (Okt. 1925 – Dez. 1925).

252

Hann. 180 Hildesheim Nr. 02249 (1906–1935)
Regelung der Gemeindeabgaben im Kreis Münden: Anträge einzelner Gemeinden des Kr. auf Staatsbeihilfen aufgrund von Zahlungsunfähigkeit durch die hohen Wohlfahrtslasten (1931).

253

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 2863 (1911–1928)
Erhebungen über die Gemeinde-, Kreis- und Provinzialsteuern und die Gemeinde-, Kreis- und Provinzialschulden: Aufstellungen über die Kreisschulden für die Jahre 1919 bis 1923. Schuldenhöhe der Städte und Landgemeinden des Kr. Zellerfeld am 31. März 1920.

254

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01730 (1925–1926)
Rückstände an Grundvermögen- und Hauszinssteuer: Angaben über rückständige Staatssteuern (Hauszins- und Grundvermögensteuer) der Gemeinden im Reg.-Bez. Hild. für die Rechnungsjahre 1924 bis 1926. Verlauf des Gemeindevorsteherwertes des Kr. Ilfeld (Feb. 1926) mit Ausführungen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten. Schwierigkeiten der Steuerabführung im Kr. Ilfeld aufgrund hoher Arbeitslosigkeit und Stilllegung zahlreicher Gewerbebetriebe (Apr. 1926).

255

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01676 (1925–1931)
Auslandsanleihen: Anträge von Kr. und Gemeinden im Reg.-Bez. Hild. auf Bewilligung von Auslandsanleihen zur Beschaffung von Notstandsarbeiten (mit Angabe der geplanten Bauprojekte).

256

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01500 (1925–1937)
Gesetz über die Ablösung öffentlicher Anleihen: Bericht des Magistrats der Stadt Hildesheim an den Treuhänder zur Wahrnehmung der Rechte der Anleihegläubiger von

Gemeinden und Gemeindeverbänden des Reg.-Bez. Hild. über die wirtschaftliche Situation der Stadt, aus Anlass einer geplanten Aufwertung der Kriegsanleihen (wirtschaftliche Situation des Gewerbes in der Stadt Hildesheim; Mehrausgaben der Stadt für Wohlfahrtspflege; finanzielle Belastung durch erforderliche Schulbaumaßnahmen; Angaben zur Wohnungsnot), Nov. 1925. Aufstellung der Anleiheschulden der Stadt Hildesheim. Höhe und Verwendungszweck öffentlicher Anleihen an Gemeinden im Reg.-Bez. Hild. Korrespondenz zur Aufwertung staatlicher Gemeindegeldanleihen.

257

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01946 (1925–1952)
Anleihen des Kreises Alfeld: Zahlenangaben zum Schuldenstand des Gemeindeverbandes Alfeld (Juni 1930; März 1931).

258

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 2804 (1926–1932)
Vierteljahresübersichten über Steuereinnahmen des Kreises Zellerfeld.

259

Hann. 180 Hildesheim Nr. 02110 (1926–1939)
Anträge und Beschwerden in Gemeindeangelegenheiten des Kreises Goslar: Zeitungsartikel aus der Harzer Volkszeitung (2. Juli 1929) anlässlich der Bereitstellung eines Festwagens durch die Kreissparkasse Salzgitter für einen Festumzug des Kreiskriegerverbandes Goslar (Mitglied des Kyffhäuserbundes). Stellungnahmen des Landrats des Landkr. Goslar sowie eines Mitglieds des Sparkassenvorstandes und des Sparkassendirektors zum o. a. Sachverhalt. Ausführlicher Pressebericht zum Verlauf des Kreiskriegerverbandfestes in der Goslarschen Zeitung vom 1. Juli 1929. Verzicht auf Disziplinarmaßnahmen gegen den Sparkassendirektor von Seiten des Reg.Präs. von Hildesheim unter Zustimmung des OPräs. Vergabe von Hypotheken durch den Landkr. Goslar zur Förderung der Wohnungsbautätigkeit (Dez. 1929). Bestätigung der Wiederwahl eines Gemeindevorstehers im Landkr. Goslar trotz seiner Unterstützung des Volksbegehrens „Freiheitsgesetz“ (Dez. 1929). Verzeichnis der das Volksbegehren „Freiheitsgesetz“ unterstützenden Gemeindebeamten im Reg.-Bez. Hild. (Nov. 1929). Stilllegung des Kaliwerkes Vienenburg infolge eines Wassereinbruchs; Ausführungen des Gemeindevorstandes zur wirtschaftlichen Notlage der Gemeinde (Angaben zur Erwerbslosigkeit; Mai 1931). Ausführungen des Kreishandwerkerbundes Goslar e. V. und des Kreislandbundes Goslar zur wirtschaftlichen Lage des Landkr. Vorschläge für notwendige Maßnahmen zur Wiederbelebung der Vienenburger Industrie (Aug./Sept. 1931). Antrag auf Wiederausgliederung der Gutsbezirke Riechenberg und Grauhof aus der Stadt Goslar aus Gründen hoher steuerlicher Belastung (Apr. 1932); Gegendarstellung des Oberbürgermeisters von Goslar (Mai 1932). Widerspruchsschreiben des Haus- und Grundbesitzervereins Wiedelah (Dez. 1932) gegen Steuererhöhungen und Festsetzung der Bürgersteuer auf 1000 Prozent.

260

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01678 (1927–1928)
Anleiheablösungen: Übersichten über den Stand der Anleiheablösungen der Gemein-

den, Gemeindeverbände und anderer öffentlich-rechtlicher Körperschaften im Reg.-Bez. Hild.

261

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 2295 (1927–1932)
Hilfsmaßnahmen für die Bergstadt St. Andreasberg: Magistratsbericht über die finanzielle und wirtschaftliche Lage der Stadt St. Andreasberg (Nov. 1927). Druckschrift „Nottschrei aus St. Andreasberg im Oberharz“ sowie ergänzende Stellungnahme des Landrats (Mitteilung über die Stilllegung des Bergwerks „Glück Auf“); Juni 1929. Ausführlicher Bericht der werktätigen Bevölkerung von St. Andreasberg zur wirtschaftlichen Notlage (1929). Protokoll einer Besprechung zwischen Vertretern der städt. Behörde, SPD-Mitgliedern, Gewerkschaftsvertretern und Arbeitern über Möglichkeiten der Rentabilitätsicherung der stillgelegten „Harzer Werke“ (Sep. 1929). Eingabe des Magistrats von St. Andreasberg an den Reg.Präs. von Hildesheim betr. Hilfsmaßnahmen anlässlich der wirtschaftlichen Notlage der Stadt (Mai 1930). Erwerbslosenzahl in St. Andreasberg (März 1931).

262

Hann. 174 Zellerfeld Nrn. 2899 – 2905 (1927–1933)
Finanzstatistiken des Kreises Zellerfeld: Angaben zu den Wohlfahrtsfürsorgeausgaben des Kr. (Wohlfahrtserwerbslose und sonstige Unterstützungsempfänger).

263

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 3216 (1927–1933)
Notmaßnahmen für den Oberharz: Protokollauszug einer Sitzung von Vertretern der Oberharzer Gemeinden und Wirtschaftskreise, des Wirtschaftsausschusses Niedersachsen-Kassel und des Westharzsperrbeirates (Ausführungen zur Wirtschafts- und Bevölkerungsstruktur des Kr. Zellerfeld; Angaben zu Höhe der Haushaltsbelastung des Kr. durch Wohlfahrts- und Gesundheitspflege im Jahr 1927). Zahlreiche Vorschläge (seitens verschiedener wirtschaftlicher Interessenverbände sowie von Kommunalpolitikern) betr. wirtschaftliche Hilfsmaßnahmen für den Oberharz. Presseberichte über die wirtschaftliche Notlage des Oberharzes.

264

Hann. 180 Hildesheim Nr. 02026 (1927–1936)
Kreissteuerbedarf: Angaben zum Haushaltsdefizit bzw. zur Haushaltsbelastung der Gemeinden des Kr. Einbeck infolge steigender Wohlfahrtsausgaben (Rechnungsjahr 1932). Beschluss des Kreis Ausschusses von Einbeck gegen eine Erhöhung der Kreissteuern zum Ausgleich des Etats (8. Nov. 1932). Aufstellung über die Auswirkungen einer Kreisnachsteuererhebung auf die Haushalte der Gemeinden (für das Rechnungsjahr 1932). Aufstellung über die Höhe der Ausgaben des Kr. für Wohlfahrtsleistungen. Erlass des Preuß. MdI (Dez. 1932) über eine Erhöhung der Kreisumlage für den Kr. Einbeck auf 100 Prozent.

265

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 2873 (1928–1932)
Statistische Erhebungen über den Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindever-

bände: Aufstellungen über den Gesamtschuldenstand des Kr. Zellerfeld für die Jahre 1928–1931. Höhe der Aufwendungen für Kriegswohlfahrtspflege der Stadt St. Andreasberg (März 1929). Angaben über Veränderungen des Schuldenstandes von Gemeinden bis zu 10.000 Einwohnern und Bürgermeistereien des Kr. Zellerfeld für den Zeitraum vom 1. Apr. 1931 bis 31. März 1932. Übersicht über kurzfristige Schulden der Landgemeinden des Kr. Zellerfeld (Dez. 1932).

266

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 2897 (1928–1932)
Statistik über den Schuldenstand des Kreises Zellerfeld: Schuldenstand der Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern ab 31. März 1928 (Vierteljahresübersichten über die Veränderung des Schuldenstandes). Gesamtschuldenstand des Kr. für die Jahre 1928 – 1930.

267

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01454 (1929–1939)
Kommunalangelegenheiten: Druckschrift des Reichsbundes der Zivildienstberechtigten über die Aufgaben der Zivilversorgung (März 1930). Zusammenstellung von im Rechnungsjahr 1929 ungedeckt gebliebenen Fehlbeträge einzelner Gemeinden im Reg.-Bez. Hild. „Kommunale Arbeit. Aufstellung der Haushaltspläne in den ländlichen Gemeinden“: Druckschrift, hrsg. von der kommunalpolitischen Abteilung der SPD im Bez. Hannover. Erhebungen über die Tabakindustrie im Kr. Duderstadt (Zahl der Beschäftigten, Anteil des Industriezweiges am Gewerbesteueraufkommen). Verwaltungsneuregelungen infolge von Eingemeindungen im Reg.-Bez. Hild. Angaben zu Verschuldung der Kreishaushalte im Reg.-Bez. Hild.

268

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 3222 (1930–1931)
Notstandsprogramme für den Oberharz: Verschiedene Notstandsprogramme zur Verbesserung der wirtschaftlichen Lage des Oberharzes (u. a. anlässlich der Bergwerksstilllegung in Clausthal-Zellerfeld): Vorschläge der Industrie- und Handelskammer Göttingen, Besprechungsprotokolle betr. die Durchführung eines Notstandsprogramms unter Beteiligung von Politikern auf Landes-, Reg.-Bez.-Ebene sowie Kommunalpolitikern des Kr. Zellerfeld (1930). Geplante Maßnahmen zur Förderung der Landwirtschaft im Kr. Zellerfeld. Zahl der Erwerbslosen und Wohlfahrtsempfänger in Clausthal-Zellerfeld (Juni 1931). Haushaltsplan der Stadt Lautenthal für das Jahr 1931. Zahlenangaben zur finanziellen und wirtschaftlichen Situation der Stadt Wildemann (Juni 1931). Zahlreiche Presseberichte betr. Notstandsmaßnahmen für den Oberharz (1930/1931).

269

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 2866 (1930–1934)
Die finanzielle Stellung der kreisangehörigen Städte innerhalb der Kreisfinanzwirtschaft: Übersicht über den Kreisanteil an den Wohlfahrtsfürsorgekosten kreisangehöriger Städte (Juni 1930). Höhe der Ausgaben der Stadt Clausthal-Zellerfeld für einzelne Zweige der Wohlfahrtsfürsorge (Sozial- und Kleinrente, Wohlfahrtserwerbslose) in Gegenüberstel-

lung zu Einnahmen aus der Kreiskommunalkasse (Aug. 1931). Aufstellung über die Ausgaben für Wohlfahrtsfürsorge im Kr. Zellerfeld.

270

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01719 (1930–1939)
Kommunalabgabenwesen: Nachweis über die erzielten Ersparnisse der Landkr. und Gemeinden im Reg.-Bez. Hild. gegenüber den Haushaltsansätzen für das Rechnungsjahr 1931 vor und nach der Spar-VO vom 12. Sept. 1931. Begründungen für das Zustandekommen von Fehlbeträgen in den Haushaltsplänen der Kr. im Reg.-Bez. Hild. für das Rechnungsjahr 1932 (steigende Wohlfahrtslasten, allgemeiner Steuerrückgang). Überblick über genehmigte Steuerordnungen der Gemeinden im Reg.-Bez. Hild. Rund-erlass des Preuß. MdI (Dez. 1932) betr. die Anhörung von Berufsvertretungen (Landwirtschaftskammern; Haus- und Grundbesitzervereine) bei Steuerverteilungsbeschlüssen der Gemeinden.

271

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01691 (1930–1953)
Staatshilfen für notleidende Gemeinden und Gemeindeverbände: Übersicht über die Höhe bewilligter Staatsbeihilfen für Kr. und Gemeinden im Reg.-Bez. Hild. (Rechnungsjahr 1932). Kriterien für die Gewährung staatlicher Beihilfen zur Erleichterung der Wohlfahrtslasten für Kr. und Gemeinden (Jan. 1931). Erlass des Preuß. MdI zur Gewährung von Staatsbeihilfen als Folge der Arbeitslosigkeit (Okt. 1930). Vermerk über eine Besprechung der Kommunaldezernenten und Reg.Präs. der Prov. Hannover über Fragen der Staatsbeihilfe (Mai 1932). Aufstellung über ausstehende Prov.-Abgaben und Anstaltspflegekosten in den einzelnen Kr. des Reg.-Bez. Hild. (Juli 1932). Anweisung des Reg.Präs. von Hildesheim zur Erhöhung der Bürgersteuer vor einer Bewilligung von Staatsbeihilfen (Okt. 1932).

272

Hann. 180 Hildesheim Nr. 02495 (1931–1932)
Staatliche Anleihen der Stadt Lauterberg: Anträge des Magistrats der Stadt Lauterberg auf Staatsanleihen. Angaben zur Zahl der Wohlfahrtserwerbslosen sowie zur Höhe der Ausgaben für das Wohlfahrtsamt. Richtsätze für die Bemessung des notwendigen Lebensunterhalts für Hilfsbedürftige im Bez. des Bez.-Fürsorgeverbandes Osterode am Harz (Nov. 1925, März 1926, Okt. 1927). Stadtkämmererbericht zur Finanz- und Kassenlage der Stadt Lauterberg (Nov. 1931). Sammelantrag auf Gewährung einer Staatsbeihilfe für Stadt- und Landgemeinden des Landkr. Osterode am Harz (Juli 1932).

273

Hann. 180 Hildesheim Nr. 02263 (1931–1933)
Ruhelohnordnung für die Dauerangestellten des Kreises Northeim: Richtlinien der Ruhelohnordnung sowie Voraussetzungen für die Erlangung einer Ruhelohnberechtigung (März 1931). Ausführungen des Landrats des Kr. Northeim zur Haushaltsbelastung der Kreisgemeinden mit Angaben zu den Wohlfahrtserwerbslosenzahlen (Dez. 1932). Aufstellung über die Auswirkungen einer Kreissteuererhöhung auf 100 Prozent auf die

Gemeindehaushalte bei Fortbestehen der Vorschriften über die Realsteuersperre für 1932. Haushaltsplan des Kr. Northeim (1. Okt. 1932–31. März 1933).

274

Hann. 180 Hildesheim Nr. 02417 (1931–1943)
Anträge auf Staatsbeihilfen im Kreis Zellerfeld: Aufstellung der Ausgaben und Einnahmen bei den einzelnen Wohlfahrtszweigen im Haushalt der Stadt Clausthal-Zellerfeld (Aug. 1931). Haushaltsplan der Stadt für das Rechnungsjahr 1931. Anträge des Magistrats der Stadt Clausthal-Zellerfeld sowie Sammelanträge für Gemeinden des Kr. Zellerfeld auf Gewährung außerordentlicher Staatszuschüsse zur Deckung des Haushaltsdefizits (verursacht durch Betriebsstilllegung der Preußag und rückläufiger Steuereinnahmen infolge gestiegener Arbeitslosigkeit); 1931 und 1932. Höhe der Ausgaben für Krisenunterstützungsleistungen in der Stadt Clausthal-Zellerfeld (Nov. 1931). Durchführung der Preuß. SparnotVO vom 12.9.1931 im Haushaltsplan der o. a. Stadt. Zahl der Wohlfahrtserwerbslosen im Kr. Zellerfeld (Feb. 1932). Nachweisung zahlungsunfähiger Gemeinden bezüglich der finanziellen Pflichten gegenüber den Wohlfahrtserwerbslosen im Kr. Zellerfeld (Feb. 1932).

275

Hann. 180 Hildesheim Nr. 02233 (1931–1953)
Anträge auf Staatsbeihilfen im Kreis Münden: Ausführliche Beschreibung der schlechten wirtschaftlichen Lage des Kr. mit Angaben zur lokalen Arbeitslosigkeit (Zahl der Wohlfahrtserwerbslosen) sowie zu den Steuersätzen (Nov./Dez. 1931; März 1932). Resolution der Kreistagsfraktion „Arbeitsgemeinschaft“ (DDP, DVP, NSDAP, DNVP, DHP, Christlich-nationale Bauern- und Landvolkpartei) zur Gewährung staatlicher Finanzhilfen für die Ausführung der Fürsorgepflicht (VO vom 24. Feb. 1924) für Arbeitslose (Aug. 1930). Aufstellung des Kreiswohlfahrtsamtes Münden über die im Zeitraum vom 1. Sept. 1929–31. Aug. 1930 ausgezahlten Unterstützungsgelder. Not-VO vom 5. Juni 1931 über die Verteilung von Reichsmitteln zur Finanzierung der Wohlfahrtserwerbslosenunterstützung (Rundschreiben des Preuß. Landkreistages, Juni 1931). Übersicht über die Zahl der Wohlfahrtserwerbslosen (sowie ihrer Angehörigen) in Münden in der Zeit vom 1. Mai 1926–1. Juni 1931. Wohlfahrtserwerbslosenzahlen in einzelnen Kr. des Reg.-Bez. Hild. (Apr. 1931) und in den Reg.-Bez. der Prov. Hannover (Juni 1931). Bezirkstarifvertrag für Chaussee- und Landstraßenwärter (Apr. 1930).

276

Hann. 180 Hildesheim Nr. 02270 (1931–1953)
Anträge auf Staatsbeihilfen im Kreis Northeim zur Erleichterung der Wohlfahrtslast.

277

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01591 (1932–1940)
Staatshilfen für notleidende Gemeinden und Gemeindeverbände: Aufstellungen über die Höhe staatlicher Beihilfen für die einzelnen Gemeinden im Reg.-Bez. Hild. Anträge der Städte Osterode und Bad Lauterberg auf Staatsbeihilfen zur Deckung der steigenden Wohlfahrtsausgaben (Sept. 1932). Aufstellungen über die Kassen- und Finanzlage der Städte Osterode, Bad Lauterberg und Herzberg. Aufruf zur Protestversammlung gegen

die Erhöhung der Bürgersteuer in Osterode auf 1000 Prozent des Landessatzes. Detaillierte Zahlenangaben über finanzielle Aufwendungen für Wohlfahrtserwerbslose im Reg.-Bez. Hild.

278

Hann. 180 Hildesheim Nr. 02061 (1932–1952)
Anträge auf Staatsbeihilfen im Kreis Göttingen: Anträge der Gemeinden Holtensen (Landkr. Göttingen, Juli 1932) und Speele (Landkr. Göttingen, Dez. 1932) zur Finanzierung steigender Wohlfahrtslasten als Folge hoher Arbeitslosigkeit nach Betriebsstilllegungen bzw. Arbeitseinschränkungen.

2.2.1.1.3 Regierungsbezirk Lüneburg

279

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/055 Nr. 232 (1908–1935)
Die Ausführung des Kreis- und Provinzialabgabengesetzes vom 23. April 1906 im Landkreis Lüneburg: Haushaltspläne des Kreiskommunalverbandes Landkr. Lüneburg für die Rechnungsjahre 1927 und 1928. Auszüge aus dem Kreishaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1932 mit Zahlenangaben zum Haushaltsdefizit (herausgerufen durch die Verminderung der Reichssteueranleihe bei gleichzeitigem Ansteigen der Wohlfahrtskosten).

280

Hann. 174 Dannenberg Nr. 75 (1914–1925)
Kreistags-Protokolle: Wahl der Kreisausschussmitglieder für den Kr. Lüchow (Juni 1919). Haushaltspläne für die Rechnungsjahre 1920, 1922, 1924 mit Vermögens- und Schuldenaufstellungen für den Kr. Kreistagsentscheidungen für Darlehensgewährungen zur Unterstützung des gemeinnützigen Bauvereins Lüchow (Juli 1921 und Sept. 1921). Einstimmiger Kreistagsbeschluss für die Übernahme von 1/5 der durch das Gesetz über Notstandsmaßnahmen zur Unterstützung der Rentenempfänger der Invaliden- und Angestelltenversicherung entstehenden Kosten (Mai 1922). Zahlreiche Beschlussfassungen über Steuererhebungen.

2.2.1.2 Maßnahmen zur Minderung der Haushaltsbelastung

2.2.1.2.1 Durchführung gesetzlicher Regelungen zur Haushaltsentlastung

281

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01738 (1913–1950)
Reichs-Wertzuwachssteuer: Rundvfgn und Erlasse des Reichsministers der Finanzen sowie des Preuß. MdI und Finanzministers zur Beteiligung der Kr. und kreisangehörigen Gemeinden an Einnahmen aus der Besteuerung des Wertzuwachses.

282

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01688 (1927–1953)
Finanzausgleich zwischen Reich, Ländern und Gemeinden: Gesetz zur Übergangsregelung des Finanzausgleichs zwischen Reich, Ländern und Gemeinden (Apr. 1927). Preuß. Ausführungsgesetz zum Finanzausgleichsgesetz. Ausführungen zur Finanzlage der Gemeinden auf der OPräs.- und Reg.Präs.-Konferenz im Okt. 1930. Runderlass des Preuß. MdI und des Finanzministers zur Erleichterung der Wohlfahrtslasten der Gemeinden und Gemeindeverbände (Juni 1931).

2.2.1.2.2 Personalabbau und Besoldungsänderungen bei Staat und Kommunen

282

Hann. 180 Hildesheim Nr. 00158 (1921–1929)
Zwangspensionierungen: Gehaltsklagen von aufgrund des Altersgrenzengesetzes zwangspensionierten Beamten. Gutachten des Reichsministers der Justiz zur Einführung eines Altersgrenzengesetzes (Aug. 1921). Gutachten zur Rechtsgültigkeit des preuß. Gesetzes zur Zwangspensionierung (von Richard Thoma; 1921).

284

Hann. 180 Hildesheim Nr. 06601/1 (1923–1926)
Beamten-Abbau: VO zur Verminderung der Personalausgaben der öffentlichen Verwaltung (Preuß. Personal-Abbau-VO) vom 8. Feb. 1924 (Preuß. Gesetzsammlung Jg. 1924, Nr. 11). Durchführungsbestimmungen zur o. a. VO.

285

Hann. 180 Hildesheim Nr. 07254 (1923–1950)
Beamtenabbau: Erlass des Preuß. Finanzministers zur Besetzungssperre freier oder freier werdender Beamtenstellen (Okt. 1923) sowie zur Beförderungssperre (Nov. 1923). VO zur Verminderung der Personalausgaben der öffentlichen Verwaltung um 25 Prozent (Okt. 1923) auf der rechtlichen Grundlage des Ermächtigungsgesetzes. Ausführungen der Bezirkslehrerkammer für den Reg.-Bez. Hild. über die Konsequenzen des Beamtenabbaus für den Schulbetrieb (Jan. 1924). „Abbau oder Aufbau unseres Bildungswesens“, Druckschrift verfasst von Otto Boelitz. Durchführungsbestimmungen zum Lehrerstellenabbau im Volksschul- und mittleren Schulwesen (Mai 1924, Juni 1924). Erlass des Preuß. Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung zum Abbau von Lehrerstellen (März 1924). Nachweisungen über die Verringerung der Lehrerstellen im Reg.-Bez. Hild. (Aug. 1924). Änderung des Personalabbau-Abwicklungsgesetzes bezüglich finanzieller Vergütungen beim Ausscheiden verheirateter Lehrerinnen aus dem Schuldienst (Min. Erlass 1929).

286

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01615 (1924–1926)
Beamtenabbau bei den Kommunalverwaltungen: Erlass des Preuß. MdI zur Einrichtung von Ausschüssen für Entscheidungen über Widersprüche gegen Entlassungen, Versetzungen und vorzeitige Pensionierungen von Kommunalbeamten (März 1924). Wider-

spruchsschreiben gegen Entlassungen aufgrund des preuß. Personalabbaugesetzes (Apr. 1924; Juni 1924; Aug. 1924). Nachweisungen über die Durchführung der Personalabbau-VO im Reg.-Bez. Hild. Geschäftsverteilungsplan für die Kreiskommunalverwaltung des Kr. Peine. Vorgang um die Entlassung bzw. Einstellung des Leiters des Kreis-Arbeitsnachweises und gleichzeitigen Mitglieders der sozialdemokratischen Bewegung im Kr. Gronau. Erlass des Preuß. MdI über die Begründung des teilweise nur geringen Personalabbaus in einzelnen Kr. des Reg.-Bez. Hild. (Juni 1924). Ausführungen der Kreisausschüsse von Clausthal-Zellerfeld und Peine zu den durchgeführten Personalabbaumaßnahmen (Aug. 1924 bzw. Okt./Nov. 1924).

287

Hann. 180 Hildesheim Nr. 00162 (1924–1929)
Abbau planmäßiger Beamtenstellen bei der Regierung in Hildesheim: Durchführungsbestimmungen zum Personalabbau in der allgemeinen Verwaltung. Einsprüche gegen Außerdienstsetzungen von Beamten.

288

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01902 (1924–1929)
Abbau planmäßiger Beamtenstellen bei den Landratsämtern: Durchführung der preuß. Personal-Abbau-VO vom 8. Feb. 1924 im Reg.-Bez. Hild.

289

Hann. 180 Hildesheim Nrn. 07255–07260 (1924–1947)
Abbau von Schulstellen in einzelnen Kreisen des Reg.-Bez. Hildesheim: Durchführung des Lehrerstellenabbaus in den Kr. Widerspruchsschreiben des Elternbeirats in der Stadt Einbeck (Nr. 07256) sowie der vereinigten Elternbeiräte der Clausthal-Zellerfelder Bürgerschulen (Nr. 07260) gegen die Abbaumaßnahmen im Schulwesen. Antrag des Magistrats der Stadt Peine auf eine bevorzugte Berücksichtigung verheirateter Lehrerinnen im Rahmen des Lehrerstellenabbaus (Nr. 07259).

290

Hann. 180 Hannover e1 Nr. 9/1–9/2 (1916–1953)
Unterbringung unbeschäftigter Schulamtsbewerber: Nachweise über unbeschäftigte Schulamtsbewerber im Reg.-Bez. Hann. für den Zeitraum 1925–1927 (getrennt nach Kr. aufgeführt). Angaben der Kreisverwaltungen (1928) zur Entbehrlichkeit einzelner Lehrerstellen (im Rahmen der Preuß. PersonalabbauVO von 1924).

291

Hann. 180 Hildesheim Nr. 00870 (1927–1936)
Personalakte betr. die Bezirksjugendpflegerin in Münden: Beschreibung der inhaltlichen Schwerpunkte einer Tagung der Bezirksjugendpflegerinnen (Aufgaben der weiblichen Jugendpflege, Feb. 1928). Auflösung des Arbeitsverhältnisses der Bezirksjugendpflegerin als Folge des Min. Erlasses (23.12.1930) betr. die Kündigung der Angestelltenverträge zum Zwecke der Kürzung der Angestelltenbezüge. Neufassung des Dienstvertrages. Angaben zur Vergütung und zur Höhe der Sozialversicherungsbeiträge für die Bezirksjugendpflegerin.

292

Hann. 180 Hannover e1 Nr. 412/1 (1931–1936)
Hilfsmaßnahmen für Schulamtsbewerber(innen) aus Anlass des Volksschulstellenabbaus im Jahre 1931: Erlasse des Preuß. Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung zur Schaffung zusätzlicher Beschäftigungsmöglichkeiten für Lehrer anlässlich des Stellenabbaus im Schulwesen: Abbau von Nebentätigkeit für fest angestellte Lehrkräfte (Nov. 1931); Genehmigung einer freiwilligen Stundenreduzierung für Planstelleninhaber; freiwilliger Ruhestand nach Vollendung des 60. Lebensjahres; Beurlaubung von Lehrern der Volksschule oder der öffentlichen mittleren Schulen an die Polizeiberufsschulen (Dez. 1932).

2.2.1.2.3 Allgemeine Sparmaßnahmen

293

Hann. 180 Hildesheim Nr. 00044 (1921–1929)
Die Durchführung des Erlasses des Finanzministers vom 24. März 1921 betr. Sparsamkeit in der Finanzwirtschaft: Sparerlass des Finanzministers mit Anweisung zur Benennung eines Regierungsmitglieds zum Verwaltungsreferenten für sparsame Finanzwirtschaft. Vorschläge des Verwaltungsreferenten im Reg.-Bez. Hild. anlässlich des Min. Erlasses (Einsparung von Arbeitskräften durch eine Modernisierung der Verwaltung, Reduzierung der Heizkosten durch veränderte Arbeitszeiten, Senkung der Lohnkosten durch stärkere Spezialisierung des Arbeitsprozesses, Erhöhung der Arbeitseffektivität durch vermehrten Einsatz von Frauen als Schreibkräfte in Verwaltungseinrichtungen). Denkschrift über die bei den Geschäftsprüfungen der Landratsämter des Reg.-Bez. Hann. gemachten Erfahrungen (Nov. 1921). Ausführlicher Bericht einer Besprechung der Verwaltungsreferenten für sparsame Finanzwirtschaft der Prov. Hannover (Mai 1922). Vorschläge der Abteilung für Kirchen und Schulwesen der Reg. Hildesheim anlässlich des Min. Sparerlasses (z. B. Aufhebung des Zwangspensionierungsgesetzes). Erlass des Finanzministers zur Zentralisierung staatlicher Kassen zwecks Senkung der Verwaltungskosten (Apr. 1927). Übersicht über die Kassengeschäfte der Ruhegehaltsverwaltung für unmittelbare Staatsbeamte im Reg.-Bez. Hann. (Okt. 1928).

2.2.1.3 Steueraufkommen – Steuerreform

2.2.1.3.1 Steuererhebungen der Gemeinden nach dem Kommunalabgabengesetz

294

Hann. 180 Hildesheim Nr. 02220 (1894–1920)
Regelung der Gemeindeabgaben im Kreis Ilfeld: Erhebung einer Junggesellensteuer im Kr. Ilfeld (Okt./Nov. 1920).

295

Hann. 180 Hildesheim Nr. 02524 (1894–1920)
Regelung der Gemeindeabgaben in der Stadt Duderstadt: Erhebung einer Wohnungs-

luxussteuer zur Tilgung der für die Förderung von Wohnungsbeschaffung und Siedlung notwendigen Anleihe (Feb. 1924).

296

Hann. 180 Hannover Nr. 317 (1897–1925)
Die Ausführung des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893: Nachweise über die Deckung der Gemeindeausgaben durch die verschiedenen Steuerarten in der Stadt Eldagsen für die Rechnungsjahre 1918–1925. Steuerverteilungsbeschlüsse der städt. Kollegien für die Haushaltsjahre 1918–1925. Abdruck der Gemeindesteuerordnung zum Grundstückserwerb in der Stadt Eldagsen.

297

Hann. 180 Hannover Nr. 391 (1894–1932)
Ausführung des Kommunalabgabengesetzes vom 14.7.1893: Detaillierte Zahlenangaben über die Verteilung der Gemeindeausgaben der Stadt Pattensen auf die verschiedenen Steuerarten (für die Rechnungsjahre 1918 und 1919). Auflistung der prozentualen Realsteuerzuschläge für die Rechnungsjahre 1918–1932 (getrennt nach Grund- und Gebäudesteuer, Gewerbesteuer, Betriebssteuer und Einkommensteuer). Antrag der städt. Kollegien von Pattensen bei der Bez.-Reg. Hann. auf Besteuerung des reichseinkommensteuerfreien Einkommensanteiles (März 1921). Informationen zum politischen Kräfteverhältnis im Bürgervorsteherkollegium der Stadt Pattensen. Beschluss der städt. Kollegien zur Nacherhebung von Steuerbeträgen wegen Zahlungsunfähigkeit des Gemeindehaushalts. Bericht aus Volkswille (Feb. 1926) über die politischen Fraktionen im Bürgervorsteherkollegium der Stadt. Steuerverteilungsbeschluss für das Rechnungsjahr 1932.

298

Hann. 180 Hannover n Nr. 92 (1909–1923)
Ausführung des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893: Höhe der Realsteuersätze für die Stadt Wunstorf. Auszüge aus den Sitzungsprotokollen der städt. Kollegien von Wunstorf. Steuerordnungen für indirekte Steuern der Stadt (Baugebühren; Bürgergewinnelder; Hundesteuer; Karten- und Lustbarkeitssteuer; Wohnungsluxussteuer; Jagdpachtsteuer). Ablehnungsbescheide des Bezirksausschusses Hannover über die vom Magistrat der Stadt Wunstorf beantragte Besteuerung des reichssteuerfreien Einkommens (Wohnungsluxussteuer, Unverheiratetensteuer). Steuerverteilungsplan für das Jahr 1922. Eingaben verschiedener Berufsvertretungen gegen die Zuschlagsätze auf die Realsteuer: Landwirtschaftskammer der Prov. Hannover (Dez. 1922); Landbund des Kr. Neustadt am Rübenberge (Apr. 1923); Verband der Arbeitgeber von Wunstorf, Einzelhandelsbund Niedersachsen-Ortsgruppe Neustadt am Rübenberge, Wirtevereinigung von Neustadt am Rübenberge, Nordwestdeutscher Handwerkerbund (Apr. 1923).

299

Hann. 180 Hannover Nr. 379/2 (1909–1932)
Die Ausführung des Kommunalabgabengesetzes vom 14.7.1893: Entwicklung der Realsteuersätze für die Stadt Münden (Grundvermögenssteuer von bebautem und unbebautem Grundbesitz, Gewerbeertragssteuer, Lohnsummensteuer) in den Jahren 1922 bis

1932. Aufstellung über die Verteilung der Gemeindeausgaben auf die verschiedenen Steuerarten für die Rechnungsjahre 1928/29; 1929/30; 1932/33. Haushaltsetat der Stadt Münden für 1925 und 1927. Widerspruch seitens des Bezirksausschusses Hannover und der Landwirtschaftskammer der Prov. Hannover gegen die ungleichmäßige Besteuerung von bebautem und unbebautem Grundbesitz in der Stadt Münden. Genehmigung des Reg.Präs. von Hannover zur Einziehung einer Bürgersteuer in Münden (1931). Steuerverteilungsbeschlüsse für die Rechnungsjahre 1930 bis 1932.

300

Hann. 180 Hannover n Nr. 15 (1911–1927)
Ausführung des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893: Grundsteuerordnung (Aug. 1920) und VO für die Erhebung von Lustbarkeitssteuer in der Stadt Neustadt am Rübenberge (Dez. 1920). VO über die Besteuerung des reichssteuerfreien Einkommens durch die Gemeinden (Mai 1920). Jahresübersichten über die Verteilung der Gemeindeausgaben und die Höhe der Realsteuern (1918–1927). Eingaben verschiedener Interessenvertretungen gegen die Gewerbesteuersätze der Stadt Neustadt am Rübenberge mit Hinweisen auf die Konsequenzen dieser Steuerpolitik für das kommunale Wirtschaftsleben: Handelskammer Hannover (Nov. 1921), Handwerkskammer Hannover (Nov. 1922), Einzelhandelsbund Niedersachsen, Ortsgruppe Neustadt am Rübenberge, und Arbeitgeberverband Wunstorf (März 1923). Vergleichende Nachweisung zum Haushaltsplan der Stadt Neustadt am Rübenberge für die Jahre 1914, 1924, 1925. Eingabe der Landwirte gegen die Erhöhung der Grundvermögensteuer für das Rechnungsjahr 1925/1926. Zwei Widerspruchsschreiben des Maschinenfabrikanten Schlüter anlässlich der Festsetzung der Gewerbekapitalsteuer für die Stadt Neustadt am Rübenberge (1926).

301

Hann. 180 Hildesheim Nrn. 01736–01737 (1913–1924)
Wertzuwachssteuer: Ordnungen zur Erhebung einer Wertzuwachssteuer für die einzelnen Kr. im Reg.-Bez. Hild. Protokolle (bzw. Auszüge) von Kreisausschusssitzungen anlässlich der zu beschließenden Änderung der Zuwachssteuerordnung.

302

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01764 (1921–1922)
Wohnungsluxussteuer: Vfg. des Preuß. MdI und des Preuß. Finanzministers bezüglich der Erhebung von Luxussteuer auf der Grundlage des Kommunalabgabengesetzes.

303

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01763 (1921–1925)
Besteuerung des Herbergsvertrages: Erlass des Preuß. MdI zur Besteuerung des Herbergsvertrages als eine für die Gemeinden vorzubehaltene Steuerart (Nov. 1921). Mustersteuerordnung. Vfgn des Preuß. MdI und des Finanzministers betr. die o. a. Steuerart.

304

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01767 (1922–1923)
Steuer auf übermäßigem Verzehr: Vfg. des Preuß. MdI und des Finanzministers (Sept. 1922) betr. die Besteuerung von übermäßigem Verzehr und Genuss (indirekte Gemein-

desteuer zur Notversorgung der minderbemittelten Bevölkerung). Mustersteuerordnung.

305

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01718 (1922–1930)
Kommunalabgabewesen: Ausführungsanweisungen des Preuß. MdI und Finanzministers zum Kommunalabgabengesetz sowie zum Kr.- und Prov.-Abgabengesetz (Aug. 1928). Einspruch seitens verschiedener Vertretungsorgane der Steuerpflichtigen (Gewerkschaft Hohenfels; Handelskammer Hildesheim) gegen die Erhöhung der Gewerbesteuer und der Grund- und Gebäudesteuer in der Gemeinde Wehmingen (Landkr. Hildesheim). Ausgabe der Verwaltungs- und Finanz-Zeitung vom Feb. 1922. Ausführungen des Preuß. MdI zum geplanten Reichsfinanzausgleichsgesetz mit veränderten rechtlichen Grundlagen zur Steuererhebung für Gemeinden (Dez. 1922). Erlass des Preuß. MdI bezüglich einer Kreditgewährung für den Ankauf ausländischer Kohle und Lebensmittel (März 1923). Gesetz über die Erhebung einer vorläufigen Grundvermögensteuer in Preußen (Feb. 1923). Zahlreiche Erlasse und Vfgn betr. die Steuerordnungen der Kr. und Gemeinden (u. a. Grunderwerbsteuer, Gewerbesteuer, Betriebssteuer, Wertzuwachssteuer). Auswirkungen der 3. SteuernotVO des Reiches (Feb. 1924) und der Preuß. SteuernotVO (März 1924) auf die Haushalte der Gemeinden. Entschlüssen des Wirtschafts-Ausschusses Niedersachsen zur Steuerreform, zur Kreditnot der Betriebe und zur Reichsbahnverkehrspolitik (Nov. 1924). Beschwerdeschreiben der Industrie- und Handelskammer Hildesheim wegen unterlassener Anhörungen der Berufsvertretungen bei den Gewerbesteuerbeschlüssen der Gemeinden (März 1926). Kritik am Finanzausgleichsgesetz und der Hauszinssteuer von Seiten des Verbandes der Preuß. Landgemeinden (Sept. 1926). Übersichtstabelle über die in den Städten des Reg.-Bez. Hild. für die Rechnungsjahre 1926 und 1927 erhobenen Realsteuerzuschläge. „Mißwirtschaft mit öffentlichen Geldern bei der Prov.-Verwaltung Hannover 1925–1929“; Druckschrift verfasst von D. Schellknecht, Mitglied des preuß. Landtages und der Wirtschaftspartei (Aug. 1929). Eingabe der Landwirtschaftskammer Hannover wegen ungleicher steuerlicher Belastung von unbebautem und bebautem Grundbesitz (Sept. 1928).

306

Hann. 180 Hannover n Nr. 93 (1924–1934)
Ausführung des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893: Höhe der Realsteuersätze für die Rechnungsjahre 1924–1934. Eingabe des Industrie- und Handelskammerverbandes Niedersachsen-Cassel an den Preuß. MdI (Juni 1925) anlässlich der hohen Belastung der Gemeinden durch Kreissteuern. Eingabe der Landwirtschaftskammer für die Prov. Hannover (Juli 1925) gegen die Erhöhung der Grundvermögenssteuer. Aufstellung der Zuschlagsätze zur Grundvermögenssteuer für verschiedene Städte der Prov. Hannover für 1925. Antrag des Hannoverschen Landbundes an das OPräs. der Prov. Hannover auf Verzicht auf hohe Grundsteuerzuschläge für die Stadt Wunstorf (Aug. 1925). Steuerverteilungsbeschluss für das Rechnungsjahr 1925 (mit Vergleichszahlen für 1914 und 1924) und für 1930–1933. Entscheidung des Bezirksausschusses Hannover auf finanzielle Bezuschussung des Vaterländischen Frauenvereins durch die Stadt

Wunstorf anlässlich eines Differenzbeschlusses der Städt. Kollegien (Aug. 1930). Entscheidungen des Bezirksausschusses über Differenzbeschlüsse der politischen Vertretungsorgane der Stadt Wunstorf: Schulgeld, Bürgersteuer, Biersteuer, Gewerbekapitalsteuer (Juli 1931). Realsteuersätze der Stadt Wunstorf im Vergleich zum Landesdurchschnitt (Mai 1931). Vermögensnachweis der Stadt (Dez. 1932). Nachweis über Schuldenstand und Bürgerschaftsverpflichtungen (Dez. 1932). Aufstellung der Steuereingänge (1927–1931).

307

Hann. 180 Hannover Nr. 318 (1925–1933)
Ausführung des Kommunalabgabengesetzes vom 14.7.1893: Haushaltspläne der Stadt Eldagsen für die Rechnungsjahre 1925–1933. Angaben über die Höhe der Grundvermögen und der Gewerbesteuer, Korrespondenz zwischen dem Magistrat der Stadt Eldagsen und dem Reg.Präs. von Hannover über einen Antrag der Stadt auf Erhebung von Wohnungsluxussteuer (1925/1926). Anträge der Stadt Eldagsen auf Erhöhung der Bürgersteuer wegen zunehmender Arbeitslosigkeit (1931 und 1933). Steuerverteilungsbeschluss der Stadt Eldagsen für die Rechnungsjahre 1931 und 1932 (Auflistung direkter und indirekter Gemeindesteuern, Einnahmen und Ausgaben des Gemeindehaushalts).

308

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01716 (1926–1939)
Kommunalabgabewesen: Nachweis über das Gewerbesteueraufkommen einzelner Gemeinden im Reg.-Bez. Hild. (Northeim; Bockenem; Bad Salzdetfurth, Gr. Düngen; Stadt Goslar) für das Rechnungsjahr 1926. Antrag des Reichsstädtebundes auf Erweiterung des Kommunalabgabengesetzes um eine Kurförderungsabgabe (Nov. 1926). Entwurf einer Denkschrift über die Einführung der Kurförderungsabgabe. Nachweise über die in den Städten des Reg.-Bez. Hild. erhobenen Realsteuerzuschläge (1925 bis 1928). Befürwortung des Wanderlagersteuergesetzes vom 14. Apr. 1925 von Seiten Industrie- und Handelskammer Hildesheim (Sept. 1927). Entschließung der Industrie- und Handelskammer Hildesheim gegen die hohe gewerbesteuerliche Belastung der Betriebe durch die Gemeinden im Reg.-Bez. Hild. (Juni 1928). Widerspruch der Landwirtschaftskammer für die Prov. Hannover gegen die Erhöhung der Grundvermögensteuer für unbebauten Grundbesitz in der Stadt Alfeld (Juni 1928). Realsteuerzuschlagsätze für 1928 im Reg.-Bez. Hild. (teilweise mit Begründung des Magistrats bzw. des Kreis-ausschussvorsitzenden). Eingabe des Kreislandbundes Hildesheim e. V. gegen die Realsteuerzuschläge der Stadt Sarstedt (Juli 1928). Entschließung der Industrie- und Handelskammer zu Erfurt (Dez. 1930) anlässlich der Not-VO vom 1. Dez. 1930 zur Senkung der Realsteuern.

309

Hann. 180 Hannover Nr. 16 (1928–1934)
Ausführung des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893: Einführung der Bürger- und Biersteuer in der Stadt Neustadt am Rübenberge durch Entscheidung des Bezirksausschusses (Juli 1931; gesetzliche Grundlage: Notverordnung des Reichspräs. vom 26. Juli 1930). Realsteuersätze für die Jahre 1928–1934. Anträge der Actien-Gesellschaft für Pappen-Fabrikation und der Maschinenfabrik Schlüter auf Befreiung von der Ge-

werbekapitalsteuer und der städt. Grundvermögenssteuer aufgrund wirtschaftlicher Notlage der Betriebe. Angaben zur Höhe des Bürgersteuersatzes für die Stadt Neustadt am Rübenberge. Haushaltsplan für 1933 und 1934.

2.2.1.3.2 Eingaben gegen die Steuerpolitik sowie die Erhebung von Sondersteuern

310

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01950 (1878–1926)
Anträge und Beschwerden in Gemeindeangelegenheiten des Kreises Alfeld: Beschluss des Kreistages Alfeld (2. Mai 1922) zur finanziellen Beteiligung an der Bauhütte Alfeld, Soziale Baugesellschaft mbH. Gesellschaftsvertrag des o. a. Bauhüttenbetriebsverbandes (Förderung des Wohnungsbaus für minderbemittelte Volkskreise). Eingaben des Nordwestdeutschen Handwerker-Bundes, Kreisgruppe Alfeld an den Reg.Präs. von Hildesheim (20. Mai 1922) und an den Kreisausschuss Alfeld (8. Mai 1922) anlässlich der Beteiligung des Kr. an der o. a. Baugesellschaft. Widerspruchsschreiben des Hannoverschen Landbundes sowie des Reichslandbundes (Juli/Aug. 1925) bezüglich der Steuererhebungen bei Landwirten und Gewerbetreibenden in der Gemeinde Hörsum (Kr. Alfeld).

311

Hann. 180 Hildesheim Nr. 02113 (1920–1923)
Regelung der Gemeindeabgaben des Kreises Goslar: Einführung einer Wohnungsluxussteuerordnung zur Förderung des Wohnungsbaus in einigen Gemeinden des Kr. Goslar (Wiedelah, Dez. 1920; Immerode und Schladen, Dez. 1921; Vienenburg, Dez. 1920; Dörnten, Apr. 1922; Salzgitter, Nov. 1920). Besteuerung des reichssteuerfreien Einkommens in der Gemeinde Upen (Feb. 1921). Antrag der Staatlichen Berginspektion Vienenburg auf Ausgliederung der Beamtendienstwohnungen aus der Wohnungsluxussteuerordnung (Nov. 1920). Widerspruch des Preuß. Oberbergamtes in Clausthal (Dez. 1920) gegen die Belastung der Beamten durch Wohnungsluxussteuer. Eingabe der Gemeinde Vienenburg gegen die ablehnende Entscheidung des Reg.Präs. von Hildesheim zur Erhebung von Wohnungsluxussteuer (März 1921). Ortssatzung über die Erhebung einer Wohnungsluxussteuer in Vienenburg (Jan. 1922). Eingabe des Hannoverschen Landbundes gegen die Erhebung einer Viehsteuer in Vienenburg (Feb. 1923).

312

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01962 (1921–1932)
Regelung der Gemeindeabgaben im Kreis Alfeld: Beschluss über die Einführung einer Wohnungsluxussteuer in der Gemeinde Duingen (Kr. Alfeld); Jan. 1921. Steuerordnungen einzelner Gemeinden (u. a. Lustbarkeitssteuer, Wertzuwachssteuer, Besteuerung von reichssteuerfreiem Einkommen, Eintrittskartensteuer, Herbergsvertragssteuer, Gemeindegetränkesteuer). Widerspruch der Gewerkschaft Desdemona gegen die Gewerbesteuerordnung in den Gemeinden Dehnsen und Limmer: Berechnung des Steuerbetrages nach Anlage- und Betriebskapital (Okt. 1921, Jan. 1922). Einspruch der Handelskammer zu Hildesheim sowie der Kaliwerke Meimerhausen (Okt. 1922) gegen die vom Kreisausschuss beschlossenen Realsteuerzuschläge in der Gemeinde Meimerhausen.

Nachtrag zum Haushaltsplan des Kreiswohlfahrtsamtes (Nov. 1922). Eingabe des Nordwestdeutschen Handwerker-Bundes (Juli 1922) gegen die hohe Besteuerung des Handwerks in der Stadt Alfeld. Beschlüsse der Gemeindevertretungen des Kr. zur Erhöhung der Bürgersteuer (1931).

313

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01762 (1921–1935)
Ankündigungssteuer: Musterordnung für die Erhebung einer Ankündigungssteuer. Vfgn des Preuß. MdI und des Finanzministers zur Festlegung der Höchstsätze für eine Ankündigungssteuer (1922–1924). Anfrage betr. die Einführung der o. a. Steuer im Reg.-Bez. Hild. (Jan. 1930). Ordnungen über die Ankündigungssteuererhebung in den Landkr. Göttingen und Hildesheim und der Stadt Alfeld. Eingabe des Reichsverbandes der Plakatanschlag-Unternehmer e. V. mit Unterstützung des Verbandes Deutscher Offset- und Steindruckereibesitzer e. V. gegen die Erhebung einer Ankündigungssteuer im Landkr. Göttingen (Sept. 1929).

314

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01951 (1926–1935)
Anträge und Beschwerden in Gemeindeangelegenheiten des Kreises Alfeld: Beschwerdeschreiben gegen Kreissteuererhebungen (insb. Grundvermögenssteuer für bebauten und unbebauten Grundbesitz). Verwaltungszwangsverfahren wegen ausstehender Steuerschulden. Zeitungsmeldung über die Entlassung eines Beschäftigten der Gemeinde Dehnsen aufgrund seiner Mitgliedschaft im sozialdemokratischen Wahlverein (Hildesheimer Volksblatt vom 26. Nov. 1929).

315

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/096 Nr. 53 (1929–1949)
Anträge und Beschwerden in Gemeindeangelegenheiten im Kreis Lüneburg: Eingabe der Industrie- und Handelskammer (Berlin) an den Preuß. MdI und den Finanzminister gegen das Erhebungsrecht einer Ankündigungssteuer durch die Gemeinden (Nov. 1929). Eingabe der Landwirtschaftskammer der Prov. Hannover an den Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten betr. die Zuschläge bei den Haus- und Gebäudesteuern in der Gemeinde Adendorf (Jan. 1930). Angaben über Steuerzuschläge zur Grundvermögens- und zur Gewerbesteuer in den Rechnungsjahren 1926 – 1929 in Adendorf. Zahlreiche Beschwerdeschreiben von Privatpersonen gegen Steuererhebungen seitens der Gemeinden.

316

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 106 (1931–1936)
Anträge und Beschwerden in Gewerbeaufsichtsangelegenheiten: Beschwerdeschreiben betr. die Arbeitsbedingungen im Überlandwerk Fallingbostal (Feb. 1932). Eingabe des Oberbürgermeisters der Stadt Harburg-Wilhelmsburg gegen die Einführung einer Margarinesteuer (Juli 1932).

2.2.2 Staatliche Wirtschaftssteuerung

2.2.2.1 Zwangsbewirtschaftung von Lebensmitteln

2.2.2.1.1 Die Arbeit von Feststellungskommissionen

317

Hann. 180 Hannover Nr. 462 (1919)
 Bildung, Zusammensetzung und Tätigkeit der Feststellungskommissionen für die Ablieferung der öffentlich bewirtschafteten Lebensmittel: Anordnungen des Preuß. Staatskommissars für Volksernährung bezüglich der Zusammensetzung und des Aufgabenbereichs von Feststellungskommissionen im Rahmen der Zwangswirtschaft (Mai 1919). Verzeichnisse der gebildeten Kommissionen im Reg.-Bez. Hann. mit namentlicher Auflistung der Mitglieder (getrennt nach Kr. aufgeführt). Dienstanweisung für die Feststellungskommissionen mit genauen Mengenangaben über den zulässigen Eigenbedarf an Nahrungsmitteln. Berichte über erhebliche Widerstände der Landwirte gegen die Revisionen der Kommissionen (bes. in den Kr. Syke und Hoya). Anträge der Bauern- und Landarbeiterräte in den Kr. Diepholz, Neustadt am Rübenberge und Syke auf Einstellung der Revisionen. Befürwortung einer kontinuierlichen Weiterarbeit der Feststellungskommissionen durch das Gewerkschafts-Kartell Hannover-Linden. Schreiben des Landbundes des alten Amtes Langenhagen (Okt. 1919) zur Begründung der Widerstände der Landbevölkerung gegen Lebensmittelrevisionen.

2.2.2.1.2 Versorgungslage und Verteilung von Lebensmitteln

318

Hann. 180 Hannover Nr. 460 (1916–1919)
 Berichte über die Stimmung der Bevölkerung insbesondere wegen der Lebensmittelversorgung: Stand der Lebensmittelversorgung der Stadt Linden (Jan. 1919 bis Juni 1919): Schwierigkeiten bei der Kartoffelzufuhr; Mängel in der Zwangsbewirtschaftung frischer Lebensmittel.

319

Hann. 180 Hannover Nr. 464 (1916–1920)
 Die Wirksamkeit der Bezirksfettstelle bei der Regelung der Fettversorgung im Krieg und in der Nachkriegszeit: Gesuch der Stadt Hannover bei den Landkr. Burgdorf, Hannover, Linden und Springe um Unterstützung bei der Milchversorgung zur Verbesserung der Volksgesundheit der Stadt Hannover (Nov. 1918). Anweisung der Ärztekommision für Lebensmittelatteste an die Ärzte der Stadt Hannover zur Reduzierung der Milchbewilligung im Krankheitsfall. Sicherstellung der Milchversorgung von 11.000 nach Hannover und Linden zurückkehrenden, verwundeten Soldaten (Protokoll einer Sitzung des Milch- und Fettverbandes des Reg.-Bez. Hann. im Okt. 1918). Anweisungen der Reichsfettstelle für Speisefette hinsichtlich der Fettlieferungen aus dem Ausland (1919). Rundschreiben der Preuß. Landesfettstelle und der Reichsstelle für Speisefette zur

Zwangsbewirtschaftung von Nahrungs- und Futtermitteln und zur Regelung der Selbstversorgerrechte in landwirtschaftlichen Betrieben. Anordnung des Preuß. Staatskommissars für Volksernährung bezüglich Sonderzuweisungen von Lebensmitteln an rückkehrende Kriegsgefangene. Wahlordnung und Aufgaben für die A.u.B. Räte vom Dez. 1918. „Mitteilungen aus dem Reichsernährungsamt“ mit Ausführungen zur Zusammensetzung und zum Aufgabenbereich von Bauern- und Landarbeiterräten. Zahlenangaben über rückkehrende Kriegsgefangene im Reg.-Bez. Hann. (Aug. 1919).

320

Hann. 180 Hannover Nr. 465 (1916–1921)
 Gründung und Wirtschaftsführung der von den Kreiskommunalverbänden errichteten Firma Bezirkseinkauf Hannover GmbH zum Zweck der Beschaffung und Verteilung der Lebensmittel im Rahmen der Kriegswirtschaft (Zwangsbewirtschaftung): Gesellschaftsvertrag der Firma Bezirkseinkauf Hannover GmbH (1916). Schriftwechsel zwischen dem Aufsichtsrat des Bezirkseinkaufs für den Reg.-Bez. Hann., der Handelskammer von Hannover und dem Reg.Präs. von Hannover zum Problem der Ausschaltung des Handels als Folge der Gründung des Bezirkseinkaufs (1917). Protokolle der Aufsichtsratssitzungen (1916–Apr. 1921) und Geschäftsberichte (1917–1920) der Firma Bezirkseinkauf Hannover GmbH. Vom Reichsernährungsamt erlassene Richtlinien zur Eingliederung der Konsumvereine und des Großhandels in die Warenverteilung mit Erläuterungen zur Einführung eines Bezugsscheinsystems für die Prov. Hannover (Jan. 1919). Ausführungsbestimmungen des Preuß. Staatskommissars für Volksernährung zur Einbeziehung der Kleinhändler und Konsumvereine in die zentrale Lebensmittelbewirtschaftung (Feb. 1919 und Apr. 1919). Einwände des Ausschusses der Bezirkszentralen gegen den Erlass des Reichsernährungsministeriums (Jan. 1919). Bilanzrechnungen der Bezirkseinkauf Hannover GmbH (1918–1920). Bericht der Großeinkaufs-Gesellschaft Deutscher Konsumvereine (März 1920) über die bis dahin unzureichend erfolgte Einbeziehung der Konsumvereine in die Lebensmittelverteilung. Geschäftsbericht des Haushaltsvereins Hannover (Juni 1919). Beschlussfassung über die Auflösung der Bezirkseinkauf Hannover GmbH (Sept. 1920) aufgrund der Einstellung von Lebensmittelrationierungen. Grundsätze und Gesellschaftsvertrag der Westfälischen Lebensmittelversorgung GmbH Dortmund; Vertrag zwischen der Zentral-Einkaufsgesellschaft GmbH Berlin und der Lebensmittelversorgung GmbH Dortmund.

321

Hann. 174 Hannover II Nr. 408 (1916–1921)
 Lebensmittelbewirtschaftung: HöchstpreisVOen für verschiedene Lebensmittel. Ausführungen des OPräs. zur schlechten Versorgungslage der Bevölkerung der Prov. Hannover mit Lebensmitteln (insb. der Städte Hannover und Linden); (Nov. 1919). Aufhebung des Ein- und Ausfuhrverbots einiger Lebensmittel im Rahmen der Beendigung der Zwangsbewirtschaftung (Aug. 1920). Satzung der im Nov. 1920 gegründeten Verbraucher-Kammer der Provinz Hannover. Erlass des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft betr. den Wirtschaftsplan für das Jahr 1920/1921 (Einschränkung der Zwangsbewirtschaftung von Lebensmitteln); (Okt. 1920).

322

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04927 (1916–1922)
Massenspeisungen: Versorgung der Betriebsverwaltungen der Ilseder Hütte und des Peiner Walzwerkes mit Lebensmitteln (1919/1920). Massenspeisungen in der Stadt Hildesheim (Okt. 1922).

323

Hann. 174 Hannover II Nr. 596 (1916–1923)
Zuckerversorgung: Min.Erlasse und VOen betr. die öffentliche Bewirtschaftung von Zucker.

324

Hann. 180 Hannover Nr. 463 (1917–1919)
Die Einrichtung und Wirksamkeit der Bezirksstelle für Gemüse und Obst (Staatliche Verwaltungsstelle in der Regierung Hannover) im Rahmen der Kriegswirtschaft: Bestimmungen des Kriegsernährungsamtes für die Eingliederung der entlassenen Heeresangehörigen in die allgemeine Lebensmittelversorgung (Reichsgewerbeordnung, Dez. 1918, 2217, XII. 18 150). Ausführungen der Bezirkseinkauf Hannover GmbH und der Bezirksstelle für Gemüse und Obst Hannover zu den Auswirkungen der öffentlichen Bewirtschaftung von Inlandsgemüse (durch die Landes-, Provinzial- und Bezirksstellen) auf die Höhe der Lebensmittelpreise. Kritik der Bezirksstelle für Gemüse und Obst Hannover an der Politik der Nordwestdeutschen Preiskommission (Jan. 1919). Anordnung des Preuß. Landesamtes für Gemüse und Obst auf Nichtversorgung der von Polen besetzten Gebiete der Prov. Posen mit Lebensmitteln (Feb. 1919). Vorschriften der Waffenstillstandskommission über den Warenhandel mit besetzten Gebieten. Rundschreiben der Großhandels-Genossenschaft für Obst, Gemüse und Südfrüchte (Okt. 1918) an die Landes-, Provinzial- und Bezirksstellen über die Tätigkeit der Genossenschaft im Rahmen der Lebensmittelversorgung.

325

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04883 (1917–1919)
Kartoffelversorgung während des Ersten Weltkrieges und später: Erlass des Preuß. Staatskommissars für Volksernährung über die Anwerbung von Arbeitskräften durch die Kommunalverbände zur Sicherstellung der Kartoffelernte (Jan. 1919). Herabsetzung der wöchentlichen Kartoffelration für die Versorgungsberechtigten auf Anordnung des Reichsernährungsamtes. Bestimmungen der Reichskartoffelstelle für die Versorgung in den Wirtschaftsjahren 1918/1919 und 1919/1920. Zwangsbewirtschaftung von Kartoffeln ab 1. Juli 1919. Festsetzung von Höchstpreisen durch die Provinzialkartoffelstelle (Juni 1919). Ausführungen des Reichsernährungsministeriums über gesetzliche Maßnahmen gegen Schleichhandel (Mai 1919). „Die Zukunft unseres Handels“; Rede, gehalten auf der Frühjahrstagung des Verbandes Deutscher Obst-, Gemüse- und Südfrüchte-Großhändler (Mai 1919). Bericht über die Versammlung des Deutschen Kartoffel-Großhändler-Verbandes (Juni 1919) mit Redebeiträgen gegen die Aufrechterhaltung der Zwangswirtschaft. Ausführungsbestimmungen zur KartoffeleinfuhrVO. Schreiben des OPräs. an den Reg.Präs. von Hildesheim (Okt. 1919) bezüglich der Einhaltung von Pflichtlieferungen an die Stadt Hannover. Schreiben der Reichskartoffelstelle an die Reg.Präs. der Prov.

Hannover wegen Mängel in der Zwangsbewirtschaftung (Okt. 1919). Aufforderung des OPräs. an die Reg.Präs. der Prov. zur Behebung der Übelstände in der Lebensmittelversorgung der Städte (Nov. 1919).

326

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04882 (1917–1920)
Kartoffelversorgung während des Ersten Weltkrieges und später: Unberechtigter Eingriff des A.u.S. Rates der Stadt Göttingen in Entscheidungen über die Lebensmittelversorgung der Stadt (Feb. 1919; Verhinderung einer Kartoffellieferung nach Duisburg). Missbilligung des Verhaltens des A.u.S. Rates Göttingen durch den Zentralrat der deutschen sozialistischen Republik und Befürwortung der öffentlichen Bewirtschaftung von Lebensmitteln (Mai 1919). Resolution der SPD, Ortsgruppe Göttingen, gegen die hohen Kartoffelpreise (Sept. 1920). Bericht des Landrats von Münden über die Auswirkungen der Aufhebung der Zwangswirtschaft auf die Lebensmittelversorgung (Sept. 1920). Versorgung der Arbeiterschaft im Reg.-Bez. Hild. mit Kartoffeln zu verbilligten Preisen.

327

Hann. 174 Hannover I Nrn. 207–213 (1917–1921)
Bestimmungen über die Kartoffelversorgung aus den Erntejahren 1918–1920: Anordnungen der Reichskartoffelstelle u. a. betr. die öffentliche Kartoffelversorgung und Preisfestsetzungen. Übersicht über die Erzeugerhöchstpreise für Kartoffeln bei den einzelnen Prov. Kartoffelstellen Preußens ab Juli 1918. Auflistung derjenigen Kommunalverbände der Prov. Hannover, welchen Frischkartoffeln zur Bratstreckung zugeteilt wurden (1919). Angaben der Reichskartoffelstelle über unzureichende Ernteerträge in der Prov. Hannover und Auflistung aller Kr., die ab Jan. 1919 mit Mehl strecken. Aufhebung des Ausfuhrverbots von Staatskartoffeln (Jan. 1919). Eingabe aus den Kr. an die Prov. Kartoffelstelle in Hannover betr. Erhöhung der Frühkartoffelpreise (1919). Übersicht über die aus dem Bez. der Prov. Kartoffelstelle Hannover zu beliefernden Bedarfsstellen (1920). Protokoll einer Besprechung von Städtevertretern aus der Prov. Hannover am 12. Juni 1920 über die Kartoffelversorgung gemäß den Bestimmungen für eine Kombination von Zwangswirtschaft und freiem Handel (1920).

328

Hann. 174 Hannover II Nr. 402 (1917–1921)
Bewirtschaftung verschiedener Waren: Regelung der Verteilung zugewiesener Lebensmittelmengen im Landkr. Linden.

329

Hann. 174 Hannover II Nr. 599 (1917–1922)
Zuckerversorgung: Durchführung der öffentlichen Bewirtschaftung von Zucker im Landkr. Linden.

330

Hann. 174 Hannover II Nr. 568 (1918–1919)
Bewirtschaftung der Kartoffeln: Durchführung der öffentlichen Bewirtschaftung von Kartoffeln im Landkr. Linden. Berichte über Versorgungsdefizite in der Gemeinde Seel-

ze. Kürzung des Deputats für Kartoffel selbstversorger im Landkr. Linden aufgrund von Versorgungslücken.

331

Hann. 174 Hannover II Nr. 403 (1918–1920)
Bewirtschaftung verschiedener Waren: Regelung der Verteilung zugewiesener Lebensmittel mengen im Landkr. Linden. Artikel im Volkswille vom 16. Okt. 1919 zur Zwangswirtschaft. Kommentar im Volkswille vom 9. Okt. 1919 zu Angriffen auf den Oberbürgermeister der Stadt Hannover Leinert in der welfisch orientierten Deutschen Volkszeitung. Bericht im Volkswille vom 31. Okt. 1919 zur Haltung des Lindener Stadtparlaments zur Eingemeindungsfrage.

332

Hann. 180 Hannover Nr. 467 (1918–1923)
Gründung und Wirken von Industrierversorgungsstellen zum Zwecke der Versorgung der Rüstungsindustrie und der Bekämpfung des Schleichhandels: Bestimmungen des Preuß. Staatskommissars für Volksernährung vom 13.2.1918 über die Aufgaben der für die Zusatzverpflegung der Arbeiter in der Rüstungsindustrie einzurichtenden Versorgungsstellen. Verzeichnis von Rüstungsbetrieben im Reg.-Bez. Hann. Paritätische Besetzung der Beiräte der Industrierversorgungsstellen mit Industriellen und Rüstungsarbeitern. Ausweitung der Industrierversorgung auf Beschäftigte bei Eisenbahn und Post. Verzeichnis der postalischen Einrichtungen im Reg.-Bez. Hann. und Zahl der Empfänger von Zusatzverpflegung. Rundschreiben des Staatssekretärs des Kriegsernährungsamtes vom 20. und 26.7.1918 zur Organisation und Zielsetzung der Industrierversorgungsstellen. Mengenmäßige Angabe über die Zusatzversorgung. Erlass des Reichsernährungsamtes vom 17.12.1918 betr. die Freigabe der Lebensmittel bei den Industrierversorgungsstellen für allgemeine Notstandszwecke. Mitteilung des Preuß. Staatssekretärs für Volksernährung vom 1.3.1919 über die Einstellung der Lieferungen an die Industrierversorgungsstellen. Berechnungen über die Verteilung von Restbeständen an Lebensmitteln an die Industrie (17.5.1919).

333

Hann. 174 Hannover II Nr. 418 (1919–1921)
Bewirtschaftung von Kartoffeln, Schweinespeck und Schweinefleisch: Regelung der Verteilung importierter Lebensmittel (keine Herabsetzung des Abgabepreises über eine Gewährung von Reichsmitteln). Eingabe der Industriearbeiterschaft in Empelde betr. die Belieferung mit Auslandsmehl (Juli 1919). Wochenberichte des Kommunalverbandes Linden über erhaltene und verteilte Inlands- und Auslandsfleischwaren (Juli bis Dez. 1919). Anordnung der Prov. Fleischstelle auf Zurückhaltung von Auslandsspeck als Notstandsreserven und Rationierung der Abgabemengen (Okt. 1920). Einzelanträge an das Landratsamt Linden auf die Gewährung ausländischer Lebensmittel (1921).

334

Hann. 174 Hannover II Nr. 582 (1919–1923)
Bewirtschaftung von Kartoffeln: Versorgung bedürftiger Einwohner des Landkr. Linden mit verbilligten Kartoffel- und Getreidemengen. Bildung und Tätigkeit von Kommis-

sionen mit Entscheidungsbefugnissen betr. Verbilligung und Verteilung von Lebensmitteln in der Gemeinde Seelze (1921).

335

Hann. 174 Hannover II Nr. 404 (1920–1921)
Bewirtschaftung verschiedener Waren: Regelung der Verteilung zugewiesener Lebensmittel mengen im Landkr. Linden.

336

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04884 (1920–1923)
Kartoffelversorgung in der Nachkriegszeit: Gewährung von Ablieferungsprämien für Kartoffeln. Regelung der öffentlichen Bewirtschaftung von Frühkartoffeln durch die Reichskartoffelstelle (Apr. 1920). Auflistung der Industriebetriebe im Reg.-Bez. Hild. mit mehr als 300 Arbeitern. Aufhebung der öffentlichen Bewirtschaftung von Kartoffeln (ab 15. Sept. 1920) zugunsten eines kombinierten Systems von Zwangswirtschaft und freier Wirtschaft. Preisentwicklung für Kartoffeln. Erlass des OPräs. zur Bereitstellung verbilligter Kartoffeln für die unzureichend versorgten Gebiete der Prov. (Sept. 1920). Regelungen zur Kartoffelverteilung seitens der Provinzialkartoffelstelle zur Sicherstellung der Versorgung der minderbemittelten Bevölkerung (Okt. 1920). Maßnahmen gegen Preistreiberei. Verlaufsprotokoll der Sitzung des Vorstandes und Beirats der Reichskartoffelstelle (Feb. 1921) über die künftige Regelung der Kartoffelversorgung. Erfahrungsberichte des Reg.Präs. von Hildesheim mit der Kartoffelversorgung nach Aufhebung der Zwangswirtschaft (Okt. 1921). Eingabe des Arbeitersekretariats Göttingen an den Reg.Präs. anlässlich der schlechten Versorgungslage des Kr. infolge der hohen Kartoffelpreise (Okt. 1921). Resolution des Gewerkschaftskartells Göttingen „gegen den Kartoffelwucher“ (Okt. 1921). Erlasse des Preuß. Staatskommissars für Volksernährung zur Regelung der Kartoffelversorgung und der Preisentwicklung (u. a. Bildung von Ausschüssen auf Provinzebene zur Ermittlung der Kartoffelpreise). Presseberichte zur „Kartoffelfrage“ nach der Gründung von Preisfestsetzungskommissionen (Feb. 1922). Berichte zur Preisentwicklung im Kartoffelhandel im Reg.-Bez. Hild. für 1922 (Zeitungsmeldungen; Wohlfahrtsamt Göttingen; Landrat Göttingen). Aufgaben und Arbeitsweise der Preisnotierungskommission (Sept. 1922). Organisation von Kartoffellieferungen für das besetzte Ruhrgebiet (März 1923).

337

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04889 (1920–1925)
Bewirtschaftung von Milch und Butter und die Versorgung mit Milch und Butter: Übersicht über die Milch- und Butterpreise im Reg.-Bez. Hild. (Dez. 1920). Rundvfg. der Reichsstelle für Speisefette (März 1921) zum Abschluss von Lieferungsverträgen als Übergangsmaßnahme von der staatlichen Zwangswirtschaft zur freien Wirtschaft. Preuß. Ausführungsanweisung zu der VO des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft über den Verkehr mit Milch (30. Apr. 1921). Gewährung von Reichsmitteln zur Verbesserung der Milchversorgung in den Wintermonaten (Jan. 1922) sowie zur Verbilligung der Kindermilch (Jan. 1923). Antrag des Magistrats der Stadt Peine auf Genehmigung einer Anordnung die Milchversorgung der städt. Bevölkerung betreffend (Dez. 1922). Anordnung des OPräs. zur Sicherstellung der Milchversorgung der Stadt

Hannover. Nachweise über die an Städte im Reg.-Bez. Hild. gezahlten Beträge aus der Regierungshauptkasse der Prov. Hannover für die Kindermilchverbilligung (Apr. 1923–Juli 1924). VO des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft zur Änderung des Verkehrs mit Milch (Juni 1924 und Juli 1925).

338

Hann. 174 Hannover II Nr. 583 (1921–1922)
 Verbilligungsaktion von Lebensmitteln anlässlich der Märzunruhen 1921 im Kreis Linden; Wucher; Kartoffelbeschaffung für Minderbemittelte: Bildung von Wucherkommissionen (Okt. 1921). (Teilweise freiwillige) Abgabe von Lebensmitteln zu verbilligten Preisen seitens der Erzeuger aus Anlass stattgefundener Lebensmitteldemonstrationen (Sept. 1921). Verteilung von Kartoffelüberschüssen an bedürftige Einwohner des Kr. Milchpreisfestsetzungen. Bildung und Tätigkeit von Kommissionen mit Entscheidungsbefugnissen betr. Verbilligung und Verteilung von Lebensmitteln. Strafanzeigen anlässlich von Gewalttätigkeiten während einer Lebensmitteldemonstration in Barsinghausen (Sept. 1921).

339

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04885 (1921–1924)
 Kartoffelversorgung in der Nachkriegszeit: Versorgungsprobleme bei der notleidenden Bevölkerung im Reg.-Bez. Hild. mit Kartoffeln (1921). Aufruf des Landrats Berlin an die Landwirte des Kr. Peine wegen ausstehender Kartoffellieferungen (Peiner Zeitung, 14. Okt. 1921). Presseberichte über die Preistreibeerei im Kartoffelhandel. Aufruf des Landrats von Alfeld an die Landbevölkerung des Kr. zur Auslieferung zurückgehaltener Waren (Nov. 1921). Polizeiliche Beschlagnahme von Kartoffeln aufgrund von Preistreibeerei. Nichteinhaltung von Lieferungsverträgen seitens der Landwirte im Reg.-Bez. Hild. Probleme beim Abschluss von Lieferungsverträgen zwischen Landbünden und Wirtschaftsverbänden einerseits und Hildesheimer Händlern und Verbraucherorganisationen andererseits (Sept. 1922). Preismitteilungen der Notierungskommission für Kartoffeln in Hannover. Schwere Versorgungsnot mit Kartoffeln in der Stadt Osterode (Juni 1923). Bericht in der Hannoverschen Landeszeitung (Mai 1924) über die Beschlagnahme einer Kartoffellieferung zur Unterstützung der Versorgung in Elze, verbunden mit dem Aufruf zur Unterstützung der Vorabstimmung am 18. Mai.

340

Hann. 174 Hannover II Nr. 597 (1922–1923)
 Zuckerversorgung: Min.Erlasse und VOen betr. die öffentliche Bewirtschaftung von Zucker.

341

Hann. 174 Hannover II Nr. 600 (1922–1923)
 Zuckerversorgung: Durchführung der Zuckerverteilung im Landkr. Linden.

342

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/003 Nr. 11 (1924–1927)
 Versorgung mit Butter, Margarine, Fettwaren und Milch: Übersicht über die Milchpreise im Reg.-Bez. Lün. im Mai und Juni 1924. Angaben über die Verteilung von Reichs-

mitteln zur Verbilligung der Milch für Säuglinge auf die einzelnen Gemeinden des Reg.-Bez. (1924/1925). Nachweisungen über die Verwendung der Finanzhilfen. Erlass des Reichsministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten zur Aufhebung zwangswirtschaftlicher Maßnahmen für die Milcherzeugung (Juni 1924).

2.2.2.1.3 Lebensmittelpreise – Richtpreisfestsetzungen**343**

Hann. 174 Hannover II Nr. 614 (1912–1922)
 Bewirtschaftung von Butter und Speisefett: Groß- und Kleinhandelspreise für Margarine in Stadt- und Landkr. Hannover (Dez. 1918). Höchstpreisfestsetzungen für Butter (Juli 1919 – Nov. 1920).

344

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04905 (1916–1919)
 Anordnungen betr. die Eierversorgung bzw. Ablieferungspflicht von Eiern für die Kr. Goslar (Feb. 1919) und Osterode (Jan. 1919). Anträge des Ernährungsausschusses des Kr. Osterode und des A.u.S. Rates der Stadt Hildesheim auf Festsetzung von Höchstpreisen für Eier im Reg.-Bez. Hild. (Apr. 1919) nach Aufhebung der Zwangsbewirtschaftung. Verbot von Höchstpreisfestsetzungen und Ausfuhrverboten für Nahrungsmittel seitens der Kommunalverbände aufgrund eines Runderlasses des Preuß. Staatskommissars für Volksernährung (11. Apr. 1919).

345

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04887 (1916–1920)
 Bewirtschaftung von Milch und Milchversorgung: Anordnungen des OPräs. der Prov. Hannover zur Neuregelung der Milchhöchstpreise (Juli 1919; Jan. 1920; Okt. 1920). Höhe der Milchpreise im Reg.-Bez. Hild. für Aug. 1919, Feb. 1920, Okt. 1920. Satzung des im Juli 1919 gegründeten Zweckverbandes zur Wahrung der milch- und molkereiwirtschaftlichen Interessen im Reg.-Bez. Hild. und Eingaben des Verbandes bezüglich der Preisentwicklung für Milch und Butter sowie einer Vereinheitlichung der Preisbemessung für Erzeuger mit der Prov. Sachsen und dem Freistaat Braunschweig. Resolution einer Volksversammlung im Kr. Einbeck (Aug. 1919) gegen die Preiserhöhung für Milch und Butter. Eingaben für eine Aufhebung der PreisVO des OPräs.: Stadt Northeim, Kreisausschuss Einbeck, A. Rat der Stadt Moringen (Aug. 1919). Entscheidungsbefugnisse bei der Milchpreisregelung seit Beginn der Zwangswirtschaft. Vorschläge zur Vereinheitlichung der Lebensmittelpreise und zur Schaffung größerer Preisgebiete (Jan. 1920).

346

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04915 (1916–1922)
 Versorgung mit Obst und Gemüse: Ausführungen des OPräs. zum hohen Preisniveau für Lebensmittel in der Prov. Hannover, verglichen mit anderen Prov. (Juli 1920). Richtlinien für die Gestaltung der Gemüse- und Obstpreise in der Prov. Hannover (Aug. 1920). Obst- und Gemüsepreise im Reg.-Bez. Hild. (Juni 1921).

- 347**
Hann. 180 Hildesheim Nr. 04903 (1916–1923)
Versorgung mit Eiern: Auswirkungen der Aufhebung der Zwangswirtschaft auf die Preisentwicklung für Eier bei gleichzeitiger Anordnung von Richtpreisfestsetzungen.
- 348**
Hann. 180 Hildesheim Nr. 04906 (1916–1923)
Versorgung mit Käse: Höchstpreisfestsetzungen für Käse im Reg.-Bez. Hild. (Feb. 1920).
- 349**
Hann. 180 Hildesheim Nr. 04916 (1919–1922)
Versorgung mit Obst und Gemüse: Erfahrungsberichte der Kommunalverbände im Reg.-Bez. Hild. mit der Festsetzung von Richtpreisen für Obst und Gemüse (Aug. 1920). Richt- und Kleinhandelspreise im Reg.-Bez. Hild. (Juli-Dez. 1920). Zusammenstellung der Preise für Obst und Gemüse im Reg.-Bez. Hild. (Nov. und Dez. 1921).
- 350**
Hann. 174 Dannenberg Nr. 1143 (1919–1922)
Eierversorgung der einheimischen Bevölkerung und Überwachung des Eierhandels nach Aufhebung der Zwangsbewirtschaftung: Erlass des Preuß. Staatskommissars für Volksernährung betr. Richtpreisfestsetzung zur Bekämpfung überhöhter Eierpreise (Mai 1919). Stellungnahme des Landrats des Kr. Lüchow zum o. a. Erlass (Sept. 1919). Richtpreisfestsetzung für Eier im Reg.-Bez. Lüneburg durch den Reg.Präs. (Juni 1919). Landratsbericht über die Zunahme von Schleichhandel mit Lebensmitteln im Kr. Lüchow (Mai 1919). Anträge auf Gewährung einer Handelsberechtigung für Eier im Kr. Lüchow (Juni 1919/Aug. 1919). Erfahrungsbericht des Landrats über die wirtschaftlichen Auswirkungen von Richtpreisfestsetzungen (Juni 1919). Beschwerdeschreiben gegen die Genehmigungsverweigerung einer Handelserlaubnis für Eier (Juni – Aug. 1919). Strafanzeigen betr. Gewerbeübertretungen und Wucher im Kr. Lüchow (Juni 1919). Richtpreisangaben für Eier für den Kr. Lüchow (Feb. 1920).
- 351**
Hann. 174 Hannover II Nr. 636 (1920–1921)
Bewirtschaftung von Milch: Milchpreisfestsetzungen für den Landkr. Linden. Ausführungen des Magistrats der Stadt Hannover zum Stand der Milchversorgung (Dez. 1920/März 1921).
- 352**
Hann. 180 Hildesheim Nr. 04878 (1920–1922)
Brot- und Mehlversorgung: Bildung von Versorgungsverbänden im Reg.-Bez. Hild. für die Bewirtschaftung von Nahrungsmitteln. Anerkennung selbstwirtschaftender Kommunalverbände im Reg.-Bez. Hild. durch den Preuß. Staatskommissar für Volksernährung (Juli 1920). Befürchtung heftiger Unruhen in der Arbeiterbevölkerung seitens des Versorgungsverbandes Göttingen Stadt und Land anlässlich der Preisentwicklung für Grundnahrungsmittel (Aug. 1920). Anordnung des Preuß. Landes- Getreide-Amtes zur

- Lebensmittelbewirtschaftung und zur Bekämpfung von Schleichhandel und Schwarzmillerei. VO des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft über die Bereitung von Backwaren (Okt. 1920). Muster für Maisbezugsscheine der Reichsgetreidestelle. Tabellarische Aufstellung über Mehl- und Brotpreise in deutschen Städten (Juni 1921; Aug. 1921; Feb. 1922). Zeitungsmeldungen über Brotpreiserhöhungen (Jan. 1922; Feb. 1922). Eingaben des Ausschusses der Kommunalmühlen-Vereinigung des Niedersächsischen Innungsverbandes (Abteilung Hildesheim) und der Bäckerinnung (Dez. 1921) auf Erhöhung des Mahl- bzw. des Backlohnes. Antrag der Handelskammer zu Hildesheim auf Mahllohnerhöhung (Jan. 1922). Exemplar der Zeitschrift Der Müller (Dez. 1921).
- 353**
Hann. 180 Hildesheim Nr. 01043 (1921)
Meldungen und Kommentare verschiedener Presseorgane im Reg.-Bez. Hann. und Hild.: Demonstrationen aus Anlass der hohen Lebensmittelpreise; Veranstaltungen verschiedener politischer Parteien; Reaktionen auf die Ermordung Matthias Erzbergers.
- 354**
Hann. 180 Hildesheim Nr. 04958 (1921–1926)
Milch- und Butter-Versorgung der Stadt Hildesheim: Zeitungsmeldung über eine Protestversammlung gegen die hohen Milch- und Butterpreise in der Stadt Einbeck (Juni 1921). Zeitungsausschnitte zur Preisentwicklung (bzw. Wuchertum) bei Milch und Butter. Anordnungen des Reg.Präs. bezüglich der Versorgung der Stadt Hildesheim mit Milch (Sept. 1922). Die Milchversorgung der Stadt Hannover; Berichte in: Deutsche Milchwirtschaftliche Zeitung (Nov. 1922) und Volkswille (Sept. 1923). Nichteinhaltung der auferlegten Frischmilchlieferungen seitens der Molkereien.
- 355**
Hann. 174 Dannenberg Nr. 1062 (1931–1932)
Preissenkung: Erlasse, VOen und Rundschreiben des Preuß. Ministers für Handel und Gewerbe und des Reichskommissars für Preisüberwachung betr. Preissenkungen für Lebensmittel. Eingaben des Wirtvereins für Dannenberg und Umgegend und des Wirtvereins Hitzacker und Umgebung an das Landratsamt Dannenberg mit der Bitte um Unterstützung bei ihren Protesten gegen die vom Reichskommissar für Preisüberwachung angeordnete Bierpreissenkung (Feb. 1932). Höhe der Kartoffelpreise in den einzelnen Orten des Kr. Dannenberg (Feb./März 1932). Preisfestsetzungen des Reichskommissars für Preisüberwachung für Flaschenbier und Senkung der Ausschankpreise in Gaststätten (Feb. 1932). Höhe der Fleischpreise im Kr. Dannenberg (März 1932).
- 356**
Hann. 174 Zellerfeld Nr. 3175 (1931–1932)
Maßnahmen zur Senkung der Preise und zur Hebung der allgemeinen Wirtschaftslage: Ausführungen des Reichskommissars für Preisüberwachung betr. Durchführung der NotVO des Reichspräs. vom 8. Dez. 1931.

2.2.2.1.4 Bekämpfung von Schleichhandel und Wucher

357

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04904 (1916–1922)
 Versorgung mit Eiern: Eierbeschlagnahmen durch den A. Rat der Stadt Hannover aufgrund von Preistreiberei (Apr. 1919). Aufruf des A.u.S. Rates zur Volksabstimmung über die Aufhebung der Zwangswirtschaft im Kr. Gronau (Apr. 1919). Landratsbericht aus dem Kr. Gronau über die Preisentwicklung für Eier nach Aufhebung der Zwangswirtschaft und Antrag auf Wiedereinführung der öffentlichen Bewirtschaftung (Apr. 1919). Aufhebung des freien Handels im Kr. Alfeld (Apr. 1919). Demonstration der Arbeiterschaft des Kr. Osterode und Versammlung des Sozialdemokratischen Wahlvereins Osterode gegen die Aufhebung des freien Handels mit Eiern aber für die Erfassung von Preistreibern. Beschlagnahmen durch den A. Rat in Lengede (Kr. Peine); Mai 1919. Fälle von Preistreiberei im Reg.-Bez. Hild. (1920).

358

Hann. 174 Hannover II Nr. 615 (1917–1919)
 Bewirtschaftung von Butter und Speisefett: Festsetzung der an die Bezirksfettstelle abzuliefernden Buttermengen für den Landkr. Linden (Juni 1918 – Nov. 1919). Einzelfälle von Wuchertum und Schleichhandel im Landkr. Linden.

359

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 654 (Jan. 1918 – Nov. 1919)
 Maßnahmen aus Anlass des Krieges, insbesondere Sammlungen, Hilfsmaßnahmen und Haltung des Volkes: Berichte über Hilfs- und Fürsorgemaßnahmen folgender Organisationen: Fürsorge-Verein für Kriegsverstümmelte der Prov. Hannover; Vaterländische Frauenvereine der Prov. Hannover; Deutsches Hilfswerk für Kriegs- und Zivilgefangene; Fürsorge-Verein für Kriegsbeschädigte e. V.; Heimatbund Posener Flüchtlinge; Kriegsgefangenenheimkehrer Hannover. Beantragung einer Haussammlung in Hannover und Linden zugunsten der Hannoverschen Kinderheilstätte (März–Nov. 1919). Schlussbericht des Wohlfahrtsvereins „Kriegshilfe“ (Döhren, Waldhausen, Waldheim). Berichte der Kriminalpolizei Hannover über Vorfälle von Schleichhandel mit angehäuften Reichsbanknoten im Ausland (insb. in Belgien, Frankreich und England). Richtlinien des preuß. Kriegsministeriums für die Behandlung russischer Kriegsgefangener.

360

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04870 (1918–1921)
 Sicherstellung von Lebensmitteln und die Festsetzung von Höchstpreisen aus Anlass des Krieges: Erlass des Preuß. Staatskommissars für Volksernährung zur Vermeidung von Eingriffen in behördliche Entscheidungen seitens der A.u.S. Räte bezüglich der Ernährungswirtschaft (Dez. 1918). Richtlinien des Staatssekretärs des Reichsernährungsamtes für die Durchsuchung von Privathaushalten nach unerlaubten Lebensmittelvorräten (Dez. 1918). Vfg. des Reichsamtes für wirtschaftliche Demobilmachung zur Regelung der Lohn- und Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft. Einführung eines Bezugssystems zur Warenverteilung mit dem Ziel der Integration der Konsumvereine in den Verteilungsprozess (Jan. 1919). Lebensmittelbeschlagnahmen durch den A.u.S. Rat

der Stadt Hildesheim (Apr. 1919). Anordnung betr. die Zuständigkeit des Landespolizei-amts beim Staatskommissar für Volksernährung (Apr. 1919). Anordnungen des Preuß. Staatskommissars für Volksernährung zur Bekämpfung des Schleichhandels und zur Sicherstellung der Ablieferungspflicht von Lebensmitteln. Erfahrungsberichte des Reg.Präs. von Hildesheim über Maßnahmen zur Bekämpfung des Schleichhandels bzw. über die Tätigkeit der Feststellungskommissionen. Beiträge aus den Wirtschaftlichen Tagesberichten (Wochenblatt) zum Thema Zwangswirtschaft (8. Sept. 1919) und zur Arbeitsmarktlage (9. Sept. 1919). Bildung von Feststellungskommissionen im Reg.-Bez. Hild. Strafmaßnahmen gegen die Sicherheitswehr der Stadt Duderstadt (Okt. 1919). Vorschlag der Kommission zur Erzeugungsförderung beim Landwirtschaftsministerium zur Aufhebung der Zwangswirtschaft (Jan. 1920). Ausführungen des Staatsministeriums Braunschweig zur lokalen Preistreiberei (Juli 1920). Entschließung der Landwirtschaftskammer für die Prov. Hannover über den Abbau der Zwangswirtschaft (Aug. 1920). Gründung der Verbraucher-Kammer der Prov. Hannover zur Interessenvertretung nichtgewerblicher Verbraucher (Nov. 1920) und Satzungen. Sterblichkeitsrate und statistische Angaben zum Stand der Volksgesundheit für die Stadt Göttingen (1918/1919).

361

Hann. 174 Hannover II Nr. 616 (1919–1921)
 Bewirtschaftung von Butter und Speisefett: Festsetzung der an die Bezirksfettstelle abzuliefernden Buttermengen für den Landkr. Linden (Jan. 1920 – Okt. 1920). Einzelfälle von Schleichhandel im Landkr. Linden.

362

Hann. 174 Dannenberg Nr. 1060 (1919–1928)
 Schleichhandel, Wucher, Preisprüfungsstellen: Zahlreiche Min. Erlasse, VOen sowie Ausführungsbestimmungen betr. Bekämpfung von Schleichhandel und Wucher, Festsetzung und Überwachung von Lebensmittelpreisen (Kartoffeln, Zucker, Brot), Bekämpfung des „wildes Viehhandels“, Tätigkeit der Preisprüfungsstellen, Missbrauch wirtschaftlicher Machtstellungen. Dienstanweisung des Deutschen Eisenbahn-Verkehrsverbandes zur Bekämpfung des Schleichhandels und Schiebertums. Namen aller Mitglieder der Kommission zur Bekämpfung des Schleichhandels im Kr. Dannenberg (März 1920). Begründung des Kreis Ausschussvorsitzenden in Winsen für die derzeit hohen Kartoffelpreise (Aug. 1921). Zusammenarbeit der Politischen Verwaltungen mit den Verbraucherorganisationen bei der Wucherbekämpfung im Kr. Dannenberg (Feb. 1923). Höhe der von der Kartoffelmarkt-Notierungskommission Hannover für die Prov. festgelegten Kartoffelpreise (Mai 1923). Niederschrift über die Verhandlung der Bez.-Preisprüfungsstelle Stade am 15. Juni 1923. Einrichtung von Preisprüfungsstellen im Kr. Dannenberg (Sept. 1923); Sitzungsprotokoll vom Okt. 1923. Fälle von Schleichhandel und Preistreiberei in den Städten Hitzacker (Sept. 1923) und Dannenberg (Sept./Nov. 1923). Richtlinien der Bez.-Preisprüfungsstelle Stade für Milch-, Butter- und Käsepreise (Okt. 1923). Vergleichende Übersicht über die Brotpreise in den Städten Lüneburg, Harburg, Geestemünde, Verden, Stade und Buxtehude (Nov. 1923). Übersicht über die von den Prüfungsstellen im Reg.-Bez. Stade festgesetzten Lebensmittelpreise (Dez. 1923 – Juli 1924). Höhe der von der Prüfungsstelle Dannenberg festge-

setzten Lebensmittelpreise (Monatsberichte von Jan. 1924 – Mai 1926). Übersichtstabellen für die von den einzelnen Preisprüfungsstellen der Prov. Hannover festgesetzten Lebensmittelpreise (Sept. 1924 – Juni 1926). Bericht einer Tagung der mittleren Preisprüfungsstellen Preußens (Okt. 1925). Mehl- und Brotpreise für den Kr. Lüchow (Aug. 1922). Höhe der Brotpreise für den Kr. Dannenberg (Sept. 1928) und für den Kr. Uelzen (Nov. 1925).

363

Hann. 174 Hannover II Nr. 580 (1920)
Bewirtschaftung von Kartoffeln: Einzelfälle von Wuchertum im Landkr. Linden. Festlegung der für die einzelnen Kreisgemeinden abgabepflichtigen Kartoffelmengen.

364

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04951 (1920–1923)
Bekämpfung des Schleichhandels: Hinweise des Landespolizeiamts beim Staatskommissar für Volksernährung zur Bekämpfung des Schleichhandels (Jan. 1920). Flugblätter des Landespolizeiamts mit Aufrufen an die Bevölkerung zur Anzeige von Schleichhändlern und Wucherern. Gesetze und VO zur Schleichhandels- und Wucherbekämpfung. Schreiben des Reg.Präs. von Hildesheim an die landwirtschaftlichen Hauptvereine und Kreisvertretungen bezüglich einer Verbesserung der Lebensmittelversorgung auf dem Verhandlungswege, unter Verzicht auf eine Einschränkung des freien Handels durch Höchst- oder Richtpreisfestsetzungen (Aug. 1921). Aufsätze des Vorsitzenden des Deutschen Vereins für Volksernährung, Karl Nüse: „Grundzüge einer aufbauenden Wirtschaftspolitik“; „Unser wirtschaftlicher Verfall. Abwehrmittel gegen sein Fortschreiten“. Gründung des Bundes für wirtschaftlichen Aufstieg durch Karl Nüse in Göttingen; Abdruck der Satzung im Göttinger Volksblatt (7. Juli 1922).

365

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04953 (1920–1925)
Bekämpfung des Schleichhandels: Sonderaktionen (Bahnhofs- und Straßenüberwachungen) zur Bekämpfung des Schleichhandels (1921). Strafanzeigen gegen Privatpersonen und Industriebetriebe aufgrund von Preistreiberei (1922). Vermerk über die Besprechung einer Erwerbslosen-Kommission aus Einbeck mit dem Bürgermeister der Stadt über die Notlage der Arbeitslosen (Apr. 1923). Die Arbeitsmarktlage in Niedersachsen in der Zeit vom 23. März bis 5. Apr. 1923 (Zeitungsbericht).

366

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04952 (1922–1929)
Preistreiberei und Wucherbekämpfung: Die notwirtschaftlichen VO des Reiches mit Begründung und Ausführungsbestimmungen des Reiches und Preußens (Juli 1923). Forderungen des Einzelhandelsausschusses der Handelskammer Hildesheim zur Bekämpfung des Wuchertums (Jan. 1924). Angaben zur Preisentwicklung von Lebensmitteln (1924). Gesetz über die Aufhebung der Preistreiberei-VO (Juli 1926). Auflösung der Preisprüfungsstellen im Reg.-Bez. Hild. (1926).

2.2.2.1.5 Überwachung von Ein- und Ausfuhr**367**

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04937 (1919–1920)
Versorgung mit Hülsenfrüchten: Ausfuhrverbot für Hülsenfrüchte in einzelnen Kr. des Reg.-Bez. Hild. zur Sicherstellung der Pflichtlieferungen bei freiem Handel mit Lebensmitteln.

2.2.2.1.6 Durchführung der Reichsgetreideordnung**368**

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04877 (1919–1920)
Brot- und Meherversorgung: Erlass des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten (Feb. 1919) für beschränkten Anbauzwang bestimmter Nahrungsmittel. Bekanntmachung über die Anzeige- und Meldepflicht für die Anbau- und Ernteflächen-erhebung (Preuß. Staatskommissar für Volksernährung, März 1919). Bestimmungen des Preuß. Landes-Getreideamts betr.: Verteilung ausländischer Mehllieferungen (Mai 1919); Ablieferung von Getreide (Aug. 1919); Preiserhöhung für Brot und Mehl (Nov. 1919); Gewährung von Reichszuschüssen an die selbstwirtschaftenden Kommunalverbände (Nov. 1919). Ausführungsanweisung zur Reichsgetreideordnung für die Ernte 1919 (Juni 1919). Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Kommissionäre selbstliefernder Kommunalverbände (1919/1920). Zusammenstellung des Getreide- und Mehlbestandes im Reg.-Bez. Hild. (Nov. 1919; März 1920). Angaben zu den von den Kommunalverbänden im Reg.-Bez. Lün. und Hild. festgesetzten Höchstpreisen für Getreideprodukte (Nov. 1919). Zusammenstellung der wöchentlichen Ausgabemengen sowie der Preise für Brot und Mehl (Dez. 1919; Aug. 1920). Gewährung von Ablieferungsprämien für Brotgetreide und Gerste an Landwirte (Beschluss der Nationalversammlung, Dez. 1919). Deutscher Müller, Zentralorgan für die Interessen des allgemeinen Mühlengewerbes (12. März 1920; 26. März 1920, 2. Apr. 1920). „Zur Lage der Getreideversorgung Deutschlands“, Druckschrift. Antrag des Zentralverbandes der Bäcker im Bez. Hannover zur Einrichtung einer Lohnausgleichskasse für das Bäckergerwerbe (Mai 1920) und Material über Lohnausgleichskassen.

369

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04954 (1921–1922)
Die Reichsgetreideordnung und ihre Durchführung im Wirtschaftsjahr 1921: Gesetzesentwurf über die Regelung der Getreideversorgung mit Festlegung der Umlagen und Lieferpflichten für die Kommunalverbände. Umlagesoll für die einzelnen Kommunalverbände der Prov. Hannover (getrennt nach Reg.-Bez. aufgeführt. Vfgn des Preuß. Landes-Getreide-Amtes bezüglich der Aufbringung des Umlagesolls. Erhöhung der Verkaufspreise für Getreide zum 16. Feb. 1922). Kommentar der Reichszentrale für Heimatdienst zur Brotpreiserhöhung (Deutsche Volkszeitung, 3. Feb. 1922). Druckschriften von E. Rabbethge zur wirtschaftlichen Lage: Vorschläge für bessere Sicherstellung der Volksernährung im Wirtschaftsjahr 1918/19 (März 1918); Ernährungs-

wirtschaft (März 1920); Volksernährung und Umlageverfahren (Jan. 1921); Unsere Ernährungswirtschaft nach Friedensschluss; (Dez. 1918).

370

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04955 (Dez. 1921-Sept. 1923)
Die Reichsgetreideordnung und ihre Durchführung im Wirtschaftsjahr 1922/23: Änderungsvorschläge des Reg.Präs. von Hildesheim für die Durchführung der Getreidegesetzgebung im Wirtschaftsjahr 1922/23 (Dez. 1921). Bericht über die Generalversammlung des Kreiswirtschaftsverbandes Marienburg (Feb. 1922) mit Ausführungen zur Widerstandshaltung der Landwirte gegen das Umlageverfahren. Presseberichte über die Haltung landwirtschaftlicher Organisationen zur Reichsgetreideordnung (März-Juni 1922). Entschließung der Kreiswirtschaftsverbände des Landkr. Hildesheim und des Kr. Marienburg gegen die Getreideumlage (Mai 1922). Ausführungsanweisungen und Änderungen zum Getreidegesetz (Juli 1922). Erhebungen für die Umlageberechnung in der Prov. Hannover. Verbrauchsregelung für das Erntejahr 1922. Festsetzung des Getreideumlagesolls für die Kommunalverbände im Reg.-Bez. Hild. Ernteschäden durch Unwetter (Aug. 1922). Einschränkung des Kreises der Berechtigten für die öffentliche Brotversorgung unter Festlegung einer Einkommensgrenze (Sept. 1922). Berichte aus den Kr. über Versorgungsschwierigkeiten mit Brotgetreide infolge der schnellen Markentwertung (Aug. 1922). Rundschreiben des Verbandes Deutscher Landkreise über Kreditmaßnahmen für die Durchführung der Getreideumlage (Sept. 1922). Preise für Markenbrot und markenfremde Brotpreise (Okt. 1922). Zahl der Brotversorgungsberechtigten in den Kr. des Reg.-Bez. Hild.

371

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04960 (1922)
Ermäßigung der Getreide-Umlage wegen Missernte: Anträge der einzelnen Kr. im Reg.-Bez. Hild. auf Ermäßigung des Getreide-Umlagesolls aufgrund schlechter Ernteerträge sowie Eingaben gegen die Festlegung eines höheren Umlagesolls für das Wirtschaftsjahr 1922/23 auf der Grundlage geschätzter durchschnittlicher Erntemengen.

2.2.2.1.7 Brennstoffversorgung/Verteilung von Brennstoffen aus staatlichen Mitteln

372

Hann. 174 Hannover II Nr. 772 (1919-1921)
Kohlenversorgung: Berichte des Landrats und des Kreis Ausschusses Linden über die Versorgungslage sowie die Durchführung der Kohlenverteilung im Landkr. Berichte der Kohlenwirtschaftsstelle Hannover über die Kohlenverteilung. Gutachten des Reichskommissars für die Kohlenverteilung über die Kohlenlage (Aug. 1919; Auszug). Lagebericht über die Kohlenwirtschaft (Sitzung des Reichskohlenrates am 11. Mai 1920). Lage der Kohlenwirtschaft und Durchführung des Spa-Abkommens (Sitzung des Reichskohlenrates am 14. Okt. 1920).

373

Hann. 174 Hannover II Nr. 773 (1919-1921)
Kohlenversorgung: Durchführung der Kohlenverteilung im Landkr. Linden. Festsetzung der Kohlenpreise gemäß den Richtlinien der Preußischen Landeskohlenstelle.

374

Hann. 174 Hannover II Nr. 768 (1921-1924)
Kohlenpreise: Brennstoffverkaufspreise des Niedersächsischen Kohlensyndikats zu Hannover (Nov. 1921 - Jan. 1924).

375

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04932 (1922-1926)
Hausbrand-Versorgung: Richtlinien für die Verteilung der aus Reichsmitteln finanzierten Brennstoffe an sozial schwache Bevölkerungsgruppen (Aug. 1923). Aufhebung des Bezugsscheinsystems für Kohlelieferungen aufgrund von Zahlungsunfähigkeit der Verbraucher (Nov. 1923). Bekanntmachung über den Abbau der behördlichen Kohlenverteilung (Nov. 1923). Eingabe des Bürgermeisters von Münden aus Anlass der mangelhaften Versorgung des deutschen Marktes mit Steinkohle zugunsten von Lieferungen an das Ausland (Okt. 1926).

2.2.2.1.8 Erste Auswirkungen der Aufhebung von Zwangswirtschaft

376

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04890 (1921-1925)
Bewirtschaftung von Milch und Butter: Versorgungsschwierigkeiten im Zusammenhang mit der Preisentwicklung für Milch und Butter im Reg.-Bez. Hild.: Bericht über Preissteigerungen nach Aufhebung der Zwangswirtschaft aus dem Kr. Alfeld (1921). Zeitungsausschnitt aus Volkswille (Dez. 1921) zum „Milchwucher“ mit einem Aufruf des Hausfrauenvereins Hannover und Umgegend zu einem mehrtägigen Kaufboykott von Milch. Versorgungsschwierigkeiten infolge der Nichteinhaltung von Lieferungsverträgen seitens der Erzeuger und der Molkereien in einzelnen Kr. im Reg.-Bez. Hild. Hohe Preissteigerungen für Butter während der Ruhrgebietsbesetzung (Apr. 1923). Gewährung von Reichsmitteln zur Milchverbilligung für Kranke und Bedürftige. Konzessionspflicht für Butter- und Käseaufkäufe lt. Anordnung des OPräs. (5. Feb. 1923) als Maßnahme gegen Schieber- und Wuchertum. Übersichtstabellen über die Milchpreisentwicklung im Reg.-Bez. Hild. (Juni 1923-Mai 1924). Lieferungsverpflichtungen für Molkereien durch Anordnung des Reg.Präs. von Hildesheim (22. Dez. 1922) zur Verhinderung von Versorgungsnotständen. Widerstand der Viehbesitzer von Clausthal und Zellerfeld gegen die Festsetzung von Höchstpreisen für Milch (Okt. 1923). Strafandrohung durch den Landrat von Zellerfeld bei Nichteinhaltung von Preisgrenzen seitens der Erzeuger (Öffentlicher Anzeiger für den Harz; 2. Okt. 1923). Landratsbericht über die schlechte Versorgungslage des Kr. Einbeck (Unruhen in der Bevölkerung im Sept./Okt. 1923). Protestschreiben des Verbandes der Zuchtgenossenschaften des Hamrindviehs gegen die Herabsetzung des Milchfestpreises für den Kr. Zellerfeld bei gleichzeitiger Erhöhung der Löhne für Arbeiter und der Beamtengehälter zum 1. Dez. 1924

(Dez. 1924). Landratsberichte zum Stand der Bekämpfung von Preiswucher in Clausthal-Zellerfeld (Jan. 1925) und über bes. Vorkommnisse auf dem Gebiet der Preisprüfung (März 1925).

377

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04956

(1923–1925)

Die Reichsgetreideordnung und ihre Durchführung im Wirtschaftsjahr 1923/24: Entschließung des Reichsausschusses der Zentrumsparlei zur Aufhebung der Umlagewirtschaft (Okt. 1922). Gesetz (mit Ergänzungen) zur Sicherung der Brotversorgung im Wirtschaftsjahr 1923/24, nach Aufhebung der Zwangswirtschaft. Erlass des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft zur Sicherstellung der Brotversorgung (auf der Grundlage des Ermächtigungsgesetzes; Okt. 1923). Anträge einiger Kr. des Reg.-Bez. Hild. auf Anerkennung als Bedarfskommunalverband für die Lieferung von Brotgetreide: Ilfeld (Nov. 1923), Goslar (Okt. 1923), Peine (Okt. 1923), Göttingen (Nov. 1923) und Uslar (Nov. 1923). Preisentwicklung für Grundnahrungsmittel (Milch, Brot, Kartoffeln) im Kr. Ilfeld nach Aufhebung der Zwangswirtschaft und Auswirkungen auf die Ernährungslage der Bevölkerung (Okt. 1923). Höchstpreisfestsetzung für Brot im Freistaat Braunschweig (Okt. 1923). Widerspruch des Landrats von Münden gegen die Zuordnung des Kr. zu den Nichtbedarfs-Kommunalverbänden (Nov. 1923). Entwicklung des Tauschhandels mit Getreide im Kr. Goslar und in Duderstadt (Dez. 1923).

2.2.2.2 Wirtschaftliche Folgen der Demobilmachung

2.2.2.2.1 Arbeitsmarktpolitische Auswirkungen

378

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01175

(1916–1920)

Beschäftigung, Unterbringung und Behandlung der Kriegsgefangenen: Angaben über die Zahl der als landwirtschaftliche Arbeiter im Reg.-Bez. Hild. tätigen russischen Kriegsgefangenen (Apr. 1920).

379

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01557

(1916–1920)

Maßnahmen aus Anlass des Krieges: Maßnahmen zur Stärkung des Arbeitsmarktes anlässlich der Demobilmachung. Min. Erlass betr. die Einsetzung von A.u.S. Räten als Kontrollinstanzen der Verwaltungsbehörden (Nov. 1918). Die Landgemeinde (Volkstümliches Verwaltungsblatt) mit Beiträgen zur Erwerbslosenfürsorge und zur Finanzierung der A.u.S. Räte (Dez. 1918). Stand der Verhandlungen über einen gesetzlichen Beschäftigungszwang von Kriegsbeschädigten. Erlass zur Beurlaubung von Beamten zwecks Eintritt in Freiwilligenverbände (März 1919). Angaben zur finanziellen Mehrbelastung der Städte und Gemeinden im Reg.-Bez. Hild. während des Krieges.

380

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01174

(1917–1924)

Beschäftigung, Unterbringung und Behandlung der Kriegsgefangenen: PolizeiVO betr.

die Anmeldung von Kriegs- und Zivilgefangenen (Jan. 1919). Beschäftigung von Kriegsgefangenen in der Landwirtschaft (Anweisung des Reichsamtes für wirtschaftliche Mobilmachung an den Reg.Präs. von Hildesheim (März 1919). Antrag des Zentralverbandes der Forst-, Land- und Weinbergsarbeiter auf Entlassung russischer Kriegsgefangener angesichts lokaler Arbeitslosigkeit (Jan. 1920). Ausführungen der Zentralauskunftsstelle für Arbeitsnachweise Hannover zu den Problemen bei der Rückziehung russischer Kriegsgefangener aus der Landwirtschaft. Verzeichnis der Firmen im Reg.-Bez. Hild. mit beschäftigten Kriegsgefangenen. Abtransport russischer Kriegsgefangener in ihre Heimat (MdI Erlass und Aufruf der Reichszentralstelle für Kriegs- und Zivilgefangene; Feb. 1921). Angaben über die Zahl der sich noch im Reg.-Bez. Hild. aufhaltenden russischen und rumänischen Kriegsgefangenen (März/Okt. 1921).

381

Hann. 180 Hannover Nr. 1980

(Nov. 1918 – Jan. 1919)

Wirtschaftliche Demobilmachung: Anordnungen des Staatskommissars für Demobilmachung zur Wiedereingliederung entlassener Soldaten in das Wirtschaftsleben (Unterstützung des Gewerbes und Maßnahmen zur Arbeitszeit und Arbeitsorganisation). Anweisung des Reg.Präs. von Hannover auf Lohnfortzahlung an die Beteiligten der Generalstreiktage (9. u. 11. Nov. 1918) und an alle Mitglieder der Arbeiterräte. Richtlinien des Preuß. Ministers für Handel und Gewerbe (Nov. 1918) für die Erteilung von Staatsaufträgen an Industriebetriebe während der Demobilmachung. Beschäftigungsmaßnahmen für Industriebetriebe für die Zeit der Demobilmachung. Anweisungen des Preuß. Staatskommissars für Demobilmachung bezüglich Frauenerwerbsarbeit in der Übergangswirtschaft. Widerstand des A.u.S. Rates der Stadt Nienburg gegen die Bildung von Bürgerwehren. Ausführungsbestimmungen des Reichsamtes für wirtschaftliche Demobilmachung zur Umstellung der deutschen Metallwirtschaft auf Friedenswirtschaft; Flugblätter der Zentralstelle für Volkswohlfahrt an die männliche und weibliche Jugend. Kohlenablieferungsplan für die Ziegeleien im Bereich der Kriegsamtsstelle Hannover (Jan. 1919). Erlass zur Arbeitsplatzsicherung für Kriegs- und Schwerbeschädigte in öffentlichen Betrieben und Verwaltungen (Dez. 1918). Aufstellung bestehender Industrie-Fachausschüsse zur Organisation von Arbeitsaufträgen.

382

Hann. 180 Hannover Nr. 1981

(Dez. 1918 – Jan. 1919)

Wirtschaftliche Demobilmachung: Anordnungen des Demobilmachungsamtes zur Umstellung der einzelnen Industriezweige auf Friedenswirtschaft. Mitteilung der Handwerkskammer Hannover über die Einrichtung einer Verdingungsstelle zur gleichmäßigen Verteilung von Aufträgen an Betriebe. Einrichtung einer Hilfskasse beim Demobilmachungsamt zur Unterstützung gewerblicher Unternehmen. VO des Reichsamtes für wirtschaftliche Demobilmachung über die Beschäftigung Schwerbeschädigter (Jan. 1919). Tätigkeitsbericht der Arbeits-Einigungs-Kommission (Jan. 1919) in der Stadt Hannover (Kommission zur Beteiligung von Erwerbslosen an der Arbeitsplatzvermittlung). Lohnstreik im Steinkohlenwerk Münchehagen (Kreis Stolzenau). Initiativen des Demobilmachungsausschusses Hannover und des Erwerbslosenfürsorgeausschusses zur Fortbildung von Erwerbslosen. Auflistung bestehender Organisationen (getrennt nach

Prov. aufgeführt) zur Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der Erwerbslosenfürsorge. Angaben zum Ausmaß der Arbeitslosigkeit in den einzelnen Kr. des Reg.-Bez. Hann. (Feb. 1919).

383

Hann. 180 Hannover Nr. 1984 (Nov. 1918 – Mai 1919)
Wirtschaftliche Demobilmachung: Von der Landwirtschaftskammer Hannover beschlossene Richtlinien für Landarbeiterlöhne (Dez. 1918). Zusammenschluss von 30 Ziegeleien und Kalksteinwerken zur Verkaufsgesellschaft hannoverscher Ziegeleien (Jan. 1919). Berichte aus den Kr. des Reg.-Bez. Hann. über die Unterbringungsmöglichkeiten entlassener Heeresangehöriger. Anträge von Industriebetrieben im Reg.-Bez. Hann. auf Notstandsarbeiten sowie Mitteilungen über Entlassungen und Maßnahmen zur Arbeitszeitverkürzung. Zusammenstellungen der Eisenbahndirektion Hannover über Material- und Gerätelieferung in Preußen für die Monate Jan. 1919-Apr. 1919. Ausführungen zur wirtschaftlichen Belastung der Stadt Nienburg durch Lohnzahlungen für Notstandsarbeiten (Feb. 1919). Auswirkungen der erheblichen Einschränkung des Transportwesens auf die Wirtschaftsbetriebe im Reg.-Bez. Hann. Sonderdruck aus *Der Eisenbau* mit einem Aufsatz von Dr. Ing. Fischmann: „Nur durch Arbeit – Abbau der Preise“.

384

Hann. 180 Lüneburg Acc. XV Nr. 168 (1918–1919)
Einstellung, Entlassung und Entlohnung gewerblicher Arbeiter. Schlichtungsausschüsse: Eingaben bzw. Anträge im Rahmen der Umstellung der Industriebetriebe im Reg.-Bez. Lün. von Kriegs- auf Friedenswirtschaft: Aufhebung von StilllegungsVOen, Gewährung von Notstandsaufträgen, Entlassungs- und Entlohnungsangelegenheiten, Abbau von Frauenerwerbsarbeit in Industrie und Gewerbe aufgrund der Rückkehr von Kriegsteilnehmern (u. a. Antrag des Gewerkschaftsbundes kaufmännischer Angestelltenverbände, Ortsausschuss Soltau, auf konsequente Durchführung der Entlassung weiblicher Beschäftigter, Juni und Juli 1919). Arbeitsniederlegung in einem Baugeschäft in Bleckede aus Protest gegen Entlassungen (Jan. 1919). Aufstellung über die Mindestlöhne für Handwerker, Fabrik- und Hofarbeiter im Reg.-Bez. Lün. (Jan. 1919). Handelskammerbericht über die wirtschaftliche Lage der wichtigsten Gewerbebetriebe im Reg.-Bez. Lün. und über Vorschläge zur Beseitigung von Notständen (Dez. 1918). VO des Demobilmachungskommissars sowie des A.u.S. Rates über die Einschränkung der Arbeitszeit zur Verminderung von Arbeitslosigkeit (Feb. 1919). Angaben zur Ausländerbeschäftigung im Reg.-Bez. Lün. (Feb./März 1919). Antrag der Vereinigten Deutschen Kieselgurwerke auf Genehmigung des 10-stündigen Arbeitstages für einen befristeten Zeitraum (März bis Okt. 1919). Bildung von Angestelltenausschüssen. Schiedssprüche in Entlassungsangelegenheiten und Lohnstreitigkeiten.

385

Hann. 174 Hannover II Nr. 340 (1918–1919)
Demobilmachung: Staatsdiensttelegramm des Demobilmachungskommissars an das Landratsamt Linden betr. die Veranlassung des Abtransports ortsfremder lediger Arbeiterinnen in die Heimat (Nov. 1919).

386

Hann. 180 Hannover Nr. 1991 (Nov. 1918 – Okt. 1920)
Zurückgezogene Heeresaufträge: Kurzinformationen zur Auftragsperspektive der an der Kriegsproduktion beteiligten Industriebetriebe der Stadt Hannover (Dez. 1918). Ausführungsbestimmungen zur VO des Demobilmachungsamtes anlässlich der Umstellung von Kriegs- auf Friedenswirtschaft. Meldungen über Annullierungen von Produktionsaufträgen bei Firmen im Reg.-Bez. Hann. Einwände hann. Industriebetriebe gegen die Vertragsrücknahmen angesichts bevorstehender Arbeiterentlassungen.

387

Hann. 174 Hannover II Nr. 339 (1918–1920)
Demobilmachung: Rundschreiben des Verbandes der Preuß. Landkreise betr. Auswirkungen der Demobilmachung (Nov. 1918). Schreiben des Kriegsausschusses der deutschen Landwirtschaft an die landwirtschaftlichen Körperschaften Deutschlands betr. Bildung von Orts- und Gemeindeausschüssen u. a. zur Bekämpfung von Schleichhandel (Nov. 1918). Bekanntmachungen der Kriegs-Rohstoff-Abteilung betr. die Überführung der deutschen Rohstoffwirtschaft in den Frieden (Dez. 1918). Grundlagen für die beim Demobilmachungsamt zu errichtende „Hilfskasse für gewerbliche Unternehmungen beim Demobilmachungsamt“ sowie Merkblatt für die Tätigkeit der Hilfskasse (Dez. 1918). Anordnungen für den Reg.-Bez. Hann. betr. Entlassung ausländischer Arbeiter im Rahmen der Demobilmachung (Dez. 1918). Vereinbarung zwischen Gewerkschaften und Unternehmerverbänden u. a. über den Anspruch von aus dem Heeresdienst Zurückkehrende auf ihren früheren Arbeitsplatz.

388

Hann. 180 Hannover Nr. 1988 (Nov. 1918 – Sep. 1919)
Bezirksbeirat und Ausschüsse: Zusammenstellung der Mitglieder des Demobilisationsbeirats und der Demobilisationsausschüsse im Reg.-Bez. Hann. Verlaufsprotokoll der 1. Beiratssitzung am 19. Nov. 1918. Ausführlicher Arbeitsplan des Demobilisationsplans des Kr. Hameln. Anweisung des Demobilmachungsamtes zur Bildung landwirtschaftlicher Ausschüsse zwecks Gewährleistung einer engen Zusammenarbeit zwischen Demobilisierungskommissaren und Vertretern der Landwirtschaft. Protokoll der Bezirksbeiratssitzung am 5. Feb. 1919.

389

Hann. 174 Hannover II Nr. 343 (1918–1923)
Demobilmachung: Sitzungsprotokoll des Demobilmachungsausschusses und des landwirtschaftlichen Unterausschusses für den Landkr. Linden über Probleme des Arbeitsmarktes und der Arbeitslöhne (Jan. 1919). Protokoll der Sitzung des Demobilisationsausschusses für Landwirtschaft und des Kreis-Bauern- und Landarbeiterrates im Landkr. Linden über Arbeitsverhältnisse in der Landwirtschaft (März 1919). Ausführungsbestimmungen zu Abschnitt II der VO über die Arbeiter- und Angestelltenausschüsse vom 23. Dez. 1918.

390

Hann. 174 Dannenberg Nr. 1191 (1918–1931)
 Demobilmachung: Gründung einer Reichsarbeitsgemeinschaft baugewerblicher Arbeiter als Hilfsorganisation bei der Arbeitsbeschaffung für die aus dem Heeresdienst entlassenen Bauarbeiter (Nov. 1918). Gemeinsame VO des Reg.Präs. von Lüneburg (in der Funktion als Demobilmachungskommissar) und des Verwaltungsbeirates der A.u.S. Räte betr. die Beschäftigung weiblicher Arbeiter und Angestellte in Betrieben, Verwaltungen und Büros (Jan. 1919). Zusammenstellung der Grundsätze über die Bewilligung von Zuschüssen zu öffentlichen Notstandsarbeiten im Rahmen wirtschaftlicher Demobilmachung (Dez. 1918). VO des Reichsarbeitsministers über die Freimachung von Arbeitsstellen während der Zeit der wirtschaftlichen Demobilmachung (März 1921).

391

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 63 (1919)
 Einstellung, Entlassung und Entlohnung gewerblicher Arbeiter. Schlichtungsausschüsse: Urteil des Gewerbegerichts Lüneburg betr. eine Lohnforderungsklage (Feb. 1919). Betriebsstilllegung einer Chemiefabrik in Wilhelmsburg wegen Rohstoffmangel (Aug. 1919). Korrespondenz betr. den Antrag des Arbeiterrates Wilhelmsburg auf Bildung von staatlichen Spruchkammern des Schlichtungsausschusses Harburg (Apr. bis Aug. 1919). Magistratsberichte über die Durchführung der VO vom 22. Jan. 1919 über die Beschäftigung weiblicher Arbeiter und Angestellten: Stadt Harburg (Mai 1919); Stadt Lüneburg (Aug. 1919); Stadt Gifhorn (Aug. 1919). Ausgefüllte Fragebögen weiblicher Beschäftigter betr. die Besetzung ihres Arbeitsplatzes mit einem Kriegsteilnehmer. Tarifvorlage für das Bäckereigewerbe Lüneburg. Ausgaben der Zeitschriften *Der Lehrling im Bäcker- und Konditorgewerbe* (Juni–Okt. 1919); *Die Konditorei* (Aug. 1919); *Deutsche Bäcker- und Konditorenzeitung* (Okt. 1919) mit Beiträgen über Tarifverhandlungen. Korrespondenz betr. die Bildung eines Angestelltenausschusses im Magistratsbüro der Stadt Uelzen (Aug./Sept. 1919). Antrag des Vorsitzenden der Veranlagungskommission für die Kr. Harburg Stadt und Land auf Weiterbeschäftigung des weiblichen Büropersonals (Feb. 1919). Schiedssprüche in Lohnfragen und Entlassungsangelegenheiten von Schlichtungsausschüssen im Reg.-Bez. Lün. und Widersprüche verschiedener Berufsvertretungen gegen die Entscheidungen.

392

Hann. 180 Hannover Nr. 1987 (Jan. 1919 – Apr. 1919)
 Berichte des Demobilmachungsamtes zur Versorgungslage der Bevölkerung auf Reichsebene (Lebensmittelversorgung, Stand der Kohleförderung, Auswirkungen der Streiks im Ruhrgebiet (März 1919) auf den Ruhrkohleversand).

393

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 52 (1919–1920)
 Einstellung, Entlassung und Entlohnung gewerblicher Arbeiter. Schlichtungsausschüsse: Folgende im RGBL abgedruckte VO zur Regelung von Arbeitsrechtsangelegenheiten: VO über Tarifverträge, Arbeiter- und Angestelltenausschüsse und Schlichtung von Arbeitsstreitigkeiten (Dez. 1918). VO über die Einstellung, Entlassung und Entlohnung der Angestellten während der Zeit der wirtschaftlichen Demobilmachung (Jan. 1919); VO

über die Einstellung von Militärpersonen (Jan. 1919); VO über die Pflicht der Arbeitgeber zur Anmeldung eines Bedarfs an Arbeitskräften (Feb. 1919); VO über die Regelung der Arbeitszeit der Angestellten während der Zeit der wirtschaftlichen Demobilmachung (März 1919); VO über die Freimachung von Arbeitsstellen während der Zeit der wirtschaftlichen Demobilmachung (Sept. 1919). Zusammenfassung und Interpretation der Auswirkungen o. a. VO auf das Wirtschaftsleben durch den Reg.Präs. von Lüneburg (Jan. 1919). VO für den Reg.-Bez. Lüneburg betr. die Beschäftigung weiblicher Arbeiter und Angestellten in Betrieben, Verwaltungen und Büros (Jan. 1919). Fragebogen für weibliche Arbeitskräfte im Rahmen der Besetzung von Arbeitsplätzen mit ehemaligen Kriegsteilnehmern (März 1919). Erlass des Reichsministers für wirtschaftliche Demobilmachung zur Weiterbeschäftigung von Kriegerwitwen bei sozialer Notlage (Apr. 1919). Regelung der Lohnsätze in Betrieben der Harburger Ölindustrie. Bildung von Schlichtungsausschüssen mit Spruchkammern und Arbeiter- und Angestelltenausschüssen im Reg.-Bez. Lün. (teilweise mit Mitgliederlisten). Stellungnahme des Reichsarbeitsministers zur Frauenerwerbsarbeit aus Anlass von Klagen über Entlassungen (Aug. 1919). Berichte des Reg.Präs. von Lüneburg und des Magistrats der Stadt Harburg über die Durchführung der VO über die Freimachung von Arbeitsstellen (Jan. 1920) mit Zahlenangaben zur Arbeitslosigkeit in der Stadt Harburg vom März bis Dez. 1919.

394

Hann. 180 Hannover Nr. 1986 (Dez. 1919 – Juni 1923)
 Wirtschaftliche Demobilmachung: Bericht der Kohlenwirtschaftsstelle Hannover zum Stand der Kohlenversorgung (März 1920). Bericht über die Lage der Kohlenwirtschaft (Mai 1920). Aufruf des Demobilmachungsausschusses Hannover zur Behebung der Arbeitslosigkeit (Abdruck im Hannoverschen Tageblatt vom 3. Aug. 1920). Kommentar aus der Deutschen Arbeiterzeitung (Sept. 1920) zu Sozialisierungsvorschlägen für den Kohlebergbau. Entschließung der deutschen Bergbau-Vereine zur Sozialisierungsfrage. Richtlinien für die Abgabe von Hausbrandkohle an Angehörige der staatlichen Steinkohlenbergwerke am Deister. Mitteilungen von Industriebetrieben im Reg.-Bez. Hann. über die Arbeitszeitverkürzungen, Entlassungen und vorübergehende Betriebsstilllegungen aufgrund unzureichender Kohlelieferungen. Bewilligungsanträge von Industriebetrieben beim Gewerbeaufsichtsamt Hannover zur Ausfuhr gebrauchter Maschinen.

395

Hann. 180 Hannover Nr. 1982 (Apr. 1919 – Apr. 1924)
 Wirtschaftliche Demobilmachung: Auflistung der von den Demobilmachungsorganen im Reg.-Bez. Hann. ausgearbeiteten VOen für die Zeit der wirtschaftlichen Demobilmachung (März 1920; überwiegend sozial- und arbeitsmarktpolitische Maßnahmen). Einwände des Magistrats der Stadt Hannover gegen die Aufhebung der allgemeinen Vollmachten der Demobilmachungsorgane zum Sept. 1920. Wortlaut der VO über Erwerbslosenfürsorge, über die Vereinheitlichung des Arbeitsnachweises und die Ausstellung von Bescheinigungen zur Beendigung eines Arbeitsverhältnisses im Bereich des Demobilmachungsausschusses der Stadt Hannover. Einwände des Ausschusses der Fachverbände Hannover-Linden gegen die Einstellung des linksradikalen Politikers Iwan Katz als Geschäftsführer des Demobilmachungsausschusses der Stadt Hannover (Aug.

1920). VO des Reichspräs. bei Arbeitskämpfen in Betrieben der Wasser- und Energieversorgung (Nov. 1920). Aufhebung der VO des Demobilisierungsausschusses zur Entlassung nicht auf Erwerb angewiesener weiblicher Angestellter (Nov. 1920). Auflistung von VOen mit Gültigkeit über den Zeitraum der wirtschaftlichen Demobilisierung hinaus (Erwerbslosenfürsorge, Beschäftigungsmaßnahmen, Arbeitszeitregelungen). Ausführungsbestimmungen des Preuß. Ministers für Handel und Gewerbe zur Auflösung des Amtes des Demobilisierungskommissars zum 1. Apr. 1924.

2.2.2.2 Notstandsaufträge

396

Hann. 180 Hannover Nr. 1983 (Nov. 1918 – Jan. 1919)
Wirtschaftliche Demobilisierung: Tätigkeitsbericht des Arbeitgeberarbeitsnachweises, getragen vom Verein der Metallindustriellen und vom Industriellen Arbeitgeberverband, in Gegenüberstellung zum städt. Arbeitsnachweis mit gleichzeitiger Beschwerde gegen die Zusammenlegung beider Nachweistellen der Stadt Hannover. Mitteilungen aus den Kr. des Reg.-Bez. Hann. über die Bildung von Bürgerwehren (Dez. 1918). Konzept des Vorsitzenden des Feststellungsausschusses vom X. Armeekorps zur Wiedereingliederung der Soldaten in das zivile Erwerbsleben. Bewerbungen verschiedener Industriebetriebe der Stadt Hannover um Anerkennung als notleidende Betriebe zwecks Erlangung von Notstandsaufträgen. Bericht des Demobilisierungsausschusses der Stadt Hannover über die Zahl der Empfänger von Erwerbslosenfürsorge, die Durchführung von Notstandsarbeiten und die Tätigkeit des städt. Arbeitsnachweises.

397

Hann. 180 Hannover Nr. 1990 (Nov. 1918 – Aug. 1921)
Staatszuschüsse für Notstandsarbeiten: Richtlinien des Demobilisierungsamtes für die Bewilligung von Zuschüssen für öffentliche Notstandsarbeiten (Nov. 1918). Zusammenstellung der im Zeitraum Feb. 1919 bis Aug. 1919 genehmigten öffentlichen Notstandsarbeiten für den Reg.-Bez. Hann. Ausführungsbestimmungen und Finanzierungsmodus für Notstandsaufträge. Richtlinien des Preuß. Ministeriums für Handel und Gewerbe für die Bewilligung von Übersteuerungszuschüssen bei Notstandsaufträgen. Erfahrungsberichte aus den Kr. im Reg.-Bez. Hann. über die Auswirkungen bewilligter Notstandsarbeiten auf die lokalen Arbeitslosenstatistiken (Aug. 1919) und Ausführungen der Zentralauskunftsstelle für Arbeitsnachweise der Prov. Hannover zu Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt. Zusammenstellung genehmigter und zuschussberechtigter Notstandsarbeiten im Reg.-Bez. Hann. (getrennt nach Kr. aufgeführt). Auflistung geplanter Baumaßnahmen in der Prov. Hannover mit Angabe der Friedensbaukosten (Juli 1919).

398

Hann. 180 Hannover Nr. 1989 (Nov. 1918 – Apr. 1923)
Vereinfachtes Enteignungsverfahren: Mitteilungen über Enteignungen von Grundeigentum im Reg.-Bez. Hann. im Amtsblatt der Regierung zu Hannover (Juni 1919). Genehmigung des Preuß. Staatskommissars für Demobilisierung von Enteignungen zur Ausführung von Notstandsarbeiten der preuß. Wasserbauverwaltung. Entschei-

dungsbefugnis der Demobilisierungskommissare bei Enteignung von Grundeigentum für Kleingartenanlagen zur Arbeitsgelegenheit. Anträge der Landräte der Kr. Syke und Sulingen auf Enteignung von Grundeigentum (1921 und 1920).

399

Hann. 180 Hannover e1 Nr. 34 (1918–1923)
Schul- und Kirchenbauten als Notstandsarbeiten: Erlass des Reichsministers der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten (Nov. 1918) zur Förderung von Bau- und Reparaturarbeiten an staatlichen Gebäuden. Vorschläge für Baumaßnahmen im Rahmen der Demobilisierung im Reg.-Bez. Hann. (Nov. 1918). Erlasse und Ausführungsbestimmungen des Preuß. Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung bezüglich einer Gewährung von Darlehen zur Schaffung neuer Wohnungen für Lehrer (1923).

400

Hann. 180 Hannover Nr. 1985 (Jan. 1919 – März 1920)
Wirtschaftliche Demobilisierung: Auflistung aller Empfängerfirmen von Notstandsaufträgen der Hannoverschen Waggonfabrik. Liste der Notstandsbetriebe der Stadt Hannover. Zusammenstellung der Eisenbahndirektion Hannover über Material- und Gerätelieferungen für Apr. 1919. Anerkennung des Tarifvertrages (vom 19. Feb. 1919) zur Regelung der Arbeitsbedingungen der kaufmännischen Angestellten im Einzelhandel durch den Reichsarbeitsminister. Antrag des Magistrats der Stadt Springe auf Entscheidungsvollmacht bei Übersiedlungsanträgen in den Kr. Springe (aufgrund großer lokaler Wohnungsnot). Mitteilungen über Betriebsstilllegungen und Arbeitszeitverkürzungen im Reg.-Bez. Hann. Bestrebungen des Reichsamtes für wirtschaftliche Demobilisierung zur Ausgliederung weiblicher Angestellter aus dem Erwerbsleben: Fragebögen zur Feststellung der Einkommensverhältnisse und der Gründe ihrer Erwerbstätigkeit. VO über die Entlassung von Bergarbeitern im Bereich des Demobilisierungsausschusses Hannover (Sept. 1919). VO über die Beschränkung des Verbrauchs von Heiz- und Leuchtmitteln im Bereich des Demobilisierungsausschusses Hannover (Okt. 1919). Gutachten des Reichskommissars für Kohlenverteilung über die Kohlenlage (Auszüge). Auswirkungen der eingeschränkten Kohlelieferungen auf die Stromversorgung, das Transportwesen, die Arbeitszeiten der Industriebetriebe, den Schulbetrieb, die Ernährungslage. Folgeerscheinungen des Eisenbahnerstreiks (Ruhgebiet und Oberschlesien): Stilllegung von Elektrizitäts- und Gaswerken, Arbeitseinstellungen in Industriebetrieben des Reg.-Bez.-Hann. (Jan. 1920).

2.2.3 Wirtschaftliche Lage von Industrie und Handel/Handwerk

2.2.3.1 Staatliche Kreditgewährung für gewerbliche Betriebe

401

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04810 (1932–1942)
Bankwesen: Erlass des Preuß. Ministers für Handel und Gewerbe bezüglich einer Kreditgewährung für gewerbliche Betriebe in schwierigen wirtschaftlichen Verhältnissen durch die Bank für Industrie-Obligationen (Nov. 1932). Grundsätze der o. a. Bank für die Kreditgewährung.

2.2.3.2 Lage auf dem Arbeitsmarkt

402

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 51 (1918–1919)
Der politische Umschwung im November 1918: Bericht der Handelskammer Lüneburg über die wirtschaftliche Lage der wichtigsten Gewerbebetriebe des Bez. und Vorschläge zur Abhilfe der Notstände (Dez. 1918) sowie Stellungnahme zu den Auswirkungen politischer Umwälzungen auf das Wirtschaftsleben (Lohn- und Gehaltsbewegungen, Arbeitszeitregelungen, Arbeitsintensität, Arbeitslosigkeit).

2.2.3.3 Betriebsstilllegungen/Betriebszusammenschlüsse – Entlassungen – Kurzarbeit

403

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04859 (1916–1919)
Arbeitsverhältnisse in gewerblichen Betrieben während des Krieges: Ausführungen der Gewerbeinspektion Göttingen über die Beschäftigungs- und Auftragslage sowie die Lohnentwicklung in den lokalen Industriebetrieben (Apr. 1919; Okt. 1919; Streiks in der Sollinger Holzwarenfabrik und der Sollinger Hütte im Kr. Uslar; Jan. 1920). Betriebsstilllegungen infolge Kohlenmangels in Elze (Kr. Alfeld) sowie im Kr. Göttingen.

404

Hann. 180 Hannover Nr. 1997 (Dez. 1918 – Nov. 1919)
Verwertung frei werdenden Heeresgutes: Anträge von Industrie- und Landwirtschaftsbetrieben im Reg.-Bez. Hann. auf Materiallieferungen aus den Heeresbeständen. Gründung der Hannoverschen Wirtschaftsgemeinschaft GmbH und der Wirtschaftsgemeinschaft Oberweser GmbH für die Verwertung frei werdenden Heeresgutes. Mitteilungen über Entlassungen in Industriebetrieben der Stadt Hannover als Folge von Rohstoffmangel.

405

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 174 (1920–1923)
Betriebsabbrüche und Stilllegungen: Anträge von Industrie- und Gewerbebetrieben auf Einführung von Kurzarbeit bzw. auf Entlassung von Arbeitskräften. Stellungnahmen der örtlichen Gewerberäte. 1920: Harburg (Stadt und Kr.): Ölfabrik, Imprägnierwerk Lüneburg (Stadt und Kr.): Evaporator-Werke Lehrte: Bergwerk. 1921: Harburg (Stadt und Kr.): Ölfabriken, Spinnerei- und Tauwerkfabrik, Rohr- und Weidenverarbeitung, Maschinenfabrik, Chemiewerke, Kautschukwerke, Jutefabrik Fallersleben: Kalibergwerk Schneverdingen (Kr. Soltau): Schuhfabriken Hannover (Kr.): Braunkohlenbergwerk, Kaliwerk Burgdorf (Kr.): Ilseder Hütte Steinförde (Kr. Celle): Kalibergwerk Fallingbostal (Kr.): Sägemühle Bleckede (Kr.): Klinkerfabrik Ebstorf: Chemische Produkte Wilhelmsburg: Bleifarbwerk Lüneburg (Stadt und Kr.): Chemische Fabrik, Fassfabrik, Evaporator-Werke Ausführlicher Bericht der Firmenleitung eines Harburger Ölwerks zur wirtschaftlichen Entwicklung seit 1913. 1922: Lüneburg (Stadt und Kr.): Waggonfabrik, Kerzen- und Wachsfabrik, Wachsbleiche, Fassfabrik, Evaporator-Werke Harburg

(Stadt und Kr.): Jutefabrik, Ölwerk, Maschinenfabriken Wilhelmsburg: Ölfabrik Winsen (Kr.): Baugewerbe Lüchow: Sägewerk. 1923: Harburg (Stadt und Kr.): Schiffswerften, Metall-, Stahl- und Eisenwerk, Chemiewerk, Ölwerk Wilhelmsburg: Gasindustrie, Schiffswerft Fallersleben: Salzbergwerk Lüneburg (Stadt und Kr.): Salinenwerk, Hochofenwerk Walsrode: Pulverfabrik Lehrte: Kalibergwerk Winsen (Kr.): Kalibergwerk Wustrow (Kr. Lüchow): Bergbaugesellschaft Sehnde (Kr. Burgdorf): Kalibergwerk Lehrte: Kalibergwerk.

406

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 251 (1921–1924)
Verzeichnis der gemeldeten Betriebsabschlüsse und Stilllegungen im Regierungsbezirk Lüneburg.

407

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 108 (1921–1928)
Anträge und Beschwerden in Gewerbeaufsichtsangelegenheiten: Zusammenstellung der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände im Reg.-Bez. Lün. (1927/1928). Aufstellung über die Belegschaftsstärke der Kaliwerke im Reg.-Bez. (1913–1926). Begründung für die Stilllegung von zwei Kaliwerken in Sehnde (März 1926).

408

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 65 (1923)
Betriebsabbrüche und Stilllegungen: Anträge auf Genehmigung von Arbeitsentlassungen (mit Zahlenangaben zum Ausmaß der Entlassungen) und Kurzarbeit sowie Prüfungsberichte der örtlichen Gewerberäte. Wilhelmsburg: Werftbetriebe, Sauerstoffwerk Harburg (Stadt und Kr.): Schiffbau, Maschinenfabriken, Ölwerke, Gummiindustrie, Chemiewerke, Stahl- und Eisenwerke, Gummimantelfabrik Lüneburg (Stadt und Kr.): Lüneburger Tageblatt, Webereibetrieb, Ton- und Asphaltindustrie, Hüttenwerke, Chemieindustrie, Textilindustrie, Farbwerke, Zementwarenfabrik, Salinenwerke, Dampf-Sägewerk Uelzen: Wagenfabrik, Uelzen Isenhagener Zeitung, Dampfziegelwerke, Asbest- und Kieselgurwerke Celle (Stadt und Kr.): Hartsteinwerk, Maschinenfabrik, Kachelöfentransportunternehmen, Hoch- und Tiefbauunternehmen, Erdölbohr- und Gewinnungsbetrieb, Zwiebackfabrik, Brauerei- und Eisfabrik, Bergbaugesellschaft Walsrode: Glaubersalzfabrik, Lederfabrik, Holzindustrie Fallersleben: Salzbergwerk Burgdorf: Silberwarenfabrik, Waagenfabrik Verden: Kaliwerke Hannover (Kr.): Zementfabrik, Eisengießerei und Maschinenfabrik, Emaillierwerk Hankensbüttel: Kalksandsteinwerke Lehrte: Kalibergwerk Gifhorn: Glashüttenwerk Königslutter: Kaliwerk Beienrode Schneverdingen: Schuhfabriken Fallingbostal: Alkaliwerke Ronnenberg II Sehnde (Kr. Burgdorf): Kaliwerk Bevensen (Kr. Uelzen): Maschinenfabrik Hänigsen (Kr. Burgdorf): Kalibergwerk Gewerkschaft Riedel Hildesheim (Landkr.): Kaliwerk Hohenfels Wietze (Kr. Celle): Kaliwerk Winsen (Kr. Celle): Kaliwerk Unterlüß (Kr. Celle): Kieselgurwerk Steinförde (Kr. Celle): Kaliwerk.

409

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 65 (Fortsetzung) (1923)
Betriebsabbrüche und Stilllegungen: Beschwerdeschreiben des Verbandes der Fabrik-

arbeiter Deutschlands gegen Kurzarbeit und Betriebsstilllegungen (Aug. 1923, Sept. 1923, Okt. und Nov. 1923). Forderung des ADGB (Ortsausschuss Lüneburg) nach Beteiligung von Arbeitnehmervertretern bei der Prüfung von Anträgen auf Arbeiterentlassungen oder Kurzarbeit (Sept. 1923). Schiedssprüche des Schlichtungsausschusses Harburg betr. Entlassungen (Okt., Nov. und Dez. 1923). Bericht des Gewerberats Celle zur Stilllegung des Glashüttenwerks in Gifhorn und Ausführungen des Magistrats der Stadt zu den Konsequenzen der hohen Zahl von Arbeitslosen für die Finanzlage der Gemeinde (Okt. 1923). Stellungnahme des Betriebsrats der Kieselwerke Untertlüß zur Betriebseinschränkung (Okt. 1923). Ausführliche Darstellung der schwierigen wirtschaftlichen Lage der Harburger Ölindustrie seitens der Firmenleitung eines örtlichen Ölwerks und Antrag auf Gewährung eines Schutzzolles (Nov. 1923). Bericht des Verbandes der deutschen Ölmühlen in Berlin über die wirtschaftliche Lage der Ölmühlenindustrie im 3. Quartal 1923. Lohnindexzahlen für die Stadt Hannover (Okt. 1923). Reichstarifvertrag für das Baugewerbe (1922 bis 1924). Mitteilung über die Beendigung des Bauhandwerkerstreiks im Kreis Winsen (Nov. 1923). Eingabe des Gewerkschaftsbundes der Angestellten gegen die Stilllegung der Kaliwerke in Lindwedel und Steinförde (Nov. 1923). Ausführungen des Verbandes der Bergarbeiter Deutschlands, Bezirksleitung Hildesheim zur Kündigung des Tarifvertrages in der Kaliindustrie durch den Arbeitgeberverband (Celler Volkszeitung vom 16. Nov. 1923). Landratsbericht zur Einführung von Arbeitsbedingungen der Vorkriegszeit bei zwei Kaliwerken in Lüchow (Dez. 1923).

410

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 66 (1923–1925)
Betriebsabbrüche und Stilllegungen: Anträge auf Genehmigung von Arbeitsentlassungen (mit Angaben zum Ausmaß der Entlassungen) und Kurzarbeit sowie Prüfungsberichte der örtlichen Gewerberäte über die wirtschaftliche Situation der antragstellenden Firmen. Anträge im Jahr 1923: Wilhelmsburg: Chemische Werke Harburg (Stadt und Kr.): Salpeterfabrik, Chemische Fabrik Lüneburg (Stadt und Kr.): Holzverarbeitung, Tapetenfabrik Tostedt (Kr. Harburg): Hüttenwerke Anträge im Jahr 1924: Harburg (Stadt und Kr.): Schiff- und Maschinenbau, Chemische Werke, Ölfabriken, Galalith-Werke, Gummiwarenfabrik, Metall-, Stahl- und Eisenwerke, Eisenbahnhauptwerkstätte Wilhelmsburg: Fabrik für Seife und Speisefette, Zinnwerke, Ölfabrik, Schiffswerft Celle (Stadt und Kr.): Metallwarenfabrik, Torfstreifefabrik, Eisenmöbelherstellung, Maschinenfabrik, Tiefbohrwerk, Stockfabrik Königslutter: Kaliwerk Beienrode Fallingbostel: Chemiefabrik Hannover (Landkr.): Niedersächsisches Industriewerk.

411

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 66 (Fortsetzung) (1923–1925)
Betriebsabbrüche und Stilllegungen: Anträge im Jahr 1925: Harburg (Stadt und Kr.): Galalith-Werke, Chemiefabrik, Schiff- und Maschinenbau Wilhelmsburg: Zinnwerke Tostedt (Kr. Harburg): Hüttenwerke Ahlden (Kr. Fallingbostel): Chemiefabrik Hannover (Landkr.): Eisengießerei und Maschinenfabrik Winsen: Kaliwerk Ehmen (Kr. Fallersleben): Salzbergwerk Arbeitsabkommen über Arbeitszeit und Lohnverhältnisse im Glashüttenwerk Gifhorn (Dez. 1923). Landratsbericht des Kr. Fallingbostel über Aus-

sperrungen in zwei Kaliwerken des Kr. (Dez. 1923). Bekanntmachung der Werksleitung des Kaliwerks Großhäuslingen (Kr. Fallingbostel) über die Einführung der Vorkriegsarbeitszeit. Landratsbericht über die Rückkehr zur Vorkriegsarbeitszeit in Lüchower Kaliwerken und den damit verbundenen Aussperrungen (Dez. 1923). Kommentar des Betriebsrats zu den Arbeitskämpfmaßnahmen in den Kaliwerken des Kr. Fallingbostel („Walsroder Zeitung“ vom 3. Jan. 1924). Widerspruch des Verbandes der Fabrikarbeiter Deutschlands gegen die Stilllegung des Kaliwerks in Hänigsen (Dez. 1923) und Eingabe betr. die Zahlung von Kurzarbeitergeldern an Beschäftigte des Kaliwerks in Oldau (Kr. Celle). Genehmigung zur Wiedereinführung der Vorkriegsarbeitszeit in der Kaliindustrie durch Schiedsspruch einer vom Reichsarbeitsministerium eingesetzten Schlichtungskammer. Regelung der Zahlung von Erwerbslosenunterstützung bei Aussperrungen. Maurerstreik im Harburger Baugewerbe (Dez. 1923). Zahlreiche Stellungnahmen betr. die Stilllegung von Kaliwerken im Reg.-Bez. Lüneburg. Bericht der Industrie- und Handelskammer Hannover über die Lage der Großindustrie im Bezirk (Mai 1924). Antrag des Verbandes der Fabrikarbeiter Deutschlands auf Überprüfung der Teilstilllegung des Hüttenwerks in Tostedt (Aug. 1924).

412

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 102 (1925–1927)
Betriebsabbrüche und Stilllegungen: Anträge verschiedener Industrie- und Gewerbebetriebe an den Demobilmachungskommissar auf Betriebsabbrüche, Stilllegungen und Entlassungen infolge Produktionseinschränkungen. Prüfungsberichte der jeweils zuständigen Gewerberäte und genaue Zahlenangaben über das Ausmaß der Arbeiterentlassungen. Anträge im Jahr 1925: Celle: Stockfabrik, Maschinenfabrik Harburg (Stadt und Kr.): Schiff- und Maschinenbaubetrieb, Chemiefabrik, Ölwerke, Gummiwarenfabrik, Stahl- und Eisenwerke Wilhelmsburg: Maschinenbaubetrieb und Ölwerke Lüneburg (Stadt und Kr.): Evaporator-Werke, Sperrholzfabrikation Fallersleben: Kaliwerk Einigkeit I Gemeinsame Resolution verschiedener Berufsstände gegen die Schließung des Kaliwerks und Ausführungen des Reg. Präs. von Lüneburg zur Stilllegung (Okt.). Bevensen (Kr. Uelzen): Maschinenfabrik Winsen: Extraktionswerk Uelzen: Säckestopferei Burgdorf: Hann. Eisengießerei und Maschinenfabrik. Anträge im Jahr 1926: Harburg (Stadt und Kr.): Metall-, Stahl- und Eisenwerke, Galalith-Werke, Ölfabriken, Lederfabrik, Gummiindustrie, Lackfabrik, Phosphatwerke, Salpeterfabrik, Chemische Betriebe Lüneburg (Stadt und Kr.): Evaporator-Werke, Möbelfabrik, Chemische Produkte, Spanplattenfertigung Hänigsen (Kr. Burgdorf): Kalisalzbergwerk Gewerkschaft Riedel Gifhorn: Glashüttenwerk Celle: Glasfabrik Burgdorf: Hann. Eisengießerei und Maschinenfabrik Bevensen (Kr. Uelzen): Maschinenfabrik Lehrte (Kr. Burgdorf): Tiefbohrbedarf Königslutter: Kaliwerk Beienrode. Übersicht über Stilllegungen von Kaliwerken in der Prov. Hannover. Ausführliche Begründung der Firmenleitung einer Lüneburger Möbelfabrik für die Entlassung von zwei Tischlern und Betriebsratsmitgliedern anlässlich der von ihnen angestregten Klage beim Gewerbegericht Lüneburg. Eingaben des Verbandes der Fabrikarbeiter Deutschlands gegen die Umgehung der Stilllegungsverordnung durch das Kaliwerk Gewerkschaft Riedel. Verhandlungsprotokoll des Gewerbeaufsichtsamtes betr. die Stilllegung des Kaliwerks Beienrode.

413

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 102 (Fortsetzung) (1925–1927)
 Betriebsabbrüche und Stilllegungen: Anträge im Jahr 1927: Harburg (Stadt und Kr.): Öl- und Chemiefabriken, Mühlenbetriebe, Lumpensortieranstalt, Reichsbahn- Ausbesserungswerk, Schlossmühle Wilhelmsburg: Sauerstoffwerk, Ölwerke Lehrte (Kr. Burgdorf): Maschinenfabrik Hänigsen (Kr. Burgdorf): Kalisalzbergwerk Gewerkschaft Riedel Protokoll der Verhandlung anlässlich der Betriebsstilllegung (Okt.) Königslutter: Kaliwerk Beienrode Verhandlungsprotokoll betr. den Betriebsabbruch des Kaliwerks (Nov.) Lehrte: Verzinkerei. Protokoll der Verhandlung anlässlich der Betriebsstilllegung (Dez.).

414

Hann. 180 Hildesheim Nr. 17415 (1927–1931)
 Maßnahmen zur Hebung der Notlage des Oberharzes: Ausführliches Protokoll einer Besprechung des Wirtschaftsverbandes Niedersachsen – Kassel über Maßnahmen zur Behebung der wirtschaftlichen Notlage des Oberharzes (Juli 1927). Niederschrift über die zweite Sitzung des Arbeitsausschusses für den Oberharz (Jan. 1929). Erlass des Preuß. Ministers für Handel und Gewerbe (Mai 1930) zur Schaffung außerordentlicher Arbeitsmöglichkeiten für die 300 arbeitslosen Bergleute der stillgelegten Preuß. Bergwerks- und HüttenAG in Clausthal. Antwortschreiben des Reg. Präs. von Hildesheim über die Schwierigkeiten bei der Bereitstellung neuer Arbeitsplätze (Mai 1930). Bewilligung staatlicher Darlehen zur Beschäftigung arbeitsloser Bergarbeiter des Harzes (Aug. 1930).

415

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01772 (1927–1934)
 Die Beteiligung der Gemeinden an der Gesellschaftsteuer: Angaben über Betriebszusammenschlüsse im Reg.-Bez. Hild. und im Reg.-Bez. Hann. Verzeichnis der Gemeinden mit Länderbeteiligung am Aufkommen der Gesellschaftsteuer bei wirtschaftlich gebotenen Betriebszusammenschlüssen bzw. Sanierungen. Angaben der Finanzämter im Reg.-Bez. Hild. über die erhobenen Gesellschaftsteuerbeträge. Verzeichnis der preuß. Betriebsstätten mit Angabe der Arbeitnehmerzahlen.

416

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/080 Nr. 236 (1928–1930)
 Betriebsabbrüche und Stilllegungen: Anträge von Industriebetrieben auf Betriebseinstellungen (teilweise mit Zahlenangaben zu den Entlassungen von Arbeitskräften) und Korrespondenz betr. die Stilllegungsverhandlungen: 1928 Harburg-Wilhelmsburg: Oelindustrie, Vulkanfiberfabrik, Speisefettindustrie, Galalithindustrie, Werftindustrie, Eisenbetonbau Celle: Stuhlfabrik Lüchow: Dampfziegelei Lüneburg: Möbelfabrik, Werftindustrie, Holzindustrie Winsen: Ziegelei Hannover: Eisengießerei und Maschinenfabrik Lehrte: Maschinenfabrik Sehnde (Kr. Burgdorf): Kalibergwerk 1929 Harburg-Wilhelmsburg: Lederindustrie, Steinwerk, Galalithindustrie, Ölindustrie, Kalksandsteinwerk, Baustoffindustrie, Gummiindustrie, Eisenbetonbau, Asphaltwerk Lüneburg: Eisenbetonbau, Möbelindustrie Hannover: Brennerei und Spiritusfabrik, Maschinenfabrik, Zementwerk Celle: Lederindustrie Soltau: Schuhfabrik Uelzen: Städt. Elektrizitätswerk Walsrode: Fassfabrik 1930 Gifhorn: Glashüttenwerk Lüne-

burg: Betonwerk Harburg-Wilhelmsburg: Oelwerke Hannover: Zementfabrik, Erdölwerk.

417

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 3210 (1928–1933)
 Maßnahmen gegen die Stilllegung industrieller Betriebe zur Verhütung von Arbeitslosigkeit und zur Beschaffung von Arbeitsmöglichkeiten: Ausmaß der Arbeitslosigkeit in Wildemann nach Betriebsstilllegungen (Nov. 1928/Febr. 1930). Betriebsstilllegungen in der Holzverarbeitenden Industrie im Kr. Zellerfeld. Kredit- und Auftragsgesuche von Industriebetrieben der Holzverarbeitung. Druckschrift des Arbeitsausschusses der NSBO des Oberharzes zur Wiederbeschäftigung von Wohlfahrtserwerbslosen der Stadt Clausthal-Zellerfeld (1932).

418

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 3211 (1930–1932)
 Die Stilllegung der Oberharzer Berg- und Hüttenwerke in Clausthal-Zellerfeld und die Beschaffung von Arbeitsmöglichkeiten für die entlassenen Bergleute: Pressedarstellungen anlässlich der Bergwerksstilllegung (u. a. über den Antrag der sozialdemokratischen Landtagsfraktion betr. den Bau der Odertalsperre und über die wirtschaftliche Notlage des Oberharzes). Zahl der für den Talsperrenbau vermittelten arbeitslosen Bergarbeiter aus dem Kr. Zellerfeld (1930). Korrespondenz betr. die Umschulung erwerbsloser Bergleute auf Viehzucht.

419

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/015 Nr. 206 (1930–1937)
 Betriebsstilllegungen und Kurzarbeit in einzelnen Kreisen des Regierungsbezirks Lüneburg: Bleckede (Kr.), Dannenberg und Lüchow: Leinenweberei, Ziegeleibetrieb, Kalksandsteinwerk, Eisenbahnwerkstatt Burgdorf: Zementwerke, Eisengießerei und Maschinenfabrik, Kaliwerke, Konservenfabrik, Nudelfabrik, Steinsalzbetrieb, Verzinkerei, Dampfziegelei Celle (Kr.): Korkstein- und Isoliermittelfabrik, Feinpapierfabrik, Erdölwerke, Sägewerk, Ziegelei, Kieselgurwerk, Kaliwerk Celle (Stadt): Holzverarbeitung, Tiefbohrwerk, Knopffabrik, Hartsandsteinwerk Fallingb. Bostel: Fassfabrik, Sperrholzfabrik Gifhorn, Isenhagen: Torfplattenwerke, Glashüttenwerk Harburg (Kr.): Betonwarenfabriken, Tonwerke Lüneburg (Kr.): Dampfziegelwerk Lüneburg: Eisenwerk, Betonwarenfabrik, Spinnerei und Weberei, Möbelfabrik, Fabriken für chemische Produkte, Fassfabrik, Düngekalkwerke, Wachsbleiche Soltau: Schuhfabrik Uelzen: Maschinenfabrik, Fabrik für Isolierstoffe Winsen: Ölfabrik, Tonwerk, Maschinenfabrik, Papierfabrik. Niederschriften der Stilllegungsverhandlungen und Angaben zum Ausmaß der Entlassungen.

2.2.4 Wirtschaftliche Lage der Landwirtschaft

2.2.4.1 Aktivitäten landwirtschaftlicher Organisationen

420

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 163 (1923–1929)
Landbund: Zeitungsberichte über Versammlungen der Kreislandbünde des Reg.-Bez. Lün. sowie des Reichslandbundes mit Stellungnahmen zu den Auswirkungen staatlicher Steuerpolitik für die Landwirte, zur Ruhrbesetzung und zur Nahrungsmittelversorgung. Pressenotiz über die kommunistische Landwirtorganisation Reichsbund für Siedlung und Pachtung.

2.2.4.2 Staatliches Notprogramm für die Landwirtschaft

421

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/011 Nr. 79 (1928)
Lage der Landwirtschaft: Ausführungsbestimmungen zur Kreditgewährung des Reiches für die Unterstützung der Kleinbauern und Kleinpächter. Richtlinien für die Hilfsmaßnahmen des Reiches für Umschuldungskredite (1928). Zusammenfassung einer Rede Noskes über die Lage der Landwirtschaft (Tostedter Zeitung vom 17. März 1928). Rede des Preuß. Landwirtschaftsministers zur Lage der Landwirtschaft (Jan. 1928). Zahlreiche Presseberichte über Ursachen und Erscheinungsformen der Notlage der Landwirtschaft einschließlich geforderter Gegenmaßnahmen (Ein- und Ausfuhrbestimmungen, Steuerpolitik, Zins- und Kreditbestimmungen, Massenkundgebungen und Demonstrationsveranstaltungen des Landvolks im Reg.-Bez. Lün., Entschließungen und Versammlungsberichte des Hannoverschen Landbundes sowie verschiedener Kreislandbünde. Landratsberichte zur Stimmung in der Bauernschaft im Reg.-Bez. Lün. Richtlinien der Reichsreg. zum landwirtschaftlichen Notprogramm (Zeitungsbericht vom Apr. 1928). Ausführungen des Staatssekretärs des Preuß. Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten zum landwirtschaftlichen Notprogramm (Apr. 1928).

2.3. Politische Entwicklung

2.3.1 Politische Lageberichte

2.3.1.1 Ausführung des Versailler Friedensvertrages

422

Hann. 180 Hannover e1 Nr. 130/1 (1919–1933)
Verhandlungen mit dem Feindbund, Ausführung des Friedensvertrages, Verdrängungs-, Kolonial- und Auslandsschädengesetze: Abschrift des Beamtenabkommens zwischen dem Deutschen Reich und der Freien Stadt Danzig (Nov. 1920). Auswirkungen des Friedensvertrages auf die Wirtschaftslage des Deutschen Reiches; zusammengestellt vom Statistischen Reichsamte. Auswirkungen der Inflation auf die Steuergesetzgebung des Deutschen Reiches (Richtlinien Nr. 63 der Reichszentrale für Heimatdienst, Apr. 1923). Regelung der Zahlungsmodalitäten für Versorgungsbezüge deutscher Beamten in Elsaß-Lothringen (Juli 1922).

423

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 727 (1920)
Das Gesetz über die Entwaffnung der Bevölkerung vom 7. Aug. 1920 – Erster Entwaffnungsabschnitt und seine Ausführungen, insbesondere Waffen- und Munitionsabgabe mit Prämienzahlung; Gesetzestext über die Entwaffnung der Bevölkerung. Angaben über die Höhe zu zahlender Prämien für freiwillige Militärwaffenablieferungen. Richtlinien für die Ortsverbände zur Durchführung des Entwaffnungsgesetzes. Vom Reichskommissar für die Entwaffnung der Zivilbevölkerung erlassene Ausführungsbestimmungen zum Gesetz (Aug.–Okt. 1920). Angaben über die Gesamthöhe ausgezahlter Prämien für Waffenablieferungen im Reg.-Bez. Hann. (Sept. 1920). Verzeichnis der mit der Durchführung des Entwaffnungsgesetzes beauftragten Landes- und Bezirkskommissare und deren Stellvertreter. Übersichtstabellen über das Ausmaß freiwilliger Waffenablieferungen im Reg.-Bez. Hann. (15. Sept. 1920–29. Okt. 1920). Mitteilung der Heeresfriedenskommission über Waffendiebstahl aus den Lagern der Reichstreuhandgesellschaft (20. Okt. 1920). Angaben über angemeldete Waffenbestände im Reg.-Bez. Hann. (getrennt nach Kr. aufgeführt).

424

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 731 (1920)
Abgabe von Waffen und Munition laut Gesetz vom 7.8.1920 und entsprechende Sammelisten der einzelnen Landesschutzbezirke: Auflistung aller bewaffneten Selbstschutzorganisationen im Stadt- und Landkr. Hannover sowie im Landkr. Linden mit detaillierten Angaben der einzelnen Organisationen über Bestand und Verbleib des Waffenmaterials. Gesamtzahl freiwilliger Waffenablieferungen für Stadt- und Landkr. Hannover (bis 18. Okt. 1920). Ausführliche Waffenbestandsangaben auf Kreis- und Gemeindeebene im Reg.-Bez. Hann.

425

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 661 (1920–1921)
Der Versailler Friedensvertrag: Polizeisachen: Zahl und Verwendbarkeit der Polizeiexekutivbeamten im Reg.-Bez. Hann. (Juli 1920). Bericht des hann. Polizeipräs. über Anwerbungen hann. Arbeiter für die französische Fremdenlegion. Berichte und Vfgn über die Nachforschungen des Interalliierten Überwachungsausschusses nach verstecktem Kriegsmaterial. Übersicht über die Verbindungsstellen der Heeresfriedenskommission in der Prov. Hannover. Angaben zur geänderten (ab 19.7.20) regionalen Einteilung der verbandsstaatlichen Kontrollbezirke Hamburg und Hannover. Die Umorganisation der Polizeiverwaltung im Reg.-Bez. Hann. (7.10.1920). Angaben der Heeres-Friedenskommission zum Verlauf der Entwaffnung ehemaliger Einwohnerwehren. Angaben zur Stärke und Bewaffnung der Polizei im Reg.-Bez. Hann. Auflistung der bis Nov. 1920 an die Friedenskommission abgelieferten Waffenmengen.

426

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 728 (1920–1921)
Das Gesetz über die Entwaffnung der Bevölkerung vom 7. Aug. 1920 – Zweiter Entwaffnungsabschnitt und seine Ausführungen, insbesondere Waffen- und Munitionsabgabe mit Prämienzahlung: Durchführungsbestimmungen zum 2. Teil der Entwaffnungsaktion (ab 1. Nov. 1920). Aufstellung der von der Reichstreuhandgesellschaft (Zweigstelle Hannover) aus dem Reg.-Bez. Hild. abgeholten Waffen. Berichte über Waffendiebstähle aus den Lagern der Treuhandgesellschaft. Protokoll einer Besprechung mit Vertretern des Reiches, der Länder und der Kr. zur Durchführung des Entwaffnungsgesetzes (5. Nov. 1920). Statistiken über das Ergebnis des ersten Entwaffnungsabschnitts im Reg.-Bez. Hann. Auflistung aller Waffenablieferungen mit Anspruch auf Entschädigungsleistung. Durchführungsprotokoll einer zwangsweisen Entwaffnungsaktion in den Kr. Hildesheim (Stadt und Land), Peine, Burgdorf und Hannover (1. Dez., 1920). Zahlenangaben des Reichsentwaffnungskommissars (Peters) über das Ergebnis des ersten Entwaffnungsabschnitts auf Reichsebene. Berichte über Hausdurchsuchungen nach zurückgehaltenem Waffenmaterial im Reg.-Bez. Hann. (Dez. 1920).

427

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 732 (1920–1921)
Das Gesetz betr. die Entwaffnung der Zivilbevölkerung vom 7.8.1920, insbesondere Erfassungslisten für die Waffen- und Munitionsabgabe.

428

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 733 (1920–1921)
Das Gesetz betr. die Entwaffnung der Zivilbevölkerung vom 7.8.1920, insbesondere Erfassungslisten für die Waffen- und Munitionsabgabe.

429

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01206 (1920–1922)
Entwaffnung der Zivilbevölkerung: Ausführungsbestimmungen zum Gesetz über die Entwaffnung der Bevölkerung (7. Aug. 1920), abgedruckt im Amtsblatt der Reg. zu Hildesheim. Regelung staatlicher Prämienzahlungen für freiwillige Waffenablieferungen.

Nachweisungen über Waffenablieferungen im Reg.-Bez. Hild. während des 1. und 2. Entwaffnungsabschnitts. Verzeichnis der infolge des Entwaffnungsgesetzes eingesetzten Landeskommissare und Bezirkskommissare in Preußen. Flugblatt der Reichszentrale für Heimatdienst für die Neutralität des Deutschen Reiches im russisch-polnischen Krieg.

430

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 729 (1920–1924)
Zweiter Entwaffnungsabschnitt: Durchführungsbestimmungen zur freiwilligen Ablieferung von Waffenmaterial während des Zeitraums vom 15. Sept.–1. Nov. 1920. Bericht des Reg.Präs. von Hildesheim über die Entwaffnung von Notschutzorganisationen (Jan. 1921). Protokolle einer Strafsache wegen Verstoßes gegen das Entwaffnungsgesetz im Kr. Hameln. Auflistung der während der „März-Unruhen“ beschlagnahmten Waffen. Pressebericht in der Niedersächsischen Volksstimme über den „Orgeschputsch“ in Hameln (2. Apr. 1921). Gesetzesänderung zur Verlängerung der Geltungsdauer des Entwaffnungsgesetzes (bis 1. Juli 1921). Auf Anweisung des Reichsentwaffnungskommissars erstellte Auflistungen aller an die Reichstreuhandgesellschaft abgelieferten Waffen aus dem Reg.-Bez. Hann. zwecks Feststellung des Differenzbetrages zwischen abgelieferten und zur Verschrottung weitergeleiteten Waffen. Angaben über den Waffenbestand der Schupo der Stadt Hannover (Mai 1921). Protokoll einer Besprechung zur Durchführung des Entwaffnungsgesetzes mit Reichs-, Landes- und Kreisvertretern (30. Aug. 1920). Zahlreiche Berichte über die Entwaffnung von Kriegerverbänden, Orts-, Selbst- und Notschutzorganisationen im Reg.-Bez. Hann. Tabellen über die Zahl und Art der abgelieferten bzw. beschlagnahmten Waffen im Reg.-Bez. Hann. Gesamtabrechnung über die bei der Ausführung des Entwaffnungsgesetzes entstandenen Kosten für den Stadtkr. Hannover.

431

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/016 Nrn. 139–140 (1920–1930)
Entwaffnung: Durchführung des Gesetzes über die Entwaffnung der Bevölkerung vom 7. Aug. 1920 (Auszahlung von Ablieferungsprämien durch die Bezirkskommissare, Nachweisungen über abgegebene Militärwaffen und Munition im Reg.-Bez. Lün.). „Merkbuch zur Durchführung der freiwilligen Ablieferung von Waffen in der Zeit vom 15. September bis 1. November 1920“. „Merkblatt zur freiwilligen Waffenablieferung“. Plakat: „Liefert die Waffen ab!“. Verzeichnis der aufgrund des Entwaffnungsgesetzes bestellten Landes- und Bezirkskommissare sowie deren Stellvertreter. Niederschrift über die am 5. Nov. 1920 abgehaltene Besprechung betr. Maßnahmen zur Durchführung des Entwaffnungsgesetzes. Eingabe des Hannoverschen Landverbandes betr. die Einrichtung bewaffneter Nachwachen in den Landgemeinden des Reg.-Bez. Lün. zur Abwehr von Überfällen (Feb. 1921). Antrag des ländlichen Bezirkswirtschaftsverbandes für den Reg.-Bez. Lün. auf Einführung der Todesstrafe bei Raub, Banden- und Einbruchsdiebstahl (Pressebericht vom 1. Feb. 1921). Strafverhandlungsunterlagen anlässlich einer Waffenschiebung in Harburg (Mai 1923). Berichte aus den Kr. des Reg.-Bez. Lün. über die Bewaffnung der Einwohnerwehren (Jan. 1930).

432

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 730 (1921–1922)
Die Entwaffnung der Zivilbevölkerung, insbesondere Abrechnungen: Rechnungsab-

schlüsse für den Zeitraum der freiwilligen Waffenabgabe mit Aufstellung geleisteter Prämien- und Entschädigungszahlungen im Reg.-Bez. Hann. (getrennt nach Kr. aufgeführt). Angaben über angeliefertes Waffenmaterial von Selbstschutzorganisationen im Reg.-Bez. Hann. Detaillierte Aufstellung von Aufwendungen zur Durchführung des Entwaffnungsgesetzes für den Stadtkr. Hannover (Nov. 1921). Fahrtkostenabrechnungen des Polizeipräs. Hannover. Abschlussberechnung anlässlich der Entwaffnung für den Reg.-Bez. Hann.

433

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 662 (1921–1923)
Die Ausführungen des Versailler Friedensvertrages, insbesondere Erfassung der Polizeistärke und allgemeine Entwaffnung: Angaben aus den einzelnen Kr. im Reg.-Bez. Hann. über die Zahl der Polizeiexekutivbeamten (Jan. 1921–Feb. 1922). Genehmigung des RMDI für eine Veranstaltungsreihe des Arbeitsausschusses deutscher Verbände gegen den Versailler Vertrag. Berichte über Protestkundgebungen der Zivilbevölkerung in der hann. Innenstadt gegen die Anwesenheit von Mitgliedern der Interalliierten Militärischen Kontrollkommission. Bericht des Reg.Präs. von Hannover an den Preuß. MdI vom 5. Feb. 1923 über Unruhen in Hannover. Auflösung der Verbindungsstelle der Deutschen Heerfriedenskommission Hannover am 1. Sept. 1923. Nennung noch anässiger Kriegs- und Zivilgefangener rumänischer Staatsangehörigkeit im Reg.-Bez. Hann. Angaben zum Waffenbestand von Forstverwaltungen. Berichte über Inspektionsreisen der Interalliierten Militärischen Kontrollkommission zur Ausführung der allgemeinen Entwaffnung.

434

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 663 (1921–1925)
Interalliierte Kontrollkommission. Inspektionsreisen. Verzeichnis der Ehrenfeldhüter im Regierungsbezirk Hannover: Anordnung des Preuß. MdI vom 19. Dez. 1921 zur Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufs der Prüfungsbesuche der Interalliierten Militärischen Kontrollkommission. Verwaltungsstruktur und Kompetenzbereiche der staatlichen und kommunalen Polizeibehörden. Berichte über Inspektionsbesuche der Interalliierten Militärischen Kontrollkommission 1924 und 1925. Überprüfung der Vernichtung früherer Mobilmachungsakten.

2.3.1.2 Politische Lage im Reich und in Preußen

435

Hann. 174 Hannover II Nr. 64 (1889–1922)
Anzeigen über ungewöhnliche Vorkommnisse: Plakat des Polizeipräs. von Hannover: „Die Mörder Rathenaus“.

436

Hann. 174 Hannover II Nr. 249 (1919)
Tägliche Pressemeldungen der Presse-Warte (30 Jan. 1919 – 25. Juli 1919) zum Stand der Arbeiterbewegung im In- und Ausland.

437

Hann. 174 Nienburg II Nr. 8 (1922–1924)
Öffentliche Kundgebungen der Reichsregierung: Abdruck der Kanzlerrede (Wirth) vor dem Industrie- und Handelstag in Berlin am 14. Sept. 1922. Aufruf des Reichspräs. und der Reichsregierung „An das Deutsche Volk“ anlässlich der Ruhrgebietsbesetzung (Plakat).

438

Hann. 174 Nienburg II Nr. 10 (1923)
Wirtschaftskampf Ruhrgebiet: Gründung des „Provinzial-Ausschusses für das Deutsche Volksoffer“ beim O.Präs. anlässlich der infolge der Ruhrgebietsbesetzung notwendigen Wirtschaftshilfe (Feb. 1923). Übersicht über das Sammelergebnis „Deutsche Volksoffer“ unter den Beamten und Angestellten des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses Stolzenau (März 1923).

439

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 175 (1926–1927)
Politische Lageberichte zum Stand der links- und der rechtsradikalen Bewegung im Reich und Monatsberichte der politischen Abteilung des Polizeipräs. Hannover.

440

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 179 (1929)
Politische Lageberichte für den Stadtkr. Harburg-Wilhelmsburg und den Landkr. Harburg mit Angaben zur wirtschaftlichen und politischen Lage (Zahlen zur Arbeitslosigkeit) sowie zum Stand der Links- und der Rechtsbewegung (Apr. 1929 und Dez. 1929). Politische Mitteilungen des LKP-Amtes Berlin.

2.3.1.3 Politische Lage in den Regierungsbezirken

2.3.1.3.1 Politische Rätebewegung

441

Hann. 174 Neustadt Nr. 587 (1872–1924)
Der Hannoversche Wahlverein und dessen Überwachung: Stellungnahme des A. Rates in Dedensen gegenüber den vom Sozialdemokratischen Wahlverein erhobenen Vorwürfen der Inkompetenz (Juli 1919). Vergleichende Aufstellung über den Haushalt der Prov. Hannover im Verhältnis zum preuß. Staatshaushalt für das Jahr 1913. Gründung einer Ortsgruppe des Großdeutschen Ordens „Heinrich der Löwe“ in Bokeloh (Dez. 1924).

442

Hann. 174 Nienburg II Nr. 5 (1918–1919)
Arbeiter-, Soldaten- und Bauernräte: „Wahlordnung und Aufgaben für die Arbeiter- und Bauernräte“, verfasst vom A.u.S. Rat Hannover (Dez. 1918). Antrag eines Mitgliedes des S. Rates im Kr. Stolzenau an das Landratsamt auf Auflösung des S. Rates (Feb. 1919). Bericht des Beirats Bruno Korth über Aufgaben des dem Landratsamt angeglie-

derten und aus Mitgliedern des A.u.B. Rates gebildeten Beirats (März 1919). Gemeinsamer Aufruf zahlreicher landwirtschaftlicher Organisationen an die Landbevölkerung betr. die Bildung von Bauern- und Landarbeiterräten zur Unterstützung der Arbeit der Behörden. Bekanntmachung des Staatssekretärs des Reichsernährungsamtes betr. die Durchführung der Wahlen zu den Bauernräten (Nov. 1918). Ankündigung des Landrats des Kr. Stolzenau betr. die Neuwahl von Bauern- und Landarbeiterräten auf Kreisebene (nach vorhergehender Auflösung derselben durch den Landrat), (März 1919). Berichte aus den Gemeinden des Kr. Stolzenau über die Durchführung der Neuwahlen zu den Bauern- und Landarbeiterräten (März/Apr. 1919). Listen der gewählten Vertreter in den Räten. Eingabe einiger Einwohner der Gemeinde Winzlar betr. die fehlende gesetzliche Grundlage für die Durchführung einer Wahl der Bauern- und Landarbeiterräte (März 1919). Staatsdiensttelegramm des Reg.Präs. von Hannover an die Landräte betr. die Entsendung von Vertretern der Kreis-Bauern- und -Landarbeiterräten in den Bezirksrat der Bauern und Landarbeiter (Mai 1919). Bericht des Zentral-Rates Hannover über nicht ordnungsgemäß durchgeführte Wahlen zu den Bauern- und Landarbeiterräten in folgenden Gemeinden des Kr.: Stadt Rehburg, Loccum, Bad Rehburg, Landesbergen, Leese und Winzlar (Mai 1919). Stellungnahme des Landrats zu den erhobenen Vorwürfen (Juni 1919). Beschwerdeschreiben des A.u.S. Rates Hannover an das Landratsamt Stolzenau (März 1919, April 1919) anlässlich der dort vorgenommenen Auflösung der Räte durch den Landrat sowie Nichtanerkennung der neu gewählten Räte der Stadt Rehburg und Loccum aufgrund fehlender rechtlicher Grundlage. Druckschrift: „Nachrichten für Bauern- und Landarbeiterräte“ vom 1. Apr. 1919.

443

Hann. 174 Dannenberg Nr. 1190 (1918–1920)
Arbeiter- und Soldatenrat: Mitgliederverzeichnis des A.u.S. Rates in der Stadt Hitzacker. Mitteilung des Landrats von Dannenberg an den Reg.Präs. von Lüneburg über die Übernahme der Vollzugsgewalt durch den A.u.S. Rat. Beurlaubung des amtierenden Landrats durch den A.u.S. Rat. Stellungnahme des Reg.Präs. zur o. a. Amtsenthebung des Landrats (Nov. 1919). Mitteilung des Reg.Präs. über die Rücknahme der Landratsbeurlaubung. Bildung eines gemeinsamen Sicherheitsdienstes aus Polizeibeamten und S. Rat in verschiedenen Kr. der Prov. (Mitteilung des OPräs. vom 11. Nov. 1918). Aufruf der Reichsregierung an die A.u.S. Räte betr. Gründung des Reichsamtes für wirtschaftliche Demobilisierung. Telegramm der Preuß. Reg. an den Reg.Präs. von Lüneburg betr. die Form der Zusammenarbeit von Verwaltungsbehörden und Räten sowie betr. Aufrechterhaltung der Organisation von Kommunalverbänden. Rundschreiben des Preuß. Landes-Getreide-Amtes: „Betrifft: Unveränderte Fortführung der Geschäfte der Reichsgetreidestelle und des Landes-Getreide-Amtes.“ Mitteilung der Nachrichten- und Presseabteilung des A.u.S. Rates betr. Aufrechterhaltung der personellen Besetzung der Behörden und Rückgängigmachung bereits vorgenommener Änderungen (Nov. 1918). Handschriftliche Notiz über eine vom A.u.S. Rat vorgenommene Verhaftung des Vorsitzenden des A.u.S. Rates Hitzacker und Vermerk über dessen Nachfolger. Richtlinien des Vollzugsausschusses des Groß-Berliner A.u.S. Rates für die Räte. Vergütungsregelung für die Tätigkeit von Räten in den Verwaltungsbehörden (Min. Erlass vom Dez. 1918). Richtlinien für die Tätigkeit und Organisation der Räte im Reg.-Bez. Lün.

Landratsbericht über die A.u.S. Räte in Dannenberg und Hitzacker mit Namensangaben der Mitglieder (Dez. 1918). Notiz über die Auflösung des A.u.S. Rates in Hitzacker (Dez. 1918). Rundschreiben des Verbandes der Preuß. Landkr.: „Ausgaben der Kreise für die Arbeiter- und Soldatenräte.“ (Jan. 1919). Protokoll einer Unterredung des Landrats von Dannenberg betr. die Kontrollfunktionen des A.u.S. Rates (Jan. 1919). „Auszug aus der Entschließung des Kreis-, Bauern- und Landarbeiterrates Gardelegen vom 6. Januar 1919.“ Konferenzbeschluss der A.u.S. Räte für den Reg.-Bez. Lün. betr. die Zuständigkeitsbereiche der A.u.S. Räte (Jan. 1919).

444

Hann. 174 Dannenberg Nr. 1190 (Fortsetzung) (1918–1920)
Arbeiter- und Soldatenrat: Mitteilung des Landrats über die durchgeführte Rätewahl in allen Gemeinden und Gutsbez. des Kr. Dannenberg (Feb. 1919). Anordnung des Reg.Präs. von Lüneburg betr. Vermeidung von Kompetenzüberschreitungen seitens des A. Rates Bleckede (Feb. 1919). Ausführungs-VOen zu den Richtlinien für die Tätigkeit und Organisation der A.u.S. Räte im Reg.-Bez. Lüneburg (Feb. 1919). Abschrift eines Telegramms betr. die Aufhebung der Existenzberechtigung des S. Rates Dannenberg (Feb. 1919). Entscheidung des Verwaltungsbeirates der A.u.S. Räte für die Beendigung der Kontrolltätigkeit der Räte nach Wahl der Gemeindevertreter (Feb. 1919). Ausführungen des Reg.Präs. von Lüneburg und des Verwaltungsbeirates der A.u.S. Räte für den Reg.-Bez. Lün. betr. Kompetenzbegrenzungen der Räte (März 1919). Bildung einer Kreisvertretung der Bauern u. Landarbeiterräte im Kr. Dannenberg (Mai 1919). Rundschreiben des Verbandes der Preuß. Landkreise: „Organisation der Landwirtschaft und des Landvolks“ (Mai 1919). Min. Erlass betr. die Kontrollrechte der Räte bei den Gemeinden (Juni 1919). Protokoll der Verwaltungsratssitzung des Verbandes der Preuß. Landkreise. Richtlinien für die Ortsstellen des Verbandes kommunistischer Landarbeiter und Kleinbauern Deutschlands.

445

Hann. 174 Goslar Nr. 15 (1918–1920)
Arbeiter- und Soldatenräte: Geschäftsplan des A.u.S. Rates Hannover (Dez. 1918). Namensliste der Vorsitzenden der A. Räte im Kr. Goslar. Rundbrief des Verbandes der Preußischen Landkreise: „Organisation der Landwirtschaft und des Landvolks“ (Juli 1919). Anfragen aus den Gemeinden an den Landrat betr. die Befugnisse der Räte. Durchführung der Räte-Neuwahl im März 1919.

446

Hann. 174 Neustadt Nr. 354 (1918–1920)
Wahlen der Arbeiter- und Bauernräte in den Gemeinden: Mitgliederverzeichnis der A.u.B. Räte im Kr. Neustadt am Rübenberge. Protokoll einer Sitzung der B. Räte-Vertreter des Reg.-Bez. Hannover.

447

Hann. 174 Nienburg II Nr. 6 (1918–1920)
Arbeiter-, Soldaten- und Bauernräte: Staatsdiensttelegramm der Preuß. Regierung betr. die Funktion von A.u.S. Räten sowie B. Räten als Kontrollinstanzen der Verwaltungs-

behörden (Nov. 1918). Ausführungen des Staatssekretärs des Reichsernährungsamtes über Zusammensetzung, Aufgabenbereich und Wahl der B. Räte und Landarbeiterräte (Jan. 1919). Erlass des Preuß. Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten betr. die Bildung von Arbeiter- und Angestelltenausschüssen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (Mai 1919). Ausführungen des Preuß. Finanzministers betr. die Vergütung für Mitglieder des Vollzugsausschusses der A. Räte (Juni 1919) und betr. die Verwendung von Staatsmitteln für A. Räte (Okt. 1919).

448

Hann. 87 Hannover Acc. 45/74 Nr. 16 (1918–1920)
Arbeiter- und Soldatenrat: Geschäftsplan des A.u.S. Rates der Stadt Hannover (Dez. 1918). Regelung der Vergütung für Mitglieder der A.u.S. Räte sowie der Räte durch das Preuß. Finanzministerium. Gewährung staatlicher Finanzmittel zur Deckung der Ausgaben der Räte (Dez. 1918). Kompetenzabgrenzung der Tätigkeit von Räten bei den Behörden (Jan. 1919). Min. Erlass betr. die Einstellung weiterer Ausgaben von Staatsmitteln für Arbeiterräte.

449

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01039 (1918–1928)
Politische Angelegenheiten der Nachkriegszeit: Ausführungen des Reg.Präs. zur Bildung des A.u.S. Rates in Hildesheim (10. Nov. 1918). Telegrafische Mitteilungen über die Bildung von A.u.S. Räten in Goslar, Münden, Northeim und Gronau. Landratsbericht (Einbeck) zu den Novemberereignissen. Aufruf des A.u.S. Rates Göttingen. Ausgabe der Goslarschen Zeitung vom 9. Nov. 1918 (Bericht über den A.u.S. Rat in Goslar; personelle Zusammensetzung des A.u.S. Rates der Stadt Hannover) und vom 12. Nov. 1918 (Bericht über die erste Versammlung des Rates der Volksbeauftragten; Rede des Goslarer Bürgermeisters anlässlich der Novemberereignisse; Protokoll einer A.u.S. Rats-Sitzung Goslar). Anweisung des OPräs. sowie des Reg.Präs. von Hildesheim an die Verwaltungsbeamten zur Weiterführung der Dienstgeschäfte. Politische Aktivitäten der Welfenbewegung im Reg.-Bez. Hild. und des Hannoverschen Freiheitsbundes. Flugblätter der DHP. Volksversammlung der DHP zum Thema: „Los von Berlin!“ (Peiner Zeitung vom 31. Dez. 1918). Übersicht über Einnahmen und Ausgaben des preuß. Staates für das Jahr 1917. Rundschreiben des Bundes der deutschen Grenzmarken und Schutzverbände an die Magistrate der Prov. Hannover mit Ausführungen zur Zielsetzung der Organisation und der ihr angehörenden Vereinigungen. Konferenz der nordhann. Vereinsvorstände mit Beschlüssen zur Neuorganisation der deutsch-hannoverschen Partei Nordhannovers (Deutsche Volkszeitung), Juni 1919). Flämische Bewegung im Reg.-Bez. Hild.; Zielsetzung und Mitgliederliste. Flugblatt der KPD zur Bildung politischer Arbeiterräte (Sept. 1920). Zusammenstellung der staatlichen Zuschüsse für sozialpolitische Maßnahmen und zur Förderung des Bauwesens im Reg.-Bez. Hild. (Feb. 1921). Abschrift eines KAPD-Flugblatts sowie VO des Staatskommissars für öffentliche Ordnung zu dessen Beschlagnahme (Dez. 1921). Ausführungen der Polizei-Direktion Göttingen über bestehende rechtsradikale Organisationen (Feb. 1923); Hinweis auf den Arbeiter- und Mittelstandsverein als rein örtliche Organisation. Veranstaltung des Stahlhelm (Hildesheimer Volksblatt, Sept. 1926).

450

Hann. 180 Hildesheim Nr. 00201 (1918–1929)
Bildung von Beamtenausschüssen: Rundschreiben des vorbereitenden Ausschusses der bei den Reichs- und Staatsbehörden in Berlin gebildeten Beamtenvertretungen an die Beamten aller Staats- und Reichsbehörden in der Prov. die Bildung von Beamtenräten betr. Mitgliederliste und Satzung des Beamtenausschusses der Reg. Hildesheim. Entschließung des Verbandes Hildesheimer Beamtenvereine zur Unterstützung der Behörden angesichts der schwierigen politischen Situation (Nov. 1918). Erlass des Preuß. Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten zur Bildung von Beamtenausschüssen im Bereich der Staatsforstverwaltung (Apr. 1919). Bestimmungen des Preuß. Staatsministeriums über Bildung und Aufgabenbereich der Beamtenausschüsse (März 1919). Ausführungsbestimmungen des Preuß. Finanzministers zur Bildung von Beamten- und Angestelltenräten im Bereich der allgemeinen und inneren Verwaltung sowie der Verwaltung der direkten Steuern (Aug. 1919). Antrag der Angestellten der Reg. Hildesheim auf Entsendung eines Vertreters in den Beamtenausschuss der Reg. (Okt. 1919). Verzeichnis der Angestellten der Reg. Hildesheim. Austritte aus dem Beamtenausschuss (Hildesheim) aufgrund mangelhafter Einbeziehung des Vertreterorgans in Entscheidungsprozesse (Aug. 1925).

451

Hann. 174 Goslar Nr. 16 (1919–1920)
Bildung von Bauernräten in den Gemeinden: Flugblatt des Reichs-Bauern- und Landarbeiter-Rates. Verzeichnis der Vorsitzenden der Bauern- und Landarbeiterräte im Landbez. des Kr. Goslar. Rundschreiben des Verbandes der Preußischen Landkreise: „Organisation der Landwirtschaft und des Landvolks“ (Mai 1919). Druckschriften: Nachrichten für Bauern- und Landarbeiterräte vom 1. Apr. 1919; „Der Kern des Rätensystems“ (hrsg. Geschäftsstelle des Reichs-Bauern- und Landarbeiter-Rates).

452

Hann. 180 Hannover e1 Nr. 353/1–353/4 (1919–1933)
Bezirks- und Kreislehrerräte in Hannover-Linden-Land: Erlasse des Preuß. Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung (Apr. 1919) bezüglich Bildung und Aufgabenzuweisung der Lehrerräte auf Bezirksebene. Mitglieder des Bezirkslehrerrats Hannover und Zusammensetzung der Kreislehrerräte im Reg.-Bez. Hann. Satzung und Geschäftsordnung des Bezirkslehrerrats des Reg.-Bez. Hann. (1920). Erlass des Preuß. Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung zum Mitbestimmungsrecht der Bezirks- und Kreislehrerräte bei der Einstellung von Schulaufsichtsbeamten (März 1920). Mitteilung des Preuß. Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung über die Auflösung aller Bezirks- und Kreislehrerräte lt. Erlass des Preuß. MdI vom 20. Mai 1933.

453

Hann. 174 Peine Nr. 55 (1920–1921)
Politische Arbeiterräte: Schreiben des Politischen Arbeiterrates der Gemeinde Equord an den Gemeindevorstand betr. Sicherstellung der Ernährung der Equorder Bevölkerung (Okt. 1920).

2.3.1.3.2 Politische Auseinandersetzungen in Vertretungsorganen kommunaler Selbstverwaltung

454

Hann. 180 Hildesheim Nr. 02527 (1907–1951)

Der Bürgermeister der Stadt Einbeck: Ausführlicher Bericht der städt. Polizeiverwaltung über politische Auseinandersetzungen bzw. Ausschreitungen während einer Magistrats-sitzung (Diskussion um die Auszahlung einer Wirtschaftsbeihilfe, Angaben zu Arbeitsniederlegungen in einigen Betrieben des Kr. Einbeck); Aug. 1923. Darstellung der Ereignisse während der Magistratsversammlung (Verlauf der Versammlung und Beschreibung des politischen Kräfteverhältnisses im Magistrat der Stadt Einbeck) durch den Bürgermeister. Forderungskatalog der Arbeiterschaft zur Verbesserung der wirtschaftlichen Verhältnisse sowie Forderung nach behördlicher Anerkennung eines von der Arbeiterschaft gewählten Kontrollausschusses. Namensliste der im März 1933 in Gemeindevorständen des Kr. Einbeck noch vertretenen Sozialdemokraten.

455

Hann. 174 Goslar Nr. 428 (1920–1926)

Die Kreistagsverhandlungen des Kreisausschusses in Goslar: Haushaltspläne des Kr. Goslar für die Rechnungsjahre 1920 bis 1925. Pressebericht über den Verlauf der 100. Kreistagssitzung Goslar. (Nach Ausscheiden der Stadt Goslar aus dem Kr. entspricht die Kreistagszusammensetzung nicht mehr dem Wahlergebnis der Kreistagswahl vom Feb. 1921. Daher das vorzeitige Verlassen der Sitzung seitens der SPD-Fraktion).

456

Hann. 180 Hildesheim Nr. 02057 (1921–1938)

Anträge und Beschwerden in Gemeindeangelegenheiten im Kreis Göttingen: Beschwerdeschreiben gegen den nach Kreistagsentscheidung erfolgten Beitritt des Landkr. Göttingen zur Gesellschaft Soziale Bauhütte mit Kapitalbeteiligung (Nov. 1922). Beschuldigung des – der SPD und dem Reichsbanner angehörenden – Gemeindevorstehers von Grone (Landkr. Göttingen) eines Dienstvergehens aus parteipolitischen Motiven (Bericht in der nationalsozialistischen Zeitschrift Fanfare; Apr. 1932).

457

Hann. 180 Hildesheim Nr. 02041 (1926–1950)

Anträge und Beschwerden in Gemeindeangelegenheiten des Kreises Einbeck: Verlaufsprotokoll der Kreistagssitzung vom 7. Apr. 1930, abgedruckt im Einbecker Tageblatt: Ablehnung des Haushaltsentwurfs für die Stadt Einbeck (1930/31) durch die bürgerliche Fraktion des Kreistages aufgrund unzureichender Sparmaßnahmen im Wohlfahrts-etat; ausführliche Stellungnahmen von Vertretern der einzelnen politischen Fraktionen. Eingaben von Steuerpflichtigen um Steuererlass aufgrund von Zahlungsunfähigkeit. Unterstützung der Anregung für Gemeinden – zur Beschäftigung von Arbeitslosen als Gemeindeangestellte anstatt der Ruhegehaltsempfänger – durch den Reg.Präs. von Hildesheim (Aug. 1932).

458

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/096 Nr. 27 (1928–1950)

Anträge und Beschwerden in Kommunalangelegenheiten der Stadt Walsrode: Anträge der NSDAP, Ortsgruppe Walsrode, betr. den Haushalt der Stadt Walsrode sowie Beschuldigungen gegen den Bürgermeister (Okt. 1931, Pressebericht). Schreiben des Bürgermeisters an den Reg.Präs. von Lüneburg mit Stellungnahme zu den erhobenen Vorwürfen (Nov. 1931). Stellungnahme des Bürgervorsteher-Worthalters im Niedersachsen Stürmer vom 7. Nov. 1931.

2.3.1.3.3 Ausländer

459

Hann. 174 Hannover I Nr. 128 (1897–1921)

Verhandlungen über die polnische Bewegung: Bemerkungen zum nichtmilitärischen Charakter des Sokolvereins in Misburg sowie Angaben zur Mitgliederstärke und namentliche Nennung einiger Mitglieder. Auflistung weiterer polnischer Vereine in Misburg.

460

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 7836 (1874–1938)

Ausweisung von Ausländern: Min. Erlasse betr. Aufenthaltsbedingungen und Ausweisung von ausländischen Arbeitskräften.

461

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 7839 (1920–1924)

Ausländerausweisung aus preußischem Staatsgebiet: Namenlisten ausgewiesener Ausländer (mit Bezugnahme auf den Min. Erlass von 17. Nov. 1920).

462

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 735 (1920–1931)

Polnische Bewegungen: Bericht über die Zielsetzung der Oberschlesischen Volkspartei. Polizeibericht über Aktivitäten polnischer Organisationen und Verbände in der Stadt Hannover (Okt. 1920). Mitteilung über das Bestehen eines Sokol-Vereins in Misburg. Auflistung politischer Schriften der polnischen Bewegung mit Verbreitung im Reg.-Bez. Hann. Urteilsbegründung einer Verwaltungsstreitsache zwischen dem Verein Norddeutscher Ordnungsblock und dem Polizeipräs. von Potsdam (März 1921). Polizeiermittlungen über Daten polnischer Organisationen im Reg.-Bez. Hann. Ausführliche Jahresberichte über Aktivitäten der Polenbewegung in Deutschland (1926–1930). Angaben über polnische Vereinigungen in der Stadt Hannover (Mai 1931). Auszüge aus 3 Ausgaben des in Berlin hrg. Presseorgans „Gesamtüberblick über die deutsche Presse“ (30. Aug. 1930, 3. Mai 1931, 29. Mai 1931).

463

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/016 Nr. 359 (1920–1937)

Meldepflicht der Ausländer: Aufstellungen aus den Kr. des Reg.-Bez. Lün. über die

gemeldeten Ausländer mit Angabe der verschiedenen Nationalitäten (Mai-Aug. 1920). Landratsberichte über durchgeführte Ausländerkontrollen (1921–1924) sowie Stellungnahmen zur Aufrechterhaltung der Meldepflicht für Ausländer (1926/1927).

464

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/016 Nr. 410 (1922–1931)
Listen der von preuß. Behörden ausgewiesenen Ausländer (im Zeitraum vom 1. Juli 1922 – 31. Dez. 1931).

465

Hann. 174 Dannenberg Nr. 249 (1925–1927)
Abtransport von polnischen Arbeitern: Erlass des Preuß. MdI betr. den Rückkehrzwang ausländischer Landarbeiter (Nov. 1925). Landrats-, Magistrate- und Landjägerberichte über die Ausführung des Abtransports polnischer Landarbeiter im Kr. Lüchow (1925 – 1927). Begründungsschreiben des Landjägeramtes Lüchow für eine Anzeige gegen einen polnischen Arbeiter zwecks Abtransports in dessen Heimat (Feb. 1926).
Druckschrift: „Auslegung des Art. 26 §§ 2 und 3 deutschpolnischen Abkommens über Oberschlesien vom 15.5. 1922“.

466

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/016 Nr. 367 (1932–1936)
Listen der von preuß. Behörden ausgewiesenen Ausländer.

2.3.1.3.4 Ausmaß der Erwerbslosigkeit

467

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/021 Nr. 218 (1873–1931)
Überfluss an Lehramtsbewerbern: Zahlreiche Min. Erlasse betr. die Verteilung stellungloser Schulamtsbewerber auf die einzelnen Reg.-Bez. der Prov. Hannover. Zahl der beschäftigungslosen evangelischen Lehrer in den Reg.-Bez. der Prov. Hannover (Mai 1920, Sept. 1921). Auflistungen der in den einzelnen Schulaufsichtsbez. des Reg.-Bez. Lün. wohnhaften stellunglosen Lehrpersonen im Zeitraum 1921 bis 1931 (getrennt nach Religionszugehörigkeit aufgeführt). Übersichtstabellen über die Zahl arbeitsloser Schulamtsbewerber der Prüfungsjahrgänge 1914–1918, 1914–1924, 1919–1926 in Preußen (1926).

468

Hann. 174 Springe Nr. 117 (1920–1921)
Wochenberichte über Parteien, Streiks, Lage auf dem Arbeitsmarkt: Angaben über Veranstaltungen politischer Parteien in der Prov. Hannover sowie über wirtschaftliche Streiks in der Prov. Erwerbslosenzahlen für die Stadt Hannover. Stand der Erwerbslosigkeit in Hannover, Oldenburg und Braunschweig (Juli 1921). Abschrift eines Rundschreibens der KAPD zum Parteitag 1921.

469

Hann. 180 Hannover Nr. 1999 (Sept. 1921 – Jan. 1925)
Lage auf dem Arbeitsmarkt: Erwerbslosenzahlen aus den Kr. des Reg.-Bez. Hann. für den Zeitraum Okt. 1921 bis Feb. 1924 (getrennt nach Berufsgruppen aufgeführt). Bericht des Städt. Arbeitsamtes Hannover zur Arbeitsmarktlage in Groß-Hannover (1919 – 1923). Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit im Reg.-Bez. Hann. Verlauf des Bauarbeiterstreiks in Pyrmont (Jan. 1924). Bericht über die Arbeitslage der einzelnen Industriezweige im Reg.-Bez. Hann. (Mai 1924).

470

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/011 Nr. 127 (1921–1933)
Unterbringung von Landarbeiterfamilien auf dem Lande: Angriffe von Seiten der Sozialdemokraten in Unterlüß (Kr. Celle) gegen den Güterdirektor Dr. Reichert der Firma „Rheinmetall“ anlässlich der Anwerbung landwirtschaftlicher Arbeitskräfte aus Berlin trotz lokaler Arbeitslosigkeit bei den Landarbeitern (1924). Landratsberichte zum Ermittlungsergebnis über die Anschuldigungen gegen Reichert.

471

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/006 Nr. 2 (1922–1924)
Erwerbslosenfürsorge: Arbeitsmarktlage in der Landwirtschaft nach Aufhebung der VO zur Behebung des Arbeitermangels in ländlichen Betrieben (Berichte des land- und forstwirtschaftlichen Provinzialvereins, Landratsberichte aus den Kr. des Reg.-Bez. Lün. über Abwanderungen ländlicher Arbeitskräfte in die Stadt, Juli 1922). Erlass des Preuß. Ministers für Volkswohlfahrt zur weit gehendsten Einsparung von Aufwendungen für die Erwerbslosenfürsorge mit Auflistung aller Berufsgruppen mit guter Arbeitsmarktlage (Juni 1922). Berichte aus den Kr. des Reg.-Bez. Lün. zur Arbeitsmarktlage und über Aufwendungen im Rahmen der Erwerbslosenfürsorge (Aug. 1922). Min. Erlasse zur Regelung der Höchstsätze der Erwerbslosenunterstützung für die einzelnen Berufsgruppen. Wiedereinführung der Erwerbslosenfürsorge in der Stadt Harburg (Nov. 1922), Zahlenangaben zur Erwerbslosigkeit. Erlass des Reichsarbeitsministers zur Verlängerung der Höchstdauer für die Zahlung von Erwerbslosenunterstützung (Jan. 1923). Eingabe des Kreis Ausschusses Winsen betr. die Änderung der Zuständigkeit von Wohngemeinden und Industriegemeinden für die Zahlung von Erwerbslosenfürsorge (März 1923). Bestimmungen der produktiven Erwerbslosenfürsorge für die Vermittlung von Notstandsarbeiten durch die öffentlichen Arbeitsnachweise (Jan. 1923). Erlasse des Reichsarbeitsministers zur Regelung der Krankenversicherung für Kurzarbeiter. Regelung von Zahlungs- und Bewilligungsmodalitäten der Erwerbslosenfürsorge. Maßnahmen im Rahmen produktiver Erwerbslosenunterstützung im Kr. Winsen (Dez. 1923). Reg.Präs.-Bericht über die Einleitung sog. „großer“ und „kleiner“ Notstandsarbeiten im Reg.-Bez. Lün. (Jan. und Feb. 1924). Arbeitslosenzahlen für den Reg.-Bez. (Jan./Feb. 1924). Vergleichszahlen zwischen dem Entgelt eines bei Notstandsarbeiten beschäftigten Erwerbslosen und den Tariflöhnen eines Tiefbau-, Hilfs- und Facharbeiters (1924). Verzeichnis der beschäftigten polnischen Arbeitskräfte im Reg.-Bez. Lün. Übersicht des Landesamtes Niedersachsen über Aufwendungen der Erwerbslosenfürsorge im Monat Jan. 1924 und März 1924. Richtlinien

für die unterstützende Erwerbslosenfürsorge (Feb. 1924). Ausführungsvorschriften zur VO für Erwerbslosenfürsorge (März 1924).

472

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/006 Nr. 7 (1926–1931)
Erwerbslosenangelegenheiten: Ausgeführte Notstandsarbeiten in der Stadt Uelzen und den Kr. Lüchow, Gifhorn und Harburg-Wilhelmsburg (1927). Beschwerdeschreiben von Privatpersonen betr. die Bewilligungsmodalitäten von Arbeitslosenunterstützung und die Vermittlungspraxis von Arbeitsplätzen. Erwerbslosenstatistik des Landesarbeitsamtes Niedersachsen für die Zeit vom Mai bis Aug. 1927. Übersicht über die im Bez. des Landesarbeitsamtes geförderten öffentlichen Notstandsarbeiten (Jan. bis Juni 1927). Einnahmen- und Ausgaben-Übersicht der Erwerbslosenfürsorge (Mai/Juni 1927). Übersicht über die Vermittlungstätigkeit der Arbeitsnachweise im Bez. des Landesarbeitsamtes (Juli 1927). Stand des Arbeitsmarktes der Arbeitsnachweise in den einzelnen Berufsgruppen (Juni 1927). Beschwerdeschreiben des Deutschen Bergwerksbundes betr. die Entlohnung von Notstandsarbeitern in der Stadt Lüneburg (Dez. 1926) und Stellungnahmen des Öffentlichen Arbeitsnachweises Lüneburg (Dez. 1926), des Magistrats der Stadt Lüneburg, des Reg.Präs. (Feb. 1927) sowie des Preuß. Ministers für Volkswohlfahrt (Aug. 1927).

473

Hann. 180 Hildesheim Nr. 02077 (1926–1932)
Regelung der Gemeindeabgaben im Kreis Göttingen: Zahl der Wohlfahrtserwerbslosen in der Gemeinde Benterode (Kr. Göttingen).

474

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01900 (1929)
Tarifverträge für die landrätlichen Bürogehilfen: Ausführungen des Präs. des Landesarbeitsamtes Niedersachsen zur Arbeitsmarktlage für die Angestellten (Apr.). Gehaltseinstufungen und Gesuche um Höhergruppierungen nach dem Preuß. Angestellten-Tarifvertrag.

475

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 4752 (1930–1931)
Beschäftigung von Wohlfahrtserwerbslosen: Ausmaß der Arbeitslosigkeit in Herzberg (Kr. Osterode) nach der Stilllegung einer Kunstseidenfabrik (1931).

476

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01990 (1930–1952)
Anträge auf Staatsbeihilfe im Kreis Duderstadt: Anträge des Kreisausschusses des Kreiswohlfahrtsamtes Duderstadt (Juni 1930, Jan. 1931) auf Erstattung der Aufwendungen des Bezirksfürsorgeverbandes für die Wohlfahrtserwerbslosen aus Reichsmitteln; verbunden mit kritischen Stellungnahmen zur gesetzlichen Regelung der Wohlfahrtspflege (3. Steuernot-VO vom 14. Feb. 1924). Detaillierte Ausführungen zur lokalen Arbeitslosigkeit im Kr. Duderstadt (Anteil der Frauen, Zahl der unterstützungsberechtigten und der ausgesteuerten Erwerbslosen). Statistik der nach Ausscheiden von Arbeitslosenunterstützung und Krisenunterstützung aus Mitteln der öffentlichen Fürsorge unter-

stützten Personen (1929–1930). Zahl der aus Mitteln der Krisenfürsorge unterstützten Personen (1929–1930). Sammelanträge auf Gewährung einer Staatsbeihilfe für Stadt- und Landgemeinden des Kr. Duderstadt; hier: Gerblingerode und Breitenberg (Juni 1932, Nov. 1932, Dez. 1932). Bitte um Unterstützung für die Bevölkerung der Gemeinde Gerblingerode durch den Zentral-Verband christlicher Bauarbeiter Deutschlands (Nov. 1932).

477

Hann. 180 Hildesheim Nr. 03101 (1931–1936)
Vorstädtische Kleinsiedlung und Bereitstellung von Kleingärten für Erwerbslose: Richtlinien für die vorstädt. Kleinsiedlung (Niederdeutsche Zeitung, Nov. 1931). Zeitungsberichte zur Leitidee der Errichtung vorstädt. Kleinsiedlungen sowie der Bereitstellung von Kleingärten für Erwerbslose. Zahlenangaben des Landesarbeitsamtes Niedersachsen und des Arbeitsamtes Peine über Unterstützung erhaltende Erwerbslose (Peiner Tagespost, Nov. 1931). Berichte über begonnene Siedlungsbauten im Reg.-Bez. Hild.: Bad Grund, 1931; Goslar 1932. Einsatz des freiwilligen Arbeitsdienstes bei den Siedlungsbauten. Anträge auf Darlehns-gewährung für die Errichtung von Siedlungshäusern.

478

Hann. 180 Hildesheim Nr. 03103 (1931–1941)
Vorstädtische Kleinsiedlung der Stadt Clausthal-Zellerfeld: Antrag des Magistrats auf Gewährung eines Reichsdarlehens für die Vorstadtsiedlung (Feb. 1932). Aufstellung der Arbeitslosenzahlen für Clausthal-Zellerfeld im Zeitraum von Apr. 1930–März 1932 (unterschieden nach Arbeitslosenfürsorge-, Krisenfürsorge- und Wohlfahrtserwerbslosenfürsorgeberechtigten).

479

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01947 (1931–1952)
Anträge auf Staatsbeihilfen in den Kreisen Alfeld und Gronau: Richtsätze staatlicher Fürsorgeleistungen (allgemeine und gehobene Fürsorge) für die Jahre 1925–1931. Erwerbslosenzahl sowie Höhe der Krisen- und Wohlfahrtserwerbslosenfürsorge für die Gemeinde Duingen (Kr. Alfeld) für das Jahr 1931. Haushaltspläne des Kr. Alfeld (1929–1932). Anträge auf Staatsbeihilfe aufgrund erheblicher Steigerung der Fürsorgeausgaben für Wohlfahrtserwerbslose (mit Angaben zur Zahl der Wohlfahrtserwerbslosen in den einzelnen Gemeinden).

2.3.1.3.5 Presseorgane

480

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/016 Nr. 380 (1929–1932)
Veröffentlichung amtlicher Mitteilungen in Zeitungen: Korrespondenz zwischen dem Reg.Präs. von Lüneburg, dem Preuß. MdI und dem Landrat des Kr. Winsen (Nov. 1929 bis Apr. 1930) über die politische Ausrichtung der Winsener Zeitung sowie über die Frage der Entziehung amtlicher Bekanntmachungen anlässlich eines Briefes des Schriftleiters Erich Brandt an die Schriftleitung der Zeitung Das Landvolk (Juni 1929). Auswahl der

Kreisblätter im Reg.-Bez. Lüneburg für die Veröffentlichung amtlicher Nachrichten (Dez. 1929). Beschwerdeschreiben des Verlages Das Landvolk gegen den Ausschluss von dieser Auswahl (Juni 1930, Juli 1930, Aug. 1930). Antrag des Landrats des Kr. Lüchow auf Zulassung der Zeitung Das Landvolk für amtliche Bekanntmachungen (Okt. 1930). Eingabe der o. a. Zeitung bezüglich der Veröffentlichung amtlicher Nachrichten angesichts des Ergebnisses der Reichstagswahlen in den Kr. Lüchow und Dannenberg (Okt. 1930). Auflistung der in der Prov. Hannover von amtlichen Bekanntmachungen ausgeschlossenen Presseorgane (Nov. 1930). Ausgabe der Harburger Kreiszeitung vom 4. Dez. 1930. Erlass des Preuß. MdI über den Ausschluss aller nationalsozialistischer und kommunistischer Presseorgane von der Veröffentlichung amtlicher Nachrichten (Aug. 1931). Aufhebung des Ausschusses nationalsozialistischer Zeitungen vom Veröffentlichungsverbot durch MdI-Erlass vom Aug. 1932.

481

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/016 Nr. 160 (1930–1939)
Im Regierungsbezirk Lüneburg erscheinende Zeitungen: Nachweisung der im Reg.-Bez. Lün. erscheinenden Kopfblätter periodischer Druckschriften mit Angabe der verantwortlichen Redakteure und der Verleger (Feb. 1930). Liste der im Reg.-Bez. erscheinenden Zeitung mit Angabe von politischer Ausrichtung, Auflagenhöhe, Erscheinungsort und Erscheinungsweise (Jan. 1932).

482

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/016 Nr. 379 (1931–1934)
Kontrolle der Presseberichterstattung: Korrespondenz zwischen dem Reg.Präs. von Lüneburg, dem Landrat des Kr. Soltau und dem Verleger der Böhme-Zeitung betr. die Aufrechterhaltung des amtlichen Charakters des Kreisblattes anlässlich des Abdrucks eines die Landvolkbewegung unterstützenden Artikels (Apr./Mai 1932). Mitteilung über die Veröffentlichung von Aufrufen der HJ in der Allerzeitung und der Gifhorner Tageszeitung im Sept. 1932. Ausführungen des Bürgermeisters der Stadt Gifhorn über die Vernehmung der jugendlichen Verfasser o. a. Aufrufe (Okt. 1932). Begründung des OPräs. für den Verzicht auf ein Verbot der beiden Zeitungen (Okt. 1932). Funkgespräche der Lüneburger Polizei mit Wiedergabe der Erklärung der Reichs- und preuß. Staatsregierung zu den Beuthener Todesurteilen (Aug. 1932). Amtliche Erklärung auf den offenen Brief Adolf Hitlers (veröffentlicht im Völkischen Beobachter vom 21. Okt. 1932) an den Reichskanzler. Ausgaben folgender Zeitungen: Harburger Kreiszeitung (Tostedter Zeitung) vom 25. Aug. 1932, Winsener Zeitung vom 24. Aug. 1932 und Blatt der Niedersachsen vom 24. Aug. 1932 mit Berichterstattung zu den Beuthener Todesurteilen.

483

Hann. 171 Hannover Nr. 332 (1932)
Klage eines Gastwirts in der Stadt Hannover gegen einen Redakteur der Zeitung Volkswille: Klage des Inhabers des Lokals „Alt Hannover“, dem offiziellen Lokal der Nationalsozialisten, aufgrund von Beschuldigungen in Berichten des „Volkswille“.

484

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01504 (1932–1936)
Richtlinien zur Bekämpfung der Missstände im Theaterwesen: VO des Reichspräs. zum Schutze der Wirtschaft vom 9. März 1932. Liste der im Reg.-Bez. Hild. erscheinenden Zeitungen mit Angaben zu Auflagenhöhe, Erscheinungsweise und politischer Ausrichtung. Ausgaben der Preuß. Gesetzsammlung, des RGBL sowie des Min.Bl. der Handels- und Gewerbeverwaltung.

2.3.1.3.6 Der Fall Theodor Lessing

485

Hann. 320 IV Nr. 86 (1925–1926)
Kampf der Studentenschaft der Technischen Hochschule Hannover gegen Theodor Lessing: Zahlreiche Presseberichte zum Fall Lessing sowie Solidaritätsbekundungen anderer Studentenschaften das Verhalten der Studentenschaft der Technischen Hochschule betr.

486

Hann. 320 IV Nr. 87 (1926)
Schreiben (Eingänge) von Studentenschaften deutscher und ausländischer Hochschulen, von Studenten- und Akademikerverbänden sowie von einigen Parteien und Privatpersonen mit Solidaritätserklärungen für den Kampf der Studentenschaft der Technischen Hochschule Hannover gegen Professor Theodor Lessing.

487

Hann. 320 IV Nr. 88 (1926)
Schriftwechsel und Erklärungen des Vorstandes der Studentenschaft der Technischen Hochschule Hannover zur Relegation von Studenten aufgrund ihrer Agitation gegen Theodor Lessing: Flugblatt der SPD betr. Volksentscheid „Fürstenenteignung“.

488

Hann. 320 IV Nr. 89 (1926)
Rundschreiben, Erklärungen und Stellungnahmen des Vorstandes der Studentenschaft der Technischen Hochschule Hannover sowie Kammerbeschlüsse betr. den studentischen Kampf gegen Theodor Lessing: Druckschriften zum „Fall Lessing“; „Deutsches Recht als Baustoff eines neuen, wahrhaft deutschen Volksgebäudes“; „Schafft deutsches Recht!“.

489

Hann. 320 IV Nr. 90 (1926–1927)
Korrespondenz zwischen dem 1. Vorsitzenden der Studentenschaft der Technischen Hochschule Hannover und einigen, von einem Strafverfahren wegen Nötigung gegen Professor Theodor Lessing betroffenen Studenten.

490

Hann. 320 IV Nr. 91 (1926–1927)
Korrespondenz der Studentenschaft der Technischen Hochschule Hannover mit akademischen Privatpersonen und Studentenschaften. Presseberichterstattung zum „Fall Lessing“. Senatsbeschluss über die Relegierung von 10 Studenten.

2.3.2 Verwaltungsreform

2.3.2.1 Provinzial-, Städte-, Kreis- und Landgemeindeordnungen

491

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01494 (1921–1928)
Entwurf zur Städte- und Landgemeindeordnung: Abschrift des Städte- und Landgemeindeordnungsentwurfs. „Zwei Lebensfragen für die Landgemeinden“, Druckschrift hrsg. vom Verband Rheinisch-Westfälischer Gemeinden (1921). Stellungnahme des Bürgermeisters der Stadt Peine zum Entwurf der preuß. Städteordnung (März 1921) und Stellungnahmen von Landräten im Reg.-Bez. Hild. zum Landgemeindeordnungsentwurf (Apr. 1921). Pressekommentare zur neuen Städteordnung (insb. zum Problem der Einschränkung der Selbstverwaltung der Gemeinden). Verzeichnis der nichtselbstständigen Städte und Fleckengemeinden im Reg.-Bez. Hild. mit Angabe der Einwohnerzahl. Entschädigungszahlungen für unbesoldete Gemeindevorsteher. Zeitungsnotiz über die Ablehnung der Bürgermeisterverfassung durch den Kreistag Sulingen (Mai 1922). Presseberichte zum Verlauf des Hannoverschen Städtetages in Goslar (Mai 1922). Denkschrift des Verbandes der Preußischen Landkreise zum Entwurf einer neuen Landgemeindeordnung (Sept. 1922).

492

Hann. 180 Hildesheim Nr. 00007 (1921–1929)
Entwurf eines Gesetzes über die Erweiterung der Selbstständigkeitsrechte der Provinzen: Gesetzesentwurf mit Begleiterlass des Preuß. MdI zur Erweiterung der Selbstständigkeitsrechte der Prov. (1. Feb. 1921). Kritische Stellungnahmen von Landräten im Reg.-Bez. Hild. (Einbeck, Münden, Marienburg, Landkr. Hildesheim) zum Gesetzesentwurf mit der Einschätzung möglicher Auswirkungen auf die Autonomiebestrebungen politischer Organisationen in Preußen (expliziter Bezug auf die Welfenbewegung). Stellungnahmen der Oberbürgermeister von Hildesheim und von Göttingen sowie des Reg.Präs. von Hildesheim. Ausgabe der Wochenschrift Deutsche Stimmen (hrsg. Gustav Stresemann) vom 17. Apr. 1921. Kommentar zur Erweiterung der Selbstständigkeitsrechte der Prov. Ergebnis kommissarischer Besprechungen von Gesetzesneuregelungen der Städte-, Landgemeinde-, Kreis- und Provinzialordnungen im MdI (Jan./Feb. 1922).

493

Hann. 180 Hildesheim Nr. 02453 (1921–1953)
Preuß. Städtetag: Stenografischer Bericht über die Mitgliederversammlung des Reichsstädtebundes am 29. und 30. Juni 1927 (Vortrag des Geschäftsführers des Reichsstädtebundes; „Die Selbstverwaltung der Städte und Gemeindeverbände im Rahmen der

Verwaltungsreform“). Presseberichte zum Verlauf des Hann. Städtetages vom 13. bis 16. Sept. 1928.

2.3.2.2 Grenzveränderungen preußischer Regierungsbezirke

494

Hann. 180 Hildesheim Nr. 00009 (1928–1930)
Neugliederung Niedersachsens: Tagesordnungen und Sitzungsberichte des Niedersachsen-Ausschusses der Wirtschaftswissenschaftlichen Gesellschaft zum Studium Niedersachsens e. V. mit Auszügen aus Vorträgen zum Problem der innerstaatlichen Grenzberichtigung und Verwaltungsreform über die folgenden Gebiete: Die Unterweser; Braunschweig; Kr. Ilfeld; das Eichsfeld (Kr. Duderstadt); die Elektrizitätsversorgung im braunschweigischen Harzvorland; das Harzgebiet; das Unterelbeprobem; Oldenburg; Münden (Südhanover); die Niederelbe; (unter Berücksichtigung von Geschichte, politischer Zugehörigkeit, religiöser Zusammensetzung, klimatischer und geologischer Verhältnisse, Lage der Industrie und Landwirtschaft, sozialpolitischen Problemfeldern). Mitgliederverzeichnis des Niedersachsen-Ausschusses. Bericht über die Versammlung des Vorstandes der Wirtschaftswissenschaftlichen Gesellschaft (10. Okt. 1928). Übersicht über Veröffentlichungen der Wirtschaftswissenschaftlichen Gesellschaft. Zwei Hefte aus der vom Jungdeutschen Orden e. V. hrsg. Schriftenreihe Der Staatsbürger (Heft 18: Diktatur oder Selbstverwaltung; Heft 19: Reichsreform). Sonderdruck der Zeitschrift Reich und Länder (hrsg. vom Berufsverband der hohen technischen Verwaltungsbeamten in Preußen) mit einem Aufsatz über die Neueinteilung der preuß. Reg.-Bez. (Okt. 1930).

2.3.2.3 Änderungen von Kreisgrenzen

495

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 2791 (1884–1935)
Die Einführung der Kreisordnung vom 6. Mai 1884, die Wahl der Kreistagsabgeordneten und Kreisausschussmitglieder, die Tätigkeit des Kreistags: Zahlreiche Stellungnahmen und Eingaben des Preußischen Landkreistages zur Frage der Reform der Kreisverfassung sowie zur beabsichtigten Änderung der Kreisgrenzen (1929 – 1932). Druckschrift: „Denkschrift betreffend Auflösung des Kreises Zellerfeld“ (Feb. 1932). Protokoll der Kreistagssitzung am 30. März 1932 zur Frage der Aufhebung des Kr. Zellerfeld. Öffentliche Kontroverse zwischen dem Landrat des Kr. Zellerfeld und dem Kreistagsabgeordneten der NSDAP Hermann Preiß betr. die Kreisauflösung (Juni/Juli 1932).

496

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/055 Nr. 55 (1926–1933)
Zusammenlegung kleinerer Kreise: Landratsberichte an den Reg.Präs. von Lüneburg und Pressedarstellungen von Protestversammlungen im Reg.-Bez. Lün. anlässlich einer Änderung der Kreisgrenzen im Rahmen der Verwaltungsreform: Tagung des Kreisland-

bundes Dannenberg (März 1926) mit Redebeiträgen von Graf von Bernstorff und Cord Cordes; Kreislandbundtag in Bleckede; Resolution des Kreistages Bleckede (Apr 1926); Versammlung des Bürgervereins Bleckede; Aufruf in der Niedersächsischen Volkszeitung; Resolution des Deutsch-hannoverschen Wahlvereins in Bleckede (Mai 1926); Landratsberichte aus den Kr. Dannenberg und Isenhagen (Mai 1926); Entschließung des Gemeindevorsteherverbandes im Kr. Lüchow (Nov. 1930); Eingabe des Landbundes des Kr. Harburg an den Preuß. MdI (Dez. 1930); von Graf von Bernstorff einberufene Versammlung in Bleckede unter Beteiligung zahlreicher Wirtschaftsorganisationen (Dez. 1930).

497

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01830 (1930–1932)
Allgemeine Verwaltungsreform; Zusammenlegung einzelner Kreise im Regierungsbezirk Hildesheim: Kommentare zur Neugliederung der Landkr. in Preußen (in: Mündener Volksblatt vom 5. Okt. 1931; Mündener Nachrichten vom 4. Nov. 1931). Aufstellungen über mögliche Einsparungen bei den Verwaltungskosten infolge der Kreiszusammenlegung (Reg.Präs. von Hildesheim; Okt. und Nov. 1931). Übersicht über Einwohnerzahl, Flächengröße und Steuerverhältnisse der Kr. des Reg.-Bez. Hild. Landratsberichte betr. die Zusammenlegung der Landkr. Alfeld und Gronau sowie Osterode a. H. und Zellerfeld mit Aufstellungen über mögliche Einsparungen bei den Verwaltungskosten. Vermögens- und Schuldenaufstellungen des Landkr. Göttingen und der Kr. Münden und Northeim für das Rechnungsjahr 1930. Eingabe der Bevölkerung des Kr. Gronau (in Vertretung der öffentlichen Körperschaften und der Wirtschaftsverbände) gegen die Auflösung des Kr. Bericht zum Stand der Kommunalangelegenheiten des Kr. Gronau (1930). Protesterklärung der Kommunalpolitischen Abteilung der SPD im Bezirk Hannover gegen die Auflösung der hann. Landkr. (Aug. 1932). Entschließung des Kreisausschusses Münden gegen die Kreisauflösung (Aug. 1932). „Zur Auflösung des Kr. Münden. Kritik und Vorschläge zu einer besseren Lösung“, verfasst von Landrat a. D. von Stockhausen. Kleine Anfrage der NSDAP Hildesheim an den Preuß. Landtag anlässlich einer Sonderbesteuerung von Wohlfahrtserwerbslosen und die geplante Zusammenlegung der Landkr. Hildesheim und Marienburg betr. (Sept. 1932).

498

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01831 (1930–1937)
Neueinteilung der Verwaltungsbezirke: Berichte zum Stand der Kommunalangelegenheiten des Kr. Gronau für die Geschäftsjahre 1927 und 1928. Denkschrift über den Kr. Ilfeld anlässlich der Aufteilung bzw. Zusammenlegung von Kr. (mit Kreiskarte). Ausschnitte aus den Mündenschen Nachrichten und dem Mündener Tageblatt zur Auflösung des Kr. Münden. Ausführliche Stellungnahmen des Kreisausschusses von Marienburg i. H., der Industrie- und Handelskammer und einiger Gemeindevorsteher aus dem Kr. Marienburg zur geplanten Aufteilung des Kr. im Rahmen der Landkreisreform. Denkschrift anlässlich der Auflösung des Kr. Zellerfeld (Feb. 1932). Klageantrag des Kr. Münden zur Feststellung der Verfassungswidrigkeit der preuß. VO über die Neugliederung der Landkr. (Sept. 1932). Übersicht über das Gebiet, die Verwaltungsgliederung, die wirtschaftliche Gestaltung und das Steueraufkommen des Landesfinanzamtsbezirks Hannover (1932).

„Das Eichsfeld“ (Referat im Niedersachsenausschuss der wirtschaftswissenschaftlichen Gesellschaft von Landrat Dr. Schuster, Duderstadt, Nov. 1928).

499

Hann. 174 Springe Nr. 41 (1931–1932)
Verwaltungsreform – Zusammenlegung der Kreise: Presseberichte zur Preuß. Verwaltungsreform sowie zur Änderung der Kreisgrenzen in der Prov. Hannover (1931). Druckschrift „Reichsreform“ (Nov. 1931). Stellungnahme der SPD (Bez. Hannover) gegen die geplante Neueinteilung der Landkr. (Okt. 1931). Stellungnahmen gegen die Umgemeindung der Stadt Pattensen: Kreisausschuss Springe, Kreishandwerkbund Springe, Landrat des Kr. Springe, Landbund Hannover-Linden-Springe (Ortsgr. Pattensen).

2.3.2.4 Zur Frage der Loslösung der Provinz Hannover von Preußen – Vorabstimmung in der Provinz Hannover

500

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/30 Nr. 138 (1913–1928)
Die welfische Bewegung: Presseberichte zum Abstimmungsantrag der DHP vom 6. Dez. 1922 nach Artikel 18 der Reichsverfassung (Abstimmung über den Ausschluss der Reg.-Bez. Lün. und Stade aus Preußen). Zeitungsbericht zum Abstimmungsantrag vom 6. Nov. 1923 betr. das Ausscheiden der Prov. Hannover (mit Ausnahme des Reg.-Bez. Aurich) aus Preußen. Bericht des Reg.Präs. von Lüneburg über das Abstimmungsergebnis am 18. Mai 1924 mit Angaben zu den abgegebenen „Ja“-Stimmen in den einzelnen Kr. des Reg.-Bez. (Juli 1924). Nachrichten für Förderer und Freunde der Niedersächsischen Freiheitsbewegung (Ausgabe vom Juni 1924). Programm und Versammlungsbericht der 24. Landesversammlung der DHP in Celle (Juni 1924). Verlauf der öffentlichen politischen Versammlung der DHP in Hermannsburg (Kr. Celle), (März 1926). Tagungs- und Versammlungsberichte der Deutschen Legion im Reg.-Bez. Lün. DHP-Versammlungen im Kr. Soltau (Okt. 1929), in der Stadt Uelzen (Nov. 1929) und in Oldenstadt (Nov. 1929), (Kr. Uelzen).

501

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 53 (1918–1919)
Der politische Umschwung im November 1918: Presseberichte mit Zahlenangaben zu den finanziellen Aufwendungen Preußens für die Prov. Hannover. (Ist Hannover als Zuschuss- oder als Überschussprovinz anzusehen?).

502

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 139 (1919–1924)
Die welfische Bewegung: Landratsberichte aus dem Reg.-Bez. Lün. zum Verhalten der deutschhann. Bewegung nach der Vorabstimmung mit Angabe des Verhältnisses der bei der Abstimmung gezählten „Ja“-Stimmen in den einzelnen Kr. und den Stimmen für die DHP bei der Reichstagswahl (Okt. 1924). Einrichtung einer Welfenzentrale zur amtlichen Beobachtung der welfischen Bewegung (März 1920). Presseberichte zum

Welfenputsch. Korrespondenz über die politische Ausrichtung der Niedersächsischen Landeszeitung (Nov. 1920). Angaben zum Stand der welfischen Bewegung im Reg.-Bez. Lün. (insb. zu den Vorbereitungen der DHP auf die Vorabstimmung). Bericht des Reg.Präs. von Lüneburg über Gegenaktionen der DVP und der DNVP gegen die DHP und den Abstimmungsantrag (Feb. 1924). Abdruck einer Rede des DHP-Politikers Ludwig Alpers zur Vorabstimmung in der Hannoverschen Landeszeitung. Druckschrift: „Warum soll der Niedersachse die Hannoversche Landeszeitung lesen!“ (1924). Gründung einer Frauenvereinigung der DHP in der Stadt Lüneburg (Apr. 1924). DHP-Flugblatt zur Reichstagswahl. Druckschriften: „1866–1924. Der Sturz des Hauses Hannover und die Zersplitterungsbestrebungen der Deutsch-hannoverschen Partei nach welfischen Zeugnissen“; „Der Kampf um Hannover und die Kampfmittel der Deutsch-hannoverschen Partei nach deutsch-hannoverschen Quellen“. Broschüre des OPräs. Hannover: „Die Einnahmen und Ausgaben eines selbstständigen Landes Hannover oder Niedersachsen“. Aufruf des Landesverbandes niedersächsischer Jugend- und Heimatbünde e. V. zur Unterstützung der Vorabstimmung für ein selbstständiges Hannover. Erklärung der preuß. Staatsregierung anlässlich der Vorabstimmung (Mai 1924). Abdruck des Protestschreibens der DHP gegen das Abstimmungsergebnis vom 18. Mai (Hannoversche Landeszeitung vom 7. Juni 1924).

503

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 165 (1924)
Plakate und Druckschriften: Boykottaufrufe an die Bevölkerung (vom RMDI, dem Reichskanzler und der Preuß. Staatsreg.) bezüglich der Vorabstimmung im Mai 1924. Von Hindenburg unterzeichnete Flugschrift gegen die Ablösungsbestrebungen der deutsch-hann. Bewegung. Druckschriften: „Die Einnahmen und Ausgaben eines selbstständigen Landes Hannover oder Niedersachsen“; „Der Kampf um Hannover und die Kampfmittel der Deutschhannoverschen Partei“; „Deutschhannoverscher Zahlungsschwindel“; „1866–1924. Der Sturz des Hauses Hannover und die Zersplitterungsbestrebungen der Deutschhannoverschen Partei“.

504

Hann. 174 Hannover II Nr. 28 (1924)
Vorabstimmung für die Provinz Hannover: Zahl der für die DHP im Landkr. Linden abgegebenen Stimmen bei der Reichstagswahl 1920, der Landtagswahl 1921 und der Reichstagswahl 1924. Ergebnis der hann. Vorabstimmung im Landkr. Linden.

505

Hann. 174 Peine Nr. 28 (1924)
Vorabstimmung in der Provinz Hannover am 18. Mai 1924: Ergebnis der Vorabstimmung in den Gemeinden des Kr. Peine. Plakat: „An die Bewohner der Provinz Hannover“ (Aufruf der Preuß. Staatsregierung anlässlich der Vorabstimmung).

506

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 7781 (1924)
Die Vorabstimmung in der Provinz Hannover am 18. Mai 1924: Gemeinsames Flugblatt der DNVP, DDP, VSPD, des Völkisch-sozialen Blocks, des Zentrums und der

KPD gegen die Loslösung der Prov. Hannover von Preußen. Druckschrift: „1866–1924. Der Sturz des Hauses Hannover und die Zersplitterungsbestrebungen der Deutsch-hannoverschen Partei nach welfischen Zeugnissen“. Bericht über die Haltung der Präsidenten der Reichsband und der Rentenbank zur Vorabstimmung. Nachrichten der Pressestelle beim OPräs. die deutschhann. Bewegung betr. Abstimmungsergebnis im Kr. Zellerfeld.

507

Hann. 174 Neustadt Nr. 90 (1924–1925)
Vorabstimmung in der Provinz Hannover am 18. Mai 1924 über die Frage: Soll die Provinz Hannover mit Ausnahme des Regierungsbezirks Aurich aus Preußen ausscheiden, um ein selbstständiges Land zu bilden?: VO der RMDI über eine Vorabstimmung in Hannover. Auszug aus der Leine-Zeitung vom 2. Mai 1924 mit einem Artikel zur hann. Frage. Flugblätter verschiedener politischer Parteien die Vorabstimmung betr. Abstimmungsergebnis für den Kr. Neustadt am Rübenberge. Landratsbericht über die Öffentlichkeitsarbeit der deutsch-hann. Bewegung und deren Resonanz bei der Bevölkerung des Kr. (Okt. 1924).

508

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 190 (1921–1924)
Die welfische Bewegung: Besprechungen bzw. Versammlungen im Zusammenhang mit der hann. Abstimmungsfrage und Namenslisten der jeweils eingeladenen Personen. Verschiedene Stellungnahmen zur Abstimmungsfrage: Erklärung der Industrie- und Handelskammer zu Hannover; Stellungnahme der Reichsreg.; der preuß. Staatsreg.; gemeinsamer Aufruf der Zentrums- und DVP-Partei, der DNVP und DDP an die Bevölkerung Hannovers; Erklärung der Fraktionen des Westfälischen Prov. Landtages. Pressestimmen zur Landesversammlung der DHP des Reg.-Bez. Lün. in Winsen (Okt. 1926). Übersicht über die gewerkschaftlichen Organisationen in der Stadt Lüneburg. Liste der in Lüneburg (Stadt) bestehenden Vereine und Vereinigungen.

509

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 159 (1924–1930)
Die welfische Bewegung: Aufruf der DHP zur Vorabstimmung (Mai 1924). Presseberichte über die Landesversammlung der DHP in Celle (Juni 1924). Pressemeldungen zum Parteiausschluss von Heinrich Langwost (Jan. 1925). Abdruck von Stellungnahmen des Hannoverschen Landbundes zur Wahl des Reichspräs. (März 1925). Kandidatenliste der DHP für die Wahl des Deutschen Reichstages und zur preuß. Landtagswahl. Gültigkeitserklärung des Wahlprüfungsgerichtes für die Vorabstimmung in Hannover (Juni 1925). Diskussion über den Artikel 18 der Weimarer Verfassung im Reichstag (Hannoversche Landeszeitung vom 16. Juni 1925). Versammlungsberichte der DHP im Reg.-Bez. Lün.

510

Hann. 174 Dannenberg Nr. 12 (1924–1930)
Vorabstimmung in Hannover am 18. Mai 1924 über die Herauslösung der Provinz Hannover aus Preußen: Übersicht über die Ergebnisse der Vorabstimmung in den ein-

zelen Abstimmungsorten. Schreiben des OPräs. an die Landräte und Oberbürgermeister in den Reg.-Bez. der Prov. Hannover über eine von ihm geplante Plakataktion zur Widerlegung der Hauptaussagen deutsch-hann. Propaganda (Apr. 1924). VO der RMdI über eine Vorabstimmung in Hannover. Ergebnis der Vorabstimmung für den Kr. Lüchow. Plakat der preuß. Staatsregierung anlässlich der von der DHP geforderten Abstimmung. Kommentar zur Landesversammlung der DHP in Uelzen, abgedruckt in: Lüneburger Tageblatt vom 31. Mai 1930. Beilage zur Lüchow-Dannenberg Zeitung vom 14. Okt. 1924 mit Redeabdruck des DHP-Politikers und Abgeordneten des preuß. Landtags Prella über die politische Betätigung der Polizei.

511

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 907 (1890–1924)
Die welfische Bewegung: Schreiben des Hannoverschen Freiheits-Bundes an die Preuß. Regierung betr. geplante Volksabstimmung über die Loslösung der Prov. Hannover von Preußen (Dez. 1918). Nachweisung der auf die Prov. Hannover entfallenden Einnahmen und Ausgaben des Preuß. Staates für das Jahr 1917. Mitteilung des Polizeipräs. von Hannover über die starke Resonanz der DHP bei der Bevölkerung der hann. Landgemeinden (Dez. 1919). Stellungnahme der Pressestelle des OPräs. zum DHP-Antrag auf Vorabstimmung über die Loslösung der Prov. Hannover von Preußen (Mai 1924).

2.3.2.5 Vorschläge zur Zentralisierung der staatlichen Verwaltung

512

Hann. 180 Hildesheim Nr. 00043 (1908–1929)
Die Reform der inneren Verwaltung: Vorentwurf zu einem preuß. Polizeiverwaltungsgesetz (Mai 1920) und Stellungnahmen von Landräten im Reg.-Bez. Hild., vom Oberbürgermeister der Stadt Hildesheim (Juni 1920) sowie vom Reg.Präs. von Hildesheim (Juli 1920) zum Gesetzesentwurf. Beschlüsse des Verbandes der Preuß. Landkr. zur Verwaltungsreform und Erläuterungen (Feb. 1924). Entwurf des Preuß. Staatsministeriums zur Vereinfachung der Verwaltung (Mai 1924). Stellungnahmen der Landräte der Kr. Goslar, Northeim und Münden sowie des Oberbürgermeisters von Hildesheim. Bericht über Gesprächsergebnisse der Reg.Präs. der Prov. Hannover zu Vorschlägen für die preuß. Verwaltungsreform (Juli 1924). Vorschläge des Oberversicherungsamtes und des Militärversorgungsgerichts zur Vereinfachung des Geschäftsverkehrs im Rahmen der Verwaltungsreform (Juli 1924). Beschlüsse und Erläuterungen des Preuß. Landkreistages vom 25. Okt. 1925 zur Verwaltungsreform. Kommentare in verschiedenen Presseorganen Preußens zum Problemfeld 'Verwaltungsreform'. (Deutsche Allgemeine Zeitung, Volkswille, Göttinger Volksblatt, Berliner Tageblatt). Zahlenangaben der Reichszentrale für Heimatdienst (Landesabteilung Hannover-Braunschweig) zur Entwicklung der Verwaltungskosten seit 1913.

513

Hann. 174 Neustadt Nr. 161 (1909–1924)
Die Reform der gesamten inneren Verwaltung (Dezentralisation): Vorschlag des Land-

rats des Kr. Neustadt am Rübenberge betr. die Vereinfachung der Verwaltung: Erweiterung von Entscheidungskompetenzen des Landrats zulasten einer starken Bindung an die Regierungsinstanz (Juli 1924). Erlass des Kommissars zur Vorbereitung der Verwaltungsreform (13. Juni 1919). Stellungnahmen der Landräte von Neustadt am Rübenberge und Linden betr. Änderung der Kreisgrenzen (Juni 1919).

514

Hann. 180 Hildesheim Nr. 00045 (1926–1929)
Die Vorbesprechung der Regierungspräsidenten bezüglich der Neuordnung der Verwaltung: Eingabe der OPräs. Preußens an den MdI zur Frage der Vereinfachung der preuß. Verwaltung unter Bezugnahme auf den Entwurf des preuß. Staatsministeriums (Zusammenfassung der staatlichen Verwaltung in einer Mittelinstanz), Juni 1926. Ausführungen des OPräs. der Prov. Brandenburg zur Verwaltungsreform (Sitzung im MdI am 7. März 1924). Eingabe der preuß. Reg.Präs. an das preuß. Staatsministerium bezüglich einer Neufestsetzung der Aufwandsentschädigungen (Nov. 1926). Mitgliederverzeichnis des Hauptausschusses des Preuß. Landtages. Eingaben an den MdI bezüglich einer Abgrenzung der politischen Zuständigkeit zwischen dem Vertreter des OPräs. und dem Reg.Präs. (Juli 1927). Protokoll der 267. und 268. Hauptausschusssitzung des Preuß. Landtages (Jan. 1928) über den Haushalt des MdI.

2.3.3 Wahlen und Ämterbesetzungen

2.3.3.1 Verfassunggebende deutsche Nationalversammlung

515

Hann. 174 Nienburg I Nr. 12 (1918–1919)
Wahlen zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung: Wahlergebnis im Kr. Nienburg sowie im gesamten 16. Wahlkreis mit Angaben der Einzelergebnisse für die Kandidaten.

516

Hann. 174 Nienburg II Nr. 13 (1918–1919)
Wahlen zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung: Ergebnis der Wahlen zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung im 16. Wahlkr. Ablehnung der Wahl zum Abgeordneten der Nationalversammlung im 16. Wahlkr. seitens des Lehrers Ludwig Alpers (Feb. 1919).

517

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 7771 (1918–1919)
Wahlen zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung: Wahlergebnis für den Kr. Zellerfeld.

518

Hann. 174 Springe Acc. 70/83 Nr. 1 (1918–1920)
Die Nationalversammlung: Ergebnis der Wahlen zur Nationalversammlung im 16.

Wahlkreis. Wahlergebnis im Kr. Springe (Verzeichnis der für die einzelnen Parteien abgegebenen Stimmen).

519

Hann. 174 Hannover II Nr. 20 (1919)
Wahlen zur Nationalversammlung: Zahl der im Landkr. Linden für die einzelnen Kandidaten abgegebenen Stimmen.

520

Hann. 174 Neustadt Nr. 331 (1919–1920)
Wahlen zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung am 19. Januar 1919: Die Wahlen zur Nationalversammlung 1919 unter Berücksichtigung der Reichstagswahlen seit 1871 (Hermann Kalkhoffs historischer Weltatlas der deutschen Parlamente) mit grafischen Darstellungen der Wahlergebnisse für die einzelnen Parteien in den 37 Wahlkreisen des Reiches. Ergebnis der Wahl zur Nationalversammlung im 16. Wahlkreis sowie Einzelergebnisse aus den Gemeinden des Kr. Neustadt am Rübenberge.

2.3.3.2 Reichspräsident – Reichstag – Preußischer Landtag

521

Hann. 174 Nienburg I Nr. 13 (1918–1919)
Wahlen zur verfassunggebenden preußischen Landesversammlung am 26. Jan. 1919: Wahlergebnis im 16. Wahlkreis mit den Einzelergebnissen für die Kandidaten. Wahlergebnisse in den Gemeinden Liebenau, Erichshagen und Stöckse (Kr. Nienburg).

522

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 7789 (1918–1920)
Wahlen zur verfassunggebenden preußischen Landesversammlung: Wahlergebnis im Kr. Zellerfeld.

523

Hann. 174 Neustadt Nr. 332 (1919–1921)
Reichstagswahl am 6. Juni 1920: Reichstagswahlergebnisse für den Kr. Neustadt am Rübenberge.
„Die Wahlen zum Preußischen Landtag 1921 unter Berücksichtigung der Preuß. Landtagswahlen seit 1866“ (Grafische Darstellung der Stärke der politischen Parteien in den Wahlkr. 13–16).

524

Hann. 174 Hannover II Nr. 21 (1920)
Reichstagswahl 1920: Ergebnis der Reichstagswahl im Landkr. Linden.

525

Hann. 174 Springe Acc. 70/83 Nr. 3 (1920)
Reichstagswahl 1920: Wahlergebnis für den Kr. Springe.

526

Hann. 174 Nienburg I Nr. 14 (1920–1921)
Reichstagswahl am 6. Juni 1920: Wahlplakat der DVP. Angaben zur Wahlbeteiligung im Kr. Nienburg. Ergebnisse der Reichstagswahl 1920 und der Landtagswahl 1921 im Kr. Nienburg (mit Einzelergebnissen der Kandidaten).

527

Hann. 174 Nienburg I Nr. 15 (1920–1921)
Landtagswahl am 20. Februar 1921: Kreiswahlvorschläge für die Wahl zum Preuß. Landtag im 16. Wahlkreis. Ergebnis der Landtagswahl im Landbez. des Kr. Nienburg.

528

Hann. 174 Nienburg II Nr. 14 (1920–1921)
Die Reichstagswahl vom 6. Juni 1920: Übersicht über das Reichstagswahlergebnis im Kr. Stolzenau.

529

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 7790 (1920–1924)
Wahlen zum preußischen Landtag am 20. Februar 1921: Wahlergebnis im Kr. Zellerfeld.

530

Hann. 174 Neustadt Nr. 322 (1921)
Wahlen zum preußischen Landtag am 20.2.1921: Wahlergebnis der Landtags- und Kreistagswahl (Feb. 1921) im Kr. Neustadt am Rübenberge. Ergebnis der Reichstagswahl am 6. Juni 1920 auf Kreisebene.

531

Hann. 174 Nienburg I Nr. 18 (1923–1925)
Wahl des Reichspräsidenten: Ergebnisse der Wahl des Reichspräs. im Kr. Nienburg (1. Wahlgang am 29. März 1925, 2. Wahlgang am 26. Apr. 1925).

532

Hann. 174 Hannover II Nrn. 24–25 (1924)
Reichstagswahl im Mai 1924: Ergebnis der Reichstagswahl im Landkr. Linden.

533

Hann. 174 Hannover II Nr. 27 (1924)
Reichstags- und Landtagswahl im Dezember 1924: Reichstags- und Landtagswahlergebnisse in den Kreisgemeinden des Landkr. Linden.

534

Hann. 174 Neustadt Nr. 334 (1924)
Reichs- und Landtagswahl am 7. Dez. 1924: Ergebnisse der Reichs- und Landtagswahl im Kr. Neustadt am Rübenberge.

535

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 7772 (1924)
Die Reichstagswahl am 4. Mai 1924: Ergebnis der Wahlen zum Reichstag und zum Kreistag für den Kr. Zellerfeld.

536

Hann. 174 Neustadt Nr. 333 (1924–1925)
Reichstagswahl am 4. Mai 1924: Wahlergebnis für den Kr. Neustadt am Rübenberge.

537

Hann. 174 Nienburg I Nr. 16 (1924–1925)
Reichstagswahl am 4. Mai 1924: Reichstagswahlergebnis für den Kr. Nienburg mit Angabe der Einzelergebnisse für die Kandidaten der verschiedenen Parteien.

538

Hann. 174 Springe Acc. 70/83 Nr. 4 (1924–1925)
Die Reichstags- und Gemeindewahlen im Mai 1924: Reichstagswahlergebnis für den Kr. Springe.

539

Hann. 174 Springe Acc. 70/83 Nr. 6 (1924–1925)
Die Reichstags- und Landtagswahl am 7. Dezember 1924: Ergebnis der Reichstags- und Landtagswahl.

540

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 7773 (1924–1925)
Die Reichstags- und Landtagswahl am 7. Dezember 1924: Ergebnis der Wahlen zum Reichstag und zum Landtag für den Kr. Zellerfeld.

541

Hann. 174 Nienburg I Nr. 17 (1924–1925)
Reichstags- und Landtagswahl am 7. Dezember 1924: Wahlvorschläge für die Reichstags- und Landtagswahl in den Wahlkr. Süd-Hannover-Braunschweig, Ost-Hannover und Weser-Ems. Befristetes Verbot der Zeitschrift Der Jungdeutsche (Dez. 1924, Nachrichten der Pressestelle beim OPräs.). Ergebnisse der Reichstags- und Landtagswahl im Kr. Nienburg.

542

Hann. 174 Hannover II Nr. 29 (1925)
Reichspräsidentenwahl im März 1925: Wahlergebnis des 1. und 2. Wahlganges in den Gemeinden des Kr. Hannover-Linden.

543

Hann. 174 Neustadt Nr. 53 (1925)
Reichspräsidentenwahl am 29.3.1925 und am 26.4.1925: Wahlergebnisse für den Kr. Neustadt am Rübenberge.

544

Hann. 174 Springe Acc. 70/83 Nr. 7 (1925)
Wahl des Reichspräsidenten April 1925: Wahlergebnis im Kr. Springe ausschließlich der Städte Eldagsen, Münder und Pattensen (Apr. 1925).

545

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 7779 (1925–1926)
Wahl des Reichspräsidenten im März/April 1925: Wahlergebnis für den Kr. Zellerfeld (1. und 2. Wahlgang).

546

Hann. 174 Hannover II Nr. 33 (1928)
Reichstags- und Landtagswahl 1928: Ergebnisse der Reichstags- und Landtagswahl für den Landkr. Linden.

547

Hann. 174 Neustadt Nr. 335 (1928)
Reichs- und Landtagswahl am 20. Mai 1928: Ergebnisse der Reichs- und Landtagswahl im Kr. Neustadt am Rübenberge.

548

Hann. 174 Nienburg I Nr. 19 (1928)
Wahlen zum Reichstag und Landtag am 20. Mai 1928: Ergebnisse der Reichs- und Landtagswahl für den 16. Wahlkr. Reichstags- und Landtagswahlergebnisse für den Kr. Nienburg.

549

Hann. 174 Springe Acc. 70/83 Nr. 8 (1928)
Reichstags- und Landtagswahl im Mai 1928: Wahlergebnisse für den Kr. Springe.

550

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 7774 (1928)
Die Reichstags- und Landtagswahl am 20. Mai 1928: Getrennte Ergebnisübersichten für den Landkr. Zellerfeld und für den Stadtbez. Clausthal-Zellerfeld.

551

Hann. 174 Dannenberg Nr. 16 (1928–1931)
Reichs- und Landtagswahl am 20. Mai 1928: Übersicht über das Ergebnis der Reichs- und Landtagswahl in den einzelnen Abstimmungsorten im Kr. Lüchow (mit Angaben der absoluten Stimmen für die einzelnen Parteien). Flugblatt der Reichspartei des deutschen Mittelstandes (Wirtschaftspartei).

552

Hann. 174 Neustadt Nr. 3056 (1928–1934)
Reichstags- und Landtagswahlen: Ergebnislisten folgender Wahlen für den Kr. Neustadt am Rübenberge: Reichstagswahl am 14. Sept. 1930; Landtagswahl am 24. Apr. 1932; Reichstagswahl am 31. Juli 1932; Reichstagswahl am 6. Nov. 1932.

- 553**
Hann. 174 Hannover II Nr. 37 (1930)
Reichstagswahl 1930: Reichstagswahlergebnisse im Kr. Hannover-Linden.
- 554**
Hann. 174 Springe Acc. 70/83 Nr. 11 (1930)
Reichstagswahl 1930: Reichstagswahlergebnis für den Kr. Springe.
- 555**
Hann. 174 Springe Acc. 70/83 Nr. 12 (1930)
Reichstagswahl 1930: Wahlergebnis für den Kr. Springe. Mitteilungen über Wahlversammlungen verschiedener politischer Parteien (u. a. mit Angaben zu Thema, Redner, Besucherzahl und Verlauf der Veranstaltung). DVP-Flugblätter (gegen das politische Programm der Nationalsozialisten und gegen die Politik der Sozialdemokratie).
- 556**
Hann. 174 Zellerfeld Nr. 7775 (1930)
Die Reichstagswahl am 14. Dezember 1930: Getrennte Ergebnisübersichten für den Landkr. Zellerfeld und für den Stadtbez. Clausthal-Zellerfeld.
- 557**
Hann. 174 Dannenberg Nr. 20 (1930–1932)
Reichstagswahl am 14. September 1930: Landjägerberichte von Wahlversammlungen folgender politischer Parteien: NSDAP, DVP, Deutsche Staatspartei, DHP, SPD; jeweils mit Angabe des Versammlungsthemas, der Redner sowie der Zahl der Zuhörer. Flugblatt der DHP. Auflistung der bei der Reichstagswahl im Kr. Dannenberg für die einzelnen Parteien abgegebenen Stimmen und Angaben zur Wahlbeteiligung.
- 558**
Hann. 174 Nienburg I Nr. 20 (1930–1932)
Die Reichstagswahl am 14. September 1930: Wahlergebnisse für den Kr. Nienburg sowie für den 16. Wahlkr. Reichs- und Kreiswahlvorschläge für die Reichstagswahl.
- 559**
Hann. 174 Dannenberg Nr. 22 (1932)
Wahl des Reichspräsidenten am 13. März 1932: Übersicht über die Abstimmungsergebnisse (1. und 2. Wahlgang) im Kr. Lüchow für die einzelnen Kandidaten.
- 560**
Hann. 174 Dannenberg Nr. 23 (1932)
Landtagswahl am 24. April 1932: Übersicht über die im Kr. Lüchow für die einzelnen Parteien abgegebenen Stimmen.
- 561**
Hann. 174 Nienburg I Nr. 21 (1932)
Die Reichspräsidentenwahl 1932: Wahlergebnisse aus dem 1. Wahlgang am 13. März 1932 für den Landkr. Nienburg und Ergebnisse aus dem 2. Wahlgang am 10. Apr. 1932 für den Kr. Nienburg.

- 562**
Hann. 174 Nienburg I Nr. 22 (1932)
Neuwahl des Preußischen Landtags am 24. April 1932: Landtagswahlergebnisse für den Kr. Nienburg sowie für den 16. Wahlkreis.
- 563**
Hann. 174 Nienburg II Nr. 16 (1932)
Die Reichspräsidentenwahl am 13. März 1932 und am 10. April 1932: Zusammenstellung über die Abgrenzung der Stimmbez. und ihrer Einwohnerzahl für den Kr. Stolzenau (März 1932). Ergebnis des 1. und 2. Wahlgangs der Wahl zum Reichspräs. im Kr. Stolzenau. Beschwerdeschreiben eines SPD-Mitgliedes der Ortsgruppe Diepenau betr. die Entfernung von Werbeplakaten für die Wiederwahl Hindenburgs durch den Bürgermeister des Ortes (Apr. 1932).
- 564**
Hann. 174 Springe Acc. 70/83 Nr. 14 (1932)
Reichspräsidentenwahl und Wahl zum Preußischen Landtag 1932: Ergebnis der Reichspräsidentenwahl im Kr. Springe. Ergebnis der Wahl zum Preuß. Landtag im Kr. Springe.
- 565**
Hann. 174 Zellerfeld Nr. 7776 (1932)
Die Reichstagswahl am 6. November 1932: Getrennte Ergebnisübersichten für den Landkr. Zellerfeld und für den Stadtbez. Clausthal-Zellerfeld.
- 566**
Hann. 174 Zellerfeld Nr. 7780 (1932)
Wahl des Reichspräsidenten im März/April 1932: Wahlergebnis für den Kr. Zellerfeld (1. und 2. Wahlgang).
- 567**
Hann. 174 Zellerfeld Nr. 7793 (1932–1933)
Die Wahl zum Preußischen Landtag am 24. April 1932: Wahlergebnis für den Kr. Zellerfeld

2.3.3.3 Abgeordnete des Provinziallandtags

- 568**
Hann. 180 Hildesheim Nr. 00042 (1925–1932)
Die Wahl der Abgeordneten zum Provinziallandtag der Provinz Hannover sowie die Einberufung des Provinziallandtages: Angaben zu den Einwohnerzahlen der einzelnen Kr. in den Reg.-Bez. der Prov. Hannover. Übersicht über die Wahlkr. der Prov. Hannover. Aufstellung der Verteilung der 112 Prov. Landtagsabgeordneten auf die Reg.-Bez. der Prov. Hannover. Wahlgesetz für die Prov.-Landtage und Kreistage (7. Okt. 1925). Runderlasse des Preuß. MdI zur Durchführung der Prov.-Landtags- und Kreistagswahl. Flugblatt des Wirtschaftsausschusses Niedersachsen anlässlich der Wahl. Überblick über die Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlbezirke. Verzeichnis der Abgeordneten

des Hannoverschen Prov.-Landtages mit Angabe der Parteizugehörigkeit. Übersicht über die Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen und die Verteilung auf die Reg.-Bez. Übersicht über die parteipolitische Zusammensetzung der Kreistage im Reg.-Bez. Hild. im Vergleich zum Wahlergebnis vom 20. Feb. 1921.

2.3.3.4 Regierungspräsidenten

569

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 70 (1924)
Erklärung des Fabrikanten Größner – Lüneburg – am 18. Sept. 1924 betr. die Ernennung des Regierungspräsidenten Hans Krüger: Auseinandersetzungen zwischen Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold und Stahlhelm-Anhängern in der Stadt Lüneburg anlässlich der Feierlichkeiten zum Republikanischen Tag (Darstellung der Ereignisse im Lüneburger Tageblatt vom 19. Sept. 1924). Zeitungsberichte über die Mitgliederversammlung der DVP Lüneburg (Okt. 1924). Öffentliche Auseinandersetzung (auch unter Beteiligung des OPräs.) um Äußerungen des Prov. Landtagsmitgliedes Rudolf Größner zur Ernennung des Reg.Präs. von Lüneburg, Krüger (Sept.–Nov. 1924).

2.3.3.5 Wahlen und Ämterbesetzungen auf kommunaler Ebene

2.3.3.5.1 Landräte

570

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01908 (1930–1934)
Landräte, Assessoren, Referendare: Parteipolitische Auseinandersetzung um den Vorschlag der SPD-Fraktion für die Besetzung einer Landratstelle im Landkr. Goslar; dazu Pressekommentare: Goslarsche Zeitung (26. Juli 1932); Harzer Volkszeitung (27. Juli 1932). Öffentlicher Anzeiger für den Harz (27. Juli 1932). Versetzung eines – der NSDAP angehörenden – Landrats des Kr. Einbeck (auf Betreiben der SPD); Dez. 1932 (dazu Pressekommentare: Einbecker Tageblatt, Göttinger Volksblatt).

2.3.3.5.2 Kreistage und Kreisausschüsse

571

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01826 (1917–1953)
Angelegenheiten der Landkreise: Parteipolitische Zusammensetzung der Kreistage im Reg.-Bez. Hild. nach den Wahlen vom 9. Mai 1919. Zur Frage der rechtlichen Grundlage geheimer Abstimmungen in Kreistagssitzungen (aus Anlass eines Antrages der sozialdemokratischen Fraktion im Kr. Northeim auf geheime Abstimmung über die Entfernung des Kaiserbildes aus dem Sitzungssaal; Okt.–Dez. 1919). Übersicht über die parteipolitische Zusammensetzung der Kreistage im Reg.-Bez. Hild. (1926). Angaben

zur Höhe der Kreisabgaben der Landkr. im Reg.-Bez. Hild. für die Rechnungsjahre 1930 und 1931.

572

Hann. 180 Hannover Nr. 102/1 (1919)
Besetzung der Kreissekretärstelle in Hameln: Ablehnung des sowohl vom A.u.S. Rat Hameln als auch vom Kreisausschuss vorgeschlagenen Kandidaten (August Braul) für die Besetzung der Kreissekretärstelle durch den Preuß. MdI.

573

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 2803 (1919–1922)
Die Ausführung der Verordnung vom 18. Februar 1919 betr. die Zusammensetzung der Kreistage und einige weitere Änderungen der Kreisordnungen: Ergebnis der Kreistagswahl im Mai 1919 (12 Sozialdemokraten, 11 Bürgerliche) mit Angaben zur Berufszugehörigkeit der neu gewählten Kreistagsabgeordneten. Landratsbericht zur parteipolitischen Zusammensetzung des Kreistages von Zellerfeld (vertretene politische Parteien: DVP, DNVP, SPD).

574

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01823 (1919–1938)
Kreisordnung für die Provinz Hannover: Ausführungen zur Neuregelung der Zusammensetzung der Kreistage nach der Reichs-VO vom 18. Feb. 1919 (in: Die Landgemeinde, März 1919). Durchführungsbestimmungen des Preuß. MdI anlässlich der Änderung der Kreisordnung (durch Erlass des Staatsministeriums). Ausschluss der A.Räte von der Teilnahme an Kreisausschusssitzungen (Min. Erlass vom 16. Juni 1919). Übersicht über die parteipolitische Zusammensetzung der Kreistage im Reg.-Bez. Hild. (Juli 1919). Wahlvorschläge zur Neuwahl des Kreistages infolge des Ausscheidens der Stadt Goslar aus dem Kreisverband (März 1922). Entscheidung des MdI gegen eine vorzeitige Neuwahl im Kr. Goslar (24. Apr. 1922). Reaktionen der mehrheitssozialistischen Kreistagsfraktion Goslar auf die o. a. Ministerentscheidung. Ergebnisse der Kreistagswahlen im Reg.-Bez. Hild. vom 29. Dez. 1925. „Änderung des Kreisverfassungsrechts und regionale Verwaltungsreform“; Kommentar im Göttinger Volksblatt vom 21. Juni 1928.

575

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 2846/1 (1921–1924)
Die Wahlen zum Kreistag im Jahre 1921: Kreistagswahlvorschläge der SPD, VKPD, DVP sowie der bürgerlichen Parteien und christlichen Gewerkschaften. Wahlergebnis der Kreistagswahl für den Kr. Zellerfeld. Anfechtung des Wahlergebnisses durch den Vorsitzenden der USPD in Bad Grund wegen Nichtveröffentlichung des USPD-Wahlvorschlags (Feb. 1921).

576

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 2849 (1925–1926)
Die Wahlen zum Provinziallandtag und zum Kreistag im Kreis Zellerfeld am 29. November 1925: Druckschrift: „Das neue Wahlgesetz für die Provinziallandtags- und Kreistagswahlen in Preußen“. Wahlvorschlagslisten für die Kreistagswahl: SPD, KPD, Zentrum, DDP, Wirtschaftliche Einheitsliste, Deutsch-Soziale Partei-Völkische Liste,

Deutschvölkische Freiheitsbewegung, Haus- und Grundbesitz, „Wahlvorschlag Stümmel“, Sparerbund, Vereinigte Hannoversche Provinziallandtagsliste. Ergebnis der Wahl zum Prov. Landtag sowie zum Kreistag.

577

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 2824 (1929–1930)
Wahl und Verpflichtung der Kreisausschussmitglieder: Angabe der zwei Wahlvorschlagslisten (SPD und Bürgerliche Einheitsliste) sowie des Wahlergebnisses.

578

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 2856 (1929–1930)
Die Wahl zum Provinziallandtag und Kreistag im Kreis Zellerfeld am 17. November 1929: Wahlergebnisse für den Kr. Zellerfeld.

579

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01845 (1932–1945)
Neuwahlen von Kreisausschussmitgliedern und Kreisdeputierten: Runderlass des Preuß. MdI und des Finanzministers (Sept. 1932) betr. die Neugliederung der Landkr. Ergebnisse der Kreistagswahlen im Nov. 1929 für die Kr. Alfeld und Gronau. Vorschläge für die Zusammensetzung der kommissarischen Kreisausschüsse von Gronau, Alfeld, Northeim und dem Landkr. Göttingen. Wahlergebnisse der Reichstags- und Landtagswahlen (1928–1932) für den Kr. Northeim. Eingabe des landwirtschaftlichen Vereins Adelebsen (Kr. Uslar) anlässlich der Zusammenlegung der Kr. Uslar und Northeim (Sept. 1932). Reichstagswahlergebnis (31. Juli 1932) für die Kr. Göttingen und Münden. Überblick über die Mitglieder der kommissarischen Kreisausschüsse im Reg.-Bez. Hild. Eingabe der NSDAP-Kreisleitung gegen die Zusammensetzung des kommissarischen Kreisausschusses Northeim (Okt. 1932). Hör! Hör!; nationalsozialistisches Nachrichtenblatt, Angabe vom Okt. 1932. Auseinandersetzung um die politische Zusammensetzung des kommissarischen Kreisausschusses Alfeld (Bürgerverein Elze; Kreislandbund Alfeld e. V., Landrat; Reg.Präs. von Hildesheim).

2.3.3.5.3 Wahl von NSDAP-Mitgliedern in Organe kommunaler Selbstverwaltung

580

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/055 Nr. 185 (1885–1941)
Wahl der Kreisausschussmitglieder und Kreisdeputierten im Kreis Fallingb. Anfrage des Landrats des Kr. Fallingb. an den Reg. Präs. von Lüneburg betr. die Rechtmäßigkeit der Wahl eines NSDAP-Mitgliedes in den Kreisausschuss (Apr. 1932). Verzicht auf weitere Maßnahmen anlässlich der Wahl seitens des Reg.Präs. (trotz noch bestehender Min. Erlasse vom 30. Jan. 1930 und vom 3. Juli 1930).

581

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/055 Nr. 176 (1929–1937)
Kreisausschussmitglieder und Kreisdeputierte des Kreises Celle: Vorgang betr. die Wahl eines NSDAP-Mitgliedes zum Kreisdeputierten: Ablehnung der seitens des Kreisaus-

schussvorsitzenden beantragten Wahlbestätigung durch den OPräs. (Feb. 1930). Erneute Entscheidung des Kreistages für den NSDAP-Vertreter als Kreisdeputierten im Mai 1930 und Bestätigungsverweigerung durch Noske im Juli 1930. Bestätigung des Wahlergebnisses im Aug. 1932 (Nach Aufhebung der Min. Erlasse vom 31. Jan. 1930 und vom 3. Juli 1930).

2.3.3.5.4 Bürgermeisterwahlen/Disziplinarverfahren und Beschwerden gegen Bürgermeister

582

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01493 (1906–1933)
Die revidierte Städteordnung: Ausführungsbestimmungen zu dem Gesetz über das Bürger- und Gemeinderecht der Frauen und die weitere Durchführung der Gemeindewahlen vom 15. Juli 1919. Ausführungsanweisung zum Gesetz über die vorläufige Regelung des Gemeindeverfassungsrechts vom 18. Juli 1919. Ausgabe von Der Bürgermeister – Alleiniges amtliches Organ des Deutschen Bürgermeisterbundes e. V. vom Nov. 1928 (mit Ausführungen zur Dienststellung des Bürgermeisters in der Städteverfassung). Disziplinarverfahren gegen den Bürgermeister der Stadt Salzgitter, Dr. Backhaus (Jan. 1927).

583

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 2436 (1913–1921)
Der Bürgermeister der Bergstadt Grund, Richard Zech: Verurteilung des Bürgermeisters der Stadt Grund durch das Amtsgericht Zellerfeld wegen Preistreiberei und Verletzung der Reichsgetreideordnung (Dez. 1920).

584

Hann. 180 Hannover n Nr. 55 (1913–1932)
Personalakte des Bürgermeisters Hans Mentzel: Beschwerdeschreiben der Sozialdemokratischen Fraktion im Bürgervorsteherkollegium von Wunstorf gegen das Wahlverfahren bei der Wiederwahl Mentzels zum Bürgermeister der Stadt (an den Reg.Präs. von Hannover im Nov. 1925 und an den OPräs. der Prov. Hannover im Dez. 1925). Stellungnahme des Bürgervorsteherkollegiums zum Wahlgang (Dez. 1925). Kommentar zur Bürgermeisterwahl in der NAZ (Dez. 1925). Ausführungen des Reg.Präs. von Stade zur kurzen Amtszeit Mentzels als Bürgermeister der Stadt Stade (Jan. 1926). Rückweisung des Beschwerdeschreibens der Sozialdemokratischen Fraktion gegen das Wahlverfahren durch den Reg.Präs. von Hannover (Jan. 1926).

585

Hann. 180 Hannover Nr. 380/6 (1919–1932)
Personalakte des Bürgermeisters Gustav Graf: Protokoll der einstimmigen Wahl von Gustav Graf zum Bürgermeister der Stadt Münder (5.7.1923). Beschwerdeschreiben über Bürgermeister Graf an den Reg.Präs. von Hannover wegen Einmischung in Privatangelegenheiten und Beleidigung (5. Juni 1926).

586

Hann. 180 Hannover Nr. 380/5 (1922–1933)
Die Bürgermeisterwahl in Münder: Misstrauensvotum der sozialdemokratischen Fraktion des Bürgervorsteherkollegiums gegen den amtierenden Bürgermeister der Stadt Münder, Eckhardt (19.8.22). Revisionsbericht der Stadtverwaltung Münder über die Amtsführung des Bürgermeisters Eckhardt und über die gegen ihn erhobenen Vorwürfe. Rücktritt Eckhardts. Protokoll der Wahl des sozialdemokratischen Redakteurs Thienst aus Lehe zum Nachfolger. Antrag auf Nichtanerkennung des Wahlergebnisses durch die den bürgerlichen Parteien angehörenden Mitglieder des Bürgervorsteherkollegiums (2.12.1922). Gutachten des Reg.Präs. von Stade über den Redakteur Thienst. Dessen Rücktrittsgesuch von der Bewerbung als Bürgermeister (Feb. 1923). Vorgänge über die kommissarische Besetzung des Bürgermeisteramtes in Münder. Antrag des Landratsamtes Springe auf ehrenamtliche Besetzung des Bürgermeisteramtes durch den NSDAP-Ortsgruppenleiter Homeier (7.9.1933).

587

Hann. 180 Hannover Nr. 404 (1929–1931)
Bürgermeister Fritz Jürges (Springe): Pressebericht eines Bürgervorstehers und KPD-Mitgliedes der Stadt Springe über das Verhalten des Bürgermeisters Jürges während der Lohnkämpfe in den lokalen Industriebetrieben (veröffentlicht in der NAZ vom 26. Apr. 1931).

2.3.3.5.5 Stadtausschüsse

588

Hann. 180 Hannover Nr. 382 (1858–1931)
Die Wahl der Bürgervorsteher der Stadt Neustadt am Rübenberge: Beschwerdeschreiben an den Reg.Präs. von Hannover über die Modalitäten der Nachfolge eines ausgeschiedenen Bürgervorstehers im städt. Kollegium der Stadt Neustadt am Rübenberge (1930). Ausscheiden der sozialdemokratischen Vertreter aus dem Bürgervorsteherkollegium (Aug. 1933).

2.3.3.5.6 Gemeindeparlamente

589

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01583 (1923–1934)
Gemeindewahlen: Gesetzestexte, Ergänzungen und Ausführungsbestimmungen zur Regelung der Gemeindewahlen im Mai 1924 und Nov. 1929. Kommentar aus Volkswille zu den Mandatsgewinnen der KPD in den Gemeindeparlamenten (Juni 1924). Wahlordnung für die Wahl der Gemeindevertreter (Okt. 1924). Erfahrungsbeberichte der Vorsitzenden der Kreisausschüsse im Reg.-Bez. Hild. zur Durchführung der Wahlen.

2.3.3.6 Volksbegehren und Volksentscheide

590

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01860 (1897–1930)
Landrats-Versammlungen: Diskussion um die veränderten Richtlinien für den Einsatz der Technischen Nothilfe (Landratskonferenz vom 12. Okt. 1927). Referat über Erfahrungen mit der Aufhebung der Wohnungszwangswirtschaft in Gemeinden unter 4000 Einwohnern (Landratskonferenz vom 18. Apr. 1928). Ausführungen des Reg.-Präs. von Hildesheim zum Volksbegehren „Freiheitsgesetz“ und Erörterung möglicher Gegenmaßnahmen (Konferenz der Landräte, Oberbürgermeister und Bürgermeister, 14. Okt. 1929).

591

Hann. 174 Nienburg I Nr. 9 (1922–1928)
Volksbegehren und Volksentscheide: Zulassung des Volksbegehrens zugunsten eines Gesetzes zur Ergänzung des Reichsiedlungsgesetzes auf Initiative des Reichsbundes für Siedlung und Pachtung (Apr. 1923). Landratsschreiben betr. die Durchführung des Volksentscheids für die entschädigungslose Enteignung der Fürstenvermögen (Feb. 1926). Eintragungsergebnis zum Volksbegehren sowie Abstimmungsergebnis zum Volksentscheid „Enteignung der Fürstenvermögen“ für den Kr. Nienburg. Eintragungsergebnis zum Volksbegehren „Panzerkreuzerverbot“ (Okt. 1928).

592

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 901 (1925–1930)
Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung – Politische Vereinigungen: Flugblatt für die Unterstützung des Volksbegehrens „Freiheitsgesetz“.

593

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/016 Nr. 339 (1925–1939)
Allgemeine Bestimmungen über Wahlen und Volksentscheide: Entwurf eines Landesgesetzes über das Verfahren bei Volksbegehren und Volksentscheiden (1925). Gesetz über das Verfahren bei Volksbegehren und Volksentscheiden („Preuß. Gesetzsammlung“, 30. Jan. 1926). Eintragungsverfahren für ein Volksbegehren „Enteignung der Fürstenvermögen“ (Feb. 1926). Runderlass des Preuß. MdI zum Volksentscheid „Fürstenteignung“ (Mai 1926).

594

Hann. 174 Hannover II Nr. 31 (1926)
Volksbegehren „Enteignung der Fürstenvermögen“: Eintragungsergebnisse zum Volksbegehren aus den Kreisgemeinden des Landkr. Linden sowie Abstimmungsergebnisse zum Volksentscheid.

595

Hann. 174 Peine Nr. 22 (1926)
Das Volksbegehren „Enteignung der Fürstenvermögen“: Eintragungsergebnis für das Volksbegehren im Kr. Peine.

- 596**
Hann. 174 Zellerfeld Nr. 7783 (1926)
Volksentscheid „Enteignung der Fürstenvermögen“: Abstimmungsergebnis für den Kr. Zellerfeld.
- 597**
Hann. 174 Hannover II Nr. 30 (1926–1927)
Volksentscheid „Enteignung der Fürstenvermögen“: Eintragungsergebnis zum Volksbegehren und Abstimmungsergebnis über den Volksentscheid im Kr. Hannover-Linden.
- 598**
Hann. 174 Nienburg II Nr. 18 (1926–1927)
Volksbegehren „Enteignung des Fürstenvermögens“: Ergebnisse der Eintragungslisten zum Volksbegehren „Enteignung der Fürstenvermögen“ für den Kr. Stolzenau (März 1926). Nachweisung der Anzahl der Stimmberechtigten im Kr. Stolzenau. Ergebnis des Volksentscheids über die Fürstenenteignung für den Kr. Stolzenau (Juni 1926).
- 599**
Hann. 174 Springe Nr. 15 (1926–1927)
Volksbegehren „Enteignung der Fürstenvermögen“ und Durchführung des Volksentscheids: Eintragungsergebnis für das Volksbegehren im Kr. Springe.
- 600**
Hann. 174 Zellerfeld Nr. 7782 (1926–1927)
Volksbegehren „Enteignung der Fürstenvermögen“: Eintragungsergebnis für den Kr. Zellerfeld.
- 601**
Hann. 174 Dannenberg Nrn. 13–15 (1926–1928)
Volksbegehren und Volksentscheid „Enteignung der Fürstenvermögen“: Erlasse und VOen zur formalen Durchführung des Volksbegehrens bzw. Volksentscheids. Ergebnis des Volksentscheids im Abstimmungsbezirk des Kr. Dannenberg. Übersicht über das Ergebnis des Volksentscheids im Kr. Lüchow. Eintragungsergebnis des Volksbegehrens im Kr. Lüchow.
- 602**
Hann. 174 Neustadt Nr. 3055 (1927–1932)
Volksbegehren und Volksentscheide. Vorbereitung und Durchführung im Kreise: Eintragungsergebnis für das Volksbegehren „Panzerkreuzerverbot“, Abstimmungsergebnis des Volksentscheids „Freiheitsgesetz“. Ergebnis des Volksbegehrens sowie des Volksentscheids „Auflösung des preuß. Landtags“. Ausgabe des Hannoverschen Stahlhelm. Stahlhelm-Zeitung für Stadt und Provinz Hannover (März 1931) mit einem Artikel zum Volksbegehren „Landtagsauflösung“.
- 603**
Hann. 174 Hannover II Nr. 34 (1928)
Volksbegehren „Panzerkreuzerverbot“: Eintragungsergebnis für das Volksbegehren im Landkr. Linden.

- 604**
Hann. 174 Nienburg II Nr. 21 (1928)
Das Volksbegehren „Panzerkreuzerverbot“: Zusammenstellung des Ergebnisses des Volksbegehrens im Kr. Stolzenau (Okt. 1928).
- 605**
Hann. 174 Springe Nr. 16 (1928)
Volksbegehren „Panzerkreuzerverbot“: Eintragungsergebnis für das Volksbegehren im Kr. Springe.
- 606**
Hann. 174 Dannenberg Nr. 17 (1928–1929)
Eintragungsverfahren für ein Volksbegehren „Panzerkreuzerverbot“: Übersicht über abgegebene Unterschriften für das Volksbegehren im Kr. Lüchow.
- 607**
Hann. 174 Zellerfeld Nr. 7784 (1928–1929)
Volksbegehren „Panzerkreuzerverbot“: Eintragungsergebnis für den Kr. Zellerfeld.
- 608**
Hann. 174 Hannover II Nr. 35 (1929)
Volksentscheid „Freiheitsgesetz“: Eintragungsergebnis zum Volksbegehren sowie Abstimmungsergebnis des Volksentscheids „Freiheitsgesetz“ im Kr. Hannover-Linden. Gegenüberstellung der Volksbegehren-Eintragungen, Volksentscheid-Stimmen und des Kommunalwahlergebnisses im Kr. Hannover-Linden.
- 609**
Hann. 174 Hannover II Nr. 36 (1929)
Volksentscheid „Freiheitsgesetz“: Abstimmungsergebnisse über den Volksentscheid in den Gemeinden des Landkr. Linden.
- 610**
Hann. 174 Springe Nr. 17 (1929)
Eintragungsverfahren zum Volksbegehren „Freiheitsgesetz“: Zahlreiche Flugblätter für das Volksbegehren. Erklärung des Preuß. MinPräs. zum Volksbegehren „Freiheitsgesetz“. Stellungnahme des Bürgermeisters von Lauenau (DNVP-Mitglied) betr. die Unterzeichnung einer Proklamation zum „Freiheitsgesetz“. Stellungnahme des Landrats zum Verhalten des Bürgermeisters (Okt. 1929). Ergebnis des Volksbegehrens im Kr. Springe.
- 611**
Hann. 174 Springe Acc. 70/83 Nr. 10 (1929)
Volksentscheid „Freiheitsgesetz“: Gegenüberstellung der Abstimmungsergebnisse von Volksbegehren, Volksentscheid und Prov. Landtagswahl im Kr. Springe. Ergebnis des Volksentscheids „Freiheitsgesetz“ für den Kr. Springe. NSDAP-Flugblätter betr. Vermittlung von Erwerbslosen ins Ausland und betr. Youngplan.

612

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 7785 (1929)
Volksbegehren „Freiheitsgesetz“ vom 16. bis 29. Oktober 1929: Von Kommunalpolitikern sowie Lehrern aus dem Kr. Zellerfeld unterstützter Aufruf gegen die Beteiligung am Volksbegehren. Plan für die Aufklärungsarbeit seitens der Politiker auf Reichs- und Landesebene anlässlich des Volksbegehrens. Auszug aus einem Aufruf des Reichsausschusses der DVP gegen das Volksbegehren. Eintragungsergebnis für den Kr. Zellerfeld. Landratsbericht an den OPräs. betr. das Verhalten der Beamten bezüglich des von amtlichen Stellen formulierten Aufrufs gegen das Volksbegehren „Freiheitsgesetz“ (Nov. 1929).

613

Hann. 174 Dannenberg Nr. 18 (1929–1930)
Eintragungsverfahren für ein Volksbegehren „Freiheitsgesetz“: Erklärung des Preuß. Min.Präs. zum Volksbegehren „Freiheitsgesetz“ (Okt. 1929). Appell des Landrats des Kr. Uelzen an die Bevölkerung zur Nichtunterstützung des o. a. Volksbegehrens (Okt. 1929). Zeitungsnotiz in „Das Landvolk“ zur positiven Resonanz des Volksbegehrens in Woltersdorf.

Werbeplakate für die Unterstützung des Volksbegehrens. Landratsbericht über Propagandafahrten von Stahlhelmgruppen sowie Bericht des Landjägeramtes Gartow über eine Stahlhelmdemonstration für das Volksbegehren. Auflistung erfolgter Eintragungen für das „Freiheitsgesetz“ in Stadt und Kr. Lüchow. Flugblätter gegen das Volksbegehren. Plan der Reichsreg. für die Aufklärungsarbeit in der Bevölkerung anlässlich des Volksbegehrens „Freiheitsgesetz“. Stimmungsberichte des Landrats des Kr. Lüchow über die Haltung der Bevölkerung und hier bes. der Beamten. Druckschrift der Reichszentrale für Heimatdienst: „Youngplan oder Dawesplan? Eine Gegenüberstellung“.

614

Hann. 174 Dannenberg Nr. 19 (1929–1930)
Volksentscheid „Freiheitsgesetz“ am 22. Dezember 1929: Entwurf eines ‚Gesetzes gegen die Versklavung des Deutschen Volkes‘. Übersicht über das Abstimmungsergebnis im Kr. Lüchow.

615

Hann. 174 Dannenberg Nr. 19 (1929–1930)
Volksentscheid „Freiheitsgesetz“ am 22. Dezember 1929: Entwurf eines ‚Gesetzes gegen die Versklavung des Deutschen Volkes‘. Übersicht über das Abstimmungsergebnis im Kr. Lüchow.

616

Hann. 174 Neustadt Nr. 324 (1929–1930)
Eintragungsergebnis zum Volksbegehren „Freiheitsgesetz“ im Kr. Neustadt am Rübenberge: Druckschrift der Reichszentrale für Heimatdienst (Sept. 1929): „Was im Haus erreicht wurde“ von Reichswirtschaftsmin. Dr. Curtius.

617

Hann. 174 Nienburg I Nr. 10 (1929–1930)
Das Volksbegehren „Freiheitsgesetz“: „Stresemanns Vermächtnis“ (Plakat mit Textauszug aus einem Aufruf des DVP-Reichsausschusses anlässlich einer Stresemann-Rede zur politischen Lage am 30. Sept. 1929). „An das deutsche Volk!“ (Aufruf gegen das Volksbegehren „Freiheitsgesetz“). Eintragungsergebnis zum Volksbegehren sowie Abstimmungsergebnis zum Volksentscheid für den Kr. Nienburg.

618

Hann. 174 Nienburg II Nr. 22 (1929–1930)
Das Volksbegehren „Freiheitsgesetz“: Ergebnis der Eintragungslisten zum Volksbegehren „Freiheitsgesetz“ für den Kr. Stolzenau (Okt. 1929). Verzeichnis der Abstimmungsbez. des Kr. Stolzenau mit Angaben der Einwohnerzahl in den einzelnen Bez. Zusammenstellung des endgültigen Abstimmungsergebnisses des Volksentscheides „Freiheitsgesetz“ für den Kr. Stolzenau.

619

Hann. 174 Peine Nr. 23 (1929–1930)
Volksbegehren „Freiheitsgesetz“: Stellungnahme einer Gruppe von Landwirten aus dem Kr. Peine gegen das Volksbegehren. Aufruf des Landrats an alle Beamten und Angestellten des Landratsamtes sowie der Landjägerei und des Kreis Ausschusses betr. die Nichtunterstützung des Volksbegehrens (Okt. 1929). Niederschrift über die Konferenz der Landräte, Oberbürgermeister und Bürgermeister im Reg.-Bez. Hild. betr. Maßnahmen gegen den Erfolg des Volksbegehrens „Freiheitsgesetz“. Plan für die Aufklärungsarbeit auf Reichsebene anlässlich des Volksbegehrens. Schreiben des Ausschusses für das Volksbegehren im Kr. Peine an den Landrat betr. Einsichtnahme der Eintragungslisten. „Gegen das Volksbegehren“ (Plakat). Eintragungsergebnisse aus den Gemeinden. Abstimmungsergebnis über den Volksentscheid im Kr. Peine (Dez. 1929). Gegenüberstellung der für die DNVP und die NSDAP bei der Kommunalwahl am 17. Nov. 1929 abgegebenen Stimmen und der Ja-Stimmen beim Volksentscheid im Dez. 1929 im Kr. Peine.

620

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/016 Nr. 310 (1929–1938)
Volksbegehren „Freiheitsgesetz“ sowie Volksentscheid darüber: Runderlass des Preuß. MdI zum Eintragungsverfahren für ein Volksbegehren „Freiheitsgesetz“ (Okt. 1929). „Entwurf eines Gesetzes gegen die Versklavung des deutschen Volkes“. Bildung des Abstimmungsausschusses für den 15. Stimmkr. Ost-Hannover mit Vertretern verschiedener politischer Parteien (Okt. 1929). Eintragungsergebnis für das Volksbegehren im 15. Stimmkr. Ost-Hannover. Erlass des Preuß. MdI betr. die politische Zusammensetzung der Abstimmungsausschüsse (Okt. 1929). Ergebnisliste über die Eintragungen für das Volksbegehren (auf Reichsebene) mit Vergleichszahlen zum Volksbegehren „Panzerkreuzerverbot“ und „Fürstenenteignung“ (Nov. 1929). Zusammenstellung der im 15. Stimmkr. für das Volksbegehren „Freiheitsgesetz“ für jede Gemeinde ermittelte Zahl der gültigen Eintragungen. Runderlass und DurchführungsVO zum Volksentscheid „Freiheitsgesetz“ (Dez. 1929). Angabe der Parteienvertreter im Abstimmungsausschuss. Presseberichte zum Rechtsstreit um das Stimmrecht für Beamte (Dez. 1929). Ergebnisliste

aus den Kr. des Abstimmungsgebietes Osthannover. Gesamtübersicht über das vom Abstimmungsausschuss festgestellte Ergebnis (Jan. 1930).

621

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 96 (1930–1931)
Plakate und Flugblätter: 2 Flugblätter des Tannenbergbundes mit Warnungen vor einem drohenden Weltkrieg (1931). Durchführungsbestimmungen der Reichspräs. VO zur Bekämpfung politischer Ausschreitungen. Haltung der Landbevölkerung im Kr. Lüneburg zum Volksbegehren für die Auflösung des preuß. Landtags (Apr. 1931). Aufrufe des Stahlhelms und des Ortsausschusses für das Volksbegehren, Kr. Uelzen, zur Beteiligung am Volksbegehren. Rede des NSDAP-Politikers Gregor Strasser gegen die Reg. Brüning (Sonderdruck des Völkischen Beobachters vom Okt. 1930). KPD-Flugblätter mit Erklärungen zur Hochverratsanklage der kommunistischen Reichstagsfraktion gegen die Brüning-Reg. Beschwerde des Bundes der Opfer des Krieges und der Arbeit (Ortsgruppe Lüneburg) gegen das Verbot einer öffentlichen Kundgebung gegen den Leistungsabbau in der Sozialgesetzgebung (Juni 1931). KPD-Flugblätter (Aufruf zum Bürgerkrieg und zur Mitarbeit bei der Roten Hilfe).

622

Hann. 174 Dannenberg Nr. 21 (1930–1932)
Volksentscheid „Landtagsauflösung“ am 9. August 1931: Ergebnis des Volksentscheids in Stadt und Kr. Lüchow.

623

Hann. 174 Hannover II Nr. 38 (1931)
Volksbegehren „Landtagsauflösung“: Ergebnis des Eintragungsverfahrens im Kr. Hannover-Linden.

624

Hann. 174 Nienburg II Nr. 23 (1931)
Das Volksbegehren „Landtagsauflösung“: Eintragungsergebnis des Volksbegehrens „Landtagsauflösung“ für den Kr. Stolzenau und Angaben zu den Ergebnissen in den einzelnen Abstimmungsbez. des Kr. (Apr. 1931). Ergebnisse des Volksentscheids „Landtagsauflösung“ in den Abstimmungsbez. (Aug. 1931).

625

Hann. 174 Peine Nr. 24 (1931)
Volksbegehren „Auflösung des Preußischen Landtags“: Beschwerdeschreiben des Stahlhelm (Bund der Frontsoldaten) über die Gemeindevorsteher von Lengede und Stederdorf betr. ihr Verhalten während der Durchführung des Volksbegehrens. Ausführliche Stellungnahmen der Gemeindevorsteher. Eintragungsergebnisse zum Volksbegehren in den Kreisgemeinden.

626

Hann. 174 Peine Nr. 25 (1931)
Volksentscheid „Auflösung des Preußischen Landtags“ am 9. August 1931: Abstimmungsergebnis für den Kr. Peine.

627

Hann. 174 Springe Acc. 70/83 Nr. 13 (1931)
Volksentscheid „Landtagsauflösung“: Ergebnisse des Volksbegehrens sowie des Volksentscheids „Landtagsauflösung“ im Kr. Springe.

628

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 7798 (1931–1932)
Volksbegehren „Landtagsauflösung“ im April 1931: Eintragungsergebnis im Kr. Zellerfeld.

629

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 7799 (1931–1932)
Volksentscheid „Landtagsauflösung“ am 9. August 1931: Abstimmungsergebnis für den Kr. Zellerfeld.

2.3.4 Präventivmaßnahmen zur Sicherstellung von Ruhe und Ordnung

2.3.4.1 Verordnungen von Regierungsvertretern/Militärbefehlshabern

630

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01194 (1919–1924)
Die während des Ausnahmezustandes von Militärbefehlshabern erlassenen Verordnungen: VO des Reichspräs. zur Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Jan. 1920). VO des Militärbefehlshabers für das Gebiet der Reichswehrbrigade 10 während des Ausnahmezustandes (auf der Grundlage der VO des Reichspräs. vom 13. Jan. 1920): Verbot von Zeitungen und Verhängung einer Vorzensur (Bremer Arbeiterzeitung, Der Kommunist); Anmeldepflicht öffentlicher Versammlungen; Verbot einer Volksversammlung der kommunistischen Ortsgruppe der Stadt Göttingen; Bekämpfung des Schleichhandels; Entwaffnung der Bevölkerung; Sicherung des Arbeitsplatzes bei vorübergehendem Dienst in Einwohnerwehren, Zeitfreiwilligen-Verbänden oder bei der Technischen Nothilfe. Aufzeichnung über die Chefbesprechung im Reichskanzlerhaus (Apr. 1920). Ausführungen des Reg.Präs. Hild. zur Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung nach Aufhebung des Ausnahmezustandes. Vorschläge des Kreisrates Marienburg zur Neugestaltung des Sicherheitsdienstes (Apr. 1920). Fahrzeugkontrollen zur Verhinderung kommunistischer (bzw. unbefugter) Waffentransporte (Feb. 1924).

2.3.4.2 Republikenschutzgesetz und Notverordnungspolitik

631

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 50 (1914–1919)
Bürgerwehren bzw. Einwohnerwehren. Aufstellung eines Landschutzes. Bekämpfung

der Unsicherheit auf dem Lande: Merkblatt zur Aufstellung von Einwohnerwehren (1919). Erlass des RMdI zur Bildung von Einwohnerwehren (März 1919). Richtlinien zur schnellen Aufstellung eines Landschutzes. Ausführliche Darstellung der Organisation von Bürgerwehren im Kr. Harburg (Apr. 1919). Satzungsentwurf für die verstärkte Wach- und Sicherheitswehr in Harburg. Regelung der Beteiligung von Beamten an Einwohnerwehren (Vfg. des Preuß. Staatsministeriums vom 3. März 1919). Ausführliche Darstellung größerer Unruhen im Jahr 1919 durch den Landrat des Kr. Harburg (Apr. 1919). Bestimmungen der Preuß. Reg. über die Errichtung von Einwohnerwehren (Apr. 1919). Ausführungen des Reichswehrministers zur Organisation und Verwendung von Einwohnerwehren (Apr. 1919). Ausführungen des Reichswehrgruppenkommandos I betr. die Mitgliedschaft von USPD-Anhängern in Einwohnerwehren (Juli 1919). Zum Stand der Bildung von Einwohnerwehren im Reg.-Bez. Lün. (Juni 1919). Besprechungsprotokoll im OPräs. zum Ausbau der Einwohnerwehren (Aug. 1919). Einschätzungen zu ihrer Wirksamkeit für die Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung (Sept. 1919). Ausführungen des Polizeipräs. von Hannover zur Tätigkeit der Zentralstelle zur Hebung der deutschen Kultur im Ausland unter Vorsitz von Georg Quindel (Aug. 1919). Störungen der öffentlichen Sicherheit im Reg.-Bez. Lün. (Sept. 1919). Bildung einer Einwohnerwehr in der Stadt Harburg (Sept. 1919). Denkschrift der Zentralstelle für Einwohnerwehren (als Grundlage für die Verhandlungen mit der Entente): „Können wir ohne Einwohnerwehren zur Ruhe und Ordnung kommen?“ (Aug. 1919). Werbeschrift der o. a. Zentralstelle: „Wie werbe ich für die Einwohnerwehr?“

632

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 140 (1920–1922)
Selbstschutzverbände: Kommentar im Volkswille vom 4. März 1920 zum entschiedenen Eintreten des Wirtschaftsverbandes für den Kr. Burgdorf und des Hann. Landesverbandes für die Erhaltung bzw. den Ausbau der Ortswehren. Volkswille-Artikel zur Orgesch sowie zahlreiche Presseberichte über Selbstschutzorganisationen und Orgesch (1920/1921). Bewaffnung der aus den aufgelösten Einwohnerwehren hervorgegangenen Notschutzorganisationen im Reg.-Bez. Lün. (1920). Hauptbericht des Kreisrates des Schutzbez. Bleckede zur Organisation und Bewaffnung örtlicher Notschutzorganisationen (Aug. 1920). Einschätzung der politischen Ausrichtung des Heimatbundes der Stadt Lüneburg durch die Polizeidirektion (Dez. 1920). Satzungen des Heimatschutzvereins für den Kr. Gifhorn (Jan. 1921). Presseberichte zur Heimatschutzbewegung im Reg.-Bez. Lün.

633

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 141 (1920–1928)
Selbstschutzverbände: Zielsetzungen der Orgesch (Burgdorfer Kreisblatt vom 28. Okt. 1920). Widerrechtliche Gründung von Selbstschutzorganisationen in der Landbevölkerung des Reg.-Bez. Lün. Satzung des Selbstschutzes Lüneburg eGmbH. Zeitungsartikel mit antisemitischem Inhalt aus der Tostedter Zeitung vom 8. Feb. 1921. Gründung von Heimatbünden im Reg.-Bez. Lün.

634

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/025 Nr. 15 (1920–1932)
Selbstschutzorganisationen: Gründung von Ortsgruppen des Heimatschutz im Kr. Harburg (Nov. 1920). Augenzeugenberichte zum Verlauf der von Major a. D. von Waldau veranstalteten militärischen Übung in Ebstorf (Kr. Uelzen) mit Beteiligung verschiedener Selbstschutzverbände aus dem Reg.-Bez. Lün. und aus der Stadt Hannover (Juli 1923). Anfrage des OPräs. an den Preuß. MdI mit der Bitte um Entscheidung über die Einleitung einer gerichtlichen Untersuchung anlässlich der Veranstaltung in Ebstorf (Juli 1923). Angaben zu einer Ortsgruppe des Wikingbundes in Ebstorf (Okt. 1925). Bildung von Selbstschutzorganisationen in ländlichen Bezirken des Kr. Celle (Okt. 1931). Ausführungen des Reg.Präs. von Lüneburg zur Frage der Bewaffnung von Selbstschutzorganisationen (Nov. 1931).

635

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01040 (1922)
Die Verordnung zum Schutz der Republik gemäß Artikel 48 der Verfassung des Deutschen Reiches vom 26. Juni 1922 und Ergänzungsverordnung vom 30. Juni 1922 des MdI.

636

Hann. 174 Dannenberg Nr. 26 (1922–1930)
Schutz der Republik: Zahlreiche Erlasse des RMdI sowie Durchführungsbestimmungen des Preuß. MdI im Rahmen des Republiksschutzgesetzes betr. staatliche Beobachtung und Verbot politischer Organisationen. Anfragen der Meldestelle des OPräs. an die Reg.Präs. der Prov. Hannover zu lokalen Aktivitäten verschiedener politischer Organisationen. Beobachtungsberichte über Propagandaveranstaltungen des Roten Frontkämpferbundes im Kr. Dannenberg (Juni – Aug. 1925). Bericht über die Gründung einer Ortsgruppe des Roten Frontkämpferbundes in Neu Darchau (Nov. 1926). Versammlungsbericht des Tannenbergbundes im Kr. Dannenberg (Nov. 1928) und Angaben zu bestehenden Ortsgruppen (Apr. 1929, Okt. 1929). Ausführliche Versammlungsberichte der DNVP in Hitzacker und der NSDAP in Neu Darchau (März 1930). „Abrechnung“, Druckschrift der nationalsozialistischen Bewegung. Niederschrift über eine Konferenz der Artamanen am 15. Nov. 1926 in Halle/Saale.

637

Hann. 174 Nienburg II Nr. 9 (1922–1930)
Die Reichsverfassung: Aufruf der Reichsregierung anlässlich des Mordes an Walter Rathenau (Niederschrift eines Telegrammtextes vom Juni 1922). 1. und 2. VO zum Schutz der Republik (Juni 1922). Min. Erlass betr. Aufhebung des Republiksschutzgesetzes zum 22. Juli 1929.

638

Hann. 174 Dannenberg Nr. 27 (1929–1932)
Schutz der Republik: Verzeichnis verbotener und zugelassener Plakate. Plakat mit Aufruf des Reichspräs. von Hindenburg an das deutsche Volk anlässlich der Unterzeichnung

des Youngplans. Text des Republiksschutzgesetzes vom 25. März 1930. Mitteilung des Reg.Präs. von Lüneburg über die Auflösung einer Landvolkversammlung im Landkr. Lüneburg (Apr. 1930). Polizeibericht über Spaltungstendenzen in der Landvolkbewegung (Sept. 1930). Beteiligung der Ortsgruppe Hitzacker an der Reichsfrontsoldatentagung des Stahlhelm (Sept. 1930). Gründung einer Stahlhelm-Ortsgruppe in Zernien (Feb. 1931). Berichte über NSDAP-Versammlungen in Dannenberg (Feb. 1931) und Neu Darchau (Feb. 1931). Gründung einer Ortsgruppe der Deutschen Legion in der Gemeinde Streetz (März 1931). Angaben zu einer KPD Ortsgruppe in der Stadt Hitzacker (Mai 1931). Versammlung des Tannenbergbundes in Hitzacker (Okt. 1931). Berichte von KPD-Veranstaltungen in Neu Darchau (Apr. 1931, Okt. 1931). Bericht einer SPD-Versammlung in Zernien (Nov. 1931).

639

Hann. 174 Fallingbostal Nr. 140

(1929–1932)

Ausnahmestand, staatsfeindlich gesinnter Parteien, Beleidigung von Regierungsmitgliedern: Sonderdruck aus der Zeitschrift Die Polizei (1931, Heft 8): „Die Notverordnung zur Bekämpfung politischer Ausschreitungen“. Nachweisung politischer Versammlungsredner, deren Auftreten vorbeugend zu verbieten ist (1931). Auflösung einer NSDAP-Versammlung im Kr. Fallingbostal (1931).

640

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 760

(März 1931 – Feb. 1933)

Ausführung von Notverordnungen gegen politische Redner der NSDAP und Redeverbote gegen dieselben: Vorbeugende Redeverbote gegen einzelne NSDAP-Mitglieder auf der Grundlage der NotVO des Reichspräs. vom 28. März 1931. Beschwerde der NSDAP (Bez. Groß Hannover) gegen das Redeverbot für den Reichstagsabgeordneten Joseph Goebbels (Feb. 1932).

641

Hann. 180 Hannover I Nr. 18

(1932–1938)

Organisation der Krankenkassen: Eingabe der Arbeitgebergruppe des Vorstandes und des Ausschusses der AOK an das Oberversicherungsamt der Stadt Hannover zur Beitragssenkung in der Krankenversicherung anstatt der vorgesehenen Gewährung von Mehrleistungen (Apr. 1932). Erläuterungen des Preuß. Ministers für Volkswohlfahrt zu der Notverordnung für das Krankenversicherungswesen vom Dez. 1931. (4. NotVO des Reichspräs. zur Sicherung von Wirtschaft und Finanzen und zum Schutz des inneren Friedens). Beitragssätze der Betriebskrankenkassen im Vergleich zu den Ortskrankenkassen (Okt. 1931).

2.3.4.3 Die Gründung von Einwohnerwehren/Notschutzorganisationen

642

Hann. 174 Neustadt Nr. 607

(1904–1921)

Kriegervereinswesen: Empfehlung des OPräs. der Prov. Hannover für die Mitglieder der zur Auflösung kommenden Kriegervereine, sich bestehenden Einwohnerwehren anzuschließen bzw. neue Einwohnerwehren zu gründen (Nov. 1919).

643

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01165

(1914–1921)

Die Errichtung von Bürger- und Einwohnerwehren: Bildung von Bürgerwehren in einzelnen Kr. des Reg.-Bez. Hild. (Nov. 1918). Gemeinsamer Antrag des A.u.S. Rates, des Magistrats und des Rektors der Universität der Stadt Göttingen an den Reg.Präs. von Hildesheim zur Bewilligung staatlicher Finanzierungsmittel für die Bildung einer Bürgerwehr gegen spartakistische Ausschreitungen (März 1919). Verschiedene Min. Erlasse und Ausführungsbestimmungen zur Bildung von Einwohnerwehren. Vom Schutzverband deutscher Landwirtschaft ausgearbeitete Richtlinien zur schnellen Aufstellung eines Landesschutzes. Beschwerdeschreiben des Zentral-Arbeiterrates in Hannover bezüglich der Modalitäten bei der Bürgerwehrbildung in der Stadt Duderstadt (Mai 1919). Aufstellungen über die in den einzelnen Kr. des Reg.-Bez. Hild. gegründeten Einwohnerwehren. Satzung der Einwohnerwehr Osnabrück. Die Bürgerwehr: Druckschrift des Bürgerwehr-Kommandos Göttingen (März 1919). Min. Erlass und Anweisungen des OPräs. zur Bewaffnung der Einwohnerwehren. Zielsetzung der von Georg Quindel geleiteten Zentralstelle zur Hebung der deutschen Kultur im Auslande (Aug. 1919). Tätigkeit Quindels in der Einwohnerwehr Barfelde (Kr. Gronau). Berichte des Reg.Präs. von Hildesheim zum Stand der Einwohnerwehren im Reg.-Bez. Haltung der DHP den Einwohnerwehren gegenüber (in der Stadt Göttingen). Liste der vorläufig angestellten Landesschutzbeamten in der Prov. Hannover. „Die sozialen Aufgaben der Einwohnerwehr“; Vortragstext (Dr. Ferdinand Runkel). Aufruf der Zentralstelle für Einwohnerwehren zur Gründung von Wehrgruppen. Vergleichende Gegenüberstellung von Parteistandpunkten (SPD; USPD; KPD; DNVP; CVP; DVP; DDP) zu (sozial-)politischen Fragen der Zeit. Satzung der Zentral-Sport-Abteilung der Zentralstelle für Einwohnerwehren. Richtlinien für die Organisation des Nachrichtendienstes in den Einwohnerwehren (Nov. 1919). MdI Erlass zur Auflösung der Einwohnerwehren gemäß den Bestimmungen der Entente (Apr. 1920). Ausführungsbestimmungen des OPräs. zur Stellung und Tätigkeit der Landesschutzbeamten (Juni 1920). Verbot des MdI zur Gründung von Orgeschgruppen.

644

Hann. 174 Hannover I Nr. 147

(1919)

Bildung und Ausrüstung von Bürgerwehren: Min. Erlasse betr. die Gründung von Einwohnerwehren. Zusatzanordnungen des Reichswehrministers zu den Bestimmungen über die Einrichtung von Einwohnerwehren (Sept. 1919). Bewaffnung von Einwohnerwehren im Landkr. Hannover. Verzeichnis aller im Landkr. Hannover bestehender

Wehren (Juni und Sept. 1919). Eingabe der Vereinigung zur Bekämpfung des Bolschewismus, Arbeitsgemeinschaft Hannover an den OPräs. Hannover betr. Bildung von Dorfwehren aufgrund zu erwartender spartakistischer Überfälle (März 1919). Richtlinien des Schutzverbandes Deutscher Landwirtschaft zur schnellen Aufstellung eines Landesschutzes. Durchschriften: „Wie wirke ich für die Einwohnerwehr?“ (hrsg. Zentralstelle für Einwohnerwehren); „Die sozialen Aufgaben der Einwohnerwehr“ (Vortrag von Dr. Ferdinand Runkel); „Richtlinien für die Aufstellung einer Einwohnerwehr“ (hrsg. Zentralstelle für Einwohnerwehren); „Merkblatt für die Versicherung von Einwohnerwehren gegen Unfall und Todesfall“.

645

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01198 (1919–1920)
Die Bildung von Einwohnerwehren im Landesschutzbezirk Marienburg-Peine: Verzeichnis der im Landesschutzbez. Marienburg bestehenden Einwohnerwehren. Hauptberichte des Kreisrats zur politischen Lage (Dez.–März 1920, Mai 1920, Okt. 1920): Einfluss des A. Rates im Kr. Peine; Stand der Gründung von Einwohnerwehren; Eingliederung der Jugend in die Einwohnerwehren. Aktivitäten von USPD und KPD in den Kr. Gronau und Alfeld; Haltung verschiedener politischer Parteien (MSPD, USPD, KPD, Welfen) den Einwohnerwehren gegenüber; Umbildung von Wehren in Ortschaftschutzverbände; Auflösung der Einwohnerwehr in Oedelum (Kr. Marienburg) infolge politischer Gegensätze. Verlauf einer – von der Reichszentrale für Einwohnerwehren einberufenen – Volksversammlung in der Stadt Peine zwecks Bildung von Einwohnerwehren (Jan. 1920). Vorschläge für die Aufstellung von Einwohnerwehren (Druckschrift). Ergebnisse einer Wehrführerbesprechung: Verhalten von Einwohnerwehren bei Unruhen; Aufbau der Wehren (März 1920). Einsatz der Einwohnerwehr in Groß Rhüden (Kr. Marienburg) während des Generalstreiks.

646

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01199 (1919–1920)
Die Bildung von Einwohnerwehren im Landesschutzbezirk Ilfeld: Hauptberichte des Kreisrats zur politischen und wirtschaftlichen Lage (für die Monate Dez. 1919, Feb. 1920, Apr. 1920 und Juni 1920): Starke Anhängerschaft der USPD in Nordhausen, dem Hauptsitz der Partei; große Resonanz der Welfenbewegung bei der Landbevölkerung; Übersicht über die bestehenden Einwohnerwehren. Schwierigkeiten bei der Entwaffnung ‚roter Arbeiterwehren‘ in Niedersachswerfen; Teilstreik in den Anilinwerken in Niedersachswerfen; Angaben zur Bewaffnung der Notschutzorganisationen.

647

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01200 (1919–1920)
Die Bildung von Einwohnerwehren im Landesschutzbezirk Goslar-Zellerfeld: Organisation und Verwaltung des Bahnschutzes in der Prov. Hannover. Zusammensetzung der Einwohnerwehr der Stadt Goslar. Monatliche Hauptberichte (Nov.–März 1919 und Juni–Juli 1920) zur politischen Lage in den Kr. Goslar und Zellerfeld: Haltung der Sozialdemokraten den Einwohnerwehren gegenüber; lokale Ausbreitung verschiedener politischer Parteien und Ausführungen parteipolitischer Auseinandersetzungen, Stand der Einwohnerwehren (Bewaffnung, Organisation, Mitgliederstärke). Vortragstext des

Kreisrats Goslar über die Notwendigkeit der Gründung von Einwohnerwehren als Maßnahme gegen Verbrechen und Kommunismus. Verzeichnis der im Landesschutzbez. Goslar vorhandenen Einwohnerwehren. Auflistung der Einwohnerwehren in den Kr. Goslar und Zellerfeld mit Angaben zur Wehrstärke, Bewaffnung und Leistung sowie zur Einwohnerzahl der jeweiligen Gemeinde; dazu Karte mit eingetragenen bestätigten, nicht bestätigten bzw. im Aufbau begriffenen Einwohnerwehren. Satzung für Einwohnerwehren. Anordnungen für den Bahnschutz. Richtlinien für die Organisation des Nachrichtendienstes in den Einwohnerwehren des Landesschutzbez. Goslar.

648

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01202 (1919–1920)
Die Bildung von Einwohnerwehren im Landesschutzbezirk Einbeck-Uslar: Hauptbericht des Kreisrats des Landesschutzbez. Einbeck über die allgemeine politische Lage (u. a. Stand der Einwohnerwehren; Zunahme der Anhängerschaft der deutsch-hann. Bewegung in der Landbevölkerung); Jan. 1920. Liste der Einwohnerwehren (15. März 1920). Zeitungsmeldung über das Wiederaufleben des Stahlhelm in der Stadt Einbeck. Reaktionen der organisierten Arbeiterschaft des Kr. Einbeck auf den Kapp-Putsch (Befolgung der Generalstreikforderung).

649

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01203 (1919–1920)
Die Bildung von Einwohnerwehren im Landesschutzbezirk Göttingen und Duderstadt: Hauptbericht des Kreisrats: Haltung der Arbeiterschaft den Einwohnerwehren gegenüber; Eingliederung der Göttinger Studentenschaft in die Einwohnerwehren; Zusammensetzung der Wehrberatungsausschüsse; Regelung des Bahnschutzes im Falle eines Eisenbahnerstreiks (Jan. 1920). Merkbuch für die Einwohnerwehr Göttingen. Gründung einer Einwohnerwehr in der Stadt Duderstadt mit dem Fabrikanten Theodor Gerlach als Wehrführer. Liste der Wehrführer im Kr. Göttingen mit Angabe des Berufs.

650

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01205 (1919–1920)
Beratungen in Einwohnerwehrangelegenheiten: Protokoll einer Konferenz von Landräten und Oberbürgermeistern im Reg.-Bez. Hild. über Fragen der Organisation und Entwicklung von Einwohnerwehren (Dez. 1919). Tagesordnungen und Berichte von Kreisratkonferenzen beim OPräs. der Prov. Hannover zum Themenbereich Einwohnerwehren und Landesschutz (Dez. 1919–Apr. 1920).

651

Hann. 174 Hannover II Nr. 240 (1919–1920)
Einwohnerwehren: Aufruf zum Eintritt in die Einwohnerwehren (Vorwärts vom 30. Nov. 1919). Aufruf des Schutzverbandes der Deutschen Landwirtschaft zur Bildung von Land-Schutzverbänden (Flugblatt). Druckschriften: „Wie werbe ich für die Einwohnerwehr?“; „Die sozialen Aufgaben der Einwohnerwehr“. Mitteilungen aus den Kreisgemeinden zum Stand der Bildung von Einwohnerwehren (1919) bzw. der Gründung eines Ortsschutzes (1920) im Landkr. Linden (teilweise mit Mitgliederverzeichnissen).

652

Hann. 174 Neustadt Nr. 358 (1919–1920)
Errichtung von Einwohnerwehren im Kreise: Angaben zu den Einwohnerwehren in den Städten und Gemeinden des Kr. Neustadt am Rübenberge (u. a. Mitgliederzahlen, Ausmaß der Bewaffnung). Korrespondenz betr. die politischen Auseinandersetzungen um die Bildung einer Einwohnerwehr in der Stadt Wunstorf (1919/1920).

653

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01197 (1919–1921)
Bildung von Einwohnerwehren im Landesschutzbezirk Hildesheim Land und Stadt, Alfeld und Gronau: Bildung einer Einwohnerwehr in Barfelde (Kr. Gronau) durch die Zentralstelle zur Hebung der deutschen Kultur im Auslande (Sept. 1919). Hauptberichte des Kreisrats zur politischen Lage in den Kr. Hildesheim, Gronau und Alfeld (Versammlungen politischer Parteien; Aktionen der linksradikalen Kanalarbeiter. Stand der Gründung und Bewaffnung der Einwohnerwehren; politische Haltung der Arbeiterschaft; Jan./Juni/Juli 1920). „Merkheft für Wehrführer“ (hsrg. vom Kreisrat des Schutzbez. Marienburg). Gespräche mit den Leitern der Einwohnerwehren im Landkr. Hildesheim. Eingabe des Magistrats von Hildesheim an den OPräs. von Hannover zur Absetzung des Kreisrats von Rautter (Landesschutzbez. Hildesheim) aufgrund eigenmächtiger Anforderung militärischer Unterstützung zur Abwehr von Unruhen in der Bevölkerung. Verzeichnis der Wehrführer der Selbstschutzorganisationen des Kr. Hildesheim.

654

Hann. 174 Springe Nr. 77 (1919–1921)
Die Bildung von Einwohnerwehren: Verzeichnisse bestehender Einwohnerwehren im Kr. Springe: Juni/Juli 1919, Sept./Nov. 1919, Juli 1921 (bereits nach Auflösung der Wehren). Druckschrift: „Richtlinien für die Aufstellung einer Einwohnerwehr“ (Juni 1919). Anweisung des Landrats an die Gemeinden zur Bildung von Einwohnerwehren (Sept. 1919) und von Wehrberatungsausschüssen zur Auswahl der Mitglieder von Einwohnerwehren (Nov. 1919). Bildung von Sicherungs- und Schutzbezirken unter Leitung eines Kreisrates. Dienstanweisung des OPräs. für die Kreisräte der Prov. Hannover (Jan. 1920) sowie für den Nachrichtendienst in den Einwohnerwehren (Feb. 1920). Vorschlagslisten für die Wehrberatungsausschüsse in den einzelnen Sicherungsbezirken des Kr. Erlass des Preuß. MdI betr. die Gründung privater Selbstschutzorganisationen nach Auflösung der Einwohnerwehren.

655

Hann. 174 Springe Nr. 78 (1919–1921)
Einwohnerwehren: Berichte aus dem Kr. Springe über Errichtung und Bewaffnung von Einwohnerwehren. Durchführung der Waffenablieferung lt. VO 8 der Reichswehrbrigade 10 (März 1920). Ausführlicher Pressekommentar zum „Welfenputsch“ in: Deutsche Volkszeitung vom 2. Mai 1920.

656

Hann. 174 Neustadt Nr. 357 (1919–1922)
Allgemeine Einwohnerwehrangelegenheiten des Kreises Neustadt am Rübenberge: Satzung und Mitgliederverzeichnis des 1920 gegründeten Ortsschutzes Kolenfeld. Verzeichnis der aufgelösten Einwohnerwehren im Kr. Neustadt am Rübenberge (1921).

657

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01196–01196/1 (1919–1923)
Die Bildung von Einwohnerwehren: Gründung von Einwohnerwehren im Reg.-Bez. Hild. (teilweise mit Angaben zur Organisationsstruktur und Mitgliederstärke). Widerstände verschiedener lokaler A.u.S. Räte gegen die Bildung von Einwohnerwehren (z. B. Beschwerdeschreiben des A.u.S. Rates in Moringen (Kr. Northeim) und in Einbeck; Aug. 1919). Ablehnung der Einwohnerwehren in überwiegend sozialdemokratisch besetzten Kreistagen (Alfeld). Gesuch der Zentralstelle für Einwohnerwehren an den OPräs. der Prov. Hannover um Unterstützung bei der Bildung von Einwohnerwehren (Aug. 1919). Aufruf der Zentralstelle für Einwohnerwehren an die Jugend zum Eintritt in die Sportabteilungen der Einwohnerwehren. Ausführlicher Bericht des Kreisrates des Schutzbezirks Marienburg zur Haltung der Bevölkerung den Einwohnerwehren gegenüber (Feb. 1921). Verzeichnis der Gemeinden im Landkr. Hildesheim mit bestehenden Landschutz-Verbänden (Apr. 1919). Mitgliederverzeichnis der im Kr. Osterode bestehenden Einwohnerwehren. Dienstanweisung für die Kreisräte der Prov. Hannover.

658

Hann. 174 Goslar Nr. 17 (1919–1923)
Bildung von Bürgerwehren: Sicherungsbez. der Garnisonskommandos und Schutzbez. der Kreisräte (Karte). Nachweis der Wehrstärke von Einwohnerwehren im Kr. Goslar. Bestimmungen des Preuß. MdI über die Errichtung von Einwohnerwehren (Sept. 1919). Bemerkung über einen Industriearbeiterstreik in der Gemeinde Vienenburg (Feb. 1919). Ausführungen des Polizeipräs. zu Hannover über die Zentralstelle zur Hebung der deutschen Kultur im Ausland (Aug. 1919). Ausführungen des Landeschutzbeamten für die Kr. Goslar und Zellerfeld über die dortigen Einwohnerwehren (Nov. 1919). Eingabe des Gemeindeausschusses in Oslutter an das Landratsamt betr. die freie Verfügbarkeit von Einwohnerwehrmitgliedern über Waffen und Munition (Jan. 1920). Dienstanweisung für die Kreisräte der Prov. Hannover. Gesichtspunkte für die Tätigkeit der Kreisräte der Prov. Hannover (Jan. 1920).

659

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01204 (1920)
Die Bildung von Einwohnerwehren im Landesschutzbezirk Münden: Monatliche Hauptberichte (Jan.–März 1920) des Kreisrats: Anhängerschaft der kommunistischen Bewegung und der USPD im Kr. Münden; Beteiligung der MSPD-Mitglieder an Einwohnerwehren; Angaben zur Zahl bestehender Wehren, Mitgliederstärke und Bewaffnung; Ausbau der Zeitschrift Einwohnerwehr. Flugblatt des Aktionsausschusses Münden zur Beendigung des Generalstreiks (am 22. März 1920). Sonderbericht über die Vorkommnisse vom 13. März bis 24. März 1920 in Münden (Verlauf des Generalstreiks).

2.3.4.4 Die Arbeit von Ordnungsorganen

2.3.4.4.1 Schutzpolizei

660

Hann. 174 Dannenberg Nr. 301 (1843–1931)
Überwachung der Presse: Zahlreiche Min. Erlasse betr. die Beschlagnahme verschiedener Presseorgane sowie das Verbot politischer Organisation als vorbeugende Maßnahme zur Sicherstellung von Ruhe und Ordnung. Nachrichten der Pressestelle beim OPräs. vom Dez. 1923 – Feb. 1924. Mitteilung an das Landratsamt Dannenberg über die Gründung der Bezirksarbeitsgemeinschaft der Nordwestdeutschen Presse (Juni 1926). Bericht der Zentralleitung der Reichszentrale für Heimatdienst über die Aktivitäten dieser Organisation anlässlich der Ruhrbesetzung (Juli 1923).

661

Hann. 174 Dannenberg Nr. 256 (1889–1932)
Polizeiliche Maßnahmen anlässlich politischer Umtriebe: Erlass des Preuß. MdI betr. die Meldepflicht (für kommunale Polizeiverwaltungen) von allen auf landesverräterische Bestrebungen hindeutenden Vorfällen an die Staatspolizeizentralstelle (Sept. 1920). Beobachtungsberichte über Nachtübungen kommunistischer Kampforganisationen in Lüchow (Juli/Aug. 1925). MdI Erlass betr. die polizeiliche Sicherung von Veranstaltungen politischer Organisationen (Aug. 1927). Anweisung des Reg. Präs. von Lüneburg an die Ortspolizeibehörden des Bez. betr. die Überwachung von Aktivitäten der nationalsozialistischen Bewegung (Jan. 1929). Mitteilung des Reg. Präs. von Lüneburg über den Zusammenschluss einer Kreisabteilung des Verbandes der preußischen Landgemeinden mit dem Stahlhelm, dem Landbund und anderen Organisationen zu einer Einheitsliste für die Kreistagswahl (Nov. 1929). Zahlreiche und ausführliche Berichte über Versammlungen verschiedener politischer Organisationen im Kr. Lüchow (Okt. 1929 – Sept. 1930). Interpellation von Vertretern der nationalsozialistischen Bewegung betr. gewalttätige Angriffe Linksradikaler gegen Mitglieder der NSDAP (Okt. 1930). Gewalttätige Auseinandersetzungen zwischen Nationalsozialisten und Kommunisten sowie SPD-Mitgliedern in der Gemeinde Wustrow (Feb. 1932). Gewalttätige Auseinandersetzungen zwischen Reichsbanner und NSDAP in Güstritz (Dez. 1931).

662

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01037 (1908–1925)
Sicherheitsmaßnahmen gegen mögliche Unruhen: Vorschläge des Bürgermeisters von Einbeck für polizeiliche Sicherheitsmaßnahmen gegen innere Unruhen (Nov. 1925). Vermerk über ein Gespräch des Bürgermeisters mit Arbeitern aus Linden (Nov. 1925) über die wirtschaftliche und politische Lage in der Stadt Hannover.

663

Hann. 174 Neustadt Nr. 613 (1918–1929)
Bekämpfung des Bolschewismus: Druckschriften aus dem Aufklärungs-Verlag: „Die Wahrheit über den Bolschewismus“; „Wie sieht es jetzt in Rußland aus?“; „Der deutsche Landwirt und der Bolschewismus“. Arbeitsplan der Liga zum Schutze der deutschen

Kultur, Niedersachsen sowie Flugblätter der Organisation. Landratsbericht über die Zunahme von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Kr. Neustadt am Rübenberge (Aug 1919). Streik auf 3 Gütern des Kr. aus Anlass des Generalstreiks (März 1920). Flugblatt von Georg Quindel: „Die Presse im Dienst der Juden!“ Flugblattverteilung durch KPD-Mitglieder in der Stadt Wunstorf (Mai 1923). Gründung einer rechtsgerichteten, bewaffneten Selbstschutzorganisation in Wunstorf (Nov. 1923). Beschwerdeschreiben des Syndikus des Arbeitgeberverbandes und des Einzelhandelsbundes Niedersachsen anlässlich einer Durchsuchung der Geschäfts- und Privaträume im Rahmen polizeilicher Präventivmaßnahmen gegen politisch links oder rechts stehende Personen.

664

Hann. 174 Dannenberg Nr. 259 (1921–1932)
Versammlungen unter freiem Himmel und Umzüge: Genehmigungen folgender Veranstaltungen unter freiem Himmel trotz des bestehenden Verbots von Versammlungen und Umzügen lt. MdI Erlass: Banner- und Fahnenweihe des Jugenddeutschen Ordens und des Stahlhelm, Ortsgruppe Bergen (März 1924), vaterländische Kundgebung des Stahlhelm und Jungdeutschen Ordens in Fallingbostal (Mai 1924, Pressebericht), Bannerweihfest und Feldgottesdienst der o. a. Organisationen in Waddewitz (Okt. 1924) und Helden-ehrung in Bergen (Nov. 1924), Ausmarsch des Preuß. Kriegervereins in Jeetzel (Aug. 1924). Veranstaltung eines „Deutschen Tages“ durch die Stahlhelm-Ortsgruppe der Stadt Lüchow (Juli 1924)). Ausführliche Korrespondenz zwischen dem Reg. Präs. von Lüneburg, dem Landrat des Kr. Lüchow sowie dem Kreisinspektor anlässlich des durchgeführten Umzuges am „Deutschen Tag“ (Aug.–Okt. 1924). Strafverfahren gegen den Vorsitzenden der Stahlhelm-Ortsgruppe Lüchow wegen Vergehens gegen die VO des Reichspräs. vom 28. Feb. 1924 (Aufhebung des militärischen Ausnahmezustandes und Abwehr staatsfeindlicher Bestrebungen). Ausnahmegenehmigungen für einen Umzug unter freiem Himmel: Kriegerverein Gartow (Jan. 1932), Kriegerverein Lemgow (Jan. 1932 und Juni 1932), Kriegerverein Gorleben-Meetschow (Dez. 1931), Arbeiter-Radfahrer-Verein Salzwedel (Mai 1932), Schützengilden im Kr. Lüchow (Mai 1932), Kreiskriegerverband Lüchow (Juni 1932), Hannoverscher Kreis-Kriegerverband (Mai 1932).

665

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/016 Nr. 53 (1921–1934)
Polizeiliche Maßnahmen: Beschwerdeschreiben des ADGB anlässlich des gewährten Polizeischutzes für eine Veranstaltung des Deutschvölkischen Schutz- und Trutzbundes und des Verbandes nationalgesinnter Soldaten in der Stadt Harburg (Juni 1922). Begründung für die polizeiliche Genehmigung der Sonnenwendfeier des Heimatbundes Harburg der Vaterländischen Vereinigung Nordhannover (Juli 1922). Beschwerde des Zentralverbandes der Hotel-, Restaurant und Cafe-Angestellten über das arbeitgeberfreundliche Verhalten der Schupo während einer Streikversammlung von Harburger Gasthausangestellten (Mai 1922) und Stellungnahmen der Polizeidirektion (Juni/Juli 1922).

666

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/025 Nrn. 6–7 (1924–1932)
Waffenfunde im Regierungsbezirk Lüneburg 1924–1932: Durchsuchungen nach Militärwaffen bzw. Waffenfunde überwiegend bei Landwirten (teilweise polizeiliche Ermitt-

lungen über Verbindungen der Landwirte mit völkischen Organisationen). Überprüfung des Waffenbesitzes von Kriegervereinen (Nr. 7).

667

Hann. 174 Neustadt Nr. 3129 (1930–1931)
Versammlungen und deren Überwachung: Berichte zum Verlauf politischer Versammlungen folgender Parteien (mit Angabe der Teilnehmerzahl, des Redners sowie des Themas der Veranstaltung): DVP, NSDAP, SPD, KPD, Großdeutscher Orden Heinrich der Löwe, DHP, DNVP, Deutsche Staatspartei, Der Stahlhelm (Bund der Frontsoldaten), Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. NSDAP-Flugblätter und Einladungsplakate. Flugblätter betr. das Volksbegehren „Landtagsauflösung“.

668

Hann. 174 Dannenberg Nr. 260 (1931–1932)
Bekämpfung politischer Ausschreitungen: Texte der VOen des Reichspräs. zur Bekämpfung politischer Ausschreitungen sowie der zahlreichen MdI Erlasse betr. die Aufgaben der Polizei im Rahmen eines präventiven Vorgehens zur Sicherstellung von Ruhe und Ordnung. Meldung über die Verbreitung der kommunistischen Wochenschrift *Der Arbeitslose* in der Stadt Lüchow (Juli 1931). Zusammenstellung des OPräs. über geltende pressegesetzliche Bestimmungen (Juli 1932). Ausführungen des Reg. Präs. von Lüneburg betr. die gesetzlichen Grundlagen vorbeugender Versammlungsverbote (Nov. 1931). Mitteilung des Landrats des Kr. Lüchow über die Entscheidung des OPräs. betr. die Einordnung von Landbund und Kreisbauernschaften als berufsständische und daher von Versammlungsverboten auszuschließende Organisationen (Dez. 1931). Zahlreiche Hinweise des Reg.Präs. von Lüneburg auf geplante bzw. mögliche politische Aktivitäten, verbunden mit der Anordnung auf präventives Einschreiten seitens der Polizei. Beschlagnahme der verbotenen Tageszeitung *Der Rote Wähler* in der Stadt Lüchow (Aug. 1931). Verbot einer Republikanischen Kundgebung des Reichsbanner Ortsgruppe Wustrow (Sept. 1931). Mitteilungen über Ortsgruppengründungen der NSDAP in Damnatz Feb. 1932 und Groß Wittfeitzen (März 1932). Auflistung bestehender SA-Organisationen in Clenze (Kr. Lüchow), (März 1932). Mitgliederzahlen der SA und der NSDAP in den einzelnen Ortschaften des Kr. Lüchow (März 1932).

669

Hann. 174 Dannenberg Nr. 261 (1931–1932)
Bekämpfung politischer Ausschreitungen: Zahlreiche Erlasse des Preuß. MdI betr. die Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung (u. a. betr. Berichterstattung in politischen Beleidigungssachen, Handhabung der Versammlungs- und Presse-Polizei, polizeiliche Behandlung von Versammlungen, Druckschriften, Plakaten und Waffen, Durchführung der VO des Reichspräs. zur Bekämpfung politischer Ausschreitungen). Hinweise des Reg.Präs. von Lüneburg (überwiegend) an die Ortspolizeibehörden über zu erwartende politische Aktionen sowie Berichte über die politische Arbeit verschiedener Organisationen. Namensliste von Rednern, deren Auftreten ein vorbeugendes Versammlungsverbot notwendig werden lässt (Anweisung des Reg.Präs. von Lüneburg vom 1. Apr. 1931). Auflistung von zur Beschlagnahme vorgesehener Flugblätter, Plakate und Werbezettel (Mai 1931). Genehmigungen von Veranstaltungen des Jungdeutschen Or-

den (Ortsgruppe Lüneburg und Hitzacker) durch den Reg.Präs. von Lüneburg (Juni 1931). Liste aller in Preußen zur Beschlagnahme vorgesehener Flugblätter (Sept. 1931). Pressenotiz über eine NSDAP-Veranstaltung in Dannenberg mit Stellungnahme des Bürgermeisters (Dez. 1931). Mitteilung des Bürgermeisters von Dannenberg über ein Strafverfahren gegen einen NSDAP-Gruppenführer vor der Strafkammer Lüneburg (Dez. 1931). Auszug aus einem Rundschreiben der Bezirksleitung der KPD vom 2. Feb. 1932 an alle Unterbezirke, Stadtteil- und Ortsgruppenleitungen des Bezirks Nordwest.

670

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 724 (1931–1935)
Berichte über Aktionen linksradikaler Parteien und Organisationen, besonders der KPD: Anordnung des Preuß. MdI zur Einrichtung einer bes. Dienststelle für die Beobachtung und Bekämpfung staatsfeindlicher Bestrebungen in Reichswehr und Schutzpolizei (Nov. 1931). Mitteilungen über geplante politische Propagandaaktionen unter Benutzung von Flugzeugen. Von der KPD vertriebene Broschüre: „Deine Verteidigung vor dem Schnellgericht“.

671

Hann. 174 Hannover I Nr. 149 (1932)
Versammlungsmeldungen politischer Parteien für die Monate März und April 1932: Versammlungen und Umzüge der folgenden Parteien im Landkr. Hannover (mit Angabe des Themas der Veranstaltung und des Referenten): DNVP, Sozialistische Arbeiter-Jugend, NSDAP, Nationale Volksgemeinschaft, SPD, KPD, Eiserne Front, DVP, Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Ausgabe des *Volkswille* vom 10.4.1925.

672

Hann. 174 Hannover I Nr. 150 (1932)
Versammlungsmeldungen politischer Parteien für den Monat April 1932: Versammlungen und Umzüge der folgenden Parteien im Landkr. Hannover (mit Angabe des Themas der Veranstaltung und des Referenten): NSDAP, SPD, Sozialistische Arbeiterjugend, KPD, Eiserne Front, DNVP, Deutsche Staatspartei.

673

Hann. 174 Hannover I Nr. 151 (1932)
Versammlungsmeldungen von Parteien und Vereinen für die Monate Mai bis Juli 1932: Versammlungen und Umzüge folgender Parteien und Vereine im Landkr. Hannover (mit Angabe des Themas der Veranstaltung und des Referenten): KPD, NSDAP, Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, Eiserne Front, SPD, Bund deutscher Mädel, Arbeiter-Sänger-Bund, Der Wehrwolf, Arbeitsgemeinschaft des Nördlichen Landkreises Hannover, Freies Bildungs- und Kultur-Kartell Misburg, Erwerbslosen-Ausschuss Misburg, R 60, DNVP. Eingabe des Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, Ortsgruppe Misburg, an den Gemeindevorsteher gegen die Genehmigung eines SS- bzw. SA-Umzuges (Juli 1932).

674

Hann. 174 Hannover I Nr. 152 (1932)
Versammlungsmeldungen von Parteien und Vereinen für die Monate Juli bis Oktober 1932: Versammlungen und Umzüge folgender Parteien und Vereine im Landkr. Han-

nover (mit Angabe des Themas der Veranstaltung und des Referenten): Kriegerverein Hiddestorf-Ohlendorf, NSDAP, KPD, Tannenbergbund-Gau Groß-Hannover, SPD, DNVP, Zentrumswahlverein Misburg, Eiserne Front, DHP, Der Stahlhelm, Jugenddeutscher Orden, Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

2.3.4.4.2 Technische Nothilfe

675

Hann. 174 Dannenberg Nr. 319 (1919–1933)
Technische Nothilfe 1919–1933: RMdI Erlass betr. Aufbau und Aufgabenbereich der Technischen Nothilfe (Dez. 1919). Erlass des OPräs. betr. die Zusammenarbeit von Einwohnerwehren und Technischer Nothilfe (Feb. 1920). Richtlinien für die Organisation der Technischen Nothilfe. Ausführungen des OPräs. zum Aufbau der Technischen Nothilfe im Landesbez. Hannover (März 1920). Begründung des Landrats des Kr. Dannenberg für die seiner Meinung nach fehlende Notwendigkeit für eine Gründung von Ortsgruppen der Technischen Nothilfe im Kr. Dannenberg (Dez. 1920). Richtlinien für den Einsatz der Technischen Nothilfe. Pressebericht über eine Tagung des Landesunterbez. Mittelhannover (Nov. 1922). Dienststellenverzeichnis für den Landesbez. Hannover-Braunschweig der Technischen Nothilfe (März 1924). Richtlinien für den Hochspannungsleitungsschutz durch die Technische Nothilfe. Schreiben der Technischen Nothilfe (Nordhannover-Lüneburger Heide) an den Landrat des Kr. Dannenberg betr. die mangelnde Unterstützung ihrer Arbeit seitens der Landbevölkerung des Kr. (Aug. 1925). Verzeichnis der Ortsgruppen des Landesunterbez. Nordhannover-Lüneburger Heide mit Angabe der Gruppenleiter. Bericht der Technischen Nothilfe über die Gründungsversammlung der Ortsgruppe Hitzacker (Okt. 1926). Mitteilung des Landrats über eine Ortsgruppengründung der Technischen Nothilfe im Kr. Dannenberg (Nov. 1926). Erlass des Preuß. MdI betr. die Heranziehung von Arbeitslosen für Arbeiten zur Beseitigung öffentlicher Notstände (Sept. 1929). Neue Richtlinien für die Technische Nothilfe (Sept. 1930). Druckschriften: „Die Technische Nothilfe. Wesen – Aufbau – Wirken“; „Zum 5. Jahrestag der Technischen Nothilfe.“ (Nachrichtendienst der Technischen Nothilfe vom Nov. 1924 mit Statistik über die Zahl der Einsätze 1919 bis 1924 unter Angabe der Art der Betriebe); „Technische Nothilfe-Nachrichtendienst“ vom 8. Jan. 1926 mit dem Thema: Hochwasserkatastrophe in Deutschland.

676

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 142 (1920–1928)
Technische Nothilfe: Antrag der Lüneburger Firma Brüning Compagnie auf Unterstützung seitens der Technischen Nothilfe aufgrund des innerbetrieblichen Lohnstreiks (März 1921). Ausführungen des Gewerbeaufsichtsamtes Lüneburg zum Arbeitskampf bei der o. a. Firma. Einsatzbilanz der Technischen Nothilfe im Reg.-Bez. Lün. 1919–1922. Entschließung des Deutschen Eisenbahnverbandes Ortsgruppe Harburg über Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit (Nov. 1922). Richtlinien der Technischen Nothilfe für den Einsatz in landwirtschaftlichen Betrieben. Zusammenfassung einer Rede des OPräs. in der Presse zur Begründung der Einrichtung einer Tech-

nischen Nothilfe (Dez. 1922). Einige Ausgaben des Organs der Nothelferschaft Die Räder (mit Mitteilungen der Technischen Nothilfe); Sept./Okt. 1923, Nov./Dez. 1923, Nov. 1924, Okt./Nov. 1925. Zahlreiche Ausgaben von Technische Nothilfe. Nachrichtendienst. Verteidigung des Fortbestehens der Technischen Nothilfe durch Reichstagsmitglied Otto Adams den gewerkschaftlichen Forderungen zur Auflösung gegenüber (Juni 1925). Auflistung gewerkschaftlicher Spitzenorganisationen und der ihr angehörenden Berufsverbände (Jan. 1924).

677

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 144 (1920–1928)
Technische Nothilfe: Beurteilungen der Arbeit der Technischen Nothilfe von Personen aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen (1921). Einsatz der technischen Nothilfe während des Streiks in den Merckschen Guano- und Phosphatwerken in Harburg (Juli 1924). Erklärung des Verbandes der Fabrikarbeiter Deutschlands zum Streik in der Chemieindustrie in Harburg (Volksblatt für Lüneburg und Umgegend vom 21. Juli 1924). Nachrichtendienst der Technischen Nothilfe (Okt. und Nov. 1924). Druckschriften: „Die Technische Nothilfe im Spiegel der Presse während des Streiks in Berlin im Oktober 1919“; „Die Teno“, hrg. vom Arbeitgeberverband der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke Mitteldeutschlands; „Hilfeleistung der Technischen Nothilfe bei Naturereignissen“ (1927).

678

Hann. 174 Neustadt Nr. 362 (1920–1929)
Technische Nothilfe: Dienststellenverzeichnis des Landesbez. der Technischen Nothilfe Hannover-Braunschweig (1924). Nachrichtendienst der Technischen Nothilfe; einige Nummern aus den Jahren 1924, 1925 und 1926. Bildung von Überwachungsgruppen zur Unterstützung der Technischen Nothilfe bei Unruhen im Kr. Neustadt am Rübenberge (1925). „Behörde und Technische Nothilfe“ (Sonderabdruck aus: Die Räder, Jg. 1924, Nr. 17). Handbuch der Technischen Nothilfe (1925). „Der Groß-Einsatz der englischen T.N. Lehren vom Standpunkt des T.N. aus“ (Typoskript). Auszug aus den überprüften Richtlinien der Technischen Nothilfe.

679

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/025 Nr. 13 (1923–1943)
Technische Nothilfe: Landarbeiterstreik in Römstedt (Kr. Uelzen), (Aug. 1923). Streikeinsatz der Technischen Nothilfe bei den Deutschen Erdölwerken Wilhelmsburg (Jan. 1924).

2.3.4.5 Strafverfahrensangelegenheiten

680

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 43 (1923–1925)
Agitation in der Schupo: Min. Erlass betr. die Beschlagnahme von Flugblättern der Fraktion der roten Schupo-Beamten Berlins (Mai 1923). Ermittlungsbericht über die Propagandatätigkeit der Verbände Stahlhelm und Wehrwolf bei den Harburger Schu-

po-Beamten (Juni 1924). KPD-Flugblatt: „An die Arbeiter! An die SPD-Arbeiter! An die Schupo!“ Urteilsspruch des Staatsgerichtshofes zum Schutz der Republik in der Strafsache gegen den Verteiler des o. a. Flugblattes (Nov. 1924). Abschrift eines Artikels aus der kommunistischen Schriftenreihe Vom Bürgerkrieg: „Revolutionäre Arbeit in der Reichswehr und in der Polizei“ (Dez. 1924). Mitteilung des Reichskommissars für Überwachung der öffentlichen Ordnung über die politische Ausrichtung der Zeitschrift Der Polizeibeamte (März 1925).

681

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 173 (1926)
Kommunistische Bewegung: Urteile des Reichsgerichts gegen KPD-Mitglieder aufgrund von Verstößen gegen das Republikenschutzgesetz. Darunter: Strafsache gegen KPD-Parteisekretär Karl Brandt, zuständig für Gewerkschaftsangelegenheiten beim Bez. Niedersachsen.

682

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 178 (1928–1931)
Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei: NSDAP-Veranstaltungen, darunter Protestversammlungen gegen das Uniformverbot im Reg.-Bez. Lün. (1929, 1930). Darstellungen einer Schlägerei in Neuhaus (Kr. Bleckede) zwischen Nationalsozialisten und politisch Andersdenkenden (Nov. 1929). Grafische Darstellung der Gliederung des NSDAP-Gaues Ost-Hannover (Juli 1930). Freispruch des NSDAP-Gauleiters Otto Telschow von der Anklage eines Verstoßes gegen das Republikenschutzgesetz (Mai 1930). Übersicht über Organisation und Stärke von SA und NSDAP im LKP-Amtsbereich Harburg-Wilhelmsburg (März 1929) sowie Angaben zu Ortsgruppen der NSDAP, des Tannenbergbundes, der KPD und anderer radikaler Verbände (Okt. 1929/Febr. 1930). Nachweisung der Reitervereine im LKP-Bez. Harburg-Wilhelmsburg aufgrund ihrer wiederholten Beteiligung an Veranstaltungen der NSDAP und des Stahlhelms (Jan. 1931). Zusammenstellung von Material über eine antichristliche Einstellung der NSDAP (Aug. 1930). Strafverfahren gegen NSDAP-Mitglieder. Schwarze Liste der KPD (Juli/Aug. 1929). NSDAP-Flugblatt an die Adresse der Bauernschaft. Nachweisung der Stärke des Gausturms Nordmark der NSDAP (Jan. 1931). Gewalttätigkeiten von Nationalsozialisten während eines Gewerkschaftsfestes in der Stadt Lehrte (Aug. 1928).

683

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 657 (1929–1930)
Einziehen von Waffen und Munition: Strafverfahren wegen Nichtablieferung von Militärgewehren (u. a. auch gegen die Beteiligten an den Lüneburger Bombenattentaten; vgl.: Hann. 180 Lüneburg 3/030 Nrn. 306–312).

2.3.4.6 Beamtenrecht und politisches Verhalten von Staatsbeamten

684

Hann. 180 Hildesheim Nr. 00108 (1882–1929)
Das politische Verhalten der Beamten: Erlass des Preuß. MdI zur Bildung von Untersuchungsausschüssen in jeder Prov. für die disziplinarische Beurteilung des politischen Verhaltens mittelbarer und unmittelbarer Staatsbeamter (Apr. 1920). MdI Erlass, demzufolge ein Anhänger der KPD kein leitendes Amt in der Staats- oder Gemeindeverwaltung bekleiden darf (Juni 1921). Verbotsvfg. des OPräs. für alle ihm unterstellten Beamten bezüglich der Beteiligung an Zusammenschlüssen militärischen Charakters von Zivilpersonen (Feb. 1923.). Rundschreiben der KPD-Zentrale über die Beamtenbewegung (Juni 1922). Verhaltensanweisung des OPräs. von Hannover für Beamte bei inneren Unruhen (Sept. 1923). Verbot des Tragens von politischen Abzeichen während der Dienstzeit (Juli 1925). MdI Erlass betr. das Verbot der Mitgliedschaft von Beamten im Ehrenausschuss für die Errichtung eines Denkmals für Albert Leo Schlageter (Juli 1927). Min. Erlass zur Teilnahme von Behördenvertretern an Veranstaltungen mit Flaggen schmuck.

685

Hann. 180 Hildesheim Nr. 00128 (1870–1929)
Allgemeine Dienst-, Ressort-, Rang- und sonstige Verhältnisse der Beamten: Kommentar zum Streikrecht der Beamten (abgedruckt in: Volkswille des Kr. Hannover).

686

Hann. 180 Hildesheim Nr. 16661 (1898–1929)
Die Ausübung des Wahlrechts der Forstbeamten: Erlass betr. das Verhalten der Beamten bei Wahlen (Jan. 1919). Erklärungen des Preuß. Min.Präs. zum politischen Verhalten der Beamten (Okt. 1929; vgl. auch: Hann. 180 Hildesheim Nr. 16651).

687

Hann. 180 Hildesheim Nr. 16651 (1880–1948)
Amtsunterschlagung und Amtspflichtverletzungen, Verbot der Zugehörigkeit zu verbotenen Parteien: Erklärung des Preuß. Min.Präs. an die Adresse der Beamten betr. ihr politisches Verhalten anlässlich des Volksbegehrens „Freiheitsgesetz“ (Okt. 1929). Öffentliches Eintreten eines Beamten in Elend (Kr. Ilfeld) für das Volksbegehren im Rahmen einer politischen Veranstaltung mit einem NSDAP-Redner (Nov. 1929). Unterstützung des Volksbegehrens seitens einzelner Forstbeamter im Reg.-Bez. Hild. durch Unterschrift (namentliche Nennung der Personen). Vom Preuß. Staatsministerium erlassene Maßnahmen gegen alle – das Volksbegehren unterstützende – Beamte (Juni 1930). Erlass betr. die Teilnahme von Beamten an der NSDAP und der KPD (Juni 1930) und Aufhebung desselben hinsichtlich ihrer Teilnahme an der NSDAP (Juli 1932). Anklageschrift der Staatsanwaltschaft beim Landgericht Hildesheim aufgrund einer gewalttätigen Auseinandersetzung zwischen NSDAP- und KPD-Angehörigen in der Stadt Goslar im Juli 1932. Min. Erlass zur parteipolitischen Betätigung der Beamten (Aug. 1932). Aufforderung des Reichskommissars an die Beamten zur freiwilligen Teilnahme an Veranstaltungen der Reichswehrrdienststellen (Nov. 1932).

688

Hann. 180 Hannover e1 Nr. 129 (1918–1935)
Politische Betätigung der Beamten, Lehrer und Schüler: Vfg. des Preuß. Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung bezüglich politischer Inhalte im Geschichtsunterricht (Nov. 1918). Empfehlung des Preuß. Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung an Beamte zum Eintritt in Einwohnerwehren (März 1919) und Vfg. auf Gewährleistung politischer Betätigung von Lehrern außerhalb des Unterrichts (Feb. 1920). Min. Erlasse zur Entpolitisierung des Schullebens: Verbot des Tragens von politischen Abzeichen für Schüler und Lehrer; Unterbinden politischer Betätigung der Schülerschaft während des Unterrichts. Kleine Anfrage im Preuß. Landtag zur Teilnahme von Beamten an Veranstaltungen der Kriegervereine (März 1928). Teilnahmeverbot für Beamte an Veranstaltungen der NSDAP oder der KPD (Juni 1930). Begründungsschreiben des Reg.Präs. von Hannover, anlässlich der Beschlagnahme des NSDAP-Flugblattes „Deutsche Mädel“ (März 1932). Aufhebung des Teilnahmeverbots für Beamte, an Veranstaltungen der NSDAP (Juli 1932) durch den Preuß. Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

689

Hann. 180 Hildesheim Nr. 00837 (1926–1934)
Übersicht über die staatliche Wohnungsfürsorge für die preuß. Polizeibeamten im Reg.-Bez. Hild. seit 1919 (Aug. 1926). Vorschlagsliste zur Wahl des Hauptbetriebsrates für das Finanz- und Innenministerium (1927). Auszug aus dem Min.Bl. für die preuß. innere Verwaltung (Dez. 1926) zur Überstundenarbeit, mit Bezug auf das Arbeitsbeschaffungsprogramm des Reiches. Sitzungsberichte der Allgemeinen Polizei-Konferenz (Okt. 1926). Verbotserlass des Preuß. MdI bezüglich einer Reichs- oder Landtagskandidatur von Beamten für die NSDAP (Aug. 1930). Verlauf von Propagandaumzügen der NSDAP und der Eisernen Front sowie eines SA-Aufmarsches in Niedersachswerfen (Kr. Ilfeld; Juli 1932).

690

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01875 (1930–1938)
Meinungsfreiheit und politische Betätigung: Richtlinien des Preuß. MdI für Maßnahmen gegen Beamte aufgrund ihrer Unterstützung des Volksbegehrens „Freiheitsgesetz“ (Mai 1930). Listenmäßige Erfassung aller Verwaltungs-Beamten und -Angestellten im Kr. Osterode (mit Angaben zur politischen Einstellung) durch die NSDAP.

691

Hann. 180 Hannover g Nr. 108 (1932–1937)
Meinungsfreiheit, politische Betätigung für Beamte: Aufhebung des Verbots der Teilnahme an politischen Veranstaltungen der NSDAP für Beamte (Runderlass des Preuß. MdI vom 29. Juli 1932). Anordnung zur Mäßigung und Zurückhaltung in parteipolitischen Auseinandersetzungen aufgrund der Stellung des Beamten als Diener am Volksganzen (Erlass des Preuß. MdI vom 5. Aug. 1932). Verbot der Beteiligung an politischen Veranstaltungen in Dienstkleidung (Erlass des Preuß. MdI vom 21. Sept. 1932).

2.3.4.7 Entpolitisierung des Schullebens

692

Hann. 180 Hildesheim Nr. 07159 (1873–1935)
Verbot der Gründung von Vereinen und der Mitwirkung bei ihnen seitens der Schulkinder: RMin. Erlasse bezüglich der Ausgliederung politischer Streitigkeiten aus dem Schulleben (Nov. 1919), bezüglich des Tragens von Hakenkreuzabzeichen bei Schulkindern (Nov. 1920) sowie des Verbots von Sammeltätigkeiten durch Schüler (Jan. 1921). Erlasse des Preuß. Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung zur Beteiligung von Schülern an politischen Vereinigungen (Dez. 1922) und zur Entpolitisierung des Schullebens (Aug. 1925). Aufforderung des Reg.Präs. von Hildesheim zur Beschlagnahme eines Flugblattes des Nationalsozialistischen Schülerbundes (Okt. 1931). Bericht des Schulrats für Duderstadt-Ilfeld über Störungen des Schulalltags durch Mitglieder der Hitler-Jugend (Dez. 1931) und Verurteilung der Vorkommnisse durch den Elternbeirat. Erlass des Preuß. Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung betr. die Erlaubnis der Zugehörigkeit zu einer Jugendorganisation der NSDAP und der Teilnahme an den Veranstaltungen (Sept. 1932).

693

Hann. 180 Hannover e1 Nr. 452 (1873–1952)
Beteiligung von Schülern an parteipolitischen Veranstaltungen: Runderlasse des Preuß. Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung zur Entpolitisierung des Schullebens: Verbot der Beteiligung von Schülern an Veranstaltungen staatsfeindlicher Organisationen (Aug. 1922); Gründung von Schülervereinen (Dez. 1922); Verbot des Tragens von Abzeichen (Aug. 1925). Anfrage an Schulräte und Schulleiter im Reg.-Bez. Hann. bezüglich parteipolitischer Betätigung von Schülern (1925) und bestehender Schulvereine (1922).

694

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/021 Nr. 188 (1919–1933)
Fernhalten der Politik aus den Schulen: Min. Erlasse betr. die Entpolitisierung des Schullebens (1919–1925). Abschrift einer Druckschrift der KPD über die politische Schulung von Arbeiterkindern sowie über den Aufbau einer Pionierbewegung (1931). Min. Erlasse betr. die Aufhebung des Verbots der Mitwirkung von Schülern in Jugendorganisationen der NSDAP (Sept. 1932).

2.3.5 Organisationsstruktur und Aktivitäten politischer Parteien und Verbände

2.3.5.1 Kommunistische Bewegung

695

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01038 (1910–1929)
Politische Polizeianglegenheiten: Vom Generalregierungskommissar zusammengestellte Liste der „hauptsächlichen Kommunistenführer und Agitatoren im Reichsgebiet“ (Jan. 1920) mit der Anordnung zur Festnahme der aufgeführten Personen. Haftbefehl

gegen Wilhelm Münzenberg wegen Hochverrats (mit Lebenslauf und politischen Aktivitäten; Feb. 1920). Angaben zur Zahl, Qualifikation und zum Tätigkeitsfeld der Polizeibeamten im Reg.-Bez. Hild.

696

Hann. 174 Neustadt Nr. 597 (1916–1923)

Bekämpfung der sozialdemokratischen Agitation durch Verbreitung antisozialistischer Broschüren, Flugblätter usw.: Ankündigung einer Veranstaltung der Zentralstelle zur Hebung der deutschen Kultur im Ausland in Wunstorf (Juli 1919). Darstellung der kommunistischen Werbetätigkeit bei der Dorfbewölkerung seitens des OPräs. (Juni 1923).

697

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 146 (1919–1923)

Kommunistische Partei Deutschland: Ausführungen des Landrats des Kr. Celle über kommunistische Agitation bei der Landbevölkerung (Dez. 1919). Richtlinien für die Ortsstellen des Verbandes kommunistischer Landarbeiter und Kleinbauern Deutschlands. Angaben zu einer bestehenden Kampforganisation der USPD in der Stadt Lehrte (Apr. 1920).

698

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01046 (1919–1929)

Spartakistische und kommunistische Ausschreitungen: Grafische Darstellung einer Räteorganisation zur Betätigung auf wirtschaftlichem Gebiet mit Ausführungen zum Modell eines wirtschaftlichen Räteystems (hsrg. vom Vollzugsrat des Arbeiterrates Groß-Berlin). Polizeiberichte über Revolutionsfeiern der KPD, USPD und SPD sowie über Demonstrationen im Reg.-Bez. Hild. zum Jahrestag der russischen Revolution. Nachrichten zum Stand der kommunistischen Bewegung im Kr. Alfeld (Sept. 1919). Verzeichnis der bis zum 1. Okt. 1919 festgestellten Mitglieder der KPD, USPD und des Roten Soldatenbundes im Bereich der Reichswehrbrigade 10. Ausführungen des OPräs. von Hannover zur Ausbreitung und Wirksamkeit der KPD-Politik in der Provinz Hannover (starker Zulauf aufgrund schlechter Versorgungssituation). Berichte über öffentliche Volksversammlungen und Partei-Ortsgruppenversammlungen der KPD. Bericht des OPräs. über kommunistische Propaganda bei den Landwirten mit Vorschlägen für präventive Maßnahmen (Aufenthaltsbeschränkung; Postsperre zwecks Verhinderung von Flugschriftverteilungen auf dem Postweg). Verbot einer USPD-Veranstaltung in Peine. Protokoll des 1. kommunistischen Kongresses russischer Kriegsgefangener in Deutschland und Statut der russischen Sektion in der KPD. Lagebericht der Regierung (Apr. 1920: Allgemeines über politische Parteien der kommunistischen Bewegung; Entwicklung der Nahrungsmittelpreise und der Lohnbewegung in der Stadt Hannover; Zusammenschluss der Kleinrentner zum Reichs-Rentner-Verband). Bildung von USPD-Ortsgruppen im Kr. Alfeld und Bericht einer öffentlichen Versammlung der Partei in Alfeld (Mai 1920). „Mann der Arbeit entscheide Dich!“, Flugblatt des provisorischen Ober-Kommandos der bewaffneten Arbeiterschaft Bez. Braunschweig. Telegrafische Mitteilung über Landarbeiterstreiks in 15 Orten des Kr. Goslar (Juli 1920). Maßnahmen zum Schutz der Reichsbanknebenstellen bei inneren Unruhen.

699

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01047 (1920–1924)

Die Kommunistische Bewegung: KPD-Flugblätter: „Arbeiter, Beamte, Angestellte!“ (zur schlechten Lebensmittelversorgung, März 1921); „An das deutsche Proletariat!“ (Aufruf zum Generalstreik, März 1921); „Der Mord an Rathenau ist aufgeklärt!“ (Juli 1922). Zeitungsberichte über Veranstaltungen bzw. Ausschreitungen kommunistischer Organisationen (VKPD, KAPD, syndikalistische allgemeine Arbeiter Union) sowie über die Gegenmaßnahmen der Regierung im Reg.-Bez. Hild. Kommentare zu kommunistischen Aktionen von der SPD nahestehenden Presseorganen (Volkswille, Hildesheimer Volksblatt). Pressekommentare zur Tätigkeit der infolge einer VO des Reichspräs. errichteten Sondergerichte. Antrag der sozialdemokratischen Landtagsfraktion auf Änderung der o. a. VO. Preuß. Landtagssitzung anlässlich des Verhaltens der Regierung während der März-Unruhen in Mitteldeutschland. Internationaler Kommunistischer Jugendtag in Bad Lauterberg, Mai 1921 (Anführungen des Bürgermeisters). Verzeichnis leitender Funktionäre der kommunistischen Bewegung in Deutschland. Darstellung kommunistischer Aktionen in Einbeck (Juni 1921), im Kr. Alfeld (Okt. 1921, März 1922, Sept. 1922, Sept. 1923) und in der Stadt Hildesheim (Aug. 1923). Erste Reichskonferenz kommunistischer Lehrer in Braunschweig. Vom KPD-Bezirksverband Berlin-Brandenburg hsg. Richtlinien für die Informationsstellen der Partei. Austritt der Landarbeiter im Kr. Gronau aus dem Deutschen Landarbeiterverband und Wechsel zum Freien Landarbeiterverband, einer Organisation der KPD. Zeitungsmeldungen über die Ausbreitung der Landarbeiterstreiks in Preußen (Aug. 1922). Anerkennung eines Kontrollausschusses zur Überwachung der Lebensmittelverteilung auf einer Volksversammlung in Alfeld (Nov. 1922). Stand der proletarischen Jugendbewegung im Reg.-Bez. Hild. Ausweitung kommunistischer Tätigkeit im Kr. Osterode (Apr. 1923). Angaben zur Resonanz der KPD-Propaganda in der Landbevölkerung im Reg.-Bez. Hild. (Sept. 1923). Tätigkeitsbericht der Schupo Gleidingen für das Jahr 1923. Politische Versammlung der Kanalarbeiter in Hildesheim (Sept. 1923).

700

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/025 Nr. 32 (1922–1934)

Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung. Versammlungen radikaler politischer Parteien: Kommunistische Demonstrationen in der Stadt Uelzen (KPD, Roter Frontkämpferbund, Roter Frauen- und Mädchenbund), (Mai 1929). Auflistung durchgeführter Versammlungen extremer politischer Parteien im Kr. Celle mit Angaben zur Teilnehmerzahl und zu den Themenstellungen der Referate (Okt. 1931–Nov. 1932). Bericht einer öffentlichen KPD-Versammlung in Schneverdingen (Kr. Soltau), (Okt. 1931). Verlauf einer Erwerbslosenversammlung in Harburg-Wilhelmsburg (Sept. 1931). Presseberichte zur Lüneburger Landesversammlung der DHP (Sept. 1932). Landjägerbericht aus dem Kr. Bleckede über politische Aktivitäten der Beteiligten an den Lüneburger Bombenattentaten, Claus Heim und Ernst Becker (Sept. 1932). Versammlung des ADGB in Gifhorn mit Beteiligung des kommunistischen Redners Walter Steinmetz (Juli 1932). Strafverfahren wegen Durchführung einer Versammlung der Partei des werktätigen und schaffenden Landvolkes im Kr. Bleckede (Juli 1932).

701

Hann. 172 Münden Acc. 21/66 Nr. 81 (1924)
Strafverfahren wegen kommunistischer Propaganda: 2 Plakate der KPD.

702

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01048 (1924–1925)
Die Kommunistische Bewegung: Anordnungen der KPD-Bezirksleitung Braunschweig bzw. der KPD-Zentrale für die Arbeit der Partei in der Illegalität (Nov./Dez. 1923). Polizeiberichte über Hausdurchsuchungen bei KPD-Mitgliedern nach verbotenem Propagandamaterial, über Parteiversammlungen und Demonstrationen im Reg.-Bez. Hild. Beschlüsse der Reichskonferenz der Erwerbslosen und Kurzarbeiter (u. a. Verweigerung von Pflichtarbeit der Erwerbslosen) und Aufruf zu Massendemonstrationen im Feb. 1924. Anfrage des Preuß. MdI nach Aktivitäten des Freiwirtschaftsbundes FFF (Festwährung-Freiland-Freigeld) im Reg.-Bez. Hild. (Feb. 1924). KPD-Flugblätter (Verteidigung des 8-Stunden-Tages; „Massenmörder Haarmann“; „Kampf gegen die Faschisten-Diktatur!“ -Erklärung der kommunistischen Reichstagsfraktion). Fortbestehen der KPD in Einbeck unter der Bezeichnung „Rotes Kartell“. Ausführung zur Ausbreitung der kommunistischen Bewegung in Preußen (u. a. vom Reichskommissar für Überwachung der öffentlichen Ordnung, vom Wehrkreiskommando VI). KPD-Versammlung zum Haarmann-Prozess in Hannover (Juli 1924). KPD-Rundschreiben zur Organisation der Betriebsratsarbeit in den Elektrizitätswerken. Auflistung von KPD-Funktionären in der Stadt Peine sowie der Vertrauensleute des Bergarbeitervereins Hildesheim. Plan zur Neuorganisation des militärischen Apparates der kommunistischen Jugend (Feb. 1925). Statut des Bundes proletarischer Kriegsteilnehmer in Hof.

703

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01056 (1924–1929)
Der Rote Frontkämpferbund: Satzung des Roten Frontkämpferbundes sowie der Abteilung Rote Jungfront. Gründung von Ortsgruppen des Roten Frontkämpferbundes (Sarstedt, Stadt Hildesheim, Alfeld, Göttingen, Peine) und Veranstaltungen der Organisation (Alfeld, Okt. 1925; im Kr. Göttingen, Apr. 1929). Richtlinien über Aufgaben und Organisation des Roten Frontkämpferbundes. Rundschreiben, Referentenmaterial und Rededispositionen der Bundesleitung: Notwendigkeit und Bedeutung von Betriebsgruppen; Rededisposition: „10 Jahre Sowjetunion“; Durchführung der Sonnenwendfeier; Massenmobilisation gegen die Sozialdemokratie; Rededisposition: „11 Jahre Rote Armee“. Verlauf des Roten Frontkämpfertages in Münden (Juli 1926). 1. Reichsjungfrontführerschule mit Teilnehmerliste (Nov. 1926). Richtlinien der Roten Jungfront und Protokoll des 1. und 2. Reichsführerlagers der Jugendorganisation (Juli 1927 und 1928). Richtlinien für die Fraktionsarbeit des Roten Frauen- und Mädchenbundes und Gründung einer Ortsgruppe in der Stadt Göttingen (Okt. 1927). Beschlüsse der 4. Reichskonferenz des Roten Frontkämpferbundes und der Jugendorganisation. Reichsgerichtsurteil gegen den Vorsitzenden der Ortsgruppe in Falkenburg (Pommern), Johann Arendt, wegen Vorbereitung zum Hochverrat. Mitteilung des Reichskommissars für Überwachung der öffentlichen Ordnung über das Engagement von Max Hölz im Rahmen des Roten Frontkämpferbundes. Polizeiberichte über eine KPD-Versammlung

der Ortsgruppe Hildesheim (Feb. 1929) und eine Erwerbslosen- und kommunistische Versammlung in der Stadt Peine (Jan. 1929) mit Gründung eines Erwerbslosenausschusses (Protokoll einer Rede von Traute Hölz über den Klassencharakter des Rechts- und Gerichtswesens). Verzeichnis von Schülern der Reichsparteischule der KPD. Illustrierte Denkschrift zum 5-jährigen Bestehen des Roten Frontkämpferbundes.

704

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 161 (1924–1929)
Roter Frontkämpferbund: Statut des Bundes proletarischer Kriegsteilnehmer in Hof. Flugblätter der KPD, Roten Hilfe und der Internationalen Arbeiterhilfe. Angaben zu Ortsgruppen des Roten Frontkämpferbundes im Reg.-Bez. Lün. (Mitgliederstärke; Veranstaltungen). Nachrichten des Reichskommissars für Überwachung der öffentlichen Ordnung über Aktivitäten des Roten Frontkämpferbundes im Reich. Rundschreiben und Richtlinien der Bundesleitung des Roten Frontkämpferbundes.

705

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 191 (1924–1929)
Kommunistische Bewegung: Ausschreitungen kommunistischer Jugendlicher in der Stadt Harburg (Jan. 1925). Ausschluss kommunistischer Stadtverordneter während einer Sitzung der städt. Kollegien in Harburg (Nov. 1925). Flugblätter des Blocks anti-autoritärer Sozialisten. KPD-Flugblätter (hauptsächlich an die Adresse der Landwirte). Kommunistische Störungsversuche durch den Roten Frontkämpferbund eines Gewerkschaftsfestes in der Stadt Lüneburg (Juli 1928). Ausgaben folgender Zeitungen aus der kommunistischen Bewegung: Menschenfresser (Hrsg. von Theodor Plivier); Der Rote Stern (Feb. 1925); Niedersächsische Arbeiterzeitung (Feb. 1925); Frauenwacht (Sept. 1927); Die Rote Front (Apr. 1928); Der Rote Helfer (Apr. 1928); Norddeutsche Zeitung (Apr. 1928). KPD-Kundgebungen in der Stadt Uelzen sowie in Ebstorf (Kr. Uelzen) im Mai 1929. Polizeilicher Lagebericht für Harburg-Wilhelmsburg zur wirtschaftspolitischen Situation und zum Stand der Rechts- und Linksbewegung (Juli 1929).

706

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01049 (1925–1926)
Die Kommunistische Bewegung: Beschlagnahme kommunistischer Druckschriften als Folge des Republikenschutzgesetzes (Mai 1925). Strafverfahren vor dem Staatsgerichtshof und dem Reichsgericht wegen Vorbereitung zum Hochverrat und Vergehen gegen das Republikenschutzgesetz (mit ausführlichen Urteilsbegründungen. Verlauf des 11. kommunistischen Jugendtages in Hildesheim (Sept. 1925). „Wie verteidigt sich der Proletarier vor Gericht?“; Schulungsmaterial des Roten Frontkämpferbundes (Okt. 1925). „Was will die Rote Hilfe?“ (Druckschrift). Exemplar des Zentralorgans der Kommunistischen Jugend Deutschlands, „Die Junge Garde“ mit einem Beitrag zur Jugendarbeitslosigkeit (Feb. 1926). Polizeibericht zum Verlauf des ‚Roten Landsonntags‘ (veranstaltet von der KPD Hannover, Juni 1926). Meldungen des Reichskommissars für Überwachung der öffentlichen Ordnung an die Nachrichtenstellen der Länder die kommunistische Bewegung betr. Teilnehmerliste des 10. KPD-Reichsparteitages (12.–17. Juli 1925).

707

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/025 Nrn. 2, 4 (1926–1932)
 Roter Frontkämpferbund: Neue Richtlinien über Bedeutung, Aufgaben und Aufbau des Roten Frontkämpferbundes (Dez. 1926). Angaben des Reg.Präs. von Lüneburg über Ortsgruppen des Bundes im Reg.-Bez. (Stadt Celle, Stadt Harburg, Stadt Lüneburg), (Nov. 1926). Polizeiliche Aufzeichnungen von Angaben eines ehemaligen Roter-Frontkämpferbund-Mitgliedes über geplante Aktionen der Organisation in Harburg-Wilhelmsburg (Juli 1931). Abschriften aus Publikationsorganen des Roten Frontkämpferbundes. Bericht von der Reichskonferenz in Braunschweig (Dez. 1932). Ausführungen des MdI Erlasses zur Auflösung der Organisation im Reg.-Bez. Lün. (Berichte des Reg. Präs. und des Polizeipräs. des Bez. Harburg-Wilhelmsburg).

708

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 88 (1927)
 Allgemeine politische Lage: Mitteilungen zum Stand der links- und der rechtsradikalen politischen Bewegung. Monatliche politische Lageberichte des Polizeipräs. Hannover.

709

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01050 (1927–1928)
 Die Kommunistische Bewegung: Berichte aus den Kr. des Reg.-Bez. Hild. über Aktivitäten der KPD unter den Erwerbslosen (Bildung von Erwerbslosenausschüssen, Verbreitung der Zeitschrift *Der Erwerbslose*). Meldungen des Reichskommissars für Überwachung der öffentlichen Ordnung an die Nachrichtenstellen der Länder: Strafsachen von KPD-Mitgliedern wegen Anklage zum Hochverrat; Gründung einer Vereinigung der Arbeiter-Fotografen und der Zeitschrift *Der Arbeiter-Fotograf* (Redaktion: Willi Münzenberg); Verbreitung der kommunistischen Gewerkschaftszeitung *Der Kampf*; Personalien über KPD-Funktionäre aus dem Reg.-Bez. Hild. Rundschreiben des ZK der KPD: Richtlinien für den organisatorischen Aufbau; Informationsbrief an den Jungspartakusbund; Zielsetzung kommunistischer Filmpropaganda; Anweisungen an die Landabteilungen; Rundschreiben der Revolutionären Jugend. Ziele der Mieter- und Erwerbslosenbewegung. Teilnehmerliste des 11. KPD-Reichsparteitages (März 1927). Exemplar des „Extrablatt für Volksaufklärung“ (zur Aufdeckung der Massenmorde in Berlin). Ausschluss des KPD-Landtagsabgeordneten H. Dörr aus der Partei. Abschrift von Artikeln Dörrs aus der Berliner russischen Emigrantenzeitung *Rul*. Vortragstext über die politischen und organisatorischen Aufgaben einer Großbetriebszelle. Veranstaltung der Organisation Schwarzer Haufen und der Revolutionären Jugend in Neudorf bei Harzgerode, mit Auflistung der Redner (Nov. 1927). Kursusmaterial zum Thema: 10 Jahre Sowjetunion und Referentenmaterial für die Schulung der Landbevölkerung. Statut der KPD und Entwurf eines Aktionsprogrammes. KPD-Volkversammlung in Banteln (Kr. Gronau), Jan. 1928. Antikriegskundgebung der KPD und des Roten Frontkämpferbundes in Alfeld (Aug. 1927).

710

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 87 (1928)
 Mitteilungen zum Stand der links- und der rechtsradikalen politischen Bewegung.

711

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01051 (1928–1929)
 Die Kommunistische Bewegung: Meldungen des Reichskommissars für Überwachung der öffentlichen Ordnung an die Nachrichtenstellen der Länder: Strafverfahren gegen KPD-Mitglieder (hauptsächlich wegen Vorbereitung zum Hochverrat); geplante Wirtschaftskämpfe der KPD. Zur richterlichen Entscheidung für Druckschriftenverkäufer kommunistischer Organisationen; Literaturvertrieb der KPD und des Roten Frontkämpferbundes; KAPD-Parteitag, Verlauf des Reichserwerbslosenkongresses. Rundschreiben des ZK der KPD sowie kommunistischer Nebenorganisationen: Verlauf der Plenumsitzung des ZK des KJVD (Feb. 1928); Resolution des 4. Kongresses der Roten Gewerkschafts-Internationale zum Studium sozial-ökonomischer Fragen. Sonderrundschreiben über die ZK-Sitzung (Juli 1928); Ausführungen der Roten Jungfront zur antimilitaristischen Woche (Aug. 1928); Richtlinien zur Aktivierung der Erwerbslosenbewegung; Reichsgründungskongress des Bundes der Freunde der Sowjetunion (Nov. 1928). Theaterszene aus dem Textilarbeiterkampf in Mönchengladbach (von Berta Lask); Richtlinien der Roten Jungfront zur Wehrsportarbeit; Rededispositionen anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Komintern sowie der KPD; Resolution zur Frage der Streikstrategie und der Wirtschaftskämpfe; Gründungsversammlung des Bundes proletarisch-revolutionärer Schriftsteller; Anweisungen der Abteilung Sozialpolitik und der Reichsfraktion der Kriegs- und Arbeitsopfer der KPD; 12. Reichsparteitag-Polizeiberichte über KPD-Versammlungen in der Stadt Hildesheim (Okt. 1928; Aug. 1929).

712

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01052 (1929–1932)
 Die Kommunistische Bewegung: Verlauf des 15. kommunistischen Jugendtages in Göttingen (Aug./Sept. 1929). Polizeiberichte und Pressemeldungen verschiedener Publikationsorgane über Versammlungen und Demonstrationen der KPD im Reg.-Bez. Hild. sowie über Ausschreitungen zwischen Nationalsozialisten und Kommunisten. KPD-Anweisung zur Vorbereitung und Durchführung des Kampftages gegen den imperialistischen Krieg (Aug. 1930). Polizeiberichte über Antikriegskundgebungen im Reg.-Bez. Hild. Frauen-Bez.-Konferenz der KPD in Hannover (Aug. 1930); Rundschreiben der Partei zur Vorbereitung der Veranstaltung. Verzeichnis aller KPD-Ortsgruppen im Bez. Niedersachsen sowie der am häufigsten auftretenden Versammlungsredner der Partei. NSDAP-Versammlung in Alfeld (Jan. 1931). Verlauf einer Erwerbslosenversammlung in der Stadt Hildesheim. Angaben über Aktivitäten des Kampfbundes gegen den Faschismus; Ausschreitungen der Organisation in der Stadt Peine. Exemplar des Volksturms gegen den Faschismus (Feb. 1931). Strafverfahren gegen den Kommunisten Oskar Knodt wegen Körperverletzung bei einer KPD-Demonstration (Zeitungsberichte zum Prozessverlauf, Aug. 1931). Berichte über Wohnungsdurchsuchungen bei KPD-Mitgliedern im Reg.-Bez. Hild. (Okt. 1931; Aug. 1932). Schulungsplan der RGO-Niedersachsen. Exemplar von *Der Revolutionär*, hrsg. von der Propagandastelle der Allgemeinen Arbeiter-Union. Beschlagnahme von Druckschriften bei Mitgliedern des (illegal bestehenden) Roten Frontkämpferbundes in der Stadt Hannover (März 1932), mit Auflistung der beschlagnahmten Schriften. Beschwerdeschreiben des Kampfbundes gegen den Faschismus wegen Auflösung einer Veranstaltung der Organisation in Göttingen.

gen (März 1932). Ankündigung eines Reichstreffens der Kampfgemeinschaft für Rote Sporteinheit und Satzungsentwurf für Sportförderungsvereine. Exemplar der Broschüre *Deine Verteidigung vor dem Schnellgericht*. Verlauf des 5. Bezirkskongresses der RGO in Hannover (Juni 1932). Erwerbslosendemonstration in Northeim (Juli 1932). NSDAP-Propagandamarsch in Sarstedt und Verbot einer KPD-Veranstaltung in Sarstedt (Apr. 1932). KPD-Flugblatt anlässlich des Versammlungsverbot.

713

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 194 (1929–1932)

Die Kommunistische Bewegung: Kommunistische Ausschreitungen gegen Nationalsozialisten in Harburg-Wilhelmsburg (Jan. 1932). RGO-Versammlung in der Stadt Lüneburg (Okt. 1931). Ermittlungsbericht über den Norddeutschen Arbeiter-Schutzbund und die Antifaschistische Junge Garde (Juni 1930). Angaben zu den Ortsgruppen Uelzen und Lüneburg des Arbeiter-Schutzbundes (Okt. 1929/ Jan. 1930). Flugblatt der Roten Polizeibeamtenszelle Lüneburg gegen die Notverordnungs politik. Ermittlungsbericht über kommunistische Propaganda bei der Lüneburger Polizei anlässlich einer Flugblattverteilung (Jan. 1932). Arbeitsplan für die Landagitation im KPD-Bez. Harburg (Mai 1932). Satzungen kommunistischer Sportförderungsvereine (Juni 1932). Abschrift des Arbeitsplans der Frauen der Bez. Frauen-Abteilung Bez.-Abteilung Bez.-Leitung Wasserkante (Juni 1932). Verzeichnis beschlagnahmter Druckschriften aus dem KPD-Parteibüro Lüneburg (Dez. 1931). Verlauf des RGO-Bez.-Kongresses Niedersachsen mit Zahlenangaben zu bestehenden Betriebs-, Jugend- und Erwerbslosengruppen in Niedersachsen sowie RGO-Ortskomitees (Juni 1932). Ausführungen über Veranstaltungen der KPD und kommunistischer Nebenorganisationen im Reg.-Bez. Lün. (teilweise mit Festnahmen von KPD-Mitgliedern). Folgende Druckschriften: „Der Leninist“ (Juni 1932); „Braun und Severing die Stützen der Notverordnungs diktatur in Preußen“, hrsg. ZK der KPD); „Der rote Textilarbeiter“, verteilt in Soltau (Kr. Fallingbostal).

714

Hann. 174 Neustadt Nr. 3164 (1929–1933)

Maßnahmen zur Bekämpfung der KPD: Magistratsbericht einer Versammlung der kommunistischen Mieterbewegung in der Stadt Neustadt am Rübenberge (Sept. 1932). Mitgliederliste einer KPD-Ortsgruppe in Berenbostal (Dez. 1932).

715

Hann. 174 Springe Nr. 119 (1929–1933)

Politische Mitteilungen und Anfragen der Landeskriminalpolizeistelle Hannover: Überwiegend Mitteilungen über die politische Arbeit von NSDAP und KPD und deren Nebenorganisationen (überregional), Verzeichnis der NSDAP- und KPD-Reichstagsabgeordneten sowie Kandidaten aus den hann. Wahlkr. 14, 15, 16 mit Wohnsitz im LKP-Bez. Verzeichnis der Landtags-, Prov.-Landtags- und Kreistagsabgeordneten sowie der Bürgervorsteher der KPD und NSDAP im Bereich der LKP-Stelle Hann. (1930). Vermerk über die Einrichtung einer Hitlerjugend-Ortsgruppe in der Stadt Pattensen (Dez. 1931). Landespolizeiliches Fahndungsblatt vom 22. März 1932 und 17. Aug. 1932.

716

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 193 (1930)

Die Kommunistische Bewegung: Demonstrations- und Umzugsverbot für die KPD in der Stadt Lüneburg (Aug.). Polizeibericht über die Gründung des Norddeutschen Arbeiter-Schutzbundes als Nachfolgeorganisation des Roten Frontkämpferbundes mit Ortsgruppen in Harburg-Wilhelmsburg, Lüneburg und Uelzen (Nov.). Verlauf der Bez.-Konferenz werktätiger Frauen in Hannover (Aug.). Abschrift eines Rundschreibens des illegalen Roten Frontkämpferbundes an die Ortsgruppen. Rundschreiben der KPD Bez.-Leitung Niedersachsen an alle Ortsgruppen der Partei und kommunistischen Erwerbslosen-Fraktionen. Verlauf kommunistischer Veranstaltungen (vorwiegend der KPD-Ortsgruppen Uelzen und Lüneburg). Druckschriften: „Wer hilft der Landwirtschaft?“, „Die Organisation der kommunistischen Weltpartei. Erklärt am deutschen Beispiel“ (hrsg. von der „Vereinigung für freie Wirtschaft“).

717

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 722 (1930–1932)

Berichte über Aktionen hauptsächlich linksradikaler Parteien und Organisationen, besonders der KPD: NAZ-Berichterstattung über eine Erwerbslosendemonstration in Hannover (28.12.1930). Polizeibericht über die Anwerbung deutscher Facharbeiter für die UdSSR durch die KPD. Zahlreiche Rundschreiben und Aufrufe des Kampfbundes gegen den Faschismus. Darstellung eines Prozesses des Roten Frontkämpferbundes in Hannover (Jan. 1931) in der NAZ. Zahlreiche Polizeiberichte über Straßendemonstrationen und Versammlungen der KPD oder kommunistischer Nebenorganisationen (Rote Jugend, RGO, Roter Frontkämpferbund u. a.). Angaben über Verhaftungen von KPD-Anhängern und über durchgeführte Hausdurchsuchungen. Zielsetzungen der Deutschen Nationalkommunisten. Berichte über Schülerproteste in der jüdischen Gartenbauschule in Ahlem (Mai 1932). Übersicht über den Organisationsplan des freiwilligen Arbeitsdienstes im Bereich der LKP-Bez. Hannover und Harburg-Wilhelmsburg (Juni 1932). Presseberichterstattung über die Beuthener Todesurteile gegen NSDAP-Mitglieder.

718

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 723 (1930–1932)

Berichte über Aktionen hauptsächlich linksradikaler Parteien und Organisationen, besonders der KPD: Allgemeine Richtlinien für die Meldung und Bearbeitung politischer „Zersetzungstätigkeit“ gegen Reichswehr und Schupo. (Ausführungsbestimmungen des Preuß. MdI vom 11. Nov. 1931). Vfg. des Reg.Präs. von Hannover zur Bekämpfung staatsfeindlicher Bestrebungen (Okt. 1932). „Politische Mitteilungen“ der LKP-Stelle des Bez. Hannover über die politische Arbeit der KPD und kommunistischen Nebenorganisationen. Politische Leitsätze kommunistischer Organisationen (Roter Frontkämpferbund, Rote Sporteinheit, Thomas-Münzer-Bund). Bericht des Polizeipräs. von Hannover über die Arbeitslosenbewegung sowie über Lehrplan und Kursangebot der Marxistischen Arbeiterschule in der Stadt Hannover. Ausführlicher Polizeibericht über den Bezirksparteitag der KPD in Niedersachsen (17. Dez. 1932). Auflistung der Amtswalter der NSDAP und Überblick über die Neugliederung der SS. Berichte des Polizei-

präs. von Hannover über Zielsetzung und Mitgliedschaft des Internationalen Sozialistischen Kampfbundes (Sept. 1932).

719

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/025 Nr. 19 (1930–1936)
 Kommunistische Propaganda bei Polizei- und Reichswehr: KPD-Flugblatt an die Adresse der „Frauen, Mütter und Bräute der Polizeibeamten“ (verteilt in Harburg-Wilhelmsburg, 1932). Exemplare der in Harburg-Wilhelmsburg an Schupo-Beamte verteilten kommunistischen Flugblätter (Nov. 1931). Ermittlungsberichte des Polizeipräs. Harburg-Wilhelmsburg über kommunistische Zersetzungsarbeiten bei Reichswehrangehörigen (u. a. durch Mitglieder der KPD-Ortsgruppe Lüneburg) mit Angabe der verhafteten Personen (März–Nov. 1932). Allgemeine Richtlinien für die Meldung und Bearbeitung von Zersetzungsfällen gegen Reichswehr und Schupo (LKP-Amt Berlin).

720

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nrn. 775–776 (1931)
 Rundschreiben des Landeskriminalpolizeiamtes Berlin besonders betr. rechts- und linksradikale Bewegungen: Richtlinien folgender Organisationen: Reichsbund der Erwerbslosen; Arbeitsgemeinschaft für deutsche Wehrverstärkung; Nationalsozialistischer Schülerbund; Arbeitsgemeinschaft nationalsozialistischer Studentinnen; Rote Hilfe; Proletarische Freidenker Deutschlands e. V.; Reichsverband frei-sozialistischer Studenten. Bericht über die Führertagung der Organisation Wehrwolf. Strafsachen gegen Mitglieder des Roten Frontkämpferbundes. Mitteilung über die Gründung des Reichsbundes der Erwerbslosen in Berlin (Sept. 1931). Richtlinien für den organisatorischen Aufbau der RGO in den Prov. LKP-Darstellung über die Rolle der RGO während des Hafnarbeiter-Streiks (Jan. 1931). Wiedergabe der KPD-Einschätzung des Ruhrbergarbeiterstreiks. Aufstellung aller Presseorgane der RGO auf Reichsebene. Beschreibung der Organisationsstruktur sowie der politischen Arbeit der Reichsbetriebszellen-Abteilung der NSDAP. Maßnahmen der KPD zur Unterstützung von Arbeitslosen. Zielsetzung des Reichsverbandes Deutscher Rundfunkteilnehmer und Angaben zur personellen Besetzung des Vorstandes. Kampfgemeinschaft Revolutionärer Nationalsozialisten – Auflistung der Kampfgruppenleiter auf Reichsebene. Ausführlicher Überblick über Parolen und Agitationsmethoden der KPD und ihrer Nebenorganisationen. Verzeichnis der NSDAP-Redner auf Reichsebene. Ergebnis der Betriebsrätewahlen (mit Einzelergebnissen in den Industriebetrieben auf Reichsebene).

721

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 779 (1931)
 Rundschreiben des Landeskriminalpolizeiamtes Berlin besonders betr. rechts- und linksradikale Bewegungen: Forderungskatalog des Kampfausschusses gegen Fürsorgeerziehung. Ausführliche Beschreibung der geplanten Maßnahmen der KPD für die Arbeit in der Illegalität – Rednerverzeichnis der politischen Organisation Wehrwolf. Abschrift eines Rundschreibens der Roten Schupozellen zur Auswertung der ersten Reichskonferenz und Bestimmung der weiteren politischen Arbeit. Mitteilungen über die verschiedenen rechts- und linksradikalen Organisationen und Verbände.

722

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01053 (1930–1934)
 Die Kommunistische Bewegung: Anweisung des Preuß. MdI an alle Reg.Präs. zum Verbot der von der Kampfgemeinschaft Rote Sporteinheit geplanten Veranstaltung: „Antifaschistischer roter Massensport“ unter Beteiligung aller kommunistischen Massenorganisationen (Sept. 1932). Verbot des KPD-Organs Die rote Fahne durch den Polizeipräs. (Okt. 1932). Aufruf des Kampfbundes gegen den Faschismus zur Organisation einer antifaschistischen Massenoffensive. Veranstaltungen der KPD im Reg.-Bez. Hild. anlässlich des 15. Jahrestages der russischen Revolution. Informationen des Reichserwerbslosenausschusses an den Erwerbslosenausschuss in Bad Lauterberg über Probleme der Sozialunterstützung sowie Rechtsfragen für Arbeitslose (Okt. 1932). Richtlinien des Thomas-Münzer-Bundes. KPD-Flugblatt mit Aufruf zum Massenstreik zur Abwendung einer Regierungsbildung durch Hitler (Nov. 1932). Anordnung des Reg.Präs. von Hildesheim zur Beschlagnahme des Flugblatts. Berichte des Polizeipräs. von Hannover über die kommunistische Bewegung: Aktivitäten des Bezirks erwerbslosen-Ausschusses der KPD Niedersachsen (Dez. 1932); Parteiversammlung in Hannover-Linden mit Wortlaut eines Referats zur Vorbereitung des Generalstreiks; ausführliches Protokoll des Bezirksparteitages der KPD in Hannover. Anweisungen des Roten Frontkämpferbundes zur Bildung von Organisations-Schutz- und Nachrichten-Abteilungen. 2 Ausgaben der NAZ (vom 13. Dez. und 14. Dez. 1932). Von der KPD veranstaltete Erwerbslosenversammlungen und –demonstrationen in Einbeck, Northeim, Bad Lauterberg und Osterode (Jan. 1933). Reichskonferenz des Roten Frontkämpferbundes in der Stadt Braunschweig (Dez. 1932). Landarbeiterstreik in Bernwardshausen (Kr. Northeim/Jan. 1933).

723

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 783 (1933)
 Rundschreiben des Landeskriminalpolizeiamtes Berlin besonders betr. linksradikale Bewegungen: Mitteilungen zur geplanten Durchführung der Betriebsrätewahl (Jan.–Apr. 1933) in Preußen. Überblick über den organisatorischen Aufbau der Erwerbslosenbewegung (KPD). Zielsetzung des Freien Radio-Bundes Deutschlands mit Angaben zur Mitgliederstärke in den einzelnen Bez. des Reiches. Satzungen des Bundes freier Rundfunkautoren. Ausführungen über linksradikale Organisationen und Verbände. Mitteilungen des Geheimen Staatspolizeiamtes ab Juli 1933.

2.3.5.2 SPD und Reichsbanner

724

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 99 (1931–1932)
 Verbotene und zugelassene Flugblätter: NSDAP-Flugblatt anlässlich der Landwirtschaftskammerwahl (Nov. 1931). Offener Brief der KPD, Unterbez. Lüneburg (Aufruf zur Bildung einer proletarischen antifaschistischen Einheitsfront). Gemeinsame Einladung des ADGB, der SPD, des Reichsbanners und des Arbeiter-Sport-Kartells (Orts-

gruppen Uelzen) zur Kundgebung der Eisernen Front. Verschiedene NSDAP-Flugblätter zur Parteiwerbung.

725

Hann. 174 Hannover I Nr. 153 (1932–1933)
Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold in den Landkr. Hannover und Linden (Mitgliederzahlen und Namen von Funktionsträgern in den Ortsvereinen, Aug. 1932).

726

Hann. 174 Peine Nr. 54 (1932–1933)
Überwachung von Presse, Druckschriften und Bildwerken: Wahlflugblätter von NSDAP, SPD und DHP.

727

Hann. 310 II A Nr. 1 (1920–1930)
Korrespondenz der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Bezirk Hannover, mit der Schriftleitung des „Hildesheimer Volksblatts“ Vorwürfe der Bezirksleitung gegen den Redakteur Fritz Brüggemann wegen Mitgliedschaft von dessen Sohn und zwei Mitarbeitern des „Hildesheimer Volksblatts“ im Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verband (1930).

728

Hann. 310 II A Nr. 2 (1920–1932)
Sozialdemokratische Sportvereine im Raum Hannover Mitgliederlisten mit Anschriften, z. T. mit Angabe von Lebensalter und Beruf; gesonderte Mitgliederlisten betr. Fortbildungsschüler.

729

Hann. 310 II A Nr. 3 (1922)
Materialien der Sozialdemokratie zur Bekämpfung der Deutsch-Hannoverschen Partei; Artikel „Ein freies Hannover“ von Maximilian Spener und „Die politischen Bestrebungen der Deutschhannoverschen Partei“ von Herman Kranold.

730

Hann. 310 II A Nr. 4 (1922–1933)
Ortsverein Laatzen der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands; Verwaltungsberichte des Gemeindevorstands der Landgemeinde Laatzen für die Rechnungsjahre 1928 und 1929. Mitteilungen und Aufrufe der Kampfleitung der Eisernen Front Laatzen im Zusammenhang mit der Reichstagswahl am 5. März 1933 und der Kommunalwahl am 12. März 1933. Korrespondenz des Ortsausschusses der Arbeiterwohlfahrt Laatzen (1931–1932). Übersicht über die Zahl der Mitglieder der SPD des Bezirks Hannover in Parteigremien, Volksvertretungen und kommunalen Dienststellen [1930]. Vorschläge der Regierungspräsidenten der Provinz Hannover für die Zusammenlegung von Gemeinden (1928). Übersicht der Kommunalpolitischen Abteilung der SPD im Bezirk Hannover über die „Besoldungs- und Anstellungsverhältnisse der parteigenössischen Bürgermeister, Berufsvorsteher und der ehrenamtlichen Vertreter im Bezirk Hannover“ [1929].

731

Hann. 310 II A Nr. 5,6 (1919–1934)
Korrespondenz der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Bezirk Hannover: Nr. 5: Berufliche Angelegenheiten sozialdemokratischer Lehrer (1919–1932). Nr. 6: Stellungnahmen einzelner Sozialdemokraten zu Äußerungen von SPD- sowie NSDAP-Mitgliedern über sie. Gesuche von Sozialdemokraten um Unterstützung bei Bewerbungen für den öffentlichen Dienst. Bewerberlisten. Verzeichnis der sozialdemokratischen Landräte im Reich (16. April 1931). Ergebnis der Kreistagswahl 1925 im Landkreis Dannenberg. Verzeichnis der sozialdemokratischen Mitglieder des Provinziallandtags. Vorschläge des Ausschusses für Leibesübungen der Stadt für die finanzielle Unterstützung der hannoverschen Sportvereine (1. Juni 1928). Informationen über Veranstaltungen der Volkshochschule Hannover. Wählerlisten für einzelne Orte. Antrag der Gemeinde Lengede auf finanzielle Unterstützung (1931). Gutachten des Preuß. MdI über die Finanz- und Kassenlage der Stadt Hannover (1931). Erläuterungsbericht zum Vorschlag einer Neuaufteilung der Regierungsbezirke und Landkreise in der Prov. Hannover (25. Sept. 1931). Liste der Kreisleiter der NSDAP in der Provinz Hannover (16. April 1934). Verhandlung und Entscheidung des Bezirksvorstands der SPD über die Beschwerde des Oberbürgermeisters von Harburg-Wilhelmsburg Dr. Dudek wegen einer gegen ihn ausgesprochenen Rüge der Delegiertenversammlung des Ortsvereins Harburg-Wilhelmsburg (16. Aug. 1929).

732

Hann. 310 II A Nr. 7 (1924)
Vorgänge betr. Einsetzung einer Untersuchungskommission durch die Sozialdemokratische Partei Deutschlands wegen des Rücktritts des Oberbürgermeisters von Hannover Robert Leinert.

733

Hann. 310 II A Nr. 8 (1924–1929)
Straf-, Disziplinar- und Parteiuntersuchungsverfahren gegen den in den einstweiligen Ruhestand versetzten ehemaligen Landrat des Landkreises Linden Hans Krüger in Hannover wegen Amtsunterschlagung und Betrug; Urteil des Schöffengerichts Hannover gegen Krüger vom 4. Okt. 1927. Denkschrift über die Differenzen zwischen dem Republikanischen Reichsbund, Landesverband Niedersachsen, und dem Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold (1924).

734

Hann. 310 II A Nr. 9 (1924–1933)
Verschiedene Angelegenheiten der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands im Kreis Gandersheim; Presseartikel gegen die NSDAP (1931–1932). „Material zur Schulpolitik des Naziministers Franzen im Freistaat Braunschweig“, hrsg. vom Landesverband Braunschweig im Bund der freien Schulgesellschaften Deutschlands (Jan. 1931). Stellungnahmen der SPD zu Notverordnungen und wirtschaftspolitischen Fragen (1931). Streitschrift des Oberleutnants zur See a. D. Helmut Klotz über „Hitlers Sozialismus“ (1930). Materialien zur sozialdemokratischen Reichspolitik [1931]. „Richtlinien zur

Auslegung des Gesetzes über Schusswaffen und Munition vom 12. April 1931“. Kreis-konferenz der SPD im Kreis Gandersheim (22. Jan. 1933).

735

Hann. 310 II A Nr. 11 (1925–1927)
Schriftverkehr betr. den 4. ordentlichen Bezirksparteitag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands im Bezirk Hannover am 19. Juni 1927. Anwesenheitsliste. Organisationsstatut der Sozialdemokratischen Partei im Bezirk Hannover von 1925. Zeitungsberichte über die Bezirks-Frauenkonferenz am 18. Juni 1927. Gedruckter Rechenschaftsbericht des Bezirksvorstands über die Geschäftsjahre 1925–1926.

736

Hann. 310 II A Nr. 12 (1925–1929)
Schriftwechsel des Bezirksvorstands der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands in Hannover mit Unterbezirksvorständen und Ortsvereinen.

737

Hann. 310 II A Nr. 13 (1925–1933)
Schriftwechsel der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Bezirk Hannover, mit dem Kreisverein Peine der Partei. Liste der mit Verteileraufgaben betrauten Vertrauensleute im Kreisverein Peine [1929]. Anschriften der Ortsausschüsse im Kreis Peine [1932].

738

Hann. 310 II A Nr. 14 (1926–1929)
Schriftwechsel der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Bezirk Hannover, mit Behörden. Unterstützung von Parteimitgliedern bei Stellungssuchen. Erörterung von Wahlrechtsfragen. Beschwerden wegen Verwendung von Symbolen der Kaiserzeit. Unterstützung von Bestrebungen zur Stadterhebung Stolzenaus (1929).

739

Hann. 310 II A Nr. 16 (1926–1932)
Protokolle von Sitzungen der Ortsgruppe des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold in Hannover.

740

Hann. 310 II A Nr. 18 (1927–1931)
Berichte über die Organisationstätigkeit der Ortsvereine der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands im Bezirk Hannover. Ausgefüllte Vordrucke mit den Rubriken: Organisation und Agitation. Kulturbewegung. Betriebsorganisation und -agitation. Vertretung der SPD in der Kommune und kommunalen Zweckverbänden. Beamtenbewegung. Jugendbewegung. Kurzer Bericht über besondere Veranstaltungen agitatorischer und bildender Art.

741

Hann. 310 II A Nr. 19 (1928)
Gemeinschaftliche Sitzung des Bezirksvorstands und des Beirats der Sozialdemokrati-

schen Partei Deutschlands, Bezirk Hannover, am 23. August 1928. Missbilligung der Zustimmung der sozialdemokratischen Reichsminister zum Bau des Panzerkreuzers A. Gedrucktes „Informationsmaterial über Sowjetmilitarismus“.

742

Hann. 310 II A Nr. 20 ((1898–1907)1928–1929)
Reden zum 50. Jahrestag des Sozialistengesetzes, Materialien zur Geschichte des Gesetzes sowie Rede zum 10. Jahrestag der Weimarer Verfassung am 11. August 1929.

743

Hann. 310 II A Nr. 21 (1928–1932)
Berichte des Gausekretärs des Gaus Hannover der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands August Sander über seine Tätigkeit und die Agitations- und Organisationsarbeit im Gau.

744

Hann. 310 II A Nr. 23 (1925–1930)
Verschiedene Vorgänge des Vorstands des Bezirks Hannover der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands. Satzung für die Fortbildungsschulen des Kreises Hannover-Land (1929). Mitgliederbestände und Einnahmen der SPD-Ortsvereine im Kreis Hannover-Land (1930). Ergebnisse von Reichstags-, Landtags-, Provinziallandtags- und Kommunalwahlen 1925–1930 in den Gemeinden des Landkreises Hannover u. z. T. des Landkreises Linden. Mitgliederbestände in den Unterbezirken des Bezirks Hannover (1930). Widerstand des SPD-Bezirks Hannover gegen die geplante Zusammenlegung der Landkreise Hannover und Linden (1930). Ortsvereinsvorstände (mit Anschriften) im Kreis Hannover-Land (1930).

745

Hann. 310 II A Nr. 24 (1929–1930)
Bewerbungen von Mitgliedern der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands um Stellen im kommunalen und staatlichen Dienst. Bewerbungen um eine Senatorenstelle bei der Stadt Hannover.

746

Hann. 310 II A Nr. 25 (1929–1933)
Verschiedene Vorgänge des Ortsvereins Hannover der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands. Austritt des Mitglieds des Ortsvereins Hannover der DVP Hermann Kramer aus der Partei wegen deren mangelnden Einsatzes für die Arbeitnehmerschaft (Okt. 1929). Jahresbericht 1931 der Unterstützungsvereinigung der in der modernen Arbeiterbewegung tätigen Angestellten.

747

Hann. 310 II A Nr. 26 (1930)
Wahl von Delegierten für den Bezirksparteitag und von Kandidaten für den Reichstag durch die Ortsvereine der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands im Bezirk Hannover.

748

Hann. 310 II A Nr. 27 (1930–1931)

Presseauszüge: Auszüge aus der deutschen regionalen und überregionalen Presse zu aktuellen, vorwiegend innenpolitischen Themen, insb. Finanzen und Steuern, Sozialpolitik, Verwaltung.

749

Hann. 310 II A Nr. 28 ((1924–1925)1930–1933)

Arbeiterwohlfahrtsausschuss Hameln. Weihnachtsbescherung der Arbeiterwohlfahrt Hameln 1930 (mit Listen der Namen und Anschriften, z. T. auch Angabe von Geburtsdatum, Familienstand, Höhe der Unterstützung). Einnahmen der Winterhilfe der Arbeiterwohlfahrt (Nov. 1931). Ergebnis der Bürgervorsteherwahl für Hameln-Stadt im Mai 1924. Bericht über die Tätigkeit der Arbeiterwohlfahrt im Jahre 1932; Kassenabschluss per 30.12.1932. Statistik des Zentralverbandes der Arbeitsinvaliden und Witwen Deutschlands über den Stand der Sozialrentnerfürsorge in den Monaten Sept. und Nov. 1925.

750

Hann. 310 II A Nr. 29 (1926–1933)

Schriftwechsel des Ortsausschusses für Jugendpflege in Laatzen. Verzeichnisse der dem Ortsausschuss angeschlossenen Sport- und Jugendvereine; Auflistung der Mitglieder nach Geschlecht und Altersgruppe (1932). „Notwerk der deutschen Jugend“ zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit: Anweisung an die Landesarbeitsämter (24. Dez. 1932); Rundschreiben des ADGB, Bezirk Niedersachsen (3. Jan. 1933). Richtlinien des Reg.Präs. in Hannover betr. Belegung der Ortsausschüsse für Jugendpflege (9. Feb. 1926). Auseinandersetzung des Ortsausschusses mit Reg.Präs. von Velsen wegen Nichtberücksichtigung des Laatzenener Pfarrers Kuhlitz bei der Wahl der Ortsausschussmitglieder (1930).

751

Hann. 310 II A Nr. 32 (1929–1932)

Korrespondenz des Freigewerkschaftlichen Jugendkartells Hannover. Denkschrift der Sozialistischen Schülergemeinschaft der SAJ Hannover und der Freien Nationalen Schülerschaft, Ortsgruppe Hannover: Arbeiterjugend im Schulkampf (1932). Sitzungsprotokolle und Tätigkeitsberichte des Kartells.

752

Hann. 310 II A Nr. 34 (1931)

Körperliche Auseinandersetzungen zwischen Sozialdemokraten und deren politischen Gegnern.

753

Hann. 310 II A Nr. 35 (1931–1932)

Mitgliederbewegung in verschiedenen Ortsvereinen im Bezirk Hannover der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

754

Hann. 310 II A Nr. 36 (1931–1932)

Parteiausschlussverfahren gegen den Werber Karl Blumenberg, Hannover, wegen parteischädigenden Verhaltens durch öffentliche Herabwürdigung der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

755

Hann. 310 II A Nr. 38 (1932–1933)

Rundschreiben des Vorstandes der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands an die Bezirksleitungen der Partei. „Luft- und Gasschutz. Material zur Information und Bekämpfung“, hrsg. von der Werbeabteilung der SPD (Bl. 55–59, 14–39, Nov. 1932). Mitteilung des Parteivorstands betr. reichsrechtliche Bestimmungen über politische Betätigung nach dem Stand vom 6. Feb. 1933.

756

Hann. 310 II A Nr. 40 (1932)

Freiwilliger Arbeitsdienst. Maßnahme „Einfriedung und Planierung eines Sportplatzes in Hannover-Herrenhausen“. Lebensläufe von Arbeitsdienstleistenden.

757

Hann. 310 II A Nr. 41 (1932–1933)

Austritte aus der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Ortsverein Hannover. Austrittserklärungen vorwiegend von März 1933, teilweise mit Begründung. „Verzeichnis der in den SPD-Akten benannten Lehrer“ [März 1933].

758

Hann. 310 II B Nrn. 1–4 (1908–1933)

Haushaltspläne, Verwaltungsberichte, sonstige Verwaltungsdrucksachen:

Nr. 1: Berichte über die Verwaltung und den Stand der kommunalen Angelegenheiten der Kr. Alfeld (1927, 1931), Northeim (1926), Winsen (1925) und Zellerfeld (1927). Protokoll einer Ausschusssitzung des Preuß. Landtags betr. die Versetzung des sozialdemokratischen Landrats von Linden, Dr. Scholz, in den einstweiligen Ruhestand (1931). Nr. 2: Berichte über die Verwaltung und den Stand der kommunalen Angelegenheiten der Kr. Neustadt (1927), Peine (1927) und Syke (1924, 1925). SPD-Vorschläge für eine Neueinteilung der Reg.Bez. und Kr. in der Prov. Hannover (1931). Geschäftsbericht der Kreissparkasse Lüneburg (1930). Verwaltungsberichte der Provinzial-Lebensversicherungsanstalt Hannover (1928, 1930) und der Landesbank der Provinz Hannover (1931).

Nr. 3: Geschäftsbericht der hannoverschen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (1928). Berichte über die Verwaltung und den Stand der kommunalen Angelegenheiten der Kr. Gronau (1926) und Hannover (1925, 1926, 1927). Denkschrift der SPD-Fraktion des braunschweigischen Landtags über die Ausübung der Polizeigewalt im Freistaat Braunschweig (1932).

Nr. 4: Geschäftsbericht der Hannoverschen Landeskreditanstalt (1931). Bericht über die Ergebnisse der Provinzialverwaltung von Hannover (1929).

759

Hann. 310 II B Nr. 5 (1925)
Ergebnis der Provinziallandtags- und Kreistagswahlen vom 29. November 1925 in den Landkreisen Hannover und Linden.

760

Hann. 310 II B Nr. 6 (1913, 1925–1932)
Sozialdemokratische Kandidaten für den hannoverschen Provinziallandtag. Fraktionsliste der SPD-Provinziallandtagsfraktion (ca. 1930). Bewerbung des SPD-Mitglieds Heinrich Onken für die Stelle des Landrats in Uelzen (1929).

761

Hann. 310 II B Nr. 7 (1930)
Gedruckte Zusammenstellung der Ergebnisse der Wahlen zu den Provinziallandtagen und Kreistagen in Preußen 1925 und 1929.

762

Hann. 310 II B Nr. 8 (1925–1930)
Adressenlisten der sozialdemokratischen und teilweise auch der Abgeordneten der anderen Fraktionen in den Kreistagen der Kreise Alfeld, Einbeck, Fallingbostal, Hameln-Pyrmont, Hannover-Land, Hildesheim, Hoya, Ilfeld, Lüchow, Marienburg, Neustadt, Northeim, Osterode, Springe, Stolzenau, Sulingen, Syke, Uslar, Zellerfeld.

763

Hann. 310 II B Nrn. 9–12 (1925–1933)
Schriftwechsel der Bezirksleitung der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands in Hannover mit nachgeordneten Parteiorganisationen:
Nr. 9: Schriftwechsel mit den Kreisvereinen Gifhorn (1925–1933) und Soltau (1925–1932), den Kreisausschüssen Hameln (1929–1932), Springe (1928–1932) und Sulingen (1928–1930), dem Unterbezirk Lüneburg (1928–1933) sowie dem Unterbezirkssekretariat „Unterelbe“ in Stade (1928–1930).
Nrn. 10–12: Schriftwechsel mit einzelnen Ortsgruppen.
Nr. 10: Adensen, Aerzen, Ahlem, Ahstedt, Altenwalde, Berenbostal, Dinklar, Hambergen, Hiddestorf, Hildesheim, Hillerse (Krs. Northeim), Hilkerode, Himbergen, Himmelstür, Groß Himstedt, Hittfeld, Hitzacker, Höckelheim, Hörsum, Hilwartshausen, Hohenbostal, Hohenhameln, Hohenrode, Holtorf (Kreis Nienburg), Holzgerode, Holzhausen (Kreis Hameln-Pyrmont), Hoya, Hülsen, Hunnesrück.
Nr. 11: Kakenstorf, Kaarßen, Kalefeld, Kaltenweide, Kirchwehren, Kirchohsen, Kirchweyhe, Kleinenberg, Knesebeck, Königsdahlum, Krähenwinkel, Meine, Melbeck, Münder, Münchehagen, Müllingen, Moringen, Misburg, Meyenfeld, Mellendorf.
Nr. 12: Osterode, Reckershausen, Salzdetfurth, Scharmbeckstotel, Sievershausen, Silium, Stolzenau, Sulingen, Vahrendorf.

764

Hann. 310 II B Nr. 13 (1927)
Ergebnis einer Umfrage der Bezirksleitung der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands in Hannover über die Mitwirkung von Parteimitgliedern in Gemeindeausschüs-

sen, Fleckenvertretungen und Bürgervorsteherkollegien in Orten im Bereich der Unterbezirke Hildesheim, Nienburg, Göttingen und Lüneburg.

765

Hann. 310 II B Nr. 15 (1928–1933)
Schriftwechsel von sozialdemokratischen Amtsinhabern und Mitgliedern der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Bezirk Hannover. Erörterungen über Pläne zur Gebiets- und Verwaltungsreform. Besetzung von Stellen mit Sozialdemokraten. Filmverzeichnis des Film- und Lichtbilddienstes in Berlin mit kurzen Inhaltsangaben und Bewertungen (1932). Urteil des Schöffengerichts Göttingen im Verfahren gegen 21 Arbeiter wegen Landfriedensbruchs anlässlich einer Veranstaltung der NSDAP am 26. März 1931 in Delliehausen. Schreiben des Rechtsanwalts Dr. Julius Katz, Hannover, vom 5. Feb. 1931 an das Schöffengericht in Lüneburg im Zusammenhang mit einem Verfahren gegen Sozialdemokraten wegen Landfriedensbruchs und Beleidigung.

766

Hann. 310 II B Nr. 16 (1927–1933)
Kommunalpolitische Angelegenheiten der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands im Bezirk Hannover. Bericht des Magistrats von Lautenthal über die wirtschaftliche Situation der Stadt (1931). Denkschrift über die Einführung einer Einheits-Lebensversicherung (1929). Wahlkampfschrift der SPD „Sozialistische Arbeit in den Landgemeinden“ [1933]. „Kommunalpolitische Bilanz 1931“ von SPD-Kommunalsekretär Wilhelm Hess, Hannover. SPD-Denkschrift „Wie die kommunale Selbstverwaltung vor die Hunde geht“ [1931]. Listen der SPD-Gemeindevorsteher und Bürgermeister im Bezirk Hannover [1930].

767

Hann. 310 II B Nr. 17 (1928)
Bericht über den vom Bezirksbildungsausschuss Hannover der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands veranstalteten Kursus unter der Leitung des Frankfurter Professors Erik Nölting über „Grundlagen der Politik“. Bewertung des Kurses durch Teilnehmer anhand eines Fragebogens.

768

Hann. 310 II B Nr. 18 (1928)
Teilnehmer an Kursen der Arbeiterbildungsschule Hannover. Angaben über berufliche Tätigkeiten der Teilnehmer sowie über ihre Funktionen in SPD und Gewerkschaften.

769

Hann. 310 II B Nr. 19 (1928–1931)
Stellungnahmen zur sozialdemokratischen Kommunalpolitik. Entschließung des vierten Preussischen Landgemeindetages zur kommunalen Selbstverwaltung (1927). Informationsschriften zur Kommunalwahl am 17. Nov. 1929 über sozialdemokratische Wohlfahrtspflege und Gemeindepolitik. Übersichts-Tabelle zur geplanten Neugliederung der Landkreise in der Prov. Hannover (1931).

- 770**
Hann. 310 II B Nr. 20 (1928–1933)
Schriftwechsel der kommunalpolitischen Abteilung der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Bezirk Hannover, mit Einzelpersonen insbesondere über Parteiangelegenheiten.
- 771**
Hann. 310 II B Nr. 21 (1929)
Fragebögen mit Angaben sozialdemokratischer Ortsvereine in den Unterbezirken Hannover, Hildesheim, Göttingen und Lüneburg insbesondere über die kommunalpolitische Tätigkeit der Partei, die Erhebung von Gemeindesteuern sowie über Maßnahmen der Wohnungsfürsorge und die Schaffung von Freizeiteinrichtungen seit 1918.
- 772**
Hann. 310 II B Nr. 22 (1929)
Fragebögen mit Angaben sozialdemokratischer Ortsvereine vorwiegend im Reg. Bez. Hildesheim insbesondere über die Zusammensetzung der Gemeindevertretungen nach der Kommunalwahl am 17. Nov. 1929 sowie über die Namen, Anschriften und Funktionen der sozialdemokratischen Fraktionsmitglieder.
- 773**
Hann. 310 II B Nr. 23 (1929–1930)
Ergebnisse der Kommunalwahl vom 17. Nov. 1929 in Gemeinden der Kreise Syke, Neustadt, Nienburg, Hoya und Stolzenau.
- 774**
Hann. 310 II B Nr. 24 (1929–1930)
Tagesordnungen und Drucksachen des 65. Hannoverschen Provinziallandtages. Abbildung der Sitzverteilung des Provinziallandtages (1930). Anträge der im Prov. Landtag vertretenen Parteien, u. a. Antrag der SPD auf Aufnahme einer Anleihe von 5 Millionen RM zur Förderung des Wohnungsneubaus. Übersicht über Einnahmen und Ausgaben des Hann. Klosterfonds 1928 sowie Voranschlag für 1930. Denkschrift über den Einfluss des Kraftfahrzeugverkehrs auf den Bau von Kleinbahnen (1930). Übersicht über den Krankenbestand in den Prov. Heil- und Pflegeanstalten 1910–1929. Geschäftsberichte der Hannoverschen Landeskreditanstalt und der Stadtschaft der Prov. Hannover für 1929.
- 775**
Hann. 310 II B Nr. 25 (1929–1931)
Kreisausschuss des Landkreises Hannover.
- 776**
Hann. 310 II C Nr. 25 (1932–1933)
Rundschreiben des Bundesvorstandes und des Gaus Hannover des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold. Mitteilungen über Auseinandersetzungen mit politischen Gegnern der SPD, u. a. über tätliche Auseinandersetzungen mit Nationalsozialisten. Stellungnahmen zu wirtschafts- und sozialpolitischen Fragen, insb. zum Freiwilligen Arbeitsdienst.

- 777**
Hann. 310 II D Nrn. 1–8 (1919–1929)
Protokolle der gemeinschaftlichen Sitzungen der städtischen Kollegien in Hildesheim (Nr. 1, 1919–1921) und Hannover (Nr. 2, 1922–1928; Nr. 3, 1922–1929; Nr. 4, 1922–1925; Nr. 5, 1922–1928; Nr. 6, 1923–1926; Nr. 7, 1926–1929; Nr. 8, 1926–1929).
- 778**
Hann. 310 II D Nr. 9 (1919–1929)
Protokolle von Sitzungen städtischer Ausschüsse und Kommissionen sowie Berichte an das Bürgervorsteher-Kollegium der Stadt Hannover in städtischen Angelegenheiten. Erörterung über die Situation der von der Stadt Hannover finanziell unterstützten Wirtschaftsgemeinschaft Hawigeh (Nov. 1921). Bericht von Bürgervorstehern über eine Revision des Gefangenenlagers Ahlen-Falkenbergermoor bei Cuxhaven (Mai 1929).
- 779**
Hann. 310 II D Nr. 11 (1919–1932)
Schriftverkehr und Sitzungen des Bürgervorsteher-Kollegiums der Stadt Hannover. Plan einer Eingemeindung der Stadt Linden in die Stadt Hannover (1919).
- 780**
Hann. 310 II D Nrn. 12–14 (1920–1933)
Schriftwechsel der sozialdemokratischen Rathausfraktion und des Bürgervorsteher-Kollegiums der Stadt Hannover in städtischen Angelegenheiten:
Nr. 13: Lohntarife für die städtischen Arbeiterinnen und Arbeiter (1919). Verzeichnis der Bewerber um die Senatorenstellen (1930).
Nr. 14: Verwaltungsstreitverfahren zwischen Bürgervorsteher-Kollegium und Magistrat der Stadt Hannover wegen der Besetzung freigewordener Magistratsstellen (1930).
- 781**
Hann. 310 II D Nrn. 15–18 (1924–1931)
Magistratsakten der sozialdemokratischen Rathausfraktion in Hannover insbesondere über Angelegenheiten der Finanzkommission:
Nr. 15: Fehlbeträge der städtischen Kasse (1924). Antrag der Kinobesitzer in Hannover vom 22. Nov. 1924 an den Magistrat auf Reduzierung der Vergnügungsteuer mit Angabe der Besucherzahlen 1921–1924. Geschäftsordnung für das Bürgervorsteher-Kollegium (1923). Finanzielle Aufwendungen der Stadt für den Zoo in Hannover (1924). Ausführlich begründeter Antrag von Mieterschutz-Verband und Selbstschutzvereinigung aller Wohnungslosen und Untermieter e. V. vom 3. Sept. 1924 an den Magistrat betr. konkrete Maßnahmen zur Linderung der Wohnungsnot. Verzeichnis der Bürgervorsteher (1924).
Nr. 16: Eingabe des Kreiskirchentages der Inspektion I der Stadt Hannover vom 25. Nov. 1926 an den Magistrat betr. Besserung der Wohnverhältnisse. Denkschrift des Magistrats von Sept. 1926 über die systematische Aufschließung und Bereitstellung von Baugelände für die nächsten 20 Jahre.
Nr. 17: Kauf des Ritterguts Hohengöhren in der Provinz Sachsen durch die Stadt Han-

nover (1926). Bilanz der Betriebswerke der Stadt Hannover per 31.12.1925. Anträge der KPD-Fraktion betr. Wohnungs- und Erwerbslosenfürsorge (1926). „Statistik hannoverscher Städte“ (1926). Wertzuzwachssteuer der Stadt Hannover (1926).

Nr. 18: Antrag von Verbänden in der Stadt Hannover auf Einführung eines hauswirtschaftlichen Pflichtjahres für Volksschulabsolventinnen (1930). Stellungnahme des Bürgervorsteher-Kollegiums der Stadt Hannover gegen die geplante Erhöhung der Bürgersteuer, der Biersteuer und der Grundsteuerzuschläge (25. Nov. 1930). Manuskripte von Reden des hannoverschen Bürgervorsteher-Wortführers Wilhelm Weber über Rechte und Pflichten der Bürgervorsteher (15. Feb. 1930) sowie über die kommunalen Steuerprobleme (8. Nov. 1930).

782

Hann. 310 II D Nr. 22 (1925)
Besetzung der Stellen des Stadtbaurats, des 2. Bürgermeisters und des Oberbürgermeisters in Hannover. Listen mit Angaben über die Bewerber für die Stellen des Stadtbaurats und des Oberbürgermeisters mit kommunaler Erfahrung. Einzelne Bewerbungen. Stellungnahmen der SPD-Fraktion des Bürgervorsteher-Kollegiums der Stadt Hannover zur Oberbürgermeisterwahl; Antrag der Fraktion beim Regierungspräsidenten auf Versagung der Bestätigung der Wahl Dr. Menges.

783

Hann. 310 II D Nrn. 24–35 (1919–1933)
Angelegenheiten der Finanzkommission der Stadt Hannover, insbesondere Sitzungsprotokolle und Haushaltspläne.

784

Hann. 310 II D Nrn. 36–39 (1923–1933)
Grundstücksangelegenheiten der Stadt Hannover. Magistratsdrucksachen. Sitzungsprotokolle der Finanzkommission, der Unterkommission der Finanzkommission zur Vorbereitung in Grundstücksangelegenheiten, des Ausschusses für die Versagung der Genehmigung von Grundstücksverkäufen.

785

Hann. 310 II D Nrn. 41,42 (1919–1923, 1931)
Besoldung, Vergütung und Eingruppierung der Bediensteten der Stadt Hannover. Protokolle über Sitzungen der Beamtenkommission sowie über gemeinsame Sitzungen von Finanzkommission und Beamtenkommission.

786

Hann. 310 II D Nr. 43 (1921–1933)
Entscheidungen über Darlehnsanträge von Beamten und Angestellten der Stadt Hannover sowie über die Vergabe von Hauszinssteuer-Hypotheken für Wohnungen in der Stadt Hannover. Protokolle über Sitzungen der Darlehnskommission (1921–1933) sowie der Unterkommission zur Vergebung von Hauszinssteuer-Hypotheken (1924–1929).

787

Hann. 310 II D Nr. 48 (1920–1925)
Versorgung der Bevölkerung der Stadt Hannover mit Lebensmitteln. Zentraler Einkauf für den Bedarf der Stadt Hannover. Protokolle über Sitzungen der Lebensmittelkommission (1920–1923) sowie der Kommission der Einkaufsstelle (1923–1925).

788

Hann. 310 II D Nr. 49 (1920–1926)
Veräußerung der Bestände der Beschaffungsstelle der Stadt Hannover. Kontrolle der Preise für Lebensmittel und Kohle durch die Stadt Hannover. Protokolle über Sitzungen der Kommission für die städt. Beschaffungsstelle (1920–1923), der Unterkommission der Preisprüfungsstelle für Kohlen (1920–1926) sowie der Marktpreiskontrollkommission (1920–1921).

789

Hann. 310 II D Nr. 50 (1919–1923)
Versorgung der Bevölkerung der Stadt Hannover mit Brennstoffen. Einfuhr von englischer Kohle und Gewinnung von Torf aus dem Uchter Moor. Protokolle über Sitzungen der Brennstoffkommission des Magistrats der Stadt Hannover sowie über gemeinsame Sitzungen von Brennstoffkommission und Finanzkommission.

790

Hann. 310 II D Nr. 51 (1919–1932)
Schlachthaus der Stadt Hannover. Protokolle über die Sitzungen des Schlachthaus-Ausschusses. Gebührenordnungen. Haushaltspläne.

791

Hann. 310 II D Nrn. 52,53 (1918–1933)
Fürsorgeangelegenheiten der Stadt Hannover:
Nr. 52: Geschäftsbericht des Vereins für freiwillige Armenpflege in Hannover für 1918. Protokolle über Sitzungen von städtischen Ausschüssen und Kommissionen der Armenpflege, insb. des vorläufigen Fürsorgeausschusses (1919–1922). Vorschläge der Bürgervorsteher-Fraktionen der DHP und der KPD zur Unterstützung Bedürftiger (1922).
Nr. 53: Protokolle über die Sitzungen des Wohlfahrtsausschusses (1926–1933). Übersichten über Einnahmen und Ausgaben des Kriegsfürsorgeamtes, des Wohlfahrtsamtes und der Wohlfahrtsanstalten der Stadt sowie über städtische Beihilfen für die private Wohlfahrtspflege (1924–1929).

792

Hann. 310 II D Nrn. 54–63 (1919–1933)
Schulangelegenheiten der Stadt Hannover:
Nr. 54: Korrespondenz der SPD im Raum Hannover in Schulangelegenheiten. Jahresbericht und Lehrberichte der Volkshochschule Hannover (1927–1928). Bewerbungen um die Direktorenstelle der gewerblichen Berufsschule III in Hannover (1930). Gutachten in der Vermögensauseinandersetzung zwischen Schule und Kirche in Grasdorf (1931).
Nr. 55: Haushaltsplan 1920/21 für die Schulen der Stadt Hannover. Verzeichnis der

Schüler(innen) an höheren Schulen der Stadt Hannover, für die für die Schuljahre 1919/20, 1920/21 und 1921/22 Schulgeldfreistellen beantragt worden sind. Protokolle über Sitzungen des Schulausschusses und der Stadtschuldeputation.

Nr. 56: Protokolle über Sitzungen der Stadtschuldeputation (1929–1932). Angaben über die Lehrerstellen an den Volksschulen der Stadt Hannover (1929–1932).

Nrn. 57, 58: Protokolle über die Sitzungen des Schulausschusses für die höheren Schulen, Bewerbungen um Lehrerstellen sowie Entscheidungen über Schulgeldfreistellen (1919–1932).

Nr. 59: Protokolle über die Sitzungen des Schulausschusses für die Mittelschulen, Bewerbungen um Lehrerstellen sowie Entscheidungen über Schulgeldfreistellen (1923–1932).

Nr. 60: Protokolle über die Sitzungen des Schulvorstandes der Städtischen Handelslehranstalten sowie Entscheidungen über Schulgeldfreistellen (1922–1930).

Nr. 61: Protokolle über die Sitzungen des Schulvorstandes der Gewerbe- und Haushaltungsschule sowie Entscheidungen über Schulgeldfreistellen (1922–1930), Bericht über die Entwicklung der Schule (1922). Haushaltspläne betr. die Schule (1922, 1924/25).

Nr. 62: Elternbeiräte: Wahlordnungen; Satzung; Referentenmaterial; Kandidaten der SPD (1922–1930).

Nr. 63: Protokolle über die Sitzungen des Schulvorstandes der gewerblichen Berufsschulen, Bewerbungen um Lehrerstellen sowie Verzeichnisse der Einnahmen und Ausgaben der gewerblichen Berufsschulen (1920–1932).

793

Hann. 310 II D Nr. 65 (1919–1932)
Kleingartenbau in der Stadt Hannover. Bereitstellung von Kleingärten für Erwerbslose (1931–1932). Übersicht über die Aufteilung städtischen Grundstücken in Kleingärten 1931/32.

794

Hann. 310 II D Nr. 68 (1918–1927)
Protokolle über die Sitzungen der Wohnungskommission und des Verwaltungsausschusses für das Wohnungsamt der Stadt Hannover. Bericht des Wohnungsamtes über Maßnahmen gegen die Wohnungsnot (1919, Druck). Zwangsbewirtschaftung. Mieterschutz. Errichtung von Notwohnungen. Einnahmen und Ausgaben des Wohnungsamtes 1925–1927.

795

Hann. 310 II D Nr. 69 (1921–1930)
Mieteinigungsamt der Stadt Hannover. Mietzinsregelungen für die Stadt Hannover.

796

Hann. 310 II D Nrn. 72–74 (1917–1932)
Gesundheitsfürsorge in der Stadt Hannover: Nrn. 72–73: Einnahmen und Ausgaben der Apotheken, des Chemischen Untersuchungsamtes, der Desinfektionsanstalt und der

städtischen Krankenanstalten 1925–1927. Protokolle über die Sitzungen des Krankenhausausschusses sowie Jahresberichte der Krankenhäuser (1920–1932).

Nr. 74: Berichte über den Betrieb der städtischen Desinfektionsanstalt 1917–1932. Protokolle über Sitzungen des Gesundheitsausschusses und des Sonderausschusses für Gesundheitsfürsorge (1920–1929).

797

Hann. 310 II D Nr. 77 (1920–1932)
Markthalle und Märkte der Stadt Hannover. Protokolle über die Sitzungen der Markthallen- und Marktkommission. Einnahmen und Ausgaben der Markthalle und der offenen Märkte 1924–1930.

798

Hann. 310 II D Nrn. 78–80 (1924–1933)
Baudeputation der Stadt Hannover:
Nr. 78: Sitzungsprotokolle. Hauszinssteueraufkommen der Stadt. Wohnungsbauprogramm 1929. Notstandsarbeiten 1931.
Nr. 79: Sitzungsprotokolle. Errichtung von Kleinsiedlerstellen (1932). Wohnungsbauprogramm 1931.
Nr. 80: Sitzungsprotokolle der verstärkten Baudeputation. Denkschrift der Ortsgruppe Hannover des Bundes Deutscher Architekten „Das kommunale Bauprogramm der Stadt Hannover und sein Einfluß auf die Wirtschaft“ (1929).

799

Hann. 310 II D Nrn. 82–84 (1922–1932)
Betriebswerke der Stadt Hannover. Protokolle des Verwaltungsausschusses. Geschäftsberichte. Jahresberichte und -abschlüsse. Preisberechnungen für Wasser, Strom und Gas.

800

Hann. 310 II D Nr. 90 (1919–1932)
Sparkasse der Stadt Hannover. Geschäftsberichte. Jahresberichte. Protokolle über Sitzungen der Direktion und des Vorstandes.

801

Hann. 310 II D Nrn. 98–99 (1929–1932)
Siedlungsgenossenschaft „Gartenheim“ in Hannover, Limmerstraße: Geschäftsberichte. Sitzungsprotokolle. Korrespondenz.

802

Hann. 310 II D Nr. 103 (1930–1931)
Gedruckte statistische Vierteljahresberichte der Stadt Hannover.

2.3.5.3 Kampfbund gegen den Faschismus

803

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 95 (1930–1931)
 Unterlagen der Revolutionären Gewerkschaftsopposition: Gründung eines Kampfbundes gegen den Faschismus in der Stadt Lüneburg (Jan. 1931). Bericht einer Lenin-Liebkecht-Luxemburg-Kundgebung in Harburg-Wilhelmsburg (Jan. 1931). KPD-Rundschreiben der Bezirksleitung Niedersachsen (Jan. 1931). Ausführungen zur Organisationsstruktur des Kampfbundes gegen den Faschismus im LKP-Bez. Niedersachsen (Namen von Mitgliedern; Auflistung der dem Bund angeschlossenen antifaschistischen Organisationen; Verbindungen zum Roten Frontkämpferbund; Ausschreitungen zwischen NSDAP und Kampfbund), (Feb. 1931). RGO-Versammlung in Gifhorn. Erwerbslosendemonstration in Lüneburg (Feb. 1931) und in Harburg-Wilhelmsburg (März 1931). Richtlinien für Rote Hilfe-Aufgaben (Dez. 1930). Antifaschistische Kundgebung in Winsen (Mai 1931). Organisationsplan der KPD (Unterbez. Harburg) für den März 1931. Verlauf kommunistischer Veranstaltungen in einzelnen Kr. des Reg.-Bez. Lün. (März/Apr. 1931). Unruhen anlässlich einer KPD Funktionärskonferenz in Harburg-Wilhelmsburg (Juni 1931). Ausschreitungen während einer Demonstration des proletarischen Freidenker-Verbandes in Celle (Juni 1931). Denkschrift des Regierungsassessors Dr. Schnitzler: „Bemerkenswerte Parolen und Agitationsmethoden der KPD und ihrer Hilfs- und Nebenorganisationen“. Verlauf einer NSDAP-Versammlung in Marmstorf (Kr. Harburg); (Feb. 1932). Ausschreitungen zwischen Polizei und Kommunisten in Harburg-Wilhelmsburg während des Begräbnisses eines KPD-Mitgliedes (Okt. 1930) und Zusammenstöße zwischen NSDAP und KPD im Sept. 1930. Presse-darstellungen über Ausschreitungen zwischen Polizei und KPD-Anhängern in Lüneburg (Jan. 1930).

804

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 778 (1931–1933)
 Rundschreiben des Landeskriminalpolizeiamtes Berlin besonders betr. rechts- und linksradikale Bewegungen: Ausführungen zur Organisation und Tätigkeit des (verbotenen) Roten Frontkämpferbundes und des Kampfbundes gegen den Faschismus (1931). Bericht über die Gründung der Nationalsozialistischen Frauenschaft im Okt. 1931 und Abschrift der Anordnung der NSDAP zur Frauenarbeit im Rahmen der Partei. Arbeitsweise der RGO im Rahmen der Erwerbslosenbewegung und Zahlenangaben zur Mitgliederstärke der RGO und ihrer Betriebsgruppen.

2.3.5.4 Deutsch-Hannoversche Bewegung

805

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01033 (1872–1924)
 Die welfischen Angelegenheiten: Ausführungen des Reg.Präs. von Hildesheim zur Propagandatätigkeit der Welfenbewegung und ihrer Resonanz bei der Hildesheimer Bevölkerung (Okt. 1918). Anweisung des OPräs. der Prov. Hannover zur verstärkten Be-

obachtung der Versammlungen der deutsch-hannoverschen Bewegung (März 1924) im Rahmen des hannoverschen Abstimmungsantrages.

806

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 909 (1899–1924)
 Die jährlichen Berichte über die welfische Bewegung: Kurzer Landratsbericht über die Resonanz der welfischen Bewegung bei der Bevölkerung des Kr. Zellerfeld (Apr. 1920). Verlauf einer DHP-Versammlung in Sieber (Mai 1920). Mitteilung über Versammlungen der Welfenbewegung im Kr. Zellerfeld (mit nur geringer Beteiligung) während der letzten Wochen vor der Vorabstimmung (Juni 1924).

807

VVP 4 Nr. 22(1916–1933)
 Zeitungsausschnitte betr. Föderalismus, Aufbau des Staates, Friedenssystem u. a. Bericht über einen von der Deutschen Legion veranstalteten Vortragsabend zur Frage der Neugliederung des Deutschen Reiches nach stammesstaatlichen Grundsätzen (in: Hannoversche Landeszeitung vom 30. Apr. 1927). Nachwort zu einer Tagung des Reichsverbandes des Deutschen Groß- und Überseehandels e. V. betr. die Neugliederung des Reiches nach Stammesländern (in: Niedersachsen-Land. Monatsschrift zur Förderung des stammesstaatlichen Zusammenschlusses niedersächsischer Länder vom 1. Okt. 1927).

808

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 52 (1918–1920)
 Der politische Umschwung im November 1918: Presseberichte zum Themenfeld: hann. Frage: Aller Zeitung (27. Mai 1919): Bericht einer Massenkundgebung der DHP in Hannover; Winsener Zeitung (10. Juni 1919): Verhandlungen um den Artikel 15 der Weimarer Verfassung; Aller Zeitung (11. Juni 1919): Zusammenfassung einer Rede des hann. Oberbürgermeisters Leinert über den Versailler Vertrag und über die Welfenpartei; Uelzen-Isenhagener Zeitung (26. Mai 1919): Bericht der 21. Landesversammlung der DHP in Hannover; Beilage zur Gifhorer Tageszeitung (1. Juni 1919): Stellungnahme des Hauptmanns a. D. W. v. d. Decken zur hann. Frage; Deutsche Volkszeitung (13. Juni 1919): Kommentar zur hann. Frage. Forderungen des A.u.S. Rates der Stadt Celle und Bericht des Oberbürgermeisters über Aktivitäten des A.u.S. Rates in der Stadt (Nov. 1918). Beschlüsse des S. Rates in Soltau. Polizeibericht zur politischen Lage in der Stadt Harburg (8. Nov. 1918). Gemeinsame Bekanntmachung des S. Rates, des Landrats und des Magistrats der Stadt Dannenberg (14. Nov. 1918). Bekanntmachung betr. die Beschlagnahme des Vermögens des Preuß. Königshauses (30. Nov. 1918). Schreiben des Hann. Freiheits-Bundes an die Preuß. Reg. betr. die hann. Frage (Dez. 1918). SPD-Flugblatt: „Das bolschewistische Töllhaus“. Eingabe des B.- und Bürgerrates an den Magistrat der Stadt Lüneburg gegen die Schaffung eines Wirtschaftsgebietes Groß-Harburg (Jan. 1919). Resolution der Handelskammer (ohne genauere Bezeichnung!) gegen die Bildung von Freistaaten. Druckschrift: „Die wirtschaftlichen Grundlagen eines niedersächsischen Staates“, von Dr. Rocke. Ausführungen des Reg.Präs. von Lüneburg zur hann. Frage und zur Resonanz der DHP in seinem Reg.-Bez. (Feb. 1919). Presseberichte und Kommentare zur deutsch-hann. Bewegung aus dem Zeitraum März

1919-Okt. 1920. Nachweisungen der auf die Prov. Hannover entfallenden Einnahmen und Ausgaben des Preuß. Staates für das Jahr 1917.

809

Hann. 174 Springe Nr. 116 (1918–1924)
Den Kreis Springe und die welfische Bewegung betreffende Zeitungsausschnitte aus dem Volkswillen: Beiträge zur welfischen Bewegung; Kommentar zum „Welfenputsch“ (Volkswille vom 28. Mai 1920); Bericht zum Nebeneinander von DHP und Zentrums-
partei im Reg.-Bez. Hildesheim (Volkswille vom 30. Mai 1920); „Aus der Werkstätte welfischer Königsmacher“ (Volkswille vom 29. Mai 1920).

810

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/025 Nr. 24 (1919–1936)
Die Welfenbewegung; Ortsgruppengründungen der Hannoverschen Legion in den Kr. Dannenberg und Uelzen sowie den Städten Uelzen und Celle mit Angaben zu Mitglieder-
stärke und zu den lokalen politischen Aktivitäten (Dez. 1924). Gründung einer Ortsgruppe des Bundes Jung Niedersachsen im Kr. Isenhagen und der Hann. Lands-
mannschaften im Kr. Celle (Dez. 1924). Pressebericht (Lüneburger Tageblatt vom 6. Nov. 1931) über die Gründung eines Althannoverschen Trutz- und Treubundes. DHP-Versammlungsbericht im Kr. Bleckede (Apr. 1932).

811

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 737 (1920–1924)
Die Welfenbewegung und deren Propaganda: Polizeibericht vom 23. März 1920 zum „Welfenputsch“. Vom OPräs. von Hannover angeforderte Berichte aus den Kr. des Reg.-Bez. Hann. über den Stand der Welfenbewegung und über die Aktivitäten des Vorsitzenden des Deutschen Föderalistenbundes (Dr. Heldmann). Polizeiberichte über
Auflösungen bzw. Verbote von Versammlungen der DHP in der Stadt Hannover (1923). Aufstellung der Reichs-, Staats- und Provinzialbehörden sowie der Berufsvertretungen, der Großindustrie und der politischen Parteien im Reg.-Bez. Hann. mit Angabe der
personellen Leitungen. Ausführlicher Bericht über die Hauptmitgliederversammlung des Deutschhannoverschen Wahlvereins für die Stadt Hannover (31. März 1924). Ge-
gendarstellungen der Pressestelle des OPräs. zu Presseberichten der deutschhann. Bewe-
gung. Berichte über Versammlungen des Deutschhannoverschen Wahlvereins (haupt-
sächlich in der Stadt Hannover). Flugblätter verschiedener politischer Organisationen
anlässlich der Vorabstimmung (18. Mai 1924). Ausführlicher Bericht der Föderalisten-
tagung (12.–15. Sept. 1924) in der Stadt Hannover.

812

Hann. 174 Springe Nr. 118 (1924)
Öffentliche Versammlungen verschiedener Parteien, einzelne Flugblätter: Mitteilungen
über öffentliche Versammlungen folgender Parteien: DHP, DDP, SPD, KPD. Flugblät-
ter der DDP und der kommunistischen Betriebsräte sowie zahlreiche Flugschriften der
DHP. Druckschriften: „Warum soll der Niedersachse die Hannoversche Landeszeitung
lesen!“, „1866–1924. Der Sturz des Hauses Hannover und die Zersplitterungsbestre-

bungen der Deutsch-hannoverschen Partei nach welfischen Zeugnissen“. Bote für Nie-
dersachsen vom 28. Apr. 1924.

813

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 158 (1924–1929)
Hannoversche Legion: Presseberichte über Versammlungen von Organisationen der
welfischen Bewegung (Herzogin-Viktoria-Luise-Bund, Jungkameradschaft Gelb-Weiß,
Jung-Niedersachsen) und Angaben zu Gründungen von Ortsgruppen der Hannover-
schen Legion im Reg.-Bez. Lün.

814

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 738 (1924–1930)
Die Welfenbewegung und deren Propaganda: Bericht einer DHP-Versammlung am
17. Okt. 1924 in der Stadt Hannover. Angaben zur Organisationsstruktur und Verbrei-
tung des Großdeutschen Ordens „Heinrich der Löwe“ im Reg.-Bez. Hann. sowie Be-
richt einer Fahnenweihe am 2. Nov. 1924. Richtlinien des Verbandes hannoverscher
Vereine, Sitz Hannover. Angaben zum Verbreitungsgrad deutschhann. Organisationen
(Jungkameradschaft Gelb-Weiß, Herzogin-Viktoria-Luise-Bund, Hannoversche Le-
gion, Heinrich der Löwe) im Reg.-Bez. Hann. (Dez. 1924). Ausschluss Heinrich Lang-
wosts aus der DHP (Jan. 1925). Bericht über die Tagung des Deutschen Föderalisten-
bundes (20.–22. März 1925) mit ausführlicher Wiedergabe von Referaten zum The-
menkomplex Föderalismus als Staatsform. Presseberichte zur o. a. Tagung aus: Der
Niedersachse und Die Menschheit. Bericht einer Geländeübung des Großdeutschen
Ordens „Heinrich der Löwe“ mit militärischem Charakter (mit Teilnehmerliste) (25
Okt. 1925 in Springe). Zielvorstellungen des Bundes für Menschheitsinteressen. Steno-
grafisches Protokoll der 26. Landesversammlung der DHP (26. Juni 1926) in der Stadt
Hannover. Presseberichte aus der NAZ und dem Volkswille zur deutschhann. Bewe-
gung. Ausgabe der Hannoverschen Landeszeitung mit Abdrucken amtlicher Dokumen-
te aus den Jahren 1898–1905 (Erlass der Reichsreg. zur Überwachung der welfischen
Bewegung). Kommentar (ohne Datum) aus der Föderalistische(n) Rundschau zum
Selbstständigkeitsstatus von Schaumburg-Lippe.

815

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 162 (1924–1931)
Großdeutscher Orden „Heinrich der Löwe“: Organisationsstruktur des Ordens „Hein-
rich der Löwe“. Gründung von Ortsgruppen des Großdeutschen Ordens im Reg.-Bez.
Lün. und ausführliche Presseberichterstattung über durchgeführte Veranstaltungen. Bil-
dung einer Ortsgruppe der Hannoverschen Legion in Munster (Kr. Soltau), (Jan. 1925).
Presseberichte zum Ausschluss von Heinrich Langwost aus der DHP (Feb. 1925). Zei-
tungsartikel über Ziele und Organisation der Deutschen Legion (Feb. 1925).

816

Hann. 310 III Nr. 2 (1920–1927)
Angelegenheiten des Direktoriums der Deutsch-Hannoverschen Partei. Glückwunsch-
und Kondolenzschreiben des Direktoriums. Sitzungsprotokolle. Auflistung der Stim-
men für die DHP in der Provinz Hannover bei der Reichstagswahl 1920.

817
Hann. 310 III Nr. 6 (1924)
Finanzielle Angelegenheiten der Deutsch-Hannoverschen Partei. Finanzielle Probleme der DHP nach der Abstimmungsniederlage vom 18.5.1924.

818
Hann. 310 III Nr. 7 (1919–1927)
Satzungen, Programme, Richtlinien und Organisationsstatuten der Deutsch-Hannoverschen Partei.

819
Hann. 310 III Nr. 8 [1925]
Stellungnahme von Seiten der Deutsch-Hannoverschen Partei zur Reichspräsidentenwahl 1925 sowie Fragment eines Entwurfs einer Reichsverfassung.

820
Hann. 310 III Nr. 9 (1920–1921)
Stellungnahmen des preußischen Innenministeriums zur Frage einer Autonomie Hannovers.

821
Hann. 310 III Nrn. 10–16 (1920–1933)
Verschiedene Angelegenheiten der Deutsch-Hannoverschen Partei, insbesondere allgemeine Korrespondenz:
Nr. 10: Einnahmen und Ausgaben der DHP 1924.
Nr. 11: Entwurf einer Denkschrift zu Art. 18 RV (1924). Mitglieder der Wirtschaftsgruppe der DHP (1924). Kreiswahlvorschläge der DHP für den Wahlkreis Südhannover-Braunschweig (1924).
Nr. 12: Forderung einer Auflösung der DHP durch den Vertreter der Jugend im Direktorium der DHP, Rechtsanwalt Maximilian von Engelbrechten (13. Apr. 1933). Auseinandersetzung zwischen von Engelbrechten und dem Vorstand der DHP (1931–1932). Denkschrift von Mitgliedern der DHP zur Lage der DHP (1932). Ausführungen von Dr. Johannes Rathje, Hannover, über die Politik der DHP nach seinem Austritt aus der Partei (1. Jan. 1931).
Nr. 13: Ausführungen von Dr. Enno Budde, Neuhaus/Oste, über die Selbstverwaltung sowie die Wirtschafts- und Sozialordnung (1931).
Nr. 14: Wahlauf Ruf der Gauleitung Goslar der DHP zur Reichstagswahl am 6. Nov. 1932. Gründungsauf Ruf der Nationalliberalen Volksbewegung (22. März 1932).
Nr. 16: Mitteilungen an die DHP über Bestrebungen zur Rückgliederung Ilfelds an Hannover (24. Apr. 1933).

822
Hann. 310 III Nrn. 17–29 (1920–1933)
Schriftwechsel mit den Orts-, Kreis- und Bezirksverbänden der Deutsch-Hannoverschen Partei:
Nr. 17: Alfeld, Bleckede, Bremervörde, Burgdorf.
Nr. 18: Celle.

Nr. 19: Dannenberg, Diepholz, Duderstadt, Einbeck, Fallingbostal, Gifhorn.
Nr. 20: Göttingen, Goslar, Hameln.
Nr. 21: Hannover-Stadt, Hannover-Land, Harburg, Hildesheim.
Nr. 22: Hoya, Isenhagen, Jork, Lehe, Lüchow, Lüneburg.
Nr. 23: Münden, Neuhaus/Oste, Nienburg, Northeim.
Nr. 24: Osnabrück, Osterholz, Osterode, Ostfriesland, Peine.
Nr. 25: Rotenburg, Soltau, Springe, Stade.
Nr. 26: Uelzen, Verden, Winsen/Luhe, Zeven.
Nr. 27: Hannover-Stadt.
Nr. 28: Hannover-Land.
Nr. 29: Stade.

823
Hann. 310 III Nrn. 30–33 (1921–1933)
Schriftwechsel mit Anhängern der Deutsch-Hannoverschen Partei außerhalb der Provinz Hannover:
Nr. 30: Verschiedene Gebiete, insb. Wiesbaden, Hamburg, Provinz Sachsen.
Nr. 31: Berlin, Bremen, Hamburg, München.
Nr. 32: Sachsen.
Nr. 33: Rheinprovinz.

824
Hann. 310 III Nrn. 34–50 (1923–1933)
Schriftwechsel betreffend einzelne Persönlichkeiten:
Nr. 34 (1923–1932): Ludwig Alpers, Bremervörde, MdR, Mitglied des Direktoriums der DHP.
Nrn. 35–37 (1924–1933): Landschaftsrat Dr. jur. Georg-Ernst Graf von Bernstorff, Wehningen, MdR, Mitglied des Direktoriums der DHP.
Nr. 38 (1925–1933): Landwirt Karl Biester, Langenhagen (Hann.), MdL, Mitglied der DHP. 12-seitige Abhandlung von Biester über die Geschichte der DHP [1925].
Nr. 39 (1927): Austritt von Dr. Enno Budde, Hamburg, aus der DHP nach Vorwürfen wegen parteischädigenden Verhaltens.
Nr. 40 (1923–1924): Angriffe gegen den Reichstagsabgeordneten der DHP von Dannenberg wegen angeblicher Zusammenarbeit mit Frankreich und rheinischen Separatisten.
Nr. 41 (1927–1932): Hauptmann a. D. W. von der Decken. Austritt Deckens aus der DHP im Jan. 1928 und Wiedereintritt im Dez. 1928.
Nr. 42 (1932–1933): Korrespondenz des Rechtsanwalts Maximilian von Engelbrechten, Hannover, mit der Verwaltung des Welfenhauses in Gmunden und Blankenburg betr. insb. politische Angelegenheiten. Bericht Engelbrechtens über den Deutschen Tag der NSDAP am 10. Juli 1932 auf der Marienburg.
Nr. 43 (1926–1932): Landeshauptmann (ab 1931) Rechtsanwalt Eberhard Hagemann, Verden. Entwurf Hagemanns von Dez. 1929 für eine Verlautbarung der DHP zum Young-Plan.
Nr. 44 (1930–1932): Freiherr von Hammerstein-Loxten, MdR, Mitglied der DHP, 2.

Vorsitzender des Landbundes. Schreiben Hammersteins an Reichskanzler Brüning vom 6. Dez. 1930 betr. Notverordnung.

Nr. 45 (1923–1928): Vermächtnis des Kaufmanns Wilhelm Hoppe für die DHP.

Nr. 46 (1931–1933): Werner Leffler, Verfasser der Dissertation Ursachen und Anfänge der Deutschhannoverschen (welfischen) Bewegung, Wismar 1932.

Nr. 47 (1930–1933): Landwirt Heinrich Meyer, Bülkau/Oste, MdR, Mitglied des Direktoriums der DHP.

Nr. 48 (1931–1933): Rechtsanwalt und Notar Dr. Wilhelm Oehlschläger, Lüneburg, Mitglied der DHP, und Kreisverein Lüneburg der DHP.

Nr. 49 (1925–1933): Rechtsanwalt Freiherr von Wangenheim (–Wake), MdL, Mitglied der DHP.

Nr. 50 (1924–1930): Verwaltung des Welfenhauses in Gmunden und Blankenburg.

825

Hann. 310 III Nrn. 51–55 (1920, 1931–1933)

Tagungen und Versammlungen der Deutsch-Hannoverschen Partei:

Nr. 51: Tagesordnungen von Tagungen einzelner Abteilungen der DHP (Mai 1920).

Nr. 52: Wahlversammlungen der DHP. Organisatorisches, Einsatz von Rednern (1931–1933). Listen mit Namen von Teilnehmern an Rednerkursen (1931, 1933).

Nr. 53: Landesversammlung in Lüneburg. Stenografischer Bericht der Hauptversammlung am 17. Mai 1931. Vorbereitung und Programm der Versammlung.

Nr. 54: Landesversammlung in Celle am 28. und 29. Mai 1932. Vorbereitung, Programm, Entschließung.

Nr. 55: Vorbereitung für eine Landesversammlung in Goslar im Mai 1933. Verschiebung der Veranstaltung am 20. April 1933.

826

Hann. 310 III Nrn. 56–57 (1926, 1928)

Gedenkveranstaltungen der Deutsch-Hannoverschen Partei:

Nr. 56: 60-Jahr-Feier der Schlacht von Langensalza (1926).

Nr. 57 England-Fahrt vom 11. bis 16. Juni 1928 anlässlich des 50. Todestages von König Georg V. von Hannover. Teilnehmerliste.

827

Hann. 310 III Nrn. 58–68 (1920–1933)

Ausschüsse und Arbeitsgemeinschaften der Deutsch-Hannoverschen Partei:

Nr. 58 (1921–1932): Angestellten-Ausschuss. „Sozialpolitische Forderungen der Deutsch-Hannoverschen Arbeitnehmerschaft“ (1924).

Nr. 59 (1924–1933) Handwerker-Ausschuss. Befürwortung einer Heranziehung der Freiberufler zur Gewerbesteuer durch den Ausschuss (1929). Ausführungen des Generalsekretariats der DHP betr. Vertretung der Interessen des Handwerks durch die Parteien (1927).

Nr. 60 (1922): Bildung eines landwirtschaftlichen Beirats der DHP.

Nr. 61 (1928–1932): Landwirtschaftlicher Ausschuss der DHP. Tagesordnungen. Rednerliste, Mitgliederliste Kreis Burgdorf (1932).

Nr. 62 (1920): Bildung eines Wirtschaftsausschusses (–rates) der DHP. Mitgliederverzeichnisse.

Nr. 63 (1920): Stellungnahme des Wirtschaftsausschusses der DHP und des Bundes Hannoverscher Kaufleute zum preuß. Gesetzentwurf betr. Grundbesitzsteuer.

Nr. 64 (1921): Besprechung und Stellungnahme des Wirtschaftsausschusses der DHP zum Gesetzentwurf betr. die Provinzialautonomie.

Nr. 65 (1926–1933): Wirtschaftsbeirat der DHP. Tagesordnungen, Satzung.

Nr. 66 (1922): Bildung eines Sozialausschusses der DHP.

Nr. 67 (1928–1932): Vereinigung deutsch-hannoverscher Lehrer. Stellungnahme der Vereinigung zu schulpolitischen Äußerungen der Redner der DHP (1932).

Nr. 68 (1931–1932): Arbeitsgemeinschaft junger Deutsch-Hannoveraner. Programm-entwurf der Arbeitsgemeinschaft für die DHP (1932). Denkschrift der Mitglieder der DHP Wolf von Harling und Rechtsanwalt Max von Engelbrechten [1931].

828

Hann. 310 III Nrn. 69–86 (1920–1933)

Kontakte der Deutsch-Hannoverschen Partei mit befreundeten Vereinigungen:

Nr. 69 (1924–1933): Herzogin-Viktoria-Luise-Bund (bis 1924 Deutsch-Hannoverscher Frauenbund).

Nr. 70 (1924–1933): Deutsche Legion. Finanzielle Unregelmäßigkeiten bei der Legion (1925–1927).

Nr. 71 (1931–1932): Althannoverscher Trutz- und Treubund. Hannoverscher Heimat- und Königsbund (Gründung und Satzung, 1932).

Nr. 72 (1931–1932): Hannoverscher Landeskriegerverband.

Nr. 73 (1924–1925, 1932): Braunschweigisch-Niedersächsische Partei.

Nr. 74 (1931): Bund zur Erneuerung des Reichs und Jungdeutscher Orden.

Nr. 75 (1931–1932): Hannoverscher Landbund. Schreiben des Landbundes an den Präsidenten des Reichs-Landbundes Graf von Kalkreuth betr. Argumente gegen dessen geplante Teilnahme an dem Treffen rechter Parteien und Verbände in Bad Harzburg (7. Okt. 1931).

Nr. 76 (1920): Jugendorganisationen in der Prov. Hannover, insb. Jung-Niedersachsen-Bund.

Nr. 77 (1927–1931): Reichsarbeitsgemeinschaft deutscher Föderalisten. Überlegungen der Arbeitsgemeinschaft zur Neugliederung des Reiches.

Nr. 78 (1924–1925, 1930–1932): Der Stahlhelm (Bund der Frontsoldaten). Unterstützung des vom Stahlhelm eingebrachten Volksbegehren zur Auflösung des preuß. Landtags durch die DHP (1931). Auseinandersetzung zwischen Stahlhelm und DHP über ihre politischen Ziele (1924–1925).

Nr. 79 (1924–1927): Wirtschaftspartei des deutschen Mittelstandes. „Richtlinien“ der DHP [1925].

Nr. 80 (1930): Volkskonservative Vereinigung bzw. Konservative Volkspartei. Vereinbarung über eine Zusammenarbeit zwischen dieser Partei und der DHP (April 1930).

Nr. 81 (1920–1924): Schleswig-Holsteinische Landespartei. Plan einer Listenverbindung zwischen dieser Partei und der DHP (1924).

Nr. 82 (1925–1928): Bayerische Volkspartei. Schreiben des Mitgliedes des Reichs-

Schutzverbandes für Handel und Gewerbe e. V. H. Kohlbrandt, Lutter am Barenberge, an den Freiherrn von Gagern, Neuenburg bei Erlangen, betr. das Ergebnis der Vorabstimmung in Hannover (22. Mai 1924).

Nr. 83 (1924): Anfrage der DHP bei der Bayerischen Volkspartei betr. angebliche Forderung dieser Partei nach Abschaffung des Art. 18 RV.

829

Hann. 310 III Nrn. 84–86 (1923–1927)

Kontakte der Deutsch-Hannoverschen Partei mit der Deutschen Adelsgenossenschaft, Landesabteilung Hannover:

Nr. 84 (1925–1927): Planung eines „Bismarcktages“ durch die Deutsche Adelsgenossenschaft (1927). Korrespondenzen zur Legitimität der Thronerhebungen 1866 und 1918 (1925–1926).

Nr. 85 (1923–1925): Korrespondenz betr. die Einstellung der Adelsgenossenschaft zu Auffassungen und Zielen der DHP.

Nr. 86 (1926): 12-seitige Denkschrift „Zur monarchischen Frage“ Arthur von Lenthes, Obergut Lenthe, an den Adelsmarschall von Berg, Markienen/Ostprien.

830

Hann. 310 III Nrn. 87–95 (1923–1933)

Abgeordnete und Parteiarbeit der Deutsch-Hannoverschen Partei:

Nr. 87 (1925–1933): Angelegenheiten betr. Vertretung der DHP in Provinziallandtag, Landtag und Reichstag.

Nr. 88 (1930–1932): Angelegenheiten betr. die Reichs- und Landtagsabgeordneten der DHP. Übersicht über gemeinsame Abstimmungen von KPD und NSDAP 1930–1932. Erklärung des Abgeordneten der DHP Meyer am 16. Okt. 1931 im Reichstag betr. Enthaltung der DHP beim Misstrauensvotum gegen Reichskanzler Brüning.

Nr. 89 (1924–1925): Verzeichnis der Abgeordneten der DHP im Provinziallandtag. Gedruckte Protokolle der Sitzungen vom 20. und 24. Mai 1924.

Nr. 90 (ca. 1920–1930): Bezirks- und Kreisobleute der DHP im XVI. Wahlkreis (Hannover-Süd und Braunschweig).

Nr. 91 (1930): Nach Kreisen gegliederte Listen von Vertrauensleuten der DHP.

Nr. 92 (1928): Schriftwechsel des Generalsekretariats der DHP betr. Rednereinsätze im Wahlkampf.

Nr. 93 (1928–1929, 1932): Richtlinien und Material für die Redner der DHP. Kritische Anmerkungen der DHP zum Buch des braunschweigischen Kultusministers Klagges, NSDAP, über die angebliche Verjudung des Christentums (1932). Ausführliche Darstellung der politischen Lage durch die DHP für ihre Parteiredner zur Reichstagswahl am 6. Nov. 1932 (20. Okt. 1932). „Richtlinien der Deutsch-Hannoverschen Partei für den Wahlkampf 1928“ sowie Charakterisierung von DVP, DNVP, NSDAP, SPD und Reichspartei des deutschen Mittelstandes durch die DHP (Druck).

Nr. 94 (1924): Werbekarten der DHP mit Aufrufen zur Bildung eines „freien“ Hannovers bzw. Niedersachsens.

Nr. 95 (1923–1927): Korrespondenz mit der DHP betr. Stellenbesetzungen.

831

Hann. 310 III Nrn. 96–102 (1921–1933)

Pressearbeit der Deutsch-Hannoverschen Partei:

Nr. 96 (1925–1929): Herausgabe des Deutsch-Hannoverschen Volkskalenders.

Nr. 97 (1928–1929): Manuskripte für den Deutsch-Hannoverschen Volkskalender.

Nr. 98 (1930–1933): Druck der Niedersächsischen Zeitung und des Deutsch-Hannoverschen Volkskalenders, insb. finanzielle Auseinandersetzung mit der Culemannschen Buchdruckerei in Hannover.

Nr. 99 (1930–1933): Hannoversche Landeszeitung. Vereinbarung mit dem Verlag der Täglichen Rundschau in Berlin über Druck und Lieferung der Landeszeitung (20. Dez. 1932). Kosten und Erträge der Landeszeitung. Verbot der Täglichen Rundschau durch das Geheime Staatspolizeiamt in Berlin (3. Mai 1933).

Nr. 100 (1931–1932): Pressedienst der DHP.

Nr. 101 (1921): Vorschlag einer ständigen Unterrichtung der Presse über die DHP. Listen betr. „Blätter von politischer Bedeutung“ in der Prov. Hannover, im übrigen Deutschland, in Österreich, den Niederlanden und der Schweiz sowie Fachzeitschriften.

Nr. 102 (1922–1923): Gerichtliche Auseinandersetzung des in den Dienst der DHP getretenen Redakteurs Bruno Jacob mit der Weserdruckerei GmbH in Hameln wegen dessen Entlassung durch die Druckerei im Mai 1922.

832

Hann. 310 III Nrn. 103–117 (1920–1933)

Wahlkämpfe, Listenverbindungen und Wahlvorschläge der Deutsch-Hannoverschen Partei sowie Wahlergebnisse:

Nr. 103 (1924–1925): Reichstagswahl am 7. Dez. 1924.

Nrn. 104–105 (1928): Reichstagswahl am 20. Mai 1928.

Nr. 106 (1932): Reichstagswahl am 31. Juli 1932. Aufruf der DHP gegen eine Wahl der NSDAP.

Nr. 107 (1932): Reichstagswahl am 6. Nov. 1932. Listen betr. Unterzeichner der Wahlvorschläge.

Nr. 108 (1933): Reichstagswahl am 5. März 1933. Aufruf der DHP zur Wahl mit 15 Forderungen. Schreiben Heinrich Hellweges vom 18. Feb. 1933 an das Generalsekretariat der DHP betr. Wahlkampf und finanzielle Lage der DHP im Alten Land.

Nr. 109 (1925): Wahl des Reichspräsidenten am 26. April 1925. Stellungnahme des Freiherrn von Hake zur Kandidatur Hindenburgs (21. April 1925). Aufruf der DHP zur Wahl des bayerischen Ministerpräsidenten Held.

Nr. 110 Wahl des Reichspräsidenten am 10. April 1932. Beteiligung der Führung der DHP am „Hindenburg-Ausschuss“. Verweigerung der Unterschrift unter einen Aufruf zur Wiederwahl Hindenburgs durch Mitglieder der DHP.

Nr. 111 (1932): Landtagswahl am 24. April 1932. Wahlaufufruf der DHP.

Nr. 112 (1933): Landtagswahl am 5. März 1933.

Nr. 113 (1925–1926): Wahl zum hannoverschen Provinziallandtag am 29. Nov. 1925.

Nr. 114 (1933): Wahl zum hannoverschen Provinziallandtag am 12. März 1933.

Nrn. 115–116 (1922–1924): Die Volksabstimmung (Vorabstimmung) über die Wiederherstellung der Selbstständigkeit Hannovers am 18. Mai 1924. Stellungnahmen ge-

gen die Gleichsetzung der hannoverschen Bewegung mit dem rheinischen Separatismus. Rechtfertigungen der Selbstständigkeitsbestrebungen Hannovers. Ausführungen über insb. wirtschaftliche Konsequenzen einer Selbstständigkeit Hannovers. Denkschrift über Geschichte und Ziele der DHP sowie ausführliche Stellungnahmen zur politischen Lage und zum Programm der DHP vor der Reichstagswahl am 7. Dez. 1924 (Nov. 1924). Nr. 117 (1920–1930): Wahlergebnisse in Landkreisen der Prov. Hannover.

2.3.5.5 Kriegervereine

833
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 281 (1923–1926)
Kriegervereine: Hauptsächlich Presseberichte über Veranstaltungen von Kriegervereinen im Reg.-Bez. Lün.

834
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 82 (1924)
Öffentliche Versammlungen und Umzüge im Kreis Isenhagen: Kriegerfest in Hankensbüttel (Juni 1924) unter Beteiligung hann. und preuß. Kriegervereine, des Stahlhelms und Jungdeutschlands und Jubiläumfest des Kriegervereins Ohrdorf im Juli 1924 (Isenhagener Kreisblatt vom 2. Juni und 14. Juli 1924). Teilnahme des Stahlhelms Ortsgruppe Wittingen an der Fahnenweihe des Vereins ehemaliger Jäger und Schützen in Hankensbüttel (Mai 1924).

835
Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 745 (1932–1936)
Gründung und Auflösung von politischen Parteien und sonstigen Vereinigungen: Zielsetzung des im Sept. 1932 von Hauptmann a. D. Wilhelm von der Decken gegründeten Hannoverschen Heimat- und Königsbundes. Satzung des im Okt. 1932 in Hannover gegründeten Kampfbundes Oberland. Mitteilung über die Gründung der Vereinigung Weiße Wehr im Juni 1932 in Osnabrück mit Abschrift der vorläufigen Richtlinien. Vfg. des OPräs. von Hannover Viktor Lutze zur Auflösung deutschhann. Organisationen: Großdeutscher Orden Heinrich der Löwe, Hannoverscher Heimat- und Königsbund, Hannoverscher Landeskriegerverband, Herzogin-Viktoria-Luise-Bund. (18. Juli 1933). Ausführungen des Hannoverschen Landes-Kriegerverbandes zur Distanzierung von der deutschhann. Bewegung: Nachfolgeorganisationen der DHP (Klub Sachsenross, Heimatverein Treue). Auflistung von Kriegervereinen in der Stadt Hannover. Namentliche Auflistung der im Staatspolizeibezirk Hannover-Hildesheim bekannt gewordenen früheren Führer des Jungdeutschen Ordens (1934).

2.3.5.6 Organisationen der völkischen Bewegung

836
Hann. 174 Nienburg I Nr. 2 (1918–1932)
Maßnahmen zum Schutz der Republik: Eingabe der SPD (Unterbez. Nienburg) an den OPräs. der Prov. Hannover betr. das öffentlich antirepublikanische Verhalten des Landrats im Kr. Nienburg (Dr. von Klitzing, Sept. 1921). Befristetes Verbot der Zeitschrift Der Sturm in der Prov. Hannover (Sept. 1921). Stellungnahme des Landrats von Nienburg zur o. a. Eingabe (Sept. 1921) und Zurückweisung der Beschwerde gegen den Landrat durch den OPräs. (Sept. 1921). Mitteilung über das Bestehen einer Ortsgruppe des Verbandes national gesinnter Soldaten im Kr. Nienburg (Juni 1922). „Trauerkundgebung des Deutschen Reichstages für Rathenau“ (Plakat). Besprechungsprotokoll im OPräs. betr. die Durchführung der VO des Reichspräs. zum Schutz der Republik (Juni 1922). Verzeichnis rechtsgerichteter Vereine. Pressebericht über eine Kundgebung der sozialistischen Parteien und Gewerkschaften in Nienburg für das Republikenschutzgesetz (Juli 1922). Landratsbericht über die Resonanz der Deutschvölkischen Freiheitspartei in der Bevölkerung des Kr. Nienburg (März 1923).

837
Hann. 174 Zellerfeld Nr. 3302 (1918–1934)
Der Verein für das Deutschtum im Ausland und dessen Unterstützung mit Beihilfen aus Kreismitteln: Beschluss über die Mitgliedschaft des Landesverbandes Hannover im Verein für das Deutschtum im Ausland durch den Kreisausschuss Zellerfeld (Apr. 1928). Übersicht über die Gliederung des Vereins.

838
Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 718 (1920–1926)
Wochen- und Monatsberichte über politische Aktionen hauptsächlich der links- und der rechtsradikalen Parteien und Organisationen: Bericht einer Versammlung der Feststellungskommissionen (22.1.1920) zum Problem der Lebensmittelnot und des Schleichhandels. Wochenberichte über allgemeinpolitische und wirtschaftliche Entwicklungen im Reg.-Bez. Hann. mit Zahlenangaben zur Erwerbslosenentwicklung. Ausführliche Berichte über den Verlauf des Straßenbahnerstreiks (1920/21). Überblick über die Versammlungstätigkeit politischer Parteien und Organisationen. Monatsberichte der politischen Abteilung des Polizeipräs. von Hannover über Parteien und Organisationen der kommunistischen, völkischen und deutschhann. Bewegung (Aug. 1925 – Jan. 1926).

839
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 149 (1922–1929)
Selbstschutzverbände. Deutschvölkische Bewegung: Presseberichte zur Gründung der Deutschvölkischen Freiheitspartei am 16. Dez. 1922. Aufruf der Deutschvölkischen Freiheitspartei Ortsgruppe Bleckede an die Bevölkerung mit Aufstellung der Parteirichtlinien (Jan. 1923). Verbot der Partei durch MdI Erlass auf der Grundlage des Republikenschutzgesetzes (März 1923). Veranstaltung sog. „Deutscher Abende“ im Reg.-Bez. Lün. (1923). Zahlreiche Zeitungsberichte zur deutschvölkischen Bewegung im Reg.-

Bez. Lün. und auf Reichsebene. Versammlung der Organisation Deutscher Herold in Hermannsburg (Kr. Celle) im März 1924. Zersplitterung der deutschvölkischen Bewegung in Lüneburg (Wechsel einiger Anhänger der Deutsch-völkischen Freiheitspartei zur Gesellschaft Deutscher Staat. Versammlungen der Partei nach Aufhebung des Verbots am 21. März 1924. Angaben zum Stand der nationalsozialistischen Bewegung im Reg.-Bez. Lün., März 1926).

840

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 148 (1922–1930)
Selbstschutzverbände. Jungdeutscher Orden: Aufstellung über die bestehenden Organisationsformen des Jungdeutschen Ordens im Reg.-Bez. Lün. Ausgabe von Der Jungdeutsche Orden vom Juli 1922. Berichte aus den Kr. des Reg.-Bez. Lün. über bestehende Ortsgruppen des Ordens (Juli 1923). Zeitungsartikel zur Politik des Jungdeutschen Ordens: Distanzierung von der nationalsozialistischen Bewegung; Forderungen des Jungdeutschen Ordens an die Reichsreg.; Verbindungen zu anderen politischen Organisationen (1923–1926). Verbot der Zeitschrift Der Jungdeutsche vom 2. bis 15. Dez. 1924 wegen Verächtlichmachung der republikanischen Staatsform. Bericht des Reg.Präs. von Lüneburg über eine Unterredung mit Vertretern des Jungdeutschen Ordens über dessen politische Ausrichtung (Okt. 1928). Verlauf einer Versammlung des Jungdeutschen Ordens in Uelzen (März 1930) und in Schneverdingen (Kr. Soltau), (Juli 1930). Druckschriften: „Verfassung des Jungdeutschen Ordens“; „Bericht über das 4. Komturkapitel des Jungdeutschen Ordens“; „Der Staatsbürger. Volksnationale Schriftenreihe. Diktatur oder Selbstverwaltung“.

841

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 748 (1922–1933)
Das Gesetz zum Schutz der Republik vom 21.7.1922 und vom 25.3.1930 sowie Runderrlasse des Ministers des Innern gegen radikale, politische Bewegungen: Wortlaut des Gesetzes zum Schutz der Republik vom 21. Juli 1922. Ausführungsbestimmungen des Preuß. Staatsministers zum Republikenschutzgesetz (19. Okt. 1922). Mitteilungspflicht der Reg.Präs. von Preußen über die Mitwirkung von Reichswehroffizieren in Selbstschutzorganisationen (März 1923). Anfrage des Preuß. Staatskommissars für Öffentliche Ordnung nach Aktivitäten der deutschvölkischen Organisation Deutscher Herold. Mitteilung des OPräs. von Hannover über die Aufhebung des Verbotes der Deutschsozialen Partei mit gleichzeitiger Anweisung zur weiteren Beobachtung ihrer politischen Aktivitäten in der Prov. Hannover. VO des Reichspräs. zur Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung vom 10. Aug. 1923. Vfg. des Preuß. MdI bezüglich des Verbots periodischer Druckschriften (Völkischer Beobachter, Volksruf). Aktivitäten der Großdeutschen Volksgemeinschaft e. V. in der Prov. Hannover. Verbote politischer Organisationen durch den Preuß. MdI (Bund Wiking, Olympia, Deutscher Verein für Leibesübungen e. V., Wehrbund Ostmark, Deutschnationaler Jugendbund, Roter Frontkämpferbund). Auflösung des Reichskommissariats für Überwachung der öffentlichen Ordnung durch den Reichspräs. (1. Juli 1929). Verändertes Republikenschutzgesetz mit Gültigkeit ab 25. März 1930 (Gesetzestext). VO des Preuß. MdI zur Versammlungs- und Presse-Polizei (März 1931).

842

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/025 Nr. 20 (1922–1935)
Jungdeutscher Orden: Mitteilung des Reg.Präs. von Lüneburg über das Bestehen einer Gefolgschaft des Jungdeutschen Ordens in Celle und Lüneburg (Juli/Aug. 1922).

843

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 151 (1923–1936)
Vaterländische Verbände: Stellungnahme des Reg.Präs. von Lüneburg zum Verbot einer Demonstration des Heimatbundes Harburg (Mai 1923). Presseberichte über Veranstaltungen der Vaterländischen Verbände im Reg.-Bez. Lün. und auf Reichsebene. Gründung des Ausschusses der Vereinigten Vaterländischen Verbände in Harburg unter Beteiligung völkischer und deutschnationaler Organisationen (Jan. 1925). Bericht über bewaffnete Selbstschutzverbände im Kr. Celle (Nov. 1923). Beteiligung von Kleinkaliber-Schießklubs und Reitervereinen an der Bewegung der Vaterländischen Vereine im Reg.-Bez. Lün.

844

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 79 (1924–1925)
Öffentliche Versammlungen und Umzüge: Gründung der Deutschen Legion als Einheitsorganisation der völkischen Bewegung Niedersachsens (Allgemeine Zeitung und Winsener Zeitung vom 16. März 1925). Ziele und Organisationsstruktur der Deutschen Legion (Soltau Nachrichten vom 17. März 1925). Anträge der Kriegervereine aus dem Kr. Dannenberg für die Durchführung von Veranstaltungen (Mai/Aug. 1924). Pressebericht zum außerordentlichen Kreislandbundtag Dannenberg (Aug. 1924) über die Konsequenzen staatlicher Wirtschaftspolitik für die Landwirte. Zeitungsnotiz über den Mitgliederzuwachs des Großdeutschen Ordens „Heinrich der Löwe“ (März 1925).

845

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 167 (1924–1926)
Großdeutsche Volksgemeinschaft: Charakterisierung der Organisation Großdeutsche Volksgemeinschaft durch den Polizeipräs. Berlin (Nov. 1924). Zusammenstellung bestehender Organisationen (Verbände) im Rahmen der völkischen Bewegung. Ausführungen des Reg.Präs. von Lüneburg über bestehende Ortsgruppen der Großdeutschen Volksgemeinschaft im Reg.-Bez. (Jan. 1925). Zeitungsberichte zur Landesversammlung der DHP des Reg.-Bez. Lün. in Walsrode (Nov. 1924).

846

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 164 (1924–1929)
Völkische Kampfverbände: Bestehen einer Ortsgruppe des Frontkriegerbundes (radikal-völkische Konkurrenzorganisation zum Stahlhelm) im Kr. Celle (1924). Presseberichte über die militärische Kampforganisation Frontring in Bayern. Erlass des Preuß. MdI zur verstärkten polizeilichen Überwachung der militärisch organisierten Wehrverbände der völkischen Bewegung (Okt. 1924). Berichte des Reg.Präs. von Lüneburg zum Organisationsgrad völkischer Kampfverbände in den einzelnen Kr. des Reg.-Bez. (Nov./Dez. 1924). Pressedarstellungen über Veranstaltungen des Verbandes Hindenburg im Reg.-Bez. Lün. (1925/1926). Satzung des Verbandes Hindenburg. Bericht einer Versamm-

lung der Deutschvölkischen Freiheitsbewegung in Lüchow (Dez. 1928). Verstärkte politische Aktivitäten der NSDAP im Kr. Celle (Dez. 1928).

847
Hann. 174 Zellerfeld Nr. 902 (1924–1929)

Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung sowie politische Vereinigungen: Gründung der Organisation Jungdeutscher Treubund Deutschorden in Clausthal-Zellerfeld (1927) durch ehemalige Mitglieder des Jungdeutschen Ordens.

848
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 156 (1924–1930)

Völkische Kampfverbände. Tannenbergbund: Versammlungsberichte der Organisation Tannenbergbund.

849
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/025 Nr. 26 (1925–1938)

Deutschvölkische Bewegung: Berichte über Versammlungen des Tannenbergbundes im Reg.-Bez. Lün.

850
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 176 (1926–1927)

Artamanenbewegung: Angaben zur Organisation des Bundes der Artamanen im Kr. Uelzen (Sept. 1926). Verlauf eines Gautages der Artamanen in Eschede (Kr. Celle) im Sept. 1926. Protokoll einer Artamanenkonferenz (Nov. 1926).

851
Hann. 180 Hildesheim Nr. 07172 (1926–1955)

Gesundheitspflege in den Schulen: Rundschreiben des Preuß. Ministers für Volkswohlfahrt mit der Aufforderung zur Unterstützung der Ziele des neu gegründeten Bundes für Volksaufartung und Erbkunde (Feb. 1926).

852
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 92 (1929–1930)

Waffenfunde bei Amandus Vick in Rönne, Kreis Winsen: Polizeiliche Vernehmung des Anhängers der völkischen Freiheitsbewegung im Zusammenhang mit Waffenlieferung an die Landvolkbewegung im Kr. Winsen durch Herbert Volk.

2.3.5.7 NSDAP und rechtsradikale Verbände sowie Landvolkbewegung

853
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/025 Nr. 11 (1917–1932)

Verhalten der Polizei bei Unruhen: Rede des Min.Präs. Otto Braun zur Wiedereröffnung des preuß. Landtags nach dem Kapp-Putsch (Apr. 1920). Berichte des Reg.Präs. von Lüneburg über die Auflösung von Einwohnerwehren und Selbstschutzverbänden (Okt. 1920/Juli 1921). Ausbreitung der Vereinigung Heimatschutz (als Nachfolgeorganisation

der Orgesch) in Lüneburg und Umgebung (Jan. 1921). Anstrengungen des Hann. Landbundes und des Lüneburger Bezirkswirtschaftsverbandes um die Fortführung der Zielsetzung der Orgesch im veränderten organisatorischen Rahmen im Reg.-Bez. Lün. trotz der EntwaffnungsVO für Selbstschutzverbände (Feb. 1921).

854
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 145 (1920–1925)

Selbstschutzverbände: Satzungen vom Verein Heimat-Bund zur Pflege deutscher Gesinnung Lüneburg. Abschrift eines Flugblattes der Organisation Orgesch, Stahlhelm, Frontbund und Jungdeutscher Orden mit einem Aufruf zum Schutz der Verfassung.

855
Hann. 174 Peine Nr. 52 (1920–1931)

Überwachung von Presse, Druckschriften und Bildwerken: Flugblätter verfasst von Georg Quindel: „Ich klage an!“ (betr. den Verein ernster Bibelforscher); „Die Errichtung der jüdischen Weltherrschaft durch den Bolschewismus“; „Die Presse im Dienste der Juden!“. Angaben der Pressestelle beim OPräs. zur Biografie von Georg Quindel (März 1921). Druckschriften- und Pressebeschlagnahmen auf Landes- und Reichsebene (1928–1931).

856
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/025 Nr. 23 (1921–1927)

Der Stahlhelm und seine Organisationen: Satzungen der Stahlhelm-Ortsgruppen Meine und Umgegend (Kr. Gifhorn) sowie Lüneburg. Aufhebung des Stahlhelmverbots durch Beschluss des Staatsgerichtshofes zum Schutze der Republik am 26. Jan. 1923. Aufstellung bestehender Stahlhelm-Ortsgruppen im Reg.-Bez. Lün. (Okt. 1924). Bericht des Reg.Präs. über die Bildung von Jungstahlhelmgruppen im Reg.-Bez. sowie über die Gliederung der Stahlhelmorganisation in Frontsoldaten, Jungstahlhelm und Stahlhelm-Landsturm (Feb. 1924). Übersicht über alle im LKP-Bez. Harburg-Wilhelmsburg bestehenden Wehrsportabteilungen des Stahlhelms (März 1930). Ausführungen des Preuß. MdI über Ziele und Organisation der Stahlhelm-Arbeitnehmerorganisation Stahlhelm Selbsthilfe (Jan. 1929). Satzung und Geschäftsordnung der o. a. Organisation. Verlauf der Reichsgründungsfeier der Stahlhelm-Ortsgruppen Celle (Sept. 1931). Berichte über die zunehmende Propagandaarbeit im Kr. Uelzen (Feb. 1931). Angaben des Preuß. MdI zur Organisation und Ausbreitung des Stahlhelm-Studentenringes (Jan. 1931). Mitteilung des Landrats des Kr. Bleckede über Gespräche zwischen Stahlhelm und Vertretern der deutschhann. Bewegung (Feb. 1931).

857
Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 147 (1922–1930)

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei: Zahlreiche Zeitungsausschnitte über NSDAP-Aktivitäten (1922/1923) vorwiegend in Bayern. Versammlungsberichte der NSDAP und der Deutschvölkischen Freiheitsbewegung im Reg.-Bez. Lün. (1929/1930). NSDAP-Aktivitäten im Kr. Celle (März 1929). Verschiedene Flugblätter der Nationalsozialisten: „Bonzen-Betrug und Erwerbslosen-Elend“; „Niedersächsische Bauern auf ein Wort“ (zur Wahl des Landtags); „Programm der Nationalsozialisten“; Rückblick auf den

Nürnberger Parteitag, Flugblätter anlässlich des Volksbegehrens gegen den Young-Plan (Hannoverscher Landbund und Reichsausschuss für das Deutsche Volksbegehren). Druckschrift: „Abrechnung!“ (hsrg. von „Freunden deutscher Freiheit und deutscher Größe“). Gerichtsklage gegen den NSDAP-Organisationsleiter Friedrich Hasselbacher wegen Verstoßes gegen das Republikenschutzgesetz (Mai 1929). Ausschreitungen während einer NSDAP-Versammlung in Harburg-Wilhelmsburg; ausführliche Polizeiberichte und Pressedarstellungen (Apr. 1930). Vorwurf einer parteiischen, NSDAP-freundlichen Rechtsprechung durch den Gerichtsvorsitzenden anlässlich eines Strafverfahrens als Folge der Ausschreitungen in Harburg-Wilhelmsburg (Okt. 1930). Entgegnung auf den Vorwurf (Nov. 1930). Lenin-Liebknecht-Luxemburg-Feier in Uelzen (Jan. 1930). KPD-Strasßendemonstration in Uelzen (Dez. 1929).

858

Hann. 180 Hildesheim Nr. 18094 (1922–1932)
Anträge des Jungdeutschen Ordens der Bruderschaft Uslar auf die Unterhaltung einer Blockhütte für die Jugendarbeit (1928–1932). Gesuch von Prof. Dr. Prütz (Mitglied des Reichstages) an die Reg. von Hildesheim zur Unterstützung des Antrages der o. a. Organisation (Juni 1932).

859

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 153 (1923–1929)
Selbstschutzverbände. Stahlhelmbewegung: Zahlreiche Presseberichte zur Stahlhelmbewegung (u. a. betr. die Durchführung von Versammlungen und Veranstaltungen; Vorbereitung des Volksbegehrens; Verbindungen zu anderen politischen Organisationen). Widerspruchsschreiben des Deutsch-Republikanischen Reichsbundes, Ortsgruppe Lehrte, betr. die Genehmigung einer Stahlhelm-Veranstaltung durch den Bürgermeister der Stadt sowie betr. das Verhalten der Ortspolizeiverwaltung (Sept. 1924). Ausführliche Korrespondenz über die o. a. Veranstaltung und Missbilligung des Verhaltens des Bürgermeisters durch den Preuß. MdI (Nov. 1924). Einladung des Reichsbanners zum Republikanischen Tag in Lüneburg (Aug. 1925). Angaben zur Organisations- und Mitgliederstruktur der Stahlhelmgruppen im Reg.-Bez. Lün. (Jan./Feb. 1925). Aufstellung von Zusammenstößen zwischen Stahlhelm und Linksparteien während einer Veranstaltung in Wilhelmsburg anlässlich des Volksentscheids zur Fürstenabfindung (Aug. 1926). Ausführliche Ermittlungen der Wehrsporttätigkeit des Stahlhelms im Rheinland und in Westfalen (1929).

860

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 80 (1924)
Öffentliche Versammlungen und Umzüge im Kreis Gifhorn: Verlauf der Stahlhelm-Tage in Fallersleben (Kr. Gifhorn) im Mai 1924. Fahnenweihe des Vereins treuer Niedersachsen in Isenbüttel (Sept. 1924). Festprogramm der Stahlhelm-Fahnenweihe in Adenbüttel-Rethen (Apr. 1924).

861

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 83 (1924)
Öffentliche Versammlungen und Umzüge im Kreis Lüchow: Verlauf von Stahlhelm-Veranstaltungen im Kr. Lüchow (Mai, Juli, Okt. 1924). Antrag des Gewerkschaftskar-

tells Wustrow (Sept.) auf Durchführung eines Festes mit Umzug unter Hinweis auf genehmigte Stahlhelm-Fahnenweißen und eine stattgefundene Tannenbergsfeier. Beschwerdeschreiben des Stahlhelms, Ortsgruppe Wustrow, aufgrund des Verbots zur Durchführung einer Gedenkfeier für die Kriegsgefallenen und Stellungnahme des Reg.Präs. Krüger zum Vorwurf der ungleichen Behandlung politischer Organisationen.

862

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 78 (1924–1925)
Öffentliche Versammlungen und Umzüge: Genehmigung eines Umzuges des Deutsch-Republikanischen Reichsbundes, Ortsgruppe Lehrte (Mai 1924) sowie einer Ordensfeier und Bannerweihe des Jungdeutschen Ordens Lehrte (Okt. 1924) durch den Magistrat der Stadt. Zwei Presseberichte über Fest und Fahnenweihe des Heimatbundes Ilten (Kr. Burgdorf), (Juni 1924).

863

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 170 (1925–1931)
Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei: Gründung einer NSDAP-Ortsgruppe in der Stadt Lüneburg (Juni 1927). 3 Landratsberichte über NSDAP-Versammlungen im Kr. Bleckede (Sept. 1928). Angaben zur sozialen Herkunft der SA-Mitglieder im LKP-Bez. Harburg-Wilhelmsburg und grafische Darstellung des Organisationsaufbaus der SA (Sept. 1930). Nachweisung von SA-Mitgliedern im LKP-Bez. Hannover (nach sozialer Herkunft und Lebensalter). Angaben zu NSDAP-Ortsgruppen im Kr. Uelzen (Mai-Okt. 1930). Daten zu bestehenden radikalen Parteien und Wehrverbänden in einzelnen Kr. des Reg.-Bez. Lün. Gliederung der NSDAP im Gau Ost-Hannover (Sept. 1930). Richtlinien für die Arbeit der Betriebsfunktionäre der NSDAP. Referentendenschrift des Preuß. MdI über die NSDAP (Mai 1930). Druckschrift: „Die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei als staats- und republikfeindliche hochverräterische Verbindung“. Ausgabe des „Volkssturms gegen den Faschismus“ vom 7. Feb. 1931.

864

Hann. 180 Hildesheim Nr. 17862 (1927–1943)
Aufstellung von Gedenksteinen: Antrag der Gruppe Der Wehrwolf (Ortsgruppe Bad Grund) auf Errichtung eines Gedenksteines für Albert Leo Schlageter (Aug. 1927). Vertrag zwischen dem Preuß. Staat (vertreten durch die Reg. Hildesheim) und Erich Fedder über die Aufstellung des Schlageter-Denkmal (Okt. 1927).

865

Hann. 174 Dannenberg Nr. 298 (1928–1932)
Kreislandbund/Landvolkbewegung: Versammlungsaufruf der Landvolkbewegung Lüneburg (Okt. 1929). Pressenotiz aus Das Landvolk sowie Landratsberichte über eine Versammlung der Landvolkbewegung in Lüchow (Okt. 1929). Landratsbericht über die Resonanz der Landvolkbewegung bei der Bevölkerung des Kr. Lüchow (Nov. 1929). Eingaben der Zeitung Das Landvolk an das Landratsamt betr. die Vergabe von amtlichen Druckaufträgen und Anzeigen (Apr. 1930). Korrespondenz zwischen dem Reg.Präs. von Lüneburg und der Schriftleitung von Das Landvolk betr. die Veröffentlichung amtlicher Bekanntmachungen in den lokalen Presseorganen des Kr. (Juni 1930, Jan. 1932). Ent-

wurf zu polizeilichen Vfgn betr. die Landvolkbewegung (Mai 1930). Pressenotiz über die Auflösung einer Landvolkversammlung in Dahlenburg. Beschreibung des Verlaufs einer Landvolkversammlung in Gartow (Juni 1930, Abbruch der Veranstaltung wegen zu geringer Beteiligung). Abschrift eines Aufrufs der Landvolkbewegung zu einer Sympathiekundgebung für Claus Heim. Ausgabe der Zeitung Grüne Blätter (Nr. 1, Jan. 1931) mit Abdruck eines offenen Briefes des Schriftleiters der Zeitung Das Landvolk (Joachim Jaenicke) an den OPräs.

866

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 770 (1929)
Rundschreiben des Landeskriminalpolizeiamtes Berlin besonders betr. rechts- und linksradikale Bewegungen: Mitteilungen des LKP-Amtes Berlin über Zielsetzungen und Aktivitäten politischer Organisationen und Verbände; u. a. Beziehung zwischen Hitlerjugend und NSDAP; Aktionen der KPD zur Unterstützung von Arbeitslosen; Berichte über die Reichskonferenzen werktätiger Frauen; Nebenorganisationen der KPD (Roter Frontkämpferbund, Arbeiterwehren, Antifaschistische Junge Garde, Rote Wohlfahrt, Rote Hilfe); Reichsarbeitsgemeinschaft der Kinderfreunde; Interessengemeinschaft für Arbeiterkultur; Auflistung nationalsozialistischer Betriebsorganisationen; Satzungen des Nationalen Deutschen Arbeitervereins; Versammlungsbericht der Liga für Menschenrechte; Zielrichtung der Organisation Wehrwolf; Satzungen der Gewerkschaft Deutsche Hilfe mit detaillierter Aufzeichnung der finanziellen Unterstützungsleistungen; Zielsetzung des Tannenbergs-Kultur-Bundes und der Freischar Schill; Satzungen des Bundes Ekkehard e. V. (Schilljugend). Gliederung der NSDAP im Reichsgebiet mit Nennung der Ortsgruppenführer sowie Richtlinien für die Untergliederungen der Partei. „Grundsätzliche Anordnungen der SA“ aus dem Jahr 1927.

867

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 91 (1929)
Politische Versammlungen: Versammlungsankündigungen folgender politischer Parteien im Reg.-Bez. Lün.: NSDAP; SPD; DHP; DDP; KPD; Tannenbergsbund und Volksrechtspartei mit Angabe des Themas und des Redners. NSDAP-Flugblatt zum Volksbegehren gegen den Youngplan.

868

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 180 (1929–1930)
Landvolkbewegung: Zahlreiche ausführliche Berichte über Landvolkversammlungen im Reg.-Bez. Lün. Verlauf einer Veranstaltung des Tannenbergsbundes im Kr. Dannenberg (Sept. 1930) und der NSDAP im Landkr. Harburg (Juni 1930).

869

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 89 (1929–1931)
Landvolkbewegung: Zeitungsbericht einer Landvolkversammlung in Winsen (März 1929). Beschluss des Kreislandbundes Soltau zum Käuferstreik als Ausdruck des Protests der Landwirte gegen die staatliche Steuerpolitik (März 1929). Pressekommentare zum Käuferstreik als Ausdrucksform politischen Widerstandes. Versammlungsbericht des Landvolks Winsen (März 1929). Erklärung der Deutschen Bauernschaft, Kreisverband

Lüneburg-Bleckede, zur politischen Abgrenzung gegenüber der Landvolkbewegung und Distanzierung von der Maßnahme des Käuferstreiks (Apr. 1929). Pressekommentare über Landvolkversammlungen in Schleswig-Holstein. Begründung des Käuferstreiks seitens der Landwirte durch den Hannoverschen Landbund. Gegenkundgebung der Kleinbauern des Kr. Winsen gegen die nationalsozialistische Landvolkversammlung (Apr. 1929). Landratsbericht einer Landvolkkundgebung in Bleckede (Apr. 1929) sowie einer öffentlichen Volksversammlung – auf Einladung der SPD – als Reaktion auf jene Kundgebung. Kampfaufruf der Landvolkbewegung Bleckede. Erlass des OPräs. zur verstärkten Beobachtung der Propagandatätigkeit der NSDAP bei der bäuerlichen Bevölkerung (Aug. 1929). Bericht des Reg.Präs. von Lüneburg über Versammlungen der NSDAP unter Angabe der Teilnehmerzahl und der Redner (Aug. 1929). Versammlung des Gotenbundes im Kr. Winsen (Okt. 1929). Zahlreiche Pressekommentare und Polizeiberichte über Landvolkversammlungen im Reg.-Bez. Lün. Politische Aktivitäten der NSDAP und des Stahlhelms im Kr. Uelzen für das Volksbegehren gegen den Youngplan. Angaben zur Beziehung zwischen NSDAP, Landvolkbewegung und Tannenbergsbund (Nov. 1929). Flugblatt der Landvolkbewegung Lüneburg (Okt. 1929). Zeitungsberichte über die KPD-Forderung nach Freilassung des wegen Verstoßes gegen das Sprengstoffgesetz inhaftierten Bauernführers Claus Heim (Juni 1931). Polizeibericht über die kommunistische Bauernorganisation Bundschuh (Sept. 1931). Verschiedene Ausgaben von Das Landvolk, Lüchow-Dannenberg Zeitung.

870

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 177 (1929–1932)
Landvolkbewegung: Abschrift von Landvolk-Briefen (März 1932); hrsg. von Die schwarze Front. Wörtliche Wiedergabe eines Gesprächs zwischen dem in der Celler Strafanstalt inhaftierten Landvolk-Führer Claus Heim und Ernst Niekisch (Mithrsg. der Zeitschrift für nationalrevolutionäre Politik Widerstand) betr. die Kandidatur von Heim für den 2. Wahlgang zur Reichspräsidentenwahl (März 1932). Öffentliche Landvolkversammlungen in Harburg-Wilhelmsburg (März 1932) und im Kr. Lüneburg (März 1930). Strafverfahren gegen Landvolkvertreter.

871

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 720 (1929–1934)
Wochenberichte über politische Aktionen der KPD und rechtsradikaler Bewegungen: Allgemeiner Arbeitsplan des ZK der KPD für das erste Halbjahr 1929. Protokoll der Bundesausschusssitzung des Roten Frontkämpferbundes vom 28. Nov. 1928. Verbot der Mitgliedschaft in staatlichen Wehrorganisationen für Mitglieder der NSDAP (Parteibefehl vom 5. Dez. 1928). Richtlinien der SA-Versicherung der NSDAP. Ausführliche Darstellung der Organisationsstruktur und der politischen Arbeit linksradikaler und rechtsradikaler Parteien und Verbände auf Reichsebene (1928, 1929). Referentenmaterial der KPD zum „Kampf der Kommunisten für die Beamten“. Lagebericht des Polizeipräs. der LKP-Stelle von Hannover für den Zeitraum vom 15.–28. Feb. 1931 (Berichte über Versammlungen der NSDAP im Landkr. Hannover, Organisation des Gaus Südhannover-Braunschweig und Auflistung der NSDAP-Ortsgruppenleiter, Verbindung des Deutschen Frauenordens zur NSDAP, sozialpolitische Aktivitäten der NSDAP,

Parteiarbeit der KPD). Lagebericht für den Zeitraum vom 1. Apr. bis 30. Apr. 1931 (Angaben zu Presseorganen der NSDAP, Umstellung der Parteiorganisation der KPD auf die Illegalität).

872

Hann. 320 IV Nrn. 23–32 (1929–1934)
Nationalsozialistischer Deutscher Studentenbund: Rundschreiben der Reichs- sowie der Kreisleitung des NSDStB an die Hochschulgruppe Hannover. Tätigkeitsberichte des NSDStB Hochschulgruppe Hannover sowie Veranstaltungsankündigungen und Protokolle von Mitgliederversammlungen. Angaben zu Veränderungen betr. Mitgliedschaften in der Hochschulgruppe. Rundschreiben der Parteireichsleitung an die Kreisleiter und Hochschulgruppenführer des NSDStB. Korrespondenz betr. die Beziehungen zwischen Deutscher Studentenschaft und NSDStB in Hannover (1931). Rundschreiben betr. die Organisationsstruktur des NSDStB. Mitgliedliste des Nationalsozialistischen Deutschen Ärzte-Bundes (Ortsgruppe Hannover), (Hann. 320 IV Nr. 31).

873

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nrn. 771–774 (1930)
Rundschreiben des Landeskriminalpolizeiamtes Berlin besonders betr. rechts- und linksradikale Bewegungen: Abschriften von Satzungen und Darstellungen der Organisationsstruktur folgender politischer Verbände: Die Geusen; Nationalsozialistischer Deutscher Wirtschaftsbund; Bismarckbund der DNVP; Stahlhelm-Selbsthilfe e. V.; Tannenbergbund; Kampfbund gegen den Faschismus; Interessengemeinschaft für Arbeiterkultur und moderne Volkskunst; Deutscher Frauenorden (Rotes Hakenkreuz); SA-Bericht über den Verlauf des Internationalen Erwerbslosentages (6. März 1930). Namentliche Aufstellung aller NSDAP-Parteiredner auf Reichsebene. Abschriften theoretischer Ausführungen der KPD über den „Massenstreik“ und die „Vorbereitung des Aufstandes“ sowie vertrauliche Mitteilungen bzw. „Befehls“-Schreiben der SA-Führung. Übersichten über die Mitgliederzahlen der SA-Versicherung auf Reichsebene. Bericht über den Verlauf des Metallarbeiterstreiks in Berlin (Okt. 1930). Verlaufsprotokolle von Strafprozessen gegen Mitglieder des verbotenen Roten Frontkämpferbundes (auch mit Abschrift der Urteilsbegründung). Schwarze Listen der KPD. Bericht über den Reichskongress werktätiger Frauen (Nov. 1930). Entwurf des Stahlhelm, Bund deutscher Frontsoldaten für den Wortlaut des Volksbegehrens: Auflösung des preuß. Landtags.

874

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 777 (1930)
Rundschreiben des Landeskriminalpolizeiamtes Berlin besonders betr. rechts- und linksradikale Bewegungen: Referentendenschrift über die NSDAP vom Mai 1930. Materialzusammenstellung über die antichristliche Einstellung der NSDAP, die wirtschaftsfährdenden Tendenzen dieser Partei, über ihre Stellung zu den Grundsätzen des Privateigentums sowie über ihre staats- und republikfeindliche Politik und die Zwiespältigkeiten und Widersprüche bezüglich der Außenpolitik (jeweils mit detaillierten Literaturangaben).

875

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 93 (1930)
Polizeiliche Ermittlungen im Zusammenhang mit Waffenlieferungen an die Landvolkbewegung im Kreis Winsen.

876

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 97/1–97/2 (1930–1931)
Die NSDAP: Mitgliederzahl der NSDAP und SA, Ortsgruppe Fallingbostel (Jan. 1931). Reg.Präs.-Bericht über die Versammlungstätigkeit der NSDAP und des Tannenbergbundes im Reg.-Bez. Lün. (Jan. 1931). Einstellung eines Strafverfahrens gegen NSDAP-Mitglieder wegen Verletzung des Uniformverbots auf einer Parteiversammlung in Munster (Kr. Soltau), (Jan. 1930 sowie Freispruch in gleicher Strafsache durch das Amtsgericht Gifhorn (Aug. 1931). Gegen die Zentrumspartei und die DHP gerichtetes Flugblatt nationalsozialistischer Pfarrer. Spendenaufruf der Artamanenbewegung (abgedruckt in: Das Landvolk vom 27. Jan. 1931). Pressebericht zur Reichsgerichtsentscheidung über die Einordnung der NSDAP als Partei mit u. a. hochverräterischen Zielen (Feb. 1931). LKP-Mitteilungen (Berlin) zum Stand der rechts- und der linksradikalen Bewegung (Feb. 1931 und Apr. 1931). Auflösung einer Tannenbergbundversammlung in Dahlenburg (Kr. Bleckede), (Feb. 1931) und in Oldenstadt (Kr. Uelzen), (März 1932). Politische Lageberichte des Polizeipräs. Hannover (15.–28. Feb. 1931; 1.–30. Apr. 1931; 16.–31. März 1931). Vermerk des Reg.Präs. von Lüneburg (März 1931) zum politischen Klima im Reg.-Bez. (Beziehung Welfen/NSDAP, Stahlhelm/Landbund; Stimmung in der ländlichen Bevölkerung). Übersicht über NSDAP-Ortsgruppen im Kr. Bleckede (März 1931). Gliederung der NSDAP im Gau Osthannover (Apr. 1931) mit Übersicht über die Ortsgruppen der einzelnen Kr. und ihrer Leiter. Gliederung der SA der NSDAP im Gau Osthannover (Dez. 1931) und im LKP-Bezirk Hannover (Dez. 1931). Ausschreitungen zwischen SA und Reichsbanner in Harburg-Wilhelmsburg (Jan. 1932) und im Kr. Lüchow (Dez. 1931). Polizeiliche Ermittlungen in den Kr. Soltau und Winsen anlässlich einer Flugblattverteilung („Aufruf – Gegen die Verfassungsfeiern“) durch den nationalsozialistischen Schülerbund (Aug. 1931). Abschrift des o. a. Flugblatts. Zahlreiche Berichte über Versammlungen der NSDAP im Reg.-Bez. Lün.

877

Hann. 174 Fallingbostel Nr. 1 (1930–1932)
Verordnung des Reichspräsidenten zur Erhaltung des inneren Friedens vom 19. Dezember 1932: Flugblatt der NSDAP-Ortsgruppe Fallingbostel: „Arbeiter, wann kommt die Sozialisierung?“ (März 1932). Nachweisung der SA-Neugliederung im Kr. Fallingbostel (Nennung der Ortsgruppen, deren Leiter und Mitgliederzahlen; Dez. 1932). Angaben zu NSDAP-Ortsgruppen im Kr. Fallingbostel (Nov. 1932). Vertrauliche politische Mitteilungen des Polizeipräs. betr. die Neugliederung der NSDAP sowie der SA (Sept. 1932). Mitteilung des Reg.Präs. von Lüneburg über die Gründungsversammlung einer Antifaschistischen Arbeiterwehr in Hannover mit Angabe der Mitgliederzahl (Juli 1930).

878

Hann. 174 Hannover I Nr. 148 (1930–1932)
Organisation der NSDAP: Angaben zur NSDAP-Ortsgruppe in Grasdorf (Juli 1930).

Landratsbericht über die Auflösung militärischer Einrichtungen der NSDAP in Rethen a./L., Hiddestorf, Langenhagen, Kaltenweide, Engelbostel, Bemerode und Wülferode (Apr. 1932). Neugliederung der SA der NSDAP im Landkr. Hannover: Nennung des Sturmführers und Angaben zur Sturmstärke (Okt. 1932). Übersicht über die NSDAP-Ortsgruppen im Landkr. Hannover mit Angabe des Ortsgruppenleiters und der Mitgliederstärke (Okt. 1932).

879

Hann. 174 Hannover II Nr. 97 (1930–1932)
Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei: Politische Mitteilungen und Anfragen der LKP überwiegend zum Stand der nationalsozialistischen Bewegung; Rednerverzeichnis der NSDAP ab Jan 1930; NSDAP-Ortsgruppenverzeichnis für Gaue Süd Hannover-Braunschweig, Weser-Ems und Ost-Hannover; Verzeichnis der Landtags-, Prov. Landtags-, Kreistagsabgeordneten und Bürgervorsteher der KPD und NSDAP im Bereich der LKP-Stelle Hannover (Nov. 1930); Aufstellung über Hilfs- und Nebenorganisationen der NSDAP; Auflistung der Gefolgschaftsführer der Hitlerjugend im Gau Süd Hannover-Braunschweig. Nachweisungen über Änderungen in der Gliederung der SA der NSDAP im Kr. Hannover-Linden (Mai 1931, Feb. 1932). Nachweisung über die Gliederung der NSDAP im Landkr. Linden. Mitgliederverzeichnis der NSDAP-Ortsgruppe Weetzen (Jan. 1932). Nachweisung über die SA der NSDAP in Wennigsen und Ostermunzel (Sept. 1930). Landespolizeiliches Fahndungsblatt vom 8. Sept. 1930. Berichte über NSDAP-Versammlungen sowie Gründungen von SA- und NSDAP-Ortsgruppen im Landkr. Linden (1931/1932).

880

Hann. 171 Hannover Nrn. 313–316 (1930–1932)
Norddeutscher Zement-Verband in Berlin-Wilmersdorf gegen die NSDAP und Rechtsanwalt Dr. Adolf Trenkner in Celle: Auffallende NSDAP-Plakate in Hannover mit dem Wortlaut: „Die Mordkommission des Hannoverschen Zementsyndikats und Hildesheimer Bankjuden sind seit Jahren an der ‚Arbeit‘ in ihrem Vernichtungskampf gegen Deutsche Arbeiter und Unternehmer“.
„Der Vernichtungskampf der überstaatlichen Mächte: Juden, Jesuiten und Freimaurer gegen die deutsche Wirtschaft“ (Vortrag des Rechtsanwalts Dr. Adolf Trenkner gehalten am 10. Mai 1930 im Tannenbergbund Einbeck); „Raubzüge der Hildesheimer Bank und des Zementsyndikats gegen die deutsche Wirtschaft“ (gehalten von Paul Wille am 22. Mai 1930). (Beide Texte in Nr. 313). Ausgaben des Niedersächsischen Beobachter (vom 10. Mai 1930 und 17. Mai 1930) mit Berichten zum Interessenkonflikt von Privatunternehmen und „Internationalem Finanzkapital“ (Nr. 315).

881

Hann. 174 Hameln-Pyrmont Nr. 8 (1930–1935)
Sturmabteilung und Schutzstaffel: Mitgliederverzeichnis der SA-Gruppe in Halvestorf (1931). Ausschnitt aus den vertraulichen Nachrichten der LKP-Stelle Hannover vom 14. Dez. 1932 zum Stand der Rechtsbewegung.

882

Hann. 174 Neustadt Nr. 3133 (1930–1938)
Pressepolizei – Angriffe der Nationalsozialisten auf die Reichsregierung: Entgegnung der Reichsregierung vom 22. Okt. 1932 auf den im Völkischen Beobachter Nr. 295 erschienenen offenen Brief Adolf Hitlers zur deutschen Außenpolitik.

883

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 98 (1931–1932)
Verbotene und zugelassene Flugblätter: Übersicht über die SS der NSDAP im Bereich des LKP-Bez. Hannover (Okt. 1932).

884

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nrn. 780–781 (1932)
Rundschreiben des Landeskriminalpolizeiamtes Berlin besonders betr. rechts- und linksradikale Bewegungen: Satzungen folgender Organisationen: Internationaler Sozialistischer Orden „Bund“. Arbeitsgemeinschaft nationaler Reichsbahnbeamter und Anwärter; Nationalsozialistisches Fliegerkorps; Nationalsozialistische Frauenschaft; Bund deutscher Mädel (mit ausführlicher Darstellung der Organisation und Arbeitsweise). Berichte über Maßnahmen der Versammlungspolizei gegen einzelne Personen. Verzeichnis der Rechtsanwälte der Roten Hilfe Deutschlands. Ergebnisse der Landwirtschaftskammerwahlen 1931/32 in Preußen. Daten zur Mitgliederstruktur der KPD und RGO (1931) auf Reichsebene und Zahlenangaben zur Mitgliederstärke kommunistischer Organisationen (Rote Hilfe Deutschlands, Internationale Arbeiter-Hilfe, Verband proletarischer Freidenker, Kampfgemeinschaft für rote Sporteinheit). Darstellung der politischen Arbeit des Aufbruch-Arbeitskreises, des Bundes Jung-Deutschland und der Gefolgschaft e. V. Mitgliederverzeichnis des Bundes Nationalsozialistischer Deutscher Juristen (1931). Reichsrednerliste der NSDAP. Überblick über die Artamanenbewegung.

885

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 741/2 (1932–1933)
Öffentliche Ruhe und Sicherheit: Bericht des Polizeipräs. Hannover über lokale Verbreitung und Mitgliederzahlen von rechtsradikalen Organisationen der Studentenbewegung (Nationalsozialistischer Deutscher Studentenbund, Stahlhelm Studentenring Lange-mark). Monatsberichte über polizeiliche Maßnahmen zur Bekämpfung politischer Ausschreitungen im Reg.-Bez. Hann. (für die Monate Jan.–Apr. 1932). Anträge verschiedener politischer Parteien und Organisationen an den Reg.Präs. von Hannover zur Durchführung von Personentransporten oder Versammlungen. Bericht aus der Mittelweser-Zeitung vom 26. März 1932 über die Klage der NSDAP-Führung gegen den Preuß. MdI Severing anlässlich einer erfolgten Hausdurchsuchung in Räumen der Partei. Ausgabe der Niedersächsischen Hitlerzeitung vom 27. März 1932 und Berichte über Beschlagnahmen des o. a. Organs durch die Polizeibehörden. Wahlzeitung der KPD anlässlich der Reichstagswahlen. Mitteilung des Polizeipräs. von Hannover über zu beschlagnahmende Druckschriften (Sept. 1932). Anweisung des Preuß. MdI zur Veröffentlichung einer amtlichen Entgegnung auf die Berichterstattung über den Ohlauer Landfriedensbruchprozess (10. Juli 1932) in verschiedenen Presseorganen. Polizeiliche Monatsberichte über politische Parteien und Organisationen im Reg.-Bez. Hann. (Sept.

1932-Nov. 1932). Jahresberichte über polizeiliches Einschreiten bei Versammlungen oder Umzügen in den Kr. des Reg.-Bez. Hann. Tagesberichte über politische Versammlungen und sonstige Veranstaltungen im Stadtbez. Hannover für den Zeitraum vom 4. Jan. 1933–24. Feb. 1933. Zahlreiche Versammlungs- und Redeverbote wegen Gefährdung der inneren Sicherheit.

886

Hann. 174 Hannover I Nr. 154 (1932–1933)
NSDAP und ihre Gliederungen: Nachweisung über die Neugliederung der politischen Organisation der NSDAP in den Landkr. Hannover und Linden (Mitgliederzahlen der Ortsgruppen, Namen der Ortsgruppenleiter). Neugliederung der SA der NSDAP. Mitgliederverzeichnis der NSDAP-Ortsgruppe Arnum (Sept. 1932).

887

Hann. 310 I Nr. 1 (1924 (1926))
Korrespondenz der Nationalsozialistischen Freiheitsbewegung, des Völkisch-Sozialen Blocks, der Nationalsozialistischen Freiheitspartei, der Deutschvölkischen Freiheitspartei sowie der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei. Schriftwechsel des Majors a. D. Karl Dincklage, Hannover, mit dem Landesverbandsgeschäftsführer der NS-Freiheitspartei, Mdr Wilhelm Kube, Berlin, sowie Schreiben Dincklages an den General a. D. Erich Ludendorff betr. aktuelle politische Fragen. Rednerlisten. Gliederung der Nationalsozialistischen Freiheitsbewegung Deutschlands (Aug. 1924). Zeitungsartikel, u. a. „Die völkische Bewegung“ von General a. D. Erich Ludendorff (3. Nov. 1924). Mitteilung an Major a. D. Karl Dincklage über finanzielle Schwierigkeiten der NSDAP (1926).

888

Hann. 310 I Nr. 2 (1924)
Korrespondenz der Nationalsozialistischen Freiheitsbewegung, des Völkisch-Sozialen Blocks sowie der Nationalsozialistischen Freiheitspartei. Korrespondenz betr. Rednerbeiträge bei Versammlungen der NS-Freiheitspartei. Gründung des Landesverbandes Hannover-Süd der NS-Freiheitspartei am 22. Juni 1924 in Hannover. Bericht des Auslandsredakteurs des „Milwaukee Leader“ Ernst Untermann über einen Artikel seiner Zeitung zur Haltung der europäischen und amerikanischen Sozialisten zur Kriegsschuldfrage, zum Versailler Vertrag und zum Dawes-Plan. Gründung des Landesverbandes Weser-Ems der Nationalsozialistischen Freiheitspartei (25. Mai 1924).

889

Hann. 310 I Nr. 3 (1925–1926)
Verschiedene Vorgänge der Gauleitung Hannover-Nord der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei. Denkschrift des Göttinger Ortsgruppenleiters Ludolf Haase über „Notwendigkeiten für die NSDAP“ (1925).

890

Hann. 310 I Nr. 4 (15. Mai – 15. Sept. 1925)
Alphabetisch nach Empfängernamen geordnete Ausgänge der Gauleitung Hannover-Nord der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei. Korrespondenz über Angelegenheiten von Ortsgruppen der NSDAP sowie über Vorbereitungen für Auftritte von

Propagandarednern, u. a. von Adolf Hitler, Joseph Goebbels, Prof. Richard Suchenwirth/Wien.

891

Hann. 310 I Nr. 5 (15. Sept. – 30. Dez. 1925)
Alphabetisch nach Absendernamen geordnete Eingänge der Gauleitung Hannover-Nord der Nationalsozialistischen Arbeiterpartei Deutschlands. Berichte von und über Ortsgruppen der NSDAP (Mitgliederbewegung, Aktivitäten, finanzielle Probleme, interne Streitigkeiten). Beschwerde der Ortsgruppe Cuxhaven beim „Völkischen Beobachter“ über Joseph Goebbels wegen kurzfristiger Absage einer Propagandarede. Zurückweisung von Angriffen des „Niedersächsischen Beobachters“ gegen die Freimaurer durch den Wolfenbütteler Unternehmer Hugo Schumacher.

892

Hann. 310 I Nr. 6 (15. Sept. – 30. Dez. 1925)
Alphabetisch nach Empfängernamen geordnete Ausgänge der Gauleitung Hannover-Nord der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei. Korrespondenz über Vorbereitungen für Auftritte von Propagandarednern, u. a. von Joseph Goebbels.

893

Hann. 310 I Nr. 8 (Feb. 1925–1. Jan. 1927)
Korrespondenz der Gauleitung Hannover-Nord der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei mit der Reichsleitung der Partei. Meldungen über Mitgliederbewegung 1925/26; bei Beendigung der Mitgliedschaft sind jeweils Namen, Beruf und Wohnort bzw. Anschrift angegeben. Unstimmigkeiten mit der Reichsleitung wegen der Vertretung des erkrankten Gauführers Bernhard Rust durch Major a. D. Karl Dincklage und der Verwendung der für den Gau zur Verfügung stehenden Mittel. Meldungen über die Zahl der Versammlungen im Gau mit Angaben über die Häufigkeit der Auftritte der Parteiredner. Pläne für eine Neugliederung der Gaue in Niedersachsen. Hypothesen des Majors a. D. Karl Dincklage betr. ein für die Kriegführung des Deutschen Reiches im Ersten Weltkrieg nachteiliges Wirken der Freimaurer. Berichte über Differenzen mit anderen Parteien der „völkischen Bewegung“. Drucksachen: Richtlinien für Gaue und Ortsgruppen der NSDAP. Satzung des Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiter-Verbands e. V. Richtlinien der „Schutzstaffeln“ der NSDAP.

894

Hann. 310 I Nr. 9 (1925–1927)
Korrespondenz der Gauleitung Hannover-Nord der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei. Vorbereitung von Auftritten von Parteirednern, u. a. von Joseph Goebbels. Erkrankung von Gauleiter Bernhard Rust. Bericht über Unruhen in Braunschweig bei einem Auftritt von Gregor Strasser als Propagandaredner. Berichte über finanzielle Probleme der NSDAP.

895

Hann. 310 I Nr. 10 (1926)
Schreiben der Gauleitung Hannover-Nord der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei. Vorschlag von Gauführer Bernhard Rust an das Parteimitglied Dietrich

Klagges betr. Übernahme der Leitung der auf dem Weimarer Parteitag beschlossenen Arbeitsgemeinschaft der der NSDAP angehörigen Lehrer. Planung von Rednerauftritten Karl Dincklages in Österreich.

896

Hann. 310 I Nr. 11 (1926)

Alphabetisch geordnete Eingänge der Gauleitung Hannover-Nord der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei. Vorgänge um Auftritte von Propagandarednern. Berichte über Probleme in der Ortsgruppe Bremen. Mitgliederbewegungen in einzelnen Ortsgruppen. Aufruf von Joseph Goebbels, Gau der NSDAP Rheinland-Nord, Elberfeld, zu Spenden für den inhaftierten Scheidemann-Attentäter Hans Hustert. Abdruck des Beitrags von Börries von Münchhausen aus der Zeitschrift „Deutschlands Erneuerung“: Vom Sterbebett der deutschen Seele. Ausgabe des „Sozialpolitischen Nachrichtendienstes“ vom 14.2.1926 mit einem Bericht über die Finanzlage der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft.

897

Hann. 310 I Nr. 12 (1926)

Alphabetisch geordnete Ausgänge der Gauleitung Hannover-Nord der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei. Korrespondenz betr. Rednerauftritte u. a. von Joseph Goebbels und Karl Kaufmann. Schreiben des Majors a. D. Dincklage an den Generalmajor a. D. von Borowski, Wolfenbüttel, betr. die Angriffe des „Niedersächsischen Beobachters“ gegen den Jungdeutschen Orden. Vertrag vom 1.2.1926 zwischen der Gauleitung der NSDAP in Hannover und Curt Röding, Verden, betr. die Übertragung der Geschäftsführung der NSDAP auf diesen im dem der Gauleitung von der Parteiführung zugewiesenen Teil des Wahlkreises Weser-Ems.

898

Hann. 310 I Nr. 13 (1. Juli 1926–30. Nov. 1926)

Alphabetisch geordnete Eingänge der Gauleitung Hannover-Nord der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei. Korrespondenz betr. Rednerauftritte. Denkschrift des Gauleiters des aufgelösten Wiking-Bundes Tepelmann über „Wiking und Jungdeutscher Orden“ (Aug. 1926). Differenzen im Zusammenhang mit der geplanten Gründung einer Ortsgruppe Norden der NSDAP. Geplante Rednerauftritte von Karl Dincklage in Österreich.

899

Hann. 310 I Nr. 14 (1. Apr. – 31. Juli 1927)

Alphabetisch geordnete Eingänge der Gauleitung. Vorgänge betr. Rednerauftritte. Berichte über Mitgliederbewegung. Beschwerde der Ortsgruppe Celle bei der Reichsleitung der NSDAP über den Führer des Gaus Lüneburg-Stade, Otto Telschow, mit detaillierten Angaben zu Mitgliedern der Ortsgruppe. Ablehnung der Beschwerde durch Adolf Hitler. Angaben der Ortsgruppe Clausthal-Zellerfeld über in der Stadt ansässige Juden und Freimaurer. Privatdarlehen des Bezirksleiters für den Bezirk der NSDAP Oldenburg Carl Röver für die NSDAP.

900

Hann. 310 I Nr. 15 (1927)

Alphabetisch geordnete Ausgänge der Gauleitung. Vorgänge betr. Auftritte von Rednern, u. a. von Joseph Goebbels. Zeitungsberichte vom Mai 1927 über Zusammenstöße zwischen Mitgliedern von NSDAP und KPD. Finanzielle Probleme des Bezirks Oldenburg der NSDAP. Brief von Karl Dincklage an Bernhard Rust vom 26.4.1927 über die Lage im Gau Hannover-Nord.

901

Hann. 310 I Nr. 16 (1927)

Ein- und Ausgänge der Gauleitung. Vorgänge betr. Auftritte von Rednern, u. a. von Gottfried Feder, Karl Kaufmann. Zahlreiche Nachweise über Mitgliederbewegungen und Abonnenten von Parteizeitungen.

902

Hann. 310 I Nr. 17 (1927)

Ein- und Ausgänge der Gauleitung. Vorgänge betr. Rednerauftritte. Finanzielle Probleme einzelner Ortsgruppen. Mitgliederbewegung. Brief Karl Dincklages an das Parteimitglied Eickelmann über die Arbeit der NSDAP in den Kreisen Wolfenbüttel und Helmstedt. Brief Karl Dincklages an Dr. Wilhelm Zinsser, Lehre, nach dessen Austritt aus der NSDAP wegen der Angriffe im „Niedersächsischen Beobachter“ gegen den Stahlhelm. Briefe betr. Probleme der Ortsgruppe Bremen. Erneuter Angriff aus den Reihen der Ortsgruppe Celle gegen Otto Telschow.

903

Hann. 310 I Nr. 18 (1927–1928)

Landtagswahl in Braunschweig. Auflistung der für die NSDAP entstandenen Wahlkosten. Vorgänge betr. Auftritte von Rednern, u. a. von Adolf Hitler. Organisation des Wahlkampfes durch die Gauleitung der NSDAP in Hannover. Spendenlisten. Briefe Karl Dincklages an Adolf Hitler betr. dessen Einsatz im Wahlkampf.

904

Hann. 310 I Nr. 19 (1927–1928)

Schriftwechsel der Gauleitung mit der Reichsleitung. Mitgliederbewegung (bei Abgängen mit Namen und Anschriften). Vorgänge betr. Auftritte von Rednern, u. a. von Adolf Hitler. Pläne einer Fusionierung der Gauzeitungen. Richtlinien der Reichsleitung für Vorsitzende und Schriftführer von Sondertagungen.

905

Hann. 310 I Nr. 20–23 (1928)

Schriftverkehr der Gauleitung:
Nr. 20: Rednerlisten (u. a. Hitler, Goebbels). Unstimmigkeiten zwischen der Gauleitung und der Ortsgruppe Sarstedt infolge eines ausgefallenen Rednerbeitrages. Ausführungen eines Nationalsozialisten über die Unterschiede im Nationalgefühl zwischen Juden und anderen („Nationale und internationale Betrachtungen“). Informationen des Gauleiters von Oberbayern-Schwaben Fritz Reinhardt über einen von ihm geplanten

„Lehrgang zum Nationalsozialistischen Sprecher“. Tagesordnung für die konstituierende Sitzung des Gaus Weser-Ems am 16.9.1928 in Oldenburg.

Nr. 21: Liste mit Mitgliedern der NSDAP in der Stadt Braunschweig. Vertrag zwischen der Gauleitung und dem Wolfenbütteler Mitglied der NSDAP P. Eickelmann über dessen Bestellung als Vertrauensmann der Gauleitung im Raum Wolfenbüttel. Listen mit Mitgliedern der NSDAP im Kreis Wolfenbüttel. „Leitsätze“ des Gauleiters Bernhard Rust „für die Arbeit im Wolfenbütteler Land“. Auflösung des Gaus Hannover-Süd und Eingliederung seiner Unterorganisationen in den neu gebildeten Gau Südhannover-Braunschweig am 1.10.1928.

Nr. 22: Bittschreiben des NSDAP-Mitglieds Dietrich Klagges an die Gauleitung um Unterstützung eines angeblich wegen Mitgliedschaft in der NSDAP entlassenen Junglehrers. Spendenlisten der NSDAP in der Prov. Hannover. Listen von Ortsgruppen der NSDAP mit Urteilen über die Qualifikation von Rednern der NSDAP. Differenzen der Gauleitung Südhannover-Braunschweig mit der vormaligen Leitung des Gaus Südhannover.

Nr. 23: Mitgliederbewegung in einzelnen Ortsgruppen. Differenzen mit der Gauleitung Thüringen wegen des Anschlusses der Ortsgruppe Benneckenstein an den Gau Südhannover-Braunschweig. Bericht der Ortsgruppe Bremen der NSDAP über Überfälle von Mitgliedern der Partei auf Bürger.

906

Hann. 310 I Nr. 24 (1929)

Schriftverkehr der Gauleitung mit der Reichsleitung der NSDAP. Mitgliederbewegung im Gau (bei Abgängen mit Namen und Anschriften). Abschrift eines 25-seitigen Schreibens Adolf Hitlers an den Stahlhelm über die Gründe seiner ablehnenden Haltung gegenüber dem von diesem geplanten Volksbegehren über eine Verfassungsänderung insb. mit dem Ziel einer Stärkung der Stellung des Reichspräsidenten. Anerkennung der Rednerschule Fritz Reinhardts als offizielle Rednerschule der NSDAP.

907

Hann. 310 I Nr. 25 (1929)

Alphabetisch geordnete Eingänge der Gauleitung. Entwicklung der Ortsgruppe Blankenburg. Bestellungen von Eintrittskarten für den Auftritt Adolf Hitlers am 26.1.1929 in der Stadthalle in Hannover.

908

Hann. 310 I Nrn. 26–29 (1. Juni 1929–31. Dez. 1929)

Alphabetisch geordneter Schriftverkehr der Gauleitung. Vorgänge betr. Rednerauftritte. Mitgliederbewegung in einzelnen Ortsgruppen. Einsetzung eines neuen Ortsgruppenleiters in Ilfeld durch den Bezirksleiter Dietrich Klagges (Nrn. 26, 29). Listen betr. Kandidaten der NSDAP für die Kommunalwahl am 17.11.1929. Einzelne Wahlergebnisse. Berichte über die Zustände in einzelnen Ortsgruppen insb. im Harzraum.

909

Hann. 310 I Nr. 30 (1. Juni – 31. Dez. 1929)

Schriftverkehr der Gauleitung. Vorgänge betr. Rednerauftritte. Wahlvorschlag der

NSDAP für die Provinziallandtagswahlen (Kommunalwahlen) am 17.11.1929 für die Reg. Bez. Hannover und Hildesheim. Bewerbungsschreiben des Schriftstellers Julius Mößmer, Braunschweig, mit Lebenslauf an die Gauleitung betr. Aufnahme in die NSDAP.

910

Hann. 310 I Nr. 31 (1929–1930)

Schriftverkehr der Gauleitung mit Rechtsanwälten über Strafprozesse gegen Mitglieder der NSDAP.

911

Hann. 310 I Nr. 32 (1931–1932)

Alphabetisch geordneter Schriftverkehr der Geschäftsführung der Gauleitung betr. Rechtsschutz für die Gliederungen der NSDAP sowie die einzelnen Mitglieder. Liste mit den Namen der am 8.12.1932 inhaftiert gewesenen SA- und SS-Männer. Urteil des Landgerichts Nordhausen im Berufungsprozess gegen Mitglieder der NSDAP wegen Verteilens von Flugblättern mit politischem Inhalt. Merkblatt für Parteimitglieder: „Was muß man über Verhaftungen und vorläufige Festnahmen wissen?“. Rundschreiben der Reichsleitung der NSDAP an die Gauleitungen der Partei vom 6.3.1931 über Rechtsschutz für Parteimitglieder.

912

Hann. 310 I Nr. 32/1 (1928–1932 (1939))

Hektografierte Rundschreiben. Richtlinien des Gaus für die Parteigeschäftsführung vom 1.7.1931. „Parteibefehl“ Adolf Hitlers vom 8.12.1928 über die Unvereinbarkeit von Mitgliedschaften in der NSDAP und in Wehrverbänden sowie Verbot der Beteiligung an militärischen Übungen und des Besitzes von Waffen. Rundschreiben vom 3.10.1929 betr. Kommunalwahl am 17.11.1929. Schreiben Hitlers an den Stahlhelm (vgl. Nr. 906). Richtlinien der Gaurundfunkstelle vom 1.8.1931 für den Aufbau einer NS-Rundfunkhörerorganisation.

913

Hann. 310 I Nr. 33 (1930–1931)

Organisatorische und propagandistische Leitung des Wahlkampfes für die Landtagswahl am 14.9.1930 und die Kommunalwahl am 1.3.1931 im Freistaat Braunschweig durch die Gauleitung. Verzeichnisse der Amtsbezirksleiter, der Ortsgruppenleiter und weiterer Mitglieder der NSDAP im Land Braunschweig. Liste von im Braunschweiger Wahlkampf aufgetretenen Rednern der NSDAP. Neubesetzung von Posten in Kreis- und Ortsgruppenleitungen der NSDAP. Einschätzung der Stärke der NSDAP in den Kreisen des Freistaats Braunschweig durch die Wahlleitung der Partei in Braunschweig (Juli 1930).

914

Hann. 310 I Nr. 34 (1931)

Alphabetisch geordneter Schriftverkehr der Geschäftsführung der Gauleitung. Gesuche um Beschäftigung in der NSDAP bzw. Arbeitsvermittlung durch die NSDAP. Bemühungen von Firmen um Geschäftsbeziehungen zur NSDAP. Korrespondenz des Ge-

schäftsführers der Gauleitung Maul mit dem SA-Sturmführers Hermann Weißensee in Helmstedt über dessen eventuellem Rücktritt von seinem Posten.

915

Hann. 310 I Nr. 35

(1931–1932)

Schriftverkehr der Gauleitung in wirtschaftspolitischen Angelegenheiten. Einrichtung einer Hauptabteilung IV (Wirtschaft) unter der Leitung von Berengar Elsner von Gronow bei der Gauleitung am 1.8.1932 anstelle der bisherigen Wirtschaftspolitischen Abteilung. Gliederung der Wirtschaftsabteilung. Dienstanweisungen für die Kreiswirtschaftsgruppenleiter und Kreisfachberater. Beschwerde der Handwerkskammer und der Putzmacher-Innung Hannover über den Hinauswurf eines jüdischen Obermeisters dieser Innung aus einer Protestveranstaltung der NSDAP gegen die Eröffnung des Kaufhauses Woolworth. Dienstanweisung für die Wirtschaftspolitische Abteilung des Gaus Südhannover-Braunschweig vom 1.6.1932. Ausführungen des Gauwirtschaftsreferenten Elsner von Gronow über die wirtschaftspolitischen Ziele der NSDAP. Stellungnahme der Reichsleitung der NSDAP vom 10.10.1932 zum Arbeitsbeschaffungsprogramm der Reichsregierung. Gliederung der Unterabteilung „Handwerk und Gewerbe“ der Wirtschaftspolitischen Abteilung der Gauen (10.6.1932). Ausgabe Nr. 1 der NS-Zeitung „Deutsches Handwerk“ vom 2.4.1932. „Rednerinformation“ der Reichsleitung der NSDAP über die Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen der Regierung Brüning vom 1.5.1932. Stellungnahmen der Wirtschaftspolitischen Abteilung bei der Reichsleitung der NSDAP zu verschiedenen wirtschaftspolitischen Fragen.

916

Hann. 310 I Nr. 36

(1931–1932)

Alphabetisch geordneter Schriftverkehr der Geschäftsführung der Gauleitung mit Parteistellen in anderen Gauen. Vorgänge betr. Rednerauftritte. Erkundigungen und Auskünfte über Personen insb. betr. politische Einstellung, „arische“ Abstammung, kriminelle Handlungen, Mitgliedschaft in der NSDAP. Beschwerde des Gauleiters der NSDAP von Osthannover Otto Telschow gegen die Verordnung des Oberpräsidenten der Provinz Hannover vom 4.4.1931 über das Verbot des Tragens militärähnlicher Parteiuniformen.

917

Hann. 310 I Nr. 37

(1931–1932)

Schriftverkehr der Gauleitung mit der Reichsleitung. Aufruf der Reichspropagandaleitung der NSDAP im Nov. 1932 an die Gauleiter betr. Besuche bei inhaftierten Parteimitglieder an Weihnachten und Überreichung von Geschenken. Angaben über inhaftierte Parteimitglieder. Anordnung des Obersten SA-Führers Ernst Röhm betr. organisatorische Vorbereitungen für die Einführung einer Arbeitsdienstpflicht. Verbot der Erwähnung von Planungen illegaler Handlungen in Besprechungen oder Denkschriften für den Fall einer Machtübernahme durch Adolf Hitler. Abtrennung des Kreises Ilfeld vom Gau Südhannover-Braunschweig infolge der innerpreußischen Gebietsreform 1932; Verbleib des Kreises Grafschaft Schaumburg beim Gau Westfalen-Nord nach dessen Übergang von der Provinz Hessen-Nassau an die Provinz Hannover 1932. Mitteilungen des Reichsorganisationsleiters der NSDAP von Sept./Okt. 1932 über or-

ganisatorische Änderungen. Auf Anforderung der Reichsleitung der NSDAP Berichte von Amtsbezirken und Ortsgruppen im Gau über Fälle von Korruption, Unterschlagungen und Misswirtschaft bei Krankenkassen, Invaliden-, Unfall- und Knappschaftsversicherung. Vertrauliche Mitteilungen der Reichspropagandaleitung der NSDAP vom Sept. 1932 mit Stellungnahmen zur Politik der Reichsregierung. Bestrebungen der NSDAP betr. Bildung einer „Arbeitsgemeinschaft nationaler Kriegsoffizierverbände“. Schreiben des Führers der finnischen Nationalsozialisten Yrjö Ruutu an das NSDAP-Mitglied Walter Woick in Hannover vom 21.11.1932 betr. Kontakte zwischen beiden Parteien.

918

Hann. 310 I Nrn. 40–42

(1930)

Schriftverkehr der Gauleitung mit Bezirksleitungen, Kreisleitungen und Ortsgruppen im Weserraum (Nr. 40), im Raum Hannover, Hildesheim, Göttingen, Harz (Nr. 41) und im Raum Braunschweig, Helmstedt, Alfeld (Nr. 42). Korrespondenz betr. Rednerauftritte. Listen mit Versammlungsorten, -terminen und Rednernamen. Listen mit Namen und Wohnorten von Ortsgruppenleitern und Vertrauensleuten. Differenzen der Bezirksleitung Schaumburg-Lippe mit der Gauleitung betr. den Einsatz von Rednern. Bericht der Kreisleitung Hörter/Westfalen über „Mißstände“ im Kommunalwahlkampf. Tätigkeitsbericht der Ortsgruppe Duderstadt für das erste Halbjahr 1930. Flugblattentwürfe der NSDAP.

919

Hann. 310 I Nr. 43

(1931–1932)

Schriftverkehr der Gauleitung mit den Amtsbezirksleitern im Freistaat Braunschweig. Neugliederungen. Besetzung von Parteiämtern. Listen mit Namen und Wohnorten von Ortsgruppenleitern und Stützpunktleitern. Interne Probleme der NSDAP im Kreis Holzminden.

920

Hann. 310 I Nrn. 46–48

(1931)

Schriftverkehr der Gauleitung mit Kreisleitungen im Gau. Neuorganisation von Bezirken und Ortsgruppen der NSDAP. Gründung neuer Ortsgruppen in verschiedenen Kreisen. Einsetzung von Ortsgruppenleitern. Veranstaltungslisten mit Redner- und Themenlisten. Rundschreiben von Kreisleitern an Ortsgruppen- und Stützpunktleiter: Nr. 46: Liste der Ortsgruppen mit Ortsgruppenleiter und Zahl Mitglieder der NSDAP im Kreis Alfeld (14.12.1931). Vorwürfe der Veruntreuung von Parteigeldern gegen ein Parteimitglied im Kreis Einbeck. Parteiinterne Auseinandersetzungen betr. die Ortsgruppe Hameln der NSDAP. Dazu Artikel in der „Niedersächsischen Volksstimme“ vom 5.8.1931. Beschwerde der Vermieter der an die Ortsgruppe Hannover der NSDAP vermieteten Räume bei der Reichsleitung der NSDAP über vertragswidrige Nutzung der Mietsache. Haussuchung durch die Kriminalpolizei bei der Bezirksleitung der NSDAP in Hannover im Zusammenhang mit einem Betrugsverfahren. Richtlinien der Bezirksleitung der NSDAP für den Bezirk Groß-Hannover.

- 921**
Hann. 310 I Nrn. 49–50 (1932)
Schriftwechsel der Gauleitung mit Kreisleitungen im Gau. Verfehlungen von Mitgliedern der NSDAP. Beschwerden über Missstände in Ortsgruppen der NSDAP:
Nr. 49: Auseinandersetzung des Alfelder Kreisleiters Walter Georg Tidow mit Mitgliedern der NSDAP in Alfeld. Differenzen zwischen politischer Führung der NSDAP und SA-Führung im Kreis Grafschaft Diepholz.
Nr. 50: Ausführlicher Bericht über die Kassenlage der Kreisleitung Hannover-Stadt vom 6.10.1932. Abschrift des Artikels „Das jüdische Weltprogramm vom Jahre 1905“ aus den „Schweizer Republikanischen Blättern“ vom 10.7.1920. Antrag der NSDAP im Kreis Ilfeld vom 13.6.1932 beim Preuß. MdI auf Amtsenthebung des Landrats von Ilfeld Dr. Siegfried Middelhaufe.
- 922**
Hann. 310 I Nr. 54 [1932]
Verzeichnis der Ortsgruppen und Ortsgruppenleiter des Gaus Südhannover-Braunschweig der NSDAP.
- 923**
Hann. 310 I Nrn. 55–59 (1930)
Schriftwechsel der Gauleitung mit Ortsgruppen der NSDAP. Mitgliederbewegung (mit Aufnahmelisten). Vorgänge betr. Rednerauftritte:
Nr. 57: Interne Zwistigkeiten in der Ortsgruppe Bad Lauterberg.
Nr. 58: Abtretung der Ortsgruppe Oedelsheim/Krs. Hofgeismar an den Gau Hessen-Nassau-Nord am 1.12.1930. Bewerbung des Majors a. D. v. Schönfeldt, Osterode, um eine Kandidatur als MdR der NSDAP.
Nr. 59: Maßregelung des Ortsgruppenleiters der NSDAP in Stadtoldendorf durch die Gauleitung.
- 924**
Hann. 310 I Nrn. 60–93 ((1919,1923–1929) 1930–1939)
Schriftwechsel der Gauleitung mit Ortsgruppen des Gaus. Fragebogen des Gauarchivs von 1937 mit Fragen zur Geschichte der Ortsgruppen, nach mit der Geschichte der Ortsgruppen vertrauten Parteimitgliedern, Besitzern von Unterlagen über die Geschichte der Ortsgruppen, Ortsgruppenarchiven, Gründern der Ortsgruppen, früheren Ortsgruppenleitern, in den „Kampfjahren“ getöteten oder verwundeten Parteimitgliedern. Darstellungen der Geschichte zahlreicher Ortsgruppen. Mitgliederbewegung (mit vielen Mitgliederlisten):
Nr. 61: Gewalttätige Auseinandersetzungen zwischen Mitgliedern und Anhängern von NSDAP sowie SPD und KPD am 16.10.1931 in Bevern.
Nr. 63: Zeitungsartikel vom 9.11.[1933] über die „Blutzeugen der Bewegung“ im Gau. Zeitungsartikel in der „Niedersächsischen Tageszeitung“ und der „Braunschweigischen Landeszeitung“ über parteipolitische Auseinandersetzungen in der Braunschweiger Stadtverordnetenversammlung (1931).
Nr. 67: Bericht eines SS-Sturmabführers vom 4.4.1932 über die Probleme bei der Aufstellung einer SS in Gronau.

- Nr. 70: Bericht über die „Betätigung der Frauen in der NSDAP in der Kampfzeit in Hannover 1925–1933“. Bericht über eine Saalschlacht zwischen Mitgliedern und Anhängern der Deutschvölkischen Freiheitspartei sowie der KPD am 23.1.1923 in Hannover.
Nr. 71: Zeitungsberichte über Straftaten, insb. Schlägereien, unter Beteiligung von Nationalsozialisten (1931–1932).
Nr. 78: Protokoll einer „Marxistischen Volksversammlung“ am 23.2.1919 in Lautenthal.
- 925**
Hann. 310 I Nr. 94 (1932)
Schriftwechsel des Gaugeschäftsführers mit Ortsgruppen des Gaus. Berichte über interne Zwistigkeiten sowie das Fehlverhalten von Parteimitgliedern.
- 926**
Hann. 310 I Nrn. 95–111 (1931)
Schriftwechsel der Abteilung Kassenverwaltung der Gauleitung mit Ortsgruppen im Gau. Listen neu aufgenommener Parteimitglieder, meist mit Anschriften, z. T. mit Berufsangaben, Geburtsdaten.
- 927**
Hann. 310 I Nrn. 116–119 (1932)
Schriftwechsel der Gauleitung mit Einzelpersonen. Bittbriefe an die Gauleitung insb. wegen Unterstützung bei der Arbeitssuche und wegen Rechtsschutz. Beschwerden von Parteimitgliedern. Stellungnahmen und Auskunftersuchen von Parteimitgliedern betr. politische Fragen.
- 928**
Hann. 310 I Nr. 120 (1932)
Schriftwechsel der Gauleitung mit den Verbänden der Sturmabteilung und der Schutzstaffel. Anordnung des Gauleiters, der Chefs von SA und SS im Gau vom 1.12.1932 über Befugnisse und Zusammenarbeit von politischer Führung, SA und SS. Differenzen zwischen lokalen Parteistellen bzw. Parteimitgliedern sowie SA, SS und Angehörigen dieser Verbände. Verfehlungen von SA-Angehörigen.
- 929**
Hann. 310 I Nr. 122 (1932–1933)
Schriftwechsel der Gauleitung mit Parteidienststellen. Bericht über die Gau-Amtswalter-Tagung am 4.12.1932 in Hannover. Ausführungen des Gaufachberaters für Arbeitsdienstpflicht H. Wagner über den Deutschen Arbeitsdienst. Denkschrift „Nationalsozialismus und die deutsche Frau mit Bezug auf die Reichspräsidentenwahl“. Richtlinien der NSDAP von 1932 für die „Propaganda durch Kleinarbeit“ und für die „Schulung der Redner“. Abdruck der Rede des Mitglieds der NSDAP MdR Hanns Oberlindober „Der Dank des Vaterlandes“. Rundschreiben der Abteilung für Mittelstandsfragen, Handel und Gewerbe vom 4.1.1932: Berengar Elsner von Gronow: „Wirtschaftspolitische Ziele der NSDAP“.

- 930** (1930–1932)
Hann. 310 I Nr. 142
Schreiben und Rundschreiben der Reichspropagandaleitung. Entwürfe für in Wahlkämpfen zu verwendende Flugblätter und Plakate. Wahlkampfplanordnungen für die NS-Presse. Rednerlisten und -termine. Vorgaben der Reichspropagandaleitung für die Propaganda der NSDAP in den Gauen. Stellungnahmen von führenden Mitgliedern der NSDAP betr. Rückgabe der deutschen Kolonien und Schaffung von „Lebensraum“ im Osten Europas. Monatliche Rundschreiben der Reichspropagandaleitung mit Stellungnahmen zu aktuellen politischen Fragen.
- 931** (1928–1933)
Hann. 310 I Nrn. 143–144
Schriftwechsel der Gaupropagandaleitung:
Nr. 143: Gaurednerverzeichnis mit Kurzlebensläufen der Gauredner nach dem Stand vom 21.3.1932. Veranstaltungstermine. Abschriften von Äußerungen der KPD, Bezirk Nordwest, und des Stahlhelms, Gau Verden, über die Ziele ihrer jeweiligen Vereinigungen (1932).
Nr. 144: Ergebnis der Reichstagswahl vom 6.11.1932 im Gau mit Kommentar des Gaupropagandaleiters Leopold Gutterer für die Reichspropagandaleitung. Abschriften von Wahlbeiträgen der SPD.
- 932** (1929)
Hann. 310 I Nr. 145
Einsatz von Propagandarednern.
- 933** (1931)
Hann. 310 I Nr. 146
Richtlinien der Propaganda-Abteilung des Gaus vom 1. Juni 1931 betr. Aufgabe, Grundsätzliches und Arten der Propaganda.
- 934** (1932–1933)
Hann. 310 I Nr. 147
Richtlinien und Rundschreiben der Reichs- und Gaupropagandaleitung in Angelegenheiten der Propaganda. Richtlinien der Gaupropagandaleitung für die „Propaganda durch Kleinarbeit“ vom 9.12.1932. Tätigkeitsberichte von Propagandarednern mit Ausführungen zur Resonanz ihrer Tätigkeit. Wahlrundschreiben der Reichspropagandaleitung vor der Reichstagswahl vom 6.11.1932. Vorlagen für „persönliche Briefe“ an potenzielle NSDAP-Wähler (1932). Denkschrift der Gauleitung zur Reichstagswahl am 6.11.1932 für Kreisleiter und Redner.
- 935** (1931–1932)
Hann. 310 I Nr. 148
Schriftwechsel der Gaupropagandaleitung mit Parteirednern insbesondere über Einsatzzeiten und Einsatzorte.

- 936** (1931–1934)
Hann. 310 I Nr. 149
Schriftwechsel der Gauleitung mit Gaurednern. Bewerbungen als Gauredner mit Lebensläufen und Lichtbildern. Ausstellung von Gaurednerausweisen.
- 937** (1931–1932)
Hann. 310 I Nrn. 150–152
Propagandaberichte an die Gaupropagandaleitung:
Nr. 150: Monatsberichte der Ortsgruppen mit Angaben über öffentliche Versammlungen, Sprechabende, Aufmärsche, Zeitungswerbung und -vertrieb, Tätigkeit der Kommunalvertreter der Partei, Tätigkeit des politischen Gegners sowie Anforderungen und Wünsche an die Gaupropagandaleitung.
Nr. 151: Monatsberichte der Versammlungsredner mit Angaben über die Veranstaltungen sowie Bemerkungen und Anregungen.
Nr. 152: Monatsberichte der Kreisleitungen mit Angaben über Organisation, eigene Tätigkeit, Tätigkeit anderer Parteien und politischen Organisationen, Kampf von Behörden und Einzelpersonen gegen die NSDAP sowie Vorschläge und Anregungen.
- 938** (1931–1933)
Hann. 310 I Nr. 152/1
Rednerverzeichnisse der NSDAP sowie Anweisung für Parteiredner. Reichsrednerverzeichnis nach dem Stand vom 1.12.1932 mit Angabe des Wohnorts und evtl. Mitgliedschaft in Reichstag oder Landtag. Gaurednerverzeichnisse nach dem Stand vom 1.10.1931 und 15.12.1932 mit Angabe des Wohnorts, ggf. der Parteifunktion und z. T. mit Hinweisen zu Beruf und Spezialkenntnissen.
- 939** (1932)
Hann. 310 I Nr. 153
Meldungen von Reichsrednern und Gaurednern über Versammlungstermine im Folge-monat. Einsatzwünsche, Themenvorschläge.
- 940** (1931–1934)
Hann. 310 I Nr. 154
Tätigkeitsberichte von Parteidienststellen im Gau. Berichte der Gaupropagandaleitung an die Reichspropagandaleitung der NSDAP mit Angaben über organisatorische Angelegenheiten, eigene Tätigkeiten (insb. über Veranstaltungen und angewandte Propagandamittel), Tätigkeiten anderer Parteien und Organisationen und den Kampf von Behörden und Einzelpersonen gegen die NSDAP, mit Vorschlägen und Anregungen sowie Kommentaren zu Wahlergebnissen.
- 941** (1932)
Hann. 310 I Nr. 155
Rundschreiben der Gaupropagandaleitung an Parteidienststellen und Inhabern von Parteiämtern im Gau. Anweisungen für Wahlkämpfe. Informationen über Auffassungen der NSDAP-Führung zu politischen Fragen.

942

Hann. 310 I Nr. 156 (1932)
Anweisungen und Informationen der Reichspropagandaleitung für Wahlkämpfe der NSDAP anlässlich der Reichstagswahlen. Plakatentwürfe. Ausführliche „Sonderinformation über die Zentrumsparlei“. Verzeichnis sämtlicher Reichsredner der NSDAP.

943

Hann. 310 I Nr. 157 (1932)
Informationen der Reichspropagandaleitung für Redner der NSDAP. „Rednerinformationen“ der Reichspropagandaleitung. Denkschriften der NSDAP zu speziellen politischen Fragen. „Redner-Material Nr. 1“, hrsg. von der Reichspropagandaleitung der NSDAP, verfaßt von Joh. Engel, Berlin, mit Informationen für Redner der NSDAP in Form eines Frage-Antwort-Spiels zwischen einem Marxisten und einem Nationalsozialisten.

944

Hann. 310 I Nrn. 158–159 (1930–1933)
Schriftwechsel der Gaupropagandaleitung mit Parteidienststellen in anderen Gauen über Rednerauftritte sowie Werbematerial und „Zersetzungsmaterial“ der NSDAP.

945

Hann. 310 I Nrn. 160–166, 168–172 (1931–1932)
Schriftwechsel der Gaupropagandaleitung mit Kreisleitungen und Ortsgruppen im Gau betr. Parteiveranstaltungen, insb. Rednerauftritte, und Zusendung von Werbematerial. Veranstaltungs- und Rednerlisten.

946

Hann. 310 I Nr. 167 (1932–1933)
Schriftwechsel der Gaupropagandaleitung mit den Kreisleitungen im Gau. Anforderungen von Rednern durch die Kreisleitungen. Von den Kreisleitungen ausgefüllte Fragebögen „für die Propaganda durch Bild und Schrift“, „für die Propaganda durch das gesprochene Wort“ und betr. Rednerverteilung zur Reichstagswahl am 31.7.1932.

947

Hann. 310 I Nrn. 173–183 (1930–1933)
Schriftwechsel der Gaupropagandaleitung mit einzelnen Rednern der NSDAP. Veranstaltungspläne für Redner, z. T. mit Angabe der Rednerthemen. In Einzelfällen Informationen zum Werdegang, Einschätzungen der politischen Zuverlässigkeit, Urteile über die rhetorischen Fähigkeiten der Redner.

948

Hann. 310 I Nrn. 184–186 (1930–1933)
Schriftwechsel der Gaupropagandaleitung betr. Werbung für die NSDAP:
Nr. 184: Korrespondenz mit der NSDAP-Reichsfilmstelle Abt. Niedersachsen in Bremervörde betr. Veranstaltung von Film- und Vortragsabenden. Vertrag zwischen der Gauleitung Südhannover-Braunschweig und der Filmstelle der Partei in Bremervörde vom 27.7.1931 über Aufgabe und Einsatz der Filmstelle. Filmprogramme. Korrespon-

denz mit einem Parteimitglied in Hannover über den Umgang der NSDAP mit der SPD (1931). Korrespondenz betr. Vertrieb von Propagandaschriften. Einsatz von Partirednern. Veranstaltung von Schulungen für Parteimitglieder.

Nr. 185: Bewerbungen von auswärtigen NS-Spielscharen sowie der Kapelle Hoch- und Deutschmeister, Wien, bei der Gauleitung um Auftritte im Gau. Korrespondenz betr. Propaganda mittels Lautsprechern und Schallplatten. Verzeichnis „nationaler Ton-Platten“. Vorgang betr. angebliche „nichtarische“ Abstammung eines im Gau tätigen Nationalsozialisten aus Wien (1931). Wahlaufruf des Wernigeröder Pastors Erhard Torinus zugunsten Adolf Hitlers anlässlich der bevorstehenden Reichspräsidentenwahl (Apr. 1932). Mehrere Ausgaben des „Verordnungsblatts“ der Reichsleitung der NSDAP (Feb.–Juli 1932). Wahlbriefmuster. „Richtlinien“ der NSDAP für die Reichspräsidentenwahl. Flugblattentwürfe.

Nr. 186: Propagandaschrift eines Parteimitglieds „Was muß die Frau von den Juden wissen?“ mit Ausführungen über eine angeblich höhere Kriminalität der Juden im Vergleich zu Nichtjuden und über den angeblich negativen Einfluß der Juden auf europäische Regierungen (Jan. 1933). „Nationalsozialistische Partei-Korrespondenz“ vom 30.6.1932 mit einem Artikel über NS-Kulturpolitik. Informationen über den „deutschen Freiheitssänger“ Sepp Summer aus Österreich (1932).

949

Hann. 310 I Nrn. 188–190 (1932–1934)
Schriftwechsel der „Lügenabwehrstelle“ des Gaus:

Nr. 188: Mehrere Ausgaben der liberalen „Niedersachsen-Post“ (Okt./Nov. 1932). Text der Anzeige der Firma Reemtsma im „Völkischen Beobachter“ betr. den ihr gegenüber erhobenen Vorwurf der Bestechung des Zentralverlags der NSDAP (1932). „Richtlinien für die Lügenabwehr“ der Reichspropagandaleitung der NSDAP (Sept. 1932).

Nr. 189: Ausgabe der satirischen kommunistischen Zeitung „Mündener rote Latüchte“ von Anf. Dez. 1932.

Nr. 190: Zeitungsartikel politischer Gegner der NSDAP mit z. T. persönlichen Angriffen gegen Mitglieder dieser Partei.

950

Hann. 310 I Nr. 204 (1928–1934)
Nachrichten über SPD und KPD. Von der NSDAP 1933 beschlagnahmte Vorgänge betr. Eingaben an die Fraktion der SPD im Preußischen Landtag 1928–1931.

951

Hann. 310 I Nrn. 235–238 ((1911–1912) 1925–1928)
Entwürfe von Artikeln für den „Niedersächsischen Beobachter“:

Nrn. 235–236: Korrespondenz betr. Veröffentlichungen im „Niedersächsischen Beobachter“ insb. mit dem Verlag Heinrich Rehmann, Bockenem.

Nr. 237: „Ein Mahnwort an die Weltwirtschaftskonferenz in Genf“: Artikel in „Der Wiederaufbau“, hrsg. vom Reichsverband zum Wiederaufbau der deutschen Wirtschaft e. V., 2. Jg., 1927, Nr. 4/5. Gedrucktes Material der Sozialdemokratie über die christlichen Gewerkschaften (1911–1912).

- 952**
Hann. 310 I Nr. 239 (1928–1932)
Niedersächsischer Beobachter, Niedersächsische Tageszeitung, Richtlinien für die Werbung in der NTZ (1932). Detaillierte Dienstanweisung der Gauleitung für NS-Pressemitarbeiter. Vertrieb der NTZ in Kirchbrak (1930–1931).
- 953**
Hann. 310 I Nrn. 240–241 (1930–1933)
Zeitungsausschnitte, Flugblätter, Druckschriften der NSDAP und anderer Parteien und Organisationen betr. Reichstagswahlen 1930–1932 und Reichspräsidentenwahl 1932.
- 954**
Hann. 310 I Nr. 242 (1931–1932)
Schriftwechsel der Niedersächsischen Tageszeitung, Beschlagnahme der als Flugblatt herausgegebenen NTZ Nr. 2 durch den Reg.Präs. in Hannover (1932). Missbilligung einzelner Artikel oder Formulierungen in der NTZ durch parteiamtlichen Stellen. Probleme der NTZ im südniedersächsischen Raum durch die Konkurrenz von „Göttinger Tageblatt“ und „Fanfare“. Beschwerden gegen die NTZ aus Parteikreisen u. a. wegen Mängeln in der Gestaltung, unlauterer Werbemethoden, Nichtveröffentlichung von Bekanntmachungen.
- 955**
Hann. 310 I Nr. 243 (1932)
Inhaltsverzeichnis zu den Ausgaben des „Völkischen Beobachters“ von Januar bis August 1932.
- 956**
Hann. 310 I Nr. 244 (1932–1933)
Schriftverkehr der Gaupropagandaleitung in Presseangelegenheiten. Verzeichnis der NS-Tageszeitungen in Deutschland. Verzeichnis der „bürgerlichen Provinzpresse“ in den Gauen Südhannover-Braunschweig, Osthannover und Weser-Ems. Liste der Versammlungen der NSDAP im Gau, mit Rednernamen (1932). Verzeichnis der Reichsredner im Gau nach dem Stand vom 18.5.1932. Gaurednerverzeichnis nach dem Stand vom 20.5.1932.
- 957**
Hann. 310 I Nr. 245 (1932–1937)
Verordnungsblatt der Reichsleitung der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei vom 15.8.1932–Juni 1937 (mit Lücken) sowie Verordnungs- und Mitteilungsblatt der Gauleitung Südhannover-Braunschweig vom 1.1.1934–15.12.1936.
- 958**
Hann. 310 I Nrn. 248–282 (1925–1937)
Vorgänge betr. einzelne Ortsgruppen der NSDAP im Gau:
Nrn. 248–249 (OG Anderten): Mitgliederbewegung. Veranstaltungstermine. Interne Probleme der Ortsgruppe. Beschwerden über Parteimitglieder. Verfügung der Gauleitung Osthannover vom 1.9.1932 betr. Umorganisation der Partei. Rundschreiben der

- Gauleitung Osthannover zu den Reichstagswahlkämpfen betr. Richtlinien und Organisatorisches (1932).
Nrn. 250–251 (OG Braunschweig-Fallerslebertor): Fragebogen betr. die in der Landwirtschaft tätigen Parteimitglieder (1932). Werbung für den freiwilligen Arbeitsdienst (1932). Richtlinien der Gauleitung für die „Propaganda durch Kleinarbeit“ vom 9.12.1932. Rundschreiben der Gauleitung vom 8.12.1932 betr. Anregung zur Veranstaltung von „Hermann-Löns-Abenden“ (1932). Anordnung der Gauleitung vom 28.9.1932 betr. die NS-Pressen im Gau. Wahlrundschreiben zur Reichstagswahl am 6.11.1932. Texte für Wahlwerbung in „persönlichen Briefen“ an verschiedene Bevölkerungsgruppen. Jahresstatistik der Ortsgruppe betr. Parteiveranstaltungen.
Nrn. 253–254 (OG Braunschweig-Giersberg): Probleme betr. Beitragszahlungen von Parteimitgliedern (Nov. 1932–Jan. 1933). Listen betr. jüdische Geschäfte, Ärzte und Rechtsanwälte in Braunschweig [1933].
Nr. 255 (OG Braunschweig-Steintor): Mitgliederverzeichnis der NSDAP (1925–1933).
Nr. 256 (OG Garbolzum): Versammlungskalender 1.4.1925–31.5.1927.
Nrn. 257–258 (OG Goslar-Ost): Mitgliederbewegung (1932). Mitgliederverzeichnis („Mitgliedergrundbogen“) mit Angabe der Mitgliedsnummern, Namen, Geburtsdaten, Berufe, Anschriften, Eintritts-, ggf. Austrittsdaten (1932–1934).
Nr. 259 (OG Hannover-Döhren): Mitgliederverzeichnis mit Angabe der Mitgliedsnummern, Berufe, Anschriften, gezahlten Mitgliedsbeiträge und Spenden (1932).
Nrn. 260–261 (OG Hardeggen): Rundschreiben der Gaupropagandaleitung im Zusammenhang mit der Reichstagswahl vom 14.9.1930. Mitgliederbeitragshebeliste (1933).
Nr. 262 (OG Hüpede-Oerie): Mitgliederverzeichnis („Mitgliedergrundbuch“) mit Angabe der Mitgliedsnummern, Berufe, Wohnorte, Eintritts-, ggf. Austrittsdaten (1931–1935).
Nrn. 265–266 (OG Nienburg): Rundschreiben der Gauleitung betr. Kriegsofferversorgung (1932). NS-Monatsschrift „Deutsche Kriegsofferversorgung“, Jg. 1, Folge 1 (10.10.1932).
Nr. 267 (OG Nordholz bzw. Brebber): Mitgliederverzeichnis („Mitgliedergrundbuch“) mit Angabe der Mitgliedsnummern, Berufe, Wohnorte, Eintritts-, ggf. Austrittsdaten (1931–1934).
Nrn. 268–269 (OG Obernjesa): Rundschreiben der Gauleitung und der Kreisleitung Göttingen betr. Grundsatzpositionen der NSDAP und aktuelle politische Fragen (1932). Rundschreiben der Gaupropagandaleitung und Denkschriften der NSDAP zur Reichstagswahl am 6.11.1932.
Nrn. 272–275 (OG Schladen): Rundschreiben der Gaubetriebszellenleitung betr. Organisation und Propaganda der NSBO (1932). Rundschreiben der Gaupropagandaleitung betr. Wahlen 1931/1932, insb. Informationen, Empfehlungen und Anweisungen betr. Reichstagswahl am 5.11.1932. Organisation der NSDAP im Kreis Goslar (20.11.1931). Rundschreiben der Landesfilmstelle der NSDAP betr. Filmveranstaltungen der NSDAP (mit Angabe der Filmtitel).
Nr. 276 (OG Sibbesse): Organisationsrichtlinien der Gauleitung für die Ortsgruppen und Stützpunkte (1.1.1930). Rundschreiben der Gauleitung betr. NS-Filmpropaganda (1930). Gaurednerverzeichnis, mit Angabe des Berufs, Wohnorts und ggf. von Parteiämtern und Spezialgebieten (1.10.1931). Monatliche Rundschreiben der Gaupropagan-

daleitung (1931–1932). NS-Propagandaheft „Landarbeiter oder Kleinbauer“ [1932]. Rundschreiben der Gaupropagandaleitung zur Reichspräsidentenwahl (1932). Verordnungsblatt der NSDAP (1931–1932, unvollständig).

Nrn. 277–278 (OG Stadtoldendorf): Mitgliederzugang 1931. Einwohnerverzeichnis [ca. 1930].

Nrn. 279–280 (OG Uslar): Monatliche Rundschreiben der Gaupropagandaleitung (1932). Rundschreiben der Gaupropagandaleitung zur Reichspräsidentenwahl (1932). Fragebogenaktion der Gauleitung betr. wirtschaftliche Verhältnisse in Betrieben und politische Einstellung von Leitung und Belegschaft (1932). Richtlinien für den Aufbau einer NS-Rundfunkhörerorganisation vom 1.8.1931. Richtlinien für die Ortsgruppen und Stützpunkte des Gaus (1.1.1931). Richtlinien für die Untersuchungs- und Schlichtungsausschüsse der NSDAP (USchLA) von Aug. 1929. Ergebnisse der Landtagswahl vom 24.4.1932 und der Reichstagswahl vom 31.7.1932 im Kreis Uslar. Anträge der Kreisleitung Uslar an die Kreisverwaltung betr. Genehmigung von Versammlungen (1932).

Nrn. 281–282 (OG Wetteborn): Verleihung der Ehrenbürgerwürde der Gemeinde Wetteborn an Adolf Hitler (12.7.1932). Rundschreiben der Gauleitung und der Kreisleitung Alfeld (1932). Wahlrundschreiben zur Reichstagswahl am 6.11.1932, mit Mustern für „persönliche Briefe“ an potenzielle NSDAP-Wähler aus verschiedenen Bevölkerungsschichten. Mitgliederlisten (1932).

959

Hann. 310 I Nr. 286 (1930)
Schriftwechsel des Gauführers der Hitler-Jugend, Hartmann Lauterbacher, mit Ortsgruppen der Hitler-Jugend. Amtsenthebung der HJ-Ortsgruppenleiter von Helmstedt und Hildesheim. Verzeichnis der Ortsgruppen und Stützpunkte mit Angabe der Leiter.

960

Hann. 310 I Nr. 291/1 (1924–1934)
Chronologische Übersicht über die allgemeine Geschichte der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei, die Entwicklung im Gau Südhannover-Braunschweig sowie die deutsche Innen- und Außenpolitik mit stichwortartigen Erläuterungen zu den angeführten Daten.

961

Hann. 310 I Nrn. 292–292/1 (1924–1945)
Ludolf Haase, Leiter des Gaus Hannover-Süd:
Nr. 292: Briefwechsel betr. die Verschmelzung der Deutschvölkischen Freiheitspartei mit der NSDAP, darunter Brief Adolf Hitlers aus Landsberg (1924–1925).
Nr. 292/1: Niederschrift Ludolf Haases: Aufstand in Niedersachsen. Der Kampf der NSDAP 1921/24, 751 Seiten, dazu Verzeichnis der Mitglieder der NSDAP in Göttingen 1925, Personenindex, Zeitspiegel (1942).

962

Hann. 310 I Nrn. 294–295 (1932–1938)
Auseinandersetzungen zwischen Nationalsozialisten und Kommunisten:
Nr. 294: Zusammenstoß zwischen NSDAP und KPD am 10.7.1932 in Beverun-

gen/Westfalen mit tödlichem Ausgang für den SA-Mann Ludwig Decker, Lauenförde. Urteil des Landgerichts Paderborn vom 28.9.1932 gegen an dem Zusammenstoß Beteiligte.

Nr. 295: Zusammenstoß zwischen NSDAP und KPD am 1.8.1932 in Braunschweig mit tödlichem Ausgang für den SA-Mann Axel Schaffelt, Braunschweig. Urteil des Schwurgerichts Braunschweig vom 23.6.1933 gegen beteiligte Kommunisten wegen Totschlags.

963

Hann. 310 I Nr. 298/1 (1931)
„Der Betriebspionier“. Halbmonatsschrift der Betriebszellenabteilung der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei, Gau Südhannover-Braunschweig. „Conti-Signale“. Nachrichtenblatt der Nationalsozialistischen Betriebszelle in den Continental-Gummiwerken in Hannover (Nummern 1 und 2).

964

Hann. 310 I Nr. 304/1 (1931, 1934)
Broschüren: 1. „Geschichte der Ortsgruppen der NSDAP im Kreis Helmstedt“ (1934)
2. „Führer zum Gautag der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiter-Partei am 21. und 22. Februar 1931 in der Stadt Braunschweig“, darin Artikel „Die Organisation des Gaus Südhannover-Braunschweig“ von Gauorganisationsleiter Erich Maul. Gliederung der NSDAP im Gau. Abbildungen führender NSDAP-Mitglieder des Gaus.

965

Hann. 310 I Nr. 439 (1931)
Bericht der Ortsgruppe Göttingen an die Reichsleitung über den Übertritt von sieben Göttinger Studenten und Parteimitgliedern zu der Freischar Schill.

966

Hann. 310 I Nr. 454 (1932)
Ausschluss des Bezirksobmanns Josef Pielker, Göttingen, aus der Partei wegen Nichtabführung von kassierten Monatsbeiträgen. Protokoll der USchLA-Verhandlung.

967

Hann. 310 I Nrn. 551–563 (1932–1945)
Kreisleitung Zellerfeld der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei:
Nr. 551: Neuorganisation der NSDAP im Kreis Zellerfeld (1932).
Nr. 552: Organisation der Ortsgruppe Altenau (1932).
Nr. 553: Liste der SS-Männer und -Anwärter in der Ortsgruppe Clausthal-Zellerfeld (1932).
Nr. 555: Bericht des Schrift- und Kassenwarts der Ortsgruppe Hahnenklee Koch an Bernhard Rust über Missstände seit Gründung der Ortsgruppe im März 1932 (Feb. 1933).
Nr. 560: Organisation und Mitgliederliste der Ortsgruppe St. Andreasberg (1932).

968

Hann. 310 I Nr. 613 (1932–1935)
 Organisation der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei im Kreis Einbeck. Verzeichnis der Amtswalter im Kreis Einbeck sowie der Stützpunktleiter (Zellenwarte) und Stabswalter in Amelsen, Kr. Einbeck (1932).

969

Hann. 310 I Nrn. 616–618, 620, 648 (1932–1933)
 Nationalsozialistischer Lehrerbund:
 Nrn. 616–617: Korrespondenz des Leiters der Bezirksgruppe Hannover Rautenkranz. Nr. 618: Protokollbuch über Mitgliederversammlungen und Amtswaltertagungen der Bezirksgruppe Hannover.
 Nr. 620: Bericht von Mitgliedern des Nationalsozialistischen Lehrerbundes über den Philologenverein (1932).
 Nr. 648: Liste der Mitglieder in der Stadt Hannover sowie Nachweisung der Klassenzahl und der Zahl der planmäßigen und außerplanmäßigen Stellen für Lehrerinnen und Lehrer an den städtischen Volksschulen in der Stadt Hannover nach dem Stand vom 1. Mai 1932.

970

Hann. 310 I Nrn. 621–624 (1928–1933)
 Hannoverscher Provinzial-Lehrerverein:
 Nr. 621: Satzung vom 4. Okt. 1932.
 Nr. 623: Patenschaften für deutsche Schulen in Lettland und Posen (1928–1930). Fotos der Schulen in Suhrs und Winterfeld in Lettland.
 Nr. 624: Vermögenseinwanderung zwischen Kirche und Schule (1930–1932).

2.3.5.8 Reichszentrale für Heimatdienst

971

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01072 (1920–1930)
 Die Reichszentrale für Heimatdienst: Druckschrift zum Arbeits- und Aufgabenbereich der Reichszentrale. Programm eines Staatsbürgerlichen Lehrgangs in der Stadt Hildesheim (Nov. 1925). Druckschrift (Okt. 1925): „Was erfordert unsere währungs- und wirtschaftspolitische Lage?“ (von Reichsbankpräs. Dr. Hjalmar Schacht).

972

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/025 Nr. 37 (1930–1933)
 Reichszentrale für Heimatdienst: Satzung der Reichszentrale. Folgende Druckschriften (hsrg. von der Reichszentrale): „Abrüsten! Eine Vortragsdisposition“ (1931); „Wir fordern Abrüstung! Ein Vortragstext“ (1931); „Das Wirtschaftsprogramm vom 4. September 1932“; „Arbeitsbeschaffung“.

2.3.6 Eingriffe in die Arbeit politischer Organisationen

2.3.6.1 Parteiverbote

973

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01035 (1884–1929)
 Politische Polizeianglegenheiten: Methoden der Mitgliederwerbung von Seiten des Spartakusbundes in der Prov. Hannover (März 1919). Verbot der Orgesch und aller damit verbundenen Vereine durch den Preuß. MdI mit ausführlicher Begründung (Nov. 1920). Mitteilung über einen französischen Überfall auf einen Bahnpostwagen in Scharnhorst (Apr. 1923).

974

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 54 (1919–1927)
 Ausnahmezustand: VO des Reichspräs. über den Ausnahmezustand (Jan. 1920). Verbot der kommunistischen Arbeiterzeitung für Harburg, Wilhelmsburg, Lüneburg und Umgegend (Okt. 1923). Sicherheitsmaßnahmen anlässlich des Ausnahmezustandes im Reg.-Bez. Lün. (Sept. 1923). Verbot der Roten Fahne wegen Vorbereitung des Generalstreiks und Verbot der Deutschen Zeitung (Okt. 1923). Eingabe des Betriebsrates der Chemisch-Metallurgischen Fabrik in Lüneburg an den Reg. Präs. anlässlich durchgeführter Verhaftungen bei der Arbeiterschaft, Forderung nach Maßnahmen gegen das bewaffnete Bürgertum der Stadt (Okt. 1923). Politische Nachrichten des Wehrkreis-kommandos VI über Organisation und Zielsetzung der kommunistischen Bewegung (Dez. 1923). Verbot links- und rechtsradikaler Parteien (NSDAP, Deutschvölkische Freiheitspartei, KPD, KJ, Kommunistische Internationale, KAPD sowie Organisationen der Syndikalisten, Anarcho-Syndikalisten und Anarchisten); (Nov. 1923).

975

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01045 (1923)
 Parteiverbote der Heeresleitung: Berichte über Maßnahmen infolge der Parteiverbote durch den Chef der Heeresleitung: Durchsuchungen bei KPD-Mitgliedern; Auflistung beschlagnahmter Druckschriften; Angaben über vorgenommene Festnahmen. Kein Nachweis von Ortsgruppen der NSDAP oder der Deutschvölkischen Freiheitspartei im Reg.-Bez. Hild.

976

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01044 (1923–1924)
 Parteiverbote der Heeresleitung: Maßnahmen aufgrund der vom Chef der Heeresleitung angeordneten Parteiverbote. Listen beantragter bzw. – auf Anweisung des Wehrkreis-kommandeurs – vorgenommener Schutzhaftbefehle im Reg.-Bez. Hild.

977

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 69 (1923–1924)
 Schutzhaft: Flugblatt mit Aufruf zur Bildung revolutionärer S. Räte (Okt. 1923). Auflösung des Celler Notkartells, einer Nachfolgeorganisation der DVP, und Angabe von Mitgliedern (Dez. 1923). Kommentar aus der Celler Volkszeitung zur Politik des

deutschvölkischen Agitators und Mitglied der Celler Notgemeinschaft sowie des Jungdeutschen Ordens Erich Helmers (Dez. 1923). Ausschreitungen Celler Nationalsozialisten während des Gefängnistransportes von Erich Helmers (Jan. 1924). Erwerbslosendemonstration in der Stadt Harburg anlässlich des Todestages Karl Liebknechts und Haussuchungen bei KPD-Mitgliedern (Jan. 1924). Haussuchungen bei KPD-Angehörigen in Harburg und Wilhelmsburg (Feb. 1924).

978

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 174 (1926–1928)
Bund Wiking: Vfg. des Preuß. MdI zum Verbot des Bundes Wiking einschließlich aller Organisationen des Jung-Wiking (Mai 1926). Ausführungen des Preuß. MdI zur Zielsetzung der Organisation (Mai 1926). Denkschrift über den Bund Wiking und den Sportverein Olympia (Nov. 1926). Urteil des Staatsgerichtshofes zum Schutze der Republik anlässlich einer Klage gegen das Verbot des Bundes Wiking (Apr. 1927). Rundschreiben des Oberbez. des Bundes Wiking (Mai 1926–Feb. 1927). Denkschrift über das verbotswidrige Fortbestehen des Bundes Wiking in Preußen (Feb. 1928). Anklageschrift gegen den Korvettenkapitän a. D. Erhardt und andere Mitglieder des Bundes (Aug. 1928).

2.3.6.2 Versammlungs- und Veranstaltungsverbote

979

Hann. 174 Neustadt Nr. 3112 (1928–1933)
Polizeipräsident – Landeskriminalpolizeistelle Hannover: Politische Mitteilungen und Berichterstattung in politischen Angelegenheiten (hauptsächlich die kommunistische und nationalsozialistische Bewegung betr.) Überwachung von Parteien und Organisationen (u. a. Bericht des Landjägeramts Hagen über Wehrwolf-Veranstaltungen, Nachweisung über die Neugliederung der SA-Ortsgruppen im Kr. Neustadt am Rübenberge im Mai 1931; Nachweisung über die im Landjägeramtsbez. Luthé befindlichen SA-Männer der NSDAP). Verbot von Veranstaltungen und Druckwerken, auch allgemeine Fahndungsangelegenheiten. Nachweise von Schwerverbrechen.

980

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 744 (1932–1933)
Politische Zusammenstöße der Extremparteien: Polizeibericht über den Zusammenschluss von Oppositionsgruppen der NSDAP mit der Deutsch-Sozialistischen Arbeiterpartei (Nov. 1932). Ausgabe des Verordnungsblattes der Reichsleitung der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiter-Partei vom 30. Nov. 1932. Mitteilung über eine Verlängerung des Verbots aller öffentlichen politischen Versammlungen bis 2. Jan. 1933. Bericht zur politischen Lage unter der Hitlerregierung von der Kampfgemeinschaft Revolutionärer Nationalsozialisten. Rundschreiben der Schwarzen Jungmannschaft vom März 1933 mit Einschätzungen der deutschen Innen- und Außenpolitik.

2.3.6.3 Beschlagnahme und Verbote von Presseorganen/Strafverfahren wegen Verletzung des Pressegesetzes

981

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01071 (1869–1929)
Die Überwachung der Presse, Verbreitung von Zeitschriften, Flugblättern und Volkskalendern: Richtlinien für die Auswahl von Zeitungen zur Bekanntgabe amtlicher Veröffentlichungen (Nov. 1929).

982

Hann. 174 Neustadt Nr. 25 (1919–1927)
Maßnahmen gegen Versammlungen, Vereine und Verbände zum Schutz der Republik: Flugblätter gegen die französische Rheinlandbesetzung. Plakat mit dem Redetext des preuß. MinPräs. anlässlich der Ruhrbesetzung. Fest des Großdeutschen Ordens Heinrich der Löwe in Bokeloh (März 1925). Meldungen des Magistrats der Stadt Wunstorf über Zeitungsbeschlagnahmen: Die Rote Front (Okt. 1926) und Reichslandbund (Feb. 1927). Ausgabe von Die Rote Front, Sept. 1926, Nr. 17.

983

Hann. 171 Hannover Nr. 205 (1921–1923)
Iwan Katz gegen den Magistrat der Stadt Hannover: Klage des KPD-Mitgliedes und Bürgervorstehers der Stadt Hannover Iwan Katz gegen die Kündigung seines Arbeitsverhältnisses als städt. Angestellter aufgrund der Veröffentlichung eines Artikels mit Angriffen gegen die Lebensmittelwirtschaft in der Stadt Hannover im Volksrecht (in Hannover erscheinende Tageszeitung der USPD).

984

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01065 (1921–1932)
Zeitungsberichte und sonstige Angelegenheiten: Verbote bzw. Aufhebung von Erscheinungsverboten für Presseorgane in den Reg.-Bez. Hann. und Hild. auf der Grundlage der NotVOen des Reichspräs. oder des Republikenschutzgesetzes. Exemplare (auch Teilausgaben) des Göttinger Tageblatts: 8. Sept. 1921 (Protokoll einer Tagung des Altdeutschen Verbandes in Goslar), 29. Okt. 1921, 18. Feb. 1922, 29. Juni 1922, 17. Aug. 1922, 4. Okt. 1923. Korrespondenz anlässlich verschiedener befristeter Verbote des Göttinger Tageblatts bzw. der Haltung der Staatsbehörden der Zeitung gegenüber: Beschwerde des Verlags (Dr. Gustav Wurm) gegen den Beschluss des Kreistages (Landkr.) Göttingen über einen Ausschluss des Göttinger Tageblatts aus den Veröffentlichungsorganen amtlicher Nachrichten (Feb. 1922); Beschwerden über die tendenziöse Aufmachung amtlicher Nachrichten im Göttinger Tageblatt; Stellungnahmen des Reg.Präs. von Hildesheim und des Preuß. MdI zur rechtsradikalen Ausrichtung der Zeitung. Zeitungsmeldung über Polizeieinsatz gegen Bergarbeiterstreik in Barsinghausen (Sept. 1921). Flugblatt des Arbeitsausschusses Südhannover für den Volksentscheid. Korrespondenz über die Frage des Verbotes des Eichsfelder Beobachters. Antrag des Bürgermeisters der Stadt Peine an den OPräs. der Prov. Hannover auf Verbot der KPD-Wochenzeitung in Peine „Wahrheit“ (Juni 1932). Exemplar der „Wahrheit“.

985

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/016 Nr. 54 (1921–1937)
Politik in der Schutzpolizei: Zusammenstellung beschlagnahmter kommunistischer Druckschriften (1925).

986

Hann. 172 Hannover Acc. 26/59 Nr. 6 (1923–1924)
Strafverfahren wegen Verletzung des Pressegesetzes: Strafverfahren gegen den Schriftleiter der NAZ wegen Abdrucks einer Erklärung der Zentrale der Reichstagsfraktion der KPD vom 7. Okt. 1923 unter folgender Überschrift: „Vorwärts zur Herrschaft aller Werktätigen! Rüstet zum Generalstreik“.

987

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 160 (1924–1927)
Die Kommunistische Bewegung: Zusammenstellung beschlagnahmter kommunistischer Druckschriften. Berichte des Reichskommissars für Überwachung der öffentlichen Ordnung zum Stand der kommunistischen Bewegung im Reich. Strafverfahren gegen KPD-Mitglieder wegen Verletzung des Republikenschutzgesetzes. Druckschrift: „Die Kommunistische Partei in der Rechtsprechung des Staatsgerichtshofes zum Schutze der Republik und des Reichsgerichts.“ Verlauf des vom Roten Frontkämpferbund veranstalteten Roten Tages in der Stadt Lüneburg (März 1927). Propagandaveranstaltungen der KPD auf Reichsebene. Antifaschistische Kundgebung der KPD, Ortsgruppe Lüneburg (Mai 1927). Teilnehmerliste des KPD-Reichsparteitages vom 1.–7. März 1927. Beschlüsse der 4. Reichskonferenz des Roten Frontkämpferbundes zum Aufbau und Aufgabenbereich des Roten Frontkämpferbundes und der Roten Jungfront.

988

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 74 (1924–1928)
Umzüge und Versammlungen unter freiem Himmel: Plakat mit der Ankündigung eines Vortrags des Organisationsleiters der Deutschvölkischen Freiheitsbewegung: Friedrich Hasselbacher. Verbot des Plakats durch den Magistrat der Stadt Lüchow wegen offener Aufforderung zur Gewalt und Verlaufsbericht der Versammlung (Nov. 1928). Wahlversammlung der DNVP in Dahlenburg (Kr. Bleckede), (Mai 1928).

989

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 86 (1926–1932)
Funksprüche betr. die Beschlagnahme von Druckschriften: Funksprüche über Beschlagnahmungen von Druckschriften mit links- bzw. rechtsradikaler politischer Ausrichtung mit Angabe der jeweils verantwortlichen Redakteure und des Verlags.

990

Hann. 171 Hannover Nr. 28 (1928)
Verschiedene Firmeninhaber der Stadt Hannover gegen die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei, Ortsgruppe Hannover und deren Leiter Felix Kopprasch: Verurteilung der NSDAP und des Ortsgruppenleiters aufgrund der Verbreitung eines geschäftsschädigenden Flugblatts. Exemplar des Flugblatts „Saison-Ausverkauf“.

991

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01069 (1928–1932)
Verwaltungsstreitsache Regierungspräsident Hildesheim/Hildesheimer Abendblatt: Vermerk des Landratsamtes Marienburg über eine Anfrage von Seiten des Kriegervereins Bad Salzdetfurth bezüglich einer Genehmigung für Beteiligung von Stahlhelm-Mitgliedern an einer Leichenverehrung (Dez. 1931). Verbot der Niederdeutschen Zeitung in Hannover und des Hildesheimer Abendblattes durch den OPräs. (Dez. 1931) anlässlich der Berichterstattung über die ‚verhinderte Stahlhelm-Beerdigung‘. (Teil-) Exemplare des Hildesheimer Abendblattes vom 9. Dez. 1931 und vom 8. Jan. 1932. Privatklage des Verlegers des Hildesheimer Abendblattes vor dem Amtsgericht Hildesheim wegen des Ausschlusses der Zeitung vom Bezug bezahlter Anzeigen und amtlicher Bekanntmachungen auf Anordnung der preuß. Regierung. Exemplar des Niedersächsischen Wochenblattes vom 9. Jan. 1932. Zeitungsausschnitte aus dem Hildesheimer Abendblatt zur Lokalpolitik (Aug. 1928–Dez. 1931). Verwaltungsklage gegen das Verbot der Niederdeutschen Zeitung. Beschwerde des Verlagsdirektors der o. a. Zeitung an den OPräs. der Prov. Hannover aufgrund des Verbotes (10. Dez. 1931). Befristetes Erscheinungsverbot für das Hildesheimer Abendblatt (9. Apr. 1932). Pressekommentare zur Beleidigungsklage des Zeitungsverlegers Hermann Schriever (Hildesheimer Abendblatt).

992

Hann. 174 Neustadt Nr. 3057 (1929–1936)
Genehmigung und Verbot von politischen Kundgebungen, politischen Plakaten und Flugblättern: Plakat: „Stresemanns Vermächtnis“ (Aus dem Aufruf des Reichsausschusses der DVP, erlassen nach der Rede Stresemanns am 30. Sept 1929 über die politische Lage 1929). Flugblätter anlässlich des Volksbegehrens zur Auflösung des preuß. Landtags. „Nationalsozialismus und Landwirtschaft“ (Sonderdruck aus dem Völkischen Beobachter vom 7. März 1930). Zahlreiche Flugschriften der NSDAP (u. a. „Kampf gegen Pharisäertum. Nationalsozialistische Rede eines katholischen Geistlichen“). DVP-Flugblatt: „Kampfziele der Deutschen Volkspartei“. „Der Jungdeutsche Orden. Seine Entstehung, seine Arbeit und sein Wollen“. Mitteilung einer Werbeveranstaltung des Jungdeutschen Orden, Ballei Hannover, im Kr. Neustadt am Rübenberge (Juli 1931). Zahlreiche KPD-Flugschriften. Niedersächsische Hitlerzeitung vom 6. und 13. März 1932. Ausgabe des Volkswille vom 10. Apr. 1925.

993

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 741/1 (1931)
Öffentliche Ruhe und Sicherheit. Nachrichten über Demonstrationen, Umzüge, Ausschreitungen der politischen Parteien und Organisationen, insbesondere der KPD und NSDAP: Monatsberichte über – aufgrund der VO des Reichspräs. zur Bekämpfung politischer Ausschreitungen vom 28. März 1931 – getroffene polizeiliche Maßnahmen im Reg.-Bez. Hann. (getrennt nach Kr. aufgelistet). Genehmigungsanträge verschiedener politischer Organisationen für Personenfahrten mit Lastwagen (Sozialistische Freidenkjugend Hannover, Stahlhelm, BdF, Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, Hitler-Jugend, Kampfbund gegen den Faschismus, Deutsche Legion, Arbeiterkabarett Links ran, Deutscher Reichsausschuss für Leibesübungen, Jungdeutscher Orden, Verband der Arbeiterjugend-Vereine Deutschlands). Begründungen für zeitlich befristete Verbote politischer

Publikationsorgane (Die Sturmwellen – nationalsozialistische Wochenschrift, NTZ, Niedersächsischer Beobachter, Reichswächter – Unabhängiges Organ für deutsche Ordnung). Polizeibericht über Zusammenstöße zwischen Nationalsozialisten und politisch Andersdenkenden (Aug. 1931). Anweisungen der KPD bezüglich Propagandaarbeit und Organisationsstruktur für die politische Arbeit des K.J.V.D. (Sept. 1931). Begründung der Staatsanwaltschaft für die Einstellung eines Strafverfahrens gegen die NSDAP (wegen Vergehens gegen die VO des Reichspräs. zur Bekämpfung politischer Ausschreitungen).

994

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nrn. 757–759 (Apr. 1931 – Nov. 1932)

Die Ausführung der Notverordnungen gegen Flugblätter, Plakate und Druckschriften, besonders der NSDAP und KPD:

Nr. 757: Auflistungen von in Preußen beschlagnahmter Flugblätter und periodischer Druckschriften verschiedener politischer Organisationen (u. a. KPD, NSDAP, Tannenbergbund, Verband proletarischer Freidenker, Jungdeutscher Orden, Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten e. V.). Flugblätter zum Volksentscheid über die Auflösung des preuß. Landtags. Nr. 758: Auflistungen von in Preußen zugelassener Flugblätter verschiedener politischer Organisationen. Mitteilungen über Beschlagnahmen und Verbote von Flugblättern. Druckschriften der Roten Schupozellen vom Sept. 1931. Protest der NSDAP gegen die Genehmigung eines Plakates des Tannenbergbundes für den Reg.-Bez. Hann. (Jan. 1932). Nr. 759: Illegale Flugblattverteilung der NSDAP-Ortsgruppe Hameln im März 1932. Beschwerden von NSDAP-Mitgliedern (vertreten durch den NSDAP-Bezirksleiter des Bez. Groß Linden Felix Kopprasch) beim Reg.Präs. von Hannover aufgrund erfolgter Beschlagnahmen von Druckschriften der Partei (Mai 1932). Ausgabe der Niedersächsischen Hitlerzeitung vom 27.3.1932. Beschwerde gegen die Beschlagnahme eines Flugblatts des Bundes deutscher Mädel (vom Feb. 1932) durch den Polizeipräs. von Hannover. Sondernummer der NSDAP-Druckschrift Flammenwerfer (15. Apr. 1932) zur Wahl in Preußen.

995

Hann. 174 Peine Nr. 53 (1931–1932)

Überwachung von Presse, Druckschriften und Bildwerken: Beschlagnahmen im Reg.-Bez. Hild. sowie auf Landes- und Reichsebene. Exemplar von Der Funke (Mitteilungsblatt der SAPD, Ortsgruppe Peine, vom 6. März 1931); Die Wahrheit (Ortszeitung der KPD in Peine); Niedersächsische Hitlerzeitung vom 27. März 1932.

996

Hann. 171 Hannover Nr. 305 (1931–1932)

Verlag Niedersächsischer Beobachter G.m.b.H. gegen den Oberpräsidenten der Provinz Hannover: Klage auf Schadensersatz aufgrund eines 3-wöchigen Verbots der NTZ im März 1931 (mit Bezug auf das Gesetz zum Schutz der Republik vom 25.3.1930). Zurückweisung der Klage.

997

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 750 (1931–1935)

Allgemeine Verordnung des Reichspräsidenten zur Bekämpfung politischer Ausschreitun-

gen vom 28.3.1931, vom 17.7.1931 und vom 28.6.1932 sowie entsprechende Runderlasse des MdI gegen Flugblätter und politische Ausschreitungen der Extremparteien: Anträge verschiedener politischer Organisationen auf Ausnahmegenehmigungen für Versammlungen unter freiem Himmel. Ausnahmeregelungen für das Verbot von Versammlungen (März 1932 aufgrund der Reichspräsidentenwahl). Polizeimitteilungen über die Beschlagnahme von Flugblättern und Zeitungen. Aufhebung des SS- und SA-Verbots durch den Reichspräs. VO über die Krisenfürsorge für Arbeitslose sowie die Durchführung der Abgabe zur Arbeitslosenhilfe (Juni 1932). VO über die Höhe der Arbeitslosenunterstützung und Durchführungsbestimmungen zur WohlfahrtshilfeVO (Juni 1932).

998

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 743 (1932–1933)

Beschlagnahme und Freigabe von Zeitungen, Flugblättern und Anschlagplakaten der extremen Parteien und Organisationen, hauptsächlich der NSDAP: Verwaltungsstreitverfahren zwischen NSDAP (Gauleitung Hannover) und dem Reg.Präs. von Hannover wegen Beschlagnahme der Niedersächsischen Hitlerzeitung im März 1932. (Prozessunterlagen mit Wortlaut der Urteilsbegründung). Auflistung beschlagnahmter bzw. für den Reg.-Bez. Hann. zur Verbreitung zugelassener Flugblätter (1932).

999

Hann. 174 Peine Nr. 51 (1932–1933)

Überwachung der Presse, Druckschriften und Bildwerke: Antrag des Bürgermeisters der Stadt Peine auf Verbot der Zeitschrift Die Wahrheit vom 4. Nov. 1932; ein Exemplar der Zeitschrift. Auflistung von Druckschriftenbeschlagnahmen auf Reichsebene (Nov. 1932).

1000

Hann. 171 Hannover Nr. 306 (1932–1933)

Verlag Niedersächsischer Beobachter G.m.b.H. gegen den Oberpräsidenten der Provinz Hannover: Klage gegen das Verbot der NTZ vom 5. Okt. bis 7. Dez. 1931 auf der Grundlage des Republikschutzgesetzes vom 25. März 1930 und den VOen des Reichspräs. zur Bekämpfung politischer Ausschreitungen vom 28. März 1931 und vom 10. Aug. 1931. Landgerichtsbeschluss auf Unangemessenheit der Verbotsdauer (Feb. 1932). Zurückweisung der Klage auf Schadenersatzansprüche (Jan. 1933).

1001

Hann. 171 Hannover Nr. 309 (1932–1933)

Verlag Niedersächsischer Beobachter G.m.b.H. gegen den Oberpräsidenten der Provinz Hannover: Festnahme der Austräger von Werbeexemplaren (bzw. Flugblättern) des Niedersächsischen Beobachter wegen Verletzung der OsterfriedensVO vom 17. März 1932 und der NotVO vom 28. März 1931. Lt. Zwischenurteil des Landgerichts Verpflichtung des Beklagten (Preuß. Staat) zu Schadensersatzleistungen dem Verlag gegenüber. Anfechtungen des Zwischenurteils seitens des Beklagten.

1002

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01066 (1932–1934)

Zeitungsberichte und sonstige Angelegenheiten: Zeitungsbericht über die Anhängerschaft der Nationalsozialisten in der Stadt Peine (Peiner Zeitung vom 24. März 1932).

Amtliche Darstellung des Ohlauer Landfriedensbruchsprozesses (Juli 1932). Politische Berichterstattung der (nationalsozialistisch ausgerichteten) „Mündenschen Nachrichten“ (später: Weserkurier). Erlass des Preuß. MdI zur Überprüfung der Berichterstattung über die Beuthener Todesurteile in der Lokalpresse (Aug. 1932). Landratsbericht über die Darstellung der Beuthener Todesurteile im Ilfelder Kreisanzeiger. Ausführungen des Preuß. MdI zu den gesetzlichen Möglichkeiten für ein Presseverbot gegen das o. a. Blatt anlässlich des Untertitels: „amtlicher Anzeiger für die Behörden des Kr. Ilfeld“. Exemplar der nationalsozialistischen Druckschrift „Freiheit“ mit einem Beitrag über die Arbeitslosenversicherung. 3-tägiges Verbot für die NAZ durch den OPräs. (Okt. 1932). Anfragen des Reg.Präs. von Hildesheim an den OPräs. zur Entscheidung über Verbote nationalsozialistischer und kommunistischer Presseorgane. Kommentare des Hildesheimer Volksblattes zu Maßnahmen der Hitler-Regierung (Feb. 1933).

2.3.6.4 Durchsuchungen und Haussuchungen

1003

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 47 (1872–1923)
Haussuchungen: Ergebnisberichte von Polizeidirektionen bzw. Landräten über Haussuchungen bei KPD-Führern im Reg.-Bez. Lün. mit Angaben über die beschlagnahmten Flugschriften sowie vereinzelt Informationen zur Mitgliederstärke der KPD-Ortsgruppen mit namentlicher Aufführung der Parteimitglieder (Okt. 1923). Aufruf der KPD-Zentrale Berlin an die Bezirksleitungen zur verstärkten Propagandaarbeit unter den Reichswehrosoldaten (Mai 1923). Exemplar eines KPD-Flugblatts. Verzeichnis von Mitgliedern rechtsradikaler Verbände im Reg.-Bez. Lün. (Nov. 1923). Ergebnisse von Haussuchungen bei militärischen Organisationen; vorwiegend bei Ortsgruppen des Jungdeutschen Ordens (Okt. 1923). Bericht der SPD-Bezirksgruppe Lüneburg über die Gründung von Selbstschutzorganisationen (Okt. 1923).

2.3.6.5 Entwaffnung von Kriegervereinen und anderen Organisationen

1004

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01207 (1920–1921)
Abgabe der Waffen der Organisationen: Vfgn zur Entwaffnung von Kriegervereinen und Notschutzorganisationen sowie Regelung finanzieller Entschädigungen. Unterschriftenliste aus der Bevölkerung von Duderstadt gegen die Entwaffnung von Notschutzorganisationen (Okt. 1920). Nachweis der aus dem Reg.-Bez. Hild. beim Polizeipräs. in Hannover abgegebenen Waffen.

2.3.6.6 Strafverfahren wegen gewalttätigen Verhaltens oder wegen Mitgliedschaft in verbotenen Organisationen

1005

Hann. 171 a Göttingen Acc. 36/62 Nr. 1 (1919–1925)
Strafverfahren gegen 10 Arbeiter in der Stadt Einbeck wegen Körperverletzung: Ausschreitungen sozialdemokratischer Arbeiter gegen die Verlagsleitung des Einbecker Tageblatts aufgrund regierungsfeindlicher, rechtsgerichteter Berichterstattung. Vorwürfe seitens der Angeklagten betr. die Zusammenarbeit der Stahlhelm-Ortsgruppe Einbeck mit der Tageblattredaktion.

1006

Hann. 171 a Hildesheim Acc. 86/60 Nr. 24 (1923–1925)
Strafverfahren wegen Landfriedensbruchs: Strafverfahren gegen KPD-Anhänger in der Stadt Lehrte aufgrund von Gewalttätigkeiten (gewaltsames Eindringen in Bürgerhäuser) im Anschluss an eine von der kommunistischen Partei einberufene Versammlung.

1007

Hann. 171 a Hildesheim Acc. 86/60 Nr. 30 (1923–1925)
Strafverfahren wegen Landfriedensbruchs: Verurteilung einiger Industriearbeiter der Stadt Alfeld aufgrund ihres gewaltsamen Eindringens in einen Industriebetrieb der Stadt, um dessen Belegschaft zur Befolgung des Generalstreikaufrufs der KPD der Stadt Alfeld (25. Okt. 1923) zu zwingen.

1008

Hann. 172 Einbeck Acc. 139/81 Nr. 4 (1924)
Strafverfahren wegen Vergehens gegen die Verordnung des Chefs der Heeresleitung (20. September 1923) betr. das Verbot von Organisation und Einrichtungen der Kommunistischen Partei Deutschlands: Strafverfahren aufgrund der Mitgliedschaft im Roten Kartell, einer Einrichtung der Gewerkschaftsabteilung der KPD.

1009

Hann. 171 a Göttingen Acc. 36/62 Nr. 7 (1924–1928)
Strafverfahren wegen Landfriedensbruchs: Widerstand gegen die Polizei bei der Verhaftung eines Arbeitermörders in Osterode (Sept. 1923). (Die Angeklagten verlangten nach Selbstjustiz und Ausschaltung der Gerichte).

1010

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nrn. 306–312 (1929–1948)
Bombenattentate in Lüneburg: Ausführliche Presseberichterstattung zum Verlauf des Strafprozesses gegen die nationalistisch motivierten und der Landvolkbewegung zuzurechnenden Bombenattentäter in der Stadt Lüneburg. (Anschläge auf das Haus des jüdischen Rechtsanwalts Dr. Strauß, auf die Landeskrankenkasse und das Lüneburger Regierungsgebäude). Prozessakten der an der Tat beteiligten: Claus Heim, Amandus Vick, Franz Luhmann, Ernst Becker, Hermann Manecke.

1011

Hann. 172 Münden Acc. 21/66 Nr. 49 (1932)
Strafverfahren wegen Sachbeschädigung: Zerschlagung der Schaufensterscheibe einer Buchhandlung in der Stadt Münden, in welcher nationalsozialistische Literatur zum Verkauf angeboten wird durch einen – ehemals der KPD – derzeit der SPD nahestehenden Bewohner der Stadt.

2.3.7 Politische Unruhen

2.3.7.1 Politische Unruhen in der Revolutionsphase und in den zwanziger Jahren (bis 1928)

2.3.7.1.1 Kapp-Putsch

1012

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 716 (1920)
Bericht über die Tätigkeit der Sicherheitspolizei Hannover während der Unruhen vom 13.–20. März (Kapp-Putsch) mit Anhang von Zeitungsausschnitten: Erklärungen des Aktionsausschusses an die Bevölkerung; Flugblätter der KPD; Telegramm des Gewerkschaftsbundes Deutscher Eisenbahnbeamten zur Beförderungspraxis während des Generalstreiks, Aufrufe der Deutsch-sozialistischen Partei, der DDP, der DHP, des „Reichskanzlers“ Kapp; Flugblatt des Aktionsausschusses zum „Welfenputsch“; Bericht über einen Polizeieinsatz in Gronau am 19.3.1920 zur Entwaffnung der Zivilbevölkerung. Presseberichterstattung (20.3.–4.4.1920) über den Kapp-Putsch. Gegensätzliche Stellungnahmen zum „Welfenputsch“.

1013

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01201 (1920)
Die Bildung von Einwohnerwehren im Landesschutzbezirk Northeim-Osterode: Beschreibung von Unruhen in der Bevölkerung der Stadt Northeim als direkte Auswirkung des Kapp-Putsches. Sicherstellung von Ruhe und Ordnung durch den Einsatz von Einwohnerwehren.

2.3.7.1.2 Unruhen auf dem Land/Auseinandersetzungen zwischen Stadt- und Landbevölkerung

1014

Hann. 171 a Hildesheim Acc. 86/60 Nr. 28 (1923–1928)
Strafverfahren wegen Landfriedensbruchs: Plünderungen durch bewaffnete Industriearbeiter bei Landwirten in Anderten und Misburg (Aug. 1923 nach gescheiterten Lohnverhandlungen und Arbeitsniederlegungen in Misburg).

2.3.7.1.3 Auseinandersetzungen zwischen politischen Parteien und gewerkschaftlichen Organisationen

1015

Hann. 171 a Hildesheim Acc. 86/60 Nr. 8 (1919–1923)
Strafverfahren wegen Nötigung und Erpressung: Tumultartige Demonstrationen seitens der linken organisierten Arbeiterschaft gegenüber der Leitung einer Baufirma in Algermissen während der Bauarbeiten am Weser-Elbe-Kanal (Anlass: Beschäftigung eines einer christlichen Gewerkschaft angehörenden Schlossers).

1016

Hann. 171 a Hildesheim Acc. 86/60 Nr. 20 (1922–1925)
Strafverfahren wegen Landfriedensbruch: Gewaltsame Auseinandersetzungen zwischen Anhängern der Arbeiterparteien und Gewerkschaften und zwischen Nationalsozialisten in der Stadt Peine (Juli 1922): Das Tragen schwarz-weiß-roter Laternen während eines Schützenumzuges stellte für die linke organisierte Arbeiterschaft eine Provokation dar. Darstellung gewaltsamer Auseinandersetzungen zwischen Anhängern der Orgeschbewegung in der Stadt Peine und der KJ (Juni 1922) sowie der Vorfälle während des Peiner Schützenfestes durch den KPD-Funktionär Wilhelm Wassermann.

1017

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 85 (1924)
Öffentliche Versammlungen und Umzüge im Kreis Soltau: Beschwerdeschreiben der Arbeitsgemeinschaft der vereinigten militärischen Verbände in Soltau wegen bevorzugter Genehmigung gewerkschaftlicher Veranstaltungen seitens des Reg.Präs. von Lüneburg (Sept.) Diesbezüglicher Schriftwechsel zwischen der Arbeitsgemeinschaft und dem Reg.Präs. Ausführlicher Bericht des Reg.Präs. Krüger über Ausschreitungen während des – vom Gewerkschaftsbund und dem Republikanischen Reichsbund Soltau veranstalteten – „Republikanischen Tages“ (Okt.). Verschiedene Darstellungen der Soltauer Vorkommnisse (zahlreiche Presseberichte; Ausführungen des Landjägersamts Soltau).

2.3.7.1.4 Lüneburger Septemberunruhen 1924

1018

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 71 (1924)
Schriftwechsel mit dem Hamburger Fremdenblatt betr. die Vorgänge am 14. Sept. 1924 in Lüneburg: Kontroverse um die Pressedarstellungen der Haltung des Reg. Präs. Krüger bei den Ausschreitungen im Sept. 1924.

1019

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 73 (1924)
Anzeigen wegen Landesfriedensbruchs, Sachbeschädigung und Diebstahl: Anzeigen anlässlich der Lüneburger Sept.-Unruhen.

1020

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 72 (1924–1925)
 Vorgänge in Lüneburg am 13. und 14. September 1924 anlässlich des Republikanischen Zuges: Polizeibericht über Unruhen während der Reichsbannerfeier. Aufstellung genehmigter und abgelehnter Anträge für Versammlungen und Umzüge am republikanischen Tag, Fahnenweihe des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold Ortsgruppe Lüneburg. Ausgabe des Hannoverschen Landbundes vom 25. Okt. 1924 (Spendenaufwurf des Hannoverschen Landbundes für die Winterhilfe; Artikel über die Reichstagsauflösung). Stellungnahme des Reg.Präs. von Lüneburg anlässlich einer Anfrage der DVP im Landtag über Lüneburger Sept.-Vorgänge (Okt. 1924). Beurteilung des Dienstverhaltens des Reg.Präs. am republikanischen Tag seitens des Preuß. MdI (Okt. 1924). Strafverfahren gegen Beteiligte der Sept.-Unruhen mit ausführlicher Darlegung ihrer Entscheidungsgründe.

1021

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 75 (1924–1925)
 Erklärungen des Abgeordneten Dr. D. von Campe im Landtag über die Lüneburger Unruhen am 14. September 1924: Zeitungsmeldungen zu den Lüneburger Unruhen (Dez. 1924).

2.3.7.1.5 Unruhen aufgrund von Lebensmittelmangel, hohen Teuerungsraten und Arbeitslosigkeit

1022

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01042 (1923)
 Unruhen in den Monaten Juli bis Oktober 1923: Zeitungsmeldungen über (Lebensmittel-) Geschäftsplünderungen in der Stadt Peine (Juni). KPD-Aufruf zum Antifaschistentag. Einsatzberichte von Polizeikommandos der Schupo Hildesheim und der Polizeischule Hildesheim im Reg.-Bez. Hild.; Streiks in Industriebetrieben; Lebensmitteldiebstähle, Auflösungen spontaner öffentlicher Versammlungen – teilweise mit Waffengewalt; Verhandlungen mit Betriebsratsvertretern; Demonstrationen gegen die Lebensmittelpreise. Aufruf der revolutionären Betriebsräte zur Teuerungsdemonstration in Elze. Bericht des Landjägeramtes Burgdorf über Auseinandersetzungen zwischen Industriearbeitern und Landwirten aufgrund von Lebensmittellieferungen. Ausführlicher Landratsbericht über Unruhen im Landkr. Hildesheim im Aug. 1923. Vollversammlung zur Behebung der dringendsten Lebensmittelnot im Kr. Osterode und Angaben zur Zusammensetzung der neu gebildeten Versorgungskommission. Anfrage nach bestehenden (Lebensmittel-) Kontrollkommissionen im Reg.-Bez. Hild. Gründung eines Verbraucherausschusses in Peine mit Vertretern des Gewerkschaftskartells, des Afa-Bundes und des Beamtenbundes.

1023

Hann. 174 Alfeld Nr. 27 (1859–1926)
 Politische Umtriebe: Auskünfte aus Polizeibez. des Kr. Alfeld auf Anfrage des Preuß. MdI vom 19. Juli 1919 über die Zunahme an Gefährdungen der öffentlichen Ruhe und Sicherheit durch kriminelle Handlungen, Bandenwesen, Streiks, Aussperrungen und Plün-

derungen. Ausführungen des Polizeipräs. von Hannover über den politischen Charakter der Zentralstelle zur Hebung der deutschen Kultur im Ausland und bes. über die Biografie und die politischen Aktivitäten des Leiters der Organisation, Georg Quindel (Aug. 1919). Landratsbericht über die örtlichen Aktivitäten Quindels in Gronau. Polizeibericht einer Lebensmitteldemonstration von Arbeitern der Stadt Elze vor dem Landratsamt in Gronau (Sept. 1919). Ausführlicher Bericht einer Aussprache der Parteivorstände folgender Parteien: Mehrheitssozialisten, Zentrum, DDP, DHP, USPD (März 1920 in Gronau). Auflistung aller an einer Plünderungsaktion beteiligten Personen aus der Gemeinde Banteln (März 1920). Öffentlicher Brief des Landrats von Gronau (Sept. 1921) an die Bevölkerung des Kr. zur Begründung des Einsatzes von Schupo im Kr. Gronau (Ausschreitungen während einer Lebensmitteldemonstration am 31. Aug. 1920). Verbot von Demonstrationen von Ort zu Ort für die Prov. Hannover (Sept. 1921). Satzungen des Roten Frontkämpferbundes sowie „Neue Richtlinien über Bedeutung und Aufgaben des RFB“. KPD-Flugblatt: „Rettet Deutschland“ (Aug. 1923). Beobachtungsberichte des Landrats über kommunistische Aktivitäten in der Gemeinde Banteln (1923). Liste aller im Jahr 1925 sowie im Zeitraum vom 20. Aug. 1926–30. Sept. 1926 beschlagnahmten kommunistischen Druckschriften. Verzeichnis des Preuß. MdI von aufgrund des Wehrgesetzes als politische Vereinigungen erklärten Verbänden (Mai 1926).

1024

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01164 (1918–1921)
 Verschiedene Anordnungen während des Feldzuges 1914–1918. Gemeinsame Bekanntmachung des Exekutivkomitees der A.u.S. Räte und des Landrats im Kr. Ilfeld zur Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung (Jan. 1919). Gründung von Überwachungskommandos im Reg.-Bez. Hild. durch die A.u.S. Räte zur Verhinderung des Schleichhandels (Jan. 1919). Min. Erlasse, Vfgen und Maßnahmen im Rahmen des Waffenstillstandsabkommens und der wirtschaftlichen Demobilisierung. Erlass des Kriegsministers zur militärischen Ausrüstung von Freikorpsverbänden im Dienst der Heeresverwaltung (März 1919). Erlass des Preuß. Finanzministers betr. den Eintritt von Beamten in Freiwilligen-Truppenteile mit Aufstellung aller – als Bestandteil des Heeres geltenden – Freiwilligenkorps. Ausführliche Darstellung einer Lebensmitteldemonstration (auf Initiative der Gewerkschaft) in der Stadt Göttingen (Apr. 1919). Min. Erlass zur Angliederung der Frauenreferatszentrale an das Innenministerium und Angaben zum Aufgabenbereich der Frauenreferate bei den OPräs. und den Reg.Präs. (Mai 1919). Ausführungen des Kriegsministeriums zu den gesetzlichen Grundlagen für ein Verbot der Roten Fahne.

1025

Hann. 180 Hildesheim Nr. 04950 (1919–1923)
 Überweisung und Verteilung von Entente-Lebensmitteln: Ausführungen des Magistrats der Stadt Göttingen über Demonstrationen gegen die ungleichmäßige Verteilung von Lebensmitteln in den einzelnen Gemeinden (Apr. 1919). Eingabe des A.u.S. Rats Göttingen betr. die Verteilung der Lebensmittellieferungen der Entente (Apr. 1919). Anträge und Beschwerden bezüglich der Lebensmittelverteilungen. Streik der Industriearbeiter in Sarstedt aufgrund ausgebliebener Lebensmittellieferungen (Juni 1919). Eingabe

des A.u.S. Rates des Kr. Uslar für eine bessere Versorgung der Bevölkerung (Juni 1919). Festsetzung von Höchstpreisen für ausländische Lebensmittel. Aufstellung über die vom 1. Sept. bis 6. Okt. 1919 von den Reichsstellen an die Kommunalverbände gelieferten Lebensmittel.

1026

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 59 (1920–1924)

Die Unsicherheit auf dem Lande: Zeitungsmeldungen über Einbrüche und Lebensmitteldiebstähle in Landgemeinden des Reg.-Bez. Lün. (1921). Ausführungen des Magistrats der Stadt Burgdorf über Ausschreitungen und Versammlungen aufgrund der Lebensmittelknappheit in der breiten Bevölkerung (Sept. 1923). Strafanträge gegen das Verhalten der Burgdorfer Schupo-Beamten während der o. a. Versammlungen (Aug. 1923). Gegen die Landwirte gerichtete Erwerbslosendemonstrationen in den Kr. Harburg, Lüneburg und Celle (Okt. 1923). Antrag eines Celler Landwirts auf militärische Hilfe für den Stadt- und Landkr. angesichts drohender Lebensmittelunruhen. Ausführungen des Kreislandbundes Gifhorn über Belästigungen der Landwirte durch Kartoffelhamsterkäufer aus Braunschweig (Okt. 1923).

1027

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 60 (1920–1925)

Innere Unruhen: Rede des Min.Präs. Otto Braun anlässlich der Wiedereröffnung des preuß. Landtages nach dem Kapp-Putsch (Mai 1920). Ausführlicher Landratsbericht über Unruhen im Kr. Burgdorf: Arbeitsniederlegungen wegen Lebensmittelmangel und steigender Preise; Ausschreitungen bei politischen Versammlungen (Aug. 1923). Blutige Auseinandersetzungen zwischen Schupo und Teilnehmern einer KPD-Versammlung in Wilhelmsburg (Aug. 1923). Ermittlungsbericht über die in Lüchow bestehenden Ortsgruppen des Stahlhelms und des Jungdeutschen Ordens: Mitglieder, Zielsetzung, örtliche Versammlungen (Okt. 1923). Kommentar des Vorsitzenden der Stahlhelm-Ortsgruppe Güstritz zu den Lüchower Vorgängen im Okt. 1923 anlässlich einer sozialdemokratischen Versammlung. Zeitungsberichte über die Harburger Unruhen vom Okt. 1923 (Plünderung von Lebensmittelgeschäften, Ausrufung des Generalstreiks unter teilweiser Beteiligung der Gewerkschaften, gewaltsame Auseinandersetzungen mit der Polizei, Jan./Feb. 1924). Polizeibericht einer Erwerbslosendemonstration in der Stadt Lüneburg im Dez. 1925 mit Mitgliederliste des örtlichen Erwerbslosenrates.

1028

Hann. 174 Hannover II Nr. 65 (1921)

Septemberunruhen 1921: Ausführlicher Landratsbericht über Demonstrationen mit Ausschreitungen und Verhaftungen aus Anlass der Versorgungslage mit Lebensmitteln und der Teuerungsrate im Landkr. Linden (30. Aug. bis 9. Sept. 1921). Aufrufe (Plakate) des Landrats an die Bevölkerung anlässlich der Lebensmitteldemonstrationen. Streik der Arbeiterschaft in Barsinghausen aufgrund vorgenommener Verhaftungen im Rahmen der Lebensmitteldemonstrationen sowie aufgrund der Besetzung der Gemeinde durch Schupo. Proteste gegen Getreidelieferungen seitens der Genossenschaft Barsinghausen nach Mannheim. Eingaben an den Landrat gegen die unter politischem Druck unterzeichneten Pachtverträge sowie gegen erzwungene Lebensmittellieferungen an die not-

leidende Bevölkerung. Übersicht über Ergebnisse aus Gemeindeausschusssitzungen im Landkr. Linden betr. die Verbilligung von Lebensmitteln. Verlauf eines von linksgerichteten Kreisen organisierten Demonstrationzuges (von Wennigsen nach Degersen) gegen die Teuerungsrate für Lebensmittel (Strafanzeigen aufgrund von Ausschreitungen während der Demonstration). Höchstpreisfestsetzungen für Kartoffeln und Getreide. Beschluss des Bezirkslandbundtages zu den Unruhen vom 30. Aug. bis 9. Sept.

1029

Hann. 171 a Hildesheim Acc. 86/60 Nr. 17 (1921–1922)

Strafverfahren wegen Landfriedensbruchs: Tumulte auf dem Grundstück des Besitzers eines Getreide- und Düngemittelhandels aus Protest gegen die hohen Teuerungsrate für Lebensmittel (im Anschluss an eine Versammlung der beiden sozialdemokratischen Parteien in Goslar).

1030

Hann. 171 a Hildesheim Acc. 86/60 Nr. 49 (1921–1922)

Strafverfahren wegen Landfriedensbruch: Demonstrationzug in Elze (mit Gewalttätigkeiten gegen Personen und Sachen) wegen der Verteuerung von Korn.

1031

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01054 (1921–1923)

Unruhen im August 1921: Vorwiegend von der SPD veranstaltete Demonstrationen anlässlich der Preistreibe bei Lebensmitteln und des Mordes an Erzberger (Stadt Hildesheim, Nordstemmen, Alfeld, Gronau, Sarstedt). Demonstrationen als Folge von Betriebseinstellungen in Alfeld, Gronau, Hameln, Hildesheim, Goslar. Kommunistische öffentliche Versammlungen in Duingen und Fölziehausen (Kr. Alfeld). Presseberichte über Ausschreitungen während einer Demonstration in Gronau zum Schutz der Republik sowie über den Verlauf der Strafprozesse vor dem Hildesheimer Schwurgericht als Folge der Unruhen. Einsatzberichte der Schupo (vorwiegend in den Kr. Gronau und Alfeld). Gesuch des Reichslandbundes an den Preuß. MdI um Polizeischutz für die Landbevölkerung. Ausführliches Sitzungsprotokoll der städt. Kollegien in Goslar aus Anlass der Ausschreitungen nach der Demonstration am 31. Aug. 1921. Rundschreiben des Ländlichen Wirtschaftsverbandes Hannover-Linden-Springe wegen Gewalttätigkeiten von Industriearbeitern gegen Landwirte und Händler im Landkr. Linden und in Barsinghausen. Stellungnahme des Reg.Präs. Hildesheim zu den Auswirkungen der Unruhen in Mitteldeutschland auf den Reg.-Bez. Hild., mit Chronologie der Ereignisse für den Zeitraum vom 8. bis 21. Aug. 1923. Tätigkeitsberichte der Schupo Hildesheim (Okt. 1923, Einsätze bei Demonstrationen von Kanalarbeitern und Arbeitslosen gegen die Lebensmittelverteuerungen). Kommentar im Volkswille (Juni 1922) zu den Unruhen im Deistergebiet und den gerichtlichen Folgen.

1032

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01055 (1923)

Unruhen in den Monaten Juli–Oktober 1923: Polizeibericht über Lebensmittelunruhen in der Stadt Peine (Juli 1923). Sondereinsätze der Schupo aufgrund zahlreicher Volksversammlungen bzw. Demonstrationen gegen Lebensmittelverteuerungen und Arbeits-

losigkeit im Reg.-Bez. Hild. (Alfeld, Uslar, Einbeck, Duderstadt). Verhandlungen zwischen dem Kreislandbund Duderstadt und Arbeitern bzw. Arbeitslosen der Stadt über eine Verbesserung der Lebensmittelversorgung (Aug. 1923). Androhung von Plünderungen und Ausschreitungen von Seiten Hildesheimer Kanalarbeiter aufgrund ausgebliebener Lohnzahlungen (Sept. 1923). Ausführungen des Reg.Präs. von Hildesheim über die Gründung von Kontrollausschüssen zur Überwachung der Lebensmittelversorgung im Reg.-Bez. Erlass des Preuß. MdI zur Abordnung von Schupo-Beamten aus Hannover in den Reg.-Bez. Hild. im Bedarfsfall (Sept. 1923). Demonstration Alfelder Industriearbeiter wegen Nichteinhaltung der Tariflöhne (Bericht im Hildesheimer Volksblatt, Sept. 1923). Aufruf des Reg. Präs. von Hildesheim zur Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung sowie zum weitgehenden Verzicht auf Preiserhöhungen. Ministerielle Anordnung eines erhöhten Polizeischutzes des Industriegebietes der Stadt Alfeld auf Wunsch der Industrie-Vertreter Alfeld-Delligsen-Freden (Aug. 1923). Darstellung der politischen Unruhen in der Stadt Einbeck durch den Arbeitgeberverband (Okt. 1923).

1033

Hann. 174 Hannover II Nr. 66 (1923)
Augustunruhen im Landkreis Linden: Streik in den Kalibergwerken des Kr. und Demonstration der Belegschaft mit Plünderungen (Aug. 1923). Zahlreiche Ausführungen zu den Unruhen am 13. Aug. 1923: Naturaliendiebstahl, Streiks in den Werken Hansa-Silberberg und Ronnenberg, Plünderungen, Ausschreitungen gegen Personen. Strafanzeigen anlässlich der Unruhen. Haltung der Landwirtschaftsvertreter des Kr. gegenüber den Preisfestsetzungen für Milch und Kartoffeln (Sitzungsbericht; Aug. 1923).

1034

Hann. 171 a Hildesheim Acc. 86/60 Nr. 29 (1923–1925)
Strafverfahren wegen Landfriedensbruchs: Lebensmitteldemonstration anlässlich der Teuerungsrate für Brot in Salzgitter.

1035

Hann. 171 Hannover Nr. 5 (1923–1930)
Arbeiterpresse gegen Regierungspräsident von Hannover: Prozessunterlagen betr. die Klage der Verlagsgenossenschaft „Arbeiterpresse“ (Hannover) gegen den preuß. Staatsfiskus (1923–1930) (Grund der Klage: Polizeiliche Beschlagnahme von Maschinenteilen bzw. Unbrauchbarmachung des Druckereibetriebes als Folgen eines befristeten Verbots der NAZ lt. AusnahmeVO des Reichspräs.). Detaillierte Ausführung der am Prozess beteiligten Rechtsanwälte zur Bewertung der Unruhen im August 1923 in der Stadt Hannover (Einschätzung der gewaltsamen Auseinandersetzungen bei Demonstrationen gegen die Teuerungsrate im Rahmen kommunistischer Propagandatätigkeit). Ausführungen des Reichstagsabgeordneten Otto Landsberg und des Justizministers Oskar Hergt auf der Reichstagsitzung am 25. Jan. 1928 anlässlich der Reichsgerichtsentscheidung auf Notwehr des Staates in o. a. Verfahren. Ausgaben der Roten Fahne und des Hannoverschen Kuriers mit Beiträgen zu den Augustunruhen auf Reichsebene. Aufruf der Kommunistischen Betriebsräte an die Arbeiterschaft der Stadt Hannover zu einer Großdemonstration. KPD-Flugblatt mit Kommentierung der Teuerungsdemonstrationen

nen in der Stadt Hannover. Stellungnahme des OPräs. von Hannover zu den gewaltsamen Auseinandersetzungen während der Augustunruhen.

1036

Hann. 171 a Hildesheim Acc. 86/60 Nr. 27 (1923–1933)
Strafverfahren wegen Landfriedensbruchs gegen zahlreiche Bewohner des Kreises Burgdorf: Lebensmittelunruhen in Sorgensen und Hülplingsen im Anschluss an eine KPD-Versammlung in der Stadt Burgdorf im Aug. 1923. (Angriffe auf die Bauern der Umgebung mit Waffengewalt, um die Herausgabe von Lebensmitteln zu erzwingen).

1037

Hann. 171 a Göttingen Acc. 36/62 Nr. 8 (1924)
Strafverfahren wegen Landfriedensbruchs: Aufruhr in Bad Lauterberg am 14. Sept. 1923 wegen Lebensmittelknappheit und Teuerung.

2.3.7.1.6 Ausschreitungen zwischen politischen Parteien und staatlichen Ordnungsorganen

1038

Hann. 174 Peine Nr. 57 (1886–1928)
Ausbruch von Arbeiterunruhen, Arbeiteraussperrungen, Streiks, Polizeieinsätze: Landratsbericht über Vorkommnisse im Kr. Peine seit dem 13. März 1920 (Apr. 1920).

1039

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 81 (1924)
Öffentliche Versammlungen und Umzüge im Landkreis Harburg: Ausschreitungen zwischen Polizei und KPD während der 1.–Mai-Demonstrationen in Celle (1924). Antrag des Kreiskriegerverbandes Harburg auf Durchführung einer Werbeweche für Kriegerwohlfahrtszwecke im Mai 1924. Verbot eines Reichsbanner-Propagandazuges für die republikanischen Parteien anlässlich der Reichstagswahlen (Dez. 1924).

1040

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 725 (1932–1934)
Berichte über Aktionen der KPD und kommunistischer Nebenorganisationen und Gegenmaßnahmen der Regierung: Berichte aus den Kr. im Reg.-Bez. Hann. über den Entwicklungsstand der Einheitsfrontbewegung zwischen SPD und KPD. Erlass des Preuß. MdI zur Bekämpfung des kommunistischen Propaganda- und Nachrichtendienstes. Monatsberichte über den Stand der kommunistischen Bewegung im Reg.-Bez. Hann. (1933). Ausführlicher Polizeibericht über die Besetzung des Gewerkschaftshauses der Stadt Hannover durch die SS am 1. Apr. 1933. Materialbeschlagnahme bei dem sozialdemokratischen Sturmvolk e. V. Auflistung der bei Auseinandersetzungen mit Kommunisten verletzten oder getöteten Polizeibeamten im Reg.-Bez. Hann. (Nov. 1918–30. Jan. 1933). Angaben über die Gesamtstärke der Polizei (1918–1933) im Reg.-Bez. Hann. einschließlich des Kr. Grafschaft Schaumburg.

2.3.7.2 Politische Unruhen in der Endphase der Weimarer Republik

2.3.7.2.1 Vergehen gegen das Republikenschutzgesetz

1041

Hann. 171 a Hannover Acc. 107/83 Nr. 1233 (1926–1927)
Strafverfahren gegen Georg Quindel wegen Verletzung des Republikenschutzgesetzes: Anklage wegen Veröffentlichung eines Aufsatzes in der Wochenzeitung *Der Sturm* vom 18. Juli 1926, der Angriffe auf die republikanische Staatsform enthält. Zahlreiche Presseberichte zum Urteil in der o. a. Strafsache.

1042

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 749 (1926–1932)
Vorfälle von Zuwiderhandlungen gegen die Strafbestimmungen des Gesetzes zum Schutze der Republik, insbesondere durch NSDAP und KPD und deren angeschlossene Organisationen: Bericht im *Volkswille* (30. Jan. 1927) über Kontakte zwischen Reichswehr und Stahlhelmmitgliedern in der Stadt Hannover. Kommentar im *Volkswille* (12. Feb. 1927) über die Ziele des Jungdeutschen Ordens. Urteil des Staatsgerichtshofs zum Schutz der Republik über das Verbot des Wikingbundes in Preußen (30. Apr. 1927). Rundschreiben der Bundesleitung des Wikingbundes (1926–1927) sowie das Ausbildungsprogramm für den Jung-Wiking. Mitteilung des Preuß. MdI über die Organisation Roßbach (Richtlinien der Organisation). Bericht des Polizeipräs. von Hannover über die Vorträge des Franziskanerpaters Theophil Ohlmeier im Rahmen des Friedensbundes deutscher Katholiken. Rund- bzw. Befehlsschreiben der SS-Oberleitung (1927–1929) und Abschrift der vorläufigen Dienstordnung für die Arbeit der SS. Namentliche Auflistung aller Gau-Führer der Deutschvölkischen Freiheitsbewegung und Verfassung der Gaue. Verbot periodischer Druckschriften durch den OPräs. von Hannover auf der Grundlage des Republikenschutzgesetzes vom 25. März 1930 (*Niederdeutsche Zeitung*, *Niederdeutsche Zeitung* Ausgabe Hameln, *Hildesheimer Abendblatt*, *Neue Arbeiterzeitung*). „Richtlinien (vom Apr. 1930) für die Handhabung der Versammlungspolizei nach Inkrafttreten des neuen Republikenschutzgesetzes“. Statistik des Polizeipräs. von Hannover über Verstöße gegen das Republikenschutzgesetz (bes.: Presseberichte der *Niederdeutschen Zeitung*).

1043

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 740 (1928–1930)
Strafsache gegen Pastor a. D. Ludwig Münchmeyer (NSDAP) wegen Vergehens gegen das Republikenschutzgesetz: Klage der Staatsanwaltschaft gegen den Pastor a. D. L. Münchmeyer wegen Verletzung des Republikenschutzgesetzes. Polizeibericht der NSDAP-Versammlung am 13. Sept. 1928 in der Stadt Hannover mit inhaltlicher Wiedergabe der Rede Münchmeyers, der Grundlage der Anklage. Polizei-Protokoll der Verhandlung vor dem Schöffengericht am 24. Juli 1929. Wortlaut der Urteilsbegründung. Mitteilung des Polizeipräs. Hannover über die Abwendung des Berufungsverfahrens beim Landgericht Hannover. Revisionsantrag der Staatsanwaltschaft beim Reichsgericht.

1044

Hann. 171 a Hildesheim Acc. 86/60 Nr. 42 (1930–1933)
Strafverfahren wegen Verletzung des Republikenschutzgesetzes: Strafverfahren gegen den Kapitänleutnant a. D. Manfred von Killinger wegen Beschimpfung der republikanischen Staatsform des Reiches während einer NSDAP-Versammlung in Goslar.

2.3.7.2.2 Ausschreitungen zwischen Anhängern verschiedener politischer Organisationen

1045

Hann. 171 a Göttingen Acc. 36/62 Nr. 6 (1922–1925)
Strafverfahren wegen Landfriedensbruchs: Ausschreitungen zwischen Teilnehmern einer Trauerdemonstration anlässlich der Ermordung Rathenaus und Mitgliedern des Jungdeutschen Ordens in der Stadt Northeim.

1046

Hann. 171 a Göttingen Acc. 36/62 Nr. 9 (1924–1929)
Strafverfahren wegen Verletzung des Sprengstoffgesetzes: Störung einer Standartenweihe des Einbecker Kavallerievereins durch KPD-Mitglieder.

1047

Hann. 172 Münden Acc. 21/66 Nr. 45 (1932)
Strafverfahren wegen unbefugten Waffenbesitzes: Tumulte in Hermannshagen (Kr. Münden) anlässlich einer Flugblattverteilung durch Nationalsozialisten.

1048

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 751 (1932–1933)
Politische Ausschreitungen der radikalen Bewegungen (KPD und NSDAP), Umzüge, Versammlungen, Sabotageakte, Hausdurchsuchungen und Beschlagnahme von Druckschriften: Nachweis über Versammlungen und Umzüge mit Polizeieinsatz im Reg.-Bez. Hann. für das Jahr 1932. Polizeiliche Monatsberichte über politische Ausschreitungen im Reg.-Bez. Hann. (1933). Berichte über Polizeimaßnahmen auf der Grundlage der VO zum Schutze von Volk und Staat vom 28. Feb. 1933 im Reg.-Bez. Hann. (Verbote periodischer Druckschriften, Waffenbeschlagnahmen, Verhaftung von Mitgliedern kommunistischer Organisationen, Versammlungsverbote für KPD, SPD, Eiserner Front, Hausdurchsuchungen). Berichte über politische Zusammenstöße in der Stadt Hannover (Feb. 1933). Anweisung des Preuß. Staatsministeriums zur beschleunigten Durchführung von Gnadenakten der im „Kampf für die nationale Erhebung“ begangenen Straftaten (März 1933). Politische Zusammenstöße am Tag der Landtags- und Kommunalwahl im Reg.-Bez. Hann. (12. März 1933), insb. in der Stadt Bodenwerder. Flugschrift der KPD zum 1. Mai 1933. Bericht des Polizeipräs. von Hannover über die Besetzung des Gewerkschaftshauses sowie des Hauses des Verbandes der Fabrikarbeiter Deutschlands durch die SS am 1. Apr. 1933. Grafische Darstellung der Anzahl durchgeführter Ermittlungen bei Reichswehr und Polizei (unterschieden nach Ermittlungen, Einstellungen, Bestrafungen) für das Jahr 1932. Grafische Darstellungen zur lokalen und quan-

titativen Verbreitung kommunistischer Druckschriften im Deutschen Reich (u. a. Die Reichswehr, Zeitung der revolutionären Soldaten; Die rote Sturmflagge; Die Reichswehr und die Arbeiterschaft; Der Polizeibeamte, Zeitung der revolutionären Polizeibeamten Preußens). Jahresbericht der Zentralstelle zur Beobachtung und Bekämpfung der staatsfeindlichen Zersetzungstätigkeit in Reichswehr und Polizei für das Jahr 1932. Bericht des Landrats des Kr. Hameln-Pyrmont über Zusammenstöße zwischen NSDAP und Reichsbanner in Gr. Berkel (Aug. 1932) sowie Darstellung der Ereignisse durch die NSDAP-Kreisleitung.

1049

Hann. 174 Osterode Nr. 6 (1890–1932)
Politische Umtriebe, Hochverrat, Landesverrat, Spionage ausländischer Offiziere etc.: Landratsbericht über den Generalstreikverlauf vom 15. bis 19. März 1920 im Kr. Osterode. Rundbrief des RegPräs. von Hildesheim an die Landräte des Reg.-Bez. betr. „Vorbereitungen für den Fall von Unruhen“ (Juli 1923). Übersicht über die im Kr. Osterode durchgeführten Maßnahmen (ausschließlich gegen die KPD) zur Bekämpfung politischer Ausschreitungen (Juli 1923). Bericht des RegPräs. über gewalttätige Auseinandersetzungen zwischen Nationalsozialisten und Kommunisten in Clausthal-Zellerfeld (Nov. 1931). Berichterstattung über politische Ausschreitungen in Bad Lauterberg, Herzberg und Lasfelde (Sept. 1932). Verzeichnis der seit dem 1. Jan 1928 durch Angehörige politischer Parteien getöteten oder verletzten staatlichen und kommunalen Polizeibeamten (für den Kr. Osterode). Bericht einer Erwerbslosenversammlung in Osterode (Nov. 1932). KPD-Flugblatt der Ortsgruppe Osterode (als Entgegnung auf ein SPD-Flugblatt).

1050

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 157 (1924–1932)
Stahlhelmbewegung: Druckschrift: „Deutsch-hannoverscher Zahlenschwindel“. (Zum Problem der Überschuss- oder Zuschussprovinz Hannover). Verhaftung eines ehemaligen Stahlhelm-Mitgliedes durch die Harburger Polizei wegen versuchter Erpressung der Organisation durch Veröffentlichung von Geheimunterlagen (Mai 1925). Zeitungsbericht über eine Tagung der Vaterländischen Verbände in Celle (Juli 1931). Schriftwechsel anlässlich einer genehmigten Stahlhelmtagung in Lüchow (1924/1925) und Berichterstattung über Strafverfahren als Folge der Veranstaltung. Wahlkampfmethoden der KPD-Ortsgruppe Wietze (Kr. Celle) für die Kommunalwahlen (Apr. 1929). Verlauf des Stahlhelmtages in der Stadt Lüneburg im Sept. 1929. Berichte über Stahlhelm-Versammlungen und Umzüge im Reg.-Bez. Lün. (1929–1932). Aufstellung der im Kr. Uelzen vorhandenen Stahlhelm-Ortsgruppen. Politische Mitteilung des Polizeipräs. zum Stand der links- und der rechtsradikalen Bewegung (Okt. 1930). Nachweisung der im Reg.-Bez. Lün. bestehenden Wehrsportabteilungen des Stahlhelms. Polizeibericht über Ausschreitungen zwischen Stahlhelm und Kommunisten in der Stadt Celle (Juli 1931). Bericht einer NSDAP- und einer SPD-Versammlung im Kr. Bleckede (Okt. 1931). Mitteilungen des Reg.Präs. von Lüneburg über eingestellte Strafverfahren als Folge von Ausschreitungen zwischen politisch Andersdenkenden im Reg.-Bez. (Dez. 1931).

1051

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 899 (1928–1936)
Tumulte, Ausschreitungen und größere Menschenansammlungen: Störung einer SPD-Wahlversammlung durch Mitglieder der NSDAP in St. Andreasberg (Nov. 1929). Zusammenstöße zwischen Kommunisten und Nationalsozialisten während einer von der KPD veranstalteten Demonstration in Clausthal-Zellerfeld (Aug. 1931). Gewalttätige Auseinandersetzungen in Clausthal-Zellerfeld (März 1932) zwischen Kommunisten und Nationalsozialisten und zwischen Nationalsozialisten und Reichsbannermitgliedern. Ausschreitungen zwischen Nationalsozialisten und Angehörigen der SPD in Hahnenklee im Apr. 1932 (mit Namensnennungen der an den Ausschreitungen Beteiligten).

1052

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 181 (1931)
Kommunistische Terrorgruppen: „Gegen den Werkfaschismus! Betriebsstaffeln!“; Abschrift aus der kommunistischen Zeitschrift Alarm (Juli 1931). Schwarze Liste der KPD (Apr./Mai 1930). Gewalttätigkeiten von KPD-Mitgliedern in Celle (Juni 1931). KPD-Darstellungen in Lauenburg und Lüneburg im Juni 1931. Flugblatt des Roten Frontkämpferbundes gegen den nationalsozialistischen „Terror“ (Okt. 1931). Gründung einer KPD-Ortsgruppe im Kr. Bleckede (Nov. 1931). KPD-Versammlungen und Erwerbslosendemonstrationen im Reg.-Bez. Lün. Auflösung einer kommunistischen Frauenversammlung in der Stadt Lüneburg (Nov. 1931). Kritische Ausführungen eines Stahlhelmmitgliedes zur Organisationsleitung. Zusammenstellung kommunistischer Überfälle auf Stahlhelm-Mitglieder ab Jan. 1931 (im Reichsgebiet). Zunehmende politische Aktivitäten der NSDAP im Kr. Uelzen (Nov. 1931). Druckschrift: „Oktober-Militärisches Mitteilungsblatt“ (Okt. 1931). Festnahme kommunistischer Funktionäre in der Stadt Hannover (Okt. 1931). Kommunistische Betriebszellen in Dienststellen der Reichsbahn.

1053

Hann. 180 Hildesheim Nr. 01930 (1900–1935)
Die Kreis-Kommunalbeamten des Kreises Alfeld 1900–1953: Beschwerdeschreiben des Handwerkerbundes Alfeld und des Industrie-Vereins für Alfeld und Umgegend wegen Beteiligung zweier Angestellter der Kommunalverwaltung an Auseinandersetzungen zwischen der Eisernen Front und der SA in Alfeld (Juli 1932).

1054

Hann. 180 Hildesheim Nr. 02465 (1902–1942)
Senatoren der Stadt Alfeld: Ausführliche Zeugenberichte über Ausschreitungen zwischen Nationalsozialisten und politisch Andersdenkenden (u. a. Mitglieder der Eisernen Front) vor dem Rathaus der Stadt Alfeld (Juli 1932). Amtsenthebung des Senators und Gewerkschaftssekretärs Fritz Buch wegen seiner Beteiligung an den Ausschreitungen. Liste der sozialdemokratischen Mitglieder des geschäftsführenden Magistrats (März 1933).

1055

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/030 Nr. 166 (1924–1931)
Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold: Gründung einer Ortsgruppe des Deutsch-Republika-

nischen Reichsbundes in der Stadt Celle (Juli 1924). Ausschreitungen von Reichsbanner-Mitgliedern in der Stadt Winsen (Sept. 1924). Berichte in Presseorganen verschiedener politischer Richtungen über die Organisation des Reichsbanners bzw. über von ihr durchgeführte Veranstaltungen. Schlägerei zwischen Anhängern des Reichsbanners und Nationalsozialisten im Kr. Winsen (Okt. 1930).

1056

Hann. 174 Zellerfeld Nr. 900 (1928–1935)
Tumulte, Ausschreitungen und größere Menschenansammlungen: Störung einer SPD-Wahlversammlung in St. Andreasberg durch Mitglieder der NSDAP.

1057

Hann. 180 Hannover (m-fiche) Nr. 742 (1931–1932)
Politische Ausschreitungen und Zusammenstöße, insbesondere der NSDAP und KPD, auch polizeiliche Beschlagnahme von Ludendorffs Volkswarte: Zwei Ausgaben von Ludendorffs Volkswarte vom Nov. 1931. Mitteilung über die Aufhebung des Verbots von Ludendorffs Volkswarte durch das Reichsgericht im März 1932. Auflistung polizeilicher Waffenbeschlagnahmen bei Mitgliedern radikaler politischer Organisationen (Feb.–Okt. 1932). Klage des Reichstagsabgeordneten Viktor Lutze gegen den Reg.Präs. von Hannover anlässlich durchgeführter Haussuchung in SA- und NSDAP-Räumen. Aufhebung des Verbots des Deutschvölkischen Schutz- und Trutzbundes durch den Preuß. MdI (Jan. 1932). Übersicht über politische Ausschreitungen (Jan.–März 1932) im Reg.-Bez. Hann. Monatsberichte über politische Parteien und Organisationen (Apr.–Aug. 1932). Berichte über gewalttätige Auseinandersetzungen politischer Gegner (NSDAP und Reichsbanner im Reg.-Bez. Hann., Rundschreiben der NSDAP-Hannover anlässlich des Verbots der Wehrorganisationen der Partei, SA und SS, April 1932). Ausführliche Verlaufsprotokolle von NSDAP-Massenveranstaltungen in der Stadt Hannover. Politischer und rechtlicher Streit um NSDAP-Volksküchen. Aufführungsplan der niedersächsischen nationalsozialistischen Bühne. Verzeichnis der NSDAP-Pressestellen im Reg.-Bez. Hann. Berichte über die Auflösung von SA- und SS-Verbänden im Reg.-Bez. Hann. Bericht über die Auflösung eines Massenselbstschutzes gegen Nationalsozialisten in der Stadt Hannover. Rundschreiben der Kampfgemeinschaft Revolutionärer Nationalsozialisten (Organisation und Zielsetzung). Rundschreiben des Arbeiter-Korrespondenten-Kollektivs der Stadt Hannover. Polizeibericht über die Gründung des Wehrkorps Roeder durch den Hauptmann a. D. Felix Freiherr Roeder. Berichte über Abspaltungsbemühungen innerhalb der NSDAP.

1058

Hann. 171 a Hildesheim Acc. 105/80 Nrn. 13–14 (1932)
Klage wegen Landfriedensbruchs: Schlägereien zwischen Anhängern der NSDAP und der Eisernen Front in Langenholzen und Alfeld.

1059

Hann. 172 Münden Acc. 21/66 Nr. 50 (1932)
Strafverfahren wegen unbefugten Waffenbesitzes: Ausschreitungen zwischen Sozialdemokraten und Nationalsozialisten in Münden im Anschluss an eine politische Versamm-

lung mit dem Sozialdemokraten und früheren Reichstagspräsidenten Paul Löbe als Redner.

1060

Hann. 171 a Hildesheim Acc. 105/80 Nrn. 15, 19 (1932–1936)
Strafsache wegen Landfriedensbruch 1932–1936: Schlägereien zwischen Anhängern der NSDAP und der Eisernen Front in Langenholzen und Alfeld.

2.3.7.3 Strafverfahren/Entschädigungsansprüche wegen Aufrührschäden

1061

Hann. 174 Peine Nr. 27 (1920–1923)
Die durch innere Unruhen entstandenen Schäden: Berichte aus den Kreisgemeinden über Unruhen während des Zeitraumes vom 8. Nov. 1918 bis 13. März 1920 (Apr./Mai 1920). Ausführungen des Reichsgesetzes vom 12. Mai 1920 über die durch innere Unruhen verursachten Schäden.

1062

Hann. 180 Lüneburg Acc. 3/016 Nr. 295 (1920–1932)
Durch Unruhen entstandene Schäden: Gesetz über die durch Unruhen verursachten Schäden (RGL Jg. 1920, Nr. 106) sowie AusführungsVOen (RGL Jg. 1920, Nr. 111) und die VO zum Feststellungsverfahren der Entschädigung (RGL Jg. 1920, Nr. 191). Angaben zur Höhe der Ersatzansprüche für Tumultschäden im Reg.-Bez. Lün. (Sept. 1920). Bildung eines Ausschusses zur Feststellung von Entschädigungen für Aufrührschäden für den Reg.-Bez. Lün.; Liste der Mitglieder (Dez. 1920). Ausführungen des Reg.Präs. zu den bis Mai 1921 gestellten Entschädigungsanträgen. Zusammenstellungen der von Ende März 1921 bis Ende Sept. 1921 sowie im Rechnungsjahr 1923 entstandenen Gesamtkosten der Regierung in Lüneburg angegliederten Ausschüsse zur Feststellung von Entschädigungen für Aufrührschäden. Tätigkeitsbericht des Feststellungsausschusses Lüneburg (Juni 1921). Entscheidungen des Reichswirtschaftsgerichtes in Entschädigungsangelegenheiten (Mai 1921, Okt. 1921, Okt. 1929). Erlasse und Vfgn zur Finanzierung der Entschädigungsansprüche.

Literaturhinweise

- Apelt, Willibald, Geschichte der Weimarer Verfassung, München 1946.
- Aschoff, Hans-Georg, Die Deutschhannoversche Partei zwischen Revolution und Machtergreifung (1918–1933), in: Stader Jahrbuch 1988, S. 61–87.
- Bajohr, Frank (Hrsg.), Norddeutschland im Nationalsozialismus, Hamburg 1993.
- Behrend, Hanna, Die Beziehungen zwischen der NSDAP-Zentrale und dem Gauverband Süd-Hannover-Braunschweig. Ein Beitrag zur Führungsstruktur der nationalsozialistischen Partei (Europäische Hochschulschriften, Reihe 3, Bd. 146), Frankfurt/M., Bern 1981.
- Beste, Axel, Graf Georg Ernst von Bernstorff. 1870–1939, in: Niedersächsische Lebensbilder, Bd. 6 (Veröffentlichung der Historischen Kommission für Niedersachsen, Bd. 22), Hildesheim 1969, S. 108–116.
- Ders., Ludwig Alpers. 1866–1959, in: Niedersächsische Lebensbilder, Bd. 7 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen, Bd. 22), Hildesheim 1971, S. 1–14.
- Beyer, Hans, Die Landvolkbewegung Schleswig-Holsteins und Niedersachsens 1928–1932, Eckernförde 1957.
- Bohmbach, Jürgen, Die Endphase der Weimarer Republik in Niedersachsen, in: Nds. Jb. 54, 1982, S. 65–94.
- Brüning, Kurt, Niedersachsen im Rahmen der Neugliederung des Reiches, 2 Bde (Veröffentlichungen der Wirtschaftswissenschaftlichen Gesellschaft zum Studium Niedersachsens, Reihe B, H. 5, H. 11), Hannover 1929, 1931.
- Delbanco, Werner, Archivalische Quellen zur politischen Krisensituation während der Weimarer Zeit in den ehemaligen Territorien des Landes Niedersachsen – Ein analytisches Inventar, Bd. 4: Die preußische Provinz Hannover, Teil 3: Akten staatlicher und kommunaler Dienststellen sowie privater Herkunft im Regierungsbezirk Osnabrück. Unter Leitung von Werner Delbanco bearbeitet von Ursula Alberts, Karin Jung und Friedrich Wilhelm Rogge (Veröffentlichungen der niedersächsischen Archivverwaltung, H. 48), Göttingen 1991.
- Dempwolff, Uwe, Die Wirtschaft der Stadt Hannover vom Ende der Inflation bis zum Ausklingen der Weltwirtschaftskrise 1923–1933, Hannover 1970.
- Franz, Günther, Die politischen Wahlen in Niedersachsen 1867–1949 (Schriften der Wirtschaftswissenschaftlichen Gesellschaft zum Studium Niedersachsens, Neue Folge, Bd. 33), Bremen 1957, 3. ergänzte Auflage mit einem Anhang: Die Wahlen 1951–1956.
- Günther, Wolfgang, Parteien und Wahlen in Niedersachsen während der Weimarer Republik, in: Nds. Jb. 54, 1982, S. 19–43.
- Haase, Elke, Studien zur Geschichte der DHP (Deutsch-Hannoversche Partei). (1890–1933), Examensarbeit (masch.schr.), Göttingen 1976.
- Hansmann, Marc, Kommunalfinanzen im 20. Jahrhundert. Zäsuren und Kontinuitäten: Das Beispiel Hannover (Hannoversche Studien, Bd. 8), Hannover 2000.

- Hartung, Fritz, Deutsche Verfassungsgeschichte, Stuttgart 1954, 6. Auflage.
- Heinrichs, Ute, Archivalische Quellen zur politischen Krisensituation während der Weimarer Zeit in den ehemaligen Territorien des Landes Niedersachsen – Ein analytisches Inventar, Bd. 4: Die preußische Provinz Hannover, Teil 2: Akten der staatlichen Dienststellen im Regierungsbezirk Stade (Veröffentlichungen der niedersächsischen Archivverwaltung, H. 46), Göttingen 1988.
- Huber, Ernst Rudolf, Deutsche Verfassungsgeschichte seit 1789. Bd. VI: Die Weimarer Reichsverfassung, Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz 1981.
- Jarck, Horst-Rüdiger und Gerhard Schildt (Hrsg.), Die Braunschweigische Landesgeschichte. Jahrtausendrückblick einer Region, Braunschweig 2000.
- Kahrs, Axel, Wahlen und Machtergreifung in Lüchow-Dannenberg 1928–1933, Lüchow 1994.
- Krohn, Claus-Dieter und Dirk Stegmann, Kleingewerbe und Nationalsozialismus in einer agrarisch-mittelständischen Region. Das Beispiel Lüneburg 1930–1933, in: Archiv für Sozialgeschichte 17, 1977, S. 41–98.
- Kühn, Helga-Maria, Die nationalsozialistische „Bewegung“ in Göttingen von ihren Anfängen bis zur Machtergreifung, in: Göttingen unterm Hakenkreuz, Göttingen 1983, S. 13–45.
- Marquardt, Doris, Sozialpolitik und Sozialfürsorge der Stadt Hannover in der Weimarer Republik (Hannoversche Studien, Bd. 2), Hannover 1994.
- Marwedel, Rainer, Theodor Lessing, 1872–1933. Eine Biographie, Darmstadt, Neuwied 1987.
- Mertsching, Klaus, Berthold Karwahne. Biographie einer hannoverschen NS-Größe, in: Hannoversche Geschichtsblätter 38, 1984, S. 217–236.
- Meyer-Rahe, Sabine, Dieter Poestges und Friedrich Wilhelm Rogge, Archivalische Quellen zur politischen Krisensituation während der Weimarer Zeit in den ehemaligen Territorien des Landes Niedersachsen – Ein analytisches Inventar, Bd. 4: Die preußische Provinz Hannover, Teil 1: Akten des Oberpräsidenten, der Provinzialverwaltung und des Heimatbundes Niedersachsen (Veröffentlichungen der niedersächsischen Archivverwaltung, H. 51), Göttingen 1997.
- Mignat, Jochen, Arbeitslosigkeit in Hannover 1877 bis 1989, in: Hannoversche Geschichtsblätter 44, 1990, S. 79–132.
- Mlynek, Klaus und Waldemar R. Röhrbein (Hrsg.), Geschichte der Stadt Hannover, Bd. 2: Vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart. Mit Beiträgen von Dieter Brosius, Klaus Mlynek und Waldemar R. Röhrbein, Hannover 1994.
- Nebelung, Lars, Welfisches Milieu im Umbruch. Der Aufstieg der NSDAP in den Hochburgen der DHP im nordöstlichen Niedersachsen, Magisterarbeit (masch.schr.), Göttingen 2000.
- Niemann, Hans-Werner, Die wirtschaftliche und soziale Entwicklung Niedersachsens während der Weimarer Republik, in: Nds. Jb. 54, 1982, S. 45–64.
- Noakes, Jeremy, The Nazi Party in Lower Saxony 1921–1933, Oxford 1971.
- Noske, Gustav, Erlebtes aus Aufstieg und Niedergang einer Demokratie, Offenbach 1947.
- Prilop, Hans, Die Vorabstimmung in Hannover 1924. Untersuchungen zur Vorgeschichte und Geschichte der Deutsch-hannoverschen Partei im preussisch-deutschen Kaiserreich und in der Weimarer Republik, Diss. Phil. (masch.schr.), Hamburg 1954.
- Reinhardt, Uta, Lüneburg zwischen Erstem Weltkrieg und Drittem Reich, in: Nds. Jb. 54, 1982, S. 95–127.

- Reuter, Gerd, KPD-Politik in der Weimarer Republik. Politische Vorstellungen und soziale Zusammensetzung der KPD in Hannover zur Zeit der Weimarer Republik, Hannover 1982.
- Röhrbein, Waldemar R., Revolution, Demokratie und Inflation in Hannover. Aus den Jahren 1918 bis 1925, in: Hannover im 20. Jahrhundert. Aspekte der neueren Stadtgeschichte, Hannover 1978, S. 68–84.
- Ders., Vom Aufbau zum Untergang. Aus den Jahren 1925 bis 1945, in: Hannover im 20. Jahrhundert. Aspekte neuerer Stadtgeschichte, Hannover 1978, S. 116–150.
- Rogge, Friedrich Wilhelm, Archivalische Quellen zur politischen Krisensituation während der Weimarer Zeit in den ehemaligen Territorien des Landes Niedersachsen – Ein analytisches Inventar, Bd. 1: Freistaat Braunschweig, Bd. 2: Freistaat Schaumburg-Lippe, Bd. 3: Freistaat Oldenburg, (Veröffentlichungen der niedersächsischen Archivverwaltung, H. 41, 44, 45), Göttingen 1984 (Bde. 1 und 2), 1986 (Bd. 3).
- Stegmann, Dirk, Politische Radikalisierung in der Provinz. Lageberichte und Stärkemeldungen der Politischen Polizei und der Regierungspräsidenten für Osthanover 1922–1933 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen. Quellen und Untersuchungen zur allgemeinen Geschichte Niedersachsens in der Neuzeit, Bd. 16), Hannover 1999.
- Ders. (Hrsg.), Der Landkreis Harburg 1918–1949. Gesellschaft und Politik in Demokratie und nationalsozialistischer Diktatur (Schriften zur Volkskunde und Geschichte des Landkreises Harburg, Bd. 4), Hamburg 1994.
- Struve, Walter, Aufstieg und Herrschaft des Nationalsozialismus in einer industriellen Kleinstadt. Osterode am Harz 1918–1945. Aus dem Englischen übersetzt von Martin Beuster, Ulrike Führer und Annette Möker, Essen 1992.
- Thadden, Rudolf von und Günter J. Trittel (Hrsg.), Göttingen. Geschichte einer Universitätsstadt. Bd. 3: Von der preußischen Mittelstadt zur südniedersächsischen Großstadt, Göttingen 1999.
- Tornau, Joachim F., Gegenrevolution von unten. Bürgerliche Sammlungsbewegungen in Braunschweig, Hannover und Göttingen 1918–1920 (Hannoversche Schriften zur Regional- und Lokalgeschichte, Bd. 16), Bielefeld 2001.
- Uphoff, Rolf, Ingrid Hennigs und Bernhard Parisius, Archivalische Quellen zur politischen Krisensituation während der Weimarer Zeit in den ehemaligen Territorien des Landes Niedersachsen – Ein analytisches Inventar, Bd. IV: Die preußische Provinz Hannover. Teil 4: Akten staatlicher und kommunaler Dienststellen sowie privater Herkunft im Regierungsbezirk Aurich (Veröffentlichungen der niedersächsischen Archivverwaltung, Bd. 56), Göttingen 2003.
- Völker, Peter, Wahlen und politische Parteien im Raum Celle von 1867 bis 1972, Hannover 1977.

Index*

- Adams, Otto 676
Afa-Bund 1022
Ahlden
– Landkreis Fallingbostal
– Arbeitslosigkeit 411
Ahlem
– Landkreis Linden
– jüdische Gartenbauschule 717
– Haushalt 479
– KPD 645, 698, 699
– sozialer Wohnungsbau 310
– USPD 645, 698
– Wohlfahrtserwerbslose 479
Alfeld
– Stadt
– Einwohnerwehren 657
– Eiserne Front 1053, 1054, 1058, 1060
– Erwerbslosensiedlung 118
– Gewerbegericht 182
– KPD 709, 1007
– NSDAP 712, 1054, 1058, 1060
– Roter Frontkämpferbund 703, 709
– SA 1053
– SPD 1054
– Unruhen 1054, 1058, 1060
Algermissen
– Landkreis Hildesheim
– Gewerkschaft Hohenfels 199
– Unruhen 1015
Allgemeine Arbeiter Union 712
Allgemeiner Arbeitgeber-Verband
– Göttingen 187, 190
Allgemeiner freier Angestelltenbund 176
Alpers, Ludwig, DHP, MdR 502, 516, 824
Altdeutscher Verband 984
Althannoverscher Schutz- und Trutzbund 810
Althannoverscher Trutz- und Treubund 828
Anderthen
– Landkreis Burgdorf
– Arbeitslosigkeit 188
Angestelltenausschüsse 384
Antifaschistische Arbeiterwehr
– Hannover
– Stadt 877
Antifaschistische Junge Garde 713, 866
Antisemitismus
– Adalbert Volk 245
Antisemitismus
– Tostedter Zeitung 633
Arbeiter- und Angestelltenausschüsse 188, 389, 393
Arbeiter- und Bauernrat
– Neustadt a. Rbge.
– Landkreis 446
Arbeiter- und Mittelstandsverein 449
Arbeiter- und Soldatenrat
– Celle
– Stadt 808
– Dannenberg
– Stadt 443
– Einbeck
– Stadt 657
– Goslar
– Stadt 449
– Göttingen
– Stadt 326, 449, 643, 1025
– Gronau
– Landkreis 357
– Stadt 449
– Hameln
– Stadt 572
– Hannover
– Stadt 357, 442, 445, 448, 449
– Hildesheim
– Reg.-Bezirk 657
– Stadt 344, 360, 449
– Hitzacker
– Landkreis Dannenberg 443
– Ilfeld

* Die Zahlenangaben beziehen sich auf die laufende Nummerierung der Analysen.

- Landkreis 1024
- Lüneburg
 - Reg.-Bezirk 443
- Moringen
 - Landkreis Northeim 657
- Münden
 - Stadt 449
- Nienburg
 - Stadt 381
- Northeim
 - Stadt 449
- Peine
 - Landkreis 645
- Pressemeldungen 436
- Uslar
 - Landkreis 1025
- Arbeiter- und Soldatenräte 447, s. a. Soldatenräte, Zentral-Arbeiterrat
- Arbeiterkabarett Links ran 993
- Arbeiter-Korrespondenten-Kollektiv 1057
- Arbeiterrat Bleckede
 - Landkreis 444
- Arbeiterrat
 - Bleckede 443
 - Landkreis 101
- Ausländische Arbeiter
 - Dannenberg
 - Landkreis 101
 - Fallingbostal
 - Landkreis 210
 - Hannover
 - Reg.-Bezirk 213, 387
 - Landwirtschaft 211, 213, 218, 222
 - Lüchow
 - Landkreis 109, 465
 - Lüneburg
 - Landkreis 101
 - Reg.-Bezirk 213, 220, 463
 - Winsen
 - Landkreis 101
- Ausschreitungen s. Unruhen
- Ausschuss der organisierten Privatangestellten 187
- Ausperrung 229
 - Bad Lauterberg
 - Stadt
 - Holzindustrie 251
 - Celle
 - Stadt
 - Baugewerbe 241
- Ausperrung
 - Fallingbostal
 - Landkreis
 - Kaliwerke 411
 - Hameln
 - Stadt
 - Mühlenarbeiter 229
 - Hannover
 - Landkreis
 - Baugewerbe 44
 - Stadt
 - Holzgewerbe 37
 - Lengede
 - Landkreis Peine 225
 - Lüneburg
 - Stadt
 - Salinenwerke 241
 - Osterode
 - Landkreis 228
 - St. Andreasberg
 - Stadt
 - Holzverarbeitung 236
 - Wilhelmsburg
 - Stadt
 - Ölindustrie 241
- Backhaus, Bürgermeister 582
- Bad Grund
 - Stadt
 - Erwerbslosensiedlung 477
 - Streik
 - Bergarbeiter 236
 - USPD 575
 - Wehrwolf 864
- Bad Lauterberg
 - Erwerbslosenausschuss 722
 - Stadt
 - Streik
 - Holzarbeiter 251
 - Unruhen 1049
- Bad Salzdetfurth
 - Kriegerverein 991
- Banteln
 - Landkreis Alfeld
 - KPD 1023
 - Unruhen 1023
 - Landkreis Gronau
 - KPD 709
- Barfelde
 - Landkreis Gronau
 - Einwohnerwehren 643, 653

- Barsinghausen
 - Stadt
 - Streik
 - Bergarbeiter 984
- Bauern- und Landarbeiterrat 447
 - Dannenberg
 - Landkreis 443
 - Diepholz
 - Landkreis 317
 - Gardelegen
 - Landkreis Dannenberg 443
 - Goslar
 - Landkreis 451
 - Linden
 - Landkreis 389
 - Neustadt a. Rbge. 317
 - Stolzenau
 - Landkreis 442
 - Syke
 - Landkreis 317
- Bauernrat
 - Hannover
 - Reg.-Bezirk 446
- Bayerische Volkspartei 826
- Beamte s. a. Reichsverband der Deutschen Kreisbeamte
- Besoldung 193
- Besoldungssperrgesetz 194
- Notstandsbeihilfe 59, 62, 63
- Personalabbau 284, 285
- politisches Verhalten 612, 684, 686, 691, 1018
- Streikrecht 685
- Beamtenruhegehaltgesetz 58
- Beamtendiensteinkommengesetz 58
- Beamtenrat 450
- Beamtenrecht 691
 - Zwangspensionierung 283
- Becker, Ernst 700, 1010
- Bedeaux-System 165
- Bemerode
 - Landkreis Hannover
 - NSDAP 878
- Benterode
 - Landkreis Göttingen
 - Arbeitslosigkeit 473
- Berenbostal
 - Landkreis Neustadt a. Rbge.
 - KPD 714
- Bergarbeiterstreik im Kr. Stolzenau 227
- Bergen
 - Landkreis Celle
 - Streik
 - Zimmerleute 234
 - Landkreis Lüchow
 - Jungdeutscher Orden 664
 - Bergen
 - Landkreis Lüchow
 - Stahlhelm 664
 - Berlin
 - Stadt
 - Streik
 - Metallarbeiter 873
 - Berliner Gewerkschaftskommission für Streiks 224
 - Berliner Tageblatt 512
 - Bernstorff, Georg Ernst Graf von, DHP 496, 824
 - Bernwardshausen
 - Landkreis Northeim
 - Streik
 - Landarbeiter 722
 - Berufsgenossenschaft
 - landwirtschaftliche 758
 - Berufsverband der höheren technischen Verwaltungsbeamten 494
 - Betriebsrat 134
 - Betriebsräte 175, 689, 720, s. a. Groß-Berlin
 - Hildesheim
 - Reg.-Bezirk 176, 177
 - Preußen 723
 - Betriebsrätegesetz 176, 178
 - Betriebsräteorganisation
 - Harburg 178
 - Betriebsstilllegung
 - Celle
 - Stadt 416
 - Clauschal-Zellerfeld
 - Stadt 268, 418
 - Elze
 - Landkreis Alfeld 403
 - Gifhorn
 - Stadt 416
 - Göttingen
 - Landkreis 403
 - Hänigsen
 - Landkreis Burgdorf 411
 - Hannover
 - Reg.-Bezirk 394, 400
 - Stadt 416
 - Harburg
 - Stadt 188
 - Harburg-Wilhelmsburg

- Stadt 416
- Herzberg
 - Landkreis Osterode 475
- Lehrte
 - Stadt 416
- Lüchow
 - Stadt 416
- Lüneburg
 - Stadt 416
- Osterode
 - Landkreis 228
- Sehnde
 - Landkreis Burgdorf 407, 416
- Soltau
 - Stadt 416
- St. Andreasberg
 - Stadt 261
- Uelzen
 - Stadt 416
- Walsrode
 - Stadt 416
- Wilhelmsburg
 - Stadt 188, 391
- Winsen
 - Stadt 416
- Wunstorf
 - Stadt 224
- Zellerfeld
 - Landkreis 417
- Betriebszusammenschluss
 - Hannover
 - Reg.-Bezirk 415
 - Hildesheim
 - Reg.-Bezirk 415
- Beuthener Todesurteile 717
 - Presseberichte 482
- Bevensen
 - Landkreis Uelzen
 - Arbeitslosigkeit 408, 412
- Bezirksarbeitsgemeinschaft der Nordwestdeutschen
 - Presse 660
- Bezirkseinkauf Hannover GmbH
 - Gründung 320
- Biester, Karl, DHP, MdL 824
- Bleckede
 - Landkreis
 - Arbeiterrat 444
 - Deutschvölkische Freiheitspartei 839
 - DHP 810
 - KPD 1052
 - Landvolk 869
 - NSDAP 863, 876, 1050
 - SPD 1050
 - Stahlhelm 856
 - Streik
 - Bauarbeiter 384
 - Eisenbahnwerkstatt 241
 - Unruhen 682
- Block
 - anti-autoritärer Sozialisten 705
- Blumenberg, Karl, SPD 754
- Bodenwerder
 - Stadt
 - Unruhen 1048
- Boelitz, Otto 285
- Bokeloh, Landkreis Neustadt a. Rbge.
 - Heinrich der Löwe 441, 982
- Bote für Niedersachsen 812
- Brandt, Erich 480
- Brandt, Karl 681
- Braun, Otto 853, 1027
- Braunschweig
 - Bezirk
 - KPD 702
 - Stadt
 - KPD 699
- Bremer Arbeiterzeitung 630
- Brüder in Not 51
- Brüggemann, Fritz, Redakteur 727
- Buch, Fritz, Gewerkschaftssekretär 1054
- Budde, Enno, Neuhaus/Oste, DHP 821
- Bund der Auslandsdeutschen 55
- Bund der deutschen Grenzmarken und Schutzverbände 449
- Bund der freien Schulgesellschaften Deutschlands 734
- Bund der Freunde der Sowjetunion 711
- Bund der Opfer des Krieges und der Arbeit 621
- Bund Deutscher Architekten
 - Ortsgruppe Hannover 798
- Bund deutscher Mädels 884, 994
 - Hannover
 - Landkreis 673
- Bund Ekkehard 866
- Bund freier Rundfunkautoren 723
- Bund für Menschheitsinteressen
 - Ziele 814
- Bund für Volksaufartung und Erbkunde 851
- Bund Jung Niedersachsen 810
- Bund Nationalsozialistischer Deutscher Juristen 884

- KPD 1039, 1052
- NSDAP 977
- Roter Frontkämpferbund 707
- Stahlhelm 856
- Streik
 - Gemeindearbeiter 242
 - Holzarbeiter 241
 - Keksfabrik 242
 - Schirmfabrik 241
 - Schneider 233, 242
 - Tischler 234, 241
 - Unruhen 1039, 1050, 1052
- Celler Notgemeinschaft 977
- Celler Notkartell
 - Auflösung 977
- Clausthal
 - Stadt
 - Streik
 - Bergarbeiter 236
- Clausthal-Zellerfeld
 - Arbeitslosigkeit 414
 - Stadt
 - Arbeitslosigkeit 268, 478
 - Erwerbslosensiedlung 478
 - Unruhen 1049, 1051
 - Wohlfahrtsausgaben 274
- Clenze
 - Landkreis Lüchow
 - Sturmabteilung 668
- Cordes, Cord 496
- Dahlenburg
 - Landkreis Bleckede
 - DNVP 988
 - Landvolk 865
 - Tannenbergbund 876
 - Streik
 - Zimmerer 233
- Dannenberg
 - Landkreis
 - Arbeitslosigkeit 36
 - Bauern- und Landarbeiterrat 444
 - Deutsche Staatspartei 557
 - DHP 557
 - DVP 557
 - Hannoversche Legion 810
 - NSDAP 557
 - Roter Frontkämpferbund 636
 - SPD 557
 - Tannenbergbund 636, 868
- Bund proletarischer Kriegsteilnehmer 702, 704
- Bund proletarisch-revolutionärer Schriftsteller 711
- Bund Wiking 841, 978, 1042
- Bundschuh, kommunistische Bauernorganisation 869
- Burgdorf
 - Landkreis
 - Entwaffnung 426
 - Kurzarbeit 57
 - Stadt
 - Arbeitslosigkeit 408, 412
 - KPD 1036
 - Streik
 - Tischler 233
 - Streik
 - Zementarbeiter 234
- Bürger- und Bauernrat
 - Lüneburg
 - Stadt 808
- Bürgerwehren
 - Hannover
 - Reg.-Bezirk 396
 - Nienburg
 - Stadt 381
- Celle
 - Landkreis
 - Arbeitslosigkeit 408, 410
 - Artamanenbewegung 850
 - Einwohnerwehren 634
 - Erwerbslosendemonstration 1026
 - Frontkriegerbund 846
 - Hannoversche Landmannschaften 810
 - KPD 697
 - NSDAP 581, 846, 857
 - Selbstschutzorganisationen 634, 843
 - Streik
 - Bergwerksarbeiter 241
 - Holzarbeiter 241
 - Landarbeiter 233
 - Metallarbeiter 241
 - russische Arbeiter 232
 - Zimmerleute 233
 - Stadt
 - Arbeiter- und Soldatenrat 808
 - Arbeitslosigkeit 408, 410, 412
 - DHP 500
 - Generalstreik 237, 244
 - Hannoversche Legion 810
 - Jungdeutscher Orden 842

- NSDAP 638
- Stadt
 - Arbeiter- und Soldatenrat 443
 - NSDAP 669
 - Soldatenrat 444, 808
 - Streik
 - Maurer 233
- Dannenberg, von, DHP, Mdr 824
- Das Landvolk 613, 865
- Zeitschrift 869
- DDP
 - Kapp-Putsch 1012
 - Sozialpolitik 643
 - Springe
 - Landkreis 812
- Decken, Wilhelm von der, DHP 824, 835
- Dedensen
 - Landkreis Neustadt a. Rbge.
 - Arbeiterrat 441
- Dehnen
 - Landkreis Alfeld
 - Sozialdemokratischer Wahlverein 314
- Demobilmachung
 - Arbeitsorganisation 381
 - Arbeitsplätze 188
 - Arbeitszeit 381
 - Beschäftigungsmaßnahmen 381
 - Enteignung 398
 - Frauenerwerbsarbeit 381, 395, 400
 - Hannover
 - Reg.-Bezirk 404
 - landwirtschaftliche Ausschüsse 388
 - Metallwirtschaft 381
 - Notstandsarbeiten 397
 - Staatsaufträge 381
- Demobilmachungsamt
 - Hilfskasse 382
- Der Arbeiter-Fotograf 709
- Der Arbeitslose 668
- Der Bürgermeister 582
- Der Erwerbslose 709
- Der Funke 995
- Der Jungdeutsche 541
- Der Kampf 709
- Der Kommunist 630
- Der Niedersachse 814
- Der Ost-Siedler 111
- Der Revolutionär 712
- Der Rote Wähler 668
- Der Staatsbürger 494
- Der Sturm 836, 1041
- Deutsch Republikanischer Reichsbund
 - Celle
 - Stadt 1055
- Deutsch sozialistische Partei 1012
- Deutsche Allgemeine Zeitung 512
- Deutsche Bauernschaft
 - Käuferstreik 869
- Deutsche Demokratische Partei
 - Kapp-Putsch 643
- Deutsche Legion 500, 807, 815, 828, 844, 993
 - Streetz 638
- Deutsche Milchwirtschaftliche Zeitung 354
- Deutsche Nationalkommunisten
 - Ziele 717
- Deutsche Nothilfe
 - Sammlung 75
- Deutsche Staatspartei
 - Dannenberg
 - Landkreis 557
 - Hannover
 - Landkreis 672
 - Neustadt a. Rbge.
 - Landkreis 667
- Deutsche Stimmen 492
- Deutsche Volkszeitung 331, 449, 655
- Deutscher Ärzte-Bund 872
- Deutscher Bergwerksbund
 - Lohnfragen 472
- Deutscher Bürgermeisterbund 582
- Deutscher Evangelischer Kirchenausschuss
 - Kriegsschuldfrage 60
- Deutscher Föderalistenbund 811, 814
- Deutscher Frauenausschuss zur Bekämpfung der Schuld 51
- Deutscher Frauenorden 871
- Deutscher Gewerkschaftsbund 176
- Deutscher Herold 839, 841
- Deutscher Holzarbeiter-Verband 198
- Deutscher Landarbeiterverband 121, 181, 190, 207, 699
- Deutscher Metallarbeiter-Verband 198
- Deutscher Reichsausschuss für Leibesübungen 993
- Deutscher Rentnerbund 51
- Deutscher Verkehrs-Bund 198
- Deutsches Hilfswerk für Kriegs- und Zivilgefangene 359
- Deutsches Reich
 - Arbeiterbewegung 436
 - Arbeitsmarkt 189

- Außenpolitik 882
- Beamtenabkommen 422
- Entwaffnung
 - Statistik 426
- Industrielöhne 128
- Lebensmittelversorgung 392
- Polenbewegung 462
- Zivilprozessordnung 61
- Deutsches Rotes Kreuz 51
- Deutsch-Hannoverscher Volkskalender 831
- Deutschhannoverscher Wahlverein 811
- Deutschhannoverscher Wahlverein
 - Bleckede 496
- Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband 196, 198, 727
- Deutsch-polnischer Kinderaustausch 169
- Deutsch-Republikanischer Reichsbund 862
- Deutschsoziale Partei 841
- Deutsch-Sozialistische Arbeiterpartei 980
- Deutschvölkische Bewegung 839, 843, 844, 848, 862
- Deutschvölkische Bewegung 843
- Deutschvölkische Bewegung
 - Kampfverbände 846
- Deutschvölkische Freiheitsbewegung 846, 857, 988
 - Gauführer 1042
 - Lüchow
 - Stadt 846
- Deutschvölkische Freiheitspartei 839, 887, 924
 - Nienburg
 - Landkreis 836
- Deutschvölkischer Schutz- und Trutzbund 1057
 - Harburg 665
- DHP 816-832
- DHP
 - Bleckede
 - Landkreis 810
 - Celle
 - Stadt 500
 - Dannenberg
 - Landkreis 557
 - Einbeck
 - Landkreis 648
 - Hannover
 - Landkreis 674
 - Stadt 814
 - Hermannsburg
 - Stadt 500
 - Hildesheim
 - Reg.-Bezirk 809
 - Stadt 805
 - Kapp-Putsch 1012
 - Landbevölkerung 511
 - Linden
 - Landkreis 504
 - Lüneburg
 - Reg.-Bezirk 509, 808
 - Stadt 502
 - Nachfolgeorganisationen 835
 - Neustadt a. Rbge.
 - Landkreis 507
 - Oldenstadt
 - Stadt 500
 - Sieber
 - Landkreis Zellerfeld 806
 - Soltau
 - Landkreis 500
 - Springe
 - Landkreis 812
 - Uelzen
 - Stadt 500, 510
- Die Landgemeinde 379, 574
- Die Menschheit 814
- Die Polizei 639
- Die Räder
 - Zeitschrift 676, 678
- Die Rote Front 982
- Die Sturmwelle
 - Zeitschrift 993
- Die Wahrheit 995, 999
- Diepenau
 - Landkreis Stolzenau
 - SPD 563
- Diepholz
 - Landkreis
 - Bauern- und Landarbeiterrat 317
 - Stadt
 - Arbeitsordnung 179
- Dincklage, Karl, NSDAP 887, 893, 897, 898, 900, 902, 903
- DNVP
 - Bismarckbund 873
 - Dahlenburg
 - Landkreis Bleckede 988
 - Hannover
 - Landkreis 671, 672, 673, 674
 - Hitzacker
 - Landkreis Dannenberg 636
 - Neustadt a. Rbge.
 - Landkreis 667

- Sozialpolitik 643
- Druckschrift
- Bolschewismus/Landwirt 663
- Bolschewismus/Rußland 663
- Reichswirtschaft 616
- Technische Nothilfe 678
- Druckschriften
- Abrüstung 972
- Antifaschismus 863
- Arbeitslosigkeit 164
- Arbeitszeit 156
- Arbeitszeitverkürzung 163
- Artamanenbewegung 636
- Bauern- und Landarbeiterräte 442, 451
- Bauern-Siedlung 111
- Beschäftigung Schwerbeschädigter 184
- Bildungswesen 285
- Einwohnerwehren 631, 643, 645, 651, 654
- Ernährungswirtschaft 369
- Erwerbslosenfürsorge 11
- Getreideversorgung 368
- Hannoversche Landeszeitung 812
- Haushalt der Gemeinden 267
- Heimatdienst 971
- Hindenburgspende 80
- Jungdeutscher Orden 840
- KPD 670, 706, 713, 716, 987
 - Jugendarbeit 694
- Kreisreform 495
- Kriegshinterbliebenenfürsorge 184
- Landarbeiterwohnungen 101
- Landgemeinden 491
- Landgemeindeordnung 491
- Landkrankenkassen 48
- Landkreis Ilfeld 498
- Landkreis Zellerfeld 498
- Landwirtschaft 716
- Misswirtschaft 305
- Niedersächsische Heimstätte 92
- Notlage im Oberharz 261
- NSDAP 636, 863
 - Arbeitslosenversicherung 1002
- Oberschlesien 465
- Preußenwahl 1932 994
- Räteystem 451
- Reichsreform 499
- Rote Schupozellen 994
- Roter Frontkämpferbund 703
- Sozialdemokratie 245
- soziale Baubetriebe 83
- Technische Nothilfe 675, 677
- Teuerung 383
- Theodor Lessing 488
- völkische Bewegung 488
- Vorabstimmung 503
- Wahlgesetz 576
- Welfenbewegung 502, 506, 812, 1050
- Wirtschaft Niedersachsens 808
- Wirtschaftspolitik 971
- Wirtschaftsprogramm 1932 972
- Youngplan/Dawesplan 613
- Dudek, Oberbürgermeister von Harburg-Wilhelmsburg 731
- Duderstadt
 - Landkreis
 - Arbeitslosigkeit 476
 - Stadt
 - Einwohnerwehren 643, 649
 - Hitler-Jugend 692
 - Notschutzorganisationen 1004
 - Sicherheitswehr 360
 - Wohnungsnot
 - Maßnahmen 295
- Duingen
 - Landkreis Alfeld
 - Arbeitslosigkeit 479
 - KPD 1031
- Durchschriften
 - Einwohnerwehren 644
- DVP
 - Dannenberg
 - Landkreis 557
 - Hannover
 - Landkreis 671
 - Lüneburg
 - Stadt 569
 - Neustadt a. Rbge.
 - Landkreis 667
 - Sozialpolitik 643
- Ebstorf
 - Landkreis Uelzen
 - KPD 705
 - Streik
 - Bauarbeiter 242
 - Zimmerleute 234
 - Wikingbund 634
- Eckhardt, Heinrich, Bürgermeister der Stadt Münden 586
- Ehmen

- Landkreis Fallersleben
 - Arbeitslosigkeit 411
- Eichsfelder Beobachter 984
- Eickelmann, NSDAP Wolfenbüttel 902, 905
- Eigenheimbund Niedersachsen 247
- Einbeck
 - Landkreis
 - DHP 648
 - Einwohnerwehren 648
 - Kapp-Putsch 648
 - SPD 570
 - Streik
 - Industriearbeiter 454
 - Wohlfahrtsleistungen 264
- Stadt
 - Arbeiter- und Soldatenrat 657
 - Arbeiterkontrollausschuss 454
 - Arbeitslosigkeit 365
 - Einwohnerwehren 657
 - Erwerbslosendemonstration 722
 - KPD 699
 - Novemberereignisse 449
 - Rotes Kartell 702
 - Stahlhelm 648, 1005
 - Unruhen 454, 1005, 1046
 - Wohlfahrtsrat 457
- Einbecker Tageblatt 1005
- Einheitsfrontbewegung 1040
- Einwohnerwehren 630, 631, 644, 659, s. a. Reichszentrale für Einwohner, Zentralstelle für Einwohner
 - Alfeld
 - Landkreis 843
 - Ausführungsbestimmungen 643
 - Barfelde
 - Landkreis Gronau 643, 653
 - Beamte 688
 - Celle
 - Landkreis 634, 750
 - Dannenberg
 - Stadt 244
 - Duderstadt
 - Stadt 643, 649
 - Einbeck
 - Landkreis 648
 - Stadt 657
 - Goslar
 - Landkreis 658
 - Stadt 647
 - Göttingen
 - Stadt 643, 649
 - Gronau
 - Landkreis 653
 - Hannover
 - Landkreis 644
 - Reg.-Bezirk 396, 430, 432
 - Stadt 424
 - Harburg
 - Stadt 631
 - Hildesheim
 - Landkreis 653
 - Reg.-Bezirk 430, 643, 650, 657
 - Ilfeld
 - Landkreis 646
 - Linden
 - Landkreis 651
 - Lüneburg
 - Reg.-Bezirk 431, 631, 632, 633, 853, 1003
 - Marienburg
 - Landkreis 645
 - Moringen
 - Landkreis Northeim 657
 - Neustadt a. Rbge.
 - Landkreis 652, 656
 - Northeim
 - Stadt 1013
 - Osnabrück
 - Stadt 643
 - Osterode
 - Landkreis 657
 - Peine
 - Landkreis 645
 - Satzung 647
 - Springe
 - Landkreis 654, 655
 - Wunstorf
 - Stadt 652
 - Zellerfeld
 - Landkreis 647, 658
 - Zentral-Sport-Abteilung 643
- Einzelhandelsbund Niedersachsen 298, 300
- Eiserne Front
 - Alfeld
 - Stadt 1053, 1054, 1058, 1060
 - Hannover
 - Landkreis 671, 672, 673, 674
 - Langenholzen
 - Landkreis Alfeld 1058, 1060
 - Uelzen
 - Stadt 724

- Eldagsen
 - Stadt
 - Arbeitslosigkeit 307
 - Haushalt 246, 249, 307
 - Landarbeiterwohnungen 246
 - Steuerverteilungsbeschlüsse 296
 - Wohnungsluxussteuer 307
- Elze
 - Landkreis Alfeld
 - Betriebsstillegung 403
- Engelbosten
 - Landkreis Hannover
 - NSDAP 878
- Engelbrechten, Maximilian von, Hannover, Rechtsanwalt, DHP 821, 827
- Entwaffnung
 - Durchführungsbestimmungen 426
 - Einwohnerwehren 425
 - Gesetzestext 423
 - Strafverfahren 683
 - Zivilbevölkerung 427, 428
- Entwaffnungsgesetz 427, 428
- Durchführung 423, 430, 431
- Equord
 - Landkreis Peine
 - Arbeiterrat 453
- Erhardt, Hermann 978
- Ermächtigungsgesetz
 - Übergangswirtschaft 377
- Erwerbslosenausschuss 703
- Erwerbslosenfürsorge 36, 109
- Erwerbslosenrat
 - Lüneburg
 - Stadt 1027
- Erwerbslosensiedlung
 - Alfeld
 - Stadt 118
 - Bad Grund
 - Stadt 477
 - Clausthal-Zellerfeld 478
 - Gerzen
 - Landkreis Alfeld 113
 - Goslar
 - Stadt 477
 - Göttingen
 - Stadt 119
 - Hannover
 - Provinz 117
 - Herzberg
 - Stadt 115
- Hildesheim
 - Landkreis 117
 - Stadt 114
- Nordstemmen
 - Landkreis Gronau 113
- Northeim
 - Landkreis 117
- Erzberger, Matthias 353
- Evangelischer Frauenbund 52
- Evangelisch-Kirchlicher Hilfsverein 50, 51
- Fallersleben
 - Stadt
 - Arbeitslosigkeit 408, 412
 - Stahlhelm 860
 - Streik
 - Zimmerleute 234
- Fallingbosten
 - Landkreis
 - Erwerbslosenfürsorge 1
 - NSDAP 580, 639, 877
 - Streik
 - Kalarbeiter 241
 - Sturmabteilung 877
- Stadt
 - Arbeitslosigkeit 408, 410
 - Jungdeutscher Orden 664
 - NSDAP 876
 - Stahlhelm 664
 - Sturmabteilung 876
- Familienhilfe s. Gesundheitswesen, Krankenkassen
- Fanfare 456
- Fedder, Erich 864
- Feder, Gottfried 901
- Flämische Bewegung 449
- Flammenwerfer 994
- Flugblätter
 - Flugschriften
 - KPD 701
 - NSDAP 990
 - Rathenau 836
 - Teuerung 1035
 - Volksentscheid Fürstenenteignung 487
- Flugblätter/Flugschriften
 - 1. Mai 1933 1048
 - Bewaffnete Arbeiterschaft 698
 - Block, anti-autoritärer 705
 - Bund deutscher Mädel 994
 - DDP 812
 - DHP 449, 502, 557, 726, 812

- DVP 555, 617, 992
- Eisenbahnerstreik 235
- Entwaffnung 431
- KAPD 449
- Kapp-Putsch 1012
- kommunistische Betriebs 812
- kommunistische Bewegung 704
- KPD 237, 244, 449, 621, 680, 699, 702, 705, 712, 713, 719, 722, 992, 1003, 1023
- Osterode 1049
- Landschutzverbände 651
- Landvolkbewegung 869
- NSDAP 611, 667, 682, 724, 726, 857, 867, 876, 877
- Rätebildung 977
- Rathenau 435
- Reichszentrale für Heim 429
- Rheinlandbesetzung 982
- Roter Frontkämpferbund 1052
- Ruhrbesetzung 437
- Schleichhandel 364
- SPD 726, 808
- Tannenbergbund 621
- Volksbegehren „Freiheit“ 592, 613
- Volksbegehren 610
- Youngplan 857
- Volksentscheid Landtagsauflösung 994
- Vorabstimmung 506, 811
- Welfenputsch 1012
- Wirtschaftspartei 551
- Föderalistische Rundschau 814
- Fölziehausen
 - Landkreis Alfeld
 - KPD 1031
- Frauen
 - Bürger- und Gemeinderecht 582
 - Frauenerwerbsarbeit 152, 153, 156, 161, 164, 188, 244, 381, 384 385, 390, 391, 393, 395, 400
 - Arbeitszeit 132, 155
 - Arbeitszeiten 154, 165
 - Lehrerinnen 223, 285, 289
 - Löhne 196
 - Frauenerwerbslosigkeit
 - Duderstadt
 - Landkreis 476
 - Frauenreferenzzentrale 1024
 - Freidenker-Verband
 - proletarischer 803
 - Freie Nationale Schülerschaft 751
 - Freie Wandervereinigung
- Satzung 702
- Freier Arbeiter-Bildungsverein 237
- Freier Landarbeiterverband 699
- Freier Radio-Bund Deutschland
 - Ziele 723
- Freies Bildungs- und Kultur-Kartell Misburg 673
- Freigewerkschaftliches Jugendkartell 751
- Freikorps 1024
- Freikorps
 - Beamte 379, 1024
- Freischar Schill
 - Mitgliederzugang von der NSDAP 965
 - Zielsetzung 866
- Freiwilliger Arbeitsdienst 32, 33, 34, 35, 477, 756, 776
- Hannover
 - Landkreis 717
- Harburg-Wilhelmsburg 717
- Friedensbund deutscher Katholiken 1042
- Friedenskommission
 - Entwaffnung 425
- Fürsorgemaßnahmen/Wohlfahrt
 - Fürsorge-Verein für Kriegsbeschädigte e. V. 359
 - Fürsorge-Verein für Kriegsverstümmelte der Provinz Hannover 359
- Gardelegen
 - Landkreis Dannenberg
 - Bauern- und Landarbeiter 443
- Gartow
 - Landkreis Lüchow
 - Landvolk 865
- Generalstreik
 - Burgdorf
 - Landkreis 233
 - Celle 241
 - Landkreis 233
 - Stadt 237
 - Ehmen
 - Landkreis Gifhorn 233
 - Gifhorn
 - Stadt 233
 - Groß Rhüden
 - Landkreis Marienburg 645
 - Harburg
 - Stadt 233, 245
 - KPD 986
 - Lüchow
 - Landkreis 233
 - Lüneburg

- Stadt 233
- Münden 659
- November 1918 381
- Osterode
 - Landkreis 1049
- Wilhelmsburg
 - Stadt 233
- Gerlach, Theodor 649
- Gerzen
 - Landkreis Alfeld
 - Erwerbslosensiedlung 113
- Gesamtüberblick über die deutsche Presse, Zeitschr 462
- Gesellschaft Deutscher Staat 839
- Gesetz gegen politische Ausschreitungen 997
- Gesundheitswesen
 - Allgemeine Ortskrankenkasse 45, 49, 641
 - Betriebskrankenkassen 43
 - Innungskrankenkasse 44, 46
 - Landkrankenkassen 47, 48
- Geusen 873
- Gewerkschaft Desdemona 312
- Gewerkschaft Deutsche Hilfe
 - Unterstützungsleistung 866
- Gewerkschaft Hohenfels 199, 305
- Gewerkschaften 387
- Gewerkschaftliche Organisationen
 - Lüneburg
 - Stadt 508
 - Übersicht 676
- Gewerkschaftsbund der Angestellten 176, 199
- Gewerkschaftsbund Deutscher Eisenbahnbeamten
 - Kapp 1012
- Gewerkschaftsbund kaufmännischer Angestelltenverbände 187
- Gewerkschaftskartell Göttingen 336
- Gifhorn
 - Landkreis
 - Heimatschutz-Verein 632
 - Notstandsarbeiten 472
 - Stadt
 - Arbeitslosigkeit 408, 412
 - Streik
 - Bauarbeiter 233
 - Glasarbeiter 241
 - Torfarbeiter 233
- Goebbels, Joseph 640, 890-892, 894, 896, 897, 900, 905
- Goslar
 - Landkreis
- Arbeiterrat 445
- Bauern- und Landarbeiterrat 451
- Brotversorgung 377
- Einwohnerwehren 658
- Jungdeutscher Orden 33
- Kreiskriegerverband 259
- Kreistag 455
- SPD 574
- Streik
 - Landarbeiter 698
- Wohnungsbauförderung 259
- Wohnungsnot
 - Maßnahmen 311
- Stadt
 - Arbeiter- und Soldatenrat 449
 - Einwohnerwehren 647
 - Erwerbslosensiedlung 477
 - KPD 687
 - NSDAP 687, 1044
 - SPD 1029
 - Unruhen 687
- Gotenbund
 - Winsen
 - Landkreis 869
- Göttingen
 - Landkreis
 - Betriebsstilllegung 403
 - Brotversorgung 377
 - Lebensmittelversorgung 336
 - Stadt
 - Arbeiter- und Mittelstandsverein 449
 - Arbeiter- und Soldatenrat 326, 449, 643, 1025
 - Arbeitslöhne 198, 403
 - Bürgerwehr 643
 - DHP 643
 - Einwohnerwehren 649
 - Erwerbslosensiedlung 119
 - Evangelischer Frauenbund 52
 - Kampfbund gegen den Faschismus 712
 - KPD 630, 712
 - Lebensmittel demonstration 1024
 - Lebensmittelunruhen 1025
 - Roter Frauen- und Mädchenbund 703
 - Roter Frontkämpferbund 703
 - SPD 326
 - Volksgesundheit 360
 - Wohnungsbau 97
- Göttinger Hochschul-Zeitung 34
- Göttinger Tageblatt 984
- Göttinger Volksblatt 512

- Graf, Gustav, Bürgermeister der Stadt Münden 585
- Grafschaft Schaumburg
 - Landkreis
 - Allgemeine Ortskrankenkasse 48
 - Gauzugehörigkeit 917
- Grasdorf
 - Landkreis Hannover
 - NSDAP 878
- Grauert, Ludwig 209
- Gronau
 - Landkreis
 - Arbeiter- und Soldatenrat 357
 - Einwohnerwehren 653
 - KPD 645
 - SPD 286
 - Unruhen 1023
 - USPD 645
 - Stadt
 - Arbeiter- und Soldatenrat 449
 - Lebensmitteldemonstrationen 1031
- Gronow, Berengar Elsner von, NSDAP 915, 929
- Groß Berkel
 - Landkreis Hameln-Pyrmont
 - politische Zusammenstöße 1048
 - Unruhen 1048
- Groß Rhüden
 - Landkreis Marienburg
 - Generalstreik 645
- Groß Wittfeitzen
 - Landkreis Lüchow
 - NSDAP 668
- Großdeutsche Volksgemeinschaft 845
- Großdeutsche Volksgemeinschaft e. V. 841
- Großdeutscher Orden Heinrichs des Löwen 835
- Großeinkaufs-Gesellschaft Deutscher Konsumvereine 320
- Größner, Rudolf 569
- Grüne Blätter 865
- Güstritz
 - Landkreis Lüchow
 - Unruhen 661
- Haarmann-Prozess 702
- Haase, Ludolf, NSDAP 889, 961
- Hagemann, Eberhard, Rechtsanwalt, Landeshauptmann 824
- Hahnenklee
 - Landkreis Zellerfeld
 - Streik
 - Bergarbeiter 236
- Unruhen 1051
- Hameln
 - Stadt
 - Allgemeine Ortskrankenkasse 45
 - Arbeiter- und Soldatenrat 572
 - Arbeiterwohlfahrt 749
 - Aussperrung 229
 - NSDAP 994
 - Orgeschputsch 430
 - Streik
 - Holzarbeiter 229
 - Transportarbeiter 229
- Hameln-Pyrmont
 - Landkreis
 - Demobilmachung 388
 - Unruhen 1048
- Hammerstein-Loxten, Freiherr von, MDR, DHP 824
- Handelskammer Hannover 300
- Handwerkskammer Hannover 300
- Hänigsen
 - Landkreis Burgdorf
 - Arbeitslosigkeit 408, 412
- Hankensbüttel
 - Landkreis Gifhorn
 - Arbeitslosigkeit 408
- Hannover
 - Landkreis
 - Arbeitslosigkeit 405, 408, 410
 - Bund deutscher Mädel 673
 - Deutsche Staatspartei 672
 - DHP 674
 - DNVP 671, 672, 673, 674
 - DVP 671
 - Einwohnerwehren 644
 - Eiserne Front 671, 672, 673, 674
 - Entwaffnung 426
 - freiwilliger Arbeitsdienst 717
 - Jugenddeutscher Orden 674
 - KPD 671, 672, 673, 674
 - Nationale Volksgemeinschaft 671
 - NSDAP 671, 672, 673, 674, 871, 886
 - R 60 673
 - Reichsbanner 671, 673, 674, 725
 - SAJ 671, 672
 - Selbstschutzorganisationen 424
 - SPD 671, 672, 673, 674
 - Stahlhelm 674
 - Streik
 - Glashüttenarbeiter 229

- Zementarbeiter 234
- Sturmabteilung 878
- Tannenbergbund 674
- Wehrwolf 673
- Hannover, Provinz s. a. Provinziallandtag
- Hannover, Provinz s. a. Provinzialverwaltung
- Provinz
 - Arbeitsmarkt 397
 - Bezugscheinssystem 320
 - Erwerbslosensiedlungen 117
 - Evangelisch-Kirchlicher Hilfsverein 50
 - Finanzwirtschaft 293
 - KPD 698
 - Landarbeiterwohnungen 108
 - Landwirtschaftskammer 298, 299, 306
 - Soldatenrat 443
 - Spartakusbund 973
- Reg.-Bezirk
 - Arbeitslosenfürsorge 37
 - Arbeitslosigkeit 382
 - Statistik 37, 397, 469, 838
 - Arbeitsmarkt 383
 - Arbeitszeitverkürzung 400
 - ausländische Arbeiter
 - Statistik 213
 - ausländische Landarbeiter 213
 - Bauernrat 446
 - Betriebskrankenkassen 43
 - Betriebsstilllegungen 394
 - Betriebszusammenschlüsse 415
 - Bezirksstelle für Gemüse u. Obst 324
 - Bürgerwehren 396
 - Demobilmachung 395, 399, 404
 - Demobilmachungsausschuss 388
 - Demobilmachungsbeirat 388
 - Einheitsfrontbewegung 1040
 - Einwohnerwehren 396, 432
 - Entwaffnung
 - Statistik 426
 - Hannoversche Legion 814
 - Heinrich der Löwe 814
 - Herzogin-Viktoria-Luise-Bund 814
 - Jungkameradschaft Gelb-Weiß 814
 - KPD 1040
 - Kriegervereine 430
 - Kriegsgefangene 319
 - Landarbeiterlöhne 383
 - Landarbeiterwohnungen 108
 - Landkrankenkasse
 - Satzung 47
 - Landwirtschaft
 - Kinderarbeit 169, 172
 - Lebensmitteldemonstrationen 353
 - Lebensmittelrevision 317
 - Lehrerarbeitslosigkeit 72, 290
 - Lehrerräte 452
 - Notstandsarbeiten
 - Statistik 397
 - Notstandsbeihilfen
 - Lehrer 65, 68
 - NSDAP-Pressstellen 1057
 - politische Unruhen 885, 1057
 - Polizei 1040
 - polnische Organisationen 462
 - rumänische Gefangene 433
 - Rüstungsbetriebe 332
 - Streik
 - Ärzte 43
 - Hafenarbeiter 720
 - Industriearbeiter 400
 - Unruhen 993
 - Volksgesundheit 40
 - Waffenablieferungen
 - Statistik 423
 - Welfenbewegung 811
 - Stadt
 - Allgemeine Ortskrankenkasse
 - Satzung 49
 - Antifaschistische Arbeiterwehr 877
 - Arbeiter- und Soldatenrat 442, 445, 448, 449
 - Lebensmittel 357
 - Arbeitslöhne
 - verschiedene Berufsgruppen 409
 - Arbeitslosenbewegung 718
 - Arbeitslosendemonstration 717
 - Arbeitslosenfürsorge 37, 395, 396
 - Arbeitslosigkeit 396, 404, 468
 - Arbeitsnachweis 395
 - Aussperrung
 - Holzgewerbe 37
 - Betriebsrätezentrale 178
 - Demobilmachungsausschuss 395
 - Deutsche Schwesternvereinigung Kr 50
 - Deutscher Volksdank 50
 - Deutschhannoverscher Wahlverein 811
 - DHP 811, 814
 - Föderalistentagung 811
 - Gewerbegericht 180
 - Gewerkschaftshausbesetzung 1040
 - Kameradschaftliche Vereinigung 50

- Kohlenablieferung 381
- Kohlenversorgung 394
- KPD 706, 838, 871
- Kriegervereine 835
- Kriegsbeschädigtenfürsorge 50
- Lohnentwicklung 698
- Marxistische Arbeiterschule 718
- Milchversorgung 319
- Notstandsaufträge 396
- Notstandsbetriebe 400
- NSDAP 1043, 1057
- politische Unruhen 433
- polnische Organisationen 462
- Rote Jugend 717
- Roter Frontkämpferbund 712
- Schutzstaffel 1048
- Selbstschutzorganisationen
 - Waffe 424
- SPD 779-802
- Streik
 - Bauarbeiter 44
 - Holzarbeiter 37
 - Maschinenarbeiterinnen 230
 - Straßenbahnarbeiter 230
 - Straßenbahner 838
- Studentenbewegung 885
- Unruhen 1035, 1048
 - Volksgesundheit 319
- Hannoversch Münden, Stadt, s. Münden
- Hannoversche Einwohnerwehr-Versicherung 631
- Hannoversche Land- und Forstwirtschaftliche Zeitung 111
- Hannoversche Landeskreditanstalt 758, 774
- Hannoversche Landeszeitung 807, 814, 831
- Hannoversche Landsmannschaften
 - Celle
 - Landkreis 810
- Hannoversche Legion 810, 813
 - Celle
 - Stadt 810
 - Dannenberg
 - Landkreis 810
 - Hannover
 - Reg.-Bezirk 814
 - Lüneburg
 - Reg.-Bezirk 813
 - Munster
 - Landkreis Soltau 815
 - Uelzen
 - Landkreis 810
- Hannoversche Siedlungsgesellschaft 111
- Hannoversche Wirtschaftsgemeinschaft GmbH 404
- Hannoverscher Freiheits-Bund 449, 511, 808
- Hannoverscher Heimat- und Königsbund 828, 835
- Hannoverscher Klosterfonds 774
- Hannoverscher Kreis-Kriegerverband 664
- Hannoverscher Landbund 306, 310, 311, 421, 828, 853, 869
- Hannoverscher Landbund
 - Zeitschrift 1020
- Hannoverscher Landeskriegerverband 828, 835
- Hannoverscher Landverband 431
- Hannoverscher Städtetag 491, 493
- Hannoverscher Stahlhelm 602
- Hannoverscher Wahlverein 441
- Harburg
 - Landkreis
 - Arbeitslosigkeit 408, 410
 - Einwohnerwehren 631
 - Erwerbslosendemonstration 1026
 - freiwilliger Arbeitsdienst 717
 - Heimatschutz 634
 - Landbund 496
 - NSDAP 868
 - Reichsbanner 1039
 - Stahlhelm 680
 - Streik
 - Landarbeiter 241
 - Wehrwolf 680
 - Stadt
 - Arbeitslosenfürsorge 471
 - Arbeitslosigkeit 2, 188, 393, 408, 410, 412
 - Deutschvölkischer Schutz- und Trutzbund 665
 - Einwohnerwehren 631
 - Erwerbslosendemonstration 245, 977
 - freiwilliger Arbeitsdienst 717
 - Generalstreik 245
 - KPD 977
 - nationalgesinnte Soldaten 665
 - Ölindustrie 409
 - Roter Frontkämpferbund 707
 - Streik
 - Bauarbeiter 411
 - Brikettwerk 242
 - Buchdrucker 234
 - Chemieindustrie 241
 - Eisenbahner 241
 - Gaststättenangestellte 665
 - Gummiindustrie 242
 - Hafenarbeiter 233, 241

- Kautschukwerk 242
- Lastkraftwagenfahrer 241
- Maschinenarbeiter 233
- Ölindustrie 233
- produktive Erwerbslosenfür 2
- städtische Betriebe 241
- Textilarbeiter 233
- Theater- und Bühnenarbeit 241
- Unruhen 705
- völkische Bewegung 665
- Harburg-Wilhelmsburg
- Stadt
- Arbeitslöhne 90, 135, 137, 139, 140, 142, 143, 146, 147
- Erwerbslosendemonstrationen 700, 727
- KPD 719
- Landvolkbewegung 870
- Notstandsarbeiten 472
- NSDAP 857
- Streik
- Schneider 140, 242
- Zinnwerk 242
- Tannenbergbund 682
- Unruhen 713, 876
- Harling, Wolf von, NSDAP 827
- Hasselbacher, Friedrich 857, 988
- Hausfrauenverein Hannover und Umgegend 376
- Haushaltsverein Hannover 320
- Heeresfriedenskommission 423, 425, 433
- Heim, Claus 700, 865, 869, 870, 1010
- Heimarbeit 41
- Heimatbund Harburg 665
- Heimatbund Ilten 862
- Heimatbund Posener Flüchtlinge 359
- Heimatschutz
- Ausbreitung 853
- Landkreis 634
- Heimatschutzbewegung 632, 633, 854
- Heinrich der Löwe 815
- Bokeloh
- Landkreis Neustadt a. Rbge. 441, 982
- Mitglieder 844
- Neustadt a. Rbge.
- Landkreis 667
- Organisationsstruktur 814
- Held, Bayerischer Ministerpräsident 832
- Heldmann, Dr., Deutscher Föderalistenbund 811
- Hellwege, Heinrich 832
- Helmers, Erich 977
- Hergt, Oskar, Reichstagsabgeordneter 1035
- Hermannsburg
- Stadt
- Deutscher Herold 839
- DHP 500
- Hermannshagen
- Landkreis Münden
- NSDAP 1047
- Unruhen 1047
- Herzberg
- Landkreis Osterode
- Arbeitslosigkeit 475
- Unruhen 1049
- Stadt
- Erwerbslosensiedlung 115
- Herzogin-Viktoria-Luise-Bund 814, 828, 835
- Hesse, Wilhelm, SPD 766
- Hiddestorf
- Landkreis Hannover
- NSDAP 878
- Hildesheim
- Landkreis
- Arbeitslosigkeit 408
- Einwohnerwehren 653
- Entwaffnung 426
- Erwerbslosensiedlungen 117
- Landesschutz-Verbände 657
- Wohnungsnot
- Maßnahmen 104
- Reg.-Bezirk
- Arbeiter- und Soldatenrat 657
- Arbeitslosigkeit 84
- Beamtenausschuss 63, 450
- Betriebsrat der Regierung 176
- Betriebszusammenschlüsse 415
- Bezirksbetriebsrat 177
- DHP 809
- Einwohnerwehren 430, 643, 650, 657
- Entwaffnung 429
- flämische Bewegung 449
- freiwilliger Arbeitsdienst 477
- Getreideablieferung 371
- Geusenküchen 52
- KAPD 699
- Kaufmannsgerichte 183
- KPD 698, 702, 709, 712, 722
- Kreistage 571, 574
- Kriegervereine 1004
- Kriegsgefangene 55, 378, 380
- Landkreisreform 498
- Lebensmittel demonstration 353, 1022

- Lebensmittelunruhen 1032
- Lebensmittelversorgung 339
- Lehrerstellenabbau 285, 289
- Notschutzorganisationen 430, 1004
- Notstandsarbeiten 255
- Personalabbau 287
- Presseorgane 484
- SPD 698
- Steuerordnung 270
- Streik
- Industriearbeiter 1022
- syndikalistische allgemeine Arbeiter-Union 699
- USPD 698
- Versorgungsverbände 352
- VKPD 699
- Volksgesundheit 84
- Volksspeisungen 52
- Welfenbewegung 449
- Wohlfahrtserwerbslose 275
- Wohlfahrtsleistungen 84
- Wohnungsbau 97, 102
- Wohnungsfürsorge 689
- Wohnungsnot 84, 87
- Wohnungsnot
- Maßnahmen 96
- Zentrum 809
- Stadt
- Arbeiter- und Soldatenrat 344, 360, 449
- Arbeitslöhne 199
- Bergarbeiterverein 702
- Betriebsrat der Regierung 177
- Entwaffnung 426
- Erwerbslosensiedlung 114
- Erwerbslosenversammlung 712
- KPD 699, 703, 706, 711
- Lebensmitteldemonstration 1031
- Marienoberlyzeum 267
- Massenspeisungen 322
- NSDAP 497
- Roter Frontkämpferbund 703
- Schulbau 256
- Stahlhelm 449
- Streik
- russische Arbeiter 232
- Welfenbewegung 805
- Wohlfahrtspflege 256
- Wohnungsnot 256
- Hildesheimer Abendblatt 991, 1042
- Hildesheimer Volksblatt 727, 1002
- Hindenburgspende 80
- Hitler, Adolf 882, 890, 899, 903-907, 912, 917, 948, 958, 961
- Hitler-Jugend 962, 993
- Aufrufe 482
- Duderstadt 692
- Gefolgschaftsführer 879
- Pattensen
- Stadt 715
- Hitzacker
- Landkreis Dannenberg
- Arbeiter- und Soldaten 443
- DNVP 636
- Jungdeutscher Orden 669
- KPD 638
- Stahlhelm 638
- Tannenbergbund 638
- Hoch- und Deutschmeister
- Wien
- Kapelle 948
- Holtensen
- Landkreis Göttingen
- Arbeitslosigkeit 278
- Hölz, Max 703
- Homeier, Heinrich, NSDAP-Ortsgruppenleiter 586
- Hört! Hört! 579
- Hustert, Hans, Scheidemann-Attentäter 896
- Ifeld
- Landkreis
- Arbeiter- und Soldatenrat 1024
- Arbeitslosigkeit 254
- Brotversorgung 377
- Einwohnerwehren 646
- Gauzugehörigkeit 917
- Ifelder Kreisanzeiger 1002
- Ilseder Hütte
- Arbeiterrat 196, 200
- Industrie der Steine und Erden
- Reichsarbeitsvertrag 128
- Industrie- und Handelskammer Hildesheim 305, 308
- Industrie- und Handelskammerverein Niedersachsen 306
- Industrieräte 173
- Industrierversorgungsstellen 332
- Interalliierte Militärische Kontrollkommission 433, 434
- Interessengemeinschaft für Arbeiterkultur 866, 873
- Internationale Arbeiter-Hilfe 884

- Internationaler Sozialistischer Kampfbund 718
 Isenhagen
 – Landkreis
 – Bund Jung Niedersachsen 810
 – Stahlhelm 834
 – Streik
 – Zimmerer 241
- Jacob, Bruno, Redakteur 831
 Jungdeutscher Orden 494, 826
 Jugenddeutscher Orden
 – Bergen
 – Landkreis Lüchow 664
 – Celle
 – Stadt 842
 – Fallingbostal
 – Stadt 664
 – Führer 835
 – Goslar
 – Landkreis 33
 – Hannover
 – Landkreis 674
 – Reg.-Bezirk 993
 – Hitzacker
 – Landkreis Dannenberg 669
 – Lehrte
 – Stadt 769
 – Lüchow
 – Stadt 1027
 – Lüneburg
 – Reg.-Bezirk 840, 1003
 – Stadt 669, 842
 – Münden
 – Stadt 52
 – Neustadt a. Rbge.
 – Landkreis 992
 – Northeim
 – Stadt 52
 – Peine
 – Stadt 52
 – Uslar
 – Landkreis 858
 – Waddeweitz
 – Landkreis Lüchow 664
 Jungdeutscher Treubund Deutschorden 847
 Jungkameradschaft Gelb-Weiß 814
 Jürges, Fritz, Bürgermeister der Stadt Springe 587
 KJVD
 – Organisationsstruktur 993
 Kaltenweide
 – Landkreis Hannover
 – NSDAP 878
- Kampfausschuss gegen Fürsorgeerziehung 721
 Kampfbund gegen den Faschismus 171, 712, 722, 803, 873, 993
 Kampfbund gegen den Faschismus
 – Organisation 804
 Kampfbund Oberland 835
 Kampfgemeinschaft Revolutionärer Nationalsozialist 720, 980, 1057
 KAPD 449
 KAPD
 – Hildesheim
 – Reg.-Bezirk 699
 – Parteitag 468, 711
 Kapp, Wolfgang 1012
 Kapp-Putsch 1013
 Kapp-Putsch
 – Presseberichte 1012
 – Sicherheitspolizei 1012
 Katastersekretär- und Technikerverband 176
 Katz, Iwan 395
 Katz, Iwan, KPD-Mitglied, Bürgervorsteher der Stadt Hannover 983
 Katz, Julius, Rechtsanwalt in Hannover 765
 Käuferstreik
 – Soltau
 – Landkreis 869
 Kaufmann, Karl, NSDAP 897, 901
 Killinger, Manfred von, NSDAP 1044
 Kinderarbeit 156, 169, 172
 – Kinderarbeit
 – Springe
 – Landkreis 170
 Klagges, Dietrich, Minister in Braunschweig, NSDAP 830, 895, 905, 908
 Klosterfonds s. Hannoverscher Klosterfonds
 Klotz, Helmut 734
 Knodt, Oskar
 – Strafverfahren 712
 Kohlenwirtschaftsstelle Hannover 372
 Kommunalabgabengesetz
 – Ausführung 297, 307
 Kommunistische Betriebsräte 1035
 Kommunistische Druckschriften
 – Verbreitung 1048
 Kommunistische Jugend
 – Peine
 – Stadt 1016

- Königsutter
 – Stadt
 – Arbeitslosigkeit 408, 410, 412
 Konservative Volkspartei 828
 Konsumvereine 320
 Kopprasch, Felix, NSDAP-Bezirksleiter 994
 Kopprasch, Felix, NSDAP-Ortsgruppenleiter 990
 KPD 715
 KPD
 – Alfeld
 – Landkreis 645, 698, 699
 – Stadt 709, 1007
 – Antifaschistentag 1022
 – Arbeitslosenhilfe 720, 866
 – Banteln
 – Landkreis Alfeld 1023
 – Landkreis Gronau 709
 – Beamtenbewegung 684
 – Berenbostel
 – Landkreis Neustadt a. Rbge. 714
 – Betriebszellen 1052
 – Bezirksparteitag
 – Niedersachsen 718
 – Bleckede
 – Landkreis 1052
 – Braunschweig
 – Bezirk 702
 – Stadt 699
 – Burgdorf
 – Stadt 1036
 – Bürgervorsteher 715
 – Celle
 – Landkreis 697
 – Stadt 1039, 1052
 – Druckschriften 705, 713
 – Duingen
 – Landkreis Alfeld 1031
 – Ebstorf
 – Landkreis Uelzen 705
 – Einbeck
 – Stadt 699
 – Erwerbslosenbewegung 723
 – Erwerbslosenpolitik 711, 722
 – Fölziehausen
 – Landkreis Alfeld 1031
 – Frauen-Bezirks-Konferenz 712
 – Funktionäre 695
 – Generalstreik 699
 – Goslar
 – Stadt 687
 – Göttingen
 – Stadt 630, 712
 – Gronau
 – Landkreis 645
 – Hannover
 – Landkreis 671, 672, 673, 674
 – Reg.-Bezirk 1040
 – Stadt 706, 838, 871
 – Harburg
 – Stadt 977
 – Harburg-Wilhelmsburg
 – Stadt 719
 – Hildesheim
 – Reg.-Bezirk 698, 702, 709, 712, 722
 – Stadt 699, 706, 711
 – Hitzacker
 – Landkreis Dannenberg 638
 – Illegalität 721, 871
 – Jugendbewegung 706
 – Kapp-Putsch 1012
 – Kreistagsabgeordnete 715
 – Landbevölkerung 697, 705, 713
 – Landtagsabgeordnete 715
 – Lebensmittelversorgung 699
 – Lehrte
 – Stadt 1006
 – Lüchow
 – Stadt 661
 – Lüneburg
 – Reg.-Bezirk 237, 694, 713, 803, 1003
 – Stadt 716, 1052
 – Mitgliederstruktur 884
 – Münden
 – Landkreis 659
 – Nebenorganisationen 866
 – Neu-Darchau 638
 – Neustadt a. Rbge.
 – Stadt 714
 – Osterode
 – Landkreis 699
 – Parteiverbot 975
 – Peine
 – Stadt 702
 – politischer Arbeiterrat 449
 – Presseorgane 705
 – Provinziallandtagsabgeordnete 715
 – Reichstagsabgeordnete 715
 – Reichstagsfraktion 986
 – Reichstagswahl 885
 – Reichswehr 719

- Sarstedt
 - Stadt 712
- Schutzpolizei 680, 719
- Soltau
 - Landkreis 700
- Springe
 - Landkreis 736
- Strafverfahren 681, 987
- Uelzen
 - Stadt 700, 705, 716, 857
- Wilhelmsburg
 - Stadt 977, 1027
- Wunstorf
 - Stadt 663
- Zentralkomitee 871
- Kramer, Hermann, DVP 746
- Krankenkassen s. Gesundheitswesen
- Kranold, Herman 729
- Kreditgemeinschaft gemeinnütziger Selbsthilfeargan 78
- Kreisbauernschaften 668
- Kreishandwerkbund Springe 499
- Kreislandbund Hildesheim e. V. 308
- Kreislandbund
 - Dannenberg 496
- Kreistag
 - Wahlgesetz 568
- Kreisverfassungsrecht 574
- Kreisverfassungsreform 495
- Kriegerverein Hiddestorf-Ohlendorf 674
- Kriegerverein
 - Hannover
 - Stadt 835
- Kriegervereine 834
 - Bad Salzedturfth 991
 - Bewaffnung 666
 - Dannenberg
 - Landkreis 844
 - Entwaffnung 430
 - Goslar
 - Landkreis 259
 - Hannover
 - Reg.-Bezirk 430
 - Hildesheim
 - Reg.-Bezirk 1004
 - Isenhagen
 - Landkreis 834
 - Lüneburg
 - Reg.-Bezirk 666, 833
 - Orden
- Waddeweitz 664
- Kriegsausschuss der deutschen Landwirtschaft 387
- Kriegsgefangenenheimkehrer Hannover 359
- Krisenfürsorge
 - Lüneburg
 - Reg.-Bezirk 17
- Krüger, Hans 569, 733, 861, 1018, 1020
- Kuhlgatz, Pfarrer in Laatzen 750
- Kurzarbeit
 - Krankenversicherung 471
- Kurzarbeiterausschuss
 - Osterode
 - Landkreis 167
- Laatzen
 - Landkreis Hannover
 - Ortsausschuss für Jugendpflege 750
 - SPD 730
- Landarbeitersiedlungen 3
- Landbund 668
- Landbund
 - Grafschaft Schaumburg e. V. 48
 - Hannover-Linden-Springe 499
 - Harburg
 - Landkreis 496
- Landesarbeitsamt Niedersachsen 38
- Landesarbeitsamt Niedersachsen
 - Erwerbslosenstatistik 472
- Landesbank der Provinz Hannover 758
- Landeskriminalpolizeiamt
 - Rundschreiben 720, 721, 723, 804, 866, 873, 874, 884
- Landesschutz 643
- Landesverband niedersächsischer Jugend- und Heimat 502
- Landesversammlung s. Preußen
- Landkreisreform 497, 498, 579
- Ländlicher Wirtschaftsverband Hannover-Linden-Springe 1031
- Landsberg
 - Otto
 - Reichstagsabgeordneter 1035
- Landvolk
 - Dahlenburg
 - Landkreis Bleckede 865
 - Gartow
 - Landkreis Lüchow 865
 - Lüchow
 - Stadt 865
 - Lüneburg

- Landkreis 638
- Landvolkbewegung 869, 875
- Landvolkbewegung
 - Lüneburg
 - Reg.-Bezirk 421, 868
 - Stadt 1010
 - Strafverfahren 870
 - Winsen
 - Landkreis 852
- Landwirtschaft
 - Arbeitsmarktlage 471
 - ausländische Arbeiter 211, 213
 - Kinderarbeit 171
 - Notlage
 - Presseberichte 421
 - Selbstversorgerrechte 319
- Landwirtschaftskammer der Provinz Hannover 308
- Landwirtschaftskammer Hannover 305
- Landwirtschaftskammer Hannover
 - Winterhilfe 51
- Langenhagen
 - Landkreis Hannover
 - NSDAP 878
- Langenholzen
 - Landkreis Alfeld
 - Eiserne Front 1058, 1060
 - NSDAP 1058, 1060
 - Unruhen 1058, 1060
- Langwost, Heinrich 509, 815
- Langwost, Heinrich
 - DHP-Ausschluss 814
- Lasfelde
 - Landkreis Osterode
 - Unruhen 1049
- Lautenthal
 - wirtschaftliche Situation 1931 766
- Lauterbacher, Hartmann, NSDAP 959
- Lauterberg
 - Erwerbslosendemonstration 722
- Stadt
 - Arbeitslosigkeit 272
 - Streik
 - Industriearbeiter 195
 - Wohlfahrtsausgaben 272
- Lebensmitteldemonstrationen 1032
- Lebensmittelpreise 147, 195, 321, 353, 355, 362, 366, 377, 698, 1022, s. a. Teuerung
- Lebensmittelpreise
 - Bier 355
 - Brot 352, 370
- Brot und Mehl 362
- Butter 337, 354
- Eier 344, 347, 350, 355
- Fleisch 355
- Getreide 368, 369, 1028
- Kartoffeln 325, 326, 327, 336, 339, 355, 362, 1028, 1033
- Käse 348
- Milch 337, 338, 342, 345, 351, 354, 376, 1033
- Obst und Gemüse 346, 349
- Speisefett 343
- staatliche Subventionen 337, 376
- Lebensmittelversorgung 319, 324
- Lebensmittelversorgung
 - Ausfuhrverbot 367
 - Bezugsscheinsystem 360
- Goslar
 - Landkreis 377
- Göttingen
 - Landkreis 336
- Hildesheim
 - Reg.-Bezirk 74, 339
- Linden
 - Stadt 318
- Osterode
 - Landkreis 1022
 - Stadt 339
- Ruhrgebiet 336
- Unruhen 338, 353, 354, 376, 1014, 1022-1029, 1031, 1032, 1034, 1036, 1037
- Elze
 - Stadt 1030
- Lehrerräte
 - Hannover
 - Reg.-Bezirk 452
- Lehrte
 - Stadt
 - Arbeitslosigkeit 408, 412
 - KPD 1006
 - Stahlhelm 766
 - Streik
 - Eisenbahner 235
 - Unruhen 682, 1006
 - USPD 697
- Leine-Zeitung 507
- Lengede
 - Landkreis Peine
 - Arbeiterrat 357
 - Streik
 - Hüttenarbeiter 225

- Lenthe, Arthur von 974
 Lessing, Theodor 485, 486, 487, 488, 489, 490
 Liga für Menschenrechte 773
 Liga zum Schutze der deutschen Kultur 663
 Linden
 – Landkreis
 – Arbeitslosigkeit 389
 – Bauern- und Landarbeiterrat 389
 – DHP 504
 – Eingemeindung 331
 – Einwohnerwehren 651
 – NSDAP 879
 – Selbstschutzorganisationen 424
 – Streik
 – Bergwerksarbeiter 1033
 – Industriearbeiter 1028
 – Sturmabteilung 786
 – Unruhen 338, 1028, 1033
 – Stadt
 – Eingemeindung nach Hannover 779
 – Lebensmittelversorgung 318
 Lohnausgleichskasse 368
 Lohnfragen s. a. Tarifvertrag
 Lohnfragen
 – Lohnverhandlungen 240
 Lüchow
 – Landkreis
 – Arbeitslosigkeit 109
 – Notstandsarbeiten 472
 – NSDAP 661, 668
 – Stahlhelm 861
 – Streik
 – Flachsrosterei 233
 – Holzarbeiter 233
 – Kaliarbeiter 233, 241
 – Kaliindustrie 237
 – Sturmabteilung 668
 – Unruhen 876
 – Stadt
 – Deutschvölkische Freiheitsbewegung 846
 – KPD 661
 – Landvolk 865
 – Stahlhelm 664, 1050
 – Streik
 – Bauarbeiter 234
 – Zimmerleute 233
 Lüchow-Dannenberg Zeitung 510
 Ludendorff, Erich 887
 Ludendorffs Volkswarte 1057
 Ludendorffspende 50
 Luhmann, Franz 1010
 Lüneburg
 – Landkreis
 – Arbeitslosenunterstützung 38
 – Arbeitslosigkeit 408, 410
 – Erwerbslosendemonstration 1026
 – Kreissparkasse 758
 – Landvolk 638
 – Landvolkbewegung 870
 – Reg.-Bezirk
 – Angestelltenausschüsse 384
 – Arbeiter- und Soldatenrat 444
 – Arbeitslöhne 144, 197, 239
 – Arbeitslosigkeit 36, 185, 197, 201, 405, 406, 419, 471
 – Ausländerbeschäftigung 214
 – ausländische Arbeiter 211, 215, 222
 – ausländische Arbeiter, Statistik 213
 – Ausnahmezustand 874
 – Bezirkswirtschaftsverband 431
 – Deutschvölkische Freiheitsbewegung 857
 – DHP 509, 808
 – Einwohnerwehren 431, 631, 632, 633, 853, 1003
 – Erwerbslosendemonstration 237, 1052
 – Hannoversche Legion 813
 – Heinrich der Löwe 815
 – Industriearbeitslöhne 135
 – Jungdeutscher Orden 840, 1003
 – KPD 237, 694, 713, 803, 1003
 – Kreiszeitungen 480, 481
 – Kriegervereine 666, 833
 – Landvolk 421
 – Landvolkbewegung 868
 – Landwirtschaft 471
 – Lebensmittelversorgung 342
 – Notstandsarbeiten 38, 471
 – NSDAP 682, 839, 857, 869, 876
 – produktive Erwerbslosenfürsorge 9, 10, 12
 – rechtsradikale Verbände 1003
 – Roter Frontkämpferbund 704
 – Stahlhelm 856, 859, 1050
 – Tannenbergbund 849
 – Umsiedlung 111
 – Unruhen 1062
 – Vaterländische Verbände 843
 – Verband Hindenburg 846
 – Wehrverbände 863
 – Stadt
 – Arbeiter- und Angestelltenausschüsse 188

- Arbeitslöhne 233
 – Arbeitslosigkeit 188, 408, 410, 412
 – Bombenattentate 1010
 – Bürger- und Bauernrat 808
 – DHP 502
 – DVP 569
 – Erwerbslosendemonstration 803
 – Erwerbslosenrat 1027
 – gewerkschaftliche Organisationen 508
 – Heimatbund 632
 – Jungdeutscher Orden 669, 842
 – KPD 716
 – KPD
 – Frauen 1052
 – Norddeutscher Arbeiter-Schutzbund 713
 – NSDAP 863
 – Reichsbanner 1020
 – RGO 713
 – Roter Frontkämpferbund 705, 707, 987
 – Stahlhelmtag 1050
 – Streik
 – Bauhandwerker 241
 – Brauereiarbeiter 241
 – Chemiearbeiter 241
 – Eisenarbeiter 233
 – Eisenbahner 235
 – Eisengießereiarbeiter 241
 – Holzarbeiter 201, 233, 241
 – Klemptner 242
 – Mühlenarbeiter 234, 241, 242
 – städtische Betriebe 233
 – Textilarbeiter 241
 – Transportarbeiter 234
 – Unruhen 245, 569, 705, 803
 – VKPD 237
 Lüneburger Anzeigen 36
 Lüneburger Bezirkswirtschaftsverband 853
 Lüneburger Bombenattentate 700
 Lüneburger Notgemeinschaft 93
 Lüneburger Tageblatt 510
 Luthé
 – Landkreis Neustadt a. Rbge.
 – Streik
 – Bauarbeiter 224
 Lutze, Viktor, NSDAP, Mitglied des Reichstags 1057
 Lutze, Viktor, Oberpräsident von Hannover 835
 Manecke, Hermann 1010
 Marienburg
 – Landkreis
 – Einwohnerwehren 645
 – Volksbildungsbewegung 643
 – Wohnungsnot
 – Maßnahmen 106
 Marmstorf
 – Landkreis Harburg
 – NSDAP 803
 Massenspeisungen 322
 Mentzel, Hans 584
 Meyer, Heinrich, Bülkau/Oste, MdR, DHP 824
 Middelhaufe, Siegfried, Landrat in Ilfeld 921
 Mieterverein für Lüneburg und Umgegend 90
 Mietgesetzgebung 91
 Ministerialkommission für Arbeitsbeschaffung 105
 Misburg
 – Landkreis Hannover
 – Reichsbanner 673
 – Sokolverein 459
 – Zentrum 674
 Mittelweser-Zeitung 885
 Mößner, Erich, Schriftsteller, Braunschweig 909
 Moringen
 – Landkreis Northeim
 – Arbeiterrat 345
 – Arbeiter- und Soldatenrat 657
 – Einwohnerwehren 657
 Münchhagen
 – Landkreis Stolzenau
 – Streik
 – Bergarbeiter 227, 382
 Münchhausen, Börries von 896
 Münchmeyer, Ludwig, Pastor, NSDAP 1043
 Münden
 – Landkreis
 – KPD 659
 – USPD 659
 – Wohlfahrtsausgaben 252
 – Wohlfahrtserwerbslose 275
 – Stadt
 – Arbeiter- und Soldatenrat 449
 – Arbeitslöhne 198
 – Jungdeutscher Orden 52
 – Roter Frontkämpfertag 703
 – Unruhen 1011, 1059
 Mündensche Nachrichten 1002
 Münder
 – Landkreis Springe
 – Arbeiterwohnungen 250
 – Bürgersteuer 299

- Realsteuer 299
- Sozialleistungen 248
- Munster
- Stadt
 - Hannoversche Legion 815
- Münzenberg, Wilhelm 695, 709
- Nachrichtendienst s. a. Reichszentrale Nachrichten, Zentralstelle Nachrichten
- Nationale Volksgemeinschaft
 - Hannover
 - Landkreis 671
- Nationaler Deutscher Arbeiterverein
 - Satzung 866
- Nationalsozialistische Frauenschaft
 - Gründung 804
 - Satzung 884
- Nationalsozialistische Freiheitsbewegung 887, 888
- Nationalsozialistische Freiheitspartei 887, 888
- Nationalsozialistischer Deutscher Studentenbund 872, 885
- Nationalsozialistischer Deutscher Wirtschaftsbund 873
- Nationalsozialistischer Schülerbund 692, 876
- Naturordnungspolitik 1001
- Neu-Darchau
 - KPD 638
 - NSDAP 636, 638
 - Roter Frontkämpferbund 636
- Neue Arbeiterzeitung 1042
- Neue deutsche Kreditanstalt
 - Satzung 247
- Neustadt a. Rbge.
 - Landkreis
 - Arbeiter- und Bauerrat 446
 - Arbeitslosigkeit 212
 - ausländische Arbeiter 217, 221
 - Bauern- und Landarbeiterrat 317
 - Deutsche Staatspartei 667
 - DHP 667
 - DNVP 667
 - DVP 667
 - Einwohnerwehren 652, 656
 - Heinrich der Löwe 667
 - Jungdeutscher Orden 992
 - KPD 667
 - Landbund 298
 - NSDAP 667
 - Reichsbanner 667
 - SPD 667
- Stahlhelm 667
- Streik
 - Landarbeiter 224, 663
 - Sturmabteilung 979
 - Wohnungsmangel 82, 85
- Stadt
 - Bürgersteuer 309
 - Bürgervorsteherkollegium 588
 - KPD 714
 - Produktive Erwerbslosenfürsorge 95
 - Realsteuer 300, 309
 - Wohnungsbaumaßnahmen 95
- Niederdeutsche Zeitung 991, 1042
- Niedersachsen Stürmer 458
- Niedersachsen
 - Arbeitsmarktlage 1923 365
 - KPD-Ortsgruppen 712
- Niedersachsausschuss der wirtschaftswissenschaftlichen Gesellschaft 498
- Niedersachsen-Ausschuss
 - Mitglieder 494
- Niedersachsen-Land 807
- Niedersachswerfen
 - Landkreis Ilfeld
 - NSDAP 689
 - rote Arbeiterwehren 646
 - Streik 646
- Niedersächsische Arbeiterzeitung 1035
- Niedersächsische Arbeiter-Zeitung 722, 986, 1002, s. a. Neue Arbeiter-Zeitung
- Niedersächsische Arbeitszeitung 814
- Niedersächsische Heimstätte 11, 92, 101, 109
- Niedersächsische Hitlerzeitung 885, 992, 994, 995, 998
- Niedersächsische nationalsozialistische Bühne 1057
- Niedersächsische Tageszeitung 952, 954, 993, 996
- Niedersächsische Volksstimme 430
- Niedersächsische Zeitung 831
- Niedersächsischer Beobachter 880, 993, 1000, 1001
- Niedersächsisches Kohlensyndikat 374
- Niedersächsisches Wochenblatt 991
- Niekisch, Ernst 870
- Nienburg
 - Landkreis
 - Deutschvölkische Freiheitspartei 836
 - Gewerbeaufsichtsamt 179
 - SPD 836
 - Stadt
 - Arbeiter- und Soldatenrat 381
 - Bürgerwehren 381

- Notstandsarbeiten 383
- Siegfriedbund 50
- Streik
 - Binnenschiffer 229
- Nölting, Erik, Prof. in Frankfurt
 - Kursus „Grundlagen der Politik“ 767
- Norddeutscher Arbeiter-Schutzbund 713, 716
- Norddeutscher Ordnungsbund 462
- Nordhausen
 - USPD 646
- Nordstemmen
 - Landkreis Gronau
 - Erwerbslosensiedlung 113
 - Lebensmitteldemonstration 1031
- Nordwestdeutsche Preiskommission 324
- Nordwestdeutscher Handwerkerbund 298, 310, 312
- Northeim
 - Landkreis
 - Erwerbslosensiedlung 117
 - NSDAP 579
 - Wohlfahrtsausgaben 276
 - Wohlfahrtserwerbslose 273
 - Stadt
 - Arbeiter- und Soldatenrat 449
 - Einwohnerwehren 836
 - Erwerbslosendemonstration 712, 722
 - Jungdeutscher Orden 52
 - Unruhen 1045
- Noske, Gustav 421
- Notstandsarbeiten 1, 15
- Notstandsarbeiten
 - Bestimmungen 4, 9, 471
 - Gifhorn
 - Landkreis 472
 - Hannover
 - Provinz 10
 - Reg.-Bezirk 399
 - Harburg-Wilhelmsburg
 - Stadt 472
 - Hildesheim
 - Reg.-Bezirk 255
 - Lüchow
 - Landkreis 472
 - Lüneburg
 - Reg.-Bezirk 4, 38, 471
 - Niedersachsen 8
 - Preußen 4
 - Uelzen
 - Stadt 472
- Zellerfeld
 - Landkreis 5, 6, 7, 13
- Notstandsbeihilfe 61
- Notstandsbeihilfe
 - Beamte 59, 62, 63, 70
 - Bestimmungen 67
 - Lehrer 69
 - Polizeibeamte 64
 - Staatsbeamte 68
- Notstandsmaßnahmen 61
- Notstandsmaßnahmen
 - Rentenempfänger 280
- Notverordnungspolitik 60
- Notverordnungspolitik
 - Arbeitsrecht 144
 - Beamtenbesoldung 194
 - Erwerbslosenunterstützung 275
 - Krankenversicherungswesen 43, 45, 47, 49, 641
 - politische Druckschriften 994
 - Preisüberwachung 356
 - Pressezensur 984
 - Redeverbote 640
 - Sparnotverordnung 274
 - Steuern 309
 - Steuernotverordnung 305
 - Steuersenkung 308
- NSDAP 715, 887-970
- NSDAP
 - Absplittierungsbestrebungen 1057
 - Alfeld
 - Stadt 712, 1054, 1058, 1060
 - Arnum
 - Landkreis Hannover 886
 - Außenpolitik 874
 - Bemerode
 - Landkreis Hannover 878
 - Betriebsfunktionäre 863
 - Betriebsorganisation 415, 866
 - Beuthener Todesurteile 717
 - Bleckede
 - Landkreis 863, 876, 1050
 - Bürgervorsteher 715, 879
 - Celle
 - Landkreis 581, 846, 857
 - Stadt 977
 - Dannenberg 638
 - Landkreis 557
 - Stadt 669
 - Engelbostel
 - Landkreis Hannover 878

- Fallingbistel
- Landkreis 580, 639, 877
- Stadt 876
- Flugblatt 724, 876
- Flugblattbeschlagnahme 688
- Gau Osthannover 876
- Goslar
- Stadt 687, 1044
- Grasdorf
- Landkreis Hannover 878
- Groß Wittfeitzen
- Landkreis Lüchow 668
- Hameln
- Stadt 994
- Hannover
- Landkreis 671, 672, 673, 674, 871, 886
- Stadt 1043, 1057
- Harburg
- Landkreis 868
- Harburg-Wilhelmsburg
- Stadt 857
- Hermannshagen
- Landkreis Münden 1047
- Hiddestorf
- Landkreis Hannover 878
- Hildesheim
- Stadt 497
- Kaltenweide
- Landkreis Hannover 878
- Kreisleiter in der Provinz Hannover 731
- Kreistagsabgeordnete 715, 879
- Landbevölkerung 682
- Landtagsabgeordnete 715, 879
- Langenhagen
- Landkreis Hannover 878
- Langenholzen
- Landkreis Alfeld 1058, 1060
- Linden
- Landkreis 879
- Lüchow
- Landkreis 661, 668
- Lüneburg
- Reg.-Bezirk 682, 839, 857, 869, 876
- Marmstorf
- Landkreis Harburg 803
- Nebenorganisationen 879
- Neu-Darchau 636, 638
- Neustadt a. Rbge.
- Landkreis 667
- Niedersachswerfen
- Landkreis Ilfeld 689
- Northeim
- Landkreis 579
- Ortsgruppenführer 866
- Osterode
- Landkreis 690
- Parteiaufbau 866
- Parteiredner 720, 873
- Peine
- Stadt 1002, 1016
- Presseorgane 871
- Privateigentum 874
- Provinziallandtagsabgeordnete 715, 879
- Rednerverzeichnis 879
- Reichsbetriebszellen 720
- Reichsgericht 876
- Reichsrednerliste 884
- Reichstagsabgeordnete 715
- Religion 874
- Rethen a. L.
- Landkreis Hannover 878
- Sarstedt
- Stadt 712
- sozialpolitische Aktivitäten 871
- Strafverfahren 682, 876, 993
- Uelzen
- Landkreis 863, 1052
- Walsrode
- Stadt 458
- Weetzen
- Landkreis Linden 879
- Wülferode
- Landkreis Hannover 878
- Nüse, Karl 824
- Oberscheden
- Landkreis Münden
- Streik 198
- Oberschlesier Hilfswerk 50
- Oberschlesische Volkspartei 462
- Oehlschläger, Lüneburg, Rechtsanwalt, DHP 824
- Ohlauer Landfriedensbruchsprozess 885, 1002
- Ohlmeier, Theophil, Franziskanerpater 1042
- Oldenstadt
- Landkreis Uelzen
- Streik
- Landarbeiter 679
- Tannenbergbund 876
- Stadt
- DHP 500

- Streik
- Bauarbeiter 241
- Olympia
- Verbot 841
- Onken, Heinrich 760
- Organisation Escherich 632, 633, s. a. Orgesch-Bewegung
- Organisation Roßbach
- Richtlinien 1042
- Orgesch-Bewegung 853
- Orgesch-Bewegung
- Hameln
- Stadt 430
- Peine
- Stadt 1016
- Verbot 643, 973
- Osnabrück
- Stadt
- Einwohnerwehren
- Satzung 643
- Weiße Wehr 835
- Ostermünzel
- Landkreis Linden
- Sturmabteilung 879
- Osterode
- Landkreis
- Einwohnerwehren 657
- Industriearbeiter 228
- KPD 699
- Kurzarbeiterausschuss 167
- Lebensmittelversorgung 1022
- NSDAP 690
- Sozialdemokratischer Wahlverein 357
- Stadt
- Bürgersteuer 277
- Erwerbslosendemonstration 722
- Lebensmittelversorgung 339
- Unruhen 1009
- Wohnungsbau 97
- Partei des werktätigen und schaffenden Landvolkes 700
- Pattensen
- Stadt
- Bürgervorsteherkollegium 297
- Gemeindeausgaben 297
- Hitler-Jugend 715
- Verwaltungsreform 499
- Peine
- Landkreis
- Arbeiter- und Soldatenrat 645
- Brotversorgung 377
- Einwohnerwehren 645
- Entwaffnung 426
- Streik
- Bauarbeiter 225
- Landarbeiter 225
- Unruhen 1038, 1061
- Stadt
- Erwerbslosenausschuss 703
- Jungdeutscher Orden 52
- Kampfbund gegen den Faschismus 712
- Kommunistische Jugend 1016
- KPD 702
- Lebensmittelunruhen 1032
- NSDAP 1002, 1016
- Roter Frontkämpferbund 703
- SAPD 995
- SPD 737
- Streik
- Industriearbeiter 243
- Stahlarbeiter 225
- Unruhen 1016
- USPD 698
- Verbraucherausschuss 1022
- Personal-Abbau-Abwicklungsgesetz 58
- Pielker, Josef, Göttingen, Ausschluss aus der NSDAP 966
- Posen
- Provinz
- Lebensmittelversorgung 324
- Preiß, Hermann, NSDAP, Kreistagsabgeordneter 495
- Presse-Warte 436
- Pressezensur 480, 482, 713, 724, 840, 883, 981, 985, 987, 989
- Pressezensur
- kommunistische Publikationen 974
- Preußen
- Arbeitsordnung 179
- Auslandskredite 105
- Betriebsrätewahl 723
- Finanzausgleichsgesetz 282
- gemeinnützige Siedlungsunternehmen 97
- Gewerbebetriebe
- Kreditgewährung 401
- Kommunalabgabengesetz 305
- Konsumvereine 320
- Kreisordnung 574
- Landarbeiterwohnungen

- Statistik 108
 - Landkreisreform 497
 - Landwirtschaftskammer
 - Wahl 884
 - Lebensmittelbewirtschaftung 320
 - Personal-Abbau-Verordnung 131, 284, 285, 286, 287, 288
 - Rüstungsindustrie 332
 - Schulpolitik 292
 - Schulpolitik
 - Schülervereine 693
 - Versammlungspolizei 841
 - Richtlinien 1042
 - Verwaltung
 - Tarifvertrag 136
 - Volkssammlung 50
 - Preußische Staatsbank 102
 - Preußischer Landkreistag 101, 112, 495
 - Produktive Erwerbslosenfürsorge 2, 4, 9, 94, 95, 101, 108, 134, 189, 471,
 - Proletarischer Freidenker-Verband 803
 - Provinzialabgabengesetz 279
 - Provinzialautonomie
 - Gesetzesentwurf 492
 - Provinzialkartoffelstelle 336
 - Provinziallandtag
 - Einberufung 568
 - Wahlgesetz 568
 - Provinzial-Lebensversicherungsanstalt Hannover 758
 - Provinzialverband der Landarbeitgeberverbände 190, 196
 - Provinzialverband der Pächtervereinigungen 394
 - Prütz, Prof. Dr. 858
 - Pyrmont
 - Stadt
 - Streik
 - Bauarbeiter 469
- Quindel, Georg 631, 643, 663, 855, 1023, 1041
- R60
- Hannover
 - Landkreis 673
- Rätebewegung 319, 379, 574
- Rätebewegung
 - Organisation 698
- Rathenau, Walter 637
- Rathje, Johannes, Hannover, DHP 821
- Rautenkranz, Leiter der Bezirksgruppe Hannover des NS-Lehrerbundes 969
- Reemtsma, Firma 949
- Reich und Länder 494
- Reichsamt für wirtschaftliche Demobilmachung s. Demobilmachung
- Reichsarbeitsgemeinschaft der Kinderfreunde 866
- Reichsarbeitsgemeinschaft deutscher Föderalisten 828
- Reichsbanknebenstelle 698
- Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold 733, 739, 993
- Reichsbanner
 - Hannover
 - Landkreis 671, 673, 674, 725
 - Harburg
 - Landkreis 1039
 - Lüneburg
 - Stadt 1020
 - Misburg
 - Landkreis Hannover 673
 - Neustadt a. Rbge.
 - Landkreis 667
 - Winsen
 - Landkreis 1055
 - Wustrow
 - Landkreis Lüchow 668
- Reichsbund der Erwerbslosen
 - Richtlinien 720
- Reichsbund der Kinderreichen Deutschlands zum Schutze der Familie 59
- Reichsbund der Zivildienstberechtigten 267
- Reichsbund für Siedlung und Pachtung 420, 591
- Reichsfinanzausgleichsgesetz 305
- Reichsgetreideordnung 238, 368, 369, 370, 377
- Reichsgetreidestelle 352
- Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahnbeamter 235
- Reichsheimstätten 109
- Reichsheimstättengesetz 101
- Reichsheimstättenvertrag 101
- Reichskartell der Christlichen Gewerkschaften 187
- Reichskartoffelstelle 336
- Reichskohlenrat 372
- Reichskommissariat für Überwachung der öffentlichen Ordnung 841
- Reichskonferenz werktätiger Frauen 866
- Reichskongress werktätiger Frauen 873
- Reichslandbund 310, 982
- Reichsmietengesetz 89, 90
- Reichs-Rentner-Verband 698
- Reichstagsauflösung 1020

- Reichstreuhandgesellschaft 423, 426, 430
- Reichsverband der deutschen land- und forstwirtschaftlichen Arbeitgeber-Vereinigung 48
- Reichsverband ländlicher Arbeitnehmer 138, 141, 207, s. a. Zentralverband der Landarbeiter
- Reichswächter 993
- Reichszentrale für Einwohnerwehren 645
- Reichszentrale für Heimatdienst 101, 369, 429, 512, 616, 660, 971, 972
- Republikanischer Reichsbund 733, 1017
- Republikenschutzgesetz 635, 636, 637, 638, 836, 1043
- Republikenschutzgesetz
 - Ausführungsbestimmungen 841
 - Pressezensur 706
 - Strafverfahren 706
 - Text 841
- Rethen a. L.
 - Landkreis Hannover
 - NSDAP 878
- Revolutionäre Gewerkschaftsopposition
 - Presseorgan 720
- Revolutionäre Jugend 709
- RGO 717, 720
- RGO
 - Betriebsgruppen 728
 - Gifhorn
 - Stadt 803
 - Mitgliederstruktur 884
 - Ortsgruppen
 - Niedersachsen 713
 - Schulungsplan 712
- Rheinlandbesetzung 982
- Roeder, Felix Freiherr, Hauptmann a. D. 1057
- Römstedt
 - Landkreis Uelzen
 - Streik
 - Landarbeiter 239
- Rosbach s. a. Arbeitsgemeinschaft Rosbach, Organisation Rosbach
- Rote Arbeiterwehren 646
- Rote Fahne 1024
- Rote Hilfe 866, 884
- Rote Jungfront 703, 711
- Rote Schupoellen
 - Druckschriften 994
 - Reichskonferenz 721
- Rote Sporteinheit 712, 718, 722
- Rote Wohlfahrt 866
- Roter Frauen- und Mädchenbund 703
- Roter Frontkämpferbund 706, 711, 718, 841, 871
- Roter Frontkämpferbund
 - Alfeld
 - Stadt 703, 709
 - Braunschweig
 - Stadt 722
 - Celle
 - Stadt 707
 - Dannenberg
 - Landkreis 636
 - Göttingen
 - Stadt 703
 - Hannover
 - Stadt 712
 - Harburg
 - Stadt 707
 - Hildesheim
 - Stadt 703
 - Lüneburg
 - Reg.-Bezirk 704, 707
 - Stadt 705, 707, 987
 - Neu-Darchau 636
 - Organisation 804
 - Peine
 - Stadt 703
 - Prozess 717
 - Richtlinien 1023
 - Sarstedt
 - Stadt 703
 - Satzungen 703
 - Strafverfahren 720, 873
- Roter Soldatenbund 698
- Rotes Kartell 702, 1008
- Röver, Carl, NSDAP 899
- Ruhrbesetzung 660, 982
- Ruhrbesetzung
 - Sammlung 438
- Ruhrgebiet
 - Lebensmittelversorgung 336
- Rust, Bernhard, NSDAP, Gauleiter 893-895, 900, 905, 967
- SA s. Sturmabteilung
- SAJ
 - Hannover
 - Landkreis 671, 672
- Sander, August, Gausekretär der SPD 743
- SAPD
 - Peine
 - Stadt 995
- Sarstedt

- Stadt
 - KPD 712
 - Lebensmitteldemonstrationen 1031
 - NSDAP 712
 - Roter Frontkämpferbund 703
 - Streik
 - Industriearbeiter 1025
- Schacht, Dr. Hjalmar 971
- Schaumburg-Lippe
 - Freistaat,
 - Selbstständigkeitsstatus 814
- Schellknecht, D. 305
- Schill-Jugend 965
- Schlageter, Albert Leo 684, 864
- Schleichhandel 325, 332, 350, 352, 359, 360, 364, 365, 838
- Schleswig-Holsteinische Landespartei 828
- Schlichtungsausschuss Celle 141, 188, 201
- Schlichtungsausschuss Göttingen 181
- Schlichtungsausschuss Harburg 129, 188, 241, 391, 409
- Schlichtungsausschuss Harburg-Wilhelmsburg 208
- Schlichtungsausschuss Lüneburg 188, 192, 208, 241
- Schlichtungsausschuss
 - Hannover 185
- Schlichtungsausschüsse
 - Lüneburg
 - Reg.-Bezirk 124, 185, 188, 189, 191, 197, 201, 202, 209, 391, 393
 - Tätigkeit 204, 205
 - Niedersachsen 203
 - Preußen 202, 209
- Schlichtungsordnung 191
- Schlichtungswesen 189, 202, 209
- Schneverdingen
 - Landkreis Soltau
 - Arbeitslosigkeit 408
- Schönfeldt, von, Major a. D., Osterode 923
- Scholz, Robert, Landrat in Linden 758
- Schriever, Hermann 991
- Schulen
 - Lehrerräte 452
 - Planstellen für Frauen 223
 - Planstellenabbau 290
 - politische Betätigung von Schülern 688, 693
 - Schulkompromiss 244
- Schumacher, Hugo, Wolfenbüttel 891
- Schutzstaffel
 - Dienstordnung 1042
- Hannover
 - Stadt 1040, 1048
- Neugliederung 718
- Übersicht 883
- Verbot 1057
- Schutzverband der Deutschen Landwirtschaft 651
- Schutzverband Deutscher Landwirtschaft 643, 644
- Schwarze Jungmannschaft 980
- Schwarzer Haufen 709
- Schwerbeschädigte
 - Beschäftigungsmaßnahmen 382
- Sehnde
 - Landkreis Burgdorf
 - Arbeitslosigkeit 124, 408
- Selbstschutzorganisationen 841
- Selbstschutzorganisationen
 - Hannover
 - Landkreis 424
 - Reg.-Bezirk 430, 432
 - Stadt 424
 - Hildesheim
 - Reg.-Bezirk 430
 - Linden
 - Landkreis 424
 - Wunstorf
 - Stadt 663
- Septemberunruhen 1028
- Severing, Carl 885
- Sieber
 - Landkreis Zellerfeld
 - DHP 806
- Siedlungsgenossenschaft „Gartenheim“
 - Hannover 801
- Sokol-Verein 462
- Sokolverein
 - Misburg
 - Landkreis Hannover 459
- Soldatenrat
 - Dannenberg
 - Stadt 443, 444, 808
 - Hannover
 - Provinz 443
 - Soltau
 - Stadt 808
 - Stolzenau
 - Landkreis 442
- Soltau
 - Landkreis
 - DHP 500
 - KPD 700

- Unruhen 1017
- Stadt
 - Soldatenrat 808
 - Streik
 - Bauarbeiter 160
- Sozialdemokratischer Wahlverein 314
- Soziale Bauhütte GmbH 456
- Soziale Bauwirtschaft 83
- Sozialistische Freidenkerjugend Hannover 993
- Sozialistische Schülergemeinschaft 751
- Spa-Abkommen 372
- Spartakusbund
 - Hannover
 - Provinz 973
- SPD 727-802
- SPD
 - Alfeld
 - Stadt 1054
 - Bleckede
 - Landkreis 1050
 - Dannenberg
 - Landkreis 557
 - Diepenau
 - Landkreis Stolzenau 563
 - Einbeck
 - Landkreis 570
 - Goslar
 - Landkreis 574
 - Stadt 1029
 - Gronau
 - Landkreis 286
 - Hannover
 - Landkreis 671, 672, 673, 674
 - Hildesheim
 - Reg.-Bezirk 698
 - Neustadt a. Rbge.
 - Landkreis 667
 - Nienburg
 - Landkreis 836
 - Sozialpolitik 643
 - Springe
 - Landkreis 812
 - St. Andreasberg
 - Stadt 1051
 - Wunstorf
 - Stadt 584
 - Zernien 638
- Speele
 - Landkreis Göttingen
 - Arbeitslosigkeit 278
- Spener, Maximilian 729
- Sportvereine s. a. Deutscher Verein
- Sportvereine
 - sozialdemokratische 728
- Springe
 - Landkreis
 - DDP 812
 - DHP 812
 - Einwohnerwehren 655
 - KPD 812
 - SPD 812
 - Streik
 - Chemiearbeiter 231
 - Holzarbeiter 226, 231
 - Hüttenwerke 231
 - Kalkwerke 231
 - Land- und Forstwirtschaft 231
 - Maschinenbau 231
 - Müllereigewerbe 231
 - Stahlarbeiter 226
 - Zuckerfabrik 231
 - Unruhen 231
 - Stadt
 - Streik
 - Industriearbeiter 587
 - Unruhen 587
- SS s. Schutzstaffel
- St. Andreasberg
 - Stadt
 - Arbeitslosigkeit 168, 261
 - SPD 1051
 - Unruhen 1051, 1056
- Stahlhelm Studentenring Langemark 885
- Stahlhelm 828, 873, 906, 912, 931
- Stahlhelm
 - BdF 993
 - Bergen
 - Landkreis Lüchow 664
 - Bleckede
 - Landkreis 856
 - Celle
 - Stadt 856
 - Einbeck
 - Stadt 1005
 - Fallersleben
 - Stadt 860
 - Fallingbostal
 - Stadt 664
 - Hannover
 - Landkreis 674

- Harburg
 - Landkreis 680
- Hildesheim
 - Stadt 449
- Hitzacker
 - Landkreis Dannenberg 638
- Isenhagen
 - Landkreis 834
- Lehrte
 - Stadt 859
- Lüchow
 - Landkreis 861
 - Stadt 664, 1027, 1050
- Lüneburg
 - Reg.-Bezirk 856, 859, 1050
 - Stadt 1050
- Neustadt a. Rbge.
 - Landkreis 667
- Presseberichte 859
- Schutzpolizei 680
- Studentenring
 - Ausbreitung 856
- Uelzen
 - Landkreis 856
- Waddeweitz
 - Landkreis Lüchow 664
- Zernien 638
- Statistik
 - Arbeitslosenfürsorge
 - Hannover
 - Reg.-Bezirk 37
 - Arbeitslosigkeit 2, 189, 468, 472, 477, 478
 - Arbeitslosigkeit
 - Hannover
 - Reg.-Bezirk 37, 382, 397, 469, 838
 - ausländische Arbeiter
 - Hannover
 - Reg.-Bezirk 213, 220, 463
 - Preußen 216
 - Entwaffnung 423, 426
 - Industrielöhne 199
 - Krisenfürsorge 8
 - Landarbeiterwohnungen 108
 - Landerwerb 111
 - Notstandsarbeiten 397
 - Republikenschutzgesetz 1042
 - Technische Nothilfe 675
 - Unruhen
 - Hannover
 - Reg.-Bezirk 1040
 - Volksgesundheit 40, 42, 360
 - Wohlfahrtserwerbslose 21, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 476
 - Wohnungsmangel 100
 - Statistisches Reichsam
 - Wirtschaftslage 422
 - Steinförde
 - Landkreis Celle
 - Arbeitslosigkeit 408
 - Steinmetz, Walter 700
 - Steuer
 - Realsteuer 299
 - Steuern 280, 315
 - Steuern
 - Ankinigungssteuer 313
 - Besteuerung von übermäßigem Verzehr 304
 - Betriebssteuer 305
 - Bürgersteuer 271, 277, 299, 307, 309
 - Gesellschaftssteuer 415
 - Gewerbesteuer 305
 - Grunderwerbsteuer 305
 - Herbergsvertragssteuer 303
 - Junggesellensteuer 294
 - Krisenlohnsteuer 164
 - Margarinesteuer 316
 - Realsteuer 300, 306, 309
 - Wanderlagersteuer 308
 - Wertzuwachssteuer 281, 301, 305
 - Wohnungsluxussteuer 273, 295, 302, 307, 311, 312
 - Steuerordnungen 305
 - Stolzenau
 - Landkreis
 - Bauern- und Landarbeiterrat 442
 - Soldatenrat 442
 - Strasser, Gregor 621, 894
 - Streetz
 - Deutsche Legion 638
 - Streik s. a. Generalstreik
 - Streik
 - Ärzte 49
 - Bad Grund
 - Stadt
 - Bergarbeiter 236
 - Bad Lauterberg
 - Stadt
 - Holzarbeiter 251
 - Barsinghausen
 - Stadt
 - Bergarbeiter 984

- Bergen
 - Landkreis Celle
 - Zimmerleute 234
- Berlin
 - Stadt
 - Metallarbeiter 873
- Bernwardshausen
 - Landkreis Northeim
 - Landarbeiterstreik 722
- Bleckede
 - Landkreis
 - Bauarbeiter 384
 - Eisenbahnwerkstatt 241
- Burgdorf
 - Stadt
 - Tischler 233
 - Zementarbeiter 234
- Celle
 - Landkreis
 - Bergwerksarbeiter 241
 - Holzarbeiter 241
 - Industriearbeiter 244
 - Landarbeiter 233
 - Metallarbeiter 241
 - russische Arbeiter 232
 - Tischler 241
 - Zimmerleute 233
 - Stadt
 - Gemeindearbeiter 242
 - Holzarbeiter 241
 - Industriearbeiter 241, 242
 - Schneider 233, 242
 - Tischler 234, 241
- Clausthal
 - Stadt
 - Bergarbeiter 236
- Dahlenburg
 - Landkreis Bleckede
 - Zimmerleute 233
- Dannenberg
 - Stadt
 - Maurer 233
- Ebstorf
 - Landkreis Uelzen
 - Bauarbeiter 242
 - Zimmerleute 234
- Einbeck
 - Landkreis
 - Industriearbeiter 454
- Fallersleben
 - Stadt
 - Zimmerleute 234
- Fallingb.
 - Landkreis
 - Kaliarbeiter 241
- Gifhorn
 - Stadt
 - Bauarbeiter 233
 - Glasarbeiter 241
 - Torfarbeiter 233
- Goslar
 - Landkreis
 - Landarbeiter 698
- Hahnenkle
 - Landkreis Zellerfeld
 - Bergarbeiter 236
- Hameln
 - Stadt
 - Transportarbeiter 229
- Hannover
 - Landkreis
 - Glashüttenarbeiter 229
 - Zementarbeiter 234
 - Reg.-Bezirk
 - Ärzte 43
 - Hafendarbeiter 720
 - Industriearbeiter 400
 - Stadt 229
 - Ärzte 49
 - Bauarbeiter 44
 - Holzarbeiter 37
 - Maschinenarbeiterinnen 230
 - Straßenbahnarbeiter 230
 - Straßenbahnfahrer 838
- Harburg
 - Landkreis
 - Landarbeiter 241
 - Stadt
 - Bauarbeiter 411
 - Brikettwerk 242
 - Buchdrucker 234
 - Eisenbahner 241
 - Gaststättenangestellte 665
 - Hafendarbeiter 233, 241
 - Industriearbeiter 241, 242, 677
 - Lastkraftwagenfahrer 241
 - Maschinenindustrie 233
 - Ölindustrie 233
 - produktive Erwerbslosen für 2
 - städtische Betriebe 241

- Textilarbeiter 233
- Theater- und Bühnenarbeiter 241
- Harburg-Wilhelmsburg
- Stadt
 - Metallarbeiter 242
 - Schneider 140, 242
- Hildesheim
- Reg.-Bezirk
 - Industriearbeiter 845
- Stadt
 - russische Arbeiter 232
- Isenhagen
- Landkreis
 - Zimmerer 241
- Lauterberg
- Stadt
 - Industriearbeiter 195
- Lehrte
- Stadt
 - Eisenbahner 235
- Lengede
- Landkreis Peine
 - Hüttenarbeiter 225
- Linden
- Landkreis
 - Bergwerksarbeiter 1033
 - Industriearbeiter 1028
- Lüchow
- Landkreis
 - Flachsrosterie 233
 - Holzarbeiter 233
 - Kaliarbeiter 233, 241
 - Kaliindustrie 237
- Stadt
 - Bauarbeiter 234
 - Zimmerleute 233
- Lüneburg
- Stadt
 - Bauhandwerker 241
 - Brauereiarbeiter 241
 - Chemiarbeiter 241
 - Eisenbahner 235
 - Eisengießereiarbeiter 241
 - Holzarbeiter 201, 233, 241
 - Industriearbeiter 676
 - Klempner 242
 - Metallarbeiter 233
 - Mühlenarbeiter 234, 241, 242
 - städtische Betriebe 233
 - Textilarbeiter 241
- Transportarbeiter 234
- Luthe
- Landkreis Neustadt a. Rbge.
 - Bauarbeiter 224
- Münchehagen
- Landkreis Stolzenau
 - Bergarbeiter 227, 382
- Neustadt a. Rbge.
 - Landkreis
 - Landarbeiter 224, 663
- Niedersachswerfen
- Landkreis Ilfeld
 - Industriearbeiter 646
- Nienburg
- Stadt
 - Binnenschiffer 229
- Oberscheden
- Landkreis Münden
 - Industriearbeiter 198
- Oldenstadt
- Landkreis Uelzen
 - Bauarbeiter 241
 - Landarbeiter 679
- Osterode
- Landkreis
 - Industriearbeiter 228
- Peine
- Landkreis
 - Bauarbeiter 225
 - Landarbeiter 225
- Stadt
 - Industriearbeiter 243
 - Stahlarbeiter 225
- Pymont
- Stadt
 - Bauarbeiter 469
- Römstedt
- Landkreis Uelzen
 - Landarbeiter 239
- Ruhrgebiet
- Bergarbeiter 720
- Sarstedt
- Stadt
 - Industriearbeiter 1025
- Soltau
- Stadt
 - Bauarbeiter 160
- Springe
- Landkreis
 - Chemiarbeiter 231

- Holzarbeiter 226, 231
- Hüttenwerke 231
- Kalkwerke 231
- Land- und Forstwirtschaft 231
- Maschinenbau 231
- Müllereigewerbe 231
- Stahlarbeiter 226
- Zuckerfabrik 231
- Stadt
 - Industriearbeiter 587
- Uelzen
- Stadt
 - Angestellte 189
 - Buchdrucker 234
 - Eisenbahner 234, 235
- Unterlüß
- Landkreis Celle
 - Holzarbeiter 233
- Uslar
- Landkreis
 - Industriearbeiter 403
- Vienenburg
- Landkreis Goslar
 - Industriearbeiter 658
- Walsrode
- Stadt
 - Maurer 242
- Wietze
- Landkreis Celle
 - Bauarbeiter 233
 - Industriearbeiter 234
- Wildemann
- Stadt
 - Bergarbeiter 236
- Wilhelmsburg
- Stadt
 - Hafendarbeiter 233
 - Industriearbeiter 233, 679
 - Textilarbeiter 242
 - Werftarbeiter 234
- Winsen
- Landkreis
 - Bauarbeiter 409
 - Textilarbeiter 241
- Stadt
 - Holzarbeiter 233
- Wustrow
- Landkreis Lüchow
 - Weber 242
- Zellerfeld
- Landkreis
 - Handel 243
 - Industriearbeiter 243
- Streikrecht
 - Beamte 685
- Stresemann, Gustav 492
- Sturmabteilung
 - Alfeld
 - Stadt 1053
- Anordnungen 866
- Clenze
 - Landkreis Lüchow 668
- Fallingbostal
 - Landkreis 877
 - Stadt 876
- Gau Hannover-Ost 876
- Hannover
 - Landkreis 878
- Harburg-Wilhelmsburg
 - Stadt 682, 863
- Linden
 - Landkreis 879
- Lüchow
 - Landkreis 668
- Mitgliederstruktur 863
- Neustadt a. Rbge.
 - Landkreis 979
- Ostermünzel
 - Landkreis Linden 879
- Verbot 1057
- Versicherung 871
- Wennigsen
 - Landkreis Linden 879
- Sturmvogel e. V. 1040
- Suchenwirth, Richard, Wien 890
- Sulingen
 - Landkreis
 - Enteignung von Grundeigentum 398
- Syke
 - Landkreis
 - Bauern- und Landarbeiterrat 317
 - Enteignung von Grundeigentum 398
- Tannenbergbund 848, 873
- Tannenbergbund
 - Dahlenburg
 - Landkreis Bleckede 876
- Dannenberg
 - Landkreis 636, 868
- Hannover

- Landkreis 674
- Harburg-Wilhelmsburg
 - Stadt 682
- Hitzacker
 - Landkreis Dannenberg 638
- Lüneburg
 - Reg.-Bezirk 849
- Oldenstadt
 - Landkreis Uelzen 876
- Tannenberg-Kultur-Bund
 - Satzung 866
- Tarifstreit
 - Angestellte 135
 - Bankbeamte 129
 - Baugewerbe 140
 - kaufmännische Angestellte 146
- Tarifvertrag s. a. Lohnfragen
- Tarifvertrag
 - Angestellte 130, 144, 187, 474
 - Bäckerhandwerk 391
 - Baugewerbe 409
 - Einzelhandel 400
 - Forstarbeiter 127, 134, 206
 - Gärtnereiarbeiter 121
 - Gemeinde- und Staatsarbeiter 121
 - Handel 187
 - Kaliindustrie 409
 - Landwirtschaft 190, 233
 - Metallindustrie 153, 196
 - Moorarbeiter 130, 141, 144
 - Obst- und Gemüsekonservenindustrie 153
 - Staatliche Verwaltung 123, 136, 186
 - Technische Angestellte 185, 195
 - Textilindustrie 128
 - Transportarbeiter 121
 - verschiedene Berufsgruppen 124, 125, 126, 129, 135, 137, 139, 140, 142, 143, 146, 147, 189, 203
- Tarifverträge 137
- Technische Nothilfe 235, 243, 590, 630, 675, 676, 677, 678
- Technische Nothilfe-Nachrichtendienst 675
- Technische Nothilfe-Nachrichtendienst
 - Zeitschrift 676
- Telschow, Otto, NSDAP 682, 991, 994
- Teuerung 189, 238, 345, 352, 354, 368, 369, 370, 373, 376, 1027
- Teuerung
 - Baustoffe 110
 - Brennstoff 374
- Thienst, Redakteur 586
- Thomas-Münzer-Bund 718, 722
- Tidow, Walter Georg, NSDAP, Kreisleiter in Alfeld 921
- Torinus, Erhard, Pastor in Wernigerode 948
- Tostedt
 - Landkreis Harburg
 - Arbeitslosigkeit 410
- Uelzen
 - Landkreis
 - Bund der Artamanen 850
 - Hannoversche Legion 810
 - NSDAP 863, 1052
 - Stahlhelm 856, 1050
 - Stadt
 - Arbeitslosigkeit 408, 412
 - DHP 500, 510
 - Eiserne Front 724
 - KPD 700, 705, 716, 857
 - Norddeutscher Arbeiter-Schutzbund 713
 - Notstandsarbeiten 472
 - Streik
 - Angestellte 189
 - Buchdrucker 234
 - Eisenbahner 234, 235
- Union der Hand- und Kopfarbeiter
 - Braunschweig 196
- Unruhen s. a. Lebensmittelversorgung, Unruhen
- Unruhen
 - Alfeld
 - Landkreis 1023
 - Stadt 1032, 1053, 1054, 1058, 1060
 - Algermissen
 - Landkreis Hildesheim 1015
 - Bad Lauterberg
 - Stadt 1049
 - Banteln
 - Landkreis Alfeld 1023
 - Barsinghausen
 - Stadt 1031
 - Bleckede
 - Landkreis 682
 - Bodenwerder
 - Stadt 1048
 - Celle
 - Stadt 803, 977, 1039, 1050, 1052
 - Clausthal-Zellerfeld
 - Stadt 1049, 1051
 - Einbeck

- Stadt 454, 1005, 1032, 1046
- Goslar
 - Stadt 687, 1031
- Gronau
 - Landkreis 1023
 - Stadt 1031
- Groß Berkel
 - Landkreis Hameln-Pyrmont 1048
- Güstritz
 - Landkreis Lüchow 661
- Hahnenklee
 - Landkreis Zellerfeld 1051
- Hameln-Pyrmont
 - Landkreis 1048
- Hannover
 - Reg.-Bezirk 885, 993, 1057
 - Stadt 433, 1035, 1048
- Harburg
 - Landkreis 631
 - Stadt 705, 1027
- Harburg-Wilhelmsburg
 - Stadt 713, 803, 857, 876
- Hermannshagen
 - Landkreis Münden 1047
- Herzberg
 - Landkreis Osterode 1049
- Hildesheim
 - Landkreis 1022
 - Reg.-Bezirk 712
- Langenholzen
 - Landkreis Alfeld 1058, 1060
- Lasfelde
 - Landkreis Osterode 1049
- Lehrte
 - Stadt 682, 1006
- Linden
 - Landkreis 338, 1028, 1031, 1033
- Lüchow
 - Landkreis 876
 - Stadt 1027
- Lüneburg
 - Reg.-Bezirk 1062
 - Stadt 245, 569, 705, 803, 1010, 1018-1021
- Münden
 - Stadt 1011, 1059
- Northeim
 - Stadt 1013, 1045
- Osterode
 - Stadt 1009
- Peine
 - Landkreis 1038, 1061
 - Stadt 1016, 1022
- Soltau
 - Landkreis 235, 1017
- Springe
 - Landkreis 231
 - Stadt 587
- St. Andreasberg
 - Stadt 1051, 1056
- Wilhelmsburg
 - Stadt 859, 1027
- Winsen
 - Landkreis 1056
- Wustrow
 - Landkreis Lüchow 661
- Unterlüß
 - Landkreis Celle
 - Arbeitslosigkeit 188, 408
 - Streik
 - Holzarbeiter 233
- Uslar
 - Landkreis
 - Arbeiter- und Soldatenrat 1025
 - Brotversorgung 377
 - Jungdeutscher Orden 858
 - Streik
 - Industriearbeiter 403
 - Wohnungsnot
 - Maßnahmen 103
- USPD
 - Alfeld
 - Landkreis 645, 698
 - Bad Grund
 - Stadt 575
 - Gronau
 - Landkreis 645
 - Hildesheim
 - Reg.-Bezirk 698
 - Lehrte
 - Stadt 697
 - Münden
 - Landkreis 659
 - Nordhausen 646
 - Peine
 - Stadt 698
 - Sozialpolitik 643
- Vaterländische Frauenvereine der Provinz Hannover 359
- Vaterländische Verbände

- Celle
 - Stadt 1050
- Lüneburg
 - Reg.-Bezirk 843
- Vaterländische Vereinigung Nordhannover 665
- Vaterländischer Frauenverein 306
- Velsen, Friedrich von, Regierungspräsident in Hannover 750
- Verband der Arbeiterjugend-Vereine Deutschlands 993
- Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands 198, 677
- Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter 176
- Verband der preußischen Landgemeinden 661
- Verband der Preußischen Landkreise 387
- Verband hannoverscher Vereine 814
- Verband Hildesheimer Beamtenvereine 450
- Verband Hindenburg 846
- Verband kommunistischer Landarbeiter und Kleinbauern 443, 697
- Verband national gesinnter Soldaten 836
 - Harburg
 - Stadt 665
- Verband Preußischer Landkreise 443, 445, 451, 491
- Verband proletarischer Freidenker 884
- Verband Rheinisch-Westfälischer Gemeinden 491
- Verbote von Parteien und politischen Organisationen 835, 841, 974-976, 978, 1008, 1057
- Verbraucherammer der Provinz Hannover 321, 360
- Verden
 - Stadt
 - Arbeitslosigkeit 408
- Verein für Arbeiterkolonien 2
- Verein für freiwillige Armenpflege Hannover 791
- Verein für das Deutschtum im Ausland 837
- Verein Heimat-Bund zur Pflege deutscher Gesinnung 854
- Verein treuer Niedersachsen 860
- Vereinigung für freie Wirtschaft 716
- Vereinigung zur Bekämpfung des Bolschewismus 644
- Verordnungsblatt der Reichsleitung der Nationalsozialistischen 980
- Versailler Vertrag 425
 - Entwaffnung 433
- Verwaltungsreform 496, 499
- Verwaltungsreform
 - Niedersachsen 494
 - Preußen 512, 514
- Vick, Amandus 852, 1010
- Vienenburg
 - Landkreis Goslar
 - Arbeitslosigkeit 259
 - Streik
 - Industriearbeiter 658
- VKPD
 - Hildesheim
 - Reg.-Bezirk 699
- Volk, Adalbert 245, 852
- Völkische Bewegung 488
- Völkische Bewegung
 - Harburg
 - Stadt 665
 - Landwirte 666
- Völkischer Beobachter 841, 882, 992
- Völkisch-Sozialer Block 887, 888
- Volksbegehren
 - „Beamtenstimmrecht“ 620
 - Bestimmungen 593
 - „Freiheitsgesetz“ 259, 590, 592, 608, 610, 612, 613, 616, 617, 618, 620, 687, 690
 - „Fürstenenteignung“ 594, 595, 597, 598, 599, 600, 601, 620
 - „Landtagsauflösung“ 602, 621, 623, 624, 625, 627, 628, 667, 873, 992
 - „Panzerkreuzerverbot“ 602, 591, 603, 604, 605, 606, 607, 620, 741
 - „Reichsiedlungsgesetz“ 591
 - „Young-Plan“ 867, 869
 - „Young-Plan“
 - Flugblätter 857
- Volksbund zum Schutz der deutschen Kriegs- und Zivilgefangenen 55
- Volksentscheid
 - „Freiheitsgesetz“ 602, 608, 609, 611, 614, 615, 617, 618, 620
 - „Fürstenenteignung“ 591, 594, 596, 597, 598, 601, 859
 - „Landtagsauflösung“ 602, 622, 624, 626, 627, 629
- Volksgeundheit 84
- Volksgeundheit
 - Hildesheim
 - Reg.-Bezirk 41
- Volkshochschule s. a. Bund für Volkshochschule
- Volkskonservative Vereinigung 828
- Volksrecht 983
- Volksruf
 - Wochenschrift
 - Verbot 841
- Volkspeisungen 52, 53
- Volkssturm gegen den Faschismus

- Zeitschrift 712
- Volkswille 225, 331, 483, 671, 809, 992
- Volkswille
 - Streikrecht der Beamten 685
 - Verwaltungsreform 512
 - Zeitung
 - deutschhannoversche Bewegung 814
- Volkswohlfahrt 101
- Vorabstimmung 507
- Vorabstimmung
 - Boykottaufrufe 503
 - Flugblätter 507
 - Provinz Hannover 339, 504, 506, 507, 510, 511, 811
- Vorwärts 651
- Waddeweitz
 - Landkreis Lüchow
 - Jungdeutscher Orden 664
 - Stahlhelm 664
- Wahlen
 - Kommunalwahl
 - Peine, Landkreis 619
 - Kreisausschuss 577
 - Fallingbostal
 - Landkreis 580
 - Lüchow
 - Landkreis 280
 - Kreistag 535, 568, 571, 573, 574, 575, 576, 578
 - Lüchow
 - Landkreis 661
 - Landesversammlung 522
 - Landtag 529, 540, 550, 567
 - Neustadt a. Rbge.
 - Landkreis 547
 - Nationalversammlung 516, 517
 - Linden
 - Landkreis 519
 - Neustadt a. Rbge.
 - Landkreis 520
 - Nienburg
 - Landkreis 515
 - Springe
 - Landkreis 518
 - preußische Landesversammlung
 - Nienburg
 - Landkreis 521
 - preußischer Landtag 523, 579
 - Linden
 - Landkreis 533
- Landkreis 546
- Lüchow
 - Landkreis 551, 560
- Neustadt a. Rbge.
 - Landkreis 530, 534, 552
- Nienburg
 - Landkreis 526, 527, 541, 548, 562
- Springe
 - Landkreis 539, 549, 564
- Provinziallandtag 568, 576, 578
 - Springe
 - Landkreis 611
- Reichspräsident 545, 566
 - Linden
 - Landkreis 542
 - Lüchow
 - Landkreis 559
 - Nienburg
 - Landkreis 531, 561
 - Springe
 - Landkreis 544, 564
 - Stolzenau
 - Landkreis 563
 - Neustadt a. Rbge.
 - Landkreis 543
- Reichstag 535, 540, 550, 556, 565, 579
 - Dannenberg
 - Landkreis 557
 - Linden
 - Landkreis 524, 532, 533, 546, 553
 - Lüchow
 - Landkreis 551
 - Neustadt a. Rbge.
 - Landkreis 523, 530, 534, 536, 547, 552
 - Nienburg
 - Landkreis 526, 537, 541, 548, 558
 - Springe
 - Landkreis 525, 538, 539, 549, 554, 555
 - Stolzenau
 - Landkreis 528
- Wahrheit
 - Zeitschrift 984
- Walsrode
 - Stadt
 - Arbeitslosigkeit 188, 408
 - DHP 845
 - NSDAP 458
 - Streik
 - Maurer 242

- Wangenheim, Freiherr von, Rechtsanwalt, MdL, DHP 824
- Wassermann, Wilhelm, KPD-Mitglied 1016
- Weetzen
- Landkreis Linden
 - NSDAP 879
- Wehrbund Ostmark
- Deutschnationaler Jugendbund 841
- Wehrkorps Roeder 1057
- Wehrverbände
- Lüneburg
 - Reg.-Bezirk 863
- Wehrwolf
- Bad Grund 864
 - Führertagung 720
 - Hannover
 - Landkreis 673
 - Harburg
 - Landkreis 680
 - Rednerverzeichnis 721
 - Schutzpolizei 680
 - Zielsetzung 866
- Weißer Wehr 835
- Welfenbewegung 492, 807, 810
- Welfenbewegung
- Druckschriften 502
 - Hannover
 - Reg.-Bezirk 811
 - Stadt 838
 - Hannoversche Frage 808
 - Hildesheim
 - Reg.-Bezirk 449
 - Organisationen 813
 - Vorabstimmung 500, 502, 503, 508, 509
- Welfenputsch 502, 655, 809, 811, 1012
- Welfenzentrale 502
- Wennigsen
- Landkreis Linden
 - Sturmabteilung 879
- Werkvereine 149
- Weserdruckerei GmbH
- Hameln 831
- Westfälische Lebensmittelversorgungs GmbH
- Dortmund 320
- Wietze
- Landkreis Celle
 - Arbeitslosigkeit 408
 - Streik
 - Bauarbeiter 233
 - Industriearbeiter 234
- Wikingbund 898
- Wikingbund
- Ebstorf
 - Landkreis Uelzen 634
- Wildemann
- Landkreis Zellerfeld
 - Arbeitslosigkeit 417
 - Streik
 - Bergarbeiter 236
- Wilhelmsburg
- Stadt
 - Arbeitslöhne 241
 - Arbeitslosigkeit 2, 188, 408, 410, 412
 - Erwerbslosenversammlung 244
 - KPD 977, 1027
 - Streik
 - Hafenarbeiter 233
 - Industriearbeiter 233, 679
 - Textilarbeiter 242
 - Werftarbeiter 234
 - Unruhen 859
- Winsen
- Landkreis
 - Arbeitslosenfürsorge 471
 - Arbeitslosigkeit 411
 - Gotenbund 869
 - Landvolkbewegung 852, 875
 - Landvolkversammlung 869
 - produktive Arbeitslosenunterstützung 471
 - Reichsbanner 1055
 - Streik
 - Bauarbeiter 409
 - Textilarbeiter 241
 - Unruhen 1055
- Stadt
 - Arbeitslosigkeit 408, 412
 - Streik
 - Holzarbeiter 233
- Wirtschafts-Ausschuss Niedersachsen 305, 568
- Wirtschaftsbund Niedersachsen-Kassel 414
- Wirtschaftsgemeinschaft Oberweser GmbH 404
- Wirtschaftsnachrichten
- Zeitschrift 137
- Wirtschaftspartei des deutschen Mittelstandes 828
- Wirtschaftswissenschaftliche Gesellschaft zum Studium 494
- Wohlfahrtswesen 269
- Wohlfahrtsblätter für die Provinz Hannover 71
- Wohlfahrtserwerbslose 9

- Wohlfahrtserwerbslose
- Alfeld
 - Landkreis 479
 - Altenau
 - Stadt 14
 - Benterode
 - Landkreis Göttingen 473
 - Bockswiese-Hahnenklee
 - Landkreis Zellerfeld 27
 - Buntenbock
 - Landkreis Zellerfeld 26
 - Clausthal-Zellerfeld
 - Stadt 269, 417
 - Einbeck
 - Landkreis 20
 - Goslar
 - Landkreis 20
 - Hannover
 - Provinz 21
 - Hildesheim
 - Reg.-Bezirk 275, 277
 - Ilfeld
 - Landkreis 20
 - Lauterberg
 - Stadt 272
 - Lerbach
 - Landkreis Zellerfeld 28
 - Lonau
 - Landkreis Zellerfeld 23
 - Lonauerhammerhütte
 - Landkreis Zellerfeld 30
 - Lüneburg
 - Reg.-Bezirk 17
 - Münden
 - Landkreis 275
 - Northeim
 - Landkreis 273
 - Osterode
 - Landkreis 20
 - Riefensbeek-Kamschlacken
 - Landkreis Zellerfeld 24
 - Schulenburg
 - Landkreis Zellerfeld 25
 - Sieber
 - Landkreis Zellerfeld 29
 - Zellerfeld
 - Landkreis 18, 20, 22, 262, 274, 478
- Wohlfahrtsverein „Kriegshilfe“ 359
- Wohlfahrtswesen 84, 256, 262
- Wohlfahrtswesen
- Fürsorgeleistungen 76, 79
 - Kosten 54
 - Münden
 - Landkreis 252
 - St. Andreasberg
 - Stadt 265
 - Wohlfahrtserwerbslose 497
 - Wohlfahrtshilfe 997
- Wohnungsaufsichtsbeamte 120
- Wohnungsbauförderung 98, 99
- Wohnungsmangel
- Fallingbostal
 - Landkreis 86
- Wohnungsmangelgesetz 88
- Wohnungsnot
- Linden
 - Landkreis 83
- Wohnungszwangswirtschaft 88, 590
- Wolfshagen/Harz
- Stadt
 - Christliche Volkshochschule 31
- Wucherbekämpfung 336, 339, 354, 366, 376
- Wucherbekämpfung
- Gesetze 364
- Wuchertum 354, 357, 363, 376
- Wuchertum
- Linden
 - Landkreis 358
- Wülferode
- Landkreis Hannover
 - NSDAP 878
- Wunstorf
- Stadt
 - Einwohnerwehren 652
 - KPD 663
 - Produktive Erwerbslosenfürsorge 95
 - Realsteuer 306
 - Realsteuersätze 298
 - Selbstschutzorganisation 663
 - SPD 584
- Wustrow
- Landkreis Lüchow
 - Reichsbanner 668
 - Streik
 - Weber 242
 - Unruhen 661
- Zech, Richard, Bürgermeister 583
- Zellerfeld
- Landkreis

- Arbeitslosigkeit 274, 418
- Einwohnerwehren 647, 658
- Steuereinnahmen 258
- Streik
 - Handel 243
 - Industriearbeiter 243
- Welfenbewegung 806
- Wirtschaftskrise 263
- Zentral-Einkaufsgesellschaft GmbH Berlin 320
- Zentralstelle für Einwohnerwehren 644, 657
- Zentralstelle für Volkswohlfahrt 381
- Zentralstelle zur Beobachtung und Bekämpfung der staatsfeindlichen Zersetzungsarbeit 1048
- Zentralstelle zur Hebung der deutschen Kultur im Ausland 631, 643, 653, 658, 696, 1023
- Zentral-Verband christlicher Bauarbeiter Deutschlands 476
- Zentralverband christlicher Textilarbeiter Deutschlands 128
- Zentralverband der Angestellten 177
- Zentralverband der Forst-, Land- und Weinbergarbeiter 121, 380
- Zentralverband der Landarbeiter 181, 206, 207
- Zentrum
 - Hildesheim
 - Reg.-Bezirk 809
 - Misburg 674
 - Reichsgetreideordnung 377
- Zernien
 - SPD 638
 - Stahlhelm 638
- Zigeuner
 - Neustadt a. Rbge.
 - Landkreis 212
- Zwangswirtschaft 317, 319, 321, 323, 324, 328, 329, 330, 331, 333, 334, 335, 338, 340, 341, 342, 343, 351, 358, 360, 361, 363, 366, 372, 373
- Brennstoffe 375
- Zweckverband zur Wahrung der Milch- und Molkereiwirtschaft 345

Das Gesamtwerk

Archivalische Quellen zur politischen Krisensituation während der Weimarer Zeit in den ehemaligen Territorien des Landes Niedersachsen

Ein analytisches Inventar
Bearbeitet von Friedrich Wilhelm Rogge.

41/I: Freistaat Braunschweig

1984. XX, 361 Seiten, kartoniert
ISBN 3-525-35523-8

44/II: Freistaat Schaumburg-Lippe

1984. XXI, 213 Seiten, kartoniert
ISBN 3-525-35526-2

45/III: Freistaat Oldenburg

1986. XXVII, 431 Seiten, kartoniert
ISBN 3-525-35527-0

51/IV,1: Die preußische Provinz Hannover

Akten des Oberpräsidenten, der Provinzialselbstverwaltung und des Heimatbundes Niedersachsens. Bearbeitet von Sabine Meyer-Rahe, Dieter Poestges und Friedrich Wilhelm Rogge. 1997. XVIII, 140 Seiten, kartoniert
ISBN 3-525-35534-3

46/IV,2: Die preußische Provinz Hannover

Akten der staatlichen Dienststellen im Regierungsbezirk Stade. Bearbeitet von Ute Heinrichs. 1988. XLI, 307 Seiten mit 9 Abbildungen, kartoniert
ISBN 3-525-35529-7

48/IV,3: Die preußische Provinz Hannover

Akten staatlicher und kommunaler Dienststellen sowie privater Herkunft im Regierungsbezirk Osnabrück. Unter Leitung von Werner Delbanco bearbeitet von Ursula Alberts, Karin Jung, Friedrich Wilhelm Rogge. 1991. XXVI, 262 Seiten, kartoniert
ISBN 3-525-35530-0

56/IV,4: Die preußische Provinz Hannover

Akten staatlicher und kommunaler Dienststellen sowie privater Herkunft im Regierungsbezirk Aurich. Bearbeitet von Rolf Uphoff, Ingrid Hennings und Bernhard Parisius. 2003. XXXII, 237 Seiten, gebunden
ISBN 3-525-35541-6

58/IV,5: Die preußische Provinz Hannover

Akten staatlicher und kommunaler Dienststellen sowie privater Herkunft in den Regierungsbezirken Hannover, Hildesheim und Lüneburg. Bearbeitet von Sabine Meyer-Rahe und Dieter Poestges. 2003. 304 Seiten, gebunden
ISBN 3-525-35543-2

V&R
Vandenhoeck
& Ruprecht

Veröffentlichungen der Niedersächsischen Archivverwaltung

55: Quellen zur Geschichte und Kultur des Judentums im westlichen Niedersachsen vom 16. Jahrhundert bis 1945

Ein sachthematisches Inventar

Unter Leitung von Albrecht Eckhardt, Jan Lokers und Matthias Nistal. Bearbeitet von Heike Düselder und Hans-Peter Klausch.

Teilband 1: Ostfriesland

2002. XXX, 520 Seiten, gebunden
ISBN 3-525-35537-8

Teilband 2: Oldenburg

2002. XXX, 471 Seiten, gebunden
ISBN 3-525-35538-6

Teilband 3: Osnabrück

2002. XXXII, 497 Seiten, gebunden
ISBN 3-525-35539-4

Teilband 4: Indizes

2002. 239 Seiten, gebunden
ISBN 3-525-35540-8

Für dieses Quelleninventar zu bislang wenig erforschten Bereichen der Geschichte des Judentums wurden in den niedersächsischen Staatsarchiven Aurich, Oldenburg und Osnabrück tausende einschlägiger Archivalien gesichtet. Ausgewertet wurden staatliche Akten, private Nachlässe und Erwerbungen sowie die archivischen Sammlun-

gen. Die Tieferschließung der Archivalien und ihre systematische Anordnung umfasst die rechtlichen Verhältnisse, Kultus, Schule, Gemeinde- und Familienleben, berufliche Tätigkeiten und wirtschaftliche Verhältnisse, das Verhältnis zwischen Juden und Nichtjuden sowie Demografie und Sozialstruktur.

Der Indexband des Quellenwerks erschließt das gesamte Inventar und enthält neben einem Abkürzungsverzeichnis und einer Auswahlbibliographie ausführliche Indizes erwähnter Personen und geographischer Namen sowie ein umfassendes Sachregister.

V&R
Vandenhoeck
& Ruprecht

Veröffentlichungen der Niedersächsischen Archivverwaltung

57: Übersicht über die Bestände des Niedersächsischen Staatsarchivs in Bückeburg

Unter Mitwirkung anderer bearbeitet von Hubert Höing.
2004. Ca. 256 Seiten, gebunden
ISBN 3-525-35542-4

Das Niedersächsische Staatsarchiv in Bückeburg ist für die Archivierung des historisch wertvollen Schriftguts der Landesbehörden im Landkreis Schaumburg (mit Verwaltungssitz in Stadthagen) zuständig. Es verwahrt auch die historischen Dokumente der Vorgänger des Landkreises: der alten Grafschaft Holstein-Schaumburg und der beiden nach 1648 entstandenen Landesteile, der hessischen Grafschaft Schaumburg (mit Regierungssitz in Rinteln) sowie Schaumburg-Lippe (mit Regierungssitz in Bückeburg). Der Gesamtumfang seiner Bestände liegt heute bei über 5.600 Urkunden, rund 3.000 Metern Akten und Amtsbüchern und etwa 20.000 Karten und Plänen, darunter zahlreiche nichtstaatliche Sammlungen (Schriftgut von Kommunen, Firmen, Vereinen und Privatpersonen). Die vorliegende Beständeübersicht enthält eine Skizze der Verwaltungsgeschichte und einzelner Behörden, den gegenwärtigen Stand des Umfangs, des Inhalts und der Bearbeitung aller Bestände.

54: Braunschweigische Fürsten in Rußland in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts

Hrsg.: Förderativer Archivdienst Rußlands, Archivverwaltung des Landes Niedersachsen, Russisches Staatliches Archiv der Alten Akten.

Redaktion: Manfred von Boetticher.
1999. 329 Seiten mit 16 Abbildungen, gebunden. ISBN 3-525-35536-X

53: Übersicht über die Bestände des Niedersächsischen Staatsarchivs in Aurich

Bearbeitet von Walter Deeters.
1999. XII, 156 Seiten, kartoniert
ISBN 3-525-35535-1

52: Übergang und Neubeginn

Beiträge zur Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte Niedersachsens in der Nachkriegszeit
Herausgegeben von Otto Merker.
Redaktion: Dieter Poestges.
1997. VII, 151 Seiten, kartoniert
ISBN 3-525-35519-X

V&R
Vandenhoeck
& Ruprecht

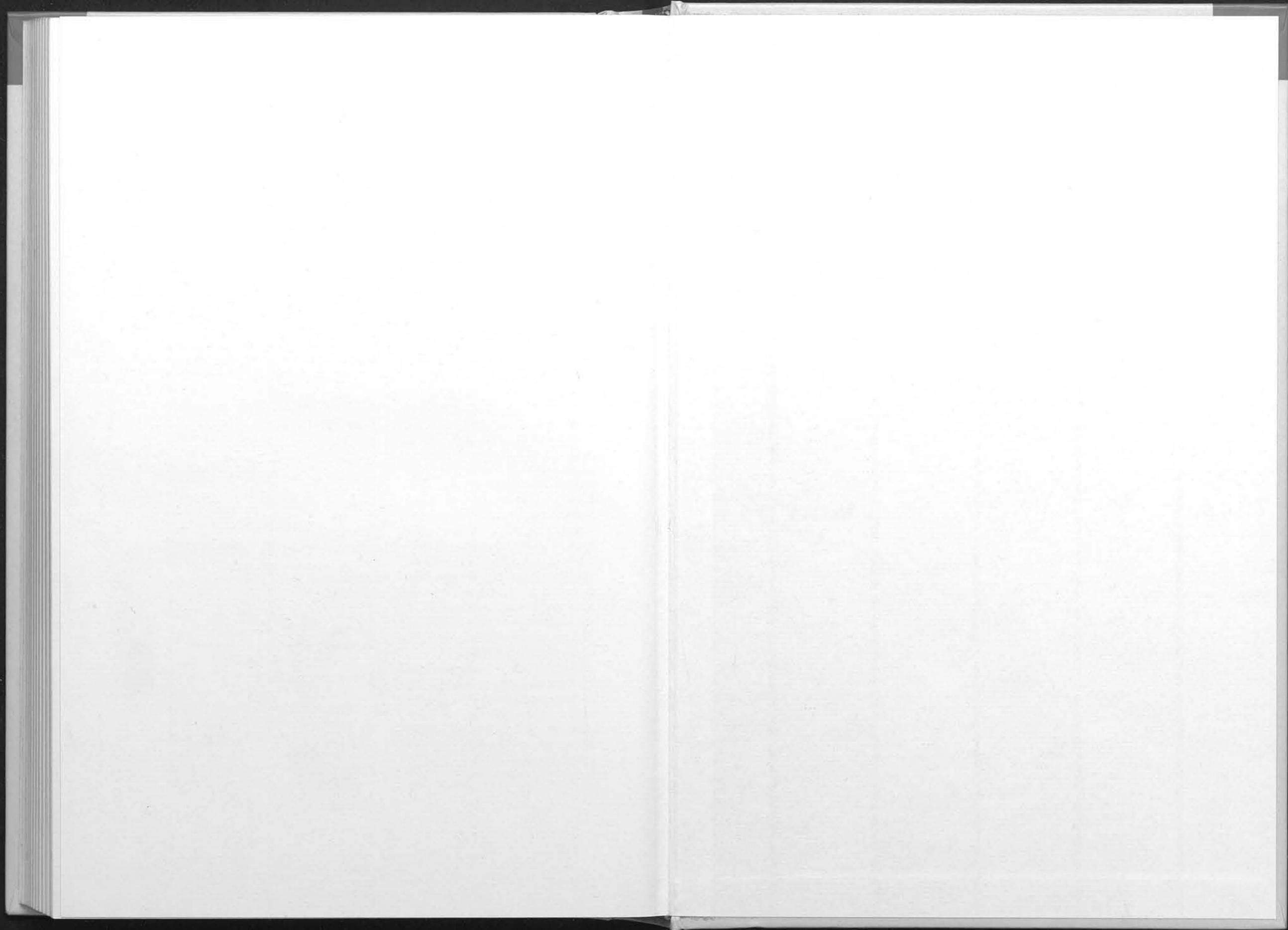
21. Übersicht über die Bestände der Niederösterreichischen Archivverwaltung
in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts
Die Bestände der Niederösterreichischen Archivverwaltung in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts sind in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts entstanden. Die Bestände der Niederösterreichischen Archivverwaltung in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts sind in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts entstanden.

22. Übersicht über die Bestände der Niederösterreichischen Archivverwaltung in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts
Die Bestände der Niederösterreichischen Archivverwaltung in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts sind in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts entstanden. Die Bestände der Niederösterreichischen Archivverwaltung in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts sind in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts entstanden.

23. Übergang und Entwicklung der Bestände der Niederösterreichischen Archivverwaltung in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts
Die Bestände der Niederösterreichischen Archivverwaltung in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts sind in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts entstanden. Die Bestände der Niederösterreichischen Archivverwaltung in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts sind in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts entstanden.

24. Übersicht über die Bestände der Niederösterreichischen Archivverwaltung in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts
Die Bestände der Niederösterreichischen Archivverwaltung in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts sind in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts entstanden. Die Bestände der Niederösterreichischen Archivverwaltung in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts sind in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts entstanden.

25. Übersicht über die Bestände der Niederösterreichischen Archivverwaltung in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts
Die Bestände der Niederösterreichischen Archivverwaltung in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts sind in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts entstanden. Die Bestände der Niederösterreichischen Archivverwaltung in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts sind in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts entstanden.



**Veröffentlichungen
der Niedersächsischen Archivverwaltung**
Band 58

Dieses Quelleninventar erschließt über tausend Aktenbände aus dem Hauptstaatsarchiv Hannover zur politischen Krisensituation während der Weimarer Zeit. Es enthält Analysen von Akten zu Vorgängen im Sprengel des Hauptstaatsarchivs, den Regierungsbezirken Hannover, Hildesheim und Lüneburg, in einzelnen Fällen auch Vorgänge im Freistaat Braunschweig sowie im Regierungsbezirk Stade. Neben den Aktenbeständen der drei Regierungen sind die Landkreisbestände sowie die Akten der für die Provinz Hannover in dieser Zeit wichtigsten Parteien SPD, DHP und NSDAP ausgewertet worden. Die Aktengruppen werden in der Einführung ausführlich vorgestellt. Der Band ist thematisch geordnet und durch detaillierte Register erschlossen.

Die Bearbeiter

Sabine Meyer-Rahe arbeitet im Schuldienst des Landes Niedersachsen. Dr. Dieter Poestges ist Archivoberrat am Hauptstaatsarchiv Hannover.

ISBN 3-525-35543-2



9 783525 355435

www.vandenhoeck-ruprecht.de